

ALLBUS

Allgemeine Bevölkerungsumfrage  
der Sozialwissenschaften

## ALLBUS 2010 – Variable Report

*Studien-Nr. 4610, Version: 1.1.0, doi: 10.4232/1.10760*

*Michael Terwey, Stefan Baltzer*

*GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften*

**Wissenschaftlicher Beirat:**  
(Juli 2011)

Andreas Diekmann  
Detlef Fetchenhauer  
Steffen Kühnel (Vorsitz)  
Stefan Liebig  
Rüdiger Schmitt-Beck  
Heike Trappe  
Michael Wagner

**GESIS-Variable Reports Nr. 2011/02**

**ALLBUS 2010 – Variable Report**

Studien-Nr. 4610, Version: 1.1.0, doi: 10.4232/1.10760

**GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften 2011**

## GESIS-Variable Reports

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Postfach 41 90 60  
50931 Köln  
Bachemer Str. 40

Telefon: +49/(0)221/47694-0  
Fax: +49/(0)221/47694-44  
E-Mail: [michael.terwey@gesis.org](mailto:michael.terwey@gesis.org)

ISSN: 2190-6742 (Online)

Publisher: GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften  
Lennéstraße 30, 53113 Bonn  
[info@gesis.org](mailto:info@gesis.org), [www.gesis.org](http://www.gesis.org)

## Inhaltsverzeichnis

---

Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2010 .....S. ii

ALLBUS: Eine Zwischenbilanz nach 30 Jahren.....S. iii

Surveydeskription: ALLBUS 2010 (Studien-Nr. 4610)..... S. xiii

Hinweise zur Benutzung des Variable Reports ..... S. xviii

### Variable Report: ALLBUS 2010

Fragetexte und Randauszählungen .....S. 1

Variablenverzeichnis..... S. 1180

### Anhang

Listenheft und Kartenspiele

Literaturverzeichnis

Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2010 (Studien-Nr. 4611)

## Hinweise zur Verwendung von ALLBUS 2010

---

### Datenzitation:

Die Nutzung und Analyse von Forschungsdaten und die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen sollten mit Information über Urheber, Standort und Identifikation der Daten verknüpft sein. Entsprechend bibliographischer Zitierregeln von Veröffentlichungen empfiehlt das GESIS Datenarchiv für Sozialwissenschaften einen Minimalstandard zur wissenschaftlichen Zitation von Datensätzen aus dem Archivbestand. Beispiele für das Release 1.1.0 (2011-07-25):

### ALLBUS Vollversion:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUS 2010 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS, Köln, Deutschland, ZA4610 Datenfile Vers. 1.1.0 (2011-07-25), doi = 10.4232/1.10760

### ALLBUScompact:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften: ALLBUScompact 2010 - Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften. GESIS, Köln, Deutschland, ZA4611 Datenfile Vers. 1.1.0 (2011-07-25), doi = 10.4232/1.10762

Um einen Überblick über die Nutzung der ALLBUS-Daten zu erhalten und die vorliegenden Ergebnisse besser in die Profession zurückvermitteln zu können, bitten wir Sie darum, uns Arbeiten, in denen ALLBUS-Daten verwendet werden, nach Fertigstellung mitzuteilen und uns nach Möglichkeit Belegexemplare zu überlassen. Die bibliographischen Angaben werden dann u.a. in unserer Bibliotheksdatenbank berücksichtigt, die auch im GESIS-Internetangebot recherchierbar ist (bei Fragen zu Recherchen in den entsprechenden Beständen der GESIS-Bibliothek setzen Sie sich bitte mit Frau Heidi Dorn (0221/47694-13; e-mail: heidi.dorn@gesis.org) in Verbindung). Eine Zusammenstellung der bisher mit dem ALLBUS durchgeführten Forschungsarbeiten einschließlich kurzer Abstracts enthält die jeweils aktuellste ALLBUS-Bibliographie. Diese Bibliographie kann im WWW abgerufen bzw. im ALLBUS-Internetangebot von GESIS recherchiert werden.

---

## ALLBUS: Eine Zwischenbilanz nach 30 Jahren

---

*Michael Terwey*

Die "Allgemeine Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) wurde Mitte der siebziger Jahre als ein zentrales nationales Datengenerierungsprogramm (NDGP, vgl. u.a. Davis et al. 1994) der Sozialwissenschaften konzipiert. Das ALLBUS-Programm dient als eine wichtige Datenquelle für das Social Monitoring in Deutschland. Seine Mission ist in der Hauptsache die Sammlung und Verbreitung von hochwertigen Daten über Einstellungen, Verhalten und Sozialstruktur in Deutschland. Die Umsetzung basiert auf regelmäßig zu wiederholenden, repräsentativen Bevölkerungsumfragen mit einem teils konstanten, teils aktuell variabel zu entwickelnden Fragenprogramm, das zentrale Forschungsgebiete der empirischen Sozialforschung abdeckt. Prototyp für ein solches NDGP ist der in den USA seit 1972 laufende General Social Survey (GSS; Smith et al. 2011; GSS 2011).

Weltweit bestehen in einigen Ländern bereits Surveyprogramme mit ähnlicher Funktion oder befinden sich gegenwärtig im Aufbau:

- British Social Attitudes Survey (BSA 2011)
- Scottish Social Attitudes Survey (SSA 2011)
- Polish General Social Survey (Cichomski et al. 2003; PGSS 2011)
- Japanese General Social Surveys (JGSS 2011)
- The Australian Survey of Social Attitudes (AuSSA 2011)
- China General Social Survey (CGSS 2011, 2011a)
- TSCS (Taiwan Social Change Survey; TSCS 2011).

In Deutschland wurden die frühen ALLBUS-Surveys (1980–1986 und 1991) von der DFG finanziert. Für diese Erhebungen mussten jeweils neue Anträge eingereicht werden. Danach konnte das Programm fester institutionalisiert werden. Nach der Gründung der "Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen" (GESIS) am 08.12.86 wurde die Betreuung der weiteren Erhebungen fester Bestandteil der wissenschaftlichen Dienstleistungen des Zentrums für Umfragen, Methoden und Analysen (GESIS-ZUMA) und des Zentralarchivs für Empirische Sozialforschung (GESIS-ZA).<sup>1</sup> Die Finanzierung der GESIS-Einrichtungen erfolgt bis auf weiteres regelmäßig durch Bund und Länder. Mit der Integration des ALLBUS in das GESIS-Programm wurde das Gremium der früheren DFG-Antragsteller in

---

<sup>1</sup> Das GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften (ehemals Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen) ist ein überregionaler Zusammenschluss deutscher Einrichtungen zur Förderung der Sozialwissenschaften. In 2011 umfasst GESIS die folgenden wissenschaftlichen Abteilungen:

Datenarchiv für Sozialwissenschaften

Survey Design and Methodology

Dauerbeobachtung der Gesellschaft

Wissenstechnologien für Sozialwissenschaften

Fachinformation für Sozialwissenschaften

GESIS insgesamt wird im Rahmen der WGL (Leibniz-Gemeinschaft – vollständig: Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz e. V.), einem noch weit umfassenderen Zusammenschluss von Forschungsinstituten mit gesamtgesellschaftlich bedeutenden Fragestellungen, von Bund und Ländern gefördert. Siehe auch:

<http://www.leibniz-gemeinschaft.de/>

einen wissenschaftlichen Beirat übergeleitet. Diesem Beirat, dem ALLBUS-Ausschuss, gehörten im Juli 2011 an:

- Andreas Diekmann (ETH Zürich)
- Detlef Fetchenhauer (Universität Köln)
- Steffen Kühnel (Universität Göttingen)
- Stefan Liebig (Universität Bielefeld, Vorsitzender)
- Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim)
- Heike Trappe (Universität Rostock)
- Michael Wagner (Universität Köln).<sup>2</sup>

Für Fragen zur Konzeption und Durchführung der ALLBUS-Umfragen seit 1980 ist das ALLBUS-Team von GESIS in Mannheim in Abstimmung mit dem ALLBUS-Ausschuss zuständig. Ansprechpartner für ALLBUS bei GESIS in der dortigen Abteilung *Dauerbeobachtung der Gesellschaft* (Mannheim) ist *Michael Blohm* (Tel.: 0621/1246-276; Fax: 0621/1246-100; e-mail: michael.blohm@gesis.org).

Die Archivierung und Weitergabe der ALLBUS-Daten und ihrer Dokumentation betreut GESIS in Köln (*Datenarchiv für Sozialwissenschaften*). Weitere Informationen über Art und Umfang des verfügbaren ALLBUS-Studienmaterials, aktuelle Gebühren, Datenzugang etc. können dort eingeholt werden: *Michael Terwey* (Tel.: 0221/47694-22; Fax: 0221/47694-44; e-mail: michael.terwey@gesis.org).

Mit der Erhebung und Bereitstellung der ALLBUS-Daten für die Gesellschaftswissenschaften im weiteren Sinne werden vornehmlich fünf Ziele verfolgt:

- die Untersuchung von Einstellungen, Verhaltensweisen und sozialen Strukturen in Deutschland,
- die Analyse von Entwicklungsprozessen und gesellschaftlichem Wandel durch die Replikation von Fragekomplexen,
- international vergleichende Analysen (Einbindung des International Social Survey Programme (ISSP)),
- Untersuchung methodischer Fragestellungen (z.B. Tests auf Reihenfolgeeffekte, Test-Retest-Reliabilität, Nonresponse) durch Split-Half-Verfahren oder zusätzliche Methodenstudien.
- Datenbereitstellung für Forscher und Lernende, die keinen unmittelbaren Zugang zu entsprechenden Primärdaten haben.

ALLBUS bietet für die wissenschaftliche Forschung und Lehre eine allgemein verfügbare und gut dokumentierte Datenquelle, deren Indikatoren sich vielfach bereits in früheren Erhebungen bewährt haben. Soweit aus bisher vorliegenden Umfragen oder Veröffentlichungen für bestimmte inhaltliche Gebiete keine verwendbaren Fragen zu übernehmen waren, wurden für das ALLBUS-Programm neue Frageformulierungen entwickelt.

Die ALLBUS-Serie umfasst zurzeit 18 vollständig dokumentierte Querschnitterhebungen aus dem Zeitraum von 1980 bis 2010 mit mehr als 53.000 Befragten. Die einzelnen Erhebungen gliedern sich jeweils in einen inhaltlichen und einen demographischen Teil. Der inhaltliche Teil der Erhebung setzt sich jeweils aus mehreren Fragemodulen zu verschiedenen sozialwissenschaftlichen Interessengebieten zusammen. Diese inhaltlichen Fragemodule wechseln teilweise über die Zeit hinweg, werden aber auch vielfach in bestimmten Abständen regelmäßig wiederholt.

---

<sup>2</sup> Weitere DFG-Antragsteller und ALLBUS-Ausschussmitglieder zu früheren Zeitpunkten werden u.a. in Terwey 2007 ausführlich aufgelistet.

### Themenschwerpunkte der ALLBUS-Haupterhebungen:

1980	Politik, Einstellungen und Kontakte zu Behörden, egozentrierte Netzwerke
1982	Religion und Weltanschauung
1984	Soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat
1986	Bildung und Kulturfertigkeiten
1988	Einstellungen zum politischen System und politische Partizipation
1990	Sanktion und abweichendes Verhalten; egozentrierte Netzwerke
1991	Gesamtdeutsche Basisstudie für innerdeutsche Vergleiche
1992	Religion und Weltanschauung
1994	Soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat
1996	Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen
1998	Politische Partizipation; Lebensstile; Medien
2000	Replikation aus dem gesamten Frageprogramm; egozentrierte Netzwerke
2002	Religion und Weltanschauung; Werte
2004	Soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat; Gesundheit; Computer- und Internetnutzung
2006	Einstellungen gegenüber ethnischen Gruppen
2008	Politische Partizipation, politische Kultur, Sozialkapital
2010	Replikation aus dem gesamten Frageprogramm; egozentrierte Netzwerke <sup>3</sup>

Daneben gibt es in den ALLBUS-Suveys ab 1986 auch große Fragenmodule aus dem ISSP (International Social Survey Programme), dessen deutsche Erhebungen seit diesem Jahr in der Regel zusammen mit ALLBUS erhoben werden:

### Themenschwerpunkte der deutschen ISSP-Erhebungen in ALLBUS:

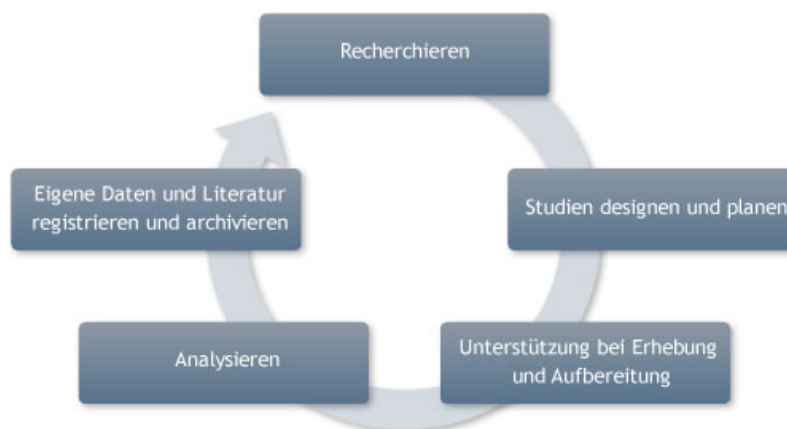
ALLBUS 1986	Soziale Netzwerke und Unterstützungssysteme I (ISSP 1986: Social Networks)
ALLBUS 1988	Familie und Geschlechterrollen I (ISSP 1988: Family and Changing Gender Roles I)
ALLBUS 1990	Staat und Regierung II (ISSP 1990: Role of Government II)
ALLBUS 1991	Religion I (ISSP 1991: Religion I)
ALLBUS 1992	Soziale Ungleichheit II (ISSP 1992: Social Inequality II)
ALLBUS 1994	Familie und Geschlechterrollen II (ISSP 1994: Family and Changing Gender Roles II)
ALLBUS 1996	Staat und Regierung III (ISSP 1996: Role of Government III)
ALLBUS 1998	ISSP (Religion II) nicht mit ALLBUS 1998 kombiniert erhoben
ALLBUS 2000	Soziale Ungleichheit III (ISSP 1999: Social Inequality III) Umwelt II (ISSP 2000: Environment II)
ALLBUS 2002	Soziale Netzwerke und Unterstützungssysteme (Social Networks II) (ISSP 2001: Social Relations and Support Systems) Familie und Geschlechterrollen III (ISSP 2002: Family and Changing Gender Roles III)
ALLBUS 2004	Nationale Identität I (ISSP 2003: National Identity II) Bürger und Staat I (ISSP 2004: Citizenship)
ALLBUS 2006	Arbeitsorientierungen III (ISSP 2005: Work Orientations III) Staat und Regierung IV (ISSP 2006: Role of Government IV)

<sup>3</sup> Hinzu kommen die Themenschwerpunkte aus den ALLBUS-Zusatzstudien 1980, 1984, 1986. Die Methodenstudie 1980 diente der Frage nach Interviewereinflüssen im persönlichen Interview. 1984 wurden bei einer Teilstichprobe aus ALLBUS 1984 im Abstand von jeweils 4 Wochen zwei Nachbefragungen vorgenommen, um die Test-Retest-Reliabilität von Umfragedaten ermitteln zu können. Gegenstand der Non-Response-Studie zum ALLBUS 1986 war die Frage, inwiefern durch zusätzlichen Einsatz bei der Feldarbeit Probleme des Ausfallgeschehens verringert werden können.



ALLBUS 2008	Freizeit und Sport (ISSP 2007: Leisure Time and Sports) Religion III (ISSP 2008: Religion III)
ALLBUS 2010	Soziale Ungleichheit IV (ISSP 2009: Social Inequality IV) Umwelt III (ISSP 2010: Environment III)

Die regelmäßige Gestaltung, methodologische Durchdringung, Durchführung und Promotion einer eigenen Erhebung ist als jahresübergreifendes Projekt an sich hervorzuheben. ALLBUS unterscheidet sich von vielen anderen Angeboten der GESIS-Abteilung Datenarchiv für Sozialwissenschaften darin, dass in Zusammenarbeit mit der Abteilung Dauerbeobachtung der Gesellschaft die komplette Generierung eines eigenen Surveyprogramms im Zentrum steht. Eine der Konsequenzen, die aus dem umfassenden Gesamtangebot bei ALLBUS folgt, ist die regelmäßige Wahrnehmung von Aktivitäten in allen Bereichen des Forschungsdatenzyklus (siehe Abbildung 1).



**Abbildung 1:** Schematische Darstellung des Forschungsdatenzyklus

(Quelle: <http://www.gesis.org/unser-angebot/>, abgerufen am 20.04.2011)

Hervorzuheben ist, dass über den Kreis der regelmäßig für den ALLBUS tätigen Personen hinaus eine Vielzahl weiterer Sozialwissenschaftler<sup>4</sup> durch Fragensvorschläge und Kritik zur Gestaltung des ALLBUS beigetragen hat. Die Akzeptanz von ALLBUS in Forschung und Lehre ist erfreulich groß und reicht über die Bundesrepublik hinaus. Seit der ersten im Jahr 1980 durchgeführten ALLBUS-Erhebung gehört diese Serie zu den am meisten nachgefragten sozialwissenschaftlichen Surveys über die deutsche Gesellschaft. Abbildung 1 gibt einen Überblick, wie sich die registrierte Nachfrage nach Daten und Dokumentation in den ersten 12 Jahren dieses Datengenerierungsprogramms entwickelt hat.

Kommen wir zunächst zu einer generellen Gesamtdarstellung der seit 1980 im Datenservice hauptsächlich erfassten Nutzungsquantitäten. Insgesamt zeigt sich in Abbildung 2 eine deutliche Zunahme der Nachfragehäufigkeiten (gelbe Balken stehen für die registrierten Weitergaben oder Downloads von diversen *Dokumentationen* über die Surveys (Datenhandbücher oder Codebücher, zusätzliche Tabellenauszahlungen (Supplemente), Fragebögen, Methodenberichte und gesammelte Surveydeskriptionen), die schraffierten Balken indizieren die Anzahl von registrierten Weitergaben oder Downloads von *Daten*). Ausgeklammert bleiben an dieser Stelle noch die Weitergabe von ALLBUS-Gesamtkollektionen auf CD-ROM oder DVD, die weiter unten bei Abbildung 3 thematisiert werden.

<sup>4</sup> Zur Vereinfachung der Lesbarkeit ist vielfach nur eine männliche Sprachform gewählt worden, auch wenn dabei die zusätzliche Erwähnung der weiblichen Form ebenso angebracht sein könnte. Dafür die Bitte um Verständnis.

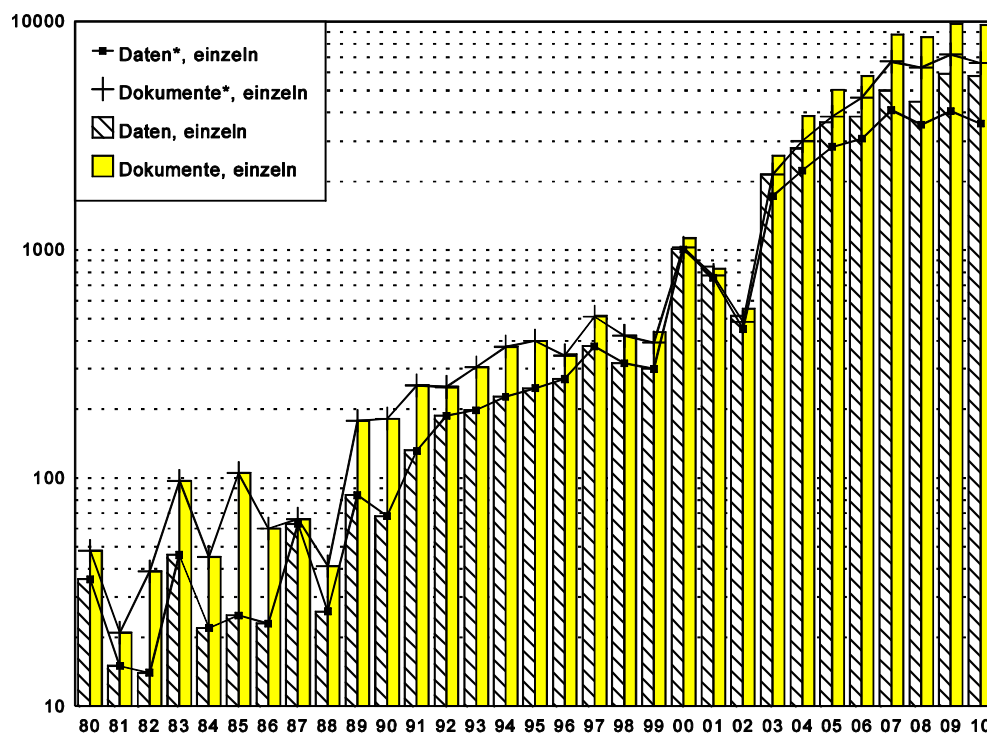


Abbildung 2: Bisher insgesamt pro Jahr registrierte Nutzungen von ALLBUS-Material in logarithmierter Darstellung (Einzellieferungen, Einzeldownloads (Daten und Dokumente); eigene Berechnungen, Stand 01.01.2011, zur Differenz zwischen Linien und Balken siehe Fußnote im Text)

Die Auslieferungszahlen von Datenhandbüchern und anderer Metadaten liegen von Beginn an in der Regel verständlicherweise höher als die für Datensätze, da bereits mit diesen ausführlichen Dokumentationen eine Reihe von Fragestellungen untersucht werden können.<sup>5</sup> Zudem verfügt nicht jeder Anwender über hinreichende technische Kompetenz oder andere Voraussetzungen zur computergestützten Datenanalyse. Schließlich ist jede wirklich abgesicherte Datenanalyse durch Konsultation des jeweiligen ausführlichen Codebuchs oder Datenhandbuchs zu ergänzen.<sup>6</sup>

Um die sehr unterschiedlichen Häufigkeiten seit 1980 in Abbildung 2 insgesamt sichtbar zu integrieren wurde eine logarithmierte Darstellung gewählt, was prima facie insbesondere die seit dem Jahr 2000

<sup>5</sup> Die mit Balken dargestellten Häufigkeiten unterscheiden sich in den jüngsten Jahren von denen mit Linien. Die Linienhäufigkeiten zählen mehrere Downloads, die kurzfristig hintereinander gemacht wurden nur einmal, obgleich Gründe für die jeweilige Downloadsequenz nicht näher bekannt sind. Da bei der Auswertung von Zugriffen auf Daten oder Metadaten via Internet häufiger keine Korrekturen dieser Art gemacht werden oder überhaupt machbar sind, werden hier beide Häufigkeiten in getrennten Serien ausgewiesen, um eine vergleichende Evaluation in beider Hinsicht zu erleichtern.

<sup>6</sup> Das gelegentliche Phänomen, dass manche Personen sich bei der Anforderung auf einen oder mehrere Datensätze beschränken, ohne dazu wenigstens eine Dokumentation der Volltexte (Variable Report, Datenhandbuch oder zumindest Fragebogen) anzufordern, ist festzustellen. Die in Setups oder Dictionaries den Datensätzen unmittelbar beigegebenen Kurzinformationen können beispielsweise für statistische Übungen hinreichen, für inhaltlich anspruchsvollere Analysen jedoch letztlich nicht optimal sein.

auftretenden Häufigkeiten von über jeweils 1.000 Daten und Dokumenten optisch staucht. Die relativ gering erscheinenden Registrierungshäufigkeiten in den ersten 10 Jahren des ALLBUS-Programms liegen überwiegend unter 100, werden aber in dieser Gesamtübersicht optisch hervorgehoben, um sie überhaupt noch erkennbar zu machen. Doch auch zu dieser Zeit war ALLBUS bereits der im damaligen *Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung* am häufigsten nachgefragte Datensatz (vgl. u.a. zur näheren Darstellung der ALLBUS-Studiennutzung in den ersten Jahren des Programms: Koch und Wasmer 2004, Terwey 1998, 2003, 2007).<sup>7</sup>

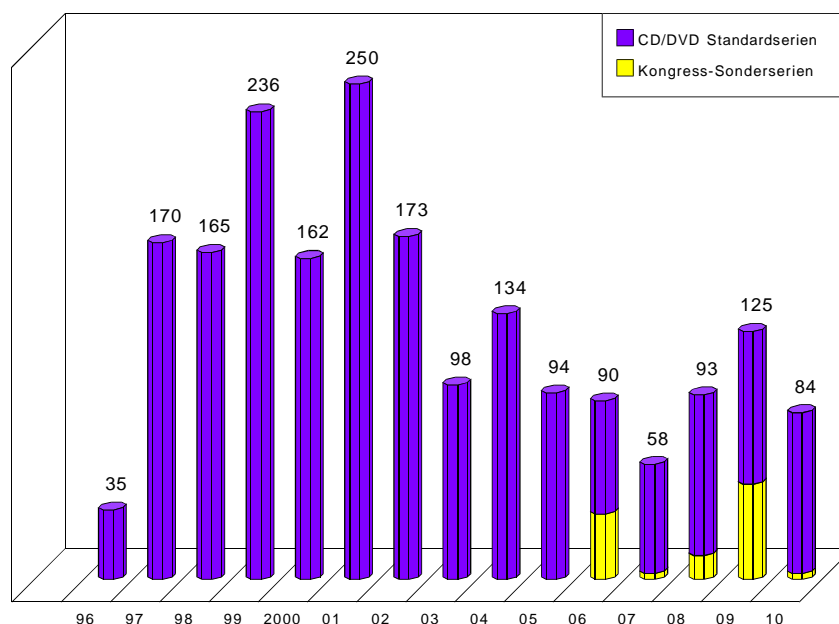


Abbildung 3: Bisher insgesamt pro Jahr registrierte Anzahl von ALLBUS-Nutzungen von CD/DVD (Jeweils Gesamtkollektionen ohne CDs mit Einzelstudien; eigene Berechnungen, Stand 01.01.11)

Besonders hervorzuheben sind aus heutiger Sicht die nach dem Jahr 2000 einsetzenden nochmals deutlich angehobenen Nachfragehäufigkeiten. Diese konnten verzeichnet werden, obgleich im Unterschied zur Gründungsphase von ALLBUS inzwischen sehr viel mehr vergleichbar hochwertige und informative Datensätze aus anderen Datengenerierungsprogrammen zunehmend etabliert werden konnten (z.B. SOEP, ESS, EVS, ISSP, Wahlstudien, Politbarometer). Bei der dennoch auffälligen Steigerung der Auslieferungsmengen von ALLBUS kommt nicht zuletzt die vollständige Einrichtung der beiden gebührenfreien ALLBUS-Downloadssysteme 2002/2003 zum Tragen (ein erstes gebührenfreies Pilotsystem wurde für zunächst zwei ALLBUS-Studien (1994 und 1996) bereits 1999/2000 testweise eingerichtet). Im Berichtsjahr 2010 wurde nach Abbildung 2 mit über 5.700 Datenlieferungen und über 9.700 Dokumentationslieferungen, das Niveau von 2008 wieder erreicht. Dabei fielen zusammen über 15.000

<sup>7</sup> In 1991 tritt gleichzeitig mit einem deutlichen Anstieg der registrierten Nutzungen das Magnetband als Weitergabemedium zurück, weil in den Folgejahren insbesondere die handlichere und einfacher zu lesende Diskette zunehmend das Magnetband verdrängte. Ab 1996 kam ferner die CD-ROM als transportabler Datenspeicher mit größerer Kapazität hinzu. Während auf Magnetbändern und Disketten jeweils spezifisch von den Nutzern gewünschte bzw. unter den gegebenen Speicherkapazitäten noch aufspielbare Teile des gesamten Daten- und Dokumentationsangebots distribuiert wurden, kamen mit der CD-ROM für ALLBUS im allgemeinen jeweils komplette Kollektionen aller standardmäßig verfügbaren Dokumente und Datensätze in den Vertrieb (vgl. Terwey 2007a).

ALLBUS-Downloads an. In 2009 gab es zwar noch etwas mehr Nutzungsregistrierungen (ca. 300), doch bleiben die ALLBUS-Absatzzahlen im längerfristigen Trend auf einem zuvor kaum absehbaren Niveau.

Während die ALLBUS-Downloadsysteme gebührenfrei Forschungsmaterial anbieten, fällt für das bereits seit 1996 bestehende *ALLBUS-Angebot von CD/DVD* im Regelfall eine Bearbeitungsgebühr von 25 bis 50 € pro Bestellung an. Es wurde nach der Einführung von gebührenfreien einfachen Downloads prognostiziert, dass der weitere Vertrieb über dieses Medium irrelevant werden würde. Diese Prognose hat sich bislang nicht ganz bewahrheitet, da es immer noch einige Nutzer vorziehen, ein einfach zu verwendendes Speichermedium für die Gesamtkollektion in ihrem Bereich einzusetzen. Mit 84 in 2010 ausgelieferten DVDs und CDs ist jedoch immer noch ein signifikanter Absatz zu verzeichnen (vgl. Abbildung 3). Der Rückgang gegenüber 2009 (125 DVD/CD) beruht in erster Linie auf dem Einsatz von 44 CDs mit Kollektionen von Datensubsets, die 2009 für größere Kongresse als *Sonderserien* zur kostenfreien Promotion produziert wurden. Für diese Form der Förderung gibt es erst in 2011 wieder neue Anlässe. Die via CD oder DVD ausgelieferten Materialien belaufen sich 2010 auf knapp 4.400 Daten und über 4.900 Dokumente. Diese gingen primär an 82 als Nutzende registrierte Personen, doch dürfte die Zahl der mit diesen Dateien arbeitenden Personen in der Praxis deutlich höher sein. Vor Ort sind aus verschiedenen Gründen (z.B. Arbeiten von diversen Personen in einem gemeinsamen Forschungsprojekt, Anwendungen in der Lehre, zentrale Ablage der mit Institutsrechnung bestellten Datenträger für ein Institut als solches) streng genommen nicht nur ein Nutzer sondern mehrere der Fall. Diese ALLBUS-Speichermedien sind nach ihrem Versand lokal auch leicht zu kopieren.

Insgesamt fällt die leichte Verkleinerung der Gruppe von registrierten DVD/CD-Nutzern im Jahr 2010 gegenüber 2009 quantitativ nicht ins Gewicht, wenn wir die Zahlen von Nutzern im ALLBUS-Datenservice aus Abbildung 4 heranziehen. Im Jahr 2010 sind dies mehr als 2.700 registrierte Personen.

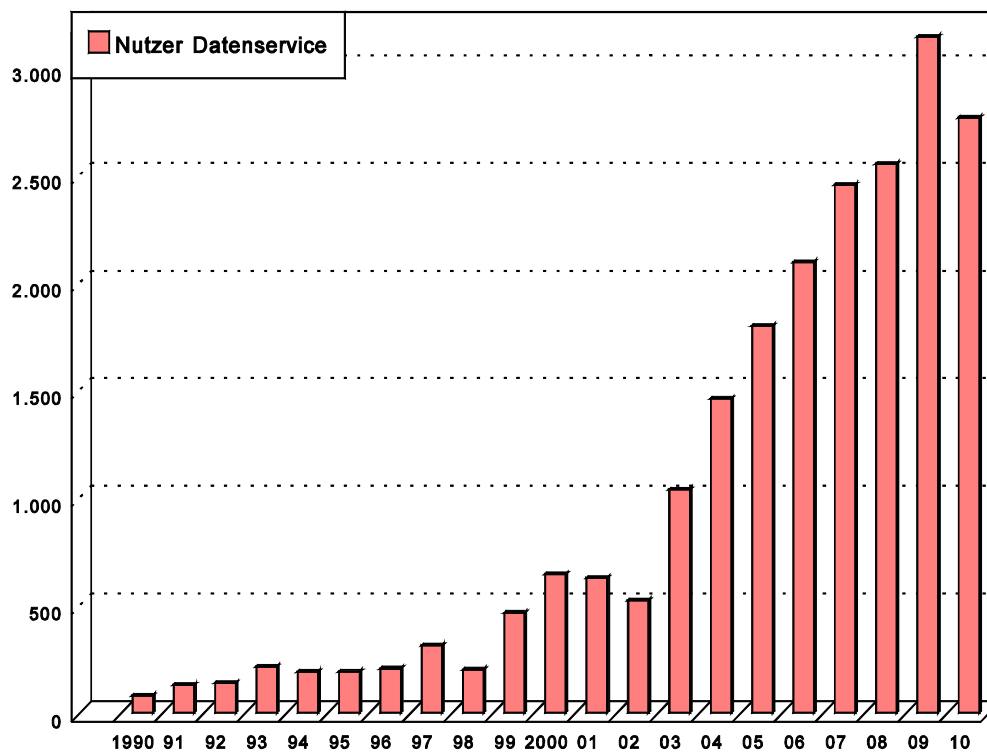


Abbildung 4: Bisher insgesamt pro Jahr registrierte Anzahl von Personen ggfs. auch Organisationen im ALLBUS-Datenservice (eigene Berechnungen, Stand 01.01.2011)

Abbildung 5 gibt schließlich einen besonders fokussierten Überblick zur Beurteilung der registrierten ALLBUS-Nachfrage. Dargestellt wird hier, wie häufig Nutzungen der verschiedenen ALLBUS-Studien (Daten und Metadaten) jeweils in den zentralen Vertriebswegen während der ersten zwei Jahre ihrer jeweiligen Verfügbarkeit registriert werden konnten. Es ergibt sich über die diversen Surveys hinweg ein auffälliges Wachstum. Die neuesten ALLBUS-Studien sind zudem mit Abstand am häufigsten nachgefragt worden. Dabei nimmt der jüngste ALLBUS 2008 in dem bei jedem neuen ALLBUS steigenden Trend mit über 12.600 Auslieferungen eine klare Spitzenposition ein. Trotz der in der jüngeren Vergangenheit erheblich gestiegenen Anzahl und der Qualität alternativer Datenangebote (ESS, EVS, SOEP, GLES etc.) behauptet sich ALLBUS demzufolge weiter eine wichtige Position im Spektrum hochwertiger Datensätze für die Beobachtung von Trends und Querschnitten in der deutschen Gesellschaft.

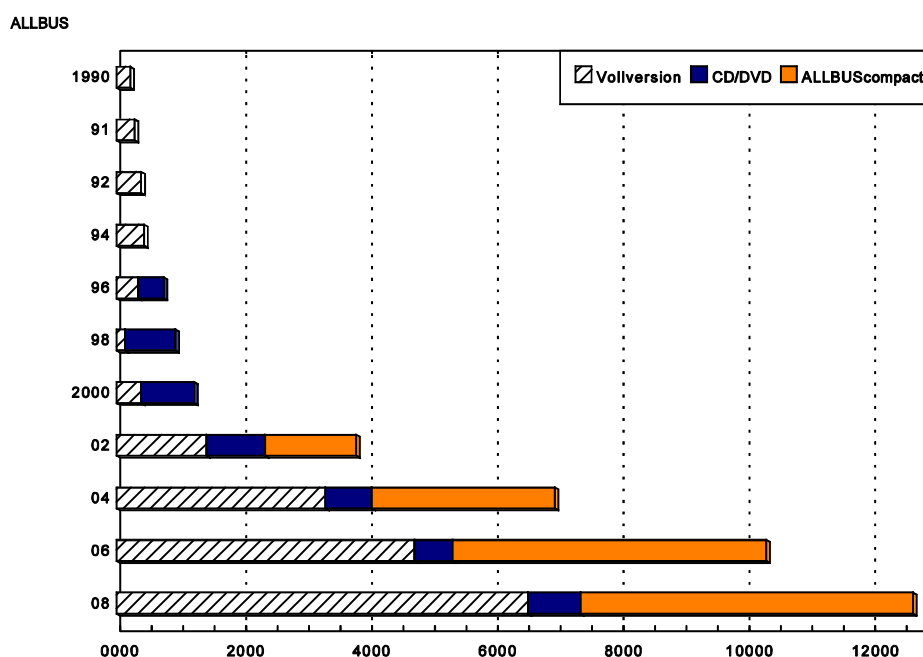


Abbildung 5: Daten- und Metadatenauslieferungen pro ALLBUS-Survey ab 1990 jeweils in den ersten zwei Jahren seiner Verfügbarkeit für die Nutzer (eigene Berechnungen für die Hauptvertriebswege (ohne Aufrufe in QBASE, und GESIS-Web (TYPO3-Bereich)) oder ZACAT, Stand 01.01.2011)

Mit der ALLBUS-Befragung 2010 stellen wir die Art des Angebots grundsätzlich um. Das bisherige Datenhandbuch wird durch den hier vorliegenden Variable-Report ersetzt. Metadaten und Daten können über die Archivmedien ZACAT und Datenbestandskatalog online heruntergeladen und auch analysiert werden. Die Materialien aus früheren ALLBUS-Erhebungen sollen sukzessive nachfolgend auch in diese neue Umgebung mit neuer Gestaltung überführt werden.

## Literatur

- AuSSA 2011: The Australian Survey of Social Attitudes, <http://aussa.anu.edu.au/>, abgerufen am 11.07.2011.
- BSA 2011: British Social Attitudes Survey (BSA) Series, <http://www.statistics.gov.uk/STATBASE/Source.asp?vlnk=619&tMore=Y>, abgerufen am 11.07.2011.
- Cichomski, Bogdan, Tomasz Jerzyński, Pawel Morawski und Marcin Zielinski 2003: Polish General Social Surveys: cumulative codebook 1992-2002, Institute for Social Studies, University of Warsaw, producer and distributor, Warsaw.
- CGSS 2011: Chinese General Social Survey, [http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS\\_e.html](http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS_e.html), abgerufen am 11.07.2011.
- CGSS 2011a: Chinese General Social Survey, CGSS 2011: Chinese General Social Survey, [http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS\\_e.html](http://www.ust.hk/~websosc/survey/GSS_e.html), abgerufen am 12.07.2011.
- Davis, James Allan, Peter Ph. Mohler und Tom W. Smith 1994: Nationwide General Social Surveys, in: Ingwer Borg und Peter Ph. Mohler (Hg.), Trends and Perspectives in Empirical Social Research, Berlin und New York: Walter de Gruyter: 17 - 25.
- GSS 2011: General Social Survey, <http://www.norc.org/projects/General+Social+Survey.htm>, abgerufen am 11.07.2011.
- JGSS 2011: Japanese General Social Surveys, <http://jgss.daishodai.ac.jp/english/index.html>, abgerufen am 11.07.2011.
- Koch, Achim und Martina Wasmer 2004: Der ALLBUS als Instrument zur Untersuchung sozialen Wandels: Eine Zwischenbilanz nach 20 Jahren, in: Rüdiger Schmitt-Beck, Martina Wasmer und Achim Koch (Hg.), Sozialer und politischer Wandel in Deutschland. Analysen mit ALLBUS-Daten aus zwei Jahrzehnten, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften: 13 - 42.
- PGSS 2011: Polish General Social Survey, <http://www.icpsr.umich.edu/icpsrweb/ICPSR/series/185>, abgerufen am 11.07.2011.
- Smith, Tom W., Peter V. Marsden, Michael Hout und Jibum Kim 2011: General Social Surveys, 1972-2010 [machine-readable data file]. Principal Investigator, Tom W. Smith; Co-Principal Investigators, Peter V. Marsden and Michael Hout, NORC ed. Chicago: National Opinion Research Center, producer, 2005; Storrs, CT: The Roper Center for Public Opinion Research, University of Connecticut, distributor. 1 data file (55,087 logical records) and 1 codebook (3,610 pp).
- SSA 2011: Scottish Social Attitudes Survey, <http://www.esds.ac.uk/government/ssa/>, abgerufen am 11.07.2011.
- Terwey, Michael 1998: Analysen zur Verbreitung von ALLBUS, in: ZA-Information 42: 44 - 52.

Terwey, Michael 2003: Zum aktuellen Wandel im Zugriff auf ALLBUS-Materialien und zur ALLBUS-Nutzung in Publikationen, in: ZA-Information 53: 195 - 202.

Terwey, Michael 2007: ALLBUS: Ein Projekt für die gesellschaftliche Dauerbeobachtung, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln: GESIS: 5 - 11.

Terwey, Michael 2007a: ALLBUS: Das Programm und seine Nutzung, in: Michael Terwey, Arno Bens und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 1980-2006, Studien-Nr. 4241, Köln: GESIS: 5 - 24.

TSCS 2011: Taiwan Social Change Survey, <http://www.ios.sinica.edu.tw/sc/en/home2.php>, abgerufen am 11.07.2011.

## Surveydeskription: ALLBUS 2010 (Studien-Nr. 4610)

---

### Erhebungszeitraum:

Mai 2010 bis November 2010

### Wissenschaftlicher Beirat:

Andreas Diekmann, ETH Zürich;  
Detlef Fetchenhauer, Universität Köln;  
Steffen Kühnel, Universität Göttingen;  
Stefan Liebig, Universität Bielefeld, Vorsitz;  
Rüdiger Schmitt-Beck, Universität Mannheim;  
Heike Trappe, Universität Rostock;  
Michael Wagner, Universität Köln

### Datenerhebung:

TNS Infratest Sozialforschung, München

### Inhalt:

Trenderhebung zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung von Einstellungen, Verhalten und sozialem Wandel in Deutschland. Die Schwerpunkte dieser Untersuchung sind für 2010:

- 1.) Wichtigkeit von Berufsaspekten
- 2.) Soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat
- 3.) Politische Einstellungen
- 4.) Wirtschaft
- 5.) Egozentrierte Netzwerke und soziales Kapital
- 6.) Ethnozentrismus und Minoritäten
- 7.) Einstellungen zur deutschen Vereinigung
- 8.) Sonstiges
- 9.) ALLBUS-Demographie
- 10.) Daten zum Interview
- 11.) Soziale Ungleichheit IV (ISSP)
- 12.) Umwelt III (ISSP)
- 13.) Abgeleitete Indizes

### Themen:

1.) *Wichtigkeit von Berufsaspekten*: Präferenzen bei einer beruflichen Tätigkeit (Sichere Berufsstellung, hohes Einkommen, gute Aufstiegschancen, anerkannter Beruf, viel Freizeit, interessante Tätigkeit, selb-



ständige Tätigkeit, verantwortungsvolle Tätigkeit, viel menschlicher Kontakt, caritativ helfender Beruf, sozial nützlicher Beruf).

2.) *Soziale Ungleichheit und Wohlfahrtsstaat*: Selbsteinschätzung der sozialen Schichtzugehörigkeit und Einstufung auf einer Oben-Unten-Skala; Gerechter Anteil am Lebensstandard; Realisierung persönlicher Erfolgsvorstellungen; Einschätzung angemessener Ausbildungschancen für alle; wichtigste Voraussetzungen für gesellschaftlichen Erfolg und Aufstieg; Einkommensunterschiede als Leistungsanreiz; Akzeptanz von sozialen Unterschieden und Einstellung zum Sozialstaat; Haltung zur Ausweitung oder Kürzung von Sozialleistungen; Perzipierte Stärke von Konflikten zwischen gesellschaftlichen Gruppen; Sozialer Pessimismus und Zukunftsorientierung (Anomia).

3.) *Politische Einstellungen*: Politisches Interesse; Postmaterialismus (Wichtigkeit von Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluss, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Selbsteinstufung auf einem Links-Rechts-Kontinuum.

4.) *Wirtschaft*: Beurteilung der aktuellen und zukünftigen Wirtschaftslage in der Bundesrepublik und der eigenen Wirtschaftslage.

5.) *Egozentrierte Netzwerke und soziales Kapital*: Allgemeines Vertrauen zu Mitmenschen; Umgang mit anderen Menschen; Freunde und vertraute Personen (egozentrierte Netzwerke) mit Angaben über: Geschlecht, Alter, Verwandtschaft und Beziehung zum Befragten, Schulabschluss, Erwerbstätigkeit, berufliche Stellung und Berufsgruppe, Wahlverhalten, Herkunft und Staatsbürgerschaft, Wohndistanz, verglichene Wirtschaftslage, Qualität und Quantität der Kontakte sowie gegenseitige Bekanntschaft; Mitgliedsstatus des Befragten bei diversen Vereinen und Organisationen.

6.) *Ethnozentrismus und Minoritäten*: Einstellungsskala und Kontakte zu Ausländern in der Familie, am Arbeitsplatz und in der Nachbarschaft oder im Freundeskreis; Stolz, Deutscher zu sein.

7.) *Einstellungen zur deutschen Vereinigung*: Einstellung zur Forderung nach mehr Opferbereitschaft im Westen und mehr Geduld im Osten; Wiedervereinigung ist vorteilhaft für Westen bzw. Osten; Zukunft im Osten hängt von Leistungsbereitschaft der Ostdeutschen ab; Wechselseitige Fremdheit der Bürger; Leistungsdruck in den neuen Bundesländern; Einstellung zum Umgang mit individueller Stasi-Vergangenheit; Einschätzung des Sozialismus als Idee.

8.) *Sonstiges*: Familie als Glücksvoraussetzung; Heirat bei dauernder Partnerschaft; Kind als Heiratsgrund; Allgemeiner Gesundheitszustand; Körperlicher und seelischer Zustand in den letzten vier Wochen; Internetnutzung.

9.) *ALLBUS-Demographie*: Angaben zur befragten Person: Befragtenattraktivität, Geschlecht, Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Herkunft, Staatsbürgerschaft (Nationalität), Anzahl der Staatsbürgerschaften und Angaben zur ursprünglichen Staatsbürgerschaft, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen bzw. früheren Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, etwaige Befristung des Arbeitsverhältnisses, wöchentliche Arbeitsdauer (Haupt- und Ne-

benerwerb), berufliche Aufsichtsfunktion, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Dauer von Arbeitslosigkeit, Status der Nichterwerbstätigkeit, Zeitpunkt der Aufgabe hauptberuflicher Erwerbstätigkeit, Familienstand, Ehebiographie, gemeinsames Zusammenleben mit dem Ehe- oder Lebenspartner, gemeinsames Zusammenleben mit den Eltern, Alter beim Verlassen der Eltern, Befragteineinkommen, Wohnungstyp, Selbstbeschreibung des Wohnortes, Wohndauer, Distanz zum letzten Wohnort, Religiosität, Konfession bzw. Religionszugehörigkeit, Kirchgangshäufigkeit, Wahlabsicht (Sonntagsfrage) und Wahlbeteiligung, allgemeine Lebenszufriedenheit, Wohnort (Bundesland, Regierungsbezirk, politische Gemeindegröße, BIK-Stadtregion).

Angaben zum gegenwärtigen Ehepartner: Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Status der Nichterwerbstätigkeit.

Angaben zu nichtehelichen Lebenspartnern: Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, allgemeiner Schulabschluss, berufliche Ausbildung, Erwerbsstatus, Angaben zum gegenwärtigen Beruf, Zugehörigkeit zum öffentlichen Dienst, Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes, Status der Nichterwerbstätigkeit.

Angaben zu den Eltern des Befragten: Angaben zum Beruf des Vaters und der Mutter, allgemeiner Schulabschluss von Mutter und Vater, berufliche Ausbildung von Mutter und Vater.

Haushaltsbeschreibung: Haushaltsgröße, Anzahl von über 17-jährigen Haushaltspersonen (reduzierte Haushaltsgröße), Haushaltseinkommen.

Angaben zu den einzelnen Haushaltspersonen (Haushaltsliste): Verwandtschaft der Haushaltspersonen zum Befragten, Geschlecht der Personen, ihr Geburtsmonat, Geburtsjahr, Alter, Familienstand.

Angaben zu Kindern außerhalb des Haushalts: Zahl der Kinder außer Haus, Geschlecht, Geburtsjahr, Alter.

10.) *Daten zum Interview*: Interviewdatum; Interviewbeginn und -ende; Interviewdauer; Anwesenheit Dritter beim Interview: Anwesenheit des Ehepartners, Partners oder von Kindern beim Interview, Anwesenheit weiterer Familienangehöriger beim Interview; Eingriffe Dritter in den Interviewverlauf; Kooperationsbereitschaft und Zuverlässigkeit der Angaben des Befragten; Mitverfolgen des Interviews am Bildschirm; Teilnahme an anderen Umfragen; Teilnahmebereitschaft bei weiteren schriftlichen Umfragen; Bereitschaft zur Preisgabe der Email-Adresse; Teilnahme an den ISSP-Zusatzbefragungen; Angaben zum Wohngebäude des Befragten und der Wohnumgebung; Erreichbarkeit des Befragten; Auskunftsbereitschaft des Befragten; Zahl der Kontaktversuche; Release.

Angaben zum Interviewer: Geschlecht, Alter, Schulabschluss, Dauer der Interviewertätigkeit, Identifikationsnummer.

11.) *Soziale Ungleichheit IV (ISSP)*: Voraussetzungen für Erfolg im Leben und im Land; Einstellung zum Sozialstaat und zu sozialen Unterschieden; Schätzung des durchschnittlichen Einkommens ausgewählter Berufsgruppen und Angabe eines gerechtfertigten Einkommens für die Mitglieder dieser Berufsgruppen; Soziale Gerechtigkeit; Soziale Einstufungen auf einer Oben-Unten-Skala; Berufsstatusvergleich mit Vater; Gerechtfertigter Lohn; Gesellschaftsform der BRD; Angaben zu sozialer Position und Erwerbstätigkeit der Eltern; Angaben zum ersten Beruf; Besitztümer der Familie; Schulischer Ehrgeiz.

12.) *Umwelt III (ISSP)*: Wichtigkeitsempfinden verschiedener gesellschaftlich relevanter Themen; Einstellungen zur Privatwirtschaft und zu staatlicher Intervention; Postmaterialismus (Wichtigkeit von

Ruhe und Ordnung, Bürgereinfluss, Inflationsbekämpfung und freier Meinungsäußerung); Vertrauen in Mitmenschen, Politiker und die Wissenschaft; Bewusstsein für Umweltprobleme in Deutschland, der Familie und beim Befragten; Wissen über Ursachen und Lösungen von Umweltproblemen; Meinungen über Ursachen, Konsequenzen, Gefahren und Zusammenhänge; Partizipation an umweltschutzrelevanten Aktivitäten; Ursachen des Klimawandels; Angaben zur befragten Person (absolvierte Schuljahre, Erwerbstätigkeit, Anzahl der Mitarbeiter, Art des Arbeitgebers, Erwerbsstatus); Angaben zum Ehe- oder Lebenspartner (Erwerbstätigkeit, wöchentliche Arbeitsdauer (Haupt- und Nebenerwerb), Verantwortung für Mitarbeiter, Erwerbsstatus); Einstufung auf einer Oben-Unten-Skala.

13.) *Abgeleitete Indizes*: Postmaterialismus-Index (nach Inglehart); Berufsvercodung gemäß ISCO (International Standard Classification of Occupations) 1968 und 1988; Berufsprestige (nach Treiman); SIOPS (nach Ganzeboom); ISEI (nach Ganzeboom); Magnitudeprestige (nach Wegener); Klassenlagen (nach Goldthorpe); Einordnungsberufe (nach Terwey); Haushaltsklassifikationen (nach Porst und Funk); Familientypologie; Transformationsgewicht für Auswertungen auf Haushaltsebene; Ost-West-Gewicht für gesamtdeutsche Auswertungen.

## Grundgesamtheit und Auswahl:

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Personenstichprobe: Zweistufige, disproportional geschichtete Zufallsauswahl in Westdeutschland (incl. West-Berlin) und Ostdeutschland (incl. Ost-Berlin) aus allen in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Personen (Deutsche und Ausländer), die zum Befragungszeitpunkt in Privathaushalten lebten und vor dem 01.01.1992 geboren sind. In der ersten Auswahlstufe wurden Gemeinden in Westdeutschland und in Ostdeutschland mit einer Wahrscheinlichkeit proportional zur Zahl ihrer erwachsenen Einwohner ausgewählt, in der zweiten Auswahlstufe wurden Personen aus den Einwohnermeldekarteien zufällig gezogen.

Zielpersonen mit nicht hinreichend guten Deutschkenntnissen zählen zu den systematischen Ausfällen.

## Erhebungsverfahren:

Mündliche Befragung mit standardisiertem Frageprogramm (CAPI – Computer Assisted Personal Interviewing), zwei Zusatzbefragungen als CASI (Computer Assisted Self-Interviewing) im Rahmen des ISSP (Splitverfahren).

## Primary Sampling Units / Sample-Points:

West:	111	Sample-Points (in 104 Gemeinden)
Ost:	51	Sample-Points (in 46 Gemeinden)

## Ausschöpfungsquote:

West:	34,9 %
Ost:	33,4 %
Gesamt:	34,4 % (gewichtet 34,6 %)

## Datensatz:

Anzahl der Befragten: 2827

Anzahl der Variablen: 981

## Veröffentlichungen:

Bens, Arno 2006:

Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 – 156.

Blohm, Michael 2006:

Datenqualität durch Stichprobenverfahren bei der Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften – ALLBUS, in: Frank Faulbaum und Christof Wolf (Hg.), Stichprobenqualität in Bevölkerungsumfragen, Bonn: Informationszentrum Sozialwissenschaften 2006: 37 – 54.

Koch, Achim und Martina Wasmer 2004:

Der ALLBUS als Instrument zur Untersuchung sozialen Wandels: Eine Zwischenbilanz nach 20 Jahren, in: Rüdiger Schmitt-Beck, Martina Wasmer und Achim Koch (Hg.), Sozialer und politischer Wandel in Deutschland. Analysen mit ALLBUS-Daten aus zwei Jahrzehnten, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften: 13 – 42.

Terwey, Michael 2000:

ALLBUS: A German General Social Survey, in: Schmollers Jahrbuch 120: 151 – 158.

Terwey, Michael 2003:

Zum aktuellen Wandel im Zugriff auf ALLBUS-Materialien und zur ALLBUS-Nutzung in Publikationen, in: ZA-Information 53: 195 – 202.

Terwey, Michael 2007:

Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln: GESIS: 12 – 18.

Generell ist die uns bekannte Literatur mit Verwendung von ALLBUS-Daten in der ALLBUS-Bibliographie dokumentiert. Diese ALLBUS-Bibliographie ist im GESIS-Webangebot online recherchierbar.

## Weitere Hinweise:

Befragte aus dem Bereich der neuen Bundesländer sind in den Daten überrepräsentiert (oversample).

Eine in der Demographie vereinfachte Version des Datensatzes (600 Variablen) ist als ALLBUScompact 2010 (Studien-Nr. 4611) zusätzlich vorhanden.

Einen aktuellen Digital Object Identifier (DOI) zur Zitation der Datensätze finden sie im GESIS Datenbestandskatalog:

<http://www.gesis.org/unser-angebot/researchieren/datenbestandskatalog/>

Zusätzliche ALLBUS-Informationen sind erreichbar unter:

<http://www.gesis.org/fdzallbus>

<http://www.gesis.org/allbus>

## Hinweise zur Benutzung des Variable Reports

Die nachfolgenden Beispiele zweier Variablen im Variable Report basieren auf tatsächlichen Daten des ALLBUS 2010. Sie wurden so gewählt, dass ein möglichst breites Spektrum von Informationen aufgezeigt werden kann.

Die rot markierten Zahlenangaben beziehen sich auf die Erläuterungen, die diesen Beispielen folgen. Sie erscheinen als solche nicht im späteren Variable Report.

### 1. Beispiel: Personenbezogenes Merkmal (im Feld erhobene Variable)

1

V487

GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

2

F078

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>  
(Int.: Liste 78/90 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

3

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

4

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

5

ZA4610, V487: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	X	1.249	44,2	
1	OHNE ABSCHLUSS		20	0,7	1,3
2	VOLKS-, HAUPTSCHULE		586	20,7	37,4
3	MITTLERE REIFE		530	18,7	33,8
4	FACHHOCHSCHULREIFE		80	2,8	5,1
5	HOCHSCHULREIFE		347	12,3	22,1
6	ANDERER ABSCHLUSS		5	0,2	0,3
99	KEINE ANGABE	X	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.567		

## 2. Beispiel: Haushaltsbezogenes Merkmal (aus den Daten abgeleitete Variable)

1

V620

REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

2

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der erwachsenen Deutschen und erwachsenen Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

3

- 1 Eine Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 99 Keine Angabe

4

Ableitung der Daten:

Die Anzahl dieser Personen wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum in der Haushaltsliste berechnet.

Bemerkung:

Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Haushalt, die zur ALLBUS-Grundgesamtheit gehören. Für die Registerstichprobe des ALLBUS 2010 sind dies Personen, die vor dem 1. Januar 1992 geboren wurden.

5

ZA4610, V620: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		665	23,5	24,2
2	2 PERSONEN		1.570	55,5	57,2
3	3 PERSONEN		360	12,7	13,1
4	4 PERSONEN		120	4,2	4,4
5	5 PERSONEN		25	0,9	0,9
6	6 PERSONEN		4	0,1	0,1
7	7 PERSONEN		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	X	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.746		

### Erläuterungen

- 1 Jeder Frageinheit der Studie ist eine Variablennummer und ein Variablenlabel eindeutig zugeordnet.
- 2 Bei Variablen, die direkt dem Fragebogen entstammen (Beispiel 1), steht an dieser Stelle der vollständige Fragetext mit der Fragebogennummer, einschließlich eventueller Interviewer- und Filteranweisungen. Die Notation richtet sich dabei soweit wie möglich nach der Vorlage im Erhebungsinstrument.  
  
Bei abgeleiteten oder neu gebildeten Variablen (Beispiel 2) steht an dieser Stelle ein ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung.
- 3 Hier stehen die explizit im Datensatz vorhandenen Vercodungen der einzelnen Antwortkategorien sowie die zugehörigen Antworttexte. Letztere werden als Volltexte aus den Originalunterlagen entnommen. In seltenen Fällen werden Antworttexte ergänzt bzw. Hilfstexte hinzugefügt.
- 4 Weiterführende Informationen stehen direkt nach der Dokumentation der Antwortcodes. Es wird dabei nach Ableitungen der Daten, Bemerkungen und Noten unterschieden:  
  
Ableitungen der Daten liefern Informationen zu Bildungsvorschriften bei abgeleiteten Variablen (Beispiel 2).

Bemerkungen dienen der Dokumentation von kurzen weiterführenden Informationen.

Noten vertiefen das Verständnis der Variablen, indem sie für interessierte Anwender ergänzende Hintergrundinformationen zur Variable liefern.

5

Bei den meisten Variablen findet sich an dieser Stelle eine Häufigkeitstabelle. Wertetiketten werden aus dem jeweiligen Datensatz übernommen. Die absoluten und prozentualen Häufigkeitsangaben sind standardmäßig so gewichtet, dass das Oversample für die neuen Bundesländer ausgeglichen wird. Die Häufigkeiten sind somit als direkt repräsentativ für Gesamtdeutschland zu interpretieren. Für eigene Auswertungen der Daten auf Personenebene finden Sie ein entsprechendes Gewicht am Ende des Datensatzes (V977). Eventuell auftretende geringfügige Differenzen zwischen aufsummierten Häufigkeiten aus den Kategorien und der im Variable Report ausgewiesenen Gesamtanzahl der Fälle (Summe), sind auf Rundungsungenauigkeiten nach der Gewichtung zurück zu führen. Entsprechendes gilt bei der Berechnung von Prozentwerten.

Von dieser, in vorliegendem Variable Report standardmäßig für alle Variablen vorgenommenen Gewichtungspraxis, ist jedoch bei eigenen Analysen in bestimmten Fällen abzuweichen. Da der ALLBUS 2010 eine Personenstichprobe ist, sollten in der Regel für *haushaltsbezogene* Aussagen im engeren die *persönlichen* Befragendaten transformiert werden. Bei der Auswertung für haushaltsbezogener Merkmale (Beispiel 2) ist somit meistens die Gewichtung mit einem Transformationsgewicht dringend anzuraten, welches die ansonsten zu hohen Auswahlwahrscheinlichkeiten von größeren Haushalten gegenüber kleineren Haushalten korrigiert. Für diesen Zweck befinden sich am Ende des Datensatzes zwei entsprechende Gewichte (V978 für Analysen getrennt nach West- und Ostdeutschland; V980 für gesamtdeutsche Analysen).

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

Variable	Label Fragetext (Originalsprache)
V1	STUDIENNUMMER Ergänzendes Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung: Studiennummer 4610  4610 ALLBUS 2010



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

V2 IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Befragtennummer

## V3 FRAGEBOGENSPLIT F002

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Art der Befragung in F002 (Merkmale für Arbeit und Beruf)

- 1 Vorlage eines randomisierten Kartenspiels
- 2 CAPI-Rotation (Computer Assisted Self-Interviewing)

Note:

Fragebogensplit randomisiertes Kartenspiel / CAPI-Rotation

Im Allgemeinen wird der ALLBUS seit 2000 als computergestütztes persönliches Interview (CAPI) durchgeführt, wobei ein Interviewer die Fragen vom Laptop-Bildschirm vorliest und die Antworten notiert. Im ALLBUS 2010 gab es für die Variablen zur Wichtigkeit verschiedener Berufsmerkmale einen Fragebogensplit.

Dabei wurden nur der einen Hälfte der Befragten die verschiedenen Berufsmerkmale einzeln in Form eines Kartenspiels vorgelegt, welches zuvor vom Interviewer gemischt wurde. Die Reihenfolge der Merkmale ergab sich somit aus der Mischung des Kartenspiels.

Bei der anderen Hälfte der Befragten wurde die Rotation der einzelnen Berufsmerkmale durch das CAPI-Programm selbst vorgenommen. Für Befragte, die diesem Split angehörten, existiert nach jeder Variable zu einem bestimmten Berufsmerkmal eine Reihenfolgevariable, die kennzeichnet, an welcher Position der Befragte das entsprechende Merkmal präsentiert bekam.

Die Zuordnung der Befragten zu den Splits wurde vom CAPI-Programm anhand einer automatischen Zufallsauswahl mit einer 50-prozentigen Zuordnungswahrscheinlichkeit vorgenommen. In V3 ist abgelegt, an welchem Split die Befragten partizipiert haben.

ZA4610, V3: (N=2.827)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KARTENSPIEL		1.367	48,4	48,4
2	CAPI-ROTATION		1.460	51,6	51,6
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V4 FRAGEBOGENSPLIT F020

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Art der Befragung in F020 (Egozentrierte Netzwerke)

- 1 Split 1 (ALLBUS-Variante)
- 2 Split 2 (GSS-Variante)

Note:

Fragebogensplit egozentrierte Netzwerke

Für die ALLBUS-Fragen zu egozentrierten Netzwerken existiert im Erhebungsjahr 2010 ein Split.

Der einen Hälfte der Befragten (Split 1) werden die Netzwerkfragen in einer Form präsentiert, die mit leichten Abweichungen im Wesentlichen den bisherigen ALLBUS-Erhebungen in den Jahren 1980, 1990 und 2000 entsprechen. Dabei werden die Befragten gebeten, drei Personen zu benennen, mit denen sie am häufigsten privat zusammen sind. Neu aufgenommen wurden gegenüber den bisherigen Erhebungen die Fragen F023A, F024, F026B, F028A, F028B, F030A, F031, F032 und F032a.

Die andere Hälfte der Befragten (Split 2) bekommt die Fragen zu egozentrierten Netzwerken in einer Form gestellt, die tendenziell mit der Erhebungsart im General Social Survey (GSS) vergleichbar ist. Dabei werden die Befragten um Angaben zu fünf Personen gebeten, mit denen sie in den letzten sechs Monaten wichtige Angelegenheiten besprochen haben.

Die Zuordnung der Befragten zu den Splits wurde vom CAPI-Programm anhand einer automatischen Zufallsauswahl vorgenommen. In V4 ist abgelegt, an welchem Split die Befragten partizipiert haben.

ZA4610, V4: (N=2.827)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SPLIT 1		1.420	50,2	50,2
2	SPLIT 2		1.407	49,8	49,8
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

**V5** ERHEBUNGSGEBIET <WOHNGBIET>: WEST - OST

F000B

(Int.: Findet das Interview auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West) oder auf dem Gebiet der ehemaligen DDR statt?)

- 1 auf dem Gebiet der alten Bundesrepublik (inkl. Berlin-West)
- 2 auf dem Gebiet der ehemaligen DDR

ZA4610, V5: (N=2.827)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ALTE BUNDESLÄNDER		1.960	69,3	69,3
2	NEUE BUNDESLÄNDER		867	30,7	30,7
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## Variablen in Studie

## V6 DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Deutscher Staatsbürger?

- 1 Ja, ausschließlich
- 2 Ja, neben 2. Staatsbürgerschaft
- 3 Nein
- 4 Staatenlos
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F042 gebildet.

ZA4610, V6: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.640	93,4	93,5
2	JA,NEBEN ZWEITER		18	0,6	0,6
3	NEIN		166	5,9	5,9
4	STAATENLOS		1	0,0	0,0
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.826		

## Variablen in Studie

## V7 ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART

F000

(Int.: Versuchen Sie bitte sicherzustellen, dass bei der folgenden Einschätzung die Zielperson nicht auf den Bildschirm schauen kann.)

F000A

(Int.: Nur für den Interviewer / die Interviewerin!)

(Int.: Wie attraktiv oder unattraktiv ist der / die Befragte?

Bitte entscheiden Sie spontan, gemäß Ihrem ersten Eindruck.)

- 1 Unattraktiv
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 ..
- 8 ..
- 9 ..
- 10 ..
- 11 Attraktiv

Bemerkung:

Die in dieser Dokumentation verwendete Darstellungsreihenfolge der Codierung wurde wegen besserer Übersichtlichkeit ausnahmsweise umgekehrt (siehe ansonsten Fragebogen).

ZA4610, V7: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNATTRAKTIV		8	0,3	0,3
2	..		12	0,4	0,4
3	..		58	2,1	2,1
4	..		147	5,2	5,2
5	..		203	7,2	7,2
6	..		365	12,9	12,9
7	..		505	17,9	17,9
8	..		575	20,3	20,3
9	..		474	16,8	16,8
10	..		238	8,4	8,4
11	ATTRAKTIV		243	8,6	8,6
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V8 BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?

F001A

Beginnen wir mit einigen Fragen zu Familie und Partnerschaft.

Glauben Sie, dass man eine Familie braucht, um wirklich glücklich zu sein, oder glauben Sie, man kann alleine genauso glücklich leben?

- 1 Braucht Familie
- 2 Alleine genauso glücklich
- 3 Alleine glücklicher
- 4 Unentschieden
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V8: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAN BRAUCHT FAMILIE		2.111	74,7	74,7
2	OHNE GLEICH GLUECKL.		464	16,4	16,4
3	ALLEIN GLUECKLICHER		44	1,6	1,6
4	UNENTSCHIEDEN		207	7,3	7,3
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.826		

## V9 HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN

F001B

Meinen Sie, dass man heiraten sollte, wenn man mit einem Partner auf Dauer zusammenlebt?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Unentschieden
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V9: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.512	53,5	53,9
2	NEIN		993	35,1	35,4
3	UNENTSCHIEDEN		302	10,7	10,8
8	WEISS NICHT	M	18	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.808		



## Variablen in Studie

## V10 GRUND FUER HEIRAT: KIND

F001C

&lt;Falls F001B nicht mit "Ja" beantwortet wurde&gt;

Und wie ist es, wenn ein Kind da ist? Meinen Sie, dass man dann heiraten sollte?

0 Trifft nicht zu (Code 1 in F001B)

1 Ja

2 Nein

3 Unentschieden

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4610, V10: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.512	53,5	
1	JA		498	17,6	38,6
2	NEIN		584	20,7	45,3
3	UNENTSCHIEDEN		208	7,4	16,1
8	WEISS NICHT	M	22	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.291		

## Variablen in Studie

## V11 WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstimmen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_A Sichere Berufsstellung

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V11: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		19	0,7	0,7
2	..		9	0,3	0,3
3	..		31	1,1	1,1
4	..		135	4,8	4,8
5	..		328	11,6	11,7
6	..		626	22,1	22,2
7	7 - SEHR WICHTIG		1.666	58,9	59,2
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.813		

## Variablen in Studie

## V12 FRAGENPOSITION F002B\_A &lt;VGL. V11&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_A in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V12: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		121	4,3	8,3
2	POSITION 2		130	4,6	8,9
3	POSITION 3		118	4,2	8,0
4	POSITION 4		118	4,2	8,0
5	POSITION 5		130	4,6	8,9
6	POSITION 6		151	5,3	10,3
7	POSITION 7		149	5,3	10,2
8	POSITION 8		136	4,8	9,3
9	POSITION 9		134	4,7	9,1
10	POSITION 10		138	4,9	9,4
11	POSITION 11		141	5,0	9,6
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V13 WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_B Hohes Einkommen

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V13: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		18	0,6	0,6
2	..		37	1,3	1,3
3	..		126	4,5	4,5
4	..		650	23,0	23,1
5	..		971	34,3	34,5
6	..		515	18,2	18,3
7	7 - SEHR WICHTIG		496	17,5	17,6
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.813		

## Variablen in Studie

## V14 FRAGENPOSITION F002B\_B &lt;VGL. V13&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_B in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V14: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		152	5,4	10,4
2	POSITION 2		122	4,3	8,3
3	POSITION 3		136	4,8	9,3
4	POSITION 4		125	4,4	8,5
5	POSITION 5		145	5,1	9,9
6	POSITION 6		132	4,7	9,0
7	POSITION 7		130	4,6	8,9
8	POSITION 8		125	4,4	8,5
9	POSITION 9		129	4,6	8,8
10	POSITION 10		135	4,8	9,2
11	POSITION 11		135	4,8	9,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V15 WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSGCHANCEN IM BERUF

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_C Gute Aufstiegsmöglichkeiten

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V15: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		51	1,8	1,8
2	..		60	2,1	2,1
3	..		137	4,8	4,9
4	..		481	17,0	17,1
5	..		859	30,4	30,5
6	..		674	23,8	24,0
7	7 - SEHR WICHTIG		550	19,5	19,6
99	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.812		

## Variablen in Studie

## V16 FRAGENPOSITION F002B\_C &lt;VGL. V15&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_C in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V16: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		125	4,4	8,5
2	POSITION 2		150	5,3	10,2
3	POSITION 3		112	4,0	7,6
4	POSITION 4		133	4,7	9,1
5	POSITION 5		114	4,0	7,8
6	POSITION 6		138	4,9	9,4
7	POSITION 7		145	5,1	9,9
8	POSITION 8		125	4,4	8,5
9	POSITION 9		153	5,4	10,4
10	POSITION 10		140	5,0	9,5
11	POSITION 11		132	4,7	9,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V17 WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_D Ein Beruf, der anerkannt und geachtet wird

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V17: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		69	2,4	2,5
2	..		68	2,4	2,4
3	..		171	6,0	6,1
4	..		445	15,7	15,8
5	..		660	23,3	23,5
6	..		676	23,9	24,0
7	7 - SEHR WICHTIG		724	25,6	25,7
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.813		



## Variablen in Studie

## V18 FRAGENPOSITION F002B\_D &lt;VGL. V17&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_D in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V18: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		123	4,4	8,4
2	POSITION 2		137	4,8	9,3
3	POSITION 3		120	4,2	8,2
4	POSITION 4		138	4,9	9,4
5	POSITION 5		125	4,4	8,5
6	POSITION 6		141	5,0	9,6
7	POSITION 7		125	4,4	8,5
8	POSITION 8		154	5,4	10,5
9	POSITION 9		142	5,0	9,7
10	POSITION 10		148	5,2	10,1
11	POSITION 11		115	4,1	7,8
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V19 WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_E Ein Beruf, der einem viel Freizeit lässt

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V19: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		81	2,9	2,9
2	..		126	4,5	4,5
3	..		335	11,9	11,9
4	..		783	27,7	27,9
5	..		765	27,1	27,3
6	..		406	14,4	14,5
7	7 - SEHR WICHTIG		309	10,9	11,0
99	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.805		

## Variablen in Studie

## V20 FRAGENPOSITION F002B\_E &lt;VGL. V19&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_E in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V20: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		162	5,7	11,0
2	POSITION 2		147	5,2	10,0
3	POSITION 3		132	4,7	9,0
4	POSITION 4		138	4,9	9,4
5	POSITION 5		128	4,5	8,7
6	POSITION 6		128	4,5	8,7
7	POSITION 7		142	5,0	9,7
8	POSITION 8		118	4,2	8,0
9	POSITION 9		119	4,2	8,1
10	POSITION 10		128	4,5	8,7
11	POSITION 11		127	4,5	8,6
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V21 WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstimmen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstimmen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_F Interessante Tätigkeit

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V21: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		19	0,7	0,7
2	..		17	0,6	0,6
3	..		27	1,0	1,0
4	..		151	5,3	5,4
5	..		437	15,5	15,5
6	..		950	33,6	33,7
7	7 - SEHR WICHTIG		1.215	43,0	43,1
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.815		

## Variablen in Studie

## V22 FRAGENPOSITION F002B\_F &lt;VGL. V21&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_F in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V22: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		124	4,4	8,4
2	POSITION 2		130	4,6	8,9
3	POSITION 3		145	5,1	9,9
4	POSITION 4		132	4,7	9,0
5	POSITION 5		137	4,8	9,3
6	POSITION 6		133	4,7	9,1
7	POSITION 7		113	4,0	7,7
8	POSITION 8		140	5,0	9,5
9	POSITION 9		122	4,3	8,3
10	POSITION 10		149	5,3	10,1
11	POSITION 11		143	5,1	9,7
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V23 WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_G Eine Tätigkeit, bei der man selbständig arbeiten kann

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V23: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		22	0,8	0,8
2	..		30	1,1	1,1
3	..		60	2,1	2,1
4	..		239	8,5	8,5
5	..		533	18,9	19,0
6	..		886	31,3	31,5
7	7 - SEHR WICHTIG		1.042	36,9	37,1
99	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.812		

## Variablen in Studie

## V24 FRAGENPOSITION F002B\_G &lt;VGL. V23&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_G in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V24: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		133	4,7	9,1
2	POSITION 2		129	4,6	8,8
3	POSITION 3		139	4,9	9,5
4	POSITION 4		141	5,0	9,6
5	POSITION 5		152	5,4	10,4
6	POSITION 6		124	4,4	8,4
7	POSITION 7		141	5,0	9,6
8	POSITION 8		130	4,6	8,9
9	POSITION 9		123	4,4	8,4
10	POSITION 10		125	4,4	8,5
11	POSITION 11		131	4,6	8,9
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V25 WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_H Aufgaben, die viel Verantwortungsbewusstsein erfordern

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V25: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		22	0,8	0,8
2	..		46	1,6	1,6
3	..		120	4,2	4,3
4	..		358	12,7	12,7
5	..		761	26,9	27,1
6	..		842	29,8	29,9
7	7 - SEHR WICHTIG		663	23,5	23,6
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.813		



## Variablen in Studie

## V26 FRAGENPOSITION F002B\_H &lt;VGL. V25&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_H in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V26: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		139	4,9	9,5
2	POSITION 2		132	4,7	9,0
3	POSITION 3		140	5,0	9,5
4	POSITION 4		130	4,6	8,9
5	POSITION 5		130	4,6	8,9
6	POSITION 6		139	4,9	9,5
7	POSITION 7		142	5,0	9,7
8	POSITION 8		114	4,0	7,8
9	POSITION 9		136	4,8	9,3
10	POSITION 10		132	4,7	9,0
11	POSITION 11		133	4,7	9,1
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V27 WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_J Viel Kontakt zu anderen Menschen

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V27: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		22	0,8	0,8
2	..		57	2,0	2,0
3	..		126	4,5	4,5
4	..		323	11,4	11,5
5	..		551	19,5	19,6
6	..		770	27,2	27,3
7	7 - SEHR WICHTIG		968	34,2	34,4
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.818		

## Variablen in Studie

## V28 FRAGENPOSITION F002B\_J &lt;VGL. V27&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_J in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V28: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		140	5,0	9,5
2	POSITION 2		156	5,5	10,6
3	POSITION 3		141	5,0	9,6
4	POSITION 4		135	4,8	9,2
5	POSITION 5		132	4,7	9,0
6	POSITION 6		121	4,3	8,2
7	POSITION 7		129	4,6	8,8
8	POSITION 8		126	4,5	8,6
9	POSITION 9		131	4,6	8,9
10	POSITION 10		132	4,7	9,0
11	POSITION 11		125	4,4	8,5
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## V29 WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_K Ein Beruf, bei dem man anderen helfen kann

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V29: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		39	1,4	1,4
2	..		66	2,3	2,3
3	..		161	5,7	5,7
4	..		472	16,7	16,8
5	..		654	23,1	23,2
6	..		661	23,4	23,5
7	7 - SEHR WICHTIG		763	27,0	27,1
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.815		

## Variablen in Studie

## V30 FRAGENPOSITION F002B\_K &lt;VGL. V29&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_K in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V30: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		122	4,3	8,3
2	POSITION 2		111	3,9	7,6
3	POSITION 3		147	5,2	10,0
4	POSITION 4		146	5,2	10,0
5	POSITION 5		147	5,2	10,0
6	POSITION 6		126	4,5	8,6
7	POSITION 7		131	4,6	8,9
8	POSITION 8		146	5,2	10,0
9	POSITION 9		142	5,0	9,7
10	POSITION 10		119	4,2	8,1
11	POSITION 11		129	4,6	8,8
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V31 WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF

Randomisiertes Kartenspiel:

F002a

(Int.: Karten des ORANGEN Kartensatzes mischen!)

Auf diesen Kärtchen steht Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: beliebiges Kärtchen zur Erklärung der Skala zeigen:)

Auf jeder dieser Karten hier sehen Sie rechts eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.

(Int.: Kärtchen einzeln übergeben!)

Automatische CAPI-Randomisierung:

F002b

Ich lese Ihnen jetzt Verschiedenes über die berufliche Arbeit und den Beruf vor.

Für wie wichtig halten Sie persönlich diese Merkmale für die berufliche Arbeit und den Beruf?

(Int.: Liste 2 vorlegen!)

Auf dieser Liste hier sehen Sie eine Skala mit sieben Feldern. Das unterste Feld mit der Zahl 1 bedeutet, dass Sie persönlich dieses Merkmal für unwichtig halten. Das Feld 7 ganz oben bedeutet, dass Sie das betreffende Merkmal für sehr wichtig halten. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Int.: Vorgaben vorlesen!)

F002a+F002b\_L Ein Beruf, der für die Gesellschaft nützlich ist

- 1 Unwichtig
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 ..
- 6 ..
- 7 Sehr wichtig
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable ist Teil eines Fragebogensplits. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V31: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 - UNWICHTIG		58	2,1	2,1
2	..		69	2,4	2,5
3	..		143	5,1	5,1
4	..		510	18,0	18,1
5	..		708	25,0	25,2
6	..		649	23,0	23,1
7	7 - SEHR WICHTIG		678	24,0	24,1
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.815		

## Variablen in Studie

## V32 FRAGENPOSITION F002B\_L &lt;VGL. V31&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter CAPI-Rotationssplit zugewiesen wurde&gt;

Position der Frage F002b\_L in der Abfragereihenfolge der verschiedenen Berufsmerkmale

0 Befragter war nicht Teil der automatischen CAPI-Randomisierung (Code 1 in V3)

1 Position 1

2 Position 2

3 Position 3

4 Position 4

5 Position 5

6 Position 6

7 Position 7

8 Position 8

9 Position 9

10 Position 10

11 Position 11

Bemerkung:

Diese Variable ist nur für einen Split relevant. Für weitere Hinweise dazu siehe V3.

ZA4610, V32: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	SPLIT 1	M	1.360	48,1	
1	POSITION 1		126	4,5	8,6
2	POSITION 2		123	4,4	8,4
3	POSITION 3		138	4,9	9,4
4	POSITION 4		131	4,6	8,9
5	POSITION 5		127	4,5	8,7
6	POSITION 6		132	4,7	9,0
7	POSITION 7		120	4,2	8,2
8	POSITION 8		154	5,4	10,5
9	POSITION 9		137	4,8	9,3
10	POSITION 10		121	4,3	8,2
11	POSITION 11		158	5,6	10,8
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V33 SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.

F003

Es wird heute viel über die verschiedenen Bevölkerungsschichten gesprochen.

Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst eher zu -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!)

- 1 > der Unterschicht,
- 2 > der Arbeiterschicht,
- 3 > der Mittelschicht,
- 4 > der oberen Mittelschicht oder
- 5 > der Oberschicht?
- 6 Keiner dieser Schichten <Vorgabe 6 wurde nicht vorgelesen.>
- 7 Einstufung abgelehnt
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V33: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTERSCHICHT		87	3,1	3,1
2	ARBEITERSCHICHT		712	25,2	25,5
3	MITTELSCHICHT		1.652	58,4	59,3
4	OBERE MITTELSCHICHT		300	10,6	10,8
5	OBERSCHICHT		14	0,5	0,5
6	KEINER DER SCHICHTEN		22	0,8	0,8
7	EINSTUFUNG ABGELEHNT	M	24	0,8	
8	WEISS NICHT	M	14	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.788		



## V34 GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?

F004

Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben:

Glauben Sie, dass Sie Ihren gerechten Anteil erhalten, mehr als Ihren gerechten Anteil, etwas weniger oder sehr viel weniger?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Sehr viel weniger
- 2 Etwas weniger
- 3 Gerechten Anteil
- 4 Mehr als gerechten Anteil
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Gerechter Anteil am Lebensstandard

Die Codierung dieser Variable wurde geändert, um Auswertungen zu erleichtern. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. gerechten Anteil erhalten,
- 2. mehr als Ihren gerechten Anteil,
- 3. etwas weniger oder
- 4. sehr viel weniger

ZA4610, V34: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR VIEL WENIGER		216	7,6	7,8
2	ETWAS WENIGER		914	32,3	33,0
3	GERECHTEN ANTEIL		1.402	49,6	50,6
4	MEHR ALS GERECHTEN		237	8,4	8,6
8	WEISS NICHT	M	51	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.769		

## V35 PERS. LEBENS-VORSTELLUNGEN REALISIERT?

F005

Denken Sie jetzt einmal an Ihre persönliche Situation:

Haben sich - einmal alles zusammengekommen - Ihre Vorstellungen über das, was Sie im Leben erreichen wollten, bisher -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 > mehr als erfüllt,
- 2 > erfüllt,
- 3 > nicht ganz erfüllt oder
- 4 > überhaupt nicht erfüllt?
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V35: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS ERFUELLT		269	9,5	9,5
2	ERFUELLT		1.356	48,0	48,1
3	NICHT GANZ ERFUELLT		1.060	37,5	37,6
4	GAR NICHT ERFUELLT		133	4,7	4,7
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.819		

## V36 BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG

F006

Was meinen Sie:

Hat bei uns heute jeder die Möglichkeit, sich ganz nach seiner Begabung und seinen Fähigkeiten auszubilden?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V36: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.075	38,0	39,4
2	NEIN		1.654	58,5	60,6
8	WEISS NICHT	M	94	3,3	
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.730		

## V37 ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.

F007

(Int.: Liste 7 vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F007\_A Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V37: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		520	18,4	18,7
2	STIMME EHER ZU		1.237	43,8	44,4
3	STIMME EHER NICHT ZU		884	31,3	31,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		144	5,1	5,2
8	WEISS NICHT	M	39	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.785		

## V38 GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG

F007

(Int.: Liste 7 vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F007\_B Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V38: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		661	23,4	23,7
2	STIMME EHER ZU		940	33,3	33,8
3	STIMME EHER NICHT ZU		902	31,9	32,4
4	STIMME GAR NICHT ZU		281	9,9	10,1
8	WEISS NICHT	M	37	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.784		

## V39 EINKOMMENSDIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION

F007

(Int.: Liste 7 vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F007\_C Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V39: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		558	19,7	20,3
2	STIMME EHER ZU		1.087	38,5	39,6
3	STIMME EHER NICHT ZU		773	27,3	28,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		325	11,5	11,8
8	WEISS NICHT	M	78	2,8	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.743		

## V40 RANGUNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL

F007

(Int.: Liste 7 vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F007\_D Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V40: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		464	16,4	16,8
2	STIMME EHER ZU		1.050	37,1	38,0
3	STIMME EHER NICHT ZU		862	30,5	31,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		387	13,7	14,0
8	WEISS NICHT	M	59	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.763		

## V41 SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT

F007

(Int.: Liste 7 vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F007\_E Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V41: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		191	6,8	6,9
2	STIMME EHER ZU		582	20,6	20,9
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.178	41,7	42,3
4	STIMME GAR NICHT ZU		833	29,5	29,9
8	WEISS NICHT	M	40	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.784		



## Variablen in Studie

## V42 STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN

F007

(Int.: Liste 7 vorlegen!)

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.

Bitte gehen Sie die Aussagen der Reihe nach durch und sagen Sie mir, ob Sie der jeweiligen Auffassung

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F007\_F Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V42: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		1.180	41,7	42,2
2	STIMME EHER ZU		1.108	39,2	39,6
3	STIMME EHER NICHT ZU		421	14,9	15,1
4	STIMME GAR NICHT ZU		87	3,1	3,1
8	WEISS NICHT	M	22	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.797		

## V43 STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU

F008

Wenn die Bundesregierung entscheiden müsste zwischen Steuersenkungen  
oder mehr Geld für soziale Leistungen, was sollte sie Ihrer Meinung nach eher tun:

Die Steuern senken oder mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen?

- 1 Steuern senken
- 2 Mehr Geld für soziale Leistungen zur Verfügung stellen
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V43: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STEUERN SENKEN		1.282	45,3	48,6
2	SOZIALETAT ERHOEHEN		1.354	47,9	51,4
8	WEISS NICHT	M	163	5,8	
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.636		

## V44 BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?

F009

Manche Leute sagen, dass es bei uns heute schon mehr als genug Sozialleistungen gibt und dass man sie in Zukunft einschränken sollte.

Andere Leute meinen, dass wir das gegenwärtige System der sozialen Sicherung beibehalten und wenn nötig erweitern sollten.

Haben Sie sich zu diesem Problem eine Meinung gebildet?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V44: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,MEINUNG GEBILDET		2.220	78,5	79,3
2	KEINE MEINUNG		578	20,4	20,7
9	KEINE ANGABE	M	30	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.797		

## V45 SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?

F010

&lt;Falls Befragter sich eine Meinung gebildet hat&gt;

Wie ist Ihre Meinung:

Sollten die Sozialleistungen in Zukunft gekürzt werden oder sollte es so bleiben, wie es ist, oder sollte man die Sozialleistungen ausweiten?

- 0 Befragter hat sich keine Meinung dazu gebildet (Code 2 in F009)
- 1 Sollten gekürzt werden
- 2 Sollten so bleiben wie bisher
- 3 Sollten ausgeweitet werden
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V45: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE MEINUNG	M	578	20,4	
1	SOZ.LEIST.KUERZEN		271	9,6	12,5
2	SOZ.LEIST.WIE BISHER		1.148	40,6	52,9
3	SOZ.LEIST.AUSWEITEN		750	26,5	34,6
9	KEINE ANGABE	M	80	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.169		

## V46 KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_1 zwischen politisch links und politisch rechts stehenden Leuten

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Codierung dieser Variable wurde geändert, um Auswertungen zu erleichtern. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

ZA4610, V46: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		86	3,0	3,2
2	EHER SCHWACH		526	18,6	19,8
3	ZIEMLICH STARK		1.281	45,3	48,2
4	SEHR STARK		764	27,0	28,8
8	WEISS NICHT	M	160	5,7	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.658		

## Variablen in Studie

## V47 KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_2 zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V47: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		96	3,4	3,5
2	EHEN SCHWACH		1.049	37,1	38,4
3	ZIEMLICH STARK		1.283	45,4	46,9
4	SEHR STARK		306	10,8	11,2
8	WEISS NICHT	M	83	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.734		

## Variablen in Studie

## V48 KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_3 zwischen Leuten mit Hauptschulbildung und Akademikern

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V48: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		235	8,3	8,7
2	EHEN SCHWACH		1.068	37,8	39,6
3	ZIEMLICH STARK		959	33,9	35,6
4	SEHR STARK		435	15,4	16,1
8	WEISS NICHT	M	121	4,3	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.698		

## Variablen in Studie

## V49 KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_4 zwischen Leuten mit und Leuten ohne Kinder

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V49: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		432	15,3	15,7
2	EHEN SCHWACH		1.302	46,1	47,3
3	ZIEMLICH STARK		805	28,5	29,3
4	SEHR STARK		213	7,5	7,7
8	WEISS NICHT	M	70	2,5	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.752		



## Variablen in Studie

## V50 KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_5 zwischen Jungen und Alten

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V50: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		294	10,4	10,5
2	EHEN SCHWACH		1.374	48,6	49,2
3	ZIEMLICH STARK		929	32,9	33,3
4	SEHR STARK		194	6,9	7,0
8	WEISS NICHT	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.790		

## Variablen in Studie

## V51 KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_6 zwischen Arm und Reich

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V51: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		114	4,0	4,1
2	EHER SCHWACH		533	18,9	19,2
3	ZIEMLICH STARK		1.328	47,0	47,7
4	SEHR STARK		807	28,5	29,0
8	WEISS NICHT	M	42	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.782		

## Variablen in Studie

## V52 KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_7 zwischen Erwerbstätigen und Rentnern

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V52: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		438	15,5	15,9
2	EHER SCHWACH		1.577	55,8	57,1
3	ZIEMLICH STARK		638	22,6	23,1
4	SEHR STARK		107	3,8	3,9
8	WEISS NICHT	M	60	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.760		

## Variablen in Studie

## V53 KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUEGER

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_8 zwischen Politikern und den einfachen Bürgern

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V53: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		136	4,8	4,9
2	EHEN SCHWACH		532	18,8	19,3
3	ZIEMLICH STARK		1.160	41,0	42,1
4	SEHR STARK		925	32,7	33,6
8	WEISS NICHT	M	67	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.753		

## Variablen in Studie

## V54 KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_9 zwischen Kapitalisten und Arbeiterklasse

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V54: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		115	4,1	4,3
2	EHEN SCHWACH		569	20,1	21,4
3	ZIEMLICH STARK		1.293	45,7	48,6
4	SEHR STARK		686	24,3	25,8
8	WEISS NICHT	M	126	4,5	
9	KEINE ANGABE	M	39	1,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.662		

## Variablen in Studie

## V55 KONFLIKT: AUSLAENDER VS. DEUTSCHE

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_10 zwischen Ausländern und Deutschen

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V55: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		117	4,1	4,2
2	EHER SCHWACH		922	32,6	33,1
3	ZIEMLICH STARK		1.293	45,7	46,5
4	SEHR STARK		450	15,9	16,2
8	WEISS NICHT	M	37	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.782		

## Variablen in Studie

## V56 KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_11 zwischen Männern und Frauen

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V56: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		460	16,3	16,5
2	EHEN SCHWACH		1.756	62,1	62,9
3	ZIEMLICH STARK		474	16,8	17,0
4	SEHR STARK		103	3,6	3,7
8	WEISS NICHT	M	32	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.793		

## V57 KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_12 zwischen Westdeutschen und Ostdeutschen

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V57: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		266	9,4	9,8
2	EHEN SCHWACH		1.450	51,3	53,2
3	ZIEMLICH STARK		821	29,0	30,1
4	SEHR STARK		188	6,7	6,9
8	WEISS NICHT	M	91	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.725		



## Variablen in Studie

## V58 KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_13 zwischen Bundesbürgern und deutschstämmigen Aussiedlern aus Osteuropa

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V58: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		185	6,5	6,9
2	EHEN SCHWACH		1.045	37,0	38,9
3	ZIEMLICH STARK		1.165	41,2	43,4
4	SEHR STARK		291	10,3	10,8
8	WEISS NICHT	M	131	4,6	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.686		

## Variablen in Studie

## V59 KONFLIKT: ERWERBSTÄTIGE VS. ARBEITSLOSE

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_14 zwischen Beschäftigten und Arbeitslosen

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V59: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		182	6,4	6,6
2	EHEN SCHWACH		966	34,2	34,9
3	ZIEMLICH STARK		1.251	44,3	45,3
4	SEHR STARK		365	12,9	13,2
8	WEISS NICHT	M	56	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.763		

## Variablen in Studie

## V60 KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME

F011

Es wird oft gesagt, dass es Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland gibt, zum Beispiel zwischen politischen Gruppen, zwischen Männern und Frauen usw.

Die Konflikte sind aber nicht alle gleich stark.

Ich will Ihnen nun einige solcher Gruppen nennen.

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Liste, ob diese Konflikte Ihrer Meinung nach -

- > sehr stark,
- > ziemlich stark,
- > eher schwach sind,
- > oder ob es da gar keine Konflikte gibt.

(Int.: Liste 11 vorlegen!)

F011\_15 zwischen Christen und Muslimen

- 1 Gibt gar keine
- 2 Eher schwach
- 3 Ziemlich stark
- 4 Sehr stark
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Note:

Interessenkonflikte zwischen verschiedenen Gruppen in Deutschland

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. Sehr stark
- 2. Ziemlich stark
- 3. Eher schwach
- 4. Gibt gar keine

ZA4610, V60: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GIBT ES NICHT		174	6,2	6,5
2	EHER SCHWACH		885	31,3	33,3
3	ZIEMLICH STARK		1.059	37,5	39,8
4	SEHR STARK		541	19,1	20,3
8	WEISS NICHT	M	150	5,3	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.659		

## V61 LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE

F012

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F012\_1 Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V61: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2.314	81,9	83,4
2	BIN ANDERER MEINUNG		460	16,3	16,6
8	WEISS NICHT	M	51	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.774		

## V62 BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR

F012

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F012\_2 So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum noch verantworten, Kinder auf die Welt zu bringen.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V62: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		1.167	41,3	42,1
2	BIN ANDERER MEINUNG		1.608	56,9	57,9
8	WEISS NICHT	M	48	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.775		

## V63 POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN

F012

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F012\_3 Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklichkeit gar nicht für die Probleme der einfachen Leute.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V63: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2.232	79,0	80,8
2	BIN ANDERER MEINUNG		530	18,7	19,2
8	WEISS NICHT	M	61	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.761		

## V64 MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN

F012

Ich werde Ihnen nun einige Aussagen vorlesen.

Sagen Sie mir bitte zu jeder einzelnen dieser Aussagen, ob Sie persönlich derselben Meinung sind oder ob Sie anderer Meinung sind.

(Int.: Aussagen bitte vorlesen!)

F012\_4 Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit gar nicht darum, was mit ihren Mitmenschen geschieht.

- 1 Bin derselben Meinung
- 2 Bin anderer Meinung
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V64: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIN DERS.MEINUNG		2.066	73,1	74,0
2	BIN ANDERER MEINUNG		726	25,7	26,0
8	WEISS NICHT	M	35	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.792		

## V65 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN

F013

Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen trauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen.

Was ist Ihre Meinung dazu?

- 1 Den meisten Menschen kann man trauen
- 2 Man kann nicht vorsichtig genug sein
- 3 Das kommt darauf an
- 4 Sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V65: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAN KANN TRAUEN		639	22,6	22,7
2	MUSS VORSICHTIG SEIN		1.188	42,0	42,1
3	KOMMT DARAUF AN		984	34,8	34,9
4	SONSTIGES		8	0,3	0,3
8	WEISS NICHT	M	6	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.820		



## Variablen in Studie

## V66 ANDEREN HELFEN UM SELBST HILFE ZU ERH.

F014

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste 14 vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

F014\_1 Jemandem zu helfen ist die beste Methode um sicherzustellen, dass man in Zukunft auch selbst Hilfe erhält.

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V66: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT GAR NICHT ZU		136	4,8	4,8
2	..		156	5,5	5,5
3	..		232	8,2	8,2
4	..		443	15,7	15,7
5	..		524	18,5	18,6
6	..		508	18,0	18,0
7	TRIFFT VOLL ZU		816	28,9	29,0
99	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.816		

## V67 WERDE MICH FUER UNRECHT RAECHEN

F014

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste 14 vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstufen.

F014\_2 Wenn mir schweres Unrecht zuteil wird, werde ich mich um jeden Preis bei der nächsten Gelegenheit dafür rächen.

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V67: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT GAR NICHT ZU		907	32,1	32,3
2	..		649	23,0	23,1
3	..		403	14,3	14,4
4	..		397	14,0	14,1
5	..		196	6,9	7,0
6	..		105	3,7	3,7
7	TRIFFT VOLL ZU		149	5,3	5,3
99	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			2.807		

## Variablen in Studie

## V68 VERMEIDE ES UNHÖFLICH ZU SEIN

F014

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste 14 vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

F014\_3 Ich vermeide es unhöflich zu sein, weil ich nicht will, dass andere zu mir unhöflich sind.

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V68: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT GAR NICHT ZU		61	2,2	2,2
2	..		61	2,2	2,2
3	..		126	4,5	4,5
4	..		227	8,0	8,1
5	..		371	13,1	13,2
6	..		660	23,3	23,5
7	TRIFFT VOLL ZU		1.306	46,2	46,4
99	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.811		

## V69 REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN

F014

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste 14 vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

F014\_4 Wenn mich jemand in eine schwierige Lage bringt, werde ich das gleiche mit ihm machen.

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V69: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT GAR NICHT ZU		1.018	36,0	36,2
2	..		734	26,0	26,1
3	..		388	13,7	13,8
4	..		340	12,0	12,1
5	..		158	5,6	5,6
6	..		67	2,4	2,4
7	TRIFFT VOLL ZU		104	3,7	3,7
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.809		

## Variablen in Studie

## V70 FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN

F014

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste 14 vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

F014\_5 Ich strenge mich besonders an, um jemandem zu helfen, der mir früher schon mal geholfen hat.

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V70: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT GAR NICHT ZU		22	0,8	0,8
2	..		31	1,1	1,1
3	..		76	2,7	2,7
4	..		175	6,2	6,2
5	..		430	15,2	15,3
6	..		792	28,0	28,1
7	TRIFFT VOLL ZU		1.292	45,7	45,8
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.818		

## Variablen in Studie

## V71 FUER HILFE AND., KOSTEN AUF SICH NEHMEN

F014

Ich lese Ihnen jetzt verschiedene Aussagen vor. Inwieweit treffen die einzelnen Aussagen Ihrer Meinung nach zu?

(Int.: Liste 14 vorlegen)

Der Wert 1 bedeutet, dass die Aussage Ihrer Meinung nach überhaupt nicht zutrifft, der Wert 7, dass sie voll und ganz zutrifft. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Antwort abstimmen.

F014\_6 Ich bin bereit Kosten auf mich zu nehmen, um jemandem zu helfen, der mir früher einmal geholfen hat.

1 Trifft überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Trifft voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V71: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT GAR NICHT ZU		64	2,3	2,3
2	..		53	1,9	1,9
3	..		141	5,0	5,0
4	..		328	11,6	11,7
5	..		581	20,6	20,7
6	..		690	24,4	24,5
7	TRIFFT VOLL ZU		954	33,7	33,9
99	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.810		

## V72 POLITISCHES INTERESSE, BEFR. &lt;ORDINAL&gt;

F015

Nun zu etwas ganz anderem.

Wie stark interessieren Sie sich für Politik -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 > sehr stark,
- 2 > stark,
- 3 > mittel,
- 4 > wenig oder
- 5 > überhaupt nicht?
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V72: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		283	10,0	10,0
2	STARK		617	21,8	21,9
3	MITTEL		1.165	41,2	41,3
4	WENIG		505	17,9	17,9
5	UEBERHAUPT NICHT		253	8,9	9,0
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.822		

## V73 WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG

F016

(Int.: Liste 16 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F016A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F016B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F016C: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

(F016D: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?)

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F016(A) Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4610, V73: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		776	27,4	28,0
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		712	25,2	25,7
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		790	27,9	28,5
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		491	17,4	17,7
8	WEISS NICHT	M	39	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.769		



## V74 WICHTIGKEIT VON BÜRGEREINFLUSS

F016

(Int.: Liste 16 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F016A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F016B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F016C: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

(F016D: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?)

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F016(B) Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am dritt wichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4610, V74: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		1.197	42,3	43,2
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		696	24,6	25,1
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		551	19,5	19,9
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		326	11,5	11,8
8	WEISS NICHT	M	37	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.770		

## V75 WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung

F016

(Int.: Liste 16 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F016A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F016B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F016C: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

(F016D: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?)

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F016(C) Kampf gegen die steigenden Preise

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4610, V75: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		278	9,8	10,1
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		543	19,2	19,6
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		696	24,6	25,2
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		1.249	44,2	45,2
8	WEISS NICHT	M	37	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.766		

## V76 WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSÄUSSERUNG

F016

(Int.: Liste 16 vorlegen!)

Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf dieser Liste finden Sie einige Ziele, die man in der Politik verfolgen kann.

F016A: Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN?

F016B: Und welches Ziel erschiene Ihnen am ZWEITWICHTIGSTEN?

F016C: Und welches Ziel käme an DRITTER Stelle?

(F016D: Und welches Ziel käme an VIERTER Stelle?)

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

F016(D) Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

- 1 Am wichtigsten
- 2 Am zweitwichtigsten
- 3 Am drittwichtigsten
- 4 Am viertwichtigsten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Daten wurden so eingelesen, dass sie mit der ALLBUS-Kumulation vergleichbar sind.

ZA4610, V76: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AM WICHTIGSTEN		544	19,2	19,6
2	AM ZWEITWICHTIGSTEN		830	29,4	30,0
3	AM DRITTWICHTIGSTEN		712	25,2	25,7
4	AM VIERTWICHTIGSTEN		685	24,2	24,7
8	WEISS NICHT	M	38	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.772		

## Variablen in Studie

## V77 INGLEHART-INDEX

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Inglehart-Index

- 1 Postmaterialisten
- 2 Postmaterialistischer Mischtyp
- 3 Materialistischer Mischtyp
- 4 Materialisten
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F016(A) bis F016(D) gebildet.

Note:

Inglehart-Index

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Ronald Inglehart gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus V73 bis V76.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" als auch "Kampf gegen steigende Preise" auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" bezeichnet.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Die Anzahl der für die "Mischtypen" zu bildenden Kategorien kann variieren. In V77 werden zwei solcher Mischtypen unterschieden. Befragte, die ein "postmaterialistisches" Item an erster Stelle und ein "materialistisches" Item an zweiter Stelle nennen, werden in die Kategorie "postmaterialistischer Mischtyp" eingruppiert; bei umgekehrter Prioritätenreihenfolge wird von einem "materialistischen Mischtyp" ausgegangen.

Tritt aber bei einer der jeweils zwei für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auf, wird der Index ebenfalls auf einen entsprechenden fehlenden Wert gesetzt, weil er dann gemäß seiner Logik nicht bestimmbar ist.

Zur inhaltlichen Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart 1971: The Silent Revolution in Europe. Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65: 991 - 1017.

ZA4610, V77: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	POSTMATERIALISTEN		767	27,1	27,6
2	PM-MISCHTYP		968	34,2	34,8
3	M-MISCHTYP		759	26,8	27,3
4	MATERIALISTEN		287	10,2	10,3
8	WEISS NICHT	M	32	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.780		

## Variablen in Studie

## V78 LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.

F017

Viele Leute verwenden die Begriffe "links" und "rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.

(Int.: Liste 17 vorlegen)

Wir haben hier einen Maßstab, der von links nach rechts verläuft.

Wenn Sie an Ihre eigenen politischen Ansichten denken, wo würden Sie diese Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

- 1 F Links
- 2 A
- 3 M
- 4 O
- 5 G
- 6 Z
- 7 E
- 8 Y
- 9 I
- 10 P Rechts
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V78: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - LINKS		59	2,1	2,2
2	A		74	2,6	2,8
3	M		320	11,3	12,1
4	O		317	11,2	12,0
5	G		686	24,3	26,0
6	Z		681	24,1	25,8
7	E		276	9,8	10,5
8	Y		162	5,7	6,1
9	I		38	1,3	1,4
10	P - RECHTS		23	0,8	0,9
99	KEINE ANGABE	M	190	6,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.637		

## Variablen in Studie

## V79 WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE

F018a

(Int.: Liste 18 vorlegen und bis Frage 18b liegenlassen!)

Und nun einige Fragen zur wirtschaftlichen Lage.

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V79: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		58	2,1	2,1
2	GUT		696	24,6	24,7
3	TEILS TEILS		1.463	51,8	51,9
4	SCHLECHT		491	17,4	17,4
5	SEHR SCHLECHT		109	3,9	3,9
8	WEISS NICHT	M	9	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.817		

## V80 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE

F018b

(Int.: Liste 18 liegt vor!)

Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Teils gut / teils schlecht
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V80: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		121	4,3	4,3
2	GUT		1.397	49,4	49,5
3	TEILS TEILS		920	32,5	32,6
4	SCHLECHT		286	10,1	10,1
5	SEHR SCHLECHT		96	3,4	3,4
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.820		

## V81 WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR

F019a

(Int.: Liste 19 vorlegen und bis Frage 19B liegenlassen!)

Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR sein?

Benutzen Sie für Ihre Antworten bitte die Liste.

- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser als heute
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter als heute
- 5 Wesentlich schlechter als heute
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V81: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WESENTLICH BESSER		34	1,2	1,2
2	ETWAS BESSER		847	30,0	30,6
3	GLEICHBLEIBEND		1.123	39,7	40,6
4	ETWAS SCHLECHTER		650	23,0	23,5
5	WESENTL.SCHLECHTER		114	4,0	4,1
8	WEISS NICHT	M	58	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.768		



## V82 WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR

F019b

(Int.: Liste 19 liegt vor!)

Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?

- 1 Wesentlich besser als heute
- 2 Etwas besser als heute
- 3 Gleichbleibend
- 4 Etwas schlechter als heute
- 5 Wesentlich schlechter als heute
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V82: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WESENTLICH BESSER		73	2,6	2,6
2	ETWAS BESSER		536	19,0	19,2
3	GLEICHBLEIBEND		1.801	63,7	64,7
4	ETWAS SCHLECHTER		321	11,4	11,5
5	WESENTL.SCHLECHTER		54	1,9	1,9
8	WEISS NICHT	M	41	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.784		

## Variablen in Studie

## V83 ANZ. GENANNTER NETZWERKPERS. &lt;SPLIT 1&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl genannter Netzwerkpersonen für Befragte aus Split 1

VOR\_F020a

(Int.: Achtung! Es folgt Variante A (Split 1) der Frage 20

Bitte Fragetext genau vorlesen!)

F020a

Wir haben jetzt einige Fragen zu den Personen, mit denen Sie häufig privat zusammen sind.

Denken Sie bitte einmal an die drei Personen, mit denen Sie am häufigsten PRIVAT zusammen sind.

Es kann sich dabei sowohl um Verwandte als auch um nicht-verwandte Freunde oder Bekannte handeln, NUR NICHT UM PERSONEN, DIE MIT IHNEN IM SELBEN HAUSHALT WOHNEN.

Bitte nennen Sie mir die Vornamen, gegebenenfalls zur Unterscheidung den Anfangsbuchstaben des Nachnamens dieser Personen.

(Int.: Vornamen (und ggf. Anfangsbuchstabe des Nachnamens) notieren)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

(Int.: Bitte klären, wieviele Namen genannt wurden!)

0 Keine Person

1 Eine Person

2 Zwei Personen

3 Drei Personen

6 Keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

ZA4610, V83: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE PERSON		99	3,5	7,4
1	EINE PERSON		128	4,5	9,6
2	ZWEI PERSONEN		188	6,7	14,1
3	DREI PERSONEN		922	32,6	69,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.408	49,8	
9	KEINE ANGABE	M	80	2,8	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.338		

## Variablen in Studie

## V84 FREUND&lt;IN&gt; A: GESCHLECHT

F021\_1\_1

Denken Sie jetzt bitte an die Person {Person}.

Ist {Person} männlich oder weiblich?

0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V84: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
1	MAENNLICH		574	20,3	46,3
2	WEIBLICH		666	23,6	53,7
9	KEINE ANGABE	M	80	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.239		

V85 FREUND&lt;IN&gt; A: ALTER

F022\_1\_1

Wie alt ist {Person} ?

(Int.: Falls "Weiß nicht": Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von {Person} schätzen:)

0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1 Jahr

... ..

91 91 Jahre

Siehe auch F020a

## Variablen in Studie

## V86 FREUND&lt;IN&gt; A: ALTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter von {Person} kategorisiert

- 0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 1 Unter 18 Jahre
- 2 18 bis 29 Jahre
- 3 30 bis 44 Jahre
- 4 45 bis 59 Jahre
- 5 60 bis 74 Jahre
- 6 75 Jahre und älter
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F022\_1\_1 gebildet

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V86: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
1	UNTER 18 JAHRE		16	0,6	1,3
2	18-29 JAHRE		204	7,2	16,6
3	30-44 JAHRE		328	11,6	26,6
4	45-59 JAHRE		389	13,8	31,6
5	60-74 JAHRE		225	8,0	18,3
6	UEBER 74 JAHRE		70	2,5	5,7
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.233		

## Variablen in Studie

## V87 FREUND&lt;IN&gt; A: ALTER GESCHAETZT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wurde Altersangabe für {Person} in F022\_1\_1 geschätzt?

- 0 Ohne Schätzung angegeben
- 1 Alter wurde geschätzt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V87: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GESCHAETZT		1.230	43,5	99,8
1	ALTER GESCHAETZT		3	0,1	0,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.233		

## V88 FREUND&lt;IN&gt; A: (EHE-)PARTNER

F023A\_1\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(A)\_1\_1 (Ehe-) Partner(in)

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V88: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.084	38,3	87,6
1	GENANNT		154	5,4	12,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		

## V89 FREUND&lt;IN&gt; A: ARBEITSKOLLEGE

F023A\_1\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(B)\_1\_1 Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V89: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.140	40,3	92,1
1	GENANNT		98	3,5	7,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		



## Variablen in Studie

V90 FREUND&lt;IN&gt; A: NACHBAR

F023A\_1\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(C)\_1\_1 Nachbar(in)

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V90: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.172	41,5	94,7
1	GENANNT		66	2,3	5,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		

V91 FREUND&lt;IN&gt; A: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.

F023A\_1\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(D)\_1\_1 Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V91: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.195	42,3	96,5
1	GENANNT		43	1,5	3,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		

## V92 FREUND&lt;IN&gt; A: AUS ANDERER GRUPPE

F023A\_1\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(E)\_1\_1 Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V92: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.226	43,4	99,0
1	GENANNT		12	0,4	1,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		

## Variablen in Studie

V93 FREUND&lt;IN&gt; A: FREUND

F023A\_1\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(F)\_1\_1 Freund(in)

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V93: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		707	25,0	57,1
1	GENANNT		531	18,8	42,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		

## V94 FREUND&lt;IN&gt; A: VERWANDTE PERSON

F023A\_1\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(G)\_1\_1 Verwandte(r) (auch angeheiratete)

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V94: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		853	30,2	69,0
1	GENANNT		384	13,6	31,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		

## V95 FREUND&lt;IN&gt; A: SONSTIGE BEZIEHUNG

F023A\_1\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(H)\_1\_1 Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

- 0 Nicht genannt
- 1 Genannt
- 6 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V95: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.233	43,6	99,6
1	GENANNT		5	0,2	0,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		

## Variablen in Studie

## V96 FREUND&lt;IN&gt; A: VERWANDTSCHAFT

F023B\_1\_1

&lt;Falls Befragter mit {Person} verwandt ist&gt;

Wie ist {Person} mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste 23B vorlegen!)

0 Befragter ist nicht mit {Person} verwandt (Code 0 in F023A(G)\_1\_1); keinen Freund genannt; keine Teilnahme an

Split 1 (Code 2 in V4)

1 A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

2 B Bruder/Schwester

3 C Vater/Mutter

4 D Schwiegersohn/Schwiegertochter

5 E Schwager/Schwägerin

6 F Schwiegervater/Schwiegermutter

7 G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V96: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.361	83,5	
1	EIGENES KIND		137	4,8	35,7
2	BRUDER,SCHWESTER		71	2,5	18,5
3	VATER,MUTTER		103	3,6	26,8
4	SCHWIEGERKIND		1	0,0	0,3
5	SCHWA<E>GER<IN>		27	1,0	7,0
6	SCHWIEGERELTERNTEIL		10	0,4	2,6
7	ANDERE VERWANDTE		35	1,2	9,1
99	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		384		

## Variablen in Studie

## V97 FREUND&lt;IN&gt; A: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F024\_1\_1

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat {Person}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

Bitte Liste 24 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler
2. B Schule beendet ohne Abschluss
3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V97: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.520	53,8	
1	OHNE ABSCHLUSS		10	0,4	0,9
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		336	11,9	29,3
3	MITTLERE REIFE		400	14,1	34,9
4	FACHHOCHSCHULREIFE		69	2,4	6,0
5	HOCHSCHULREIFE		321	11,4	28,0
6	ANDERER ABSCHLUSS		4	0,1	0,3
7	NOCH SCHUELER		5	0,2	0,4
98	WEISS NICHT	M	78	2,8	
99	KEINE ANGABE	M	85	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.145		



## Variablen in Studie

## V98 FREUND&lt;IN&gt; A: BERUFSTAETIGKEIT?

F025\_1\_1

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob {Person} erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 C Arbeitslos/arbeitssuchend

4 D Schüler/Student

5 E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

6 F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V98: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.520	53,8	
1	BERUFSTAETIG		780	27,6	63,9
2	RENTNER,PENSIONAER		247	8,7	20,2
3	ARBEITSSUCHEND		43	1,5	3,5
4	SCHUELER,STUDENT		47	1,7	3,9
5	HAUSFRAU		89	3,1	7,3
6	SONST.NICHTBERUFST.		14	0,5	1,1
98	WEISS NICHT	M	5	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.219		

## V99 FREUND&lt;IN&gt; A: BERUFL.STELLUNG

F026A\_1\_1

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!)

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von {Person} nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier

64 Meister/Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

96 Noch nie berufstätig gewesen

98 Beruf nicht bekannt

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V99: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.520	53,8	
10	LANDW.,UNTER 10HA		2	0,1	0,2
11	LANDWIRT,10-19HA		5	0,2	0,4
12	LANDW.UEBER 20HA		1	0,0	0,1
13	LANDW.,UEBER 50HA		3	0,1	0,3
14	PROFES.,OHNE MITARB.		14	0,5	1,2
15	PROFES.,1 MITARB.		2	0,1	0,2
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		5	0,2	0,4
17	PROFES.,>9 MITARB.		2	0,1	0,2
20	SELBST.,OHNE MITARB.		43	1,5	3,8
21	SELBST.,1 MITARB.		19	0,7	1,7
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		35	1,2	3,1
23	SELBST.,>9 MITARB.		10	0,4	0,9
30	MITHELF.FAMILIENANG.		8	0,3	0,7
40	BEAMTE,EINF.DIENST		4	0,1	0,4
41	BEAMTE,MITTLERER D.		18	0,6	1,6
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		47	1,7	4,2
43	BEAMTE,HOEHERER D.		14	0,5	1,2
50	MEISTER I.ANGEST.VER		8	0,3	0,7
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		145	5,1	12,9
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		216	7,6	19,1
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		172	6,1	15,2
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		43	1,5	3,8
60	ARBEITER,UNGELERNT		38	1,3	3,4
61	ARBEITER,ANGELERNT		57	2,0	5,1
62	FACHARB.+GELERNT A.		143	5,1	12,7
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		17	0,6	1,5
64	MEISTER, POLIERE		18	0,6	1,6
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		3	0,1	0,3
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		12	0,4	1,1
71	GEWERBLICHE AZUBIS		9	0,3	0,8
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		2	0,1	0,2
73	BEAMTENANWAERTER		4	0,1	0,4
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		9	0,3	0,8
96	NOCH NIE BERUFST.	M	50	1,8	
98	BERUF UNBEKANNT	M	34	1,2	
99	KEINE ANGABE	M	94	3,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.129		



## Variablen in Studie

## V100 FREUND&lt;IN&gt; A: BERUFSGRUPPE

F026B\_1\_1

&lt;Falls Beruf von {Person} nicht bekannt ist oder nicht angegeben wurde&gt;

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Arbeiter

2 Angestellter

3 Beamter/ Richter/ Berufssoldat

4 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

5 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

6 Selbständiger Landwirt

7 In Ausbildung

96 Beruf von {Person} bereits in F026A\_1\_1 angegeben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V100: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.520	53,8	
1	ARBEITER		7	0,2	29,2
2	ANGESTELLTER		13	0,5	54,2
3	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		2	0,1	8,3
4	SONST.SELBSTAENDIGE		1	0,0	4,2
7	IN AUSBILDUNG		1	0,0	4,2
96	ANGABE SCHON DA	M	1.179	41,7	
98	WEISS NICHT	M	18	0,6	
99	KEINE ANGABE	M	86	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		24		

## Variablen in Studie

## V101 FREUND&lt;IN&gt; A: WAHLPRAEFERENZ

F027\_1\_1

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Können Sie mir sagen, welche Partei {Person} gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Die Linke

5 Bündnis 90 / Die Grünen

6 NPD

7 Andere Partei, und zwar:

96 {Person} ist nicht wahlberechtigt

97 Verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V101: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
1	CDU/CSU		194	6,9	44,3
2	SPD		134	4,7	30,6
3	FDP		20	0,7	4,6
4	DIE LINKE		29	1,0	6,6
5	DIE GRUENEN		45	1,6	10,3
6	NPD		3	0,1	0,7
7	ANDERE PARTEI		13	0,5	3,0
96	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	55	1,9	
97	VERWEIGERT	M	55	1,9	
98	WEISS NICHT	M	685	24,2	
99	KEINE ANGABE	M	86	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		438		

## Variablen in Studie

## V102 FREUND&lt;IN&gt; A: WO GEBOREN?

F028A\_1\_1

Und wo ist {Person} geboren?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 &gt; In den alten Bundesländern,

2 &gt; in den neuen Bundesländern oder

3 &gt; im Ausland?

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V102: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
1	ALTE BUNDESLAENDER		805	28,5	65,5
2	NEUE BUNDESLAENDER		284	10,0	23,1
3	AUSLAND		140	5,0	11,4
8	WEISS NICHT	M	8	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.229		

## Variablen in Studie

## V103 FREUND&lt;IN&gt; A: IN WELCHEM LAND GEBOREN?

F028B\_1\_1

&lt;Falls {Person} im Ausland geboren ist&gt;

Können Sie genau sagen, in welchem Land {Person} geboren ist?

0 {Person} nicht im Ausland geboren (Code 1, 2 in F028A\_1\_1); keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien &lt;Zusammengefasst aus den Antworten Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien&gt;

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land

24 Keine, {Person} ist staatenlos

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V103: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.597	91,9	
1	DEUTSCHE OSTGEBIETE		3	0,1	2,2
2	DAENEMARK		1	0,0	0,7
3	FRANKREICH		6	0,2	4,3
4	GRIECHENLAND		1	0,0	0,7
5	UNITED KINGDOM		1	0,0	0,7
6	IRLAND <REPUBLIK>		1	0,0	0,7
7	ITALIEN		8	0,3	5,8
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		7	0,2	5,1
10	OESTERREICH		4	0,1	2,9
11	POLEN		22	0,8	15,9
13	RUMAENIEN		4	0,1	2,9
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,7
15	SCHWEIZ		1	0,0	0,7
16	EHEM. UDSSR		30	1,1	21,7



Variablen in Studie

---

17	SPANIEN		4	0,1	2,9
18	TSCHECHOSLOWAKEI		4	0,1	2,9
19	TUERKEI		14	0,5	10,1
20	UNGARN		1	0,0	0,7
22	ANDERES LAND		25	0,9	18,1
98	WEISS NICHT	M	8	0,3	
99	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		139		

## V104 FREUND&lt;IN&gt; A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

F029\_1\_1

Hat {Person} die deutsche Staatsbürgerschaft?

0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V104: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
1	JA		1.168	41,3	94,6
2	NEIN		67	2,4	5,4
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.236		

## Variablen in Studie

## V105 FREUND&lt;IN&gt; A: WOHNDISTANZ

F030A\_1\_1

Wie weit entfernt wohnt {Person} von Ihnen?

(Int.: Liste 30A vorlegen!)

- 0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 2 B im selben Haus
- 3 C in unmittelbarer Nachbarschaft
- 4 D im selben Ort
- 5 E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt
- 6 F weiter weg in Deutschland
- 7 G im Ausland
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V105: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
2	SELBES HAUS		176	6,2	14,2
3	NACHBARSCHAFT		194	6,9	15,7
4	SELBER ORT		376	13,3	30,4
5	ORT IN NAEHE		377	13,3	30,5
6	WEITER WEG IN D.		97	3,4	7,8
7	AUSLAND		17	0,6	1,4
99	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.238		

## V106 FREUND&lt;IN&gt; A: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE

F031\_1\_1

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person} im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?  
 (Int.: Bitte Liste 31 vorlegen!)

- 0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 1 viel besser als meine eigene
- 2 etwas besser als meine eigene
- 3 genauso gut/schlecht wie meine eigene
- 4 etwas schlechter als meine eigene
- 5 viel schlechter als meine eigene
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V106: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
1	VIEL BESSER		152	5,4	12,5
2	ETWAS BESSER		279	9,9	22,9
3	GENAUSO GUT/SCHLECHT		540	19,1	44,3
4	ETWAS SCHLECHTER		197	7,0	16,1
5	VIEL SCHLECHTER		52	1,8	4,3
8	WEISS NICHT	M	17	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	82	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.221		

## Variablen in Studie

## V107 FREUND&lt;IN&gt; A: KONTAKTE

F032\_1\_1

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu {Person}?

Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(Int.: Bitte Liste 32 vorlegen!)

- 0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 1 (fast) täglich
- 2 mindestens einmal jede Woche
- 3 mindestens einmal jeden Monat
- 4 seltener
- 5 nie
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V107: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
1	TÄGLICH		553	19,6	44,7
2	1X PRO WOCHE		549	19,4	44,4
3	1X PRO MONAT		113	4,0	9,1
4	SELTENER		21	0,7	1,7
5	NIE		1	0,0	0,1
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.237		

## Variablen in Studie

## V108 FREUND&lt;IN&gt; A: SPANNUNGEN+KONFLIKTE

F032a\_1\_1

Wenn Sie mit {Person} Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

(Int.: Bitte Liste 32a vorlegen!)

0 Keinen Freund genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V108: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.508	53,3	
1	SEHR OFT		8	0,3	0,6
2	OFT		31	1,1	2,5
3	GELEGENTLICH		208	7,4	16,8
4	SELTEN		482	17,0	39,0
5	NIE		508	18,0	41,1
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.237		

## Variablen in Studie

## V109 FREUND&lt;IN&gt; B: GESCHLECHT

F021\_1\_2

Denken Sie jetzt bitte an die Person {Person}.

Ist {Person} männlich oder weiblich?

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V109: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	MAENNLICH		530	18,7	47,7
2	WEIBLICH		580	20,5	52,3
9	KEINE ANGABE	M	80	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.111		

**V110** FREUND<IN> B: ALTER

F022\_1\_2

Wie alt ist {Person} ?

(Int.: Falls "Weiß nicht": Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von {Person} schätzen:)

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 2 Jahre

... ..

94 94 Jahre

Siehe auch F020a



## Variablen in Studie

## V111 FREUND&lt;IN&gt; B: ALTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter von {Person} kategorisiert

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F022\_1\_2 gebildet

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V111: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	UNTER 18 JAHRE		28	1,0	2,5
2	18-29 JAHRE		209	7,4	18,9
3	30-44 JAHRE		293	10,4	26,5
4	45-59 JAHRE		310	11,0	28,1
5	60-74 JAHRE		197	7,0	17,8
6	UEBER 74 JAHRE		68	2,4	6,2
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			1.106		

## Variablen in Studie

## V112 FREUND&lt;IN&gt; B: ALTER GESCHAETZT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wurde Altersangabe für {Person} in F022\_1\_2 geschätzt?

- 0 Ohne Schätzung angegeben
- 1 Alter wurde geschätzt
- 6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V112: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GESCHAETZT		1.105	39,1	99,9
1	ALTER GESCHAETZT		1	0,0	0,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.106		

## Variablen in Studie

## V113 FREUND&lt;IN&gt; B: (EHE-)PARTNER

F023A\_1\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(A)\_1\_2 (Ehe-) Partner(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V113: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.094	38,7	98,6
1	GENANNT		15	0,5	1,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

## V114 FREUND&lt;IN&gt; B: ARBEITSKOLLEGE

F023A\_1\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(B)\_1\_2 Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V114: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.016	35,9	91,6
1	GENANNT		93	3,3	8,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

## V115 FREUND&lt;IN&gt; B: NACHBAR

F023A\_1\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(C)\_1\_2 Nachbar(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V115: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.037	36,7	93,5
1	GENANNT		72	2,5	6,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

V116 FREUND&lt;IN&gt; B: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.

F023A\_1\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(D)\_1\_2 Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V116: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.081	38,2	97,5
1	GENANNT		28	1,0	2,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

## V117 FREUND&lt;IN&gt; B: AUS ANDERER GRUPPE

F023A\_1\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(E)\_1\_2 Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V117: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.101	38,9	99,3
1	GENANNT		8	0,3	0,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

## V118 FREUND&lt;IN&gt; B: FREUND

F023A\_1\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(F)\_1\_2 Freund(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V118: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		575	20,3	51,8
1	GENANNT		534	18,9	48,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		



## Variablen in Studie

## V119 FREUND&lt;IN&gt; B: VERWANDTE PERSON

F023A\_1\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(G)\_1\_2 Verwandte(r) (auch angeheiratete)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V119: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		716	25,3	64,6
1	GENANNT		393	13,9	35,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

## V120 FREUND&lt;IN&gt; B: SONSTIGE BEZIEHUNG

F023A\_1\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(H)\_1\_2 Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V120: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.103	39,0	99,4
1	GENANNT		7	0,2	0,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

## V121 FREUND&lt;IN&gt; B: VERWANDTSCHAFT

F023B\_1\_2

&lt;Falls Befragter mit {Person} verwandt ist&gt;

Wie ist {Person} mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste 23B vorlegen!)

0 Befragter ist nicht mit {Person} verwandt (Code 0 in F023A(G)\_1\_2); weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

2 B Bruder/Schwester

3 C Vater/Mutter

4 D Schwiegersohn/Schwiegertochter

5 E Schwager/Schwägerin

6 F Schwiegervater/Schwiegermutter

7 G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V121: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.352	83,2	
1	EIGENES KIND		116	4,1	29,4
2	BRUDER,SCHWESTER		81	2,9	20,6
3	VATER,MUTTER		85	3,0	21,6
4	SCHWIEGERKIND		17	0,6	4,3
5	SCHWA<E>GER<IN>		26	0,9	6,6
6	SCHWIEGERELTERNTEIL		11	0,4	2,8
7	ANDERE VERWANDTE		58	2,1	14,7
99	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		393		

## Variablen in Studie

## V122 FREUND&lt;IN&gt; B: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F024\_1\_2

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat {Person}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

Bitte Liste 24 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V122: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.659	58,7	
1	OHNE ABSCHLUSS		9	0,3	0,9
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		308	10,9	30,1
3	MITTLERE REIFE		345	12,2	33,8
4	FACHHOCHSCHULREIFE		63	2,2	6,2
5	HOCHSCHULREIFE		287	10,2	28,1
6	ANDERER ABSCHLUSS		2	0,1	0,2
7	NOCH SCHUELER		8	0,3	0,8
98	WEISS NICHT	M	61	2,2	
99	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.023		

## Variablen in Studie

## V123 FREUND&lt;IN&gt; B: BERUFSTAETIGKEIT?

F025\_1\_2

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob {Person} erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 C Arbeitslos/arbeitssuchend

4 D Schüler/Student

5 E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

6 F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V123: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.659	58,7	
1	BERUFSTAETIG		672	23,8	62,0
2	RENTNER,PENSIONAER		232	8,2	21,4
3	ARBEITSSUCHEND		44	1,6	4,1
4	SCHUELER,STUDENT		60	2,1	5,5
5	HAUSFRAU		64	2,3	5,9
6	SONST.NICHTBERUFST.		11	0,4	1,0
98	WEISS NICHT	M	2	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.083		

## V124 FREUND&lt;IN&gt; B: BERUFL.STELLUNG

F026A\_1\_2

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!)

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von {Person} nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier

64 Meister/Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

- 0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 96 Noch nie berufstätig gewesen
- 98 Beruf nicht bekannt
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V124: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.659	58,7	
12	LANDW.UEBER 20HA		1	0,0	0,1
14	PROFES.,OHNE MITARB.		8	0,3	0,8
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		5	0,2	0,5
17	PROFES.,>9 MITARBEI.		2	0,1	0,2
20	SELBST.,OHNE MITARB.		36	1,3	3,7
21	SELBST.,1 MITARB.		12	0,4	1,2
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		31	1,1	3,2
23	SELBST.,>9 MITARB.		9	0,3	0,9
24	SELBST.,>49MITARBEI.		1	0,0	0,1
30	MITHELF.FAMILIENANG.		2	0,1	0,2
40	BEAMTE,EINF.DIENST		5	0,2	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		24	0,8	2,4
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		27	1,0	2,7
43	BEAMTE,HOEHERER D.		14	0,5	1,4
50	MEISTER I.ANGEST.VER		9	0,3	0,9
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		120	4,2	12,2
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		211	7,5	21,5
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		149	5,3	15,2
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		38	1,3	3,9
60	ARBEITER,UNGELERNT		20	0,7	2,0
61	ARBEITER,ANGELERNT		60	2,1	6,1
62	FACHARB.+GELERNTA A.		145	5,1	14,8
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		10	0,4	1,0
64	MEISTER, POLIERE		8	0,3	0,8
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		10	0,4	1,0
71	GEWERBLICHE AZUBIS		10	0,4	1,0
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		2	0,1	0,2
73	BEAMTENANWAERTER		5	0,2	0,5
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		8	0,3	0,8
96	NOCH NIE BERUFST.	M	57	2,0	
98	BERUF UNBEKANNT	M	34	1,2	
99	KEINE ANGABE	M	94	3,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		983		

## Variablen in Studie

## V125 FREUND&lt;IN&gt; B: BERUFSGRUPPE

F026B\_1\_2

&lt;Falls Beruf von {Person} nicht bekannt ist oder nicht angegeben wurde&gt;

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Arbeiter

2 Angestellter

3 Beamter/ Richter/ Berufssoldat

4 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

5 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

6 Selbständiger Landwirt

7 In Ausbildung

96 Beruf von {Person} bereits in F026A\_1\_2 angegeben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V125: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.659	58,7	
1	ARBEITER		5	0,2	16,1
2	ANGESTELLTER		20	0,7	64,5
3	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		2	0,1	6,5
5	AKADEM.FREIER BERUF		2	0,1	6,5
7	IN AUSBILDUNG		2	0,1	6,5
96	ANGABE SCHON DA	M	1.041	36,8	
98	WEISS NICHT	M	12	0,4	
99	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		32		



## Variablen in Studie

## V126 FREUND&lt;IN&gt; B: WAHLPRAEFERENZ

F027\_1\_2

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Können Sie mir sagen, welche Partei {Person} gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Die Linke

5 Bündnis 90 / Die Grünen

6 NPD

7 Andere Partei, und zwar:

96 {Person} ist nicht wahlberechtigt

97 Verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V126: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	CDU/CSU		147	5,2	39,6
2	SPD		140	5,0	37,7
3	FDP		12	0,4	3,2
4	DIE LINKE		20	0,7	5,4
5	DIE GRUENEN		40	1,4	10,8
6	NPD		2	0,1	0,5
7	ANDERE PARTEI		10	0,4	2,7
96	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	54	1,9	
97	VERWEIGERT	M	35	1,2	
98	WEISS NICHT	M	644	22,8	
99	KEINE ANGABE	M	86	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		371		

## Variablen in Studie

## V127 FREUND&lt;IN&gt; B: WO GEBOREN?

F028A\_1\_2

Und wo ist {Person} geboren?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 &gt; In den alten Bundesländern,

2 &gt; in den neuen Bundesländern oder

3 &gt; im Ausland?

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V127: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	ALTE BUNDESLÄNDER		754	26,7	68,2
2	NEUE BUNDESLÄNDER		233	8,2	21,1
3	AUSLAND		119	4,2	10,8
8	WEISS NICHT	M	3	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.105		

## Variablen in Studie

## V128 FREUND&lt;IN&gt; B: IN WELCHEM LAND GEBOREN?

F028B\_1\_2

&lt;Falls {Person} im Ausland geboren ist&gt;

Können Sie genau sagen, in welchem Land {Person} geboren ist?

0 {Person} nicht im Ausland geboren (Code 1, 2 in F028A\_1\_2); weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antworten Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land

24 Keine, {Person} ist staatenlos

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V128: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.623	92,8	
1	DEUTSCHE OSTGEBIETE		3	0,1	2,5
3	FRANKREICH		1	0,0	0,8
7	ITALIEN		6	0,2	5,1
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		6	0,2	5,1
10	OESTERREICH		5	0,2	4,2
11	POLEN		24	0,8	20,3
13	RUMAENIEN		7	0,2	5,9
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,8
15	SCHWEIZ		2	0,1	1,7
16	EHEM. UDSSR		35	1,2	29,7
18	TSCHECHOSLOWAKEI		3	0,1	2,5
19	TUERKEI		9	0,3	7,6
20	UNGARN		2	0,1	1,7
22	ANDERES LAND		14	0,5	11,9

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

98 WEISS NICHT	M	4	0,1	
99 KEINE ANGABE	M	83	2,9	
Summe		2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle		118		

## V129 FREUND&lt;IN&gt; B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

F029\_1\_2

Hat {Person} die deutsche Staatsbürgerschaft?

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V129: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	JA		1.061	37,5	95,7
2	NEIN		48	1,7	4,3
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.108		

## Variablen in Studie

## V130 FREUND&lt;IN&gt; B: WOHNDISTANZ

F030A\_1\_2

Wie weit entfernt wohnt {Person} von Ihnen?

(Int.: Liste 30A vorlegen!)

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

2 B im selben Haus

3 C in unmittelbarer Nachbarschaft

4 D im selben Ort

5 E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt

6 F weiter weg in Deutschland

7 G im Ausland

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V130: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
2	SELBES HAUS		78	2,8	7,0
3	NACHBARSCHAFT		157	5,6	14,1
4	SELBER ORT		380	13,4	34,2
5	ORT IN NAEHE		357	12,6	32,2
6	WEITER WEG IN D.		123	4,4	11,1
7	AUSLAND		15	0,5	1,4
99	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

## V131 FREUND&lt;IN&gt; B: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE

F031\_1\_2

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person} im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?  
 (Int.: Bitte Liste 31 vorlegen!)

- 0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 1 viel besser als meine eigene
- 2 etwas besser als meine eigene
- 3 genauso gut/schlecht wie meine eigene
- 4 etwas schlechter als meine eigene
- 5 viel schlechter als meine eigene
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V131: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	VIEL BESSER		136	4,8	12,5
2	ETWAS BESSER		275	9,7	25,2
3	GENAUSO GUT/SCHLECHT		435	15,4	39,8
4	ETWAS SCHLECHTER		198	7,0	18,1
5	VIEL SCHLECHTER		48	1,7	4,4
8	WEISS NICHT	M	12	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	87	3,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.092		

## Variablen in Studie

## V132 FREUND&lt;IN&gt; B: KONTAKTE

F032\_1\_2

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu {Person}?

Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(Int.: Bitte Liste 32 vorlegen!)

- 0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 1 (fast) täglich
- 2 mindestens einmal jede Woche
- 3 mindestens einmal jeden Monat
- 4 seltener
- 5 nie
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V132: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	TÄGLICH		308	10,9	27,8
2	1X PRO WOCHE		557	19,7	50,2
3	1X PRO MONAT		203	7,2	18,3
4	SELTENER		38	1,3	3,4
5	NIE		3	0,1	0,3
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.108		



## V133 FREUND&lt;IN&gt; B: SPANNUNGEN+KONFLIKTE

F032a\_1\_2

Wenn Sie mit {Person} Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

(Int.: Bitte Liste 32a vorlegen!)

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V133: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	SEHR OFT		8	0,3	0,7
2	OFT		25	0,9	2,3
3	GELEGENTLICH		129	4,6	11,6
4	SELTEN		368	13,0	33,2
5	NIE		580	20,5	52,3
9	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V134 FREUND<IN> C: GESCHLECHT

F021\_1\_3

Denken Sie jetzt bitte an die Person {Person}.

Ist {Person} männlich oder weiblich?

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V134: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	MAENNLICH		451	16,0	49,0
2	WEIBLICH		469	16,6	51,0
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

**V135** FREUND<IN> C: ALTER

F022\_1\_3

Wie alt ist {Person} ?

(Int.: Falls "Weiß nicht": Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von {Person} schätzen:)

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

93 93 Jahre

Siehe auch F020a

## Variablen in Studie

## V136 FREUND&lt;IN&gt; C: ALTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter von {Person} kategorisiert

- 0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 1 Unter 18 Jahre
- 2 18 bis 29 Jahre
- 3 30 bis 44 Jahre
- 4 45 bis 59 Jahre
- 5 60 bis 74 Jahre
- 6 75 Jahre und älter
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F022\_1\_3 gebildet

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V136: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	UNTER 18 JAHRE		22	0,8	2,4
2	18-29 JAHRE		159	5,6	17,3
3	30-44 JAHRE		264	9,3	28,8
4	45-59 JAHRE		260	9,2	28,3
5	60-74 JAHRE		169	6,0	18,4
6	UEBER 74 JAHRE		44	1,6	4,8
9	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			919		

## Variablen in Studie

## V137 FREUND&lt;IN&gt; C: ALTER GESCHAETZT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wurde Altersangabe für {Person} in F022\_1\_3 geschätzt?

- 0 Ohne Schätzung angegeben
- 1 Alter wurde geschätzt
- 6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V137: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GESCHAETZT		914	32,3	99,5
1	ALTER GESCHAETZT		5	0,2	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		919		

## Variablen in Studie

## V138 FREUND&lt;IN&gt; C: (EHE-)PARTNER

F023A\_1\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(A)\_1\_3 (Ehe-) Partner(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V138: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		908	32,1	98,7
1	GENANNT		12	0,4	1,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

## Variablen in Studie

## V139 FREUND&lt;IN&gt; C: ARBEITSKOLLEGE

F023A\_1\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(B)\_1\_3 Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V139: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		833	29,5	90,5
1	GENANNT		87	3,1	9,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

## Variablen in Studie

## V140 FREUND&lt;IN&gt; C: NACHBAR

F023A\_1\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(C)\_1\_3 Nachbar(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V140: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		857	30,3	93,2
1	GENANNT		63	2,2	6,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		



## Variablen in Studie

V141 FREUND&lt;IN&gt; C: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.

F023A\_1\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(D)\_1\_3 Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V141: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		896	31,7	97,4
1	GENANNT		24	0,8	2,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

## Variablen in Studie

## V142 FREUND&lt;IN&gt; C: AUS ANDERER GRUPPE

F023A\_1\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(E)\_1\_3 Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V142: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		906	32,0	98,5
1	GENANNT		14	0,5	1,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

## Variablen in Studie

## V143 FREUND&lt;IN&gt; C: FREUND

F023A\_1\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(F)\_1\_3 Freund(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V143: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		488	17,3	53,0
1	GENANNT		432	15,3	47,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

## Variablen in Studie

## V144 FREUND&lt;IN&gt; C: VERWANDTE PERSON

F023A\_1\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(G)\_1\_3 Verwandte(r) (auch angeheiratete)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V144: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		592	20,9	64,3
1	GENANNT		328	11,6	35,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

## Variablen in Studie

## V145 FREUND&lt;IN&gt; C: SONSTIGE BEZIEHUNG

F023A\_1\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(H)\_1\_3 Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V145: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		916	32,4	99,6
1	GENANNT		4	0,1	0,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

## Variablen in Studie

## V146 FREUND&lt;IN&gt; C: VERWANDTSCHAFT

F023B\_1\_3

&lt;Falls Befragter mit {Person} verwandt ist&gt;

Wie ist {Person} mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste 23B vorlegen!)

0 Befragter ist nicht mit {Person} verwandt (Code 0 in F023A(G)\_1\_3); weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

2 B Bruder/Schwester

3 C Vater/Mutter

4 D Schwiegersohn/Schwiegertochter

5 E Schwager/Schwägerin

6 F Schwiegervater/Schwiegermutter

7 G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V146: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.417	85,5	
1	EIGENES KIND		82	2,9	25,0
2	BRUDER,SCHWESTER		69	2,4	21,0
3	VATER,MUTTER		54	1,9	16,5
4	SCHWIEGERKIND		12	0,4	3,7
5	SCHWA<E>GER<IN>		37	1,3	11,3
6	SCHWIEGERELTERNTEIL		13	0,5	4,0
7	ANDERE VERWANDTE		61	2,2	18,6
99	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		327		

## Variablen in Studie

## V147 FREUND&lt;IN&gt; C: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F024\_1\_3

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat {Person}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

Bitte Liste 24 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler
2. B Schule beendet ohne Abschluss
3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V147: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.846	65,3	
1	OHNE ABSCHLUSS		6	0,2	0,7
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		238	8,4	28,8
3	MITTLERE REIFE		282	10,0	34,1
4	FACHHOCHSCHULREIFE		43	1,5	5,2
5	HOCHSCHULREIFE		250	8,8	30,2
6	ANDERER ABSCHLUSS		1	0,0	0,1
7	NOCH SCHUELER		7	0,2	0,8
98	WEISS NICHT	M	67	2,4	
99	KEINE ANGABE	M	85	3,0	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		828		

## Variablen in Studie

## V148 FREUND&lt;IN&gt; C: BERUFSTAETIGKEIT?

F025\_1\_3

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob {Person} erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 C Arbeitslos/arbeitssuchend

4 D Schüler/Student

5 E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

6 F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V148: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.846	65,3	
1	BERUFSTAETIG		562	19,9	62,9
2	RENTNER,PENSIONAER		194	6,9	21,7
3	ARBEITSSUCHEND		29	1,0	3,2
4	SCHUELER,STUDENT		51	1,8	5,7
5	HAUSFRAU		45	1,6	5,0
6	SONST.NICHTBERUFST.		13	0,5	1,5
98	WEISS NICHT	M	3	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		894		



## V149 FREUND&lt;IN&gt; C: BERUFL.STELLUNG

F026A\_1\_3

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!)

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von {Person} nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier

64 Meister/Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

96 Noch nie berufstätig gewesen

98 Beruf nicht bekannt

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V149: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.846	65,3	
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,1
12	LANDW.UEBER 20HA		2	0,1	0,2
13	LANDW.,UEBER 50HA		4	0,1	0,5
14	PROFES.,OHNE MITARB.		8	0,3	1,0
15	PROFES.,1 MITARB.		1	0,0	0,1
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		2	0,1	0,2
17	PROFES.,>9 MITARBEI.		1	0,0	0,1
20	SELBST.,OHNE MITARB.		20	0,7	2,5
21	SELBST.,1 MITARB.		15	0,5	1,8
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		27	1,0	3,3
23	SELBST.,>9 MITARB.		6	0,2	0,7
24	SELBST.,>49MITARBEI.		6	0,2	0,7
30	MITHELF.FAMILIENANG.		6	0,2	0,7
40	BEAMTE,EINF.DIENST		8	0,3	1,0
41	BEAMTE,MITTLERER D.		17	0,6	2,1
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		31	1,1	3,8
43	BEAMTE,HOEHERER D.		8	0,3	1,0
50	MEISTER I.ANGEST.VER		9	0,3	1,1
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		114	4,0	14,0
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		171	6,0	21,0
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		107	3,8	13,1
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		37	1,3	4,5
60	ARBEITER,UNGELERNT		21	0,7	2,6
61	ARBEITER,ANGELERNT		47	1,7	5,8
62	FACHARB.+GELERNT A.		106	3,7	13,0
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		13	0,5	1,6
64	MEISTER, POLIERE		6	0,2	0,7
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		8	0,3	1,0
71	GEWERBLICHE AZUBIS		3	0,1	0,4
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		2	0,1	0,2
73	BEAMTENANWAERTER		2	0,1	0,2
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		5	0,2	0,6
96	NOCH NIE BERUFST.	M	47	1,7	
98	BERUF UNBEKANNT	M	27	1,0	
99	KEINE ANGABE	M	91	3,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		816		



## Variablen in Studie

## V150 FREUND&lt;IN&gt; C: BERUFSGRUPPE

F026B\_1\_3

&lt;Falls Beruf von {Person} nicht bekannt ist oder nicht angegeben wurde&gt;

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Arbeiter

2 Angestellter

3 Beamter/ Richter/ Berufssoldat

4 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

5 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

6 Selbständiger Landwirt

7 In Ausbildung

96 Beruf von {Person} bereits in F026A\_1\_3 angegeben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V150: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.846	65,3	
1	ARBEITER		5	0,2	20,0
2	ANGESTELLTER		14	0,5	56,0
3	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		2	0,1	8,0
4	SONST.SELBSTAENDIGE		2	0,1	8,0
7	IN AUSBILDUNG		2	0,1	8,0
96	ANGABE SCHON DA	M	863	30,5	
98	WEISS NICHT	M	6	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	86	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		26		

## Variablen in Studie

## V151 FREUND&lt;IN&gt; C: WAHLPRAEFERENZ

F027\_1\_3

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Können Sie mir sagen, welche Partei {Person} gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Die Linke

5 Bündnis 90 / Die Grünen

6 NPD

7 Andere Partei, und zwar:

96 {Person} ist nicht wahlberechtigt

97 Verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V151: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	CDU/CSU		135	4,8	45,2
2	SPD		92	3,3	30,8
3	FDP		14	0,5	4,7
4	DIE LINKE		20	0,7	6,7
5	DIE GRUENEN		28	1,0	9,4
6	NPD		2	0,1	0,7
7	ANDERE PARTEI		8	0,3	2,7
96	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	42	1,5	
97	VERWEIGERT	M	27	1,0	
98	WEISS NICHT	M	549	19,4	
99	KEINE ANGABE	M	87	3,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		298		

## Variablen in Studie

## V152 FREUND&lt;IN&gt; C: WO GEBOREN?

F028A\_1\_3

Und wo ist {Person} geboren?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 &gt; In den alten Bundesländern,

2 &gt; in den neuen Bundesländern oder

3 &gt; im Ausland?

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V152: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	ALTE BUNDESLAENDER		630	22,3	68,9
2	NEUE BUNDESLAENDER		180	6,4	19,7
3	AUSLAND		104	3,7	11,4
8	WEISS NICHT	M	5	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		915		

## Variablen in Studie

## V153 FREUND&lt;IN&gt; C: IN WELCHEM LAND GEBOREN?

F028B\_1\_3

&lt;Falls {Person} im Ausland geboren ist&gt;

Können Sie genau sagen, in welchem Land {Person} geboren ist?

0 {Person} nicht im Ausland geboren (Code 1, 2 in F028A\_1\_3); weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an

Split 1 (Code 2 in V4)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien &lt;Zusammengefasst aus den Antworten Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien&gt;

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land

24 Keine, {Person} ist staatenlos

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V153: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.635	93,2	
1	DEUTSCHE OSTGEBIETE		1	0,0	1,0
3	FRANKREICH		1	0,0	1,0
4	GRIECHENLAND		1	0,0	1,0
5	UNITED KINGDOM		1	0,0	1,0
7	ITALIEN		7	0,2	7,0
8	EHM.JUGOSLAWIEN		7	0,2	7,0
9	NIEDERLANDE		2	0,1	2,0
10	OESTERREICH		2	0,1	2,0
11	POLEN		17	0,6	17,0
13	RUMAENIEN		7	0,2	7,0
15	SCHWEIZ		1	0,0	1,0
16	EHM. UDSSR		26	0,9	26,0
18	TSCHECHOSLOWAKEI		4	0,1	4,0
19	TUERKEI		8	0,3	8,0

Variablen in Studie

---

21	USA		4	0,1	4,0
22	ANDERES LAND		11	0,4	11,0
98	WEISS NICHT	M	7	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		102		



## V154 FREUND&lt;IN&gt; C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

F029\_1\_3

Hat {Person} die deutsche Staatsbürgerschaft?

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V154: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	JA		869	30,7	94,6
2	NEIN		50	1,8	5,4
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		919		

## Variablen in Studie

## V155 FREUND&lt;IN&gt; C: WOHNDISTANZ

F030A\_1\_3

Wie weit entfernt wohnt {Person} von Ihnen?

(Int.: Liste 30A vorlegen!)

- 0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 2 B im selben Haus
- 3 C in unmittelbarer Nachbarschaft
- 4 D im selben Ort
- 5 E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt
- 6 F weiter weg in Deutschland
- 7 G im Ausland
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V155: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
2	SELBES HAUS		54	1,9	5,9
3	NACHBARSCHAFT		118	4,2	12,8
4	SELBER ORT		294	10,4	32,0
5	ORT IN NAEHE		330	11,7	35,9
6	WEITER WEG IN D.		112	4,0	12,2
7	AUSLAND		12	0,4	1,3
99	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		920		

## Variablen in Studie

## V156 FREUND&lt;IN&gt; C: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE

F031\_1\_3

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person} im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?  
 (Int.: Bitte Liste 31 vorlegen!)

- 0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 1 viel besser als meine eigene
- 2 etwas besser als meine eigene
- 3 genauso gut/schlecht wie meine eigene
- 4 etwas schlechter als meine eigene
- 5 viel schlechter als meine eigene
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V156: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	VIEL BESSER		129	4,6	14,3
2	ETWAS BESSER		211	7,5	23,3
3	GENAUSO GUT/SCHLECHT		357	12,6	39,4
4	ETWAS SCHLECHTER		163	5,8	18,0
5	VIEL SCHLECHTER		45	1,6	5,0
8	WEISS NICHT	M	11	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	86	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		905		

## Variablen in Studie

## V157 FREUND&lt;IN&gt; C: KONTAKTE

F032\_1\_3

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu {Person}?

Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(Int.: Bitte Liste 32 vorlegen!)

- 0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)
- 1 (fast) täglich
- 2 mindestens einmal jede Woche
- 3 mindestens einmal jeden Monat
- 4 seltener
- 5 nie
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V157: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	TÄGLICH		234	8,3	25,5
2	1X PRO WOCHE		460	16,3	50,1
3	1X PRO MONAT		196	6,9	21,3
4	SELTENER		27	1,0	2,9
5	NIE		2	0,1	0,2
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		919		

## V158 FREUND&lt;IN&gt; C: SPANNUNGEN+KONFLIKTE

F032a\_1\_3

Wenn Sie mit {Person} Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

(Int.: Bitte Liste 32a vorlegen!)

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V158: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	SEHR OFT		8	0,3	0,9
2	OFT		27	1,0	2,9
3	GELEGENTLICH		119	4,2	12,9
4	SELTEN		282	10,0	30,7
5	NIE		484	17,1	52,6
9	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		919		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V159 KENNEN SICH A + B?

F033A

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}

Und wie ist es bei {Person2} und {Person3}

F033A\_1

{Person1} und {Person2}

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich nicht gut

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V159: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.636	57,9	
1	KENNEN SICH GUT		777	27,5	70,1
2	KENNEN SICH NICHT		331	11,7	29,9
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.108		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V160 KENNEN SICH A + C?

F033A

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}

Und wie ist es bei {Person2} und {Person3}

F033A\_2

{Person1} und {Person3}

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich nicht gut

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V160: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	KENNEN SICH GUT		592	20,9	64,5
2	KENNEN SICH NICHT		326	11,5	35,5
9	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		918		

## Variablen in Studie

## V161 KENNEN SICH B + C?

F033A

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, oder ob sie sich nicht gut kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}

Und wie ist es bei {Person2} und {Person3}

F033A\_3

{Person2} und {Person3}

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 1 (Code 2 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich nicht gut

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020a

ZA4610, V161: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.824	64,5	
1	KENNEN SICH GUT		588	20,8	63,9
2	KENNEN SICH NICHT		332	11,7	36,1
9	KEINE ANGABE	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		919		



## Variablen in Studie

## V162 ANZ. GENANNTER NETZWERKPERS. &lt;SPLIT 2&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl genannter Netzwerkpersonen für Befragte aus Split 2

VOR\_F020b

(Int.: Achtung! Es folgt Variante B (Split 2) der Frage 20

Bitte Fragetext genau vorlesen!)

F020b

Hin und wieder besprechen die meisten Leute wichtige Angelegenheiten mit anderen. Wenn Sie an die letzten sechs Monate zurückdenken: Mit wem haben Sie über Dinge gesprochen, die Ihnen wichtig waren? Bitte nennen Sie mir die Vornamen, gegebenenfalls zur Unterscheidung den Anfangsbuchstaben des Nachnamens dieser Personen.

(Int.: wenn weniger als 5 Personen genannt:)

Sonst noch jemand? Fällt Ihnen noch jemand ein?

(Int.: Nur die ersten 5 Vornamen (und ggf. Anfangsbuchstabe des Nachnamens) notieren)

1. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_

(Int.: Bitte klären, wie viele Namen genannt wurden)

0 Keine Person

1 Eine Person

2 Zwei Personen

3 Drei Personen

4 Vier Personen

5 Fünf Personen

6 Keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

ZA4610, V162: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE PERSON		116	4,1	8,7
1	EINE PERSON		227	8,0	17,0
2	ZWEI PERSONEN		249	8,8	18,7
3	DREI PERSONEN		322	11,4	24,1
4	VIER PERSONEN		197	7,0	14,8
5	FUENF PERSONEN		224	7,9	16,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.419	50,2	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.335		

## V163 KONTAKT A: GESCHLECHT

F021\_2\_1

Denken Sie jetzt bitte an die Person {Person}.

Ist {Person} männlich oder weiblich?

0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V163: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	MAENNLICH		550	19,5	45,2
2	WEIBLICH		668	23,6	54,8
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.219		

**V164** KONTAKT A: ALTER

F022\_2\_1

Wie alt ist {Person}?

(Int.: Falls "Weiß nicht": Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von {Person} schätzen:)

0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

8 8 Jahre

... ..

90 90 Jahre

Siehe auch F020b

## Variablen in Studie

## V165 KONTAKT A: ALTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter von {Person} kategorisiert

- 0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 1 Unter 18 Jahre
- 2 18 bis 29 Jahre
- 3 30 bis 44 Jahre
- 4 45 bis 59 Jahre
- 5 60 bis 74 Jahre
- 6 75 Jahre und älter
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F022\_2\_1 gebildet

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V165: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	UNTER 18 JAHRE		4	0,1	0,3
2	18-29 JAHRE		179	6,3	14,8
3	30-44 JAHRE		328	11,6	27,0
4	45-59 JAHRE		386	13,7	31,8
5	60-74 JAHRE		252	8,9	20,8
6	UEBER 74 JAHRE		64	2,3	5,3
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			1.212		

## Variablen in Studie

## V166 KONTAKT A: ALTER GESCHAETZT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wurde Altersangabe für {Person} in F022\_2\_1 geschätzt?

- 0 Ohne Schätzung angegeben
- 1 Alter wurde geschätzt
- 6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V166: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GESCHAETZT		1.206	42,7	99,5
1	ALTER GESCHAETZT		6	0,2	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.212		

## V167 KONTAKT A: (EHE-)PARTNER

F023A\_2\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(A)\_2\_1 (Ehe-) Partner(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V167: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		621	22,0	50,9
1	GENANNT		598	21,2	49,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## V168 KONTAKT A: ARBEITSKOLLEGE

F023A\_2\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(B)\_2\_1 Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V168: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.173	41,5	96,3
1	GENANNT		45	1,6	3,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## V169 KONTAKT A: NACHBAR

F023A\_2\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(C)\_2\_1 Nachbar(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V169: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.194	42,2	98,0
1	GENANNT		24	0,8	2,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		



## V170 KONTAKT A: AUS VEREIN, VERBAND, ORGAN.

F023A\_2\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(D)\_2\_1 Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V170: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.208	42,7	99,1
1	GENANNT		11	0,4	0,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## V171 KONTAKT A: AUS ANDERER GRUPPE

F023A\_2\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(E)\_2\_1 Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V171: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.215	43,0	99,8
1	GENANNT		3	0,1	0,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## V172 KONTAKT A: FREUND

F023A\_2\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(F)\_2\_1 Freund(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V172: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		934	33,0	76,7
1	GENANNT		284	10,0	23,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## V173 KONTAKT A: VERWANDTE PERSON

F023A\_2\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(G)\_2\_1 Verwandte(r) (auch angeheiratete)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V173: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		951	33,6	78,1
1	GENANNT		267	9,4	21,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## V174 KONTAKT A: SONSTIGE BEZIEHUNG

F023A\_2\_1

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!)

Wenn eine Person beispielsweise ein Nachbar und ein Arbeitskollege oder Mitglied im selben Verein und ein Freund ist, geben Sie bitte beides an.

(Int.: Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(H)\_2\_1 Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V174: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.206	42,7	99,0
1	GENANNT		12	0,4	1,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## Variablen in Studie

## V175 KONTAKT A: VERWANDTSCHAFT

F023B\_2\_1

&lt;Falls Befragter mit {Person} verwandt ist&gt;

Wie ist {Person} mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste 23B vorlegen!)

0 Befragter ist nicht mit {Person} verwandt (Code 0 in F023A(G)\_2\_1); keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

2 B Bruder/Schwester

3 C Vater/Mutter

4 D Schwiegersohn/Schwiegertochter

5 E Schwager/Schwägerin

6 F Schwiegervater/Schwiegermutter

7 G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V175: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.486	87,9	
1	EIGENES KIND		87	3,1	32,6
2	BRUDER,SCHWESTER		65	2,3	24,3
3	VATER,MUTTER		86	3,0	32,2
4	SCHWIEGERKIND		4	0,1	1,5
5	SCHWA<E>GER<IN>		10	0,4	3,7
6	SCHWIEGERELTERNTEIL		1	0,0	0,4
7	ANDERE VERWANDTE		14	0,5	5,2
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		267		

## Variablen in Studie

## V176 KONTAKT A: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F024\_2\_1

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat {Person}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!

Bitte Liste 24 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler
2. B Schule beendet ohne Abschluss
3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V176: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.536	54,3	
1	OHNE ABSCHLUSS		11	0,4	0,9
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		341	12,1	29,0
3	MITTLERE REIFE		404	14,3	34,4
4	FACHHOCHSCHULREIFE		74	2,6	6,3
5	HOCHSCHULREIFE		335	11,9	28,5
6	ANDERER ABSCHLUSS		5	0,2	0,4
7	NOCH SCHUELER		4	0,1	0,3
98	WEISS NICHT	M	38	1,3	
99	KEINE ANGABE	M	79	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.174		

## Variablen in Studie

## V177 KONTAKT A: BERUFSTAETIGKEIT?

F025\_2\_1

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob {Person} erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 C Arbeitslos/arbeitssuchend

4 D Schüler/Student

5 E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

6 F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V177: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.536	54,3	
1	BERUFSTAETIG		730	25,8	60,5
2	RENTNER,PENSIONAER		257	9,1	21,3
3	ARBEITSSUCHEND		35	1,2	2,9
4	SCHUELER,STUDENT		57	2,0	4,7
5	HAUSFRAU		110	3,9	9,1
6	SONST.NICHTBERUFST.		17	0,6	1,4
98	WEISS NICHT	M	5	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	79	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.208		



**V178 KONTAKT A: BERUFL.STELLUNG**

F026A\_2\_1

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!)

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von {Person} nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 Ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier

64 Meister/Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

- 0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 96 Noch nie berufstätig gewesen
- 98 Beruf nicht bekannt
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V178: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.536	54,3	
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,1
12	LANDW.UEBER 20HA		2	0,1	0,2
13	LANDW.,UEBER 50HA		1	0,0	0,1
14	PROFES.,OHNE MITARB.		9	0,3	0,8
15	PROFES.,1 MITARB.		5	0,2	0,5
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		4	0,1	0,4
17	PROFES.,>9 MITARBEI.		2	0,1	0,2
20	SELBST.,OHNE MITARB.		28	1,0	2,5
21	SELBST.,1 MITARB.		15	0,5	1,4
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		32	1,1	2,9
23	SELBST.,>9 MITARB.		8	0,3	0,7
24	SELBST.,>49MITARBEI.		2	0,1	0,2
30	MITHELF.FAMILIENANG.		8	0,3	0,7
40	BEAMTE,EINF.DIENST		6	0,2	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		22	0,8	2,0
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		32	1,1	2,9
43	BEAMTE,HOEHERER D.		20	0,7	1,8
50	MEISTER I.ANGEST.VER		6	0,2	0,5
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		130	4,6	11,8
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		251	8,9	22,7
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		190	6,7	17,2
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		44	1,6	4,0
60	ARBEITER,UNGELERNT		35	1,2	3,2
61	ARBEITER,ANGELERNT		44	1,6	4,0
62	FACHARB.+GELERNT A.		149	5,3	13,5
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		15	0,5	1,4
64	MEISTER, POLIERE		12	0,4	1,1
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		12	0,4	1,1
71	GEWERBLICHE AZUBIS		9	0,3	0,8
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		1	0,0	0,1
73	BEAMTENANWAERTER		1	0,0	0,1
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		7	0,2	0,6
96	NOCH NIE BERUFST.	M	67	2,4	
98	BERUF UNBEKANNT	M	27	1,0	
99	KEINE ANGABE	M	93	3,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.105		



## Variablen in Studie

## V179 KONTAKT A: BERUFSGRUPPE

F026B\_2\_1

&lt;Falls Beruf von {Person} nicht bekannt ist oder nicht angegeben wurde&gt;

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Arbeiter

2 Angestellter

3 Beamter/ Richter/ Berufssoldat

4 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

5 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

6 Selbständiger Landwirt

7 In Ausbildung

96 Beruf von {Person} bereits in F026A\_2\_1 angegeben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V179: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.536	54,3	
1	ARBEITER		8	0,3	26,7
2	ANGESTELLTER		17	0,6	56,7
3	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		1	0,0	3,3
4	SONST.SELBSTAENDIGE		2	0,1	6,7
7	IN AUSBILDUNG		2	0,1	6,7
96	ANGABE SCHON DA	M	1.172	41,5	
98	WEISS NICHT	M	11	0,4	
99	KEINE ANGABE	M	79	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		30		

## Variablen in Studie

## V180 KONTAKT A: WAHLPRAEFERENZ

F027\_2\_1

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Können Sie mir sagen, welche Partei {Person} gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Die Linke

5 Bündnis 90 / Die Grünen

6 NPD

7 Andere Partei, und zwar:

96 {Person} ist nicht wahlberechtigt

97 Verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V180: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	CDU/CSU		228	8,1	41,9
2	SPD		171	6,0	31,4
3	FDP		38	1,3	7,0
4	DIE LINKE		35	1,2	6,4
5	DIE GRUENEN		63	2,2	11,6
6	NPD		3	0,1	0,6
7	ANDERE PARTEI		6	0,2	1,1
96	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	42	1,5	
97	VERWEIGERT	M	109	3,9	
98	WEISS NICHT	M	517	18,3	
99	KEINE ANGABE	M	80	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		544		

## Variablen in Studie

## V181 KONTAKT A: WO GEBOREN?

F028A\_2\_1

Und wo ist {Person} geboren?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 &gt; In den alten Bundesländern,

2 &gt; in den neuen Bundesländern oder

3 &gt; im Ausland?

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V181: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	ALTE BUNDESLAENDER		801	28,3	66,0
2	NEUE BUNDESLAENDER		278	9,8	22,9
3	AUSLAND		134	4,7	11,0
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.213		

## Variablen in Studie

## V182 KONTAKT A: IN WELCHEM LAND GEBOREN?

F028B\_2\_1

&lt;Falls {Person} im Ausland geboren ist&gt;

Können Sie genau sagen, in welchem Land {Person} geboren ist?

0 {Person} nicht im Ausland geboren (Code 1, 2 in F028A\_2\_1); keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien &lt;Zusammengefasst aus den Antworten Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien&gt;

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land

24 Keine, {Person} ist staatenlos

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V182: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.613	92,4	
1	DEUTSCHE OSTGEBIETE		6	0,2	4,5
5	UNITED KINGDOM		1	0,0	0,8
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		5	0,2	3,8
9	NIEDERLANDE		2	0,1	1,5
10	OESTERREICH		2	0,1	1,5
11	POLEN		25	0,9	18,8
13	RUMAENIEN		4	0,1	3,0
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,8
16	EHEM. UDSSR		44	1,6	33,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		6	0,2	4,5
19	TUERKEI		12	0,4	9,0
20	UNGARN		1	0,0	0,8
22	ANDERES LAND		24	0,8	18,0
98	WEISS NICHT	M	5	0,2	

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

99 KEINE ANGABE	M	76	2,7	
Summe		2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle		132		



## V183 KONTAKT A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

F029\_2\_1

Hat {Person} die deutsche Staatsbürgerschaft?

0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V183: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	JA		1.168	41,3	95,9
2	NEIN		50	1,8	4,1
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## Variablen in Studie

## V184 KONTAKT A: WOHNDISTANZ

F030B\_2\_1

Wie weit entfernt wohnt {Person} von Ihnen?

(Int.: Liste 30B vorlegen!)

0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A im selben Haushalt

2 B im selben Haus

3 C in unmittelbarer Nachbarschaft

4 D im selben Ort

5 E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt

6 F weiter weg in Deutschland

7 G im Ausland

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V184: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	SELBER HAUSHALT		624	22,1	51,3
2	SELBES HAUS		30	1,1	2,5
3	NACHBARSCHAFT		79	2,8	6,5
4	SELBER ORT		203	7,2	16,7
5	ORT IN NAEHE		190	6,7	15,6
6	WEITER WEG IN D.		84	3,0	6,9
7	AUSLAND		6	0,2	0,5
99	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.217		

## V185 KONTAKT A: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE

F031\_2\_1

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person} im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?  
 (Int.: Bitte Liste 31 vorlegen!)

- 0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 1 viel besser als meine eigene
- 2 etwas besser als meine eigene
- 3 genauso gut/schlecht wie meine eigene
- 4 etwas schlechter als meine eigene
- 5 viel schlechter als meine eigene
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V185: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	VIEL BESSER		113	4,0	9,4
2	ETWAS BESSER		206	7,3	17,1
3	GENAUSO GUT/SCHLECHT		726	25,7	60,1
4	ETWAS SCHLECHTER		135	4,8	11,2
5	VIEL SCHLECHTER		28	1,0	2,3
8	WEISS NICHT	M	7	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	78	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.208		

## Variablen in Studie

## V186 KONTAKT A: KONTAKTE

F032\_2\_1

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu {Person}?

Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(Int.: Bitte Liste 32 vorlegen!)

- 0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 1 (fast) täglich
- 2 mindestens einmal jede Woche
- 3 mindestens einmal jeden Monat
- 4 seltener
- 5 nie
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V186: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	TÄGLICH		879	31,1	72,2
2	1X PRO WOCHE		250	8,8	20,5
3	1X PRO MONAT		70	2,5	5,7
4	SELTENER		19	0,7	1,6
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## V187 KONTAKT A: SPANNUNGEN+KONFLIKTE

F032a\_2\_1

Wenn Sie mit {Person} Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

(Int.: Bitte Liste 32a vorlegen!)

0 Keine Kontaktperson genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 sehr oft

2 oft

3 gelegentlich

4 selten

5 nie

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V187: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.534	54,3	
1	SEHR OFT		9	0,3	0,7
2	OFT		41	1,5	3,4
3	GELEGENTLICH		350	12,4	28,8
4	SELTEN		501	17,7	41,3
5	NIE		313	11,1	25,8
9	KEINE ANGABE	M	79	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.214		

## Variablen in Studie

## V188 KONTAKT B: GESCHLECHT

F021\_2\_2

Denken Sie jetzt bitte an die Person {Person}.

Ist {Person} männlich oder weiblich?

0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V188: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	MAENNLICH		464	16,4	46,8
2	WEIBLICH		528	18,7	53,2
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		991		

**V189** KONTAKT B: ALTER

F022\_2\_2

Wie alt ist {Person}?

(Int.: Falls "Weiß nicht": Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von {Person} schätzen:)

0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7 7 Jahre

... ..

88 88 Jahre

Siehe auch F020b

## Variablen in Studie

## V190 KONTAKT B: ALTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter von {Person} kategorisiert

0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F022\_2\_2 gebildet

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V190: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	UNTER 18 JAHRE		18	0,6	1,8
2	18-29 JAHRE		162	5,7	16,5
3	30-44 JAHRE		248	8,8	25,2
4	45-59 JAHRE		313	11,1	31,8
5	60-74 JAHRE		200	7,1	20,3
6	UEBER 74 JAHRE		43	1,5	4,4
8	WEISS NICHT	M	6	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		984		



## Variablen in Studie

## V191 KONTAKT B: ALTER GESCHAETZT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wurde Altersangabe für {Person} in F022\_2\_2 geschätzt?

- 0 Ohne Schätzung angegeben
- 1 Alter wurde geschätzt
- 6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V191: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GESCHAETZT		982	34,7	99,8
1	ALTER GESCHAETZT		2	0,1	0,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
8	WEISS NICHT	M	6	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		984		

## Variablen in Studie

## V192 KONTAKT B: (EHE-)PARTNER

F023A\_2\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(A)\_2\_2 (Ehe-) Partner(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V192: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		939	33,2	94,8
1	GENANNT		51	1,8	5,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## Variablen in Studie

## V193 KONTAKT B: ARBEITSKOLLEGE

F023A\_2\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(B)\_2\_2 Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V193: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		893	31,6	90,2
1	GENANNT		97	3,4	9,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## Variablen in Studie

## V194 KONTAKT B: NACHBAR

F023A\_2\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(C)\_2\_2 Nachbar(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V194: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		964	34,1	97,4
1	GENANNT		26	0,9	2,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## Variablen in Studie

V195 KONTAKT B: AUS VEREIN, VERBAND, ORGAN.

F023A\_2\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(D)\_2\_2 Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V195: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		977	34,6	98,8
1	GENANNT		12	0,4	1,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## Variablen in Studie

## V196 KONTAKT B: AUS ANDERER GRUPPE

F023A\_2\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(E)\_2\_2 Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V196: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		985	34,8	99,5
1	GENANNT		5	0,2	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## Variablen in Studie

## V197 KONTAKT B: FREUND

F023A\_2\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(F)\_2\_2 Freund(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V197: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		658	23,3	66,5
1	GENANNT		332	11,7	33,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## Variablen in Studie

## V198 KONTAKT B: VERWANDTE PERSON

F023A\_2\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(G)\_2\_2 Verwandte(r) (auch angeheiratete)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V198: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		510	18,0	51,6
1	GENANNT		479	16,9	48,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		



## Variablen in Studie

## V199 KONTAKT B: SONSTIGE BEZIEHUNG

F023A\_2\_2

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(H)\_2\_2 Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V199: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		978	34,6	98,8
1	GENANNT		12	0,4	1,2
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## V200 KONTAKT B: VERWANDTSCHAFT

F023B\_2\_2

&lt;Falls Befragter mit {Person} verwandt ist&gt;

Wie ist {Person} mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste 23B vorlegen!)

0 Befragter ist nicht mit {Person} verwandt (Code 0 in F023A(G)\_2\_2); weniger als zwei Kontaktpersonen genannt;

keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

2 B Bruder/Schwester

3 C Vater/Mutter

4 D Schwiegersohn/Schwiegertochter

5 E Schwager/Schwägerin

6 F Schwiegervater/Schwiegermutter

7 G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V200: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.272	80,4	
1	EIGENES KIND		176	6,2	36,7
2	BRUDER,SCHWESTER		72	2,5	15,0
3	VATER,MUTTER		160	5,7	33,4
4	SCHWIEGERKIND		13	0,5	2,7
5	SCHWA<E>GER<IN>		15	0,5	3,1
6	SCHWIEGERELTERNTEIL		16	0,6	3,3
7	ANDERE VERWANDTE		27	1,0	5,6
99	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		479		

## Variablen in Studie

## V201 KONTAKT B: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F024\_2\_2

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat {Person}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

Bitte Liste 24 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V201: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.770	62,6	
1	OHNE ABSCHLUSS		11	0,4	1,2
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		258	9,1	27,7
3	MITTLERE REIFE		299	10,6	32,1
4	FACHHOCHSCHULREIFE		53	1,9	5,7
5	HOCHSCHULREIFE		296	10,5	31,8
6	ANDERER ABSCHLUSS		3	0,1	0,3
7	NOCH SCHUELER		12	0,4	1,3
98	WEISS NICHT	M	47	1,7	
99	KEINE ANGABE	M	77	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		932		

## Variablen in Studie

## V202 KONTAKT B: BERUFSTAETIGKEIT?

F025\_2\_2

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob {Person} erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 C Arbeitslos/arbeitssuchend

4 D Schüler/Student

5 E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

6 F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V202: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.770	62,6	
1	BERUFSTAETIG		589	20,8	60,4
2	RENTNER,PENSIONAER		218	7,7	22,4
3	ARBEITSSUCHEND		37	1,3	3,8
4	SCHUELER,STUDENT		65	2,3	6,7
5	HAUSFRAU		60	2,1	6,2
6	SONST.NICHTBERUFST.		6	0,2	0,6
98	WEISS NICHT	M	6	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		976		

**V203 KONTAKT B: BERUFL.STELLUNG**

F026A\_2\_2

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!)

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von {Person} nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier

64 Meister/Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

96 Noch nie berufstätig gewesen

98 Beruf nicht bekannt

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V203: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.770	62,6	
10	LANDW.,UNTER 10HA		1	0,0	0,1
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,1
12	LANDW.UEBER 20HA		1	0,0	0,1
13	LANDW.,UEBER 50HA		4	0,1	0,5
14	PROFES.,OHNE MITARB.		2	0,1	0,2
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		12	0,4	1,4
17	PROFES.,>9 MITARBEI.		2	0,1	0,2
20	SELBST.,OHNE MITARB.		26	0,9	3,0
21	SELBST.,1 MITARB.		12	0,4	1,4
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		30	1,1	3,4
23	SELBST.,>9 MITARB.		8	0,3	0,9
24	SELBST.,>49MITARBEI.		7	0,2	0,8
30	MITHELF.FAMILIENANG.		4	0,1	0,5
40	BEAMTE,EINF.DIENST		4	0,1	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		23	0,8	2,6
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		30	1,1	3,4
43	BEAMTE,HOEHERER D.		8	0,3	0,9
50	MEISTER I.ANGEST.VER		7	0,2	0,8
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		100	3,5	11,4
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		221	7,8	25,2
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		110	3,9	12,6
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		40	1,4	4,6
60	ARBEITER,UNGELERNT		22	0,8	2,5
61	ARBEITER,ANGELERNT		38	1,3	4,3
62	FACHARB.+GELERNTA A.		110	3,9	12,6
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		16	0,6	1,8
64	MEISTER, POLIERE		7	0,2	0,8
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		9	0,3	1,0
71	GEWERBLICHE AZUBIS		11	0,4	1,3
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		9	0,3	1,0
96	NOCH NIE BERUFST.	M	67	2,4	
98	BERUF UNBEKANNT	M	29	1,0	
99	KEINE ANGABE	M	86	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		875		

## Variablen in Studie

## V204 KONTAKT B: BERUFSGRUPPE

F026B\_2\_2

&lt;Falls Beruf von {Person} nicht bekannt ist oder nicht angegeben wurde&gt;

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Arbeiter

2 Angestellter

3 Beamter/ Richter/ Berufssoldat

4 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

5 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

6 Selbständiger Landwirt

7 In Ausbildung

96 Beruf von {Person} bereits in F026A\_2\_2 angegeben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V204: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.770	62,6	
1	ARBEITER		5	0,2	21,7
2	ANGESTELLTER		9	0,3	39,1
3	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		6	0,2	26,1
4	SONST.SELBSTAENDIGE		2	0,1	8,7
7	IN AUSBILDUNG		1	0,0	4,3
96	ANGABE SCHON DA	M	942	33,3	
98	WEISS NICHT	M	14	0,5	
99	KEINE ANGABE	M	78	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		22		

## Variablen in Studie

## V205 KONTAKT B: WAHLPRAEFERENZ

F027\_2\_2

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Können Sie mir sagen, welche Partei {Person} gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Die Linke

5 Bündnis 90 / Die Grünen

6 NPD

7 Andere Partei, und zwar:

96 {Person} ist nicht wahlberechtigt

97 Verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V205: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	CDU/CSU		143	5,1	41,6
2	SPD		96	3,4	27,9
3	FDP		29	1,0	8,4
4	DIE LINKE		25	0,9	7,3
5	DIE GRUENEN		48	1,7	14,0
6	NPD		1	0,0	0,3
7	ANDERE PARTEI		2	0,1	0,6
96	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	40	1,4	
97	VERWEIGERT	M	57	2,0	
98	WEISS NICHT	M	548	19,4	
99	KEINE ANGABE	M	77	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		344		



## Variablen in Studie

## V206 KONTAKT B: WO GEBOREN?

F028A\_2\_2

Und wo ist {Person} geboren?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 &gt; In den alten Bundesländern,

2 &gt; in den neuen Bundesländern oder

3 &gt; im Ausland?

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V206: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	ALTE BUNDESLAENDER		684	24,2	69,2
2	NEUE BUNDESLAENDER		206	7,3	20,9
3	AUSLAND		98	3,5	9,9
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		988		

## Variablen in Studie

## V207 KONTAKT B: IN WELCHEM LAND GEBOREN?

F028B\_2\_2

&lt;Falls {Person} im Ausland geboren ist&gt;

Können Sie genau sagen, in welchem Land {Person} geboren ist?

0 {Person} nicht im Ausland geboren (Code 1, 2 in F028A\_2\_2); weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antworten Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land

24 Keine, {Person} ist staatenlos

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V207: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.652	93,8	
1	DEUTSCHE OSTGEBIETE		4	0,1	4,1
2	DAENEMARK		1	0,0	1,0
3	FRANKREICH		2	0,1	2,1
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		2	0,1	2,1
9	NIEDERLANDE		1	0,0	1,0
10	OESTERREICH		6	0,2	6,2
11	POLEN		17	0,6	17,5
12	PORTUGAL		2	0,1	2,1
13	RUMAENIEN		5	0,2	5,2
14	SCHWEDEN		1	0,0	1,0
15	SCHWEIZ		2	0,1	2,1
16	EHEM. UDSSR		29	1,0	29,9
18	TSCHECHOSLOWAKEI		1	0,0	1,0
19	TUERKEI		7	0,2	7,2

Variablen in Studie

---

20	UNGARN		1	0,0	1,0
21	USA		1	0,0	1,0
22	ANDERES LAND		15	0,5	15,5
98	WEISS NICHT	M	2	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		98		

## V208 KONTAKT B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

F029\_2\_2

Hat {Person} die deutsche Staatsbürgerschaft?

0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V208: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	JA		946	33,5	95,7
2	NEIN		43	1,5	4,3
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		989		

## Variablen in Studie

## V209 KONTAKT B: WOHNDISTANZ

F030B\_2\_2

Wie weit entfernt wohnt {Person} von Ihnen?

(Int.: Liste 30B vorlegen!)

0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A im selben Haushalt

2 B im selben Haus

3 C in unmittelbarer Nachbarschaft

4 D im selben Ort

5 E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt

6 F weiter weg in Deutschland

7 G im Ausland

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V209: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	SELBER HAUSHALT		109	3,9	11,0
2	SELBES HAUS		48	1,7	4,8
3	NACHBARSCHAFT		113	4,0	11,4
4	SELBER ORT		256	9,1	25,8
5	ORT IN NAEHE		319	11,3	32,2
6	WEITER WEG IN D.		128	4,5	12,9
7	AUSLAND		18	0,6	1,8
99	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## V210 KONTAKT B: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE

F031\_2\_2

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person} im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?  
 (Int.: Bitte Liste 31 vorlegen!)

- 0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 1 viel besser als meine eigene
- 2 etwas besser als meine eigene
- 3 genauso gut/schlecht wie meine eigene
- 4 etwas schlechter als meine eigene
- 5 viel schlechter als meine eigene
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V210: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	VIEL BESSER		123	4,4	12,6
2	ETWAS BESSER		245	8,7	25,1
3	GENAUSO GUT/SCHLECHT		401	14,2	41,1
4	ETWAS SCHLECHTER		152	5,4	15,6
5	VIEL SCHLECHTER		55	1,9	5,6
8	WEISS NICHT	M	13	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		976		

## Variablen in Studie

## V211 KONTAKT B: KONTAKTE

F032\_2\_2

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu {Person}?

Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(Int.: Bitte Liste 32 vorlegen!)

0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 (fast) täglich

2 mindestens einmal jede Woche

3 mindestens einmal jeden Monat

4 seltener

5 nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V211: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	TÄGLICH		384	13,6	38,8
2	1X PRO WOCHE		436	15,4	44,0
3	1X PRO MONAT		133	4,7	13,4
4	SELTENER		34	1,2	3,4
5	NIE		3	0,1	0,3
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## V212 KONTAKT B: SPANNUNGEN+KONFLIKTE

F032a\_2\_2

Wenn Sie mit {Person} Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

(Int.: Bitte Liste 32a vorlegen!)

0 Weniger als zwei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V212: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	SEHR OFT		6	0,2	0,6
2	OFT		19	0,7	1,9
3	GELEGENTLICH		183	6,5	18,5
4	SELTEN		375	13,3	37,9
5	NIE		406	14,4	41,1
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		989		



## V213 KONTAKT C: GESCHLECHT

F021\_2\_3

Denken Sie jetzt bitte an die Person {Person}.

Ist {Person} männlich oder weiblich?

0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V213: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	MAENNLICH		360	12,7	48,5
2	WEIBLICH		383	13,5	51,5
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

**V214** KONTAKT C: ALTER

F022\_2\_3

Wie alt ist {Person}?

(Int.: Falls "Weiß nicht": Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von {Person} schätzen:)

0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

9 9 Jahre

... ..

91 91 Jahre

Siehe auch F020b

## Variablen in Studie

## V215 KONTAKT C: ALTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter von {Person} kategorisiert

0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F022\_2\_3 gebildet

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V215: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	UNTER 18 JAHRE		19	0,7	2,6
2	18-29 JAHRE		141	5,0	19,1
3	30-44 JAHRE		204	7,2	27,6
4	45-59 JAHRE		202	7,1	27,3
5	60-74 JAHRE		142	5,0	19,2
6	UEBER 74 JAHRE		31	1,1	4,2
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		738		

## Variablen in Studie

## V216 KONTAKT C: ALTER GESCHAETZT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wurde Altersangabe für {Person} in F022\_2\_3 geschätzt?

- 0 Ohne Schätzung angegeben
- 1 Alter wurde geschätzt
- 6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V216: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GESCHAETZT		734	26,0	99,5
1	ALTER GESCHAETZT		4	0,1	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		738		

## Variablen in Studie

## V217 KONTAKT C: (EHE-)PARTNER

F023A\_2\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(A)\_2\_3 (Ehe-) Partner(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V217: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		713	25,2	96,0
1	GENANNT		30	1,1	4,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## Variablen in Studie

## V218 KONTAKT C: ARBEITSKOLLEGE

F023A\_2\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(B)\_2\_3 Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V218: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		671	23,7	90,4
1	GENANNT		71	2,5	9,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## Variablen in Studie

## V219 KONTAKT C: NACHBAR

F023A\_2\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(C)\_2\_3 Nachbar(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V219: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		716	25,3	96,4
1	GENANNT		27	1,0	3,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## Variablen in Studie

## V220 KONTAKT C: AUS VEREIN, VERBAND, ORGAN.

F023A\_2\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(D)\_2\_3 Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V220: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		726	25,7	97,7
1	GENANNT		17	0,6	2,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		



## Variablen in Studie

## V221 KONTAKT C: AUS ANDERER GRUPPE

F023A\_2\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(E)\_2\_3 Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V221: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		738	26,1	99,3
1	GENANNT		5	0,2	0,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## Variablen in Studie

## V222 KONTAKT C: FREUND

F023A\_2\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(F)\_2\_3 Freund(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V222: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		478	16,9	64,4
1	GENANNT		264	9,3	35,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## Variablen in Studie

## V223 KONTAKT C: VERWANDTE PERSON

F023A\_2\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(G)\_2\_3 Verwandte(r) (auch angeheiratete)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V223: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		394	13,9	53,0
1	GENANNT		349	12,3	47,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## Variablen in Studie

## V224 KONTAKT C: SONSTIGE BEZIEHUNG

F023A\_2\_3

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(H)\_2\_3 Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V224: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		736	26,0	99,1
1	GENANNT		7	0,2	0,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## V225 KONTAKT C: VERWANDTSCHAFT

F023B\_2\_3

&lt;Falls Befragter mit {Person} verwandt ist&gt;

Wie ist {Person} mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste 23B vorlegen!)

0 Befragter ist nicht mit {Person} verwandt (Code 0 in F023A(G)\_2\_3); weniger als drei Kontaktpersonen genannt;

keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

2 B Bruder/Schwester

3 C Vater/Mutter

4 D Schwiegersohn/Schwiegertochter

5 E Schwager/Schwägerin

6 F Schwiegervater/Schwiegermutter

7 G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V225: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.404	85,0	
1	EIGENES KIND		114	4,0	32,7
2	BRUDER,SCHWESTER		61	2,2	17,5
3	VATER,MUTTER		107	3,8	30,7
4	SCHWIEGERKIND		11	0,4	3,2
5	SCHWA<E>GER<IN>		19	0,7	5,4
6	SCHWIEGERELTERNTEIL		11	0,4	3,2
7	ANDERE VERWANDTE		26	0,9	7,4
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		349		

## Variablen in Studie

## V226 KONTAKT C: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F024\_2\_3

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat {Person}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

Bitte Liste 24 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V226: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.018	71,4	
1	OHNE ABSCHLUSS		3	0,1	0,4
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		175	6,2	24,8
3	MITTLERE REIFE		229	8,1	32,4
4	FACHHOCHSCHULREIFE		34	1,2	4,8
5	HOCHSCHULREIFE		256	9,1	36,3
7	NOCH SCHUELER		9	0,3	1,3
98	WEISS NICHT	M	28	1,0	
99	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		706		

## Variablen in Studie

## V227 KONTAKT C: BERUFSTAETIGKEIT?

F025\_2\_3

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob {Person} erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 C Arbeitslos/arbeitssuchend

4 D Schüler/Student

5 E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

6 F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V227: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.018	71,4	
1	BERUFSTAETIG		450	15,9	61,6
2	RENTNER,PENSIONAER		141	5,0	19,3
3	ARBEITSSUCHEND		27	1,0	3,7
4	SCHUELER,STUDENT		64	2,3	8,8
5	HAUSFRAU		41	1,5	5,6
6	SONST.NICHTBERUFST.		8	0,3	1,1
98	WEISS NICHT	M	4	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		731		

## V228 KONTAKT C: BERUFL.STELLUNG

F026A\_2\_3

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!)

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von {Person} nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier

64 Meister/Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung



## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

96 Noch nie berufstätig gewesen

98 Beruf nicht bekannt

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V228: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.018	71,4	
11	LANDWIRT,10-19HA		2	0,1	0,3
13	LANDW.,UEBER 50HA		1	0,0	0,2
14	PROFES.,OHNE MITARB.		12	0,4	1,9
15	PROFES.,1 MITARB.		4	0,1	0,6
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		3	0,1	0,5
17	PROFES.,>9 MITARB.		2	0,1	0,3
20	SELBST.,OHNE MITARB.		18	0,6	2,8
21	SELBST.,1 MITARB.		9	0,3	1,4
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		25	0,9	3,9
23	SELBST.,>9 MITARB.		4	0,1	0,6
30	MITHELF.FAMILIENANG.		7	0,2	1,1
40	BEAMTE,EINF.DIENST		5	0,2	0,8
41	BEAMTE,MITTLERER D.		18	0,6	2,8
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		28	1,0	4,4
43	BEAMTE,HOEHERER D.		8	0,3	1,2
50	MEISTER I.ANGEST.VER		4	0,1	0,6
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		71	2,5	11,1
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		143	5,1	22,3
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		103	3,6	16,1
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		34	1,2	5,3
60	ARBEITER,UNGELERNT		15	0,5	2,3
61	ARBEITER,ANGELERNT		20	0,7	3,1
62	FACHARB.+GELERNTA A.		77	2,7	12,0
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		10	0,4	1,6
64	MEISTER, POLIERE		6	0,2	0,9
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,2
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		4	0,1	0,6
71	GEWERBLICHE AZUBIS		5	0,2	0,8
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		2	0,1	0,3
96	NOCH NIE BERUFST.	M	65	2,3	
98	BERUF UNBEKANNT	M	22	0,8	
99	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		641		

## Variablen in Studie

## V229 KONTAKT C: BERUFSGRUPPE

F026B\_2\_3

&lt;Falls Beruf von {Person} nicht bekannt ist oder nicht angegeben wurde&gt;

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Arbeiter

2 Angestellter

3 Beamter/ Richter/ Berufssoldat

4 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

5 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

6 Selbständiger Landwirt

7 In Ausbildung

96 Beruf von {Person} bereits in F026A\_2\_3 angegeben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V229: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.018	71,4	
1	ARBEITER		7	0,2	35,0
2	ANGESTELLTER		9	0,3	45,0
3	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		2	0,1	10,0
4	SONST.SELBSTAENDIGE		2	0,1	10,0
96	ANGABE SCHON DA	M	706	25,0	
98	WEISS NICHT	M	8	0,3	
99	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		20		

## Variablen in Studie

## V230 KONTAKT C: WAHLPRAEFERENZ

F027\_2\_3

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Können Sie mir sagen, welche Partei {Person} gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Die Linke

5 Bündnis 90 / Die Grünen

6 NPD

7 Andere Partei, und zwar:

96 {Person} ist nicht wahlberechtigt

97 Verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V230: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	CDU/CSU		97	3,4	38,5
2	SPD		96	3,4	38,1
3	FDP		11	0,4	4,4
4	DIE LINKE		15	0,5	6,0
5	DIE GRUENEN		31	1,1	12,3
6	NPD		1	0,0	0,4
7	ANDERE PARTEI		1	0,0	0,4
96	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	37	1,3	
97	VERWEIGERT	M	35	1,2	
98	WEISS NICHT	M	417	14,8	
99	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		251		

## Variablen in Studie

## V231 KONTAKT C: WO GEBOREN?

F028A\_2\_3

Und wo ist {Person} geboren?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 &gt; In den alten Bundesländern,

2 &gt; in den neuen Bundesländern oder

3 &gt; im Ausland?

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V231: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	ALTE BUNDESLAENDER		528	18,7	71,4
2	NEUE BUNDESLAENDER		154	5,4	20,8
3	AUSLAND		57	2,0	7,7
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		739		

## Variablen in Studie

## V232 KONTAKT C: IN WELCHEM LAND GEBOREN?

F028B\_2\_3

&lt;Falls {Person} im Ausland geboren ist&gt;

Können Sie genau sagen, in welchem Land {Person} geboren ist?

0 {Person} nicht im Ausland geboren (Code 1, 2 in F028A\_2\_3); weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antworten Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land

24 Keine, {Person} ist staatenlos

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V232: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.693	95,3	
1	DEUTSCHE OSTGEBIETE		2	0,1	3,6
3	FRANKREICH		1	0,0	1,8
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		2	0,1	3,6
10	OESTERREICH		2	0,1	3,6
11	POLEN		10	0,4	17,9
16	EHEM. UDSSR		18	0,6	32,1
18	TSCHECHOSLOWAKEI		3	0,1	5,4
19	TUERKEI		5	0,2	8,9
21	USA		1	0,0	1,8
22	ANDERES LAND		12	0,4	21,4
98	WEISS NICHT	M	4	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		55		



## V233 KONTAKT C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

F029\_2\_3

Hat {Person} die deutsche Staatsbürgerschaft?

0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V233: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	JA		711	25,2	95,8
2	NEIN		31	1,1	4,2
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		742		

## Variablen in Studie

## V234 KONTAKT C: WOHNDISTANZ

F030B\_2\_3

Wie weit entfernt wohnt {Person} von Ihnen?

(Int.: Liste 30B vorlegen!)

0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A im selben Haushalt

2 B im selben Haus

3 C in unmittelbarer Nachbarschaft

4 D im selben Ort

5 E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt

6 F weiter weg in Deutschland

7 G im Ausland

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V234: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	SELBER HAUSHALT		66	2,3	8,9
2	SELBES HAUS		14	0,5	1,9
3	NACHBARSCHAFT		67	2,4	9,0
4	SELBER ORT		203	7,2	27,3
5	ORT IN NAEHE		263	9,3	35,4
6	WEITER WEG IN D.		113	4,0	15,2
7	AUSLAND		17	0,6	2,3
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		



## V235 KONTAKT C: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE

F031\_2\_3

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person} im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?  
 (Int.: Bitte Liste 31 vorlegen!)

- 0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 1 viel besser als meine eigene
- 2 etwas besser als meine eigene
- 3 genauso gut/schlecht wie meine eigene
- 4 etwas schlechter als meine eigene
- 5 viel schlechter als meine eigene
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V235: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	VIEL BESSER		110	3,9	15,0
2	ETWAS BESSER		192	6,8	26,2
3	GENAUSO GUT/SCHLECHT		261	9,2	35,6
4	ETWAS SCHLECHTER		120	4,2	16,3
5	VIEL SCHLECHTER		51	1,8	6,9
8	WEISS NICHT	M	7	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		734		

## Variablen in Studie

## V236 KONTAKT C: KONTAKTE

F032\_2\_3

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu {Person}?

Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(Int.: Bitte Liste 32 vorlegen!)

0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 (fast) täglich

2 mindestens einmal jede Woche

3 mindestens einmal jeden Monat

4 seltener

5 nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V236: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	TÄGLICH		234	8,3	31,5
2	1X PRO WOCHE		344	12,2	46,4
3	1X PRO MONAT		132	4,7	17,8
4	SELTENER		30	1,1	4,0
5	NIE		2	0,1	0,3
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## V237 KONTAKT C: SPANNUNGEN+KONFLIKTE

F032a\_2\_3

Wenn Sie mit {Person} Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

(Int.: Bitte Liste 32a vorlegen!)

0 Weniger als drei Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V237: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	SEHR OFT		2	0,1	0,3
2	OFT		14	0,5	1,9
3	GELEGENTLICH		121	4,3	16,3
4	SELTEN		283	10,0	38,1
5	NIE		322	11,4	43,4
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		742		

## Variablen in Studie

## V238 KONTAKT D: GESCHLECHT

F021\_2\_4

Denken Sie jetzt bitte an die Person {Person}.

Ist {Person} männlich oder weiblich?

0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V238: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	MAENNLICH		201	7,1	48,0
2	WEIBLICH		218	7,7	52,0
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

**V239** KONTAKT D: ALTER

F022\_2\_4

Wie alt ist {Person}?

(Int.: Falls "Weiß nicht": Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von {Person} schätzen:)

0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

13 13 Jahre

... ..

92 92 Jahre

Siehe auch F020b

## Variablen in Studie

## V240 KONTAKT D: ALTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter von {Person} kategorisiert

0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F022\_2\_4 gebildet

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V240: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	UNTER 18 JAHRE		9	0,3	2,2
2	18-29 JAHRE		93	3,3	22,4
3	30-44 JAHRE		107	3,8	25,7
4	45-59 JAHRE		104	3,7	25,0
5	60-74 JAHRE		81	2,9	19,5
6	UEBER 74 JAHRE		22	0,8	5,3
8	WEISS NICHT	M	3	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		416		

## Variablen in Studie

## V241 KONTAKT D: ALTER GESCHAETZT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wurde Altersangabe für {Person} in F022\_2\_4 geschätzt?

- 0 Ohne Schätzung angegeben
- 1 Alter wurde geschätzt
- 6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V241: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GESCHAETZT		414	14,6	99,5
1	ALTER GESCHAETZT		2	0,1	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
8	WEISS NICHT	M	3	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		416		

## Variablen in Studie

## V242 KONTAKT D: (EHE-)PARTNER

F023A\_2\_4

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(A)\_2\_4 (Ehe-) Partner(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V242: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		405	14,3	96,4
1	GENANNT		15	0,5	3,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		



## Variablen in Studie

## V243 KONTAKT D: ARBEITSKOLLEGE

F023A\_2\_4

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(B)\_2\_4 Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V243: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		364	12,9	86,9
1	GENANNT		55	1,9	13,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V244 KONTAKT D: NACHBAR

F023A\_2\_4

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(C)\_2\_4 Nachbar(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V244: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		408	14,4	97,4
1	GENANNT		11	0,4	2,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V245 KONTAKT D: AUS VEREIN, VERBAND, ORGAN.

F023A\_2\_4

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(D)\_2\_4 Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V245: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		410	14,5	97,9
1	GENANNT		9	0,3	2,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V246 KONTAKT D: AUS ANDERER GRUPPE

F023A\_2\_4

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(E)\_2\_4 Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V246: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		416	14,7	99,0
1	GENANNT		4	0,1	1,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V247 KONTAKT D: FREUND

F023A\_2\_4

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(F)\_2\_4 Freund(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V247: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		254	9,0	60,5
1	GENANNT		166	5,9	39,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V248 KONTAKT D: VERWANDTE PERSON

F023A\_2\_4

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(G)\_2\_4 Verwandte(r) (auch angeheiratete)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V248: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		248	8,8	59,2
1	GENANNT		171	6,0	40,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V249 KONTAKT D: SONSTIGE BEZIEHUNG

F023A\_2\_4

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(H)\_2\_4 Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V249: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		414	14,6	98,6
1	GENANNT		6	0,2	1,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V250 KONTAKT D: VERWANDTSCHAFT

F023B\_2\_4

&lt;Falls Befragter mit {Person} verwandt ist&gt;

Wie ist {Person} mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste 23B vorlegen!)

0 Befragter ist nicht mit {Person} verwandt (Code 0 in F023A(G)\_2\_4); weniger als vier Kontaktpersonen genannt;

keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

2 B Bruder/Schwester

3 C Vater/Mutter

4 D Schwiegersohn/Schwiegertochter

5 E Schwager/Schwägerin

6 F Schwiegervater/Schwiegermutter

7 G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V250: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.581	91,3	
1	EIGENES KIND		36	1,3	21,1
2	BRUDER,SCHWESTER		44	1,6	25,7
3	VATER,MUTTER		53	1,9	31,0
4	SCHWIEGERKIND		6	0,2	3,5
5	SCHWA<E>GER<IN>		12	0,4	7,0
6	SCHWIEGERELTERNTEIL		5	0,2	2,9
7	ANDERE VERWANDTE		15	0,5	8,8
99	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		171		



## Variablen in Studie

## V251 KONTAKT D: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F024\_2\_4

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat {Person}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

Bitte Liste 24 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V251: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.336	82,6	
1	OHNE ABSCHLUSS		6	0,2	1,5
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		103	3,6	25,9
3	MITTLERE REIFE		111	3,9	27,9
4	FACHHOCHSCHULREIFE		18	0,6	4,5
5	HOCHSCHULREIFE		153	5,4	38,4
6	ANDERER ABSCHLUSS		1	0,0	0,3
7	NOCH SCHUELER		6	0,2	1,5
98	WEISS NICHT	M	14	0,5	
99	KEINE ANGABE	M	77	2,7	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		400		

## Variablen in Studie

## V252 KONTAKT D: BERUFSTAETIGKEIT?

F025\_2\_4

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob {Person} erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 C Arbeitslos/arbeitssuchend

4 D Schüler/Student

5 E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

6 F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V252: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.336	82,6	
1	BERUFSTAETIG		257	9,1	62,4
2	RENTNER,PENSIONAER		79	2,8	19,2
3	ARBEITSSUCHEND		14	0,5	3,4
4	SCHUELER,STUDENT		38	1,3	9,2
5	HAUSFRAU		22	0,8	5,3
6	SONST.NICHTBERUFST.		2	0,1	0,5
98	WEISS NICHT	M	3	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	78	2,8	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		410		

## V253 KONTAKT D: BERUFL.STELLUNG

F026A\_2\_4

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!)

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von {Person} nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier

64 Meister/Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

96 Noch nie berufstätig gewesen

98 Beruf nicht bekannt

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V253: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.336	82,6	
10	LANDW.,UNTER 10HA		1	0,0	0,3
12	LANDW.UEBER 20HA		2	0,1	0,5
14	PROFES.,OHNE MITARB.		6	0,2	1,6
20	SELBST.,OHNE MITARB.		19	0,7	5,2
21	SELBST.,1 MITARB.		6	0,2	1,6
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		9	0,3	2,5
23	SELBST.,>9 MITARB.		8	0,3	2,2
30	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,3
40	BEAMTE,EINF.DIENST		2	0,1	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		10	0,4	2,7
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		9	0,3	2,5
43	BEAMTE,HOEHERER D.		8	0,3	2,2
50	MEISTER I.ANGEST.VER		5	0,2	1,4
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		32	1,1	8,8
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		101	3,6	27,7
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		47	1,7	12,9
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		17	0,6	4,7
60	ARBEITER,UNGELERNT		11	0,4	3,0
61	ARBEITER,ANGELERNT		18	0,6	4,9
62	FACHARB.+GELERNTA A.		30	1,1	8,2
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		4	0,1	1,1
64	MEISTER, POLIERE		4	0,1	1,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		4	0,1	1,1
71	GEWERBLICHE AZUBIS		5	0,2	1,4
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		1	0,0	0,3
73	BEAMTENANWAERTER		1	0,0	0,3
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		3	0,1	0,8
96	NOCH NIE BERUFST.	M	40	1,4	
98	BERUF UNBEKANNT	M	9	0,3	
99	KEINE ANGABE	M	79	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		364		

## Variablen in Studie

## V254 KONTAKT D: BERUFSGRUPPE

F026B\_2\_4

&lt;Falls Beruf von {Person} nicht bekannt ist oder nicht angegeben wurde&gt;

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Arbeiter

2 Angestellter

3 Beamter/ Richter/ Berufssoldat

4 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

5 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

6 Selbständiger Landwirt

7 In Ausbildung

96 Beruf von {Person} bereits in F026A\_2\_4 angegeben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V254: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.336	82,6	
1	ARBEITER		1	0,0	25,0
2	ANGESTELLTER		1	0,0	25,0
3	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		1	0,0	25,0
7	IN AUSBILDUNG		1	0,0	25,0
96	ANGABE SCHON DA	M	403	14,3	
98	WEISS NICHT	M	5	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	78	2,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		5		

## Variablen in Studie

## V255 KONTAKT D: WAHLPRAEFERENZ

F027\_2\_4

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Können Sie mir sagen, welche Partei {Person} gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Die Linke

5 Bündnis 90 / Die Grünen

6 NPD

7 Andere Partei, und zwar:

96 {Person} ist nicht wahlberechtigt

97 Verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V255: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	CDU/CSU		64	2,3	37,4
2	SPD		58	2,1	33,9
3	FDP		17	0,6	9,9
4	DIE LINKE		8	0,3	4,7
5	DIE GRUENEN		23	0,8	13,5
7	ANDERE PARTEI		1	0,0	0,6
96	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	15	0,5	
97	VERWEIGERT	M	14	0,5	
98	WEISS NICHT	M	218	7,7	
99	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		172		

## Variablen in Studie

## V256 KONTAKT D: WO GEBOREN?

F028A\_2\_4

Und wo ist {Person} geboren?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 &gt; In den alten Bundesländern,

2 &gt; in den neuen Bundesländern oder

3 &gt; im Ausland?

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V256: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	ALTE BUNDESLAENDER		314	11,1	74,9
2	NEUE BUNDESLAENDER		64	2,3	15,3
3	AUSLAND		41	1,5	9,8
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		419		

## Variablen in Studie

## V257 KONTAKT D: IN WELCHEM LAND GEBOREN?

F028B\_2\_4

&lt;Falls {Person} im Ausland geboren ist&gt;

Können Sie genau sagen, in welchem Land {Person} geboren ist?

0 {Person} nicht im Ausland geboren (Code 1, 2 in F028A\_2\_4); weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien &lt;Zusammengefasst aus den Antworten Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien&gt;

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land

24 Keine, {Person} ist staatenlos

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V257: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.711	95,9	
1	DEUTSCHE OSTGEBIETE		1	0,0	2,5
3	FRANKREICH		1	0,0	2,5
5	UNITED KINGDOM		1	0,0	2,5
7	ITALIEN		1	0,0	2,5
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		1	0,0	2,5
10	OESTERREICH		1	0,0	2,5
11	POLEN		6	0,2	15,0
14	SCHWEDEN		1	0,0	2,5
16	EHEM. UDSSR		11	0,4	27,5
18	TSCHECHOSLOWAKEI		5	0,2	12,5
19	TUERKEI		4	0,1	10,0
20	UNGARN		1	0,0	2,5
22	ANDERES LAND		6	0,2	15,0
98	WEISS NICHT	M	2	0,1	



Variablen in Studie

---

99 KEINE ANGABE	M	75	2,7	
Summe		2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle		40		

## V258 KONTAKT D: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

F029\_2\_4

Hat {Person} die deutsche Staatsbürgerschaft?

0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V258: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	JA		400	14,1	95,2
2	NEIN		20	0,7	4,8
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V259 KONTAKT D: WOHNDISTANZ

F030B\_2\_4

Wie weit entfernt wohnt {Person} von Ihnen?

(Int.: Liste 30B vorlegen!)

0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A im selben Haushalt

2 B im selben Haus

3 C in unmittelbarer Nachbarschaft

4 D im selben Ort

5 E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt

6 F weiter weg in Deutschland

7 G im Ausland

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V259: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	SELBER HAUSHALT		33	1,2	7,9
2	SELBES HAUS		14	0,5	3,3
3	NACHBARSCHAFT		49	1,7	11,7
4	SELBER ORT		102	3,6	24,3
5	ORT IN NAEHE		150	5,3	35,8
6	WEITER WEG IN D.		63	2,2	15,0
7	AUSLAND		8	0,3	1,9
99	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## Variablen in Studie

## V260 KONTAKT D: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE

F031\_2\_4

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person} im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?  
 (Int.: Bitte Liste 31 vorlegen!)

- 0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 1 viel besser als meine eigene
- 2 etwas besser als meine eigene
- 3 genauso gut/schlecht wie meine eigene
- 4 etwas schlechter als meine eigene
- 5 viel schlechter als meine eigene
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V260: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	VIEL BESSER		64	2,3	15,4
2	ETWAS BESSER		95	3,4	22,9
3	GENAUSO GUT/SCHLECHT		152	5,4	36,6
4	ETWAS SCHLECHTER		76	2,7	18,3
5	VIEL SCHLECHTER		28	1,0	6,7
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	77	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		414		

## Variablen in Studie

## V261 KONTAKT D: KONTAKTE

F032\_2\_4

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu {Person}?

Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(Int.: Bitte Liste 32 vorlegen!)

- 0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 1 (fast) täglich
- 2 mindestens einmal jede Woche
- 3 mindestens einmal jeden Monat
- 4 seltener
- 5 nie
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V261: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	TÄGLICH		130	4,6	31,0
2	1X PRO WOCHE		190	6,7	45,3
3	1X PRO MONAT		72	2,5	17,2
4	SELTENER		25	0,9	6,0
5	NIE		2	0,1	0,5
9	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		420		

## V262 KONTAKT D: SPANNUNGEN+KONFLIKTE

F032a\_2\_4

Wenn Sie mit {Person} Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

(Int.: Bitte Liste 32a vorlegen!)

0 Weniger als vier Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V262: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	SEHR OFT		1	0,0	0,2
2	OFT		5	0,2	1,2
3	GELEGENTLICH		78	2,8	18,6
4	SELTEN		173	6,1	41,3
5	NIE		162	5,7	38,7
9	KEINE ANGABE	M	76	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		419		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V263 KONTAKT E: GESCHLECHT

F021\_2\_5

Denken Sie jetzt bitte an die Person {Person}.

Ist {Person} männlich oder weiblich?

0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V263: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	MAENNLICH		103	3,6	46,0
2	WEIBLICH		121	4,3	54,0
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

**V264** KONTAKT E: ALTER

F022\_2\_5

Wie alt ist {Person}?

(Int.: Falls "Weiß nicht": Interviewer: bitte lassen Sie die Zielperson das Alter von {Person} schätzen:)

0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

998 Weiß nicht

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

15 15 Jahre

... ..

86 86 Jahre

Siehe auch F020b



## Variablen in Studie

## V265 KONTAKT E: ALTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter von {Person} kategorisiert

0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F022\_2\_5 gebildet

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V265: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	UNTER 18 JAHRE		7	0,2	3,1
2	18-29 JAHRE		47	1,7	21,1
3	30-44 JAHRE		58	2,1	26,0
4	45-59 JAHRE		61	2,2	27,4
5	60-74 JAHRE		42	1,5	18,8
6	UEBER 74 JAHRE		8	0,3	3,6
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		223		

## Variablen in Studie

## V266 KONTAKT E: ALTER GESCHAETZT?

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wurde Altersangabe für {Person} in F022\_2\_5 geschätzt?

- 0 Ohne Schätzung angegeben
- 1 Alter wurde geschätzt
- 6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V266: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GESCHAETZT		222	7,9	99,6
1	ALTER GESCHAETZT		1	0,0	0,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		223		

## Variablen in Studie

## V267 KONTAKT E: (EHE-)PARTNER

F023A\_2\_5

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(A)\_2\_5 (Ehe-) Partner(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V267: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		217	7,7	96,4
1	GENANNT		8	0,3	3,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V268 KONTAKT E: ARBEITSKOLLEGE

F023A\_2\_5

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(B)\_2\_5 Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V268: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		205	7,3	91,5
1	GENANNT		19	0,7	8,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V269 KONTAKT E: NACHBAR

F023A\_2\_5

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(C)\_2\_5 Nachbar(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V269: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		218	7,7	97,3
1	GENANNT		6	0,2	2,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V270 KONTAKT E: AUS VEREIN, VERBAND, ORGAN.

F023A\_2\_5

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(D)\_2\_5 Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V270: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		221	7,8	98,2
1	GENANNT		4	0,1	1,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V271 KONTAKT E: AUS ANDERER GRUPPE

F023A\_2\_5

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(E)\_2\_5 Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V271: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		224	7,9	100,0
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V272 KONTAKT E: FREUND

F023A\_2\_5

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(F)\_2\_5 Freund(in)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V272: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		126	4,5	56,3
1	GENANNT		98	3,5	43,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		



## V273 KONTAKT E: VERWANDTE PERSON

F023A\_2\_5

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(G)\_2\_5 Verwandte(r) (auch angeheiratete)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V273: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		137	4,8	61,2
1	GENANNT		87	3,1	38,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V274 KONTAKT E: SONSTIGE BEZIEHUNG

F023A\_2\_5

In welcher Beziehung stehen Sie zu {Person}?

Benutzen Sie bitte dazu die folgende Liste. Geben Sie bitte alle Arten von Beziehungen an, die zutreffen.

(Int.: Bitte Liste 23A vorlegen!

Bitte immer nachfragen: Trifft noch etwas auf dieser Liste zu?)

F023A(H)\_2\_5 Sonstige, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V274: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		218	7,7	97,3
1	GENANNT		6	0,2	2,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V275 KONTAKT E: VERWANDTSCHAFT

F023B\_2\_5

&lt;Falls Befragter mit {Person} verwandt ist&gt;

Wie ist {Person} mit Ihnen verwandt?

(Int.: Bitte Liste 23B vorlegen!)

0 Befragter ist nicht mit {Person} verwandt (Code 0 in F023A(G)\_2\_5); weniger als fünf Kontaktpersonen genannt;

keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)

2 B Bruder/Schwester

3 C Vater/Mutter

4 D Schwiegersohn/Schwiegertochter

5 E Schwager/Schwägerin

6 F Schwiegervater/Schwiegermutter

7 G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V275: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.666	94,3	
1	EIGENES KIND		21	0,7	23,9
2	BRUDER,SCHWESTER		27	1,0	30,7
3	VATER,MUTTER		18	0,6	20,5
4	SCHWIEGERKIND		2	0,1	2,3
5	SCHWA<E>GER<IN>		4	0,1	4,5
6	SCHWIEGERELTERNTEIL		5	0,2	5,7
7	ANDERE VERWANDTE		11	0,4	12,5
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		87		

## Variablen in Studie

## V276 KONTAKT E: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F024\_2\_5

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Welchen (höchsten) allgemeinbildenden Schulabschluss hat {Person}?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

Bitte Liste 24 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V276: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.531	89,5	
1	OHNE ABSCHLUSS		4	0,1	1,9
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		50	1,8	23,5
3	MITTLERE REIFE		70	2,5	32,9
4	FACHHOCHSCHULREIFE		13	0,5	6,1
5	HOCHSCHULREIFE		71	2,5	33,3
6	ANDERER ABSCHLUSS		1	0,0	0,5
7	NOCH SCHUELER		4	0,1	1,9
98	WEISS NICHT	M	10	0,4	
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		212		

## Variablen in Studie

## V277 KONTAKT E: BERUFSTAETIGKEIT?

F025\_2\_5

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Sagen Sie mir bitte nun, ob {Person} erwerbstätig ist oder was sonst auf dieser Liste auf ihn / sie zutrifft.

(Int.: Liste 25 vorlegen!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb

2 B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)

3 C Arbeitslos/arbeitssuchend

4 D Schüler/Student

5 E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann

6 F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V277: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.531	89,5	
1	BERUFSTAETIG		137	4,8	62,3
2	RENTNER,PENSIONAER		41	1,5	18,6
3	ARBEITSSUCHEND		7	0,2	3,2
4	SCHUELER,STUDENT		24	0,8	10,9
5	HAUSFRAU		7	0,2	3,2
6	SONST.NICHTBERUFST.		4	0,1	1,8
98	WEISS NICHT	M	1	0,0	
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		221		

## V278 KONTAKT E: BERUFL.STELLUNG

F026A\_2\_5

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

(Int.: Liste 26 vorlegen und bis Frage 26B liegen lassen!)

Bitte ordnen Sie die DERZEITIGE oder die LETZTE berufliche Stellung von {Person} nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär/Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann/Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier

64 Meister/Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische/Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus-/landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter/Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten/Volontäre

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

96 Noch nie berufstätig gewesen

98 Beruf nicht bekannt

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V278: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.531	89,5	
10	LANDW.,UNTER 10HA		1	0,0	0,5
14	PROFES.,OHNE MITARB.		1	0,0	0,5
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		1	0,0	0,5
20	SELBST.,OHNE MITARB.		3	0,1	1,6
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		2	0,1	1,1
23	SELBST.,>9 MITARB.		5	0,2	2,6
41	BEAMTE,MITTLERER D.		3	0,1	1,6
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		11	0,4	5,8
43	BEAMTE,HOEHERER D.		1	0,0	0,5
50	MEISTER I.ANGEST.VER		1	0,0	0,5
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		15	0,5	7,9
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		45	1,6	23,7
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		45	1,6	23,7
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		8	0,3	4,2
60	ARBEITER,UNGELERNT		10	0,4	5,3
61	ARBEITER,ANGELERNT		8	0,3	4,2
62	FACHARB.+GELERNTA A.		22	0,8	11,6
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		2	0,1	1,1
64	MEISTER, POLIERE		1	0,0	0,5
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		1	0,0	0,5
71	GEWERBLICHE AZUBIS		2	0,1	1,1
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		1	0,0	0,5
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		1	0,0	0,5
96	NOCH NIE BERUFST.	M	22	0,8	
98	BERUF UNBEKANNT	M	8	0,3	
99	KEINE ANGABE	M	75	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		191		

## Variablen in Studie

## V279 KONTAKT E: BERUFSGRUPPE

F026B\_2\_5

&lt;Falls Beruf von {Person} nicht bekannt ist oder nicht angegeben wurde&gt;

Können Sie mir vielleicht sagen, welche der Berufsgruppen auf dieser Liste zutrifft?

(Int.: Liste 26 liegt vor!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Arbeiter

2 Angestellter

3 Beamter/ Richter/ Berufssoldat

4 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

5 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

6 Selbständiger Landwirt

7 In Ausbildung

96 Beruf von {Person} bereits in F026A\_2\_5 angegeben

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V279: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.531	89,5	
1	ARBEITER		1	0,0	20,0
2	ANGESTELLTER		1	0,0	20,0
3	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		1	0,0	20,0
7	IN AUSBILDUNG		2	0,1	40,0
96	ANGABE SCHON DA	M	212	7,5	
98	WEISS NICHT	M	4	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		6		



## V280 KONTAKT E: WAHLPRAEFERENZ

F027\_2\_5

&lt;Falls {Person} älter als 15 Jahre ist&gt;

Können Sie mir sagen, welche Partei {Person} gewöhnlich wählt?

(Int.: Falls "andere Partei", nachfragen, um welche es sich handelt!)

0 {Person} ist nicht älter als 15 Jahre; weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Die Linke

5 Bündnis 90 / Die Grünen

6 NPD

7 Andere Partei, und zwar:

96 {Person} ist nicht wahlberechtigt

97 Verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V280: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	CDU/CSU		32	1,1	37,6
2	SPD		27	1,0	31,8
3	FDP		4	0,1	4,7
4	DIE LINKE		4	0,1	4,7
5	DIE GRUENEN		18	0,6	21,2
96	NICHT WAHLBERECHTIGT	M	8	0,3	
97	VERWEIGERT	M	11	0,4	
98	WEISS NICHT	M	120	4,2	
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		86		

## Variablen in Studie

## V281 KONTAKT E: WO GEBOREN?

F028A\_2\_5

Und wo ist {Person} geboren?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 &gt; In den alten Bundesländern,

2 &gt; in den neuen Bundesländern oder

3 &gt; im Ausland?

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V281: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	ALTE BUNDESLAENDER		169	6,0	76,1
2	NEUE BUNDESLAENDER		31	1,1	14,0
3	AUSLAND		22	0,8	9,9
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		222		

## Variablen in Studie

## V282 KONTAKT E: IN WELCHEM LAND GEBOREN?

F028B\_2\_5

&lt;Falls {Person} im Ausland geboren ist&gt;

Können Sie genau sagen, in welchem Land {Person} geboren ist?

0 {Person} nicht im Ausland geboren (Code 1, 2 in F028A\_2\_5); weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antworten Bosnien und Herzegowina, Serbien und Montenegro, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Russland, ehemalige UdSSR

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land

24 Keine, {Person} ist staatenlos

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V282: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.729	96,5	
3	FRANKREICH		1	0,0	5,0
11	POLEN		7	0,2	35,0
14	SCHWEDEN		1	0,0	5,0
16	EHEM. UDSSR		2	0,1	10,0
17	SPANIEN		1	0,0	5,0
18	TSCHECHOSLOWAKEI		4	0,1	20,0
19	TUERKEI		2	0,1	10,0
21	USA		1	0,0	5,0
22	ANDERES LAND		1	0,0	5,0
98	WEISS NICHT	M	3	0,1	
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		21		



## Variablen in Studie

## V283 KONTAKT E: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?

F029\_2\_5

Hat {Person} die deutsche Staatsbürgerschaft?

0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Ja

2 Nein

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V283: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	JA		217	7,7	97,3
2	NEIN		6	0,2	2,7
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		223		

## Variablen in Studie

## V284 KONTAKT E: WOHNDISTANZ

F030B\_2\_5

Wie weit entfernt wohnt {Person} von Ihnen?

(Int.: Liste 30B vorlegen!)

0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 A im selben Haushalt

2 B im selben Haus

3 C in unmittelbarer Nachbarschaft

4 D im selben Ort

5 E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt

6 F weiter weg in Deutschland

7 G im Ausland

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V284: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	SELBER HAUSHALT		17	0,6	7,6
2	SELBES HAUS		5	0,2	2,2
3	NACHBARSCHAFT		25	0,9	11,2
4	SELBER ORT		54	1,9	24,1
5	ORT IN NAEHE		85	3,0	37,9
6	WEITER WEG IN D.		32	1,1	14,3
7	AUSLAND		6	0,2	2,7
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V285 KONTAKT E: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE

F031\_2\_5

Wie würden Sie die wirtschaftliche Lage von {Person} im Vergleich zu Ihrer eigenen wirtschaftlichen Lage beurteilen?  
 (Int.: Bitte Liste 31 vorlegen!)

- 0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)
- 1 viel besser als meine eigene
- 2 etwas besser als meine eigene
- 3 genauso gut/schlecht wie meine eigene
- 4 etwas schlechter als meine eigene
- 5 viel schlechter als meine eigene
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V285: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	VIEL BESSER		23	0,8	10,5
2	ETWAS BESSER		47	1,7	21,5
3	GENAUSO GUT/SCHLECHT		99	3,5	45,2
4	ETWAS SCHLECHTER		40	1,4	18,3
5	VIEL SCHLECHTER		10	0,4	4,6
8	WEISS NICHT	M	5	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		219		

## Variablen in Studie

## V286 KONTAKT E: KONTAKTE

F032\_2\_5

Wie oft haben Sie normalerweise im Durchschnitt Kontakt zu {Person}?

Dabei ist es egal, ob Sie sich persönlich treffen oder telefonieren.

(Int.: Bitte Liste 32 vorlegen!)

0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 (fast) täglich

2 mindestens einmal jede Woche

3 mindestens einmal jeden Monat

4 seltener

5 nie

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V286: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	TÄGLICH		65	2,3	29,1
2	1X PRO WOCHE		93	3,3	41,7
3	1X PRO MONAT		56	2,0	25,1
4	SELTENER		9	0,3	4,0
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		



## V287 KONTAKT E: SPANNUNGEN+KONFLIKTE

F032a\_2\_5

Wenn Sie mit {Person} Kontakt haben, wie häufig gibt es dann Spannungen oder Konflikte?

Ist das -

- > sehr oft,
- > oft,
- > gelegentlich,
- > selten oder
- > nie der Fall?

(Int.: Bitte Liste 32a vorlegen!)

0 Weniger als fünf Kontaktpersonen genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

- 1 sehr oft
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V287: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	SEHR OFT		1	0,0	0,4
2	OFT		3	0,1	1,3
3	GELEGENTLICH		38	1,3	17,0
4	SELTEN		88	3,1	39,5
5	NIE		93	3,3	41,7
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V288 KENNEN SICH KONTAKT A + B?

F033B\_1

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, ob sie sich weniger gut kennen oder ob sie sich überhaupt nicht kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}? Kennen die beiden sich gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person4}?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person5}?

F033B\_1\_1

{Person1} und {Person2}

0 Weniger als zwei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V288: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.762	62,3	
1	KENNEN SICH GUT		726	25,7	73,3
2	KENNEN SICH WENIGER		169	6,0	17,1
3	KENNEN SICH NICHT		96	3,4	9,7
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		991		

## V289 KENNEN SICH KONTAKT A + C?

F033B\_1

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, ob sie sich weniger gut kennen oder ob sie sich überhaupt nicht kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}? Kennen die beiden sich gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person4}?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person5}?

F033B\_1\_2

{Person1} und {Person3}

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V289: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	KENNEN SICH GUT		543	19,2	73,1
2	KENNEN SICH WENIGER		118	4,2	15,9
3	KENNEN SICH NICHT		82	2,9	11,0
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## Variablen in Studie

## V290 KENNEN SICH KONTAKT A + D?

F033B\_1

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, ob sie sich weniger gut kennen oder ob sie sich überhaupt nicht kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}? Kennen die beiden sich gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person4}?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person5}?

F033B\_1\_3

{Person1} und {Person4}

0 Weniger als vier Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V290: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	KENNEN SICH GUT		289	10,2	68,8
2	KENNEN SICH WENIGER		78	2,8	18,6
3	KENNEN SICH NICHT		53	1,9	12,6
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		421		

## Variablen in Studie

## V291 KENNEN SICH KONTAKT A + E?

F033B\_1

Sagen Sie bitte nun abschließend zu diesem Thema noch, ob sich {Person1} und {Person2} gut kennen, ob sie sich weniger gut kennen oder ob sie sich überhaupt nicht kennen.

Und wie ist es bei {Person1} und {Person3}? Kennen die beiden sich gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person4}?

Und wie ist es bei {Person1} und {Person5}?

F033B\_1\_4

{Person1} und {Person5}

0 Weniger als fünf Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V291: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	KENNEN SICH GUT		148	5,2	66,1
2	KENNEN SICH WENIGER		49	1,7	21,9
3	KENNEN SICH NICHT		27	1,0	12,1
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## Variablen in Studie

## V292 KENNEN SICH KONTAKT B + C?

F033B\_2

Und wie gut kennen sich {Person2} und {Person3}? Gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person2} und {Person4}?

Und wie ist es bei {Person2} und {Person5}?

F033B\_2\_1

{Person2} und {Person3}

0 Weniger als drei Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V292: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.011	71,1	
1	KENNEN SICH GUT		490	17,3	65,9
2	KENNEN SICH WENIGER		118	4,2	15,9
3	KENNEN SICH NICHT		135	4,8	18,2
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		743		

## Variablen in Studie

## V293 KENNEN SICH KONTAKT B + D?

F033B\_2

Und wie gut kennen sich {Person2} und {Person3}? Gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person2} und {Person4}?

Und wie ist es bei {Person2} und {Person5}?

F033B\_2\_2

{Person2} und {Person4}

0 Weniger als vier Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V293: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	KENNEN SICH GUT		237	8,4	56,3
2	KENNEN SICH WENIGER		97	3,4	23,0
3	KENNEN SICH NICHT		87	3,1	20,7
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		421		

## Variablen in Studie

## V294 KENNEN SICH KONTAKT B + E?

F033B\_2

Und wie gut kennen sich {Person2} und {Person3}? Gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person2} und {Person4}?

Und wie ist es bei {Person2} und {Person5}?

F033B\_2\_3

{Person2} und {Person5}

0 Weniger als fünf Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V294: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	KENNEN SICH GUT		115	4,1	51,3
2	KENNEN SICH WENIGER		69	2,4	30,8
3	KENNEN SICH NICHT		40	1,4	17,9
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		



## Variablen in Studie

## V295 KENNEN SICH KONTAKT C + D?

F033B\_3

Und wie gut kennen sich {Person3} und {Person4}? Gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person3} und {Person5}?

F033B\_3\_1

{Person3} und {Person4}

0 Weniger als vier Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V295: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.332	82,5	
1	KENNEN SICH GUT		276	9,8	65,6
2	KENNEN SICH WENIGER		64	2,3	15,2
3	KENNEN SICH NICHT		81	2,9	19,2
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		421		

## Variablen in Studie

## V296 KENNEN SICH KONTAKT C + E?

F033B\_3

Und wie gut kennen sich {Person3} und {Person4}? Gut, weniger gut oder überhaupt nicht?

Und wie ist es bei {Person3} und {Person5}?

F033B\_3\_2

{Person3} und {Person5}

0 Weniger als fünf Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V296: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	KENNEN SICH GUT		123	4,4	54,9
2	KENNEN SICH WENIGER		51	1,8	22,8
3	KENNEN SICH NICHT		50	1,8	22,3
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## V297 KENNEN SICH KONTAKT D + E?

F033B\_4

Und wie ist es bei {Person4} und {Person5}?

0 Weniger als fünf Freunde genannt; keine Teilnahme an Split 2 (Code 1 in V4)

1 Kennen sich gut

2 Kennen sich weniger gut

3 Kennen sich überhaupt nicht

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch F020b

ZA4610, V297: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.529	89,5	
1	KENNEN SICH GUT		124	4,4	55,4
2	KENNEN SICH WENIGER		49	1,7	21,9
3	KENNEN SICH NICHT		51	1,8	22,8
9	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		224		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V298 GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>

F034

(Int.: Geschlecht der befragten Person ohne Befragen eintragen!)

- 1 Männlich
- 2 Weiblich

ZA4610, V298: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MANN		1.364	48,2	48,2
2	FRAU		1.463	51,8	51,8
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## Variablen in Studie

## V299 GEBURTSMONAT: BEFRAGTE&lt;R&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsmonat, Befragter

F036

Nun wieder zu Ihnen selbst:

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V299: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JANUAR		246	8,7	8,8
2	FEBRUAR		217	7,7	7,8
3	MAERZ		236	8,3	8,4
4	APRIL		242	8,6	8,6
5	MAI		268	9,5	9,6
6	JUNI		213	7,5	7,6
7	JULI		236	8,3	8,4
8	AUGUST		240	8,5	8,6
9	SEPTEMBER		241	8,5	8,6
10	OKTOBER		239	8,5	8,5
11	NOVEMBER		197	7,0	7,0
12	DEZEMBER		225	8,0	8,0
99	KEINE ANGABE	M	29	1,0	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		2.798		

Variablen in Studie

---

V300 GEBURTSJAHR: BEFRAGTE&lt;R&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr, Befragter

F036

Nun wieder zu Ihnen selbst:

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Sie geboren sind?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1908 1908

... ..

1991 1991

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

V301 ALTER: BEFRAGTE<R>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

18 18 Jahre

... ..

102 102 Jahre

## Variablen in Studie

## V302 ALTER: BEFRAGTE&lt;R&gt;, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Befragten, kategorisiert

- 1 18-29 Jahre
- 2 30-44 Jahre
- 3 45-59 Jahre
- 4 60-74 Jahre
- 5 75-89 Jahre
- 6 90 Jahre und älter
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V301 gebildet.

ZA4610, V302: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	18-29 JAHRE		474	16,8	16,8
2	30-44 JAHRE		674	23,8	23,9
3	45-59 JAHRE		800	28,3	28,4
4	60-74 JAHRE		628	22,2	22,3
5	75-89 JAHRE		231	8,2	8,2
6	UEBER 89 JAHRE		11	0,4	0,4
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.818		



**V303 GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?**

F037

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschland geboren?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V303: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.375	84,0	84,0
2	NEIN		452	16,0	16,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## Variablen in Studie

## V304 BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN

F038

&lt;Falls Befragter im heutigen Deutschland geboren ist&gt;

(Int.: Liste 38 vorlegen!)

In welchem Bundesland sind Sie geboren?

0 Nicht im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 2 in F037)

1 A Baden-Württemberg

2 B Bayern

3 C Ehemaliges Berlin-West

4 D Bremen

5 E Hamburg

6 F Hessen

7 G Niedersachsen

8 H Nordrhein-Westfalen

9 J Rheinland-Pfalz

10 K Saarland

11 L Schleswig-Holstein

12 M Ehemaliges Berlin-Ost

13 N Brandenburg

14 O Mecklenburg-Vorpommern

15 P Sachsen

16 Q Sachsen-Anhalt

17 R Thüringen

99 Keine Angabe

ZA4610, V304: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	452	16,0	
1	BADEN-WUERTTEMBERG		233	8,2	9,8
2	BAYERN		406	14,4	17,2
3	EHEM. BERLIN-WEST		32	1,1	1,4
4	BREMEN		15	0,5	0,6
5	HAMBURG		55	1,9	2,3
6	HESSEN		148	5,2	6,3
7	NIEDERSACHSEN		175	6,2	7,4
8	NORDRHEIN-WESTFALEN		493	17,4	20,8
9	RHEINLAND-PFALZ		88	3,1	3,7
10	SAARLAND		51	1,8	2,2
11	SCHLESWIG-HOLSTEIN		68	2,4	2,9
12	EHEM. BERLIN-OST		24	0,8	1,0
13	BRANDENBURG		99	3,5	4,2
14	MECKL.BG.-VORPOMMERN		79	2,8	3,3
15	SACHSEN		165	5,8	7,0
16	SACHSEN-ANHALT		122	4,3	5,2
17	THUERINGEN		114	4,0	4,8
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.366		

**V305** IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR

F039

&lt;Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist&gt;

Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen Deutschland?

Seit dem Jahr:

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F037)

9998 Weiß nicht

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1925 1925

... ..

2009 2009

## Variablen in Studie

## V306 IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist&gt;

In Deutschland seit, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F037)

1 Vor 1933

2 1933-1945

3 1946-1953

4 1954-1968

5 1969-1988

6 1989-1998

7 Nach 1998

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F039 gebildet.

ZA4610, V306: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.375	84,0	
1	VOR 1933		1	0,0	0,2
2	SEIT 1933-1945		64	2,3	14,2
3	SEIT 1946-1953		49	1,7	10,9
4	SEIT 1954-1968		19	0,7	4,2
5	SEIT 1969-1988		96	3,4	21,3
6	SEIT 1989-1998		139	4,9	30,9
7	NACH 1998		82	2,9	18,2
99	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		449		

**V307 IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist&gt;

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland

0 Unter einem Jahr

96 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F037)

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F039 und dem Erhebungsdatum gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

85 85 Jahre

## Variablen in Studie

## V308 IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter nicht im heutigen Deutschland geboren ist&gt;

Anzahl der Jahre im heutigen Deutschland, kategorisiert

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland geboren (Code 1 in F037)

1 Unter 1 Jahr bis unter 5 Jahre

2 5 bis unter 10 Jahre

3 10 bis unter 20 Jahre

4 20 bis unter 30 Jahre

5 30 bis unter 40 Jahre

6 40 bis unter 50 Jahre

7 50 bis unter 60 Jahre

8 60 bis unter 70 Jahre

9 70 Jahre und mehr

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V307 gebildet.

ZA4610, V308: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.375	84,0	
1	0 BIS UNTER 5 JAHRE		20	0,7	4,4
2	5 BIS UNTER 10 JAHRE		41	1,5	9,1
3	10 BIS UNTER 20 J.		113	4,0	25,1
4	20 BIS UNTER 30 J.		93	3,3	20,7
5	30 BIS UNTER 40 J.		42	1,5	9,3
6	40 BIS UNTER 50 J.		22	0,8	4,9
7	50 BIS UNTER 60 J.		8	0,3	1,8
8	60 BIS UNTER 70 J.		107	3,8	23,8
9	70 JAHRE UND MEHR		4	0,1	0,9
99	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		449		

## Variablen in Studie

## V309 BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE

F040a

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

(Int.: Liste 40 vorlegen!)

Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:

- 1 A Baden-Württemberg
- 2 B Bayern
- 3 C Ehemaliges Berlin-West
- 4 D Bremen
- 5 E Hamburg
- 6 F Hessen
- 7 G Niedersachsen
- 8 H Nordrhein-Westfalen
- 9 J Rheinland-Pfalz
- 10 K Saarland
- 11 L Schleswig-Holstein
- 12 M Ehemaliges Berlin-Ost
- 13 N Brandenburg
- 14 O Mecklenburg-Vorpommern
- 15 P Sachsen
- 16 Q Sachsen-Anhalt
- 17 R Thüringen
- 18 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- 19 Sonstiges Land, und zwar: \_\_\_\_\_
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V309: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BADEN-WUERTEMBERG		268	9,5	9,5
2	BAYERN		439	15,5	15,5
3	EHEM. BERLIN-WEST		24	0,8	0,8
4	BREMEN		17	0,6	0,6
5	HAMBURG		51	1,8	1,8
6	HESEN		176	6,2	6,2
7	NIEDERSACHSEN		209	7,4	7,4
8	NORDRHEIN-WESTFALEN		529	18,7	18,7
9	RHEINLAND-PFALZ		90	3,2	3,2
10	SAARLAND		48	1,7	1,7
11	SCHLESWIG-HOLSTEIN		77	2,7	2,7
12	EHEM. BERLIN-OST		26	0,9	0,9
13	BRANDENBURG		108	3,8	3,8
14	MECKL.BG.-VORPOMMERN		74	2,6	2,6
15	SACHSEN		156	5,5	5,5
16	SACHSEN-ANHALT		117	4,1	4,1
17	THUERINGEN		114	4,0	4,0
18	FRUEHERE DT.OSTGEB.		56	2,0	2,0
19	SONSTIGES		248	8,8	8,8
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.826		

## Variablen in Studie

## V310 LAND, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE

F040b

&lt;Falls Befragter in der Jugend außerhalb Deutschlands gelebt hat&gt;

Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwiegend gelebt?

0 Im Gebiet des heutigen Deutschland aufgewachsen (Codes 1-17 in F040a)

1 Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

2 Dänemark

3 Frankreich

4 Griechenland

5 Großbritannien und Nordirland

6 Irland (Republik)

7 Italien

8 Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten

9 Niederlande

10 Österreich

11 Polen

12 Portugal

13 Rumänien

14 Schweden

15 Schweiz

16 Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten

17 Spanien

18 Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten

19 Türkei

20 Ungarn

21 USA

22 Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_

99 Keine Angabe

ZA4610, V310: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.579	91,2	
3	FRANKREICH		1	0,0	0,4
4	GRIECHENLAND		5	0,2	2,0
7	ITALIEN		5	0,2	2,0
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		18	0,6	7,3
9	NIEDERLANDE		3	0,1	1,2
10	OESTERREICH		8	0,3	3,2
11	POLEN		21	0,7	8,5
12	PORTUGAL		1	0,0	0,4
13	RUMAENIEN		13	0,5	5,2
14	SCHWEDEN		2	0,1	0,8
15	SCHWEIZ		4	0,1	1,6
16	EHEM. UDSSR		74	2,6	29,8
17	SPANIEN		1	0,0	0,4
18	TSCHECHOSLOWAKEI		9	0,3	3,6
19	TUERKEI		26	0,9	10,5
20	UNGARN		4	0,1	1,6
21	USA		4	0,1	1,6
22	ANDERES LAND		49	1,7	19,8
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		248		





## V311 UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?

F041a

&lt;Falls Interview in Westdeutschland durchgeführt wird&gt;

Können Sie sich vorstellen, in eines der neuen Bundesländer zu ziehen?

0 Interview wird in Ostdeutschland durchgeführt (Code 2 in F000B)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V311: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	516	18,3	
1	JA		777	27,5	33,8
2	NEIN		1.520	53,8	66,2
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.297		

## V312 UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?

F041b

&lt;Falls Interview in Ostdeutschland durchgeführt wird&gt;

Können Sie sich vorstellen, in eines der alten Bundesländer zu ziehen?

0 Interview wird in Westdeutschland durchgeführt (Code 1 in F000B)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V312: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.311	81,7	
1	JA		171	6,0	33,6
2	NEIN		338	12,0	66,4
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		509		

## V313 AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?

F041c

Können Sie sich vorstellen, in ein anderes Land der Europäischen Union zu ziehen?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V313: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.185	41,9	42,1
2	NEIN		1.633	57,8	57,9
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.818		

## Variablen in Studie

## V314 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F042(1) Staatsbürgerschaft des Befragten, 1. Nennung

F042

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 1 Deutschland
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_
- 24 Keine, bin staatenlos
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V314: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	DEUTSCHLAND		2.658	94,0	94,1
3	FRANKREICH		2	0,1	0,1
4	GRIECHENLAND		5	0,2	0,2
5	UNITED KINGDOM		1	0,0	0,0
7	ITALIEN		11	0,4	0,4
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		12	0,4	0,4
9	NIEDERLANDE		3	0,1	0,1
10	OESTERREICH		5	0,2	0,2
11	POLEN		13	0,5	0,5
12	PORTUGAL		1	0,0	0,0
13	RUMAENIEN		2	0,1	0,1
14	SCHWEDEN		1	0,0	0,0
15	SCHWEIZ		4	0,1	0,1
16	EHEM. UDSSR		6	0,2	0,2
18	TSCHECHOSLOWAKEI		4	0,1	0,1
19	TUERKEI		37	1,3	1,3
21	USA		4	0,1	0,1

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

23	ANDERES LAND		56	2,0	2,0
24	STAATENLOS		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.826		

## Variablen in Studie

## V315 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F042(2) Staatsbürgerschaft des Befragten, 2. Nennung

F042

&lt;Falls Befragter über mehr als eine Staatsbürgerschaft verfügt&gt;

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Keine 2. Staatsbürgerschaft oder staatenlos
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V315: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.808	99,3	
4	GRIECHENLAND		2	0,1	12,5
7	ITALIEN		1	0,0	6,3
8	EHEM.JUGOSLAWIEN		2	0,1	12,5
11	POLEN		2	0,1	12,5
14	SCHWEDEN		1	0,0	6,3
16	EHEM. UDSSR		2	0,1	12,5
19	TUERKEI		2	0,1	12,5
20	UNGARN		2	0,1	12,5
21	USA		2	0,1	12,5
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		18		

## Variablen in Studie

## V316 BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F042(3) Staatsbürgerschaft des Befragten, 3. Nennung

F042

&lt;Falls Befragter über mehr als zwei Staatsbürgerschaften verfügt&gt;

Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Länder besitzen, nennen Sie mir bitte alle.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn "staatenlos" genannt!)

- 0 Keine 3. Staatsbürgerschaft oder staatenlos
- 2 Dänemark
- 3 Frankreich
- 4 Griechenland
- 5 Großbritannien und Nordirland
- 6 Irland
- 7 Italien
- 8 Ehemaliges Jugoslawien <Zusammengefasst aus den Antwortkategorien Bosnien und Herzegowina, Serbien, Kroatien, Mazedonien, Slowenien>
- 9 Niederlande
- 10 Österreich
- 11 Polen
- 12 Portugal
- 13 Rumänien
- 14 Schweden
- 15 Schweiz
- 16 Russland, ehemalige UdSSR
- 17 Spanien
- 18 Ehemalige Tschechoslowakei
- 19 Türkei
- 20 Ungarn
- 21 USA
- 22 Vietnam
- 23 Anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V316: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.826	100,0	
99	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		



## Variablen in Studie

## V317 BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der Staatsbürgerschaften des Befragten

- 0 Staatenlos
- 1 Eine Staatsbürgerschaft
- 2 Zwei Staatsbürgerschaften
- 3 Drei Staatsbürgerschaften
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F042(1) bis F042(3) gebildet.

ZA4610, V317: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	STAATENLOS		1	0,0	0,0
1	1 STAATSBUERGERSCH.		2.806	99,3	99,3
2	2 STAATSBUERGERSCH.		18	0,6	0,6
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.826		

## V318 AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG

F043

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Liste 43 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F043\_A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V318: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	STIMME GAR NICHT ZU		65	2,3	2,5
2	..		79	2,8	3,0
3	..		156	5,5	5,9
4	..		335	11,9	12,7
5	..		504	17,8	19,0
6	..		479	16,9	18,1
7	STIMME VOLL ZU		1.029	36,4	38,9
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.648		

## V319 AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT

F043

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Liste 43 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F043\_B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V319: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	STIMME GAR NICHT ZU		954	33,7	36,3
2	..		508	18,0	19,3
3	..		351	12,4	13,4
4	..		369	13,1	14,1
5	..		167	5,9	6,4
6	..		91	3,2	3,5
7	STIMME VOLL ZU		186	6,6	7,1
99	KEINE ANGABE	M	34	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.626		

## V320 AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN

F043

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Liste 43 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F043\_C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V320: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.076	38,1	41,0
2	..		399	14,1	15,2
3	..		299	10,6	11,4
4	..		354	12,5	13,5
5	..		175	6,2	6,7
6	..		106	3,7	4,0
7	STIMME VOLL ZU		213	7,5	8,1
99	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.622		

## V321 AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN

F043

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

(Int.: Liste 43 vorlegen!)

Bei dieser Frage geht es um die in Deutschland lebenden Ausländer.

Auf dieser Liste stehen einige Sätze, die man schon irgendwann einmal gehört hat. Sagen Sie mir bitte zu jedem Satz, inwieweit Sie ihm zustimmen.

Der Wert 1 heißt, dass Sie "überhaupt nicht zustimmen", der Wert 7 heißt, dass Sie "voll und ganz zustimmen". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

F043\_D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Stimme überhaupt nicht zu

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 Stimme voll und ganz zu

99 Keine Angabe

ZA4610, V321: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	STIMME GAR NICHT ZU		1.654	58,5	62,9
2	..		334	11,8	12,7
3	..		165	5,8	6,3
4	..		197	7,0	7,5
5	..		94	3,3	3,6
6	..		58	2,1	2,2
7	STIMME VOLL ZU		126	4,5	4,8
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.628		

## Variablen in Studie

## V322 AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?

F044

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

F044\_1 In Ihrer eigenen Familie oder näheren Verwandtschaft?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V322: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	JA		663	23,5	25,0
2	NEIN		1.993	70,5	75,0
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.656		

## Variablen in Studie

## V323 AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?

F044

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

F044\_2 An Ihrem Arbeitsplatz?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V323: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	JA		1.178	41,7	46,0
2	NEIN		1.383	48,9	54,0
9	KEINE ANGABE	M	99	3,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.561		

## Variablen in Studie

## V324 AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?

F044

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

F044\_3 In Ihrer Nachbarschaft?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V324: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	JA		1.069	37,8	40,3
2	NEIN		1.585	56,1	59,7
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.654		



## Variablen in Studie

## V325 AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?

F044

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Haben Sie persönlich Kontakte zu in Deutschland lebenden Ausländern, und zwar -

F044\_4 In Ihrem sonstigen Freundes- und Bekanntenkreis?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V325: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	JA		1.390	49,2	52,3
2	NEIN		1.266	44,8	47,7
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.656		

## Variablen in Studie

## V326 GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN

F045

&lt;Falls Befragter die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt&gt;

Würden Sie sagen, dass Sie -

- sehr stolz,
- ziemlich stolz,
- nicht sehr stolz oder
- überhaupt nicht stolz

darauf sind, ein(e) Deutsche(r) zu sein?

0 Keine deutsche Staatsbürgerschaft (Code 2-24 in F042(1))

1 Sehr stolz

2 Ziemlich stolz

3 Nicht sehr stolz

4 Überhaupt nicht stolz

9 Keine Angabe

ZA4610, V326: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	SEHR STOLZ		582	20,6	23,0
2	ZIEMLICH STOLZ		1.287	45,5	50,9
3	NICHT SEHR STOLZ		455	16,1	18,0
4	GAR NICHT STOLZ		205	7,3	8,1
9	KEINE ANGABE	M	130	4,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.530		

## Variablen in Studie

## V327 ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F046

(Int.: Liste 46 vorlegen!)

Als nächstes kommen jetzt Fragen zu Ihrer Ausbildung und Ihrem Beruf.

Beginnen wir mit Ihrer Ausbildung:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

- 1 B Schule beendet ohne Abschluss
- 2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- 7 A Noch Schüler
- 99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

- 1. A Noch Schüler
- 2. B Schule beendet ohne Abschluss
- 3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V327: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	OHNE ABSCHLUSS		42	1,5	1,5
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		1.009	35,7	35,8
3	MITTLERE REIFE		882	31,2	31,3
4	FACHHOCHSCHULREIFE		166	5,9	5,9
5	HOCHSCHULREIFE		686	24,3	24,3
6	ANDERER ABSCHLUSS		15	0,5	0,5
7	NOCH SCHUELER		21	0,7	0,7
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.822		

## Variablen in Studie

## V328 BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V328: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.649	93,7	94,6
1	GENANNT		151	5,3	5,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## Variablen in Studie

## V329 BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V329: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.786	98,5	99,5
1	GENANNT		14	0,5	0,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V330 BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V330: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.921	68,0	68,6
1	GENANNT		879	31,1	31,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V331 BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V331: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.258	79,9	80,6
1	GENANNT		542	19,2	19,4
6	TRIFFT NICHT ZU M		21	0,7	
9	KEINE ANGABE M		6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## Variablen in Studie

## V332 BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V332: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.775	98,2	99,1
1	GENANNT		25	0,9	0,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		



## V333 BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V333: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.638	93,3	94,2
1	GENANNT		162	5,7	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## V334 BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V334: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.653	93,8	94,8
1	GENANNT		147	5,2	5,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## Variablen in Studie

## V335 BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V335: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.623	92,8	93,7
1	GENANNT		177	6,3	6,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## V336 BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V336: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.637	93,3	94,2
1	GENANNT		162	5,7	5,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V337 BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS

F047

<Falls Befragter nicht noch Schüler ist>

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V337: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.417	85,5	86,3
1	GENANNT		383	13,5	13,7
6	TRIFFT NICHT ZU M		21	0,7	
9	KEINE ANGABE M		6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## Variablen in Studie

## V338 BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V338: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.720	96,2	97,1
1	GENANNT		80	2,8	2,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## Variablen in Studie

## V339 BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS

F047

&lt;Falls Befragter nicht noch Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 47 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F047(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist noch Schüler (Code 7 in F046)

9 Keine Angabe

ZA4610, V339: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		2.367	83,7	84,5
1	GENANNT		433	15,3	15,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## V340 BEFRAGTE&lt;R&gt; BERUFSTAETIG?

F048

(Int.: Liste 48 vorlegen!)

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf.

Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags
- 2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags
- 3 C Nebenher erwerbstätig
- 4 D Nicht erwerbstätig
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V340: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		1.205	42,6	42,7
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		273	9,7	9,7
3	NEBENHER BERUFSTAE.		155	5,5	5,5
4	NICHT ERWERBSTAETIG		1.192	42,2	42,2
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.825		



## Variablen in Studie

## V341 BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Befragten

- 0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)
- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2010 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4610, V341: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
1	LANDWIRT		12	0,4	0,8
2	AKADEM.FREIER BERUF		21	0,7	1,5
3	SONST.SELBSTAENDIGE		136	4,8	9,4
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		97	3,4	6,7
5	ANGESTELLTER		788	27,9	54,4
6	ARBEITER		354	12,5	24,4
7	IN AUSBILDUNG		39	1,4	2,7
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.449		

## V342 BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.

F048A

&lt;Falls Befragter keine Angabe zu seiner Erwerbstätigkeit gemacht hat&gt;

(Int.: Da dies eine wichtige Frage ist, versuchen Sie bitte eine Antwort zu erhalten.

Falls es Schwierigkeiten bezüglich der Einstufung gibt, hier noch einige Hinweise:

Lehrlinge / Auszubildende gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

MITHELFENDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die ganz- oder halbtags im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines Familienmitglieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige.

Als nicht hauptberuflich, sondern als NEBENHER erwerbstätig gelten Personen, die einer Erwerbstätigkeit nachgehen und gleichzeitig -

- > eine VOLLZEITSCHULE besuchen (Schüler und Studenten),
- > ARBEITSLOS gemeldet sind, oder
- > eine RENTE / PENSION aufgrund früherer Erwerbstätigkeit beziehen.

Personen in ELTERNZEIT (ohne Teilzeitbeschäftigung) oder in SONSTIGER BEURLAUBUNG gelten nicht als hauptberuflich erwerbstätig.

- ☐ Zielperson möchte die Frage beantworten
- ☐ Zielperson möchte die Frage NICHT beantworten)

F049

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

(Int.: Liste 49 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie Ihre berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

- 30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

## Variablen in Studie

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

## Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

## Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

## Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

## In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99 Keine Angabe

ZA4610, V342: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
10	LANDWIRT,<10 HA		4	0,1	0,3
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,1
12	LANDWIRT,20-49HA		2	0,1	0,1
13	LANDWIRT,>49 HA		4	0,1	0,3
14	FREIBER,OHNE MITARB.		15	0,5	1,0
16	FREIBER.,2-9MITARB.		5	0,2	0,3
20	SELBST.,OHNE MITARB.		68	2,4	4,7
21	SELBST.,1 MITARB.		17	0,6	1,2
22	SELBST.,2-9 MIT.		39	1,4	2,7
23	SELBST.,10-49 MIT.		12	0,4	0,8
40	BEAMTE,EINF.DIENST		1	0,0	0,1
41	BEAMTE,MITTLERER D.		30	1,1	2,1
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		48	1,7	3,3
43	BEAMTE,HOEHERER D.		19	0,7	1,3
50	MEISTER I.ANGEST.VER		2	0,1	0,1
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		118	4,2	8,1
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		341	12,1	23,5
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		282	10,0	19,5
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		45	1,6	3,1
60	ARBEITER,UNGELERNT		24	0,8	1,7

## Variablen in Studie

61	ARBEITER, ANGELERNT		87	3,1	6,0
62	FACHARB.+GELERNT A.		192	6,8	13,3
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		32	1,1	2,2
64	MEISTER, POLIERE		21	0,7	1,4
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		14	0,5	1,0
71	GEWERBLICHE AZUBIS		21	0,7	1,4
72	HAUSW.+LANDW.AZUBIS		1	0,0	0,1
73	BEAMTENANWAERTER		3	0,1	0,2
99	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.449		

## Variablen in Studie

## V343 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.1

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1968

F050

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Welche berufliche Tätigkeit üben Sie in Ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

-----

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

Variablen in Studie

---

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
0063 Zahnärzte  
0064 Dentisten  
0065 Tierärzte  
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)  
0067 Apotheker  
0068 Apothekerassistenten  
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger  
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0073 Hebammen  
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0075 Augenoptiker  
0076 Heilgymnasten  
0077 Röntgenassistenten  
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0081 Statistiker  
0082 Mathematiker  
0083 Systemanalytiker  
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte  
0090 Wirtschaftswissenschaftler  
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
0121 Rechtsvertreter  
0122 Richter  
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene  
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene  
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
0135 Sonderlehrer  
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0141 Geistliche, Religiöse  
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0151 Schriftsteller, Kritiker  
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
0163 Lichtbildner, Kameramänner  
0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
0172 Choreographen, Tänzer  
0173 Schauspieler, Regisseure  
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)  
0175 Artisten  
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft  
-----  
0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung  
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)

Variablen in Studie

---

0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

-----

0300 Bürovorsteher  
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete  
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin  
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
0331 Buchhalter, Kassierer  
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner  
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen  
0351 Bahnhofsvorsteher  
0352 Postamtsvorsteher  
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0360 Schaffner  
0370 Postverteiler  
0380 Telefonisten und Telegraphisten  
0391 Lagerverwalter  
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner  
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe  
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte  
0395 Büchereiwart, Registratoren  
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

-----

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte  
0422 Einkäufer  
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater  
0432 Handelsvertreter  
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler  
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen  
0443 Versteigerer, Taxatoren  
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte  
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer  
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

-----

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen  
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte  
0531 Köche  
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0551 Gebäudemeister  
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
0581 Feuerwehrleute  
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute  
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0591 Reiseleiter, Fremdenführer  
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler  
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

---

## Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

-----

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher  
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb  
0612 Landwirte im Spezialbetrieb  
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)  
0622 Feldkulturarbeiter  
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter  
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger  
0625 Melker  
0626 Geflügelwärter  
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen  
0628 Landmaschinenführer  
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter  
0632 Waldpfleger  
0641 Fischer  
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

-----

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner  
0711 Bergleute, Steinbrecher  
0712 Mineral-, Steinaufbereiter  
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe  
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandeln und Raffinierens von Metall  
0722 Walzwerker  
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer  
0724 Metallgießer, Formgießer  
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)  
0726 Metallhärter, Metallvergüter  
0727 Metallzieher, Presszieher  
0728 Elektrolytisiere, Metallisierer  
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0731 Holztrockner, Holzkonservierer  
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter  
0733 Papierbreihersteller  
0734 Papierhersteller  
0741 Brecher, Müller, Mischer  
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler  
0743 Filterbediener, Separatorenbediener  
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener  
0745 Erdölraffinerer  
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0751 Spinnvorbereiter  
0752 Spinner, Spuler  
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter  
0754 Weber und verwandte Berufe  
0755 Stricker, Wirker  
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger  
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0761 Gerber, Fellzurichter  
0762 Rauchwarenzurichter  
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe  
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer  
0773 Fleischer, Fleischherrichter  
0774 Nahrungsmittelkonservierer  
0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller



Variablen in Studie

---

0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker  
0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener  
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer  
0833 Werkzeugmaschineneinrichter und -bediener  
0834 Werkzeugmaschinenbediener  
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer  
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser  
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher  
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker  
0844 Flugmotorenmechaniker  
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0851 Elektromechaniker  
0852 Elektronikmechaniker  
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure  
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker  
0855 Elektriker, Elektroinstallateure  
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure  
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder  
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0861 Sendestationsbediener  
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser  
0872 Schweißer, Schneidbrenner  
0873 Blechkaltverformer  
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure  
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer  
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer  
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner  
0894 Glasgraveure, Glasätzer  
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure  
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)  
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure  
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher  
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)  
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

---

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker  
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)  
0925 Photografeure  
0926 Buchbinder und verwandte Berufe  
0927 Photolaboranten  
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0931 Bautenmaler  
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
0942 Korbflechter, Bürstenmacher  
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse  
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger  
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger  
0953 Dachdecker  
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger  
0955 Verputzer, Stukkateure  
0956 Isolierer  
0957 Glaser  
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0961 Kraftstationsbediener  
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer  
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
0983 Lokomotivführer und -heizer  
0984 Eisenbahnbremsen, Stellwerkbediener, Rangierer  
0985 Motorfahrzeugfahrer  
0986 Führer von Tieren und tiergezeugten Fahrzeugen  
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)  
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert  
1008 Weiß nicht  
1009 Keine Angabe  
0000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V344 BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.2

&lt;Vollständiger Fragetext F050&gt;

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe  
 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker  
 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker  
 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure  
 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte  
 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe  
 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe  
 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte  
 009 Wirtschaftswissenschaftler  
 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
 012 Juristen  
 013 Lehrkräfte  
 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer  
 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe  
 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler  
 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler  
 018 Berufssportler und verwandte Berufe  
 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung  
 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft  
 030 Bürovorsteher  
 031 ausführende Verwaltungsbedienstete  
 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe  
 034 Bediener von Rechenanlagen  
 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen  
 036 Schaffner  
 037 Postverteiler  
 038 Telephonisten und Telegraphisten  
 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer  
 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter  
 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer  
 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe  
 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen  
 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

---

053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
058 Sicherheitsbedienstete  
059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher  
061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)  
062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte  
063 Forstarbeitskräfte  
064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe  
070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner  
071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe  
072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe  
073 Holzaufbereiter, Papierhersteller  
074 Chemiewerker und verwandte Berufe  
075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe  
076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter  
077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller  
078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller  
079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe  
080 Schuhmacher, Lederwarenmacher  
081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter  
082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener  
084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)  
085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker  
086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumentallverformer und Metallbaumonteure  
088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe  
090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher  
091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher  
092 Drucker und verwandte Berufe  
093 Maler  
094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter  
096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen  
097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter  
098 Transporteinrichtungsbediener  
099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
  
101 Soldat (Wehrberuf)  
102 Offizier (Wehrberuf)  
  
104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf  
  
107 Verweigert  
108 Weiß nicht  
109 Keine Angabe  
000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V345 BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.3

&lt;Vollständiger Fragetext F050&gt;

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufshauptgruppe

- 0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4610, V345: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		430	15,2	29,5
2	LEITUNGSBERUFE		80	2,8	5,5
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		246	8,7	16,8
4	HANDELSBERUFE		155	5,5	10,6
5	DIENTLEISTUNGSBERUF		154	5,4	10,5
6	LANDW.,FORST,FISCH.		33	1,2	2,3
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		350	12,4	24,0
8	SONSTIGE		12	0,4	0,8
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.462		

## V346 BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.4

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

## Variablen in Studie

## V347 BEFR.: JETZIG. TREIMANPRESTIGE I68, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.4 gebildet.

ZA4610, V347: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
1	UNTER 20		15	0,5	1,0
2	20 BIS UNTER 30		141	5,0	9,6
3	30 BIS UNTER 40		446	15,8	30,5
4	40 BIS UNTER 50		360	12,7	24,6
5	50 BIS UNTER 60		276	9,8	18,9
6	60 BIS UNTER 80		224	7,9	15,3
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.462		

## V348 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.5

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.



## Variablen in Studie

## V349 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I68, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Klassifikation des Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.5 gebildet.

ZA4610, V349: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
1	UNTER 40		177	6,3	12,1
2	40 BIS UNTER 60		503	17,8	34,4
3	60 BIS UNTER 80		354	12,5	24,2
4	80 BIS UNTER 100		195	6,9	13,3
5	100 BIS UNTER 120		161	5,7	11,0
6	120 BIS UNTER 160		51	1,8	3,5
7	160 UND MEHR		21	0,7	1,4
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.462		

**V350** BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.6

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V351 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.6 gebildet.

ZA4610, V351: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.512	53,5	
1	UNTER 20		4	0,1	0,3
2	20 BIS UNTER 30		119	4,2	9,2
3	30 BIS UNTER 40		311	11,0	24,0
4	40 BIS UNTER 50		240	8,5	18,5
5	50 BIS UNTER 60		317	11,2	24,5
6	60 BIS UNTER 80		252	8,9	19,4
7	80 UND MEHR		53	1,9	4,1
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.297		

## V352 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW. BERUF, BEFR. I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

ALLBUS-Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf (ISCO 1968) des Befragten

0 Trifft nicht zu (Code 3, 4 in F048) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F049 und F050 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter

---

 Variablen in Studie
 

---

nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4610, V352: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT BESTIMMBAR	M	1.473	52,1	
1	OBERE DIENSTKLASSE		190	6,7	14,0
2	UNTERE DIENSTKLASSE		395	14,0	29,2
3	EINF. BUEROBERUFE		129	4,6	9,5
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		37	1,3	2,7
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		74	2,6	5,5
6	LANDWIRTE		14	0,5	1,0
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		122	4,3	9,0
8	FACHARBEITER		211	7,5	15,6
9	EINFACHE ARBEITER		120	4,2	8,9
10	LANDARBEITER		11	0,4	0,8
11	SONST.NON-MANUELLE		50	1,8	3,7
12	GENOSSENSCH.BAUERN		1	0,0	0,1
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.354		

## V353 BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.7

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs nach ISCO 1988

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

---

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
  - 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 2 Wissenschaftler
  - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
    - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2111 Physiker und Astronomen
      - 2112 Meteorologen
      - 2113 Chemiker
      - 2114 Geologen und Geophysiker
    - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2122 Statistiker
    - 213 Informatiker
      - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
      - 2132 Systemprogrammierer
      - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
    - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
      - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
      - 2142 Bauingenieure
      - 2143 Elektroingenieure
      - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
      - 2145 Maschinenbauingenieure
      - 2146 Chemieingenieure
      - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
      - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
      - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
    - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
      - 2221 Ärzte
      - 2222 Zahnärzte
      - 2223 Tierärzte
      - 2224 Apotheker
      - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
    - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
      - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
  
  - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 231 Universitäts- und Hochschullehrer

Variablen in Studie

---

- 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
  - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
  - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
  - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
  - 2352 Schulinspektoren
  - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
    - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  - 31 Technische Fachkräfte
    - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
      - 3111 Chemo- und Physikotechniker
      - 3112 Bautechniker
      - 3113 Elektrotechniker
    - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
    - 3115 Maschinenbautechniker
    - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
    - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
    - 3118 Technische Zeichner
    - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
    - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
    - 3122 EDV-Operateure



Variablen in Studie

---

- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
  - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
  - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
  - 3133 Bediener medizinischer Geräte
  - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
  - 3141 Schiffsmaschinisten
  - 3142 Schiffsführer und Lotsen
  - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
  - 3144 Flugverkehrslotsen
  - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer
    - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler

Variablen in Studie

---

- 3421 Handelsmakler
- 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
- 3423 Arbeits- und Personalvermittler
- 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
  - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
  - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
  - 3433 Buchhalter
  - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
  - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
  - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
  - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
  - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
  - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
  - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
  - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
  - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
  - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
  - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
  - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
  - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
  - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
  - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
    - 419 Sonstige Büroangestellte
      - 4190 Sonstige Büroangestellte
  - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
    - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
      - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
      - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
      - 4213 Buchmacher und Croupiers
      - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
      - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte

Variablen in Studie

---

- 422 Kundeninformationsangestellte
  - 4221 Reisebüroangestellte
  - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
  - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrleute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher
      - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
  - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
    - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
      - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
      - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
      - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
    - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
      - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
      - 6122 Geflügelzüchter
      - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
      - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten

---

 Variablen in Studie
 

---

- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
  - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
  - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
  - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
  - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
  - 6152 Binnen- und Küstenfischer
  - 6153 Hochseefischer
  - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
  - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
    - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
      - 7111 Bergleute und Steinbrecher
      - 7112 Sprengmeister
      - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
    - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
      - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
      - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
      - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
      - 7124 Zimmerer, Bautischler
      - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
    - 7131 Dachdecker
    - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
    - 7133 Stukkateure
    - 7134 Isolierer
    - 7135 Glaser
    - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
    - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
  - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
    - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
    - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
    - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
  - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
    - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
    - 7212 Schweißer und Brennschneider
    - 7213 Blechkaltverformer
    - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
    - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
    - 7216 Taucher
  - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
    - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
    - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
    - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
    - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
  - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
    - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
    - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
    - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
  - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur

Variablen in Studie
 

---

- 7241 Elektromechaniker und -monteure
- 7242 Elektronikmonteure
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
  
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
  
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
    - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holztrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  
- 79 Meister als Aufsichtskraft \*
  
- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer

- 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
  - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
    - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
    - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
    - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
  - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
    - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
    - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
    - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
    - 8124 Metallzieher, Preßzieher
  - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
    - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
    - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
  - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
    - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
    - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
    - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
  - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
    - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
    - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
    - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
    - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
    - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
    - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
  - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
    - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
    - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
    - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
  - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
    - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
    - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
  - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
    - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
    - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
  - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
    - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
    - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
    - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
    - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
    - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
  - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse
    - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
    - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
  - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
    - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
  - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
    - 8251 Druckmaschinenbediener
    - 8252 Buchbindemaschinenbediener
    - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
  - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
    - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
    - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
    - 8263 Nähmaschinenbediener
    - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
    - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
    - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren

## Variablen in Studie

- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremsen, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
      - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
      - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
      - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
    - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
      - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
      - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
      - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
    - 916 Müllsammler und verwandte Berufe
      - 9161 Müllsammler

## Variablen in Studie

9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe

9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch

9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)

9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)

932 Hilfsarbeiter in der Fertigung

9321 Montagehilfsarbeiter

9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter

933 Transport- und Frachtarbeiter

9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen

9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden

9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

## Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.



**V354** BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.8

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

## Variablen in Studie

## V355 BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.8 gebildet.

ZA4610, V355: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.352	47,8	
1	UNTER 20		9	0,3	0,6
2	20 BIS UNTER 30		124	4,4	8,6
3	30 BIS UNTER 40		438	15,5	30,3
4	40 BIS UNTER 50		426	15,1	29,4
5	50 BIS UNTER 60		252	8,9	17,4
6	60 BIS UNTER 80		198	7,0	13,7
99	KEINE ANGABE	M	29	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.446		

## V356 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.9

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V357 BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I88, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Klassifikation des Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.9 gebildet.

ZA4610, V357: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
1	UNTER 40		122	4,3	8,4
2	40 BIS UNTER 60		422	14,9	29,1
3	60 BIS UNTER 80		263	9,3	18,1
4	80 BIS UNTER 100		298	10,5	20,5
5	100 BIS UNTER 120		120	4,2	8,3
6	120 BIS UNTER 160		191	6,8	13,2
7	160 UND MEHR		35	1,2	2,4
99	KEINE ANGABE	M	29	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.451		

## V358 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F050.10

<Vollständiger Fragetext F050>

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V359 BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F050.10 gebildet.

ZA4610, V359: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.352	47,8	
1	UNTER 20		35	1,2	2,4
2	20 BIS UNTER 30		160	5,7	11,1
3	30 BIS UNTER 40		386	13,7	26,7
4	40 BIS UNTER 50		196	6,9	13,6
5	50 BIS UNTER 60		381	13,5	26,3
6	60 BIS UNTER 80		263	9,3	18,2
7	80 UND MEHR		25	0,9	1,7
99	KEINE ANGABE	M	29	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.446		

## Variablen in Studie

## V360 IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F051

&lt;Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist&gt;

Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048); Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F049)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V360: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.515	53,6	
1	JA		324	11,5	25,3
2	NEIN		956	33,8	74,7
9	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.280		

## Variablen in Studie

## V361 BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?

F052

&lt;Falls Befragter abhängig erwerbstätig und nicht in Ausbildung ist&gt;

Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihr Arbeitsverhältnis befristet oder unbefristet?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048); Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F049); Befragter ist in Ausbildung (Code 70-74 in F049)

1 befristet

2 unbefristet

9 Keine Angabe

ZA4610, V361: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.554	55,0	
1	BEFRISTET		150	5,3	12,1
2	UNBEFRISTET		1.086	38,4	87,9
9	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.236		



**V362** BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE

F053

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren!)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

999,9 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

5,0 5,0 Stunde pro Woche

... ..

91,0 91,0 Stunden pro Woche

## Variablen in Studie

## V363 BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Arbeitswochenstunden, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 0,5 - 19,5 Stunden pro Woche

2 20 - 20,5 Stunden pro Woche

3 21 - 34,5 Stunden pro Woche

4 35 - 39,5 Stunden pro Woche

5 40 - 40,5 Stunden pro Woche

6 41 - 44,5 Stunden pro Woche

7 45 - 49,5 Stunden pro Woche

8 50 - 59,5 Stunden pro Woche

9 60 - 69,5 Stunden pro Woche

10 70 und mehr Stunden pro Woche

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F053 gebildet.

ZA4610, V363: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
1	0.5 BIS 19.5 STD.		54	1,9	3,7
2	20 BIS 20.5 STD.		78	2,8	5,3
3	21 BIS 34.5 STD.		168	5,9	11,5
4	35 BIS 39.5 STD.		237	8,4	16,2
5	40 BIS 40.5 STD.		352	12,5	24,0
6	41 BIS 44.5 STD.		122	4,3	8,3
7	45 BIS 49.5 STD.		135	4,8	9,2
8	50 BIS 59.5 STD.		198	7,0	13,5
9	60 BIS 69.5 STD.		87	3,1	5,9
10	70 UND MEHR STD.		36	1,3	2,5
99	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.467		

## Variablen in Studie

## V364 BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?

F054

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Gehört es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V364: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
1	JA		673	23,8	45,5
2	NEIN		805	28,5	54,5
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.478		

## V365 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER

F055A

&lt;Falls Befragter abhängig erwerbstätig ist&gt;

Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048); Befragter ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F049)

1 Nein

2 Ja, befürchte, arbeitslos zu werden

3 Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen

9 Keine Angabe

ZA4610, V365: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.515	53,6	
1	NEIN		1.107	39,2	85,0
2	JA,ARBEITSLOS WERDEN		111	3,9	8,5
3	JA,STELLE WECHSELN		84	3,0	6,5
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.303		

## V366 FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE

F055B

&lt;Falls Befragter hauptberuflich selbständig erwerbstätig oder mithelfender Familienangehöriger ist&gt;

Befürchten Sie, in naher Zukunft Ihre jetzige berufliche Existenz zu verlieren bzw. sich beruflich anders orientieren zu müssen?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048); Befragter ist nicht selbständig erwerbstätig (Codes 40-74 in F049)

1 Nein

2 Ja, befürchte, berufliche Existenz zu verlieren

3 Ja, befürchte, mich beruflich anders orientieren zu müssen

9 Keine Angabe

ZA4610, V366: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.656	94,0	
1	NEIN		136	4,8	81,4
2	JA,BERUFL.EXISTENZ		6	0,2	3,6
3	JA,BERUFL.ANDERS		25	0,9	15,0
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		167		

## V367 BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?

F056

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V367: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.347	47,6	
1	JA		359	12,7	24,3
2	NEIN		1.117	39,5	75,7
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.475		

**V368** DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN

F057

&lt;Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war&gt;

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?

(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048), war nicht arbeitslos (Code 2 in F056)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Woche

... ..

520 520 Wochen

## Variablen in Studie

## V369 DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter hauptberuflich erwerbstätig ist und in den letzten 10 Jahren einmal arbeitslos war>

Dauer der Arbeitslosigkeit, kategorisiert

0 Befragter ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F048), war nicht arbeitslos (Code 2 in F056)

1 Unter 4 Wochen

2 4 bis 11 Wochen

3 12 bis 25 Wochen

4 26 bis 51 Wochen

5 52 bis 103 Wochen

6 104 Wochen und mehr

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F057 gebildet.

ZA4610, V369: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.464	87,2	
1	UNTER 4 WOCHEN		11	0,4	3,1
2	4 BIS 11 WOCHEN		47	1,7	13,4
3	12 BIS 25 WOCHEN		65	2,3	18,6
4	26 BIS 51 WOCHEN		78	2,8	22,3
5	52 BIS 103 WOCHEN		79	2,8	22,6
6	104 UND MEHR WOCHEN		70	2,5	20,0
9	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		350		



**V370** BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE

F058

&lt;Falls Befragter nebenher erwerbstätig ist&gt;

Wie viele Stunden pro Woche sind Sie normalerweise nebenher erwerbstätig?

(Int.: Bitte auf halbe Stunden genau notieren!

Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!)

0 Befragter nicht nebenher erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in F048)

999,9 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1,5 1,5 Wochenstunden

... ..

40,0 40,0 Wochenstunden

## Variablen in Studie

## V371 BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter nebenberuflich erwerbstätig ist&gt;

Arbeitswochenstunden bei Nebenerwerbstätigkeit, kategorisiert

0 Befragter nicht nebenberuflich erwerbstätig (Codes 1-2, 4 in F048)

1 0,5 - 4,5 Wochenstunden

2 5 - 9,5 Wochenstunden

3 10 - 14,5 Wochenstunden

4 15 - 19,5 Wochenstunden

5 20 - 24,5 Wochenstunden

6 25 - 29,5 Wochenstunden

7 30 und mehr Wochenstunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F058 gebildet.

ZA4610, V371: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.669	94,4	
1	0.5 BIS 4.5 STD.		13	0,5	8,4
2	5 BIS 9.5 STD.		31	1,1	20,0
3	10 BIS 14.5 STD.		57	2,0	36,8
4	15 BIS 19.5 STD.		25	0,9	16,1
5	20 BIS 24.5 STD.		18	0,6	11,6
6	25 BIS 29.5 STD.		5	0,2	3,2
7	30 UND MEHR STD.		6	0,2	3,9
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		155		

## V372 BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F059

&lt;Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

(Int.: Liste 59 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Sie zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048)

1 A Ich bin Schüler / Student

2 B Ich bin Rentner / Pensionär

3 C Ich bin zur Zeit arbeitslos

4 D Ich bin Hausfrau / Hausmann

5 E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender

6 F Ich bin aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4610, V372: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.478	52,3	
1	SCHUELER,STUDENT		138	4,9	10,3
2	RENTNER		773	27,3	57,4
3	Z.Z. ARBEITSLOS		148	5,2	11,0
4	HAUSFRAU,-MANN		203	7,2	15,1
5	WEHRPFL.,ZIVI		2	0,1	0,1
6	NICHT BERUFSTAETIG		82	2,9	6,1
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.345		

**V373** BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?

F060

&lt;Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Bis zu welchem Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, oder waren Sie nie hauptberuflich erwerbstätig?

(Int.: Vierstellig!)

War bis zum Jahr \_\_\_\_ hauptberuflich erwerbstätig

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048)

9996 Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1932 1932

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V374 BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter nicht hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Bis wann hauptberuflich erwerbstätig, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048)

1 Bis vor 1951

2 1951 - 1960

3 1961 - 1970

4 1971 - 1975

5 1976 - 1980

6 1981 - 1985

7 1986 - 1990

8 1991 - 1992

9 1993 - 1994

10 1995 - 1996

11 1997 - 1998

12 1999 - 2000

13 2001 - 2002

14 2003 - 2004

15 2005 - 2006

16 2007 - 2008

17 2009 - 2010

96 Noch NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F060 gebildet.

ZA4610, V374: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.478	52,3	
1	VOR 1951		8	0,3	0,7
2	1951 - 1960		17	0,6	1,5
3	1961 - 1970		48	1,7	4,3
4	1971 - 1975		15	0,5	1,3
5	1976 - 1980		38	1,3	3,4
6	1981 - 1985		40	1,4	3,5
7	1986 - 1990		101	3,6	9,0
8	1991 - 1992		62	2,2	5,5
9	1993 - 1994		64	2,3	5,7
10	1995 - 1996		74	2,6	6,6
11	1997 - 1998		70	2,5	6,2
12	1999 - 2000		91	3,2	8,1
13	2001 - 2002		100	3,5	8,9
14	2003 - 2004		97	3,4	8,6
15	2005 - 2006		100	3,5	8,9
16	2007 - 2008		93	3,3	8,3
17	2009 - 2010		109	3,9	9,7
96	NOCH NIE HAUPTBERUF	M	205	7,3	
99	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.126		

## Variablen in Studie

## V375 BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Letzte berufliche Stellung, Befragter:

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2010 wurde nur die differenziertere Kennzifferneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4610, V375: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.682	59,5	
1	LANDWIRT		11	0,4	1,0
2	AKADEM.FREIER BERUF		6	0,2	0,5
3	SONST.SELBSTAENDIGE		64	2,3	5,8
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		68	2,4	6,1
5	ANGESTELLTER		591	20,9	53,2
6	ARBEITER		351	12,4	31,6
7	IN AUSBILDUNG		9	0,3	0,8
8	MITHELF.FAMILIENANG.		8	0,3	0,7
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		2	0,1	0,2
99	KEINE ANGABE	M	35	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.110		

## Variablen in Studie

## V376 BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER

F061

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

(Int.: Liste 61 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie Ihre letzte berufliche Stellung nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

99 Keine Angabe

ZA4610, V376: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.682	59,5	
10	LANDWIRT,<10 HA		2	0,1	0,2
11	LANDWIRT,10-19HA		6	0,2	0,5
12	LANDWIRT,20-49HA		4	0,1	0,4
14	FREIBER,OHNE MITARB.		5	0,2	0,5
16	FREIBER.,2-9MITARB.		1	0,0	0,1
20	SELBST.,OHNE MITARB.		20	0,7	1,8
21	SELBST.,1 MITARB.		6	0,2	0,5
22	SELBST.,2-9 MIT.		29	1,0	2,6
23	SELBST.,10-49 MIT.		4	0,1	0,4
24	SELBST.,>49 MITARB.		5	0,2	0,5
30	MITHELF.FAMILIENANG.		8	0,3	0,7
40	BEAMTE,EINF.DIENST		10	0,4	0,9
41	BEAMTE,MITTLERER D.		22	0,8	2,0
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		23	0,8	2,1
43	BEAMTE,HOEHERER D.		13	0,5	1,2
50	MEISTER I.ANGEST.VER		5	0,2	0,5
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		139	4,9	12,6
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		238	8,4	21,5
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		175	6,2	15,8
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		32	1,1	2,9
60	ARBEITER,UNGELERNT		54	1,9	4,9
61	ARBEITER,ANGELERNT		125	4,4	11,3
62	FACHARB.+GELERNTA A.		134	4,7	12,1
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		28	1,0	2,5
64	MEISTER, POLIERE		9	0,3	0,8
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		2	0,1	0,2
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		1	0,0	0,1
71	GEWERBLICHE AZUBIS		5	0,2	0,5
73	BEAMTENANWAERTER		1	0,0	0,1
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	35	1,2	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.110		



## Variablen in Studie

## V377 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.1

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1968

F062

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrem Hauptberuf zuletzt aus?

Bitte beschreiben Sie mir Ihre letzte berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

-----

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

---

Variablen in Studie

---

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten  
0061 Ärzte  
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
0063 Zahnärzte  
0064 Dentisten  
0065 Tierärzte  
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)  
0067 Apotheker  
0068 Apothekerassistenten  
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger  
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0073 Hebammen  
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0075 Augenoptiker  
0076 Heilgymnasten  
0077 Röntgenassistenten  
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0081 Statistiker  
0082 Mathematiker  
0083 Systemanalytiker  
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte  
0090 Wirtschaftswissenschaftler  
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
0121 Rechtsvertreter  
0122 Richter  
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene  
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene  
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
0135 Sonderlehrer  
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0141 Geistliche, Religiöse  
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0151 Schriftsteller, Kritiker  
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
0163 Lichtbildner, Kameramänner  
0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
0172 Choreographen, Tänzer  
0173 Schauspieler, Regisseure  
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)  
0175 Artisten  
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

-----

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

Variablen in Studie

---

0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)  
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Bürokräfte und verwandte Berufe

-----

0300 Bürovorsteher  
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete  
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin  
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
0331 Buchhalter, Kassierer  
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner  
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen  
0351 Bahnhofsvorsteher  
0352 Postamtsvorsteher  
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0360 Schaffner  
0370 Postverteiler  
0380 Telefonisten und Telegraphisten  
0391 Lagerverwalter  
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner  
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe  
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte  
0395 Büchereiwarte, Registratoren  
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Handelsberufe

-----

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte  
0422 Einkäufer  
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater  
0432 Handelsvertreter  
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler  
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen  
0443 Versteigerer, Taxatoren  
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte  
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer  
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Dienstleistungsberufe

-----

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen  
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte  
0531 Köche  
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0551 Gebäudemeister  
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
0581 Feuerwehrleute  
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute  
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0591 Reiseleiter, Fremdenführer  
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler

Variablen in Studie

---

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

-----

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter

0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen

0628 Landmaschinenführer

0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter

0632 Waldpfleger

0641 Fischer

0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

-----

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner

0711 Bergleute, Steinbrecher

0712 Mineral-, Steinaufbereiter

0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe

0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall

0722 Walzwerker

0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer

0724 Metallgießer, Formgießer

0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)

0726 Metallhärter, Metallvergüter

0727 Metallzieher, Presszieher

0728 Elektrolytisiere, Metallisierer

0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0731 Holztrockner, Holzkonservierer

0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter

0733 Papierbreihersteller

0734 Papierhersteller

0741 Brecher, Müller, Mischer

0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler

0743 Filterbediener, Separatorenbediener

0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener

0745 Erdölraffinierer

0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0751 Spinnvorbereiter

0752 Spinner, Spuler

0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter

0754 Weber und verwandte Berufe

0755 Stricker, Wirker

0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger

0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0761 Gerber, Fellzurichter

0762 Rauchwarenzurichter

0771 Getreidemüller und verwandte Berufe

0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer

0773 Fleischer, Fleischherrichter

0774 Nahrungsmittelkonservierer

Variablen in Studie

---

0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller  
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker  
0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfleister, Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener  
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer  
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener  
0834 Werkzeugmaschinenbediener  
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer  
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser  
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher  
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker  
0844 Flugmotorenmechaniker  
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0851 Elektromechaniker  
0852 Elektronikmechaniker  
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure  
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker  
0855 Elektriker, Elektroinstallateure  
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure  
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder  
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0861 Sendestationsbediener  
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser  
0872 Schweißer, Schneidbrenner  
0873 Blechkaltverformer  
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure  
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer  
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer  
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner  
0894 Glasgraveure, Glasätzer  
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure  
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)  
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure  
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher

Variablen in Studie

---

0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)  
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)  
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker  
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograveure)  
0925 Photograveure  
0926 Buchbinder und verwandte Berufe  
0927 Photolaboranten  
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0931 Bautenmaler  
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
0942 Korbflechter, Bürstenmacher  
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse  
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger  
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger  
0953 Dachdecker  
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger  
0955 Verputzer, Stukkateure  
0956 Isolierer  
0957 Glaser  
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0961 Kraftstationsbediener  
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
0972 Spannungsmonteuere, Seilspleißer  
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
0983 Lokomotivführer und -heizer  
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer  
0985 Motorfahrzeugfahrer  
0986 Führer von Tieren und tiergezeugenen Fahrzeugen  
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)  
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert  
1008 Weiß nicht  
1009 Keine Angabe  
0000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V378 BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.2

&lt;Vollständiger Fragetext F062&gt;

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe

002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

004 Flugzeug- und Schiffsingenieure

005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte

006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte

009 Wirtschaftswissenschaftler

011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer

012 Juristen

013 Lehrkräfte

014 Seelsorger, Seelsorgehelfer

015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler

017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler

018 Berufssportler und verwandte Berufe

019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft

030 Bürovorsteher

031 ausführende Verwaltungsbedienstete

032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe

034 Bediener von Rechenanlagen

035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen

036 Schaffner

037 Postverteiler

038 Telephonisten und Telegraphisten

039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer

043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter

044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer

045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe

049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

---

- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrintallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenhersteller
- 091 Papierwarenhersteller, Kartonhersteller
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinenisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
  
- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)
  
- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
  
- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu



## Variablen in Studie

## V379 BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.3

&lt;Vollständiger Fragetext F062&gt;

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4610, V379: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.682	59,5	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		235	8,3	20,7
2	LEITUNGSBERUFE		45	1,6	4,0
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		209	7,4	18,4
4	HANDELSBERUFE		132	4,7	11,6
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		163	5,8	14,3
6	LANDW.,FORST,FISCH.		37	1,3	3,3
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		302	10,7	26,6
8	SONSTIGE		14	0,5	1,2
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.137		

## V380 BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.4

<Vollständiger Fragetext F062>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmaren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

## Variablen in Studie

## V381 BEFR.: TREIMANPREST.,LETZT.BERUF,KAT.I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F062.4 gebildet.

ZA4610, V381: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.682	59,5	
1	UNTER 20		28	1,0	2,5
2	20 BIS UNTER 30		165	5,8	14,5
3	30 BIS UNTER 40		404	14,3	35,5
4	40 BIS UNTER 50		312	11,0	27,4
5	50 BIS UNTER 60		115	4,1	10,1
6	60 BIS UNTER 80		113	4,0	9,9
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.137		

## Variablen in Studie

## V382 BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.5

&lt;Vollständiger Fragetext F062&gt;

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V383 BEFR.:MAGNITUDEPRES.,LETZT.BERUF,KAT.I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F062.5 gebildet.

ZA4610, V383: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.682	59,5	
1	UNTER 40		214	7,6	18,8
2	40 BIS UNTER 60		457	16,2	40,2
3	60 BIS UNTER 80		261	9,2	23,0
4	80 BIS UNTER 100		88	3,1	7,7
5	100 BIS UNTER 120		72	2,5	6,3
6	120 BIS UNTER 160		36	1,3	3,2
7	160 UND MEHR		9	0,3	0,8
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.137		

## V384 BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.6

<Vollständiger Fragetext F062>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V385 BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1968) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F062.6 gebildet.

ZA4610, V385: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.829	64,7	
1	UNTER 20		10	0,4	1,0
2	20 BIS UNTER 30		148	5,2	14,9
3	30 BIS UNTER 40		255	9,0	25,8
4	40 BIS UNTER 50		221	7,8	22,3
5	50 BIS UNTER 60		200	7,1	20,2
6	60 BIS UNTER 80		138	4,9	13,9
7	80 UND MEHR		18	0,6	1,8
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		990		

## Variablen in Studie

## V386 GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

ALLBUS-Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum ehemaligen Beruf (ISCO 1968) des Befragten

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F061 und F062 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter



## Variablen in Studie

nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4610, V386: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT BESTIMMBAR	M	1.806	63,9	
1	OBERE DIENSTKLASSE		109	3,9	10,7
2	UNTERE DIENSTKLASSE		256	9,1	25,1
3	EINF. BUEROBERUFE		86	3,0	8,4
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		28	1,0	2,7
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		23	0,8	2,3
6	LANDWIRTE		12	0,4	1,2
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		80	2,8	7,9
8	FACHARBEITER		151	5,3	14,8
9	EINFACHE ARBEITER		181	6,4	17,8
10	LANDARBEITER		18	0,6	1,8
11	SONST.NON-MANUELLE		73	2,6	7,2
12	GENOSSENSCH.BAUERN		2	0,1	0,2
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.021		

## Variablen in Studie

## V387 BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.7

<Vollständiger Fragetext F062>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs nach ISCO 1988

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

Variablen in Studie

---

- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
  - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
  - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
  - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
  - 1236 Leiter der EDV
  - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
  - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
- 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
- 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
    - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2111 Physiker und Astronomen
      - 2112 Meteorologen
      - 2113 Chemiker
      - 2114 Geologen und Geophysiker
    - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2122 Statistiker
    - 213 Informatiker
      - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
      - 2132 Systemprogrammierer
      - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
    - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
      - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
      - 2142 Bauingenieure
      - 2143 Elektroingenieure
      - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
      - 2145 Maschinenbauingenieure
      - 2146 Chemieingenieure
      - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
      - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
      - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
    - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
      - 2221 Ärzte
      - 2222 Zahnärzte
      - 2223 Tierärzte
      - 2224 Apotheker
      - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
    - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
      - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
  - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte

Variablen in Studie

---

- 231 Universitäts- und Hochschullehrer
  - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
  - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
  - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
  - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
  - 2352 Schulinspektoren
  - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
    - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  - 31 Technische Fachkräfte
    - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
      - 3111 Chemo- und Physikotechniker
      - 3112 Bautechniker
      - 3113 Elektrotechniker
      - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
      - 3115 Maschinenbautechniker
      - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
      - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
      - 3118 Technische Zeichner
      - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
    - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
      - 3121 Datenverarbeitungsassistenten

Variablen in Studie

---

- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
  - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
  - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
  - 3133 Bediener medizinischer Geräte
  - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
  - 3141 Schiffsmaschinisten
  - 3142 Schiffsführer und Lotsen
  - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
  - 3144 Flugverkehrslotsen
  - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer
    - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

---

- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
  - 3421 Handelsmakler
  - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
  - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
  - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
  - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
  - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
  - 3433 Buchhalter
  - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
  - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
  - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
  - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
  - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
  - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
  - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
  - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
  - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
  - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
  - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
  - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
  - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
  - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
  - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
    - 419 Sonstige Büroangestellte
      - 4190 Sonstige Büroangestellte
  - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
    - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
      - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
      - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
      - 4213 Buchmacher und Croupiers
      - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher

Variablen in Studie

---

- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
  - 4221 Reisebüroangestellte
  - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
  - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrleute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher
      - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
  - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
    - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
      - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
      - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
      - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
    - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
      - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
      - 6122 Geflügelzüchter
      - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter

Variablen in Studie

---

- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
  - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
  - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
  - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
  - 6152 Binnen- und Küstenfischer
  - 6153 Hochseefischer
  - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
  - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
    - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
      - 7111 Bergleute und Steinbrecher
      - 7112 Sprengmeister
      - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
    - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
      - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
      - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
      - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
      - 7124 Zimmerer, Bautischler
      - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
    - 7131 Dachdecker
    - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
    - 7133 Stukkateure
    - 7134 Isolierer
    - 7135 Glaser
    - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
    - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
  - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
    - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
    - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
    - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
  - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
    - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
    - 7212 Schweißer und Brennschneider
    - 7213 Blechkaltverformer
    - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
    - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
    - 7216 Taucher
  - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
    - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
    - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
    - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
    - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
  - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
    - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
    - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
    - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser



Variablen in Studie

---

- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
  - 7241 Elektromechaniker und -monteure
  - 7242 Elektronikmonteure
  - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
  - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
  - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemischer und -klassierer
    - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holztrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft \*

Variablen in Studie

---

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
  - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
    - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
      - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
      - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
      - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
    - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
      - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
      - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
      - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
      - 8124 Metallzieher, Preßzieher
    - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
      - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
      - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
    - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
      - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
      - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
      - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
    - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
      - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
      - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
      - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
      - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
      - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
      - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
    - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
      - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
      - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
      - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
    - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
      - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
      - 8172 Bediener von Industrierobotern
  - 82 Maschinenbediener und Montierer
    - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
      - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
      - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
    - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
      - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
      - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
      - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
      - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
      - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
    - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
      - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
      - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
    - 824 Maschinenbediener für Holzherzeugnisse
      - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
    - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papierherzeugnisse
      - 8251 Druckmaschinenbediener
      - 8252 Buchbindemaschinenbediener
      - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papierherzeugnissen
    - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Lederherzeugnisse
      - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
      - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
      - 8263 Nähmaschinenbediener
      - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
      - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen

Variablen in Studie

---

- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremsen, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
      - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
      - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
      - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
    - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
      - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
      - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
      - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
    - 916 Müllsammler und verwandte Berufe

---

 Variablen in Studie
 

---

9161 Müllsammler  
 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter  
 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter  
 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter  
 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter  
 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen  
 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe  
 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch  
 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)  
 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)  
 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung  
 9321 Montagehilfsarbeiter  
 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter  
 933 Transport- und Frachtarbeiter  
 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen  
 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden  
 9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten  
 0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert  
 10008 Weiß nicht  
 10009 Keine Angabe

## Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

**V388** BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.8

<Vollständiger Fragetext F062>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

## Variablen in Studie

## V389 BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F062.8 gebildet.

ZA4610, V389: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.691	59,8	
1	UNTER 20		7	0,2	0,6
2	20 BIS UNTER 30		175	6,2	15,7
3	30 BIS UNTER 40		418	14,8	37,6
4	40 BIS UNTER 50		272	9,6	24,4
5	50 BIS UNTER 60		145	5,1	13,0
6	60 BIS UNTER 80		96	3,4	8,6
99	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.114		

## V390 BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.9

<Vollständiger Fragetext F062>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V391 BEFR.:MAGNITUDEPRES.,LETZT.BERUF,KAT.I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Klassifikation des letzten Berufs (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F062.9 gebildet.

ZA4610, V391: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.682	59,5	
1	UNTER 40		155	5,5	13,8
2	40 BIS UNTER 60		413	14,6	36,8
3	60 BIS UNTER 80		226	8,0	20,1
4	80 BIS UNTER 100		171	6,0	15,2
5	100 BIS UNTER 120		47	1,7	4,2
6	120 BIS UNTER 160		95	3,4	8,5
7	160 UND MEHR		16	0,6	1,4
99	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.123		



## V392 BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F062.10

<Vollständiger Fragetext F062>

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V393 BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des letzten Berufs (ISCO 1988) nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048), war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F062.10 gebildet.

ZA4610, V393: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.691	59,8	
1	UNTER 20		59	2,1	5,3
2	20 BIS UNTER 30		180	6,4	16,2
3	30 BIS UNTER 40		312	11,0	28,0
4	40 BIS UNTER 50		210	7,4	18,9
5	50 BIS UNTER 60		237	8,4	21,3
6	60 BIS UNTER 80		105	3,7	9,4
7	80 UND MEHR		11	0,4	1,0
99	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.114		

## Variablen in Studie

## V394 NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

F063

<Falls Befragter ehemals erwerbstätig war und zurzeit aus einem anderen Grund als Arbeitslosigkeit nicht erwerbstätig ist>

Waren Sie in den letzten 10 Jahren irgendwann einmal arbeitslos?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060); ist zurzeit arbeitslos (Code 3 in F059)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V394: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.820	64,4	
1	JA		146	5,2	14,6
2	NEIN		853	30,2	85,4
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		999		

## Variablen in Studie

## V395 ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?

F064

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und zurzeit arbeitslos ist&gt;

Abgesehen von der jetzigen Situation:

Waren Sie in den letzten 10 Jahren früher schon einmal arbeitslos?

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060); ist zurzeit nicht arbeitslos (Codes 1, 2, 4-6 in F059)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V395: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.687	95,0	
1	JA		77	2,7	57,0
2	NEIN		58	2,1	43,0
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		135		

**V396** DAUER <EHMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT

F065

&lt;Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war oder noch ist&gt;

Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren (Einblendung bei Arbeitslosen: "bis heute") arbeitslos?  
(Int.: Wenn Befragter mehr als einmal arbeitslos war, alle Perioden zusammenrechnen!)0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060);  
war nicht arbeitslos (Code 2 in F063)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 2 Wochen

... ..

520 520 Wochen

## Variablen in Studie

## V397 DAUER &lt;EHMALIGER&gt; ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter ehemals hauptberuflich erwerbstätig war und innerhalb der letzten 10 Jahre arbeitslos war oder noch ist>

Dauer der Arbeitslosigkeit, kategorisiert

0 Befragter ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F048); war nie hauptberuflich erwerbstätig (Code 9996 in F060); war nicht arbeitslos (Code 2 in F063)

1 Unter 4 Wochen

2 4 bis 11 Wochen

3 12 bis 25 Wochen

4 26 bis 51 Wochen

5 52 bis 103 Wochen

6 104 Wochen und mehr

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F065 gebildet.

ZA4610, V397: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.536	89,7	
1	UNTER 4 WOCHEN		2	0,1	0,8
2	4 BIS 11 WOCHEN		11	0,4	4,2
3	12 BIS 25 WOCHEN		28	1,0	10,6
4	26 BIS 51 WOCHEN		34	1,2	12,8
5	52 BIS 103 WOCHEN		42	1,5	15,8
6	104 UND MEHR WOCHEN		148	5,2	55,8
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		266		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V398 GESUNDHEITZUSTAND BEFR.

F066

(Int.: Liste 66 vorlegen!)

Eine Frage zu Ihrer Gesundheit:

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand im Allgemeinen beschreiben?

- 1 A Sehr gut
- 2 B Gut
- 3 C Zufriedenstellend
- 4 D Weniger gut
- 5 E Schlecht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V398: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		549	19,4	19,4
2	GUT		1.059	37,5	37,5
3	ZUFRIEDENSTELLEND		765	27,1	27,1
4	WENIGER GUT		331	11,7	11,7
5	SCHLECHT		121	4,3	4,3
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.825		

## V399 LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK

F067

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!  
 Zusätzlich Liste 67 vorlegen !)

F67\_1 dass Sie sich gehetzt oder unter Zeitdruck fühlten?

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V399: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		191	6,8	6,8
2	OFT		704	24,9	24,9
3	MANCHMAL		884	31,3	31,3
4	FAST NIE		530	18,7	18,8
5	NIE		516	18,3	18,3
9	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.825		



## Variablen in Studie

## V400 LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGESCHLAGEN

F067

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!  
 Zusätzlich Liste 67 vorlegen !)

F067\_2 dass Sie sich niedergeschlagen und trübsinnig fühlten?

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V400: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		51	1,8	1,8
2	OFT		346	12,2	12,3
3	MANCHMAL		836	29,6	29,6
4	FAST NIE		790	27,9	28,0
5	NIE		797	28,2	28,3
9	KEINE ANGABE M		6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.821		

## Variablen in Studie

## V401 LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN

F067

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!  
 Zusätzlich Liste 67 vorlegen !)

F067\_3 dass Sie sich ruhig und ausgeglichen fühlten?

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V401: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		332	11,7	11,8
2	OFT		1.179	41,7	41,7
3	MANCHMAL		879	31,1	31,1
4	FAST NIE		350	12,4	12,4
5	NIE		84	3,0	3,0
9	KEINE ANGABE M		3	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.824		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V402 LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE

F067

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!  
Zusätzlich Liste 67 vorlegen !)

F067\_4 dass Sie jede Menge Energie verspürten?

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V402: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		247	8,7	8,8
2	OFT		922	32,6	32,7
3	MANCHMAL		1.107	39,2	39,2
4	FAST NIE		435	15,4	15,4
5	NIE		111	3,9	3,9
9	KEINE ANGABE M		5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.822		

## V403 LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN

F067

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!  
 Zusätzlich Liste 67 vorlegen !)

F067\_5 dass Sie starke körperliche Schmerzen hatten?

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V403: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		106	3,7	3,8
2	OFT		327	11,6	11,6
3	MANCHMAL		481	17,0	17,0
4	FAST NIE		579	20,5	20,5
5	NIE		1.331	47,1	47,1
9	KEINE ANGABE M		3	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.824		

## Variablen in Studie

## V404 LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM

F067

In den folgenden Fragen geht es darum, wie es Ihnen IN DEN LETZTEN VIER WOCHEN körperlich und seelisch gegangen ist. Bitte antworten Sie jeweils anhand der Liste.

Wie häufig kam es in den letzten vier Wochen vor,  
 (Int.: Vorgaben bitte vorlesen!  
 Zusätzlich Liste 67 vorlegen !)

F067\_6 dass Sie sich einsam fühlten?

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Fast nie
- 5 Nie
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V404: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		34	1,2	1,2
2	OFT		148	5,2	5,3
3	MANCHMAL		372	13,2	13,2
4	FAST NIE		539	19,1	19,1
5	NIE		1.723	60,9	61,2
9	KEINE ANGABE M		11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.816		

## Variablen in Studie

## V405 FAMILIENSTAND, BEFRAGTE&lt;R&gt;

F068

Welchen Familienstand haben Sie?

Sind Sie -

(Int.: Liste 68 vorlegen!)

Bei Code F-J: nur für gleichgeschlechtliche, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:)

- 1 A Verheiratet und leben mit Ihrem Ehepartner zusammen
- 2 B Verheiratet und leben getrennt
- 3 C Verwitwet
- 4 D Geschieden
- 5 E Ledig
- 6 F Eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- 7 G Eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- 8 H Eingetragener Lebenspartner verstorben
- 9 J Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V405: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VERHEIRAT.ZUSAM.LEB.		1.577	55,8	55,8
2	VERH.GETRENNT LEBEND		48	1,7	1,7
3	VERWITWET		225	8,0	8,0
4	GESCHIEDEN		254	9,0	9,0
5	LEDIG		721	25,5	25,5
6	LEBENSP.ZUSAM.LEB.		2	0,1	0,1
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## Variablen in Studie

## V406 BEFRAGTER: 1.EHE?

F068B

&lt;Falls Befragter eine gleichgeschlechtliche, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft führt oder führte&gt;

Wenn im folgenden von "Ehe" oder "Ehepartner" die Rede ist, sind damit sowohl konventionelle Ehen bzw. Ehepartner als auch amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften bzw. amtlich eingetragene Lebenspartner gemeint.

F069

&lt;Falls Befragter verheiratet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Ist das Ihre erste Ehe?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V406: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.200	42,4	
1	JA		1.423	50,3	87,7
2	NEIN		200	7,1	12,3
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			1.622		

## Variablen in Studie

## V407 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - erste Ehe

F070a\_1

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und nicht in erster Ehe lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

F071

&lt;Falls Befragter zum ersten Mal verheiratet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Wann haben Sie geheiratet?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068)

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V407: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.200	42,4	
1	JANUAR		60	2,1	3,9
2	FEBRUAR		79	2,8	5,1
3	MÄRZ		96	3,4	6,2
4	APRIL		121	4,3	7,8
5	MAI		186	6,6	12,0
6	JUNI		179	6,3	11,6
7	JULI		169	6,0	10,9
8	AUGUST		209	7,4	13,5
9	SEPTEMBER		136	4,8	8,8
10	OKTOBER		112	4,0	7,3
11	NOVEMBER		92	3,3	6,0
12	DEZEMBER		105	3,7	6,8
99	KEINE ANGABE	M	84	3,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.543		



## Variablen in Studie

## V408 VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 1. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - erste Ehe

F070a\_1

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und nicht in erster Ehe lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

F071

&lt;Falls Befragter zum ersten Mal verheiratet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Wann haben Sie geheiratet?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1944 1944

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V409 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Heiratsjahr, erste Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068)

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070a\_1 und F071 gebildet.

ZA4610, V409: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.200	42,4	
1	VOR 1946		4	0,1	0,3
2	1946 - 1955		56	2,0	3,5
3	1956 - 1965		250	8,8	15,6
4	1966 - 1970		127	4,5	7,9
5	1971 - 1975		160	5,7	10,0
6	1976 - 1980		149	5,3	9,3
7	1981 - 1985		160	5,7	10,0
8	1986 - 1990		138	4,9	8,6
9	1991 - 1995		137	4,8	8,6
10	1996 - 2000		171	6,0	10,7
11	2001 - 2005		128	4,5	8,0
12	NACH 2005		120	4,2	7,5
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.599		

## Variablen in Studie

## V410 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsmonat - erste Ehe

F070b\_1

<Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>  
 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); erste Ehe nicht geschieden

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V410: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.636	93,2	
1	JANUAR		4	0,1	3,2
2	FEBRUAR		12	0,4	9,5
3	MAERZ		13	0,5	10,3
4	APRIL		15	0,5	11,9
5	MAI		14	0,5	11,1
6	JUNI		13	0,5	10,3
7	JULI		12	0,4	9,5
8	AUGUST		8	0,3	6,3
9	SEPTEMBER		11	0,4	8,7
10	OKTOBER		7	0,2	5,6
11	NOVEMBER		8	0,3	6,3
12	DEZEMBER		9	0,3	7,1
99	KEINE ANGABE	M	66	2,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		126		

Variablen in Studie

---

**V411** VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 1. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Scheidungsjahr - erste Ehe

F070b\_1

<Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>  
Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
erste Ehe nicht geschieden

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1953 1953

... ..

2008 2008

## Variablen in Studie

## V412 VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und die erste Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Scheidungsjahr, erste Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

erste Ehe nicht geschieden

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070b\_1 gebildet.

ZA4610, V412: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.636	93,2	
2	1946 - 1955		1	0,0	0,6
3	1956 - 1965		4	0,1	2,2
4	1966 - 1970		11	0,4	6,1
5	1971 - 1975		15	0,5	8,4
6	1976 - 1980		25	0,9	14,0
7	1981 - 1985		29	1,0	16,2
8	1986 - 1990		22	0,8	12,3
9	1991 - 1995		17	0,6	9,5
10	1996 - 2000		22	0,8	12,3
11	2001 - 2005		24	0,8	13,4
12	NACH 2005		9	0,3	5,0
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		179		

## Variablen in Studie

## V413 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EhePARTNER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesmonat - erste Ehe

F070c\_1

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); erster Ehepartner ist nicht verstorben

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V413: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.809	99,4	
2	FEBRUAR		1	0,0	8,3
3	MAERZ		1	0,0	8,3
4	APRIL		2	0,1	16,7
5	MAI		1	0,0	8,3
9	SEPTEMBER		2	0,1	16,7
11	NOVEMBER		2	0,1	16,7
12	DEZEMBER		3	0,1	25,0
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		12		

Variablen in Studie

---

**V414 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 1. EHEPARTNER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesjahr - erste Ehe

F070c\_1

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
erster Ehepartner ist nicht verstorben

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1961 1961

... ..

2006 2006

## Variablen in Studie

## V415 VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und der erste Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Todesjahr, erste Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); erster Ehepartner ist nicht verstorben

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070c\_1 gebildet.

ZA4610, V415: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.809	99,4	
3	1956 - 1965		2	0,1	18,2
5	1971 - 1975		3	0,1	27,3
7	1981 - 1985		1	0,0	9,1
8	1986 - 1990		1	0,0	9,1
9	1991 - 1995		2	0,1	18,2
10	1996 - 2000		1	0,0	9,1
12	NACH 2005		1	0,0	9,1
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		12		



## Variablen in Studie

## V416 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - zweite Ehe

F070a\_2

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); keine zweite Ehe (Code 1 in F069)

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V416: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.623	92,8	
1	JANUAR		4	0,1	2,2
2	FEBRUAR		6	0,2	3,3
3	MAERZ		9	0,3	5,0
4	APRIL		22	0,8	12,2
5	MAI		20	0,7	11,1
6	JUNI		20	0,7	11,1
7	JULI		22	0,8	12,2
8	AUGUST		26	0,9	14,4
9	SEPTEMBER		15	0,5	8,3
10	OKTOBER		13	0,5	7,2
11	NOVEMBER		7	0,2	3,9
12	DEZEMBER		16	0,6	8,9
99	KEINE ANGABE	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		181		

Variablen in Studie

---

**V417** VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 2. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - zweite Ehe

F070a\_2

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
keine zweite Ehe (Code 1 in F069)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1954 1954

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V418 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens zweimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Heiratsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); keine zweite Ehe (Code 1 in F069)

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070a\_2 gebildet.

ZA4610, V418: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.623	92,8	
2	1946 - 1955		1	0,0	0,5
3	1956 - 1965		3	0,1	1,5
4	1966 - 1970		7	0,2	3,6
5	1971 - 1975		10	0,4	5,1
6	1976 - 1980		9	0,3	4,6
7	1981 - 1985		24	0,8	12,2
8	1986 - 1990		27	1,0	13,7
9	1991 - 1995		19	0,7	9,6
10	1996 - 2000		35	1,2	17,8
11	2001 - 2005		27	1,0	13,7
12	NACH 2005		35	1,2	17,8
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		197		

## Variablen in Studie

## V419 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsmonat - zweite Ehe

F070b\_2

<Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
 keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V419: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.809	99,4	
1	JANUAR		3	0,1	50,0
5	MAI		1	0,0	16,7
7	JULI		1	0,0	16,7
12	DEZEMBER		1	0,0	16,7
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		6		

Variablen in Studie

---

**V420** VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 2. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Scheidungsjaahr - zweite Ehe

F070b\_2

<Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1969 1969

... ..

2004 2004

## Variablen in Studie

## V421 VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und die zweite Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Scheidungs jahr, zweite Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070b\_2 gebildet.

ZA4610, V421: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.809	99,4	
4	1966 - 1970		1	0,0	8,3
5	1971 - 1975		1	0,0	8,3
7	1981 - 1985		2	0,1	16,7
8	1986 - 1990		2	0,1	16,7
9	1991 - 1995		1	0,0	8,3
10	1996 - 2000		1	0,0	8,3
11	2001 - 2005		4	0,1	33,3
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			12		

## Variablen in Studie

## V422 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EHEPARTNER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Todesmonat - zweite Ehe

F070c\_2

<Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>  
 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
 keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V422: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.820	99,8	
2	FEBRUAR		2	0,1	100,0
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

Variablen in Studie

---

**V423 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 2. EHEPARTNER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesjahr - zweite Ehe

F070c\_2

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1984 1984

... ..

1993 1993



## Variablen in Studie

## V424 VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und der zweite Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Todesjahr, zweite Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070c\_2 gebildet.

ZA4610, V424: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.820	99,8	
7	1981 - 1985		1	0,0	50,0
9	1991 - 1995		1	0,0	50,0
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

## Variablen in Studie

## V425 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - dritte Ehe

F070a\_3

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); keine dritte Ehe

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V425: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.806	99,3	
1	JANUAR		1	0,0	6,3
2	FEBRUAR		1	0,0	6,3
3	MAERZ		2	0,1	12,5
4	APRIL		2	0,1	12,5
5	MAI		5	0,2	31,3
7	JULI		1	0,0	6,3
8	AUGUST		1	0,0	6,3
9	SEPTEMBER		1	0,0	6,3
12	DEZEMBER		2	0,1	12,5
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		15		

Variablen in Studie

---

**V426** VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 3. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - dritte Ehe

F070a\_3

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
keine dritte Ehe

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1969 1969

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V427 VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens dreimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Heiratsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine dritte Ehe

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070a\_3 gebildet.

ZA4610, V427: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.806	99,3	
4	1966 - 1970		1	0,0	6,3
5	1971 - 1975		1	0,0	6,3
8	1986 - 1990		4	0,1	25,0
9	1991 - 1995		2	0,1	12,5
10	1996 - 2000		1	0,0	6,3
11	2001 - 2005		3	0,1	18,8
12	NACH 2005		4	0,1	25,0
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		16		

## Variablen in Studie

## V428 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsmonat - dritte Ehe

F070b\_3

<Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>  
 Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
 keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V428: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.821	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

---

**V429** VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 3. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Scheidungsjaahr - dritte Ehe

F070b\_3

<Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>  
Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1993 1993

... ..

1993 1993

## Variablen in Studie

## V430 VERH.BEFR.: 3. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und die dritte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Scheidungsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070b\_3 gebildet.

ZA4610, V430: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.821	99,8	
9	1991 - 1995		1	0,0	100,0
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

## Variablen in Studie

## V431 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EHEPARTNER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Todesmonat - dritte Ehe

F070c\_3

<Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V431: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		



Variablen in Studie

---

**V432 VERH.BEFR.: TODESJAH, 3. EHEPARTNER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesjahr - dritte Ehe

F070c\_3

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

... ..

## Variablen in Studie

## V433 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 3.EHEP., KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und der dritte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Todesjahr, dritte Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070c\_3 gebildet.

ZA4610, V433: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

## Variablen in Studie

## V434 VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - vierte Ehe

F070a\_4

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); keine vierte Ehe

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V434: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.821	99,8	
7	JULI		1	0,0	100,0
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

Variablen in Studie

---

**V435** VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 4. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - vierte Ehe

F070a\_4

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine vierte Ehe

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2002 2002

... ..

2002 2002

## Variablen in Studie

## V436 VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 4.EHE, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und mindestens viermal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Heiratsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine vierte Ehe

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070a\_4 gebildet.

ZA4610, V436: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.821	99,8	
11	2001 - 2005		1	0,0	100,0
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

## Variablen in Studie

## V437 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsmonat - vierte Ehe

F070b\_4

<Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
 keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V437: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

**V438 VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Scheidungsjahr - vierte Ehe

F070b\_4

<Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

... ..

## Variablen in Studie

## V439 VERH.BEFR.: 4. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und die vierte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Scheidungsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070b\_4 gebildet.

ZA4610, V439: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		



## Variablen in Studie

## V440 VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EHEPARTNER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Todesmonat - vierte Ehe

F070c\_4

<Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068); keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V440: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

---

**V441 VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EHEPARTNER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesjahr - vierte Ehe

F070c\_4

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die aktuelle Ehe
- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Falls "Ehe geschieden" bzw. "Ehepartner verstorben", bitte Monat und Jahr erfragen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

... ..

## Variablen in Studie

## V442 VERH.BEFR.: TODESDATUM, 4.EHEP., KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und der vierte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Todesjahr, vierte Ehe - kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);

keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F070c\_4 gebildet.

ZA4610, V442: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

## V443 VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.?

F072

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Waren Sie mehrmals verheiratet?

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V443: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.348	83,1	
1	JA		83	2,9	17,5
2	NEIN		391	13,8	82,5
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		474		

## Variablen in Studie

## V444 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - erste Ehe

F073a\_1

&lt;Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

F074

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

F075

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA4610, V444: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.348	83,1	
1	JANUAR		15	0,5	3,5
2	FEBRUAR		19	0,7	4,5
3	MAERZ		44	1,6	10,3
4	APRIL		31	1,1	7,3
5	MAI		73	2,6	17,1
6	JUNI		44	1,6	10,3
7	JULI		31	1,1	7,3
8	AUGUST		44	1,6	10,3
9	SEPTEMBER		45	1,6	10,6

Variablen in Studie

---

10 OKTOBER		32	1,1	7,5
11 NOVEMBER		21	0,7	4,9
12 DEZEMBER		27	1,0	6,3
99 KEINE ANGABE	M	52	1,8	
Summe		2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle		427		

## Variablen in Studie

## V445 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 1.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - erste Ehe

F073a\_1

&lt;Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

F074

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

F075

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1932 1932

... ..

2007 2007

## Variablen in Studie

## V446 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Heiratsjahr, erste Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068)

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073a\_1, F074 und F075 gebildet.

ZA4610, V446: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.348	83,1	
1	VOR 1946		11	0,4	2,4
2	1946 - 1955		56	2,0	12,3
3	1956 - 1965		110	3,9	24,1
4	1966 - 1970		53	1,9	11,6
5	1971 - 1975		43	1,5	9,4
6	1976 - 1980		30	1,1	6,6
7	1981 - 1985		35	1,2	7,7
8	1986 - 1990		45	1,6	9,9
9	1991 - 1995		34	1,2	7,5
10	1996 - 2000		26	0,9	5,7
11	2001 - 2005		9	0,3	2,0
12	NACH 2005		4	0,1	0,9
99	KEINE ANGABE	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		455		



## Variablen in Studie

## V447 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsmonat - erste Ehe

F073b\_1

<Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

F074

<Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); erste Ehe nicht geschieden

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V447: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.549	90,2	
1	JANUAR		16	0,6	7,5
2	FEBRUAR		17	0,6	8,0
3	MAERZ		17	0,6	8,0
4	APRIL		21	0,7	9,9
5	MAI		16	0,6	7,5
6	JUNI		21	0,7	9,9
7	JULI		10	0,4	4,7
8	AUGUST		24	0,8	11,3
9	SEPTEMBER		24	0,8	11,3
10	OKTOBER		13	0,5	6,1
11	NOVEMBER		19	0,7	9,0
12	DEZEMBER		14	0,5	6,6

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

99 KEINE ANGABE	M	67	2,4	
Summe		2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle		211		

## Variablen in Studie

## V448 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsjahr - erste Ehe

F073b\_1

<Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

F074

<Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann sie geschieden wurde?

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); erste Ehe nicht geschieden

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1944 1944

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V449 VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die erste Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Scheidungs-jahr, erste Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); erste Ehe nicht geschieden

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073b\_1 und F074 gebildet.

ZA4610, V449: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.549	90,2	
1	VOR 1946		2	0,1	0,8
3	1956 - 1965		7	0,2	2,7
4	1966 - 1970		7	0,2	2,7
5	1971 - 1975		15	0,5	5,8
6	1976 - 1980		17	0,6	6,6
7	1981 - 1985		20	0,7	7,8
8	1986 - 1990		27	1,0	10,5
9	1991 - 1995		33	1,2	12,8
10	1996 - 2000		45	1,6	17,5
11	2001 - 2005		47	1,7	18,3
12	NACH 2005		37	1,3	14,4
99	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		257		

## Variablen in Studie

## V450 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesmonat - erste Ehe

F073c\_1

&lt;Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

F075

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); erster Ehepartner ist nicht verstorben

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA4610, V450: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.620	92,7	
1	JANUAR		15	0,5	8,1
2	FEBRUAR		16	0,6	8,6
3	MAERZ		17	0,6	9,1
4	APRIL		17	0,6	9,1
5	MAI		14	0,5	7,5
6	JUNI		15	0,5	8,1
7	JULI		13	0,5	7,0
8	AUGUST		11	0,4	5,9
9	SEPTEMBER		9	0,3	4,8
10	OKTOBER		17	0,6	9,1
11	NOVEMBER		12	0,4	6,5
12	DEZEMBER		30	1,1	16,1

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

99 KEINE ANGABE	M	22	0,8	
Summe		2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle		185		

## Variablen in Studie

## V451 VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesjahr - erste Ehe

F073c\_1

&lt;Falls Befragter mehrmals verheiratet war und verwitwet oder geschieden ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

F075

&lt;Falls Befragter einmal verheiratet war und jetzt verwitwet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte sagen, wann Ihre Ehe geschlossen wurde und wann Ihr Ehepartner verstorben ist?

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); erster Ehepartner ist nicht verstorben

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1944 1944

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V452 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der erste Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Todesjahr, erste Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); erster Ehepartner ist nicht verstorben

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073c\_1 und F075 gebildet.

ZA4610, V452: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.620	92,7	
1	VOR 1946		2	0,1	1,0
3	1956 - 1965		3	0,1	1,5
4	1966 - 1970		4	0,1	2,1
5	1971 - 1975		7	0,2	3,6
6	1976 - 1980		11	0,4	5,7
7	1981 - 1985		8	0,3	4,1
8	1986 - 1990		20	0,7	10,3
9	1991 - 1995		24	0,8	12,4
10	1996 - 2000		31	1,1	16,0
11	2001 - 2005		32	1,1	16,5
12	NACH 2005		52	1,8	26,8
99	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		194		



## Variablen in Studie

## V453 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - zweite Ehe

F073a\_2

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe (Code 2 in F072)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA4610, V453: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.739	96,9	
1	JANUAR		2	0,1	3,2
2	FEBRUAR		8	0,3	12,9
3	MAERZ		6	0,2	9,7
4	APRIL		6	0,2	9,7
5	MAI		13	0,5	21,0
6	JUNI		5	0,2	8,1
7	JULI		5	0,2	8,1
8	AUGUST		3	0,1	4,8
9	SEPTEMBER		4	0,1	6,5
10	OKTOBER		3	0,1	4,8
11	NOVEMBER		3	0,1	4,8
12	DEZEMBER		4	0,1	6,5
99	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		61		



## Variablen in Studie

## V454 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 2.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - zweite Ehe

F073a\_2

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe (Code 2 in F072)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1950 1950

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V455 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,2.EHE, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens zweimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Heiratsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe (Code 2 in F072)

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073a\_2 gebildet.

ZA4610, V455: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.739	96,9	
2	1946 - 1955		1	0,0	1,4
3	1956 - 1965		1	0,0	1,4
4	1966 - 1970		4	0,1	5,6
5	1971 - 1975		7	0,2	9,9
6	1976 - 1980		9	0,3	12,7
7	1981 - 1985		11	0,4	15,5
8	1986 - 1990		9	0,3	12,7
9	1991 - 1995		9	0,3	12,7
10	1996 - 2000		8	0,3	11,3
11	2001 - 2005		8	0,3	11,3
12	NACH 2005		4	0,1	5,6
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		70		

## Variablen in Studie

## V456 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsmonat - zweite Ehe

F073b\_2

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V456: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.770	98,0	
1	JANUAR		2	0,1	6,1
2	FEBRUAR		1	0,0	3,0
3	MAERZ		6	0,2	18,2
4	APRIL		2	0,1	6,1
5	MAI		2	0,1	6,1
6	JUNI		4	0,1	12,1
7	JULI		3	0,1	9,1
8	AUGUST		3	0,1	9,1
9	SEPTEMBER		4	0,1	12,1
10	OKTOBER		3	0,1	9,1
11	NOVEMBER		1	0,0	3,0
12	DEZEMBER		2	0,1	6,1
99	KEINE ANGABE	M	23	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		34		



## Variablen in Studie

## V457 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsjahr - zweite Ehe

F073b\_2

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1967 1967

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V458 VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die zweite Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Scheidungsjahr, zweite Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe oder zweite Ehe nicht geschieden

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073b\_2 gebildet.

ZA4610, V458: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.770	98,0	
4	1966 - 1970		1	0,0	2,3
6	1976 - 1980		1	0,0	2,3
7	1981 - 1985		3	0,1	7,0
8	1986 - 1990		4	0,1	9,3
9	1991 - 1995		9	0,3	20,9
10	1996 - 2000		5	0,2	11,6
11	2001 - 2005		8	0,3	18,6
12	NACH 2005		12	0,4	27,9
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		43		



## Variablen in Studie

## V459 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Todesmonat - zweite Ehe

F073c\_2

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V459: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.790	98,7	
1	JANUAR		3	0,1	13,0
2	FEBRUAR		1	0,0	4,3
3	MAERZ		2	0,1	8,7
4	APRIL		7	0,2	30,4
5	MAI		1	0,0	4,3
6	JUNI		5	0,2	21,7
8	AUGUST		1	0,0	4,3
9	SEPTEMBER		1	0,0	4,3
10	OKTOBER		1	0,0	4,3
11	NOVEMBER		1	0,0	4,3
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		25		

Variablen in Studie

---

**V460** VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesjahr - zweite Ehe

F073c\_2

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

☐ Ist die letzte Ehe☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

☐ Ehe wurde geschieden☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1977 1977

... ..

2010 2010

## Variablen in Studie

## V461 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der zweite Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Todesjahr, zweite Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine zweite Ehe oder zweiter Ehepartner nicht verstorben

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073c\_2 gebildet.

ZA4610, V461: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.790	98,7	
6	1976 - 1980		1	0,0	3,7
7	1981 - 1985		2	0,1	7,4
9	1991 - 1995		2	0,1	7,4
10	1996 - 2000		3	0,1	11,1
11	2001 - 2005		8	0,3	29,6
12	NACH 2005		11	0,4	40,7
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		27		

## Variablen in Studie

## V462 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - dritte Ehe

F073a\_3

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V462: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.816	99,6	
6	JUNI		1	0,0	25,0
8	AUGUST		1	0,0	25,0
9	SEPTEMBER		1	0,0	25,0
11	NOVEMBER		1	0,0	25,0
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		4		

Variablen in Studie

---

**V463** VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 3.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - dritte Ehe

F073a\_3

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1982 1982

... ..

2003 2003

## Variablen in Studie

## V464 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,3.EHE, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens dreimal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Heiratsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073a\_3 gebildet.

ZA4610, V464: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.816	99,6	
7	1981 - 1985		1	0,0	25,0
8	1986 - 1990		1	0,0	25,0
10	1996 - 2000		1	0,0	25,0
11	2001 - 2005		1	0,0	25,0
99	KEINE ANGABE	M	6	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		4		

## Variablen in Studie

## V465 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsmonat - dritte Ehe

F073b\_3

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V465: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.818	99,7	
6	JUNI		1	0,0	100,0
99	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1		

Variablen in Studie

---

**V466 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Scheidungsjahr - dritte Ehe

F073b\_3

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1980 1980

... ..

2007 2007



## Variablen in Studie

## V467 VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die dritte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Scheidungsjahr, dritte Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe oder dritte Ehe nicht geschieden

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073b\_3 gebildet.

ZA4610, V467: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.818	99,7	
6	1976 - 1980		1	0,0	33,3
9	1991 - 1995		1	0,0	33,3
12	NACH 2005		1	0,0	33,3
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		4		

## Variablen in Studie

## V468 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Todesmonat - dritte Ehe

F073c\_3

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V468: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.820	99,8	
3	MAERZ		1	0,0	50,0
9	SEPTEMBER		1	0,0	50,0
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

## Variablen in Studie

## V469 VERWITW.,GESCH.: TODESJAH, 3. EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesjahr - dritte Ehe

F073c\_3

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2009 2009

... ..

2009 2009

## Variablen in Studie

## V470 VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der dritte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Todesjahr, dritte Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine dritte Ehe oder dritter Ehepartner nicht verstorben

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073c\_3 gebildet.

ZA4610, V470: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.820	99,8	
12	NACH 2005		2	0,1	100,0
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2		

## Variablen in Studie

## V471 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsmonat - vierte Ehe

F073a\_4

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V471: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

---

**V472** VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 4.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Heiratsjahr - vierte Ehe

F073a\_4

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

... ..

## Variablen in Studie

## V473 VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM,4.EHE,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und mindestens viermal geheiratet hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Heiratsjahr, vierte Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073a\_4 gebildet.

ZA4610, V473: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

## Variablen in Studie

## V474 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Scheidungsmonat - vierte Ehe

F073b\_4

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V474: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		



**V475 VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Scheidungsjahr - vierte Ehe

F073b\_4

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

... ..

## Variablen in Studie

## V476 VERWITW.,GESCH.: 4.SCHEIDUNGSDATUM, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und die vierte Ehe geschieden wurde (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Scheidungsyear, vierte Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe oder vierte Ehe nicht geschieden

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073b\_4 gebildet.

ZA4610, V476: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

## Variablen in Studie

## V477 VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesmonat - vierte Ehe

F073c\_4

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V477: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

Variablen in Studie

---

**V478** VERWITW.,GESCH.: TODESJAH, 4. EHEP.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Todesjahr - vierte Ehe

F073c\_4

&lt;Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Würden Sie mir bitte für alle Ihre Ehen, beginnend mit der ersten, jeweils sagen, wann die Ehe geschlossen wurde und wann sie endete?

Wann haben Sie zum {n}.ten Mal geheiratet?

(Int.: Bitte informell ermitteln:)

- ☐ Ist die letzte Ehe
- ☐ Ist nicht die letzte Ehe

(Int.: Bitte informell ermitteln, wie die Ehe endete:)

- ☐ Ehe wurde geschieden
- ☐ Ehepartner/-partnerin verstorben

(Int.: Bitte Monat und Jahr erfragen, in dem die Ehe geschieden wurde bzw. der Ehepartner / die Ehepartnerin verstorben ist!)

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

... ..

## Variablen in Studie

## V479 VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM,4.EHEP.,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verwitwet oder geschieden ist und der vierte Ehepartner gestorben ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Todesjahr, vierte Ehe - kategorisiert

0 Befragte ist verheiratet oder ledig (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 2, 5-7 in F068); keine vierte Ehe oder vierter Ehepartner nicht verstorben

1 Vor 1946

2 1946 - 1955

3 1956 - 1965

4 1966 - 1970

5 1971 - 1975

6 1976 - 1980

7 1981 - 1985

8 1986 - 1990

9 1991 - 1995

10 1996 - 2000

11 2001 - 2005

12 Nach 2005

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F073c\_4 gebildet.

ZA4610, V479: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.822	99,8	
99	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

## V480 BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT

F076A

&lt;Falls Befragter verheiratet ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Haben Sie mit Ihrem Ehepartner zusammengelebt, bevor Sie heirateten?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V480: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.200	42,4	
1	JA		859	30,4	54,0
2	NEIN		732	25,9	46,0
9	KEINE ANGABE	M	36	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.591		

## Variablen in Studie

## V481 BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Zusammenleben mit Ehepartner - Monat

F076B

<Falls Befragter vor Heirat mit Ehepartner zusammengelebt hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>  
 Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
 nicht vor Heirat zusammengelebt (Code 2 in F076A)

- 1 Januar
- 2 Februar
- 3 März
- 4 April
- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November
- 12 Dezember
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V481: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.932	68,3	
1	JANUAR		75	2,7	10,5
2	FEBRUAR		56	2,0	7,9
3	MAERZ		57	2,0	8,0
4	APRIL		46	1,6	6,5
5	MAI		69	2,4	9,7
6	JUNI		87	3,1	12,2
7	JULI		53	1,9	7,4
8	AUGUST		63	2,2	8,8
9	SEPTEMBER		64	2,3	9,0
10	OKTOBER		64	2,3	9,0
11	NOVEMBER		41	1,5	5,8
12	DEZEMBER		38	1,3	5,3
99	KEINE ANGABE	M	182	6,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		713		

Variablen in Studie

---

**V482** BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Zusammenleben mit Ehepartner - Jahr

F076B

<Falls Befragter vor Heirat mit Ehepartner zusammengelebt hat (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>  
Und ab wann haben Sie mit Ihrem jetzigen Ehepartner zusammengelebt?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 3-5, 8, 9 in F068);  
nicht vor Heirat zusammengelebt (Code 2 in F076A)  
9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1949 1949

... ..

2010 2010



## Variablen in Studie

## V483 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geburtsmonat des gegenwärtigen Ehepartners

F077

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin geboren wurde.

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA4610, V483: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
1	JANUAR		130	4,6	8,5
2	FEBRUAR		119	4,2	7,8
3	MAERZ		138	4,9	9,0
4	APRIL		141	5,0	9,2
5	MAI		126	4,5	8,2
6	JUNI		138	4,9	9,0
7	JULI		133	4,7	8,7
8	AUGUST		126	4,5	8,2
9	SEPTEMBER		113	4,0	7,4
10	OKTOBER		120	4,2	7,8
11	NOVEMBER		128	4,5	8,4
12	DEZEMBER		120	4,2	7,8
99	KEINE ANGABE	M	45	1,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.534		

**V484 GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr des gegenwärtigen Ehepartners

F077

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin geboren wurde.

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1921 1921

... ..

1988 1988

**V485   GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Alter des gegenwärtigen Ehepartners

0   Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068)

999   Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

22   22 Jahre

...   ...

88   88 Jahre

## Variablen in Studie

## V486 GEGENWAERTIGER EhePARTNER: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Alter des gegenwärtigen Ehepartners, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V485 gebildet.

ZA4610, V486: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
2	18-29 JAHRE		51	1,8	3,3
3	30-44 JAHRE		428	15,1	27,6
4	45-59 JAHRE		533	18,9	34,3
5	60-74 JAHRE		429	15,2	27,6
6	UEBER 74 JAHRE		111	3,9	7,2
9	KEINE ANGABE	M	26	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.552		

## Variablen in Studie

## V487 GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS

F078

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

(Int.: Liste 78/90 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V487: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
1	OHNE ABSCHLUSS		20	0,7	1,3
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		586	20,7	37,4
3	MITTLERE REIFE		530	18,7	33,8
4	FACHHOCHSCHULREIFE		80	2,8	5,1
5	HOCHSCHULREIFE		347	12,3	22,1
6	ANDERER ABSCHLUSS		5	0,2	0,3
99	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.567		

## V488 GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V488: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.496	52,9	95,4
1	GENANNT		72	2,5	4,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V489 GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V489: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.557	55,1	99,3
1	GENANNT		11	0,4	0,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V490 GEGENW.EHEP.: GEWERBL.-,LANDWIRT. LEHRE

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V490: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.038	36,7	66,2
1	GENANNT		530	18,7	33,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		



## Variablen in Studie

## V491 GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V491: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.240	43,9	79,1
1	GENANNT		327	11,6	20,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V492 GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V492: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.561	55,2	99,6
1	GENANNT		7	0,2	0,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V493 GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V493: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.490	52,7	95,1
1	GENANNT		77	2,7	4,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V494 GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V494: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.482	52,4	94,5
1	GENANNT		86	3,0	5,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V495 GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V495: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.482	52,4	94,5
1	GENANNT		86	3,0	5,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V496 GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V496: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.467	51,9	93,6
1	GENANNT		100	3,5	6,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V497 GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V497: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.353	47,9	86,3
1	GENANNT		215	7,6	13,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V498 GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V498: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.525	53,9	97,3
1	GENANNT		43	1,5	2,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		



## V499 GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS

F079

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner kein Schüler ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F079(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist noch Schüler (Code 7 in F078)

9 Keine Angabe

ZA4610, V499: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		1.414	50,0	90,2
1	GENANNT		154	5,4	9,8
6	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.568		

## V500 GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?

F080

&lt;Falls Befragter verheiratet ist und mit dem Ehepartner zusammen lebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

(Int.: Liste 80/92 vorlegen!)

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Ehepartner / Ihre Ehepartnerin zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4610, V500: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.249	44,2	
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		665	23,5	42,3
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		156	5,5	9,9
3	NEBENHER BERUFSTAE.		77	2,7	4,9
4	NICHT ERWERBSTAETIG		673	23,8	42,8
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.571		

## Variablen in Studie

## V501 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufliche Stellung des Ehepartners

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2010 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4610, V501: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.998	70,7	
1	LANDWIRT		8	0,3	1,0
2	AKADEM.FREIER BERUF		18	0,6	2,2
3	SONST.SELBSTAENDIGE		80	2,8	9,9
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		64	2,3	7,9
5	ANGESTELLTER		430	15,2	53,2
6	ARBEITER		200	7,1	24,7
7	IN AUSBILDUNG		4	0,1	0,5
8	MITHELF.FAMILIENANG.		4	0,1	0,5
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		807		

## V502 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ

F081

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 81/93 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Ehepartners / Ihrer Ehepartnerin nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

## Variablen in Studie

In Ausbildung

70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge

71 Gewerbliche Lehrlinge

72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge

73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst

74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

99 Keine Angabe

ZA4610, V502: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.998	70,7	
10	LANDW.,UNTER 10HA		2	0,1	0,2
11	LANDWIRT,10-19HA		1	0,0	0,1
12	LANDW.UEBER 20HA		2	0,1	0,2
13	LANDW.,UEBER 50HA		3	0,1	0,4
14	PROFES.,OHNE MITARB.		11	0,4	1,4
15	PROFES.,1 MITARB.		3	0,1	0,4
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		4	0,1	0,5
20	SELBST.,OHNE MITARB.		36	1,3	4,4
21	SELBST.,1 MITARB.		17	0,6	2,1
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		24	0,8	3,0
23	SELBST.,>9 MITARB.		4	0,1	0,5
30	MITHELF.FAMILIENANG.		4	0,1	0,5
40	BEAMTE,EINF.DIENST		4	0,1	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		19	0,7	2,3
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		27	1,0	3,3
43	BEAMTE,HOEHERER D.		14	0,5	1,7
50	MEISTER I.ANGEST.VER		4	0,1	0,5
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		66	2,3	8,1
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		184	6,5	22,7
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		137	4,8	16,9
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		39	1,4	4,8
60	ARBEITER,UNGELERNT		8	0,3	1,0
61	ARBEITER,ANGELERNT		48	1,7	5,9
62	FACHARB.+GELERNTA A.		115	4,1	14,2
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		14	0,5	1,7
64	MEISTER, POLIERE		15	0,5	1,9
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,1
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		3	0,1	0,4
73	BEAMTENANWAERTER		1	0,0	0,1
99	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		807		

## Variablen in Studie

## V503 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.1

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1968

F082

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin in seinem / ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

-----

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

Variablen in Studie

---

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten  
0061 Ärzte  
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
0063 Zahnärzte  
0064 Dentisten  
0065 Tierärzte  
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfspfleger, Tierheilpraktiker)  
0067 Apotheker  
0068 Apothekerassistenten  
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger  
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0073 Hebammen  
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0075 Augenoptiker  
0076 Heilgymnasten  
0077 Röntgenassistenten  
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0081 Statistiker  
0082 Mathematiker  
0083 Systemanalytiker  
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte  
0090 Wirtschaftswissenschaftler  
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
0121 Rechtsvertreter  
0122 Richter  
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene  
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene  
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
0135 Sonderlehrer  
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0141 Geistliche, Religiöse  
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0151 Schriftsteller, Kritiker  
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
0163 Lichtbildner, Kameramänner  
0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
0172 Choreographen, Tänzer  
0173 Schauspieler, Regisseure  
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)  
0175 Artisten  
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

-----

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

Variablen in Studie

---

0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)  
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Bürokräfte und verwandte Berufe

-----

0300 Bürovorsteher  
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete  
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin  
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
0331 Buchhalter, Kassierer  
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner  
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen  
0351 Bahnhofsvorsteher  
0352 Postamtsvorsteher  
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0360 Schaffner  
0370 Postverteiler  
0380 Telefonisten und Telegraphisten  
0391 Lagerverwalter  
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner  
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe  
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte  
0395 Büchereiwarte, Registratoren  
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Handelsberufe

-----

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte  
0422 Einkäufer  
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater  
0432 Handelsvertreter  
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler  
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen  
0443 Versteigerer, Taxatoren  
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte  
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer  
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Dienstleistungsberufe

-----

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen  
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte  
0531 Köche  
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0551 Gebäudemeister  
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
0581 Feuerwehrleute  
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute  
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0591 Reiseleiter, Fremdenführer  
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler



Variablen in Studie

---

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

-----

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter

0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen

0628 Landmaschinenführer

0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter

0632 Waldpfleger

0641 Fischer

0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

-----

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner

0711 Bergleute, Steinbrecher

0712 Mineral-, Steinaufbereiter

0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe

0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall

0722 Walzwerker

0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer

0724 Metallgießer, Formgießer

0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)

0726 Metallhärter, Metallvergüter

0727 Metallzieher, Presszieher

0728 Elektrolytisiere, Metallisierer

0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0731 Holztrockner, Holzkonservierer

0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter

0733 Papierbreihersteller

0734 Papierhersteller

0741 Brecher, Müller, Mischer

0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler

0743 Filterbediener, Separatorenbediener

0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener

0745 Erdölraffinierer

0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0751 Spinnvorbereiter

0752 Spinner, Spuler

0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter

0754 Weber und verwandte Berufe

0755 Stricker, Wirker

0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger

0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0761 Gerber, Fellzurichter

0762 Rauchwarenzurichter

0771 Getreidemüller und verwandte Berufe

0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer

0773 Fleischer, Fleischherrichter

0774 Nahrungsmittelkonservierer

Variablen in Studie

---

0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller  
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker  
0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfleister, Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener  
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer  
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener  
0834 Werkzeugmaschinenbediener  
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer  
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser  
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher  
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker  
0844 Flugmotorenmechaniker  
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0851 Elektromechaniker  
0852 Elektronikmechaniker  
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure  
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker  
0855 Elektriker, Elektroinstallateure  
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure  
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder  
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0861 Sendestationsbediener  
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser  
0872 Schweißer, Schneidbrenner  
0873 Blechkaltverformer  
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure  
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer  
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer  
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner  
0894 Glasgraveure, Glasätzer  
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure  
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)  
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure  
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher

0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)  
 0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)  
 0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker  
 0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograveure)  
 0925 Photograveure  
 0926 Buchbinder und verwandte Berufe  
 0927 Photolaboranten  
 0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0931 Bautenmaler  
 0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
 0942 Korbflechter, Bürstenmacher  
 0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse  
 0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger  
 0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger  
 0953 Dachdecker  
 0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger  
 0955 Verputzer, Stukkateure  
 0956 Isolierer  
 0957 Glaser  
 0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0961 Kraftstationsbediener  
 0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
 0972 Spannungsmonteuere, Seilspleißer  
 0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
 0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
 0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
 0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
 0983 Lokomotivführer und -heizer  
 0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer  
 0985 Motorfahrzeugfahrer  
 0986 Führer von Tieren und tiergezeugenen Fahrzeugen  
 0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter  
  
 0001 Soldat (Wehrberuf)  
 0002 Offizier (Wehrberuf)  
  
 1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf  
  
 1007 Verweigert  
 1008 Weiß nicht  
 1009 Keine Angabe  
 0000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V504 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGR. I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.2

&lt;Vollständiger Fragetext F082&gt;

&lt;Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Ehepartners nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe

002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

004 Flugzeug- und Schiffsingenieure

005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte

006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte

009 Wirtschaftswissenschaftler

011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer

012 Juristen

013 Lehrkräfte

014 Seelsorger, Seelsorgehelfer

015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler

017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler

018 Berufssportler und verwandte Berufe

019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft

030 Bürovorsteher

031 ausführende Verwaltungsbedienstete

032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe

034 Bediener von Rechenanlagen

035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen

036 Schaffner

037 Postverteiler

038 Telephonisten und Telegraphisten

039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer

043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter

044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer

045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe

049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

---

- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
  
- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)
  
- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
  
- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V505 GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.3

&lt;Vollständiger Fragetext F082&gt;

&lt;Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Ehepartners nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4610, V505: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.998	70,7	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		237	8,4	29,5
2	LEITUNGSBERUFE		30	1,1	3,7
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		156	5,5	19,4
4	HANDELSBERUFE		80	2,8	10,0
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		76	2,7	9,5
6	LANDW.,FORST,FISCH.		20	0,7	2,5
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		197	7,0	24,5
8	SONSTIGE		8	0,3	1,0
99	KEINE ANGABE	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		805		

## V506 GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.4

<Vollständiger Fragetext F082>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmaren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

## Variablen in Studie

## V507 GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRES.I68,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F082.4 gebildet.

ZA4610, V507: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.998	70,7	
1	UNTER 20		2	0,1	0,2
2	20 BIS UNTER 30		74	2,6	9,2
3	30 BIS UNTER 40		244	8,6	30,3
4	40 BIS UNTER 50		226	8,0	28,1
5	50 BIS UNTER 60		142	5,0	17,7
6	60 BIS UNTER 80		116	4,1	14,4
99	KEINE ANGABE	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		805		



## V508 GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.5

<Vollständiger Fragetext F082>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V509 GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I68,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F082.5 gebildet.

ZA4610, V509: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.998	70,7	
1	UNTER 40		87	3,1	10,8
2	40 BIS UNTER 60		287	10,2	35,6
3	60 BIS UNTER 80		199	7,0	24,7
4	80 BIS UNTER 100		106	3,7	13,2
5	100 BIS UNTER 120		88	3,1	10,9
6	120 BIS UNTER 160		28	1,0	3,5
7	160 UND MEHR		11	0,4	1,4
99	KEINE ANGABE	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		805		

## V510 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.6

<Vollständiger Fragetext F082>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist>  
 Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V511 GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F082.6 gebildet.

ZA4610, V511: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.998	70,7	
1	UNTER 20		3	0,1	0,4
2	20 BIS UNTER 30		53	1,9	7,6
3	30 BIS UNTER 40		167	5,9	24,1
4	40 BIS UNTER 50		141	5,0	20,3
5	50 BIS UNTER 60		159	5,6	22,9
6	60 BIS UNTER 80		141	5,0	20,3
7	80 UND MEHR		30	1,1	4,3
99	KEINE ANGABE	M	135	4,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		693		

## V512 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

ALLBUS-Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf (ISCO 1968) des Ehepartners

0 Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung; oder: Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F081 und F082 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen

## Variablen in Studie

Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4610, V512: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT BESTIMMBAR	M	2.095	74,1	
1	OBERE DIENSTKLASSE		133	4,7	18,2
2	UNTERE DIENSTKLASSE		188	6,7	25,7
3	EINF. BUEROBERUFE		62	2,2	8,5
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		20	0,7	2,7
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		47	1,7	6,4
6	LANDWIRTE		9	0,3	1,2
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		61	2,2	8,3
8	FACHARBEITER		122	4,3	16,7
9	EINFACHE ARBEITER		61	2,2	8,3
10	LANDARBEITER		4	0,1	0,5
11	SONST.NON-MANUELLE		24	0,8	3,3
12	GENOSSENSCH.BAUERN		1	0,0	0,1
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		732		

## V513 GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.7

<Vollständiger Fragetext F082>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufsklassifikation des Ehepartners nach ISCO 1988

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

Variablen in Studie

---

- 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
  - 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 2 Wissenschaftler
  - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
    - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2111 Physiker und Astronomen
      - 2112 Meteorologen
      - 2113 Chemiker
      - 2114 Geologen und Geophysiker
    - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2122 Statistiker
    - 213 Informatiker
      - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
      - 2132 Systemprogrammierer
      - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
    - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
      - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
      - 2142 Bauingenieure
      - 2143 Elektroingenieure
      - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
      - 2145 Maschinenbauingenieure
      - 2146 Chemieingenieure
      - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
      - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
      - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
    - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
      - 2221 Ärzte
      - 2222 Zahnärzte
      - 2223 Tierärzte
      - 2224 Apotheker
      - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
    - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
      - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte



Variablen in Studie

---

- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
    - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
  - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
    - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
  - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
    - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
    - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
  - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
    - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
    - 2352 Schulinspektoren
    - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
    - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  - 31 Technische Fachkräfte
    - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
      - 3111 Chemo- und Physikotechniker
      - 3112 Bautechniker
      - 3113 Elektrotechniker
      - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
      - 3115 Maschinenbautechniker
      - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
      - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
      - 3118 Technische Zeichner
      - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
    - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte

Variablen in Studie

---

- 3121 Datenverarbeitungsassistenten
- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
  - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
  - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
  - 3133 Bediener medizinischer Geräte
  - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
  - 3141 Schiffsmaschinisten
  - 3142 Schiffsführer und Lotsen
  - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
  - 3144 Flugverkehrslotsen
  - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer

Variablen in Studie

---

- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
  - 3421 Handelsmakler
  - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
  - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
  - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
  - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
  - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
  - 3433 Buchhalter
  - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
  - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
  - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
  - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
  - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
  - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
  - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
  - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
  - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
  - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
  - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
  - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
  - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
  - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
  - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
    - 419 Sonstige Büroangestellte
      - 4190 Sonstige Büroangestellte
  - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
    - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
      - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
      - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
      - 4213 Buchmacher und Croupiers

Variablen in Studie

---

- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
  - 4221 Reisebüroangestellte
  - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
  - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrleute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher
      - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
  - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
    - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
      - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
      - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
      - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
    - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
      - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
      - 6122 Geflügelzüchter

Variablen in Studie

---

- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
  - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
  - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
  - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
  - 6152 Binnen- und Küstenfischer
  - 6153 Hochseefischer
  - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
  - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
    - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
      - 7111 Bergleute und Steinbrecher
      - 7112 Sprengmeister
      - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
  - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
    - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
    - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
    - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
    - 7124 Zimmerer, Bautischler
    - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
    - 7131 Dachdecker
    - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
    - 7133 Stukkateure
    - 7134 Isolierer
    - 7135 Glaser
    - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
    - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
  - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
    - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
    - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
    - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
  - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
    - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
    - 7212 Schweißer und Brennschneider
    - 7213 Blechkaltverformer
    - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
    - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
    - 7216 Taucher
  - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
    - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
    - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
    - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
    - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
  - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
    - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
    - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser

## Variablen in Studie

- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
  - 7241 Elektromechaniker und -monteure
  - 7242 Elektronikmonteure
  - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
  - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
  - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemischer und -klassierer
    - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holzrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmusterhersteller und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederhersteller und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Polier)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Polier)
- 79 Meister als Aufsichtskraft \*

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
  - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
    - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
      - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
      - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
      - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
    - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
      - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
      - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
      - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
      - 8124 Metallzieher, Preßzieher
    - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
      - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
      - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
    - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
      - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
      - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
      - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
    - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
      - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
      - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
      - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
      - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
      - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
      - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
    - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
      - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
      - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
      - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
    - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
      - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
      - 8172 Bediener von Industrierobotern
  - 82 Maschinenbediener und Montierer
    - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
      - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
      - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
    - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
      - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
      - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
      - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
      - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
      - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
    - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
      - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
      - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
    - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
      - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
    - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
      - 8251 Druckmaschinenbediener
      - 8252 Buchbindemaschinenbediener
      - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
    - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
      - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
      - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
      - 8263 Nähmaschinenbediener
      - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

Variablen in Studie

---

- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakzubereitung- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherstellungsmaschinen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckpersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckpersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
      - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
      - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
    - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
      - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
      - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
      - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe



---

 Variablen in Studie
 

---

916 Müllsammler und verwandte Berufe  
     9161 Müllsammler  
     9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter  
     921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter  
         9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter  
         9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter  
         9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen  
     931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe  
         9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch  
         9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)  
         9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)  
     932 Hilfsarbeiter in der Fertigung  
         9321 Montagehilfsarbeiter  
         9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter  
     933 Transport- und Frachtarbeiter  
         9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen  
         9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden  
         9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten  
 0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert  
 10008 Weiß nicht  
 10009 Keine Angabe

## Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

**V514 GEGENW.EHEP.: SIOPS I88**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.8

<Vollständiger Fragetext F082>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

## Variablen in Studie

## V515 GEGENW.EHEP.: SIOPS I88, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F082.8 gebildet.

ZA4610, V515: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.004	70,9	
1	UNTER 20		4	0,1	0,5
2	20 BIS UNTER 30		57	2,0	7,2
3	30 BIS UNTER 40		250	8,8	31,6
4	40 BIS UNTER 50		242	8,6	30,6
5	50 BIS UNTER 60		118	4,2	14,9
6	60 BIS UNTER 80		120	4,2	15,2
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		791		

## V516 GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F082.9

<Vollständiger Fragetext F082>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

**V517** GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I88,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Berufsklassifikation des Ehepartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F082.9 gebildet.

ZA4610, V517: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.998	70,7	
1	UNTER 40		70	2,5	8,8
2	40 BIS UNTER 60		232	8,2	29,1
3	60 BIS UNTER 80		148	5,2	18,5
4	80 BIS UNTER 100		151	5,3	18,9
5	100 BIS UNTER 120		52	1,8	6,5
6	120 BIS UNTER 160		130	4,6	16,3
7	160 UND MEHR		15	0,5	1,9
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		797		

## V518 GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F081.10

<Vollständiger Fragetext F082>

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

**V519** GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Ehepartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F082.10 gebildet.

ZA4610, V519: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.004	70,9	
1	UNTER 20		21	0,7	2,7
2	20 BIS UNTER 30		80	2,8	10,1
3	30 BIS UNTER 40		209	7,4	26,4
4	40 BIS UNTER 50		122	4,3	15,4
5	50 BIS UNTER 60		201	7,1	25,4
6	60 BIS UNTER 80		142	5,0	18,0
7	80 UND MEHR		16	0,6	2,0
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		791		

## V520 EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F083

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Ist Ihr Ehepartner/Ihre Ehepartnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080); Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F081)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V520: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.108	74,6	
1	JA		188	6,7	27,1
2	NEIN		506	17,9	72,9
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		695		



## Variablen in Studie

V521 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.

F084

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Befürchten Sie, dass Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine / ihre Stelle wechseln muss?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080); Ehepartner ist nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F081)

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie arbeitslos wird

3 Ja, befürchte, dass er / sie Stelle wechseln muss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4610, V521: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.108	74,6	
1	NEIN		589	20,8	86,4
2	JA,ARBEITSLOS WERDEN		63	2,2	9,2
3	JA, STELLE WECHSELN		30	1,1	4,4
8	WEISS NICHT	M	15	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		683		

## Variablen in Studie

## V522 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.

F085

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner hauptberuflich und selbständig erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

Befürchten Sie, dass Ihr Ehepartner / Ihre Ehepartnerin in naher Zukunft seine / ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F080); Ehepartner ist nicht selbständig (Codes 40-74 in F081)

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie berufliche Existenz verliert

3 Ja, befürchte, dass er / sie sich beruflich anders orientieren muss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4610, V522: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.697	95,4	
1	NEIN		98	3,5	93,3
2	JA,EXISTENZ VERLIERT		3	0,1	2,9
3	JA, AND. ORIENTIEREN		4	0,1	3,8
8	WEISS NICHT	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		105		

## V523 EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F086

<Falls Befragter verheiratet ist, mit dem Ehepartner zusammen lebt und der Ehepartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)>

(Int.: Liste 86/98 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Ehepartner / Ihre Ehepartnerin zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verwitwet, geschieden, lebt getrennt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) oder ledig (Code 2-5, 7-9 in F068); Ehepartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F080)

1 A Er/sie ist Schüler / Student

2 B Er/sie ist Rentner / Pensionär

3 C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos

4 D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann

5 E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender

6 F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4610, V523: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.070	73,2	
1	SCHUELER,STUDENT		7	0,2	0,9
2	RENTNER		452	16,0	60,3
3	Z.Z. ARBEITSLOS		54	1,9	7,2
4	HAUSFRAU,-MANN		201	7,1	26,8
6	NICHT BERUFSTAETIG		35	1,2	4,7
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		749		

## Variablen in Studie

## V524 HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?

F087

&lt;Falls Befragter nicht mit Ehepartner zusammenlebt (auch eingetragene Lebenspartnerschaft)&gt;

Haben Sie einen festen Lebenspartner?

(Int.: Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammen wohnt!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V524: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.578	55,8	
1	JA		524	18,5	42,3
2	NEIN		716	25,3	57,7
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.240		

## V525 LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?

F088

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat&gt;

Führen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V525: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.294	81,1	
1	JA		270	9,6	51,6
2	NEIN		253	8,9	48,4
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		523		

## Variablen in Studie

## V526 LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsmonat des Lebenspartners

F089

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner / Ihre Partnerin geboren ist?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

ZA4610, V526: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.294	81,1	
1	JANUAR		38	1,3	7,5
2	FEBRUAR		42	1,5	8,3
3	MAERZ		48	1,7	9,5
4	APRIL		26	0,9	5,2
5	MAI		54	1,9	10,7
6	JUNI		54	1,9	10,7
7	JULI		43	1,5	8,5
8	AUGUST		44	1,6	8,7
9	SEPTEMBER		34	1,2	6,7
10	OKTOBER		43	1,5	8,5
11	NOVEMBER		40	1,4	7,9
12	DEZEMBER		38	1,3	7,5
99	KEINE ANGABE	M	30	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		503		

**V527**   **LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr des Lebenspartners

F089

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr Ihr Partner / Ihre Partnerin geboren ist?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0   Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

9999   Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1925   1925

...   ...

1995   1995

**V528** **LEBENSPARTNER: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Alter des Lebenspartners

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

15 15 Jahre

... ..

84 84 Jahre



## Variablen in Studie

## V529 LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat>

Alter des Lebenspartners, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

1 Unter 18 Jahre

2 18 bis 29 Jahre

3 30 bis 44 Jahre

4 45 bis 59 Jahre

5 60 bis 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V528 gebildet.

ZA4610, V529: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.294	81,1	
1	UNTER 18 JAHRE		6	0,2	1,2
2	18-29 JAHRE		204	7,2	39,8
3	30-44 JAHRE		163	5,8	31,8
4	45-59 JAHRE		85	3,0	16,6
5	60-74 JAHRE		50	1,8	9,8
6	UEBER 74 JAHRE		4	0,1	0,8
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		513		

## Variablen in Studie

## V530 LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS

F090

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat&gt;

(Int.: Liste 78/90 vorlegen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

1 B Schule beendet ohne Abschluss

2 C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 A Noch Schüler

99 Keine Angabe

Note:

Allgemeinbildender Schulabschluss

Die Codierung dieser Variablen wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Noch Schüler

2. B Schule beendet ohne Abschluss

3. C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

4. D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

5. E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

6. F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

7. G Anderen Schulabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V530: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.294	81,1	
1	OHNE ABSCHLUSS		5	0,2	1,0
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		111	3,9	21,8
3	MITTLERE REIFE		168	5,9	32,9
4	FACHHOCHSCHULREIFE		43	1,5	8,4
5	HOCHSCHULREIFE		174	6,2	34,1
6	ANDERER ABSCHLUSS		2	0,1	0,4
7	NOCH SCHUELER		7	0,2	1,4
99	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		510		

## Variablen in Studie

## V531 LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(A) Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V531: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		485	17,2	94,9
1	GENANNT		26	0,9	5,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## V532 LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(B) Teilfacharbeiterabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V532: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		509	18,0	99,6
1	GENANNT		2	0,1	0,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## Variablen in Studie

## V533 LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V533: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		355	12,6	69,5
1	GENANNT		156	5,5	30,5
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## Variablen in Studie

## V534 LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V534: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		421	14,9	82,4
1	GENANNT		90	3,2	17,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## Variablen in Studie

## V535 LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(E) Berufliches Praktikum, Volontariat

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V535: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		504	17,8	98,6
1	GENANNT		7	0,2	1,4
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## V536 LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(F) Berufsfachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V536: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		486	17,2	95,1
1	GENANNT		25	0,9	4,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		



## V537 LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(G) Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V537: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		490	17,3	95,9
1	GENANNT		21	0,7	4,1
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## Variablen in Studie

## V538 LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(H) Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V538: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		484	17,1	94,7
1	GENANNT		27	1,0	5,3
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## V539 LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(J) Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V539: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		481	17,0	94,1
1	GENANNT		30	1,1	5,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## V540 LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(K) Hochschulabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V540: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		435	15,4	85,1
1	GENANNT		76	2,7	14,9
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## Variablen in Studie

## V541 LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(L) Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V541: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		503	17,8	98,4
1	GENANNT		8	0,3	1,6
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## Variablen in Studie

## V542 LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS

F091

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat, der kein Schüler ist&gt;

(Int.: Liste 79/91 vorlegen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner / Ihre Partnerin?

Was von dieser Liste trifft zu?

Nennen Sie mir bitte die entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Mehrfachnennungen möglich außer wenn M genannt!)

F091(M) Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

0 Nicht genannt

1 Genannt

6 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist noch Schüler (Code 7 in F090)

9 Keine Angabe

ZA4610, V542: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NICHT GENANNT		431	15,2	84,3
1	GENANNT		80	2,8	15,7
6	TRIFFT NICHT ZU	M	2.301	81,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		511		

## V543 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?

F092

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat&gt;

(Int.: Liste 80/92 vorlegen!)

Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner / Ihre Partnerin zu?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

1 A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

2 B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

3 C Nebenher erwerbstätig

4 D Nicht erwerbstätig

9 Keine Angabe

ZA4610, V543: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.294	81,1	
1	HAUPTBERUFL.GANZTAGS		343	12,1	65,8
2	HAUPTBERUFL.HALBTAGS		28	1,0	5,4
3	NEBENHER BERUFSTAE.		16	0,6	3,1
4	NICHT ERWERBSTAETIG		134	4,7	25,7
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		522		

## Variablen in Studie

## V544 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufliche Stellung des Lebenspartners

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2010 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4610, V544: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
1	LANDWIRT		1	0,0	0,3
3	SONST.SELBSTAENDIGE		24	0,8	6,6
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		18	0,6	5,0
5	ANGESTELLTER		228	8,1	62,8
6	ARBEITER		66	2,3	18,2
7	IN AUSBILDUNG		25	0,9	6,9
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,3
99	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		363		



**V545    LEBENSP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER**

F093

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

(Int.: Liste 81/93 vorlegen!)

Bitte ordnen Sie die berufliche Stellung Ihres Partners / Ihrer Partnerin nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10   bis unter 10 ha

11   10 ha bis unter 20 ha

12   20 ha bis unter 50 ha

13   50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14   ohne Mitarbeiter

15   1 Mitarbeiter

16   2 bis 9 Mitarbeiter

17   10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20   ohne Mitarbeiter

21   1 Mitarbeiter

22   2 bis 9 Mitarbeiter

23   10 bis 49 Mitarbeiter

24   50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30   Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40   Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41   Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42   Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43   Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50   Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51   Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52   Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53   Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54   Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60   Ungelernte Arbeiter

61   Angelernte Arbeiter

62   Gelernte und Facharbeiter

63   Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64   Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65   Genossenschaftsbauer

In Ausbildung

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

99 Keine Angabe

ZA4610, V545: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
12	LANDW.UEBER 20HA		1	0,0	0,3
20	SELBST.,OHNE MITARB.		8	0,3	2,2
21	SELBST.,1 MITARB.		6	0,2	1,6
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		9	0,3	2,5
23	SELBST.,>9 MITARB.		1	0,0	0,3
40	BEAMTE,EINF.DIENST		2	0,1	0,5
41	BEAMTE,MITTLERER D.		6	0,2	1,6
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		8	0,3	2,2
43	BEAMTE,HOEHERER D.		2	0,1	0,5
50	MEISTER I.ANGEST.VER		1	0,0	0,3
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		47	1,7	12,9
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		103	3,6	28,3
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		67	2,4	18,4
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		10	0,4	2,7
60	ARBEITER,UNGELERNT		7	0,2	1,9
61	ARBEITER,ANGELERNT		12	0,4	3,3
62	FACHARB.+GELERNTA A.		40	1,4	11,0
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		4	0,1	1,1
64	MEISTER, POLIERE		4	0,1	1,1
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		1	0,0	0,3
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		10	0,4	2,7
71	GEWERBLICHE AZUBIS		9	0,3	2,5
73	BEAMTENANWAERTER		4	0,1	1,1
74	PRAKTIKANT,VOLONTAER		2	0,1	0,5
99	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		363		

## Variablen in Studie

## V546 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.1

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1968

F094

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner / Ihre Partnerin in seinem / ihrem Hauptberuf aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

1004 Nicht bestimmbar

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

-----

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

Variablen in Studie

---

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten  
0061 Ärzte  
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
0063 Zahnärzte  
0064 Dentisten  
0065 Tierärzte  
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfspfleger, Tierheilpraktiker)  
0067 Apotheker  
0068 Apothekerassistenten  
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger  
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0073 Hebammen  
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0075 Augenoptiker  
0076 Heilgymnasten  
0077 Röntgenassistenten  
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0081 Statistiker  
0082 Mathematiker  
0083 Systemanalytiker  
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte  
0090 Wirtschaftswissenschaftler  
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
0121 Rechtsvertreter  
0122 Richter  
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene  
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene  
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
0135 Sonderlehrer  
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0141 Geistliche, Religiöse  
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0151 Schriftsteller, Kritiker  
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
0163 Lichtbildner, Kameramänner  
0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
0172 Choreographen, Tänzer  
0173 Schauspieler, Regisseure  
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)  
0175 Artisten  
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

-----

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

Variablen in Studie

---

0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)  
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Bürokräfte und verwandte Berufe

-----

0300 Bürovorsteher  
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete  
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin  
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
0331 Buchhalter, Kassierer  
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner  
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen  
0351 Bahnhofsvorsteher  
0352 Postamtsvorsteher  
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0360 Schaffner  
0370 Postverteiler  
0380 Telefonisten und Telegraphisten  
0391 Lagerverwalter  
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner  
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe  
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte  
0395 Büchereiwarte, Registratoren  
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Handelsberufe

-----

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte  
0422 Einkäufer  
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater  
0432 Handelsvertreter  
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler  
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen  
0443 Versteigerer, Taxatoren  
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte  
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer  
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Dienstleistungsberufe

-----

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen  
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte  
0531 Köche  
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0551 Gebäudemeister  
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
0581 Feuerwehrleute  
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute  
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0591 Reiseleiter, Fremdenführer  
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler

Variablen in Studie

---

0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

-----

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher

0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb

0612 Landwirte im Spezialbetrieb

0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)

0622 Feldkulturarbeiter

0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter

0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger

0625 Melker

0626 Geflügelwärter

0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen

0628 Landmaschinenführer

0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter

0632 Waldpfleger

0641 Fischer

0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

-----

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner

0711 Bergleute, Steinbrecher

0712 Mineral-, Steinaufbereiter

0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe

0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall

0722 Walzwerker

0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer

0724 Metallgießer, Formgießer

0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)

0726 Metallhärter, Metallvergüter

0727 Metallzieher, Presszieher

0728 Elektrolytisiere, Metallisierer

0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0731 Holztrockner, Holzkonservierer

0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter

0733 Papierbreihersteller

0734 Papierhersteller

0741 Brecher, Müller, Mischer

0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler

0743 Filterbediener, Separatorenbediener

0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener

0745 Erdölraffinierer

0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0751 Spinnvorbereiter

0752 Spinner, Spuler

0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter

0754 Weber und verwandte Berufe

0755 Stricker, Wirker

0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger

0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0761 Gerber, Fellzurichter

0762 Rauchwarenzurichter

0771 Getreidemüller und verwandte Berufe

0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer

0773 Fleischer, Fleischherrichter

0774 Nahrungsmittelkonservierer

Variablen in Studie

---

0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller  
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker  
0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfleister, Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener  
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer  
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener  
0834 Werkzeugmaschinenbediener  
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer  
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser  
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher  
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker  
0844 Flugmotorenmechaniker  
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0851 Elektromechaniker  
0852 Elektronikmechaniker  
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure  
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker  
0855 Elektriker, Elektroinstallateure  
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure  
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder  
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0861 Sendestationsbediener  
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser  
0872 Schweißer, Schneidbrenner  
0873 Blechkaltverformer  
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure  
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer  
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer  
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner  
0894 Glasgraveure, Glasätzer  
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure  
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)  
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure  
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher

Variablen in Studie

---

0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)  
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)  
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker  
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photograveure)  
0925 Photograveure  
0926 Buchbinder und verwandte Berufe  
0927 Photolaboranten  
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0931 Bautenmaler  
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
0942 Korbflechter, Bürstenmacher  
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse  
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger  
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger  
0953 Dachdecker  
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger  
0955 Verputzer, Stukkateure  
0956 Isolierer  
0957 Glaser  
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0961 Kraftstationsbediener  
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
0972 Spannungsmonteuere, Seilspleißer  
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
0983 Lokomotivführer und -heizer  
0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer  
0985 Motorfahrzeugfahrer  
0986 Führer von Tieren und tiergezeugenen Fahrzeugen  
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)  
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert  
1008 Weiß nicht  
1009 Keine Angabe  
0000 Trifft nicht zu



## Variablen in Studie

## V547 LEBENSP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.2

&lt;Vollständiger Fragetext F094&gt;

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Lebenspartners nach der Berufsuntergruppe

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe

002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

004 Flugzeug- und Schiffsingenieure

005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte

006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte

009 Wirtschaftswissenschaftler

011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer

012 Juristen

013 Lehrkräfte

014 Seelsorger, Seelsorgehelfer

015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler

017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler

018 Berufssportler und verwandte Berufe

019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft

030 Bürovorsteher

031 ausführende Verwaltungsbedienstete

032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe

034 Bediener von Rechenanlagen

035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen

036 Schaffner

037 Postverteiler

038 Telephonisten und Telegraphisten

039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer

043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter

044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer

045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe

049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

Variablen in Studie

---

- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
  
- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)
  
- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
  
- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V548 LEBENSP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.3

&lt;Vollständiger Fragetext F094&gt;

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Lebenspartners nach der Berufshauptgruppe

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

3 Bürokräfte und verwandte Berufe

4 Handelsberufe

5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)

6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

8 Sonstige

99 Keine Berufsangabe

ZA4610, V548: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		94	3,3	25,8
2	LEITENDE TAETIGKEIT		10	0,4	2,7
3	BUEROKRAEFTE U.AE		83	2,9	22,8
4	HANDELSBERUFE		45	1,6	12,4
5	DIENSTLEISTUNGSBERUF		39	1,4	10,7
6	LANDW.,FORST.,FISCH		7	0,2	1,9
7	GUETERERZEUGENDE BER		85	3,0	23,4
8	SONSTIGE		1	0,0	0,3
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		364		

## V549 LEBENSP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.4

<Vollständiger Fragetext F094>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmaren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

## Variablen in Studie

## V550 LEBENSP.: JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F094.4 gebildet.

ZA4610, V550: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
1	UNTER 20		4	0,1	1,1
2	20 BIS UNTER 30		32	1,1	8,8
3	30 BIS UNTER 40		125	4,4	34,3
4	40 BIS UNTER 50		106	3,7	29,1
5	50 BIS UNTER 60		58	2,1	15,9
6	60 BIS UNTER 80		39	1,4	10,7
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		364		

## V551 LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.5

<Vollständiger Fragetext F094>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V552 LEBENSP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I68,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F094.5 gebildet.

ZA4610, V552: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
1	UNTER 40		35	1,2	9,6
2	40 BIS UNTER 60		154	5,4	42,3
3	60 BIS UNTER 80		95	3,4	26,1
4	80 BIS UNTER 100		38	1,3	10,4
5	100 BIS UNTER 120		26	0,9	7,1
6	120 BIS UNTER 160		11	0,4	3,0
7	160 UND MEHR		5	0,2	1,4
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		364		

**V553    LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.6

<Vollständiger Fragetext F094>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0    Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

99    Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.



## Variablen in Studie

## V554 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I68, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F094.6 gebildet.

ZA4610, V554: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
1	UNTER 20		1	0,0	0,3
2	20 BIS UNTER 30		24	0,8	7,7
3	30 BIS UNTER 40		79	2,8	25,3
4	40 BIS UNTER 50		75	2,7	24,0
5	50 BIS UNTER 60		74	2,6	23,7
6	60 BIS UNTER 80		47	1,7	15,1
7	80 UND MEHR		12	0,4	3,8
99	KEINE ANGABE	M	69	2,4	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		314		

## V555 GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

ALLBUS-Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum gegenwärtigen Beruf (ISCO 1968) des Lebenspartners

0 Trifft nicht zu (siehe Code 0 in F093) oder Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung

1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)

2 Niedrige Ränge der Dienstklasse

3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)

4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern

5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein

6 Selbständige Landwirte

7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)

8 Facharbeiter

9 Un- und angelernte Arbeiter

10 Landarbeiter

11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenschema auch für Frauen erstellt wurde.)

12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F093 und F094 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter

## Variablen in Studie

nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4610, V555: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT BESTIMMBAR	M	2.505	88,6	
1	OBERE DIENSTKLASSE		34	1,2	10,5
2	UNTERE DIENSTKLASSE		102	3,6	31,6
3	EINF. BUEROBERUFE		37	1,3	11,5
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		9	0,3	2,8
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		12	0,4	3,7
6	LANDWIRTE		1	0,0	0,3
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		24	0,8	7,4
8	FACHARBEITER		55	1,9	17,0
9	EINFACHE ARBEITER		21	0,7	6,5
10	LANDARBEITER		3	0,1	0,9
11	SONST.NON-MANUELLE		24	0,8	7,4
12	GENOSSENSCH.BAUERN		1	0,0	0,3
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		322		

## V556 LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.7

<Vollständiger Fragetext F094>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners nach ISCO 1988

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

Variablen in Studie

---

- 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
  - 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 2 Wissenschaftler
  - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
    - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2111 Physiker und Astronomen
      - 2112 Meteorologen
      - 2113 Chemiker
      - 2114 Geologen und Geophysiker
    - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2122 Statistiker
    - 213 Informatiker
      - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
      - 2132 Systemprogrammierer
      - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
    - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
      - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
      - 2142 Bauingenieure
      - 2143 Elektroingenieure
      - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
      - 2145 Maschinenbauingenieure
      - 2146 Chemieingenieure
      - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
      - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
      - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
    - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
      - 2221 Ärzte
      - 2222 Zahnärzte
      - 2223 Tierärzte
      - 2224 Apotheker
      - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
    - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
      - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte

Variablen in Studie

---

- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
    - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
  - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
    - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
  - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
    - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
    - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
  - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
    - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
    - 2352 Schulinspektoren
    - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
    - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  - 31 Technische Fachkräfte
    - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
      - 3111 Chemo- und Physikotechniker
      - 3112 Bautechniker
      - 3113 Elektrotechniker
      - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
      - 3115 Maschinenbautechniker
      - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
      - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
      - 3118 Technische Zeichner
      - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
    - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte

Variablen in Studie

---

- 3121 Datenverarbeitungsassistenten
- 3122 EDV-Operateure
- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
  - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
  - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
  - 3133 Bediener medizinischer Geräte
  - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
  - 3141 Schiffsmaschinisten
  - 3142 Schiffsführer und Lotsen
  - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
  - 3144 Flugverkehrslotsen
  - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer

Variablen in Studie

---

- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
  - 3421 Handelsmakler
  - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
  - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
  - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
  - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
  - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
  - 3433 Buchhalter
  - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
  - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
  - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
  - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
  - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
  - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
  - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
  - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
  - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
  - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
  - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
  - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
  - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
  - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
  - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registrurangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
    - 419 Sonstige Büroangestellte
      - 4190 Sonstige Büroangestellte
  - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
    - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
      - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
      - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
      - 4213 Buchmacher und Croupiers



Variablen in Studie

---

- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
  - 4221 Reisebüroangestellte
  - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
  - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrlaute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher
      - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
  - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
    - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
      - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
      - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
      - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
    - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
      - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
      - 6122 Geflügelzüchter

---

 Variablen in Studie
 

---

- 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
- 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
- 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
- 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
- 6151 Züchter von Wasserlebewesen
- 6152 Binnen- und Küstenfischer
- 6153 Hochseefischer
- 6154 Jäger und Fallensteller
  
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
- 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
- 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
- 7111 Bergleute und Steinbrecher
- 7112 Sprengmeister
- 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
- 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
- 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
- 7122 Maurer, Bausteinmetzen
- 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
- 7124 Zimmerer, Bautischler
- 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
- 713 Ausbau- und verwandte Berufe
- 7131 Dachdecker
- 7132 Fußboden- und Fliesenleger
- 7133 Stukkateure
- 7134 Isolierer
- 7135 Glaser
- 7136 Klempner, Rohrinstallateure
- 7137 Bau- und verwandte Elektriker
- 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
- 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
- 7142 Lackierer und verwandte Berufe
- 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
  
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
- 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
- 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
- 7212 Schweißer und Brennschneider
- 7213 Blechkaltverformer
- 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
- 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
- 7216 Taucher
- 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
- 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
- 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
- 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
- 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
- 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
- 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
- 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser

---

 Variablen in Studie
 

---

- 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
  - 7241 Elektromechaniker und -monteure
  - 7242 Elektronikmonteure
  - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
  - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
  - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
    - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holztrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft \*

- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
  - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
    - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
      - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
      - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
      - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
    - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallherzeugung und Metallumformung
      - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
      - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
      - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
      - 8124 Metallzieher, Preßzieher
    - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
      - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
      - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
    - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
      - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
      - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
      - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
    - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
      - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
      - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
      - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
      - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
      - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
      - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
    - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
      - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
      - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
      - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
    - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
      - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
      - 8172 Bediener von Industrierobotern
  - 82 Maschinenbediener und Montierer
    - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
      - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
      - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
    - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
      - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
      - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
      - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
      - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
      - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
    - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
      - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
      - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
    - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
      - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
    - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
      - 8251 Druckmaschinenbediener
      - 8252 Buchbindemaschinenbediener
      - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
    - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
      - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
      - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
      - 8263 Nähmaschinenbediener
      - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen

Variablen in Studie

---

- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladeerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremsen, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
      - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
      - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
    - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
      - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
      - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
      - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe

---

 Variablen in Studie
 

---

- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
  - 9161 Müllsammler
  - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
  
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
  - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
    - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
    - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
    - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
  
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
  - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
    - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
    - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
    - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
  - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
    - 9321 Montagehilfsarbeiter
    - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
  - 933 Transport- und Frachtarbeiter
    - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
    - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
    - 9333 Frachtarbeiter
  
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
  
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
  
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

## Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

**V557**   **LEBENSPARTNER: SIOPS I88**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.8

<Vollständiger Fragetext F094>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0   Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

99   Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

## Variablen in Studie

## V558 LEBENSPARTNER: SIOPS I88, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F094.8 gebildet.

ZA4610, V558: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
1	UNTER 20		4	0,1	1,1
2	20 BIS UNTER 30		25	0,9	6,9
3	30 BIS UNTER 40		136	4,8	37,4
4	40 BIS UNTER 50		115	4,1	31,6
5	50 BIS UNTER 60		52	1,8	14,3
6	60 BIS UNTER 80		32	1,1	8,8
99	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		364		



## V559 LEBENSP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.9

<Vollständiger Fragetext F094>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V560 LEBENSP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I88,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Berufsklassifikation des Lebenspartners (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 BIS UNTER 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F094.9 gebildet.

ZA4610, V560: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
1	UNTER 40		22	0,8	6,1
2	40 BIS UNTER 60		119	4,2	32,9
3	60 BIS UNTER 80		83	2,9	22,9
4	80 BIS UNTER 100		73	2,6	20,2
5	100 BIS UNTER 120		22	0,8	6,1
6	120 BIS UNTER 160		36	1,3	9,9
7	160 UND MEHR		7	0,2	1,9
99	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		364		

## V561 LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F094.10

<Vollständiger Fragetext F094>

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V562 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I88, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich erwerbstätig ist>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Lebenspartners nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F094.10 gebildet.

ZA4610, V562: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.444	86,5	
1	UNTER 20		4	0,1	1,1
2	20 BIS UNTER 30		40	1,4	11,0
3	30 BIS UNTER 40		102	3,6	28,0
4	40 BIS UNTER 50		70	2,5	19,2
5	50 BIS UNTER 60		94	3,3	25,8
6	60 BIS UNTER 80		48	1,7	13,2
7	80 UND MEHR		6	0,2	1,6
99	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		364		

## V563 LEBENSP: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?

F095

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>  
 Ist Ihr Partner / Ihre Partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092); nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F093)

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V563: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.470	87,4	
1	JA		70	2,5	20,7
2	NEIN		268	9,5	79,3
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		337		

## V564 FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER

F096

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und abhängig erwerbstätig ist>  
 Befürchten Sie, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin in naher Zukunft arbeitslos werden könnte oder seine / ihre Stelle wechseln muss?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092); nicht abhängig erwerbstätig (Codes 10-24, 30 in F093)

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie arbeitslos wird

3 Ja, befürchte, dass er / sie Stelle wechseln muss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4610, V564: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.470	87,4	
1	NEIN		285	10,1	86,4
2	JA,ARBEITSLOS WERDEN		27	1,0	8,2
3	JA, STELLE WECHSELN		18	0,6	5,5
8	WEISS NICHT	M	8	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		330		

## V565 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP.

F097

<Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner hauptberuflich und selbständig erwerbstätig ist>

Befürchten Sie, dass Ihr Partner / Ihre Partnerin in naher Zukunft seine / ihre jetzige berufliche Existenz verliert bzw. sich beruflich anders orientieren muss?

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig (Code 3, 4 in F092); nicht selbständig (Codes 40-74 in F093)

1 Nein

2 Ja, befürchte, dass er / sie berufliche Existenz verliert

3 Ja, befürchte, dass er / sie sich beruflich anders orientieren muss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4610, V565: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.782	98,4	
1	NEIN		23	0,8	92,0
2	JA,EXISTENZ VERLIERT		1	0,0	4,0
3	JA, AND. ORIENTIEREN		1	0,0	4,0
9	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		25		

## V566 LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT

F098

&lt;Falls Befragter einen festen Lebenspartner hat und der Lebenspartner nicht hauptberuflich erwerbstätig ist&gt;

(Int.: Liste 86/98 vorlegen!)

Bitte sehen Sie diese Liste einmal durch, und sagen Sie mir, was davon auf Ihren Partner / Ihre Partnerin zutrifft.

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Befragter ist verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen (auch eingetragene Lebenspartnerschaft) (Code 1, 6 in F068), hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087); Lebenspartner ist hauptberuflich erwerbstätig (Code 1, 2 in F092)

- 1 A Er/sie ist Schüler / Student
- 2 B Er/sie ist Rentner / Pensionär
- 3 C Er/sie ist zur Zeit arbeitslos
- 4 D Er/sie ist Hausfrau / Hausmann
- 5 E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- 6 F Er/sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V566: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.666	94,3	
1	SCHUELER,STUDENT		49	1,7	33,1
2	RENTNER		49	1,7	33,1
3	Z.Z. ARBEITSLOS		21	0,7	14,2
4	HAUSFRAU,-MANN		12	0,4	8,1
5	WEHRPFL.,ZIVI		2	0,1	1,4
6	NICHT BERUFSTAETIG		15	0,5	10,1
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		149		



## Variablen in Studie

## V567 ELTERN: DAMALS MIT BEFR. ZUSAMMENGELBT

F099

(Int.: Liste 99 vorlegen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, haben Sie damals mit Ihren beiden Eltern gemeinsam in einem Haushalt gelebt?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Ja, mit Vater und Mutter
- 2 B Nein, nur mit Mutter
- 3 C Nein, nur mit Vater
- 4 D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V567: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MIT VATER UND MUTTER		2.254	79,7	80,3
2	NUR MIT MUTTER		393	13,9	14,0
3	NUR MIT VATER		48	1,7	1,7
4	NEIN		113	4,0	4,0
9	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.808		

## Variablen in Studie

## V568 VATER: BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung des Vaters als der/die Befragte 15 Jahre alt war

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 91 Vater war zu der Zeit Hausmann
- 92 Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär
- 93 Vater war zu der Zeit arbeitslos
- 94 Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft
- 95 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr
- 96 Vater unbekannt
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2010 wurde nur die differenziertere Kennziffereneinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4610, V568: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		139	4,9	5,9
2	AKADEM.FREIER BERUF		33	1,2	1,4
3	SONST.SELBSTAENDIGE		244	8,6	10,4
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		208	7,4	8,8
5	ANGESTELLTER		727	25,7	30,8
6	ARBEITER		987	34,9	41,9
7	IN AUSBILDUNG		1	0,0	0,0
8	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,0
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		17	0,6	0,7
92	DAMALS RENTNER	M	40	1,4	
93	DAMALS ARBEITSLOS	M	21	0,7	
94	DAMALS IM KRIEG	M	49	1,7	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	185	6,5	
96	VATER UNBEKANNT	M	37	1,3	
98	WEISS NICHT	M	96	3,4	
99	KEINE ANGABE	M	42	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.357		

## V569 VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER

F100

(Int.: Liste 100 vorlegen und bis Frage 102 liegenlassen!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater zu?

Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Falls Vater zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

## Variablen in Studie

In Ausbildung  
 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge  
 71 Gewerbliche Lehrlinge  
 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge  
 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst  
 74 Praktikanten / Volontäre

91 Vater war zu der Zeit Hausmann  
 92 Vater war zu der Zeit Rentner / Pensionär  
 93 Vater war zu der Zeit arbeitslos  
 94 Vater war zu der Zeit im Krieg / in Gefangenschaft  
 95 Vater lebte zu der Zeit nicht mehr  
 96 Vater unbekannt  
 98 Weiß nicht  
 99 Keine Angabe

ZA4610, V569: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDW.,UNTER 10HA		32	1,1	1,4
11	LANDWIRT,10-19HA		46	1,6	2,0
12	LANDW.UEBER 20HA		50	1,8	2,1
13	LANDW.,UEBER 50HA		11	0,4	0,5
14	PROFES.,OHNE MITARB.		8	0,3	0,3
15	PROFES.,1 MITARB.		9	0,3	0,4
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		12	0,4	0,5
17	PROFES.,>9 MITARBEI.		4	0,1	0,2
20	SELBST.,OHNE MITARB.		79	2,8	3,4
21	SELBST.,1 MITARB.		24	0,8	1,0
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		102	3,6	4,3
23	SELBST.,>9 MITARB.		31	1,1	1,3
24	SELBST.,>49MITARBEI.		8	0,3	0,3
30	MITHELF.FAMILIENANG.		1	0,0	0,0
40	BEAMTE,EINF.DIENST		29	1,0	1,2
41	BEAMTE,MITTLERER D.		80	2,8	3,4
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		72	2,5	3,1
43	BEAMTE,HOEHERER D.		27	1,0	1,1
50	MEISTER I.ANGEST.VER		32	1,1	1,4
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		130	4,6	5,5
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		220	7,8	9,3
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		247	8,7	10,5
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		97	3,4	4,1
60	ARBEITER,UNGELERNT		81	2,9	3,4
61	ARBEITER,ANGELERNT		211	7,5	9,0
62	FACHARB.+GELERNT A.		534	18,9	22,7
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		85	3,0	3,6
64	MEISTER, POLIERE		76	2,7	3,2
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		17	0,6	0,7
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		1	0,0	0,0
92	RENTNER,PENSIONAER	M	40	1,4	
93	DAMALS ARBEITSLOS	M	21	0,7	
94	DAMALS IM KRIEG	M	49	1,7	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	185	6,5	
96	VATER UNBEKANNT	M	37	1,3	
98	WEISS NICHT	M	96	3,4	
99	KEINE ANGABE	M	42	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0

Gültige Fälle	2.357
---------------	-------

## Variablen in Studie

## V570 VATER: BERUF; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.1

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1968

F101

&lt;Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war&gt;

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr VATER damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir diese berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

-----

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

Variablen in Studie

---

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
0063 Zahnärzte  
0064 Dentisten  
0065 Tierärzte  
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)  
0067 Apotheker  
0068 Apothekerassistenten  
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger  
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0073 Hebammen  
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0075 Augenoptiker  
0076 Heilgymnasten  
0077 Röntgenassistenten  
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0081 Statistiker  
0082 Mathematiker  
0083 Systemanalytiker  
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte  
0090 Wirtschaftswissenschaftler  
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
0121 Rechtsvertreter  
0122 Richter  
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene  
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene  
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
0135 Sonderlehrer  
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0141 Geistliche, Religiöse  
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0151 Schriftsteller, Kritiker  
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
0163 Lichtbildner, Kameramänner  
0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
0172 Choreographen, Tänzer  
0173 Schauspieler, Regisseure  
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)  
0175 Artisten  
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

-----

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung  
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)

Variablen in Studie

---

0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

-----

0300 Bürovorsteher  
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete  
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin  
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
0331 Buchhalter, Kassierer  
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner  
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen  
0351 Bahnhofsvorsteher  
0352 Postamtsvorsteher  
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0360 Schaffner  
0370 Postverteiler  
0380 Telefonisten und Telegraphisten  
0391 Lagerverwalter  
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner  
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe  
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte  
0395 Büchereiwart, Registratoren  
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

-----

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte  
0422 Einkäufer  
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater  
0432 Handelsvertreter  
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler  
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen  
0443 Versteigerer, Taxatoren  
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte  
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer  
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

-----

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen  
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte  
0531 Köche  
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0551 Gebäudemeister  
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
0581 Feuerwehrleute  
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute  
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0591 Reiseleiter, Fremdenführer  
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler  
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert



Variablen in Studie

---

## Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

-----

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher  
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb  
0612 Landwirte im Spezialbetrieb  
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)  
0622 Feldkulturarbeiter  
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter  
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger  
0625 Melker  
0626 Geflügelwärter  
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen  
0628 Landmaschinenführer  
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter  
0632 Waldpfleger  
0641 Fischer  
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

-----

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner  
0711 Bergleute, Steinbrecher  
0712 Mineral-, Steinaufbereiter  
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe  
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandeln und Raffinierens von Metall  
0722 Walzwerker  
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer  
0724 Metallgießer, Formgießer  
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)  
0726 Metallhärter, Metallvergüter  
0727 Metallzieher, Presszieher  
0728 Elektrolytisiere, Metallisierer  
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0731 Holztrockner, Holzkonservierer  
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter  
0733 Papierbreihersteller  
0734 Papierhersteller  
0741 Brecher, Müller, Mischer  
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler  
0743 Filterbediener, Separatorenbediener  
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener  
0745 Erdölraffinerer  
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0751 Spinnvorbereiter  
0752 Spinner, Spuler  
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter  
0754 Weber und verwandte Berufe  
0755 Stricker, Wirker  
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger  
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0761 Gerber, Fellzurichter  
0762 Rauchwarenzurichter  
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe  
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer  
0773 Fleischer, Fleischherrichter  
0774 Nahrungsmittelkonservierer  
0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller

Variablen in Studie

---

0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker  
0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener  
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer  
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener  
0834 Werkzeugmaschinenbediener  
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer  
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser  
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher  
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker  
0844 Flugmotorenmechaniker  
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0851 Elektromechaniker  
0852 Elektronikmechaniker  
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure  
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker  
0855 Elektriker, Elektroinstallateure  
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure  
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder  
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0861 Sendestationsbediener  
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser  
0872 Schweißer, Schneidbrenner  
0873 Blechkaltverformer  
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure  
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer  
0892 Töpfer und verwandte Keramik- und Schleifmittelformer  
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner  
0894 Glasgraveure, Glasätzer  
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure  
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)  
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure  
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher  
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)  
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

---

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker  
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)  
0925 Photografeure  
0926 Buchbinder und verwandte Berufe  
0927 Photolaboranten  
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0931 Bautenmaler  
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
0942 Korbflechter, Bürstenmacher  
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse  
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger  
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger  
0953 Dachdecker  
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger  
0955 Verputzer, Stukkateure  
0956 Isolierer  
0957 Glaser  
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0961 Kraftstationsbediener  
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer  
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
0983 Lokomotivführer und -heizer  
0984 Eisenbahnbremsen, Stellwerkbediener, Rangierer  
0985 Motorfahrzeugfahrer  
0986 Führer von Tieren und tiergezoogenen Fahrzeugen  
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)  
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1007 Verweigert  
1008 Weiß nicht  
1009 Keine Angabe  
0000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V571 VATER: BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.2

<Vollständiger Fragetext F101>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufsuntergruppe

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe

002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

004 Flugzeug- und Schiffsingenieure

005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte

006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte

009 Wirtschaftswissenschaftler

011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer

012 Juristen

013 Lehrkräfte

014 Seelsorger, Seelsorgehelfer

015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler

017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler

018 Berufssportler und verwandte Berufe

019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft

030 Bürovorsteher

031 ausführende Verwaltungsbedienstete

032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe

034 Bediener von Rechenanlagen

035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen

036 Schaffner

037 Postverteiler

038 Telephonisten und Telegraphisten

039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer

043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter

044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer

045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe

049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

---

053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
058 Sicherheitsbedienstete  
059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher  
061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)  
062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte  
063 Forstarbeitskräfte  
064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe  
070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner  
071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe  
072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe  
073 Holzaufbereiter, Papierhersteller  
074 Chemiewerker und verwandte Berufe  
075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe  
076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter  
077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller  
078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller  
079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe  
080 Schuhmacher, Lederwarenmacher  
081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter  
082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener  
084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)  
085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker  
086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure  
088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe  
090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher  
091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher  
092 Drucker und verwandte Berufe  
093 Maler  
094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter  
096 Bediener (Maschinenisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen  
097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter  
098 Transporteinrichtungsbediener  
099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
  
101 Soldat (Wehrberuf)  
102 Offizier (Wehrberuf)  
  
104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf  
  
107 Verweigert  
108 Weiß nicht  
109 Keine Angabe  
000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V572 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.3

&lt;Vollständiger Fragetext F101&gt;

&lt;Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war&gt;

Berufsklassifikation (ISCO 1968) des Vaters nach der Berufshauptgruppe

- 0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4610, V572: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	331	11,7	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		345	12,2	14,5
2	LEITENDE TAETIGKEIT		132	4,7	5,5
3	BUEROKRAEFTE U.AE		206	7,3	8,6
4	HANDELSBERUFE		135	4,8	5,7
5	DIENTSTLEISTUNGSBERUF		119	4,2	5,0
6	LANDW.,FORST.,FISCH		235	8,3	9,8
7	GUETERERZEUGENDE BER		1.162	41,1	48,7
8	SONSTIGE		53	1,9	2,2
99	KEINE ANGABE	M	108	3,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.387		

## V573 VATER: TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.4

<Vollständiger Fragetext F101>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

## Variablen in Studie

## V574 VATER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F101.4 gebildet.

ZA4610, V574: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	331	11,7	
1	UNTER 20		55	1,9	2,3
2	20 BIS UNTER 30		206	7,3	8,6
3	30 BIS UNTER 40		936	33,1	39,2
4	40 BIS UNTER 50		666	23,6	27,9
5	50 BIS UNTER 60		216	7,6	9,0
6	60 BIS UNTER 80		309	10,9	12,9
99	KEINE ANGABE	M	108	3,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.387		



## Variablen in Studie

## V575 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.5

<Vollständiger Fragetext F101>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V576 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F101.5 gebildet.

ZA4610, V576: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	331	11,7	
1	UNTER 40		444	15,7	18,6
2	40 BIS UNTER 60		1.139	40,3	47,7
3	60 BIS UNTER 80		298	10,5	12,5
4	80 BIS UNTER 100		182	6,4	7,6
5	100 BIS UNTER 120		208	7,4	8,7
6	120 BIS UNTER 160		80	2,8	3,4
7	160 UND MEHR		37	1,3	1,5
99	KEINE ANGABE	M	108	3,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.387		

**V577 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.6

<Vollständiger Fragetext F101>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V578 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F101.6 gebildet.

ZA4610, V578: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	331	11,7	
1	UNTER 20		31	1,1	1,5
2	20 BIS UNTER 30		316	11,2	15,5
3	30 BIS UNTER 40		817	28,9	40,2
4	40 BIS UNTER 50		244	8,6	12,0
5	50 BIS UNTER 60		262	9,3	12,9
6	60 BIS UNTER 80		307	10,9	15,1
7	80 UND MEHR		56	2,0	2,8
99	KEINE ANGABE	M	462	16,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.033		

## V579 VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

ALLBUS-Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf (ISCO 1968) des Vaters

- 0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100); Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenslagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F100 und F101 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter

---

 Variablen in Studie
 

---

nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4610, V579: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT BESTIMMBAR	M	611	21,6	
1	OBERE DIENSTKLASSE		283	10,0	12,8
2	UNTERE DIENSTKLASSE		296	10,5	13,4
3	EINF. BUEROBERUFE		84	3,0	3,8
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		111	3,9	5,0
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		103	3,6	4,6
6	LANDWIRTE		139	4,9	6,3
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		265	9,4	12,0
8	FACHARBEITER		573	20,3	25,8
9	EINFACHE ARBEITER		279	9,9	12,6
10	LANDARBEITER		59	2,1	2,7
11	SONST.NON-MANUELLE		8	0,3	0,4
12	GENOSSENSCH.BAUERN		17	0,6	0,8
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.216		

## Variablen in Studie

## V580 VATER: BERUF; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.7

<Vollständiger Fragetext F101>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters nach ISCO 1988

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

---

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
  - 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 2 Wissenschaftler
  - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
    - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2111 Physiker und Astronomen
      - 2112 Meteorologen
      - 2113 Chemiker
      - 2114 Geologen und Geophysiker
    - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2122 Statistiker
    - 213 Informatiker
      - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
      - 2132 Systemprogrammierer
      - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
    - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
      - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
      - 2142 Bauingenieure
      - 2143 Elektroingenieure
      - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
      - 2145 Maschinenbauingenieure
      - 2146 Chemieingenieure
      - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
      - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
      - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
    - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
      - 2221 Ärzte
      - 2222 Zahnärzte
      - 2223 Tierärzte
      - 2224 Apotheker
      - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
    - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
      - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
  
  - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 231 Universitäts- und Hochschullehrer



Variablen in Studie

---

- 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
  - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
  - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
  - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
  - 2352 Schulinspektoren
  - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalysten
    - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  - 31 Technische Fachkräfte
    - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
      - 3111 Chemo- und Physikotechniker
      - 3112 Bautechniker
      - 3113 Elektrotechniker
    - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
    - 3115 Maschinenbautechniker
    - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
    - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
    - 3118 Technische Zeichner
    - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
    - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
    - 3122 EDV-Operateure

Variablen in Studie

---

- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
  - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
  - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
  - 3133 Bediener medizinischer Geräte
  - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
  - 3141 Schiffsmaschinisten
  - 3142 Schiffsführer und Lotsen
  - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
  - 3144 Flugverkehrslotsen
  - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer
    - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler

Variablen in Studie

---

- 3421 Handelsmakler
- 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
- 3423 Arbeits- und Personalvermittler
- 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
  - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
  - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
  - 3433 Buchhalter
  - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
  - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
  - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
  - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
  - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
  - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
  - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
  - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
  - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
  - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
  - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
  - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
  - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
  - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
  - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
    - 419 Sonstige Büroangestellte
      - 4190 Sonstige Büroangestellte
  - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
    - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
      - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
      - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
      - 4213 Buchmacher und Croupiers
      - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
      - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte

---

 Variablen in Studie
 

---

- 422 Kundeninformationsangestellte
  - 4221 Reisebüroangestellte
  - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
  - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrleute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher
      - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
  - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
    - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
      - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
      - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
      - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
    - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
      - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
      - 6122 Geflügelzüchter
      - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
      - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten

Variablen in Studie

---

- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
  - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
  - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
  - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
  - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
  - 6152 Binnen- und Küstenfischer
  - 6153 Hochseefischer
  - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
  - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
    - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
      - 7111 Bergleute und Steinbrecher
      - 7112 Sprengmeister
      - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
    - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
      - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
      - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
      - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
      - 7124 Zimmerer, Bautischler
      - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
    - 7131 Dachdecker
    - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
    - 7133 Stukkateure
    - 7134 Isolierer
    - 7135 Glaser
    - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
    - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
  - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
    - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
    - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
    - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
  - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
    - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
    - 7212 Schweißer und Brennschneider
    - 7213 Blechkaltverformer
    - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
    - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
    - 7216 Taucher
  - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
    - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
    - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
    - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
    - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
  - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
    - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
    - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
    - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
  - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur

Variablen in Studie

---

- 7241 Elektromechaniker und -monteure
- 7242 Elektronikmonteure
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
  
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
  
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
    - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holzrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  
- 79 Meister als Aufsichtskraft \*
  
- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer

- 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
  - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
    - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
    - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
    - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
  - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
    - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
    - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
    - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
    - 8124 Metallzieher, Preßzieher
  - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
    - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
    - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
  - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
    - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
    - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
    - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
  - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
    - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
    - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
    - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
    - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
    - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
    - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
  - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
    - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
    - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
    - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
  - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
    - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
    - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
  - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
    - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
    - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
  - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
    - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
    - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
    - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
    - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
    - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
  - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse
    - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
    - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
  - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
    - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
  - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
    - 8251 Druckmaschinenbediener
    - 8252 Buchbindemaschinenbediener
    - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
  - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
    - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
    - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
    - 8263 Nähmaschinenbediener
    - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
    - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
    - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren

## Variablen in Studie

- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremser, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
      - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
      - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
      - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
    - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
      - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
      - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
      - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
    - 916 Müllsammler und verwandte Berufe
      - 9161 Müllsammler



## Variablen in Studie

9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe

9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch

9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)

9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)

932 Hilfsarbeiter in der Fertigung

9321 Montagehilfsarbeiter

9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter

933 Transport- und Frachtarbeiter

9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen

9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden

9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

## Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

**V581** VATER: SIOPS I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.8

<Vollständiger Fragetext F101>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

## Variablen in Studie

## V582 VATER: SIOPS I88, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F101.8 gebildet.

ZA4610, V582: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	348	12,3	
1	UNTER 20		29	1,0	1,3
2	20 BIS UNTER 30		226	8,0	9,8
3	30 BIS UNTER 40		1.004	35,5	43,4
4	40 BIS UNTER 50		574	20,3	24,8
5	50 BIS UNTER 60		200	7,1	8,6
6	60 BIS UNTER 80		283	10,0	12,2
99	KEINE ANGABE	M	163	5,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.316		

## Variablen in Studie

## V583 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.9

<Vollständiger Fragetext F101>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V584 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation des Vaters (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F101.9 gebildet.

ZA4610, V584: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	331	11,7	
1	UNTER 40		253	8,9	10,8
2	40 BIS UNTER 60		1.167	41,3	50,0
3	60 BIS UNTER 80		203	7,2	8,7
4	80 BIS UNTER 100		257	9,1	11,0
5	100 BIS UNTER 120		139	4,9	6,0
6	120 BIS UNTER 160		266	9,4	11,4
7	160 UND MEHR		47	1,7	2,0
99	KEINE ANGABE	M	163	5,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.333		

## V585 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F101.10

<Vollständiger Fragetext F101>

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V586 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) des Vaters nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 91-96 in F100)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F101.10 gebildet.

ZA4610, V586: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	348	12,3	
1	UNTER 20		27	1,0	1,2
2	20 BIS UNTER 30		522	18,5	22,5
3	30 BIS UNTER 40		899	31,8	38,8
4	40 BIS UNTER 50		217	7,7	9,4
5	50 BIS UNTER 60		344	12,2	14,8
6	60 BIS UNTER 80		267	9,4	11,5
7	80 UND MEHR		41	1,5	1,8
99	KEINE ANGABE	M	163	5,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.316		

## Variablen in Studie

## V587 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung der Mutter als der/die Befragte 15 Jahre alt war

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 7 In Ausbildung
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 91 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig
- 95 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Im Rahmen des ALLBUS 2010 wurde nur die differenziertere Kennzifferinteilung der beruflichen Stellung (siehe folgende Variable) erfasst. Die einfache Einteilung in dieser Variable wurde aus den Kennzifferangaben nachkonstruiert.

ZA4610, V587: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		51	1,8	3,7
2	AKADEM.FREIER BERUF		12	0,4	0,9
3	SONST.SELBSTAENDIGE		76	2,7	5,4
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		57	2,0	4,1
5	ANGESTELLTER		665	23,5	47,6
6	ARBEITER		437	15,5	31,3
7	IN AUSBILDUNG		2	0,1	0,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		78	2,8	5,6
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		18	0,6	1,3
91	NICHT ERWERBSTAETIG	M	1.300	46,0	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	50	1,8	
98	WEISS NICHT	M	38	1,3	
99	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.398		



**V588 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER**

F102

(Int.: Liste 100 liegt vor!)

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihre MUTTER zu?

Ordnen Sie es bitte nach dieser Liste ein.

(Int.: Bitte Kennziffer eintragen!)

Falls Mutter zu dieser Zeit nicht erwerbstätig war, bitte informell ermitteln, welche Antwortvorgabe zutrifft!)

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

10 bis unter 10 ha

11 10 ha bis unter 20 ha

12 20 ha bis unter 50 ha

13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

14 ohne Mitarbeiter

15 1 Mitarbeiter

16 2 bis 9 Mitarbeiter

17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

20 ohne Mitarbeiter

21 1 Mitarbeiter

22 2 bis 9 Mitarbeiter

23 10 bis 49 Mitarbeiter

24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)

41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)

42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)

43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis

51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)

52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)

53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

60 Ungelernte Arbeiter

61 Angelernte Arbeiter

62 Gelernte und Facharbeiter

63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier

64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

65 Genossenschaftsbauer

## Variablen in Studie

In Ausbildung  
 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge  
 71 Gewerbliche Lehrlinge  
 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge  
 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst  
 74 Praktikanten / Volontäre

91 Mutter war zu der Zeit nicht erwerbstätig  
 95 Mutter lebte zu der Zeit nicht mehr  
 98 Weiß nicht  
 99 Keine Angabe

ZA4610, V588: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDW.,UNTER 10HA		19	0,7	1,4
11	LANDWIRT,10-19HA		18	0,6	1,3
12	LANDW.UEBER 20HA		10	0,4	0,7
13	LANDW.,UEBER 50HA		5	0,2	0,4
14	PROFES.,OHNE MITARB.		6	0,2	0,4
15	PROFES.,1 MITARB.		2	0,1	0,1
16	PROFES.,2-9MITARBEI.		4	0,1	0,3
17	PROFES.,>9 MITARBEI.		1	0,0	0,1
20	SELBST.,OHNE MITARB.		33	1,2	2,4
21	SELBST.,1 MITARB.		8	0,3	0,6
22	SELBST.,2-9MITARBEI.		26	0,9	1,9
23	SELBST.,>9 MITARB.		6	0,2	0,4
24	SELBST.,>49MITARBEI.		4	0,1	0,3
30	MITHELF.FAMILIENANG.		78	2,8	5,6
40	BEAMTE,EINF.DIENST		9	0,3	0,6
41	BEAMTE,MITTLERER D.		21	0,7	1,5
42	BEAMTE,GEHOB.DIENST		25	0,9	1,8
43	BEAMTE,HOEHERER D.		2	0,1	0,1
50	MEISTER I.ANGEST.VER		4	0,1	0,3
51	ANGEST,EINFACH.TAET.		266	9,4	19,0
52	ANGEST,SCHWIERIG.TAE		283	10,0	20,2
53	ANGEST,SELBST.TAETIG		95	3,4	6,8
54	ANGEST,FUEHRUNGSTAET		17	0,6	1,2
60	ARBEITER,UNGELERNT		121	4,3	8,6
61	ARBEITER,ANGELERNT		166	5,9	11,9
62	FACHARB.+GELERNTA A.		139	4,9	9,9
63	VORARB,KOLONNENFUEHR		8	0,3	0,6
64	MEISTER, POLIERE		3	0,1	0,2
65	GENOSSENSCHAFTSBAUER		18	0,6	1,3
70	KAUFM+VERWALT-AZUBIS		1	0,0	0,1
71	GEWERBLICHE AZUBIS		1	0,0	0,1
91	NICHT ERWERBSTAETIG	M	1.300	46,0	
95	LEBTE NICHT MEHR	M	50	1,8	
98	WEISS NICHT	M	38	1,3	
99	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.398		

## Variablen in Studie

## V589 MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1968

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.1

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 1968

F103

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr MUTTER damals aus?

Bitte beschreiben Sie mir die berufliche Tätigkeit genau.

(Int.: Bitte genau notieren:)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

(Int.: Bitte genau nachfragen:)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

1004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

1009 Keine Berufsangabe

Note:

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

-----

0011 Chemiker

0012 Physiker

0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte

0021 Architekten, Städteplaner

0022 Bauingenieure

0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure

0024 Maschinenbauingenieure

0025 Chemieingenieure

0026 Hütteningenieure

0027 Bergingenieure

0028 Betriebsingenieure

0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert

0031 Vermessungsingenieure

0032 technische Zeichner

0033 Bautechniker

0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker

0035 Maschinenbautechniker

0036 Chemie-Betriebstechniker

0037 Hüttentechniker

0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)

0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter

0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure

0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen

0043 Schiffsingenieure

0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler

0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler

0053 Landwirtschaftswissenschaftler

0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten

0061 Ärzte

Variablen in Studie

---

0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
0063 Zahnärzte  
0064 Dentisten  
0065 Tierärzte  
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)  
0067 Apotheker  
0068 Apothekerassistenten  
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger  
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0073 Hebammen  
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0075 Augenoptiker  
0076 Heilgymnasten  
0077 Röntgenassistenten  
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0081 Statistiker  
0082 Mathematiker  
0083 Systemanalytiker  
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte  
0090 Wirtschaftswissenschaftler  
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
0121 Rechtsvertreter  
0122 Richter  
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene  
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene  
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
0135 Sonderlehrer  
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0141 Geistliche, Religiöse  
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0151 Schriftsteller, Kritiker  
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
0163 Lichtbildner, Kameramänner  
0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
0172 Choreographen, Tänzer  
0173 Schauspieler, Regisseure  
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)  
0175 Artisten  
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

-----

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung  
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)

Variablen in Studie

---

0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Bürokräfte und verwandte Berufe

-----

0300 Bürovorsteher  
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete  
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin  
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
0331 Buchhalter, Kassierer  
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner  
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen  
0351 Bahnhofsvorsteher  
0352 Postamtsvorsteher  
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0360 Schaffner  
0370 Postverteiler  
0380 Telefonisten und Telegraphisten  
0391 Lagerverwalter  
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner  
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe  
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte  
0395 Büchereiwarte, Registratoren  
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Handelsberufe

-----

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte  
0422 Einkäufer  
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater  
0432 Handelsvertreter  
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler  
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen  
0443 Versteigerer, Taxatoren  
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte  
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer  
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Dienstleistungsberufe

-----

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen  
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte  
0531 Köche  
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0551 Gebäudemeister  
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
0581 Feuerwehrleute  
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute  
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0591 Reiseleiter, Fremdenführer  
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler  
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Variablen in Studie

---

## Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

-----

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher  
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb  
0612 Landwirte im Spezialbetrieb  
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)  
0622 Feldkulturarbeiter  
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter  
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger  
0625 Melker  
0626 Geflügelwärter  
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbauehilfen  
0628 Landmaschinenführer  
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter  
0632 Waldpfleger  
0641 Fischer  
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

-----

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner  
0711 Bergleute, Steinbrecher  
0712 Mineral-, Steinaufbereiter  
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe  
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandeln und Raffinierens von Metall  
0722 Walzwerker  
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer  
0724 Metallgießer, Formgießer  
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)  
0726 Metallhärter, Metallvergüter  
0727 Metallzieher, Presszieher  
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer  
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0731 Holztrockner, Holzkonservierer  
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter  
0733 Papierbreihersteller  
0734 Papierhersteller  
0741 Brecher, Müller, Mischer  
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler  
0743 Filterbediener, Separatorenbediener  
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener  
0745 Erdölraffinerer  
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0751 Spinnvorbereiter  
0752 Spinner, Spuler  
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter  
0754 Weber und verwandte Berufe  
0755 Stricker, Wirker  
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger  
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0761 Gerber, Fellzurichter  
0762 Rauchwarenzurichter  
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe  
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinerer  
0773 Fleischer, Fleischherrichter  
0774 Nahrungsmittelkonservierer  
0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller

Variablen in Studie

---

0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker  
0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaulfleister, Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener  
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metellanreißer  
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener  
0834 Werkzeugmaschinenbediener  
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer  
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser  
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher  
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker  
0844 Flugmotorenmechaniker  
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0851 Elektromechaniker  
0852 Elektronikmechaniker  
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure  
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker  
0855 Elektriker, Elektroinstallateure  
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure  
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder  
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0861 Sendestationsbediener  
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser  
0872 Schweißer, Schneidbrenner  
0873 Blechkaltverformer  
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure  
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer  
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer  
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner  
0894 Glasgraveure, Glasätzer  
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure  
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)  
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure  
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher  
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)  
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)

Variablen in Studie

---

0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker  
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photografeure)  
0925 Photografeure  
0926 Buchbinder und verwandte Berufe  
0927 Photolaboranten  
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0931 Bautenmaler  
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
0942 Korbflechter, Bürstenmacher  
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse  
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger  
0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger  
0953 Dachdecker  
0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger  
0955 Verputzer, Stukkateure  
0956 Isolierer  
0957 Glaser  
0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0961 Kraftstationsbediener  
0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
0972 Spannungsmonteur, Seilspleißer  
0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
0983 Lokomotivführer und -heizer  
0984 Eisenbahnbremsen, Stellwerkbediener, Rangierer  
0985 Motorfahrzeugfahrer  
0986 Führer von Tieren und tiergezeugten Fahrzeugen  
0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0999 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter

0001 Soldat (Wehrberuf)  
0002 Offizier (Wehrberuf)

1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

1007 Verweigert  
1008 Weiß nicht  
1009 Keine Angabe  
0000 Trifft nicht zu



## Variablen in Studie

## V590 MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.2

<Vollständiger Fragetext F103>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation (ISCO 1968) der Mutter nach der Berufsuntergruppe

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

104 Nicht bestimmbar

109 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe

002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker

004 Flugzeug- und Schiffsingenieure

005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte

006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe

008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte

009 Wirtschaftswissenschaftler

011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer

012 Juristen

013 Lehrkräfte

014 Seelsorger, Seelsorgehelfer

015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe

016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler

017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler

018 Berufssportler und verwandte Berufe

019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung

021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft

030 Bürovorsteher

031 ausführende Verwaltungsbedienstete

032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher

033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe

034 Bediener von Rechenanlagen

035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen

036 Schaffner

037 Postverteiler

038 Telephonisten und Telegraphisten

039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)

041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)

042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer

043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter

044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer

045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe

049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen

051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen

052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte

Variablen in Studie

---

- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete
- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernte Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
  
- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)
  
- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
  
- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu

## Variablen in Studie

## V591 MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.3

&lt;Vollständiger Fragetext F103&gt;

&lt;Falls Mutter damals erwerbstätig war&gt;

Berufsklassifikation (ISCO 1968) der Mutter nach der Berufshauptgruppe

- 0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige
- 99 Keine Berufsangabe

ZA4610, V591: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.350	47,8	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		226	8,0	16,1
2	LEITUNGSBERUFE		22	0,8	1,6
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		294	10,4	20,9
4	HANDELSBERUFE		169	6,0	12,0
5	DIENTLEISTUNGSBERUF		245	8,7	17,5
6	LANDW.,FORST,FISCH		177	6,3	12,6
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		242	8,6	17,2
8	SONSTIGE		29	1,0	2,1
99	KEINE ANGABE	M	72	2,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.405		

## V592 MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.4

<Vollständiger Fragetext F103>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

99,9 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmbareren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

## Variablen in Studie

## V593 MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Mutter damals erwerbstätig war&gt;

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Berufsprestigeskala, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F103.4 gebildet.

ZA4610, V593: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.350	47,8	
1	UNTER 20		53	1,9	3,8
2	20 BIS UNTER 30		282	10,0	20,1
3	30 BIS UNTER 40		444	15,7	31,6
4	40 BIS UNTER 50		392	13,9	27,9
5	50 BIS UNTER 60		155	5,5	11,0
6	60 BIS UNTER 80		79	2,8	5,6
99	KEINE ANGABE	M	72	2,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.405		

## V594 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.5

<Vollständiger Fragetext F103>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V595 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Mutter damals erwerbstätig war&gt;

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1968) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F103.5 gebildet.

ZA4610, V595: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.350	47,8	
1	UNTER 40		346	12,2	24,6
2	40 BIS UNTER 60		544	19,2	38,7
3	60 BIS UNTER 80		352	12,5	25,1
4	80 BIS UNTER 100		83	2,9	5,9
5	100 BIS UNTER 120		60	2,1	4,3
6	120 BIS UNTER 160		15	0,5	1,1
7	160 UND MEHR		5	0,2	0,4
99	KEINE ANGABE	M	72	2,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.405		

## V596 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.6

<Vollständiger Fragetext F103>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.



## Variablen in Studie

## V597 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1968) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F103.6 gebildet.

ZA4610, V597: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.350	47,8	
1	UNTER 20		66	2,3	5,3
2	20 BIS UNTER 30		322	11,4	25,8
3	30 BIS UNTER 40		167	5,9	13,4
4	40 BIS UNTER 50		329	11,6	26,4
5	50 BIS UNTER 60		224	7,9	18,0
6	60 BIS UNTER 80		128	4,5	10,3
7	80 UND MEHR		11	0,4	0,9
99	KEINE ANGABE	M	229	8,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.248		

## V598 MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

ALLBUS-Klassenlagen nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Angaben zum Beruf (ISCO 1968) der Mutter

- 0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102); Personen ohne ausreichende Berufsangaben für eine Klassenlagenbestimmung
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F102 und F103 gebildet.

Note:

Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe lässt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter

## Variablen in Studie

nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4610, V598: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ;NICHT BESTIMMBAR	M	1.530	54,1	
1	OBERE DIENSTKLASSE		57	2,0	4,4
2	UNTERE DIENSTKLASSE		283	10,0	21,8
3	EINF. BUEROBERUFE		160	5,7	12,3
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		28	1,0	2,2
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		37	1,3	2,9
6	LANDWIRTE		47	1,7	3,6
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		33	1,2	2,5
8	FACHARBEITER		153	5,4	11,8
9	EINFACHE ARBEITER		264	9,3	20,4
10	LANDARBEITER		101	3,6	7,8
11	SONST.NON-MANUELLE		116	4,1	8,9
12	GENOSSENSCH.BAUERN		18	0,6	1,4
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.297		

## V599 MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.7

<Vollständiger Fragetext F103>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter nach ISCO 1988

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10009 Keine Berufsangabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter

1232 Personalleiter und Sozialdirektoren

Variablen in Studie

---

- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
  - 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
  
- 2 Wissenschaftler
  - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
    - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2111 Physiker und Astronomen
      - 2112 Meteorologen
      - 2113 Chemiker
      - 2114 Geologen und Geophysiker
    - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2122 Statistiker
    - 213 Informatiker
      - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
      - 2132 Systemprogrammierer
      - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
    - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
      - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
      - 2142 Bauingenieure
      - 2143 Elektroingenieure
      - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
      - 2145 Maschinenbauingenieure
      - 2146 Chemieingenieure
      - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
      - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
      - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
    - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
      - 2221 Ärzte
      - 2222 Zahnärzte
      - 2223 Tierärzte
      - 2224 Apotheker
      - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
    - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
      - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
  
  - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 231 Universitäts- und Hochschullehrer

Variablen in Studie

---

- 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
- 232 Lehrer des Sekundarbereiches
  - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
- 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
  - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
  - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
  - 2352 Schulinspektoren
  - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
    - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  - 31 Technische Fachkräfte
    - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
      - 3111 Chemo- und Physikotechniker
      - 3112 Bautechniker
      - 3113 Elektrotechniker
    - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
    - 3115 Maschinenbautechniker
    - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
    - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
    - 3118 Technische Zeichner
    - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
    - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
    - 3122 EDV-Operateure

Variablen in Studie

---

- 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
  - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
  - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
  - 3133 Bediener medizinischer Geräte
  - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
  - 3141 Schiffsmaschinisten
  - 3142 Schiffsführer und Lotsen
  - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
  - 3144 Flugverkehrslotsen
  - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer
    - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler

Variablen in Studie

---

- 3421 Handelsmakler
- 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
- 3423 Arbeits- und Personalvermittler
- 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
  - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
  - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
  - 3433 Buchhalter
  - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
  - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
  - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
  - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
  - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
  - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
  - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
  - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
  - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
  - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
  - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
  - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
  - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
  - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
  - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
    - 419 Sonstige Büroangestellte
      - 4190 Sonstige Büroangestellte
  - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
    - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
      - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
      - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
      - 4213 Buchmacher und Croupiers
      - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
      - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte



Variablen in Studie

---

- 422 Kundeninformationsangestellte
  - 4221 Reisebüroangestellte
  - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
  - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrleute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher
      - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
  - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
    - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
      - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
      - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
      - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
    - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
      - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
      - 6122 Geflügelzüchter
      - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
      - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten

Variablen in Studie

---

- 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
  - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
  - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
  - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
  - 6152 Binnen- und Küstenfischer
  - 6153 Hochseefischer
  - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
  - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
    - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
      - 7111 Bergleute und Steinbrecher
      - 7112 Sprengmeister
      - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
    - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
      - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
      - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
      - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
      - 7124 Zimmerer, Bautischler
      - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
    - 7131 Dachdecker
    - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
    - 7133 Stukkateure
    - 7134 Isolierer
    - 7135 Glaser
    - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
    - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
  - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
    - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
    - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
    - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
  - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
    - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
    - 7212 Schweißer und Brennschneider
    - 7213 Blechkaltverformer
    - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
    - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
    - 7216 Taucher
  - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
    - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
    - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
    - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
    - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
  - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
    - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
    - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
    - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
  - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur

---

 Variablen in Studie
 

---

- 7241 Elektromechaniker und -monteure
- 7242 Elektronikmonteure
- 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
- 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
- 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
  
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
  
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkemacher und -klassierer
    - 7416 Tabakzubereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holztrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederarbeiter und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  
- 79 Meister als Aufsichtskraft \*
  
- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer

- 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
  - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
    - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
    - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
    - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
  - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung
    - 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
    - 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
    - 8123 Metallhärter, Metallvergüter
    - 8124 Metallzieher, Preßzieher
  - 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
    - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
    - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
  - 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
    - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
    - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
    - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
  - 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
    - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
    - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
    - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
    - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
    - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
    - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
  - 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
    - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
    - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
    - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
  - 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
    - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
    - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
  - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
    - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
    - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
  - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
    - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
    - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
    - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
    - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
    - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
  - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse
    - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
    - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen
  - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
    - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
  - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
    - 8251 Druckmaschinenbediener
    - 8252 Buchbindemaschinenbediener
    - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
  - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
    - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
    - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
    - 8263 Nähmaschinenbediener
    - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
    - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
    - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren

Variablen in Studie

---

- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremsen, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
      - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
      - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
      - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
    - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
      - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
      - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
      - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
    - 916 Müllsammler und verwandte Berufe
      - 9161 Müllsammler

## Variablen in Studie

9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe

92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter

9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe

9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch

9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)

9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)

932 Hilfsarbeiter in der Fertigung

9321 Montagehilfsarbeiter

9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter

933 Transport- und Frachtarbeiter

9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen

9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden

9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

## Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

**V600 MUTTER: SIOPS I88**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.8

<Vollständiger Fragetext F103>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

99 Keine Berufsangabe

Note:

Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

## Variablen in Studie

## V601 MUTTER: SIOPS I88, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS), kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F103.8 gebildet.

ZA4610, V601: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.350	47,8	
1	UNTER 20		11	0,4	0,8
2	20 BIS UNTER 30		260	9,2	18,9
3	30 BIS UNTER 40		531	18,8	38,6
4	40 BIS UNTER 50		329	11,6	23,9
5	50 BIS UNTER 60		160	5,7	11,6
6	60 BIS UNTER 80		85	3,0	6,2
99	KEINE ANGABE	M	101	3,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.376		



## V602 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.9

<Vollständiger Fragetext F103>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS)

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

999,9 Keine Berufsangabe

Note:

Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## Variablen in Studie

## V603 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Mutter damals erwerbstätig war&gt;

Berufsklassifikation der Mutter (ISCO 1988) nach der Magnitude-Prestigeskala (MPS), kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

1 unter 40

2 40 bis unter 60

3 60 bis unter 80

4 80 bis unter 100

5 100 bis unter 120

6 120 bis unter 160

7 160 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F103.9 gebildet.

ZA4610, V603: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.350	47,8	
1	UNTER 40		221	7,8	16,0
2	40 BIS UNTER 60		528	18,7	38,3
3	60 BIS UNTER 80		307	10,9	22,3
4	80 BIS UNTER 100		187	6,6	13,6
5	100 BIS UNTER 120		43	1,5	3,1
6	120 BIS UNTER 160		82	2,9	6,0
7	160 UND MEHR		9	0,3	0,7
99	KEINE ANGABE	M	101	3,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.376		

**V604 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

F103.10

<Vollständiger Fragetext F103>

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

99 Keine Berufsangabe

Note:

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V605 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Mutter damals erwerbstätig war>

Sozioökonomischer Status des Berufs (ISCO 1988) der Mutter nach dem International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) nach Ganzeboom, kategorisiert

0 Mutter damals nicht erwerbstätig oder verstorben (Code 91, 95 in F102)

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

99 Keine Berufsangabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F103.10 gebildet.

ZA4610, V605: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.350	47,8	
1	UNTER 20		125	4,4	9,1
2	20 BIS UNTER 30		287	10,2	20,9
3	30 BIS UNTER 40		327	11,6	23,8
4	40 BIS UNTER 50		275	9,7	20,0
5	50 BIS UNTER 60		259	9,2	18,8
6	60 BIS UNTER 80		96	3,4	7,0
7	80 UND MEHR		7	0,2	0,5
99	KEINE ANGABE	M	101	3,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.376		

## Variablen in Studie

## V606 VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F104

&lt;Falls Vater bekannt ist&gt;

(Int.: Liste 104 vorlegen und bis Frage 105 liegenlassen!)

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihr VATER?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

0 Vater unbekannt (Code 96 in F100)

1 A Schule beendet ohne Abschluss

2 B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse

3 C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

4 D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)

5 E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)

6 F Anderen Schulabschluss

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4610, V606: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	37	1,3	
1	OHNE ABSCHLUSS		69	2,4	2,7
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		1.615	57,1	63,6
3	MITTLERE REIFE		397	14,0	15,6
4	FACHHOCHSCHULREIFE		64	2,3	2,5
5	HOCHSCHULREIFE		382	13,5	15,0
6	ANDERER ABSCHLUSS		12	0,4	0,5
8	WEISS NICHT	M	228	8,1	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.539		

## Variablen in Studie

## V607 MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS

F105

(Int.: Liste 104 liegt vor!)

Und welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat (hatte) Ihre MUTTER?

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Schulabschluss angeben lassen!)

- 1 A Schule beendet ohne Abschluss
- 2 B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 3 C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 4 D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- 5 E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- 6 F Anderen Schulabschluss
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V607: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	OHNE ABSCHLUSS		106	3,7	4,0
2	VOLKS-,HAUPTSCHULE		1.707	60,4	64,7
3	MITTLERE REIFE		538	19,0	20,4
4	FACHHOCHSCHULREIFE		40	1,4	1,5
5	HOCHSCHULREIFE		233	8,2	8,8
6	ANDERER ABSCHLUSS		16	0,6	0,6
8	WEISS NICHT	M	159	5,6	
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.639		

## Variablen in Studie

V608 VATER: BERUFSAUSBILDUNG, HOECHST.ABSCHL.

F106

&lt;Falls Vater bekannt ist&gt;

(Int.: Liste 106 vorlegen und bis Frage 107 liegen lassen!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihr Vater?

Was von dieser Liste trifft / traf auf ihn zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

0 Vater unbekannt (Code 96 in F100)

1 A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre

2 B Abgeschlossene kaufmännische Lehre

3 C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)

4 D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)

5 E Hochschulabschluss

6 F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_

7 G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

ZA4610, V608: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	37	1,3	
1	GEWERBL.,LANDW.LEHRE		1.236	43,7	48,5
2	KAUFMAENNISCHE LEHRE		258	9,1	10,1
3	MEISTER, TECHNIKER		244	8,6	9,6
4	FACHHOCHSCHULABSCHL.		112	4,0	4,4
5	HOCHSCHULABSCHLUSS		261	9,2	10,2
6	ANDERER ABSCHLUSS		67	2,4	2,6
7	KEIN ABSCHLUSS		373	13,2	14,6
98	WEISS NICHT	M	219	7,7	
99	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.552		

## Variablen in Studie

V609 MUTTER: BERUFSABSCHLUSSE, HOCHST. ABSCHL.

F107

(Int.: Liste 106 liegt vor!)

Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat (hatte) Ihre Mutter?

Was von dieser Liste trifft / traf auf Ihre Mutter zu?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

(Int.: Nur eine Nennung möglich! Nur h ö c h s t e n Abschluss angeben lassen!)

- 1 A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- 2 B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- 3 C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
- 4 D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
- 5 E Hochschulabschluss
- 6 F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- 7 G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V609: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GEWERBL., LANDW. LEHRE		657	23,2	25,2
2	KAUFMAENNISCHE LEHRE		524	18,5	20,1
3	MEISTER, TECHNIKER		112	4,0	4,3
4	FACHHOCHSCHULABSCHL.		48	1,7	1,8
5	HOCHSCHULABSCHLUSS		133	4,7	5,1
6	ANDERER ABSCHLUSS		72	2,5	2,8
7	KEIN ABSCHLUSS		1.063	37,6	40,7
98	WEISS NICHT	M	190	6,7	
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.609		



**V610 ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN**

F108

In welchem Alter haben Sie den Haushalt Ihrer Eltern verlassen?

Ich bin mit \_\_\_\_ Jahren ausgezogen

95 Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen Haushalt gelebt

96 Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1 Jahr

... ..

58 58 Jahre

## Variablen in Studie

## V611 ALTER BEIM VERL. DER ELTERN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter beim Verlassen des Elternhaushalts - kategorisiert

- 1 Bis 17 Jahre
- 2 18 bis 20 Jahre
- 3 21 bis 23 Jahre
- 4 24 bis 26 Jahre
- 5 27 bis 29 Jahre
- 6 30 bis 39 Jahre
- 7 40 bis 49 Jahre
- 8 50 Jahre und älter
- 95 Ich habe nie mit meinen Eltern in einem gemeinsamen Haushalt gelebt
- 96 Ich wohne noch im Haushalt meiner Eltern
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F108 gebildet.

ZA4610, V611: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 17 JAHRE		338	12,0	13,5
2	18 BIS 20 JAHRE		970	34,3	38,8
3	21 BIS 23 JAHRE		638	22,6	25,5
4	24 BIS 26 JAHRE		337	11,9	13,5
5	27 BIS 29 JAHRE		110	3,9	4,4
6	30 BIS 39 JAHRE		95	3,4	3,8
7	40 BIS 49 JAHRE		11	0,4	0,4
8	50 JAHRE UND AELTER		1	0,0	0,0
95	NIE M. ELTERN GELEBT	M	37	1,3	
96	LEBT NOCH BEI ELTERN	M	260	9,2	
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2.501		

**V612** BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE

F109

Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Einkommen?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!)

0 Habe kein eigenes Einkommen

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

22 22 Euro

... ..

10000 10000 Euro

Siehe auch die Variablen V672 bis V675.

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V614 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V612) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V613). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V615 enthält die Kategorisierung der Variablen V614.

## V613 BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE

F110

&lt;Falls offene Einkommensangabe verweigert wurde&gt;

(Int.: Auf Anonymität hinweisen!

Liste 110 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

Kennbuchstabe:

0 Habe kein eigenes Einkommen (Code 0 in F109)

1 B bis unter 200 Euro

2 T 200 bis unter 300 Euro

3 P 300 bis unter 400 Euro

4 F 400 bis unter 500 Euro

5 E 500 bis unter 625 Euro

6 H 625 bis unter 750 Euro

7 L 750 bis unter 875 Euro

8 N 875 bis unter 1000 Euro

9 R 1000 bis unter 1125 Euro

10 M 1125 bis unter 1250 Euro

11 S 1250 bis unter 1375 Euro

12 K 1375 bis unter 1500 Euro

13 Z 1500 bis unter 1750 Euro

14 C 1750 bis unter 2000 Euro

15 G 2000 bis unter 2250 Euro

16 Y 2250 bis unter 2500 Euro

17 J 2500 bis unter 2750 Euro

18 V 2750 bis unter 3000 Euro

19 Q 3000 bis unter 4000 Euro

20 A 4000 bis unter 5000 Euro

21 D 5000 bis unter 7500 Euro

22 W 7500 Euro und mehr

95 Einkommensangabe bei der offenen Abfrage (F109) schon gemacht

97 Angabe verweigert

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Siehe auch die Variablen V672 bis V675.

Note:

Befragteineinkommen

Die Variable V614 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V612) und der Listenabfrage zum Befragteineinkommen (V613). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V615 enthält die Kategorisierung der Variablen V614.

ZA4610, V613: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	233	8,2	
1	UNTER 200 EURO		2	0,1	0,7
2	200 - 299 EURO		3	0,1	1,1
3	300 - 399 EURO		8	0,3	2,8
4	400 - 499 EURO		8	0,3	2,8
5	500 - 624 EURO		4	0,1	1,4

## Variablen in Studie

6	625 - 749 EURO		15	0,5	5,3
7	750 - 874 EURO		15	0,5	5,3
8	875 - 999 EURO		23	0,8	8,1
9	1000 - 1124 EURO		24	0,8	8,5
10	1125 - 1249 EURO		18	0,6	6,4
11	1250 - 1374 EURO		20	0,7	7,1
12	1375 - 1499 EURO		19	0,7	6,7
13	1500 - 1749 EURO		17	0,6	6,0
14	1750 - 1999 EURO		19	0,7	6,7
15	2000 - 2249 EURO		26	0,9	9,2
16	2250 - 2499 EURO		9	0,3	3,2
17	2500 - 2749 EURO		3	0,1	1,1
18	2750 - 2999 EURO		15	0,5	5,3
19	3000 - 3999 EURO		18	0,6	6,4
20	4000 - 4999 EURO		6	0,2	2,1
21	5000 - 7499 EURO		6	0,2	2,1
22	7500 EURO UND MEHR		5	0,2	1,8
95	ANGABE SCHON DA	M	1.983	70,1	
97	VERWEIGERT	M	316	11,2	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		285		

Variablen in Studie

---

**V614** BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten

0 Habe kein eigenes Einkommen

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F109 und F110 gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

22 22 Euro

... ..

10000 10000 Euro

Note:

Befragteinkommen

Die Variable V614 enthält eine Zusammenfassung der offenen Angaben (V612) und der Listenabfrage zum Befragteinkommen (V613). Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V615 enthält die Kategorisierung der Variablen V614.

## Variablen in Studie

## V615 NETTOEINKOMMEN&lt;OFFENE+LISTENANGABE&gt;,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes monatliches Netto-Einkommen des Befragten, kategorisiert

- 0 Habe kein eigenes Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V614 gebildet.

ZA4610, V615: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	233	8,2	
1	UNTER 200 EURO		25	0,9	1,1
2	200 - 299 EURO		44	1,6	1,9
3	300 - 399 EURO		107	3,8	4,7
4	400 - 499 EURO		113	4,0	5,0
5	500 - 624 EURO		153	5,4	6,7
6	625 - 749 EURO		119	4,2	5,2
7	750 - 874 EURO		139	4,9	6,1
8	875 - 999 EURO		124	4,4	5,5
9	1000 - 1124 EURO		197	7,0	8,7
10	1125 - 1249 EURO		131	4,6	5,8
11	1250 - 1374 EURO		119	4,2	5,2
12	1375 - 1499 EURO		90	3,2	4,0
13	1500 - 1749 EURO		254	9,0	11,2
14	1750 - 1999 EURO		124	4,4	5,5
15	2000 - 2249 EURO		179	6,3	7,9
16	2250 - 2499 EURO		38	1,3	1,7
17	2500 - 2749 EURO		74	2,6	3,3
18	2750 - 2999 EURO		41	1,5	1,8
19	3000 - 3999 EURO		110	3,9	4,9

Variablen in Studie

---

20	4000 - 4999 EURO		45	1,6	2,0
21	5000 - 7499 EURO		31	1,1	1,4
22	7500 EURO UND MEHR		11	0,4	0,5
97	VERWEIGERT	M	316	11,2	
99	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.269		



## V616 MEHRPERSONENHAUSHALT?

F111

Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in diesem Haushalt?

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- 1 Ja
- 2 Nein, lebe allein
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V616: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHRPERSONENHH.		2.211	78,2	78,5
2	EINPERSONENHH.		606	21,4	21,5
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.817		

## V617 MEHR ALS 8 HAUSHALTSPERSONEN?

F112

Ich hätte gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben.

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise hier wohnen, aber zur Zeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien. Nennen Sie die Personen bitte dem Alter nach (älteste Person zuerst).

(Int.: Notiz zu jeder Person (z.B. "Vater", "Kind", "Tante" oder Abkürzung des Vornamens)!)

F113

<Es werden die Kürzel von bis zu sieben Personen erfasst. Wird die Liste vollständig ausgefüllt, folgt die Frage:>

Wohnen weitere Personen in Ihrem Haushalt?

0 Befragter wohnt alleine im Haushalt (Code 2 in F111); weniger als 7 Personen in der Haushaltsliste genannt

1 Ja

2 Nein

9 Keine Angabe

ZA4610, V617: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TNZ; WENIGER ALS 8	M	2.810	99,4	
1	JA, MEHR ALS 8 PERS.		1	0,0	14,3
2	NEIN, GENAU 8 PERS.		6	0,2	85,7
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

## V618 ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN

F114

&lt;Falls mehr als 8 Personen im Haushalt leben&gt;

Wie viele weitere Personen wohnen in Ihrem Haushalt - außer den Personen, die Sie mir bereits genannt haben und außer Ihnen selbst?

0 Nicht mehr als 8 Personen im Haushalt (Code 0, 2 in F113)

1 Eine weitere Person

99 Keine Angabe

ZA4610, V618: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.816	99,6	
1	1 WEITERE PERSON		1	0,0	100,0
99	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			1		

## Variablen in Studie

## V619 ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl der Personen im Haushalt

- 1 Befragter wohnt alleine
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus den Angaben in F111 bis F114 gebildet.

ZA4610, V619: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		606	21,4	21,7
2	2 PERSONEN		1.091	38,6	39,0
3	3 PERSONEN		463	16,4	16,6
4	4 PERSONEN		444	15,7	15,9
5	5 PERSONEN		123	4,4	4,4
6	6 PERSONEN		45	1,6	1,6
7	7 PERSONEN		15	0,5	0,5
8	8 PERSONEN		6	0,2	0,2
9	9 PERSONEN		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.795		

## Variablen in Studie

## V620 REDUZIERTER HAUSHALTSGRÖSSE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Zahl der erwachsenen Deutschen und erwachsenen Ausländer im Haushalt (18 Jahre und älter)

- 1 Eine Person
- 2 2 Personen
- 3 3 Personen
- 4 4 Personen
- 5 5 Personen
- 6 6 Personen
- 7 7 Personen
- 8 8 Personen
- 9 9 Personen
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Die Anzahl dieser Personen wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum in der Haushaltsliste berechnet.

Bemerkung:

Die Variable enthält die Anzahl der Personen im Haushalt, die zur ALLBUS-Grundgesamtheit gehören. Für die Registerstichprobe des ALLBUS 2010 sind dies Personen, die vor dem 1. Januar 1992 geboren wurden.

ZA4610, V620: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 PERSON		665	23,5	24,2
2	2 PERSONEN		1.570	55,5	57,2
3	3 PERSONEN		360	12,7	13,1
4	4 PERSONEN		120	4,2	4,4
5	5 PERSONEN		25	0,9	0,9
6	6 PERSONEN		4	0,1	0,1
7	7 PERSONEN		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	81	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.746		

## Variablen in Studie

## V621 2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F116\_1

&lt;Falls Befragter nicht allein lebt&gt;

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 116 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

ZA4610, V621: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	606	21,4	
1	EHEPARTNER<IN>		1.522	53,8	70,3
2	PARTNER<IN>		246	8,7	11,4
3	EIG.LEIBL.KIND		107	3,8	4,9
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		3	0,1	0,1
5	BRUDER,SCHWESTER		11	0,4	0,5
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		4	0,1	0,2
7	EIGENER ENKEL		1	0,0	0,0
8	VATER,MUTTER		213	7,5	9,8
9	STIEFMUTTER,-VATER		6	0,2	0,3
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		10	0,4	0,5
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	0,0
13	GROSSVATER,-MUTTER		10	0,4	0,5
14	GROSSELT.D.<EHE>P.		1	0,0	0,0
15	ANDERE VERWANDTE		5	0,2	0,2
16	NICHTVERWANDTE PERS.		24	0,8	1,1
99	KEINE ANGABE	M	57	2,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.164		

## Variablen in Studie

## V622 2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F117\_1

&lt;Falls Befragter nicht allein lebt&gt;

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V622: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	606	21,4	
1	MAENNLICH		1.121	39,7	51,3
2	WEIBLICH		1.066	37,7	48,7
9	KEINE ANGABE	M	34	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.187		

## Variablen in Studie

## V623 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geburtsmonat der zweiten Person im Haushalt

F118\_1

&lt;Falls Befragter nicht allein lebt&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V623: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	606	21,4	
1	JANUAR		164	5,8	7,8
2	FEBRUAR		167	5,9	7,9
3	MAERZ		186	6,6	8,8
4	APRIL		191	6,8	9,0
5	MAI		174	6,2	8,2
6	JUNI		193	6,8	9,1
7	JULI		188	6,7	8,9
8	AUGUST		176	6,2	8,3
9	SEPTEMBER		166	5,9	7,9
10	OKTOBER		165	5,8	7,8
11	NOVEMBER		169	6,0	8,0
12	DEZEMBER		174	6,2	8,2
99	KEINE ANGABE	M	107	3,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.114		



**V624 2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr der zweiten Person im Haushalt

F118\_1

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1913 1913

... ..

2010 2010

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

**V625 2.HAUSH.PERSON: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Alter der zweiten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Unter einem Jahr

... ..

97 97 Jahre

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.  
Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

## Variablen in Studie

## V626 2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls Befragter nicht allein lebt>

Alter der zweiten Person, kategorisiert

0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V625 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V626: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSH	M	606	21,4	
1	UNTER 18 JAHRE		59	2,1	2,7
2	18-29 JAHRE		180	6,4	8,4
3	30-44 JAHRE		553	19,6	25,7
4	45-59 JAHRE		733	25,9	34,0
5	60-74 JAHRE		470	16,6	21,8
6	UEBER 74 JAHRE		159	5,6	7,4
9	KEINE ANGABE	M	67	2,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.154		

## V627 2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F119\_1

&lt;Falls Befragter nicht allein lebt&gt;

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt. Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V627: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	EINPERSONENHAUSHALT	M	606	21,4	
1	VERHEIRATET		1.700	60,1	77,8
2	VERH.LEBT GETRENNT		11	0,4	0,5
3	VERWITWET		64	2,3	2,9
4	GESCHIEDEN		99	3,5	4,5
5	LEDIG		310	11,0	14,2
9	KEINE ANGABE	M	38	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.183		

## Variablen in Studie

## V628 3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F116\_2

&lt;Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben&gt;

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 116 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V619)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V628: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	1.697	60,0	
1	EHEPARTNER<IN>		19	0,7	1,7
2	PARTNER<IN>		4	0,1	0,4
3	EIG.LEIBL.KIND		788	27,9	72,6
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		45	1,6	4,1
5	BRUDER,SCHWESTER		28	1,0	2,6
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		2	0,1	0,2
7	EIGENER ENKEL		7	0,2	0,6
8	VATER,MUTTER		154	5,4	14,2
9	STIEFMUTTER,-VATER		5	0,2	0,5
10	SCHWIEGERELTERNTEIL		4	0,1	0,4
11	SCHWIEGERKIND		5	0,2	0,5
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	0,1
13	GROSSVATER,-MUTTER		2	0,1	0,2
15	ANDERE VERWANDTE		4	0,1	0,4
16	NICHTVERWANDTE PERS.		18	0,6	1,7
99	KEINE ANGABE	M	45	1,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.085		



## Variablen in Studie

## V629 3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F117\_2

&lt;Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben&gt;

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V619)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V629: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	1.697	60,0	
1	MAENNLICH		510	18,0	46,4
2	WEIBLICH		588	20,8	53,6
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.098		

## Variablen in Studie

## V630 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geburtsmonat der dritten Person im Haushalt

F118\_2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V619)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V630: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	1.697	60,0	
1	JANUAR		84	3,0	8,0
2	FEBRUAR		77	2,7	7,3
3	MAERZ		80	2,8	7,6
4	APRIL		89	3,1	8,4
5	MAI		107	3,8	10,1
6	JUNI		96	3,4	9,1
7	JULI		98	3,5	9,3
8	AUGUST		85	3,0	8,1
9	SEPTEMBER		71	2,5	6,7
10	OKTOBER		97	3,4	9,2
11	NOVEMBER		80	2,8	7,6
12	DEZEMBER		91	3,2	8,6
99	KEINE ANGABE	M	74	2,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.056		



**V631 3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr der dritten Person im Haushalt

F118\_2

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V619)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1929 1929

... ..

2010 2010

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

**V632 3.HAUSH.PERSON: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Alter der dritten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V619)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Unter einem Jahr

... ..

80 80 Jahre

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.  
Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

## Variablen in Studie

## V633 3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben>

Alter der dritten Person, kategorisiert

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V619)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V632 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V633: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	1.697	60,0	
1	UNTER 18 JAHRE		563	19,9	52,0
2	18-29 JAHRE		284	10,0	26,2
3	30-44 JAHRE		66	2,3	6,1
4	45-59 JAHRE		143	5,1	13,2
5	60-74 JAHRE		21	0,7	1,9
6	UEBER 74 JAHRE		5	0,2	0,5
9	KEINE ANGABE	M	48	1,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.082		

## V634 3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F119\_2

&lt;Falls mindestens drei Personen im Haushalt leben&gt;

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als drei Personen im Haushalt (Code 1, 2 in V619)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V634: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 3. PERSON	M	1.697	60,0	
1	VERHEIRATET		201	7,1	18,3
2	VERH.LEBT GETRENNT		1	0,0	0,1
3	VERWITWET		3	0,1	0,3
4	GESCHIEDEN		7	0,2	0,6
5	LEDIG		886	31,3	80,7
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.098		

## Variablen in Studie

## V635 4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F116\_3

&lt;Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben&gt;

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 116 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V619)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V635: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.160	76,4	
1	EHEPARTNER<IN>		4	0,1	0,6
2	PARTNER<IN>		2	0,1	0,3
3	EIG.LEIBL.KIND		478	16,9	76,4
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		23	0,8	3,7
5	BRUDER,SCHWESTER		93	3,3	14,9
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		2	0,1	0,3
7	EIGENER ENKEL		4	0,1	0,6
8	VATER,MUTTER		8	0,3	1,3
9	STIEFMUTTER,-VATER		1	0,0	0,2
11	SCHWIEGERKIND		1	0,0	0,2
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	0,2
15	ANDERE VERWANDTE		3	0,1	0,5
16	NICHTVERWANDTE PERS.		6	0,2	1,0
99	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		626		

## Variablen in Studie

## V636 4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F117\_3

&lt;Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben&gt;

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V619)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V636: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.160	76,4	
1	MAENNLICH		330	11,7	52,0
2	WEIBLICH		305	10,8	48,0
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		635		

## Variablen in Studie

## V637 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geburtsmonat der vierten Person im Haushalt

F118\_3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V619)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V637: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.160	76,4	
1	JANUAR		45	1,6	7,4
2	FEBRUAR		45	1,6	7,4
3	MAERZ		56	2,0	9,3
4	APRIL		46	1,6	7,6
5	MAI		48	1,7	7,9
6	JUNI		49	1,7	8,1
7	JULI		65	2,3	10,7
8	AUGUST		51	1,8	8,4
9	SEPTEMBER		57	2,0	9,4
10	OKTOBER		50	1,8	8,3
11	NOVEMBER		35	1,2	5,8
12	DEZEMBER		58	2,1	9,6
99	KEINE ANGABE	M	61	2,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		606		

**V638 4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr der vierten Person im Haushalt

F118\_3

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V619)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1943 1943

... ..

2010 2010

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.



**V639 4.HAUSH.PERSON: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Alter der vierten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V619)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Unter einem Jahr

... ..

67 67 Jahre

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.  
Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

## Variablen in Studie

## V640 4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben>

Alter der vierten Person, kategorisiert

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V619)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V639 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V640: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.160	76,4	
1	UNTER 18 JAHRE		472	16,7	75,4
2	18-29 JAHRE		135	4,8	21,6
3	30-44 JAHRE		7	0,2	1,1
4	45-59 JAHRE		11	0,4	1,8
5	60-74 JAHRE		1	0,0	0,2
9	KEINE ANGABE	M	40	1,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		627		

## V641 4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F119\_3

&lt;Falls mindestens vier Personen im Haushalt leben&gt;

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als vier Personen im Haushalt (Code 1-3 in V619)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V641: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 4. PERSON	M	2.160	76,4	
1	VERHEIRATET		18	0,6	2,8
2	VERH.LEBT GETRENNT		1	0,0	0,2
4	GESCHIEDEN		1	0,0	0,2
5	LEDIG		615	21,8	96,9
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		634		

## Variablen in Studie

## V642 5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F116\_4

&lt;Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben&gt;

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 116 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V619)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V642: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	2.605	92,1	
1	EHEPARTNER<IN>		1	0,0	0,5
2	PARTNER<IN>		1	0,0	0,5
3	EIG.LEIBL.KIND		135	4,8	71,4
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		8	0,3	4,2
5	BRUDER,SCHWESTER		25	0,9	13,2
6	STIEFBRUD.,-SCHWEST		1	0,0	0,5
7	EIGENER ENKEL		7	0,2	3,7
8	VATER,MUTTER		4	0,1	2,1
11	SCHWIEGERKIND		1	0,0	0,5
15	ANDERE VERWANDTE		1	0,0	0,5
16	NICHTVERWANDTE PERS.		5	0,2	2,6
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		191		

## V643 5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F117\_4

&lt;Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben&gt;

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V619)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V643: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	2.605	92,1	
1	MAENNLICH		115	4,1	60,2
2	WEIBLICH		76	2,7	39,8
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		191		

## Variablen in Studie

## V644 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geburtsmonat der fünften Person im Haushalt

F118\_4

&lt;Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V619)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V644: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	2.605	92,1	
1	JANUAR		18	0,6	10,0
2	FEBRUAR		12	0,4	6,7
3	MAERZ		17	0,6	9,4
4	APRIL		19	0,7	10,6
5	MAI		11	0,4	6,1
6	JUNI		19	0,7	10,6
7	JULI		17	0,6	9,4
8	AUGUST		8	0,3	4,4
9	SEPTEMBER		19	0,7	10,6
10	OKTOBER		14	0,5	7,8
11	NOVEMBER		12	0,4	6,7
12	DEZEMBER		14	0,5	7,8
99	KEINE ANGABE	M	42	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		180		

**V645 5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr der fünften Person im Haushalt

F118\_4

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V619)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1963 1963

... ..

2010 2010

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

**V646 5.HAUSH.PERSON: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Alter der fünften Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V619)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Unter einem Jahr

... ..

47 47 Jahre

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.  
Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.



## Variablen in Studie

## V647 5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben>

Alter der fünften Person, kategorisiert

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V619)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V646 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V647: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	2.605	92,1	
1	UNTER 18 JAHRE		155	5,5	83,8
2	18-29 JAHRE		28	1,0	15,1
3	30-44 JAHRE		1	0,0	0,5
4	45-59 JAHRE		1	0,0	0,5
9	KEINE ANGABE	M	38	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		185		

## V648 5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F119\_4

&lt;Falls mindestens fünf Personen im Haushalt leben&gt;

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als fünf Personen im Haushalt (Code 1-4 in V619)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V648: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 5. PERSON	M	2.605	92,1	
1	VERHEIRATET		6	0,2	3,2
3	VERWITWET		1	0,0	0,5
4	GESCHIEDEN		1	0,0	0,5
5	LEDIG		182	6,4	95,8
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		191		

## Variablen in Studie

## V649 6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F116\_5

&lt;Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben&gt;

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 116 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V619)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V649: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	2.728	96,5	
3	EIG.LEIBL.KIND		46	1,6	69,7
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		1	0,0	1,5
5	BRUDER,SCHWESTER		12	0,4	18,2
7	EIGENER ENKEL		6	0,2	9,1
12	SCHWAGER,SCHWAEGERIN		1	0,0	1,5
99	KEINE ANGABE	M	33	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		66		

## Variablen in Studie

## V650 6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F117\_5

&lt;Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben&gt;

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V619)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V650: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	2.728	96,5	
1	MAENNLICH		34	1,2	50,7
2	WEIBLICH		33	1,2	49,3
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		67		

## Variablen in Studie

## V651 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geburtsmonat der sechsten Person im Haushalt

F118\_5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V619)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V651: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	2.728	96,5	
1	JANUAR		6	0,2	9,5
2	FEBRUAR		2	0,1	3,2
3	MAERZ		4	0,1	6,3
4	APRIL		8	0,3	12,7
5	MAI		5	0,2	7,9
6	JUNI		5	0,2	7,9
7	JULI		7	0,2	11,1
8	AUGUST		8	0,3	12,7
9	SEPTEMBER		4	0,1	6,3
10	OKTOBER		4	0,1	6,3
11	NOVEMBER		4	0,1	6,3
12	DEZEMBER		6	0,2	9,5
99	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		63		

**V652 6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr der sechsten Person im Haushalt

F118\_5

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V619)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1988 1988

... ..

2010 2010

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

**V653 6.HAUSH.PERSON: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Alter der sechsten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V619)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Unter einem Jahr

... ..

22 22 Jahre

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.  
Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

## Variablen in Studie

## V654 6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben>

Alter der sechsten Person, kategorisiert

0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V619)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V653 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V654: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	2.728	96,5	
1	UNTER 18 JAHRE		59	2,1	92,2
2	18-29 JAHRE		5	0,2	7,8
9	KEINE ANGABE	M	35	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		64		



## V655 6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F119\_5

&lt;Falls mindestens sechs Personen im Haushalt leben&gt;

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 0 Weniger als sechs Personen im Haushalt (Code 1-5 in V619)
- 1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,
- 2 verheiratet und lebt getrennt,
- 3 verwitwet,
- 4 geschieden oder
- 5 ledig?
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V655: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 6. PERSON	M	2.728	96,5	
1	VERHEIRATET		1	0,0	1,5
5	LEDIG		66	2,3	98,5
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			67		

## Variablen in Studie

## V656 7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F116\_6

&lt;Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben&gt;

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 116 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V619)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V656: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	2.773	98,1	
3	EIG.LEIBL.KIND		15	0,5	68,2
4	STIEF-,ADOPTIVKIND		1	0,0	4,5
5	BRUDER,SCHWESTER		4	0,1	18,2
7	EIGENER ENKEL		2	0,1	9,1
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		22		

## Variablen in Studie

## V657 7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F117\_6

&lt;Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben&gt;

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V619)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V657: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	2.773	98,1	
1	MAENNLICH		9	0,3	39,1
2	WEIBLICH		14	0,5	60,9
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		22		

## Variablen in Studie

## V658 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geburtsmonat der siebten Person im Haushalt

F118\_6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V619)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V658: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	2.773	98,1	
1	JANUAR		2	0,1	9,1
2	FEBRUAR		2	0,1	9,1
3	MAERZ		2	0,1	9,1
4	APRIL		4	0,1	18,2
5	MAI		1	0,0	4,5
8	AUGUST		1	0,0	4,5
9	SEPTEMBER		2	0,1	9,1
10	OKTOBER		2	0,1	9,1
11	NOVEMBER		5	0,2	22,7
12	DEZEMBER		1	0,0	4,5
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		22		

**V659 7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr der siebten Person im Haushalt

F118\_6

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V619)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1991 1991

... ..

2010 2010

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

**V660 7.HAUSH.PERSON: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Alter der siebten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V619)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Unter einem Jahr

... ..

18 18 Jahre

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.  
Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

## Variablen in Studie

## V661 7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben>

Alter der siebten Person, kategorisiert

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V619)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V660 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V661: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	2.773	98,1	
1	UNTER 18 JAHRE		21	0,7	95,5
2	18-29 JAHRE		1	0,0	4,5
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		22		

## V662 7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F119\_6

&lt;Falls mindestens sieben Personen im Haushalt leben&gt;

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als sieben Personen im Haushalt (Code 1-6 in V619)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V662: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 7. PERSON	M	2.773	98,1	
5	LEDIG		22	0,8	100,0
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		22		



## V663 8.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.

F116\_7

&lt;Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben&gt;

Bitte machen Sie folgende Angaben zu {notiz}:

Bitte geben Sie mir den Verwandtschaftsgrad von {notiz} an.

(Int.: Liste 116 vorlegen! Bitte Kennziffer eintragen!)

- 0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V619)
- 1 Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 2 Mein Partner / meine Partnerin
- 3 Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 4 Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 5 Mein Bruder / meine Schwester
- 6 Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 7 Mein Enkel / meine Enkelin
- 8 Mein Vater / meine Mutter
- 9 Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 Andere verwandte oder verschwägte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16 Andere, mit mir nicht verwandte Person
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V663: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	2.788	98,6	
3	EIG.LEIBL.KIND		5	0,2	71,4
7	EIGENER ENKEL		2	0,1	28,6
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

## Variablen in Studie

## V664 8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT

F117\_7

&lt;Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben&gt;

(Int.: Geschlecht)

{notiz} ist:

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V619)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V664: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	2.788	98,6	
1	MAENNLICH		5	0,2	71,4
2	WEIBLICH		2	0,1	28,6
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

## Variablen in Studie

## V665 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geburtsmonat der achten Person im Haushalt

F118\_7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V619)

1 Januar

2 Februar

3 März

4 April

5 Mai

6 Juni

7 Juli

8 August

9 September

10 Oktober

11 November

12 Dezember

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V665: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	2.788	98,6	
2	FEBRUAR		1	0,0	16,7
3	MAERZ		1	0,0	16,7
6	JUNI		1	0,0	16,7
9	SEPTEMBER		1	0,0	16,7
10	OKTOBER		1	0,0	16,7
11	NOVEMBER		1	0,0	16,7
99	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

**V666 8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Geburtsjahr der achten Person im Haushalt

F118\_7

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Monat und in welchem Jahr {notiz} geboren wurde?

(Int.: Achtung: Wichtige Angabe für das weitere Interview!

Bitte besonders auf korrekte Angabe achten!)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V619)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2000 2000

... ..

2009 2009

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

**V667 8.HAUSH.PERSON: ALTER**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Alter der achten Person im Haushalt

0 Unter einem Jahr

996 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V619)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

9 9 Jahre

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.  
Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

## Variablen in Studie

## V668 8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben>

Alter der achten Person, kategorisiert

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V619)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 29 Jahre

3 30 - 44 Jahre

4 45 - 59 Jahre

5 60 - 74 Jahre

6 75 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V667 gebildet.

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V668: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	2.788	98,6	
1	UNTER 18 JAHRE		7	0,2	100,0
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

## V669 8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND

F119\_7

&lt;Falls mindestens acht Personen im Haushalt leben&gt;

Welchen Familienstand hat {notiz}?

Ist diese Person -

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

0 Weniger als acht Personen im Haushalt (Code 1-7 in V619)

1 verheiratet und lebt mit Ehepartner zusammen,

2 verheiratet und lebt getrennt,

3 verwitwet,

4 geschieden oder

5 ledig?

9 Keine Angabe

Bemerkung:

Die Fragen F116 bis F119 werden vom CAPI-Programm für alle in F112 genannten Personen (maximal 7) wiederholt.

Dabei wird das bei F112 notierte Kürzel jeweils für {notiz} eingeblendet.

Siehe auch F112.

ZA4610, V669: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEINE 8. PERSON	M	2.788	98,6	
5	LEDIG		7	0,2	100,0
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		7		

**V670 MEHRPERS.HAUSH.:EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>**

F120

&lt;Falls Befragter nicht alleine wohnt&gt;

Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen IHRES HAUSHALTES INSGESAMT?

Ich meine dabei die Summe, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.

(Int.: Bei Selbständigen nach dem durchschnittlichen monatlichen Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben fragen!)

99996 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)

99997 Angabe verweigert

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

150 150 Euro

... ..

17000 17000 Euro

Diese Variable enthält nur das Einkommen von Mehrpersonenhaushalten. Zum Haushaltseinkommen aller Haushalte siehe V672 bis V675.



## Variablen in Studie

## V671 MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN &lt;LISTENABFR.&gt;

F121

&lt;Falls Befragter nicht alleine wohnt und die offene Einkommensangabe verweigert wurde&gt;

(Int.: Auf Anonymität hinweisen!

Liste 121 vorlegen und um Angabe des Kennbuchstabens bitten!)

Kennbuchstabe:

- 1 B bis unter 200 Euro
- 2 T 200 bis unter 300 Euro
- 3 P 300 bis unter 400 Euro
- 4 F 400 bis unter 500 Euro
- 5 E 500 bis unter 625 Euro
- 6 H 625 bis unter 750 Euro
- 7 L 750 bis unter 875 Euro
- 8 N 875 bis unter 1000 Euro
- 9 R 1000 bis unter 1125 Euro
- 10 M 1125 bis unter 1250 Euro
- 11 S 1250 bis unter 1375 Euro
- 12 K 1375 bis unter 1500 Euro
- 13 Z 1500 bis unter 1750 Euro
- 14 C 1750 bis unter 2000 Euro
- 15 G 2000 bis unter 2250 Euro
- 16 Y 2250 bis unter 2500 Euro
- 17 J 2500 bis unter 2750 Euro
- 18 V 2750 bis unter 3000 Euro
- 19 Q 3000 bis unter 4000 Euro
- 20 A 4000 bis unter 5000 Euro
- 21 D 5000 bis unter 7500 Euro
- 22 W 7500 Euro und mehr
- 95 Angabe bei der offenen Abfrage (F120) schon gemacht
- 96 Einpersonenhaushalt (Code 2 in F111)
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Bemerkung:

Diese Variable enthält nur das Einkommen von Mehrpersonenhaushalten. Zum Haushaltseinkommen aller Haushalte siehe V672 bis V675.

ZA4610, V671: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
2	200 - 299 EURO		1	0,0	0,3
3	300 - 399 EURO		1	0,0	0,3
4	400 - 499 EURO		1	0,0	0,3
6	625 - 749 EURO		2	0,1	0,6
7	750 - 874 EURO		2	0,1	0,6
8	875 - 999 EURO		1	0,0	0,3
9	1000 - 1124 EURO		9	0,3	2,7
10	1125 - 1249 EURO		10	0,4	3,0
11	1250 - 1374 EURO		9	0,3	2,7
12	1375 - 1499 EURO		21	0,7	6,3
13	1500 - 1749 EURO		17	0,6	5,1
14	1750 - 1999 EURO		31	1,1	9,3
15	2000 - 2249 EURO		22	0,8	6,6
16	2250 - 2499 EURO		21	0,7	6,3

## Variablen in Studie

17	2500 - 2749 EURO		23	0,8	6,9
18	2750 - 2999 EURO		31	1,1	9,3
19	3000 - 3999 EURO		55	1,9	16,5
20	4000 - 4999 EURO		41	1,5	12,3
21	5000 - 7499 EURO		21	0,7	6,3
22	7500 EURO UND MEHR		14	0,5	4,2
95	ANGABE SCHON DA	M	1.445	51,1	
96	TRIFFT NICHT ZU	M	606	21,4	
97	VERWEIGERT	M	413	14,6	
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		335		

**V672 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Haushaltsnettoeinkommen: offene Abfrage

0 Kein Einkommen  
99997 Angabe verweigert  
99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:  
Diese Variable wurde aus V612 und V670 gebildet.

Bemerkung:  
Datenminimum / -maximum:  
90 90 Euro  
... ..  
17000 17000 Euro

Note:  
Haushaltseinkommen

V672 (offene Abfrage) bzw. V673 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V670 bzw. V671. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V612 bzw. V613 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V674. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V675 enthält die Kategorisierung der Variablen V674.

## Variablen in Studie

## V673 HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Haushaltsnettoeinkommen: Listenabfrage

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 95 Angabe bei der offenen Abfrage schon gemacht
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V613 und V671 gebildet.

Note:

Haushaltseinkommen

V672 (offene Abfrage) bzw. V673 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V670 bzw. V671. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V612 bzw. V613 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V674. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V675 enthält die Kategorisierung der Variablen V674.

ZA4610, V673: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	15	0,5	
2	200 - 299 EURO		1	0,0	0,2
3	300 - 399 EURO		3	0,1	0,7
4	400 - 499 EURO		2	0,1	0,5
5	500 - 624 EURO		1	0,0	0,2

## Variablen in Studie

6	625 - 749 EURO		8	0,3	2,0
7	750 - 874 EURO		8	0,3	2,0
8	875 - 999 EURO		12	0,4	3,0
9	1000 - 1124 EURO		17	0,6	4,2
10	1125 - 1249 EURO		17	0,6	4,2
11	1250 - 1374 EURO		15	0,5	3,7
12	1375 - 1499 EURO		25	0,9	6,2
13	1500 - 1749 EURO		22	0,8	5,4
14	1750 - 1999 EURO		35	1,2	8,6
15	2000 - 2249 EURO		27	1,0	6,7
16	2250 - 2499 EURO		21	0,7	5,2
17	2500 - 2749 EURO		24	0,8	5,9
18	2750 - 2999 EURO		35	1,2	8,6
19	3000 - 3999 EURO		55	1,9	13,6
20	4000 - 4999 EURO		42	1,5	10,4
21	5000 - 7499 EURO		21	0,7	5,2
22	7500 EURO UND MEHR		14	0,5	3,5
95	ANGABE SCHON DA	M	1.908	67,5	
97	VERWEIGERT	M	467	16,5	
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		408		

**V674 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes

0 Kein Einkommen  
99997 Angabe verweigert  
99999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:  
Diese Variable wurde aus V672 und V673 gebildet.

Bemerkung:  
Datenminimum / -maximum:  
90 90 Euro  
... ..  
17000 17000 Euro

Note:  
Haushaltseinkommen

V672 (offene Abfrage) bzw. V673 (Listenabfrage) basieren auf den Angaben zum Haushaltseinkommen von Mehrpersonenhaushalten in V670 bzw. V671. Zusätzlich werden die Angaben zum Einkommen von Einpersonenhaushalten aus den Angaben zum Befragteinkommen in V612 bzw. V613 übernommen, weil in diesen Haushalten das Befragteinkommen mit dem Haushaltseinkommen identisch sein sollte.

Ein Vorschlag für die Zusammenfassung aller Angaben zum Haushaltseinkommen steht unter V674. In dieser Variable wurden offene Abfragen und Listenabfragen integriert. Den Kategorien der Listenabfragen wurden jeweils die Klassenmitten als Einkommenswerte zugewiesen. Die unterste Einkommensklasse 'Unter 200 EURO' erhielt den Wert 150 EURO, die oberste offene Klasse '7.500 EURO und mehr' erhielt den Wert 8.750 EURO.

Die Variable V675 enthält die Kategorisierung der Variablen V674.

## Variablen in Studie

**V675 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.**

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

Zusammengefasstes Netto-Einkommen des Haushaltes, kategorisiert

- 0 Kein Einkommen
- 1 Unter 200 Euro
- 2 200 - 299 Euro
- 3 300 - 399 Euro
- 4 400 - 499 Euro
- 5 500 - 624 Euro
- 6 625 - 749 Euro
- 7 750 - 874 Euro
- 8 875 - 999 Euro
- 9 1000 - 1124 Euro
- 10 1125 - 1249 Euro
- 11 1250 - 1374 Euro
- 12 1375 - 1499 Euro
- 13 1500 - 1749 Euro
- 14 1750 - 1999 Euro
- 15 2000 - 2249 Euro
- 16 2250 - 2499 Euro
- 17 2500 - 2749 Euro
- 18 2750 - 2999 Euro
- 19 3000 - 3999 Euro
- 20 4000 - 4999 Euro
- 21 5000 - 7499 Euro
- 22 7500 Euro und mehr
- 97 Angabe verweigert
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V674 gebildet.

ZA4610, V675: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN EINKOMMEN	M	15	0,5	
1	UNTER 200 EURO		4	0,1	0,2
2	200 - 299 EURO		2	0,1	0,1
3	300 - 399 EURO		24	0,8	1,0
4	400 - 499 EURO		21	0,7	0,9
5	500 - 624 EURO		48	1,7	2,1
6	625 - 749 EURO		54	1,9	2,3
7	750 - 874 EURO		60	2,1	2,6
8	875 - 999 EURO		42	1,5	1,8
9	1000 - 1124 EURO		122	4,3	5,3
10	1125 - 1249 EURO		94	3,3	4,1
11	1250 - 1374 EURO		70	2,5	3,0
12	1375 - 1499 EURO		77	2,7	3,3
13	1500 - 1749 EURO		187	6,6	8,1
14	1750 - 1999 EURO		138	4,9	6,0
15	2000 - 2249 EURO		253	8,9	10,9
16	2250 - 2499 EURO		112	4,0	4,8
17	2500 - 2749 EURO		192	6,8	8,3
18	2750 - 2999 EURO		98	3,5	4,2
19	3000 - 3999 EURO		353	12,5	15,2

Variablen in Studie

---

20	4000 - 4999 EURO		198	7,0	8,5
21	5000 - 7499 EURO		133	4,7	5,7
22	7500 EURO UND MEHR		34	1,2	1,5
97	VERWEIGERT	M	467	16,5	
99	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.316		



## V676 KINDER AUSSER HAUS?

F122

Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben, sondern woanders?

(Int.: Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die zumindest zeitweise bei der befragten Person aufgewachsen sind!)

- 1 Ja, eigene Kinder, die nicht im Haushalt leben
- 2 Nein, nur Kinder, die im Haushalt leben
- 3 Nein, keine eigenen (lebenden) Kinder
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V676: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA,KINDER AUSSER H.		1.225	43,3	43,5
2	NEIN,NUR KIND.IM HH		716	25,3	25,4
3	KEINE EIGENEN KINDER		878	31,1	31,1
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.820		

## Variablen in Studie

## V677 ANZAHL KINDER AUSSER HAUS

F123

&lt;Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend&gt;

Wie viele Kinder, die NICHT in Ihrem Haushalt leben, haben Sie?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt; keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122)

1 Ein Kind

2 Zwei Kinder

3 Drei Kinder

4 Vier Kinder

5 Fünf Kinder

6 Sechs Kinder

7 Sieben Kinder

8 Acht Kinder

99 Keine Angabe

ZA4610, V677: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.594	56,4	
1	EIN KIND		430	15,2	35,3
2	ZWEI KINDER		501	17,7	41,1
3	DREI KINDER		188	6,7	15,4
4	VIER KINDER		66	2,3	5,4
5	FUENF KINDER		19	0,7	1,6
6	SECHS KINDER		4	0,1	0,3
7	SIEBEN KINDER		6	0,2	0,5
8	ACHT KINDER		4	0,1	0,3
99	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.218		

## Variablen in Studie

## V678 GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS

F124

&lt;Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend&gt;

Sagen Sie mir bitte die Geburtsjahre und das Geschlecht Ihrer Kinder, die nicht hier in Ihrem Haushalt leben.

Beginnen Sie bitte mit dem ältesten Kind.

(Int.: Nachfolgend nur die Geburtsjahre und das Geschlecht der NICHT im Haushalt des Befragten lebenden Kinder - dem Alter nach geordnet - notieren!)

F125\_1

Ist das älteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122)

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V678: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.594	56,4	
1	MAENNLICH		619	21,9	51,1
2	WEIBLICH		592	20,9	48,9
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.211		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V679 GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS

F126\_1

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das älteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122)

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1932 1932

... ..

2009 2009

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V680 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend>

Alter des ersten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122)

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Jahr

... ..

77 77 Jahre

## Variablen in Studie

## V681 ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls eigene Kinder nicht im Haushalt lebend&gt;

Alter des ersten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122)

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V680 gebildet.

ZA4610, V681: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.594	56,4	
1	UNTER 18 JAHRE		60	2,1	5,0
2	18 - 24 JAHRE		93	3,3	7,7
3	25 - 29 JAHRE		168	5,9	14,0
4	30 - 34 JAHRE		173	6,1	14,4
5	35 - 39 JAHRE		164	5,8	13,6
6	40 JAHRE UND AELTER		545	19,3	45,3
9	KEINE ANGABE	M	30	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.203		

## Variablen in Studie

## V682 GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS

F125\_2

&lt;Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das zweitälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein zweites Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V682: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.025	71,6	
1	MAENNLICH		369	13,1	47,0
2	WEIBLICH		416	14,7	53,0
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		785		

**V683** GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS

F126\_2

&lt;Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das zweitälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein zweites Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1940 1940

... ..

2008 2008



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V684 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des zweiten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein zweites Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 Zwei Jahre

... ..

69 69 Jahre

## Variablen in Studie

## V685 ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens zwei eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des zweiten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein zweites Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V684 gebildet.

ZA4610, V685: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.025	71,6	
1	UNTER 18 JAHRE		18	0,6	2,3
2	18 - 24 JAHRE		95	3,4	12,2
3	25 - 29 JAHRE		106	3,7	13,7
4	30 - 34 JAHRE		114	4,0	14,7
5	35 - 39 JAHRE		103	3,6	13,3
6	40 JAHRE UND AELTER		340	12,0	43,8
9	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		776		

## Variablen in Studie

## V686 GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS

F125\_3

&lt;Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das drittälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein drittes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V686: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.525	89,3	
1	MAENNLICH		146	5,2	51,2
2	WEIBLICH		139	4,9	48,8
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		286		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V687 GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS

F126\_3

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das drittälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein drittes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1943 1943

... ..

2007 2007

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V688 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des dritten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein drittes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 Zwei Jahre

... ..

66 66 Jahre

## Variablen in Studie

## V689 ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens drei eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des dritten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein drittes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V688 gebildet.

ZA4610, V689: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.525	89,3	
1	UNTER 18 JAHRE		18	0,6	6,4
2	18 - 24 JAHRE		22	0,8	7,8
3	25 - 29 JAHRE		32	1,1	11,3
4	30 - 34 JAHRE		31	1,1	11,0
5	35 - 39 JAHRE		45	1,6	15,9
6	40 JAHRE UND AELTER		135	4,8	47,7
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		283		

## Variablen in Studie

## V690 GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS

F125\_4

&lt;Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das viertälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein viertes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V690: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.713	96,0	
1	MAENNLICH		39	1,4	39,4
2	WEIBLICH		60	2,1	60,6
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		99		

**V691** GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS

F126\_4

&lt;Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das viertälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein viertes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1946 1946

... ..

2007 2007



Variablen in Studie

---

**V692** ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des vierten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein viertes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

3 Drei Jahre

... ..

63 63 Jahre

## Variablen in Studie

## V693 ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens vier eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des vierten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein viertes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V692 gebildet.

ZA4610, V693: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.713	96,0	
1	UNTER 18 JAHRE		2	0,1	2,1
2	18 - 24 JAHRE		7	0,2	7,2
3	25 - 29 JAHRE		6	0,2	6,2
4	30 - 34 JAHRE		9	0,3	9,3
5	35 - 39 JAHRE		22	0,8	22,7
6	40 JAHRE UND AELTER		51	1,8	52,6
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		98		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V694 GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS

F125\_5

<Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das fünftälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein fünftes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V694: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.779	98,3	
1	MAENNLICH		13	0,5	39,4
2	WEIBLICH		20	0,7	60,6
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
Summe			2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle			33		

**V695** GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS

F126\_5

&lt;Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das fünftälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein fünftes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1955 1955

... ..

1991 1991

Variablen in Studie

---

**V696 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des fünften Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein fünftes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

19 19 Jahre

... ..

55 55 Jahre

## Variablen in Studie

## V697 ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens fünf eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des fünften Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein fünftes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V696 gebildet.

ZA4610, V697: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.779	98,3	
2	18 - 24 JAHRE		3	0,1	9,1
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	3,0
4	30 - 34 JAHRE		4	0,1	12,1
5	35 - 39 JAHRE		7	0,2	21,2
6	40 JAHRE UND AELTER		18	0,6	54,5
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		32		

## Variablen in Studie

## V698 GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS

F125\_6

&lt;Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das sechstälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein sechstes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V698: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.799	99,0	
1	MAENNLICH		4	0,1	30,8
2	WEIBLICH		9	0,3	69,2
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		14		

V699 GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS

F126\_6

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das sechstälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein sechstes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1962 1962

... ..

1991 1991



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V700 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des sechsten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein sechstes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

19 19 Jahre

... ..

48 48 Jahre

## Variablen in Studie

## V701 ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens sechs eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des sechsten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein sechstes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V700 gebildet.

ZA4610, V701: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.799	99,0	
2	18 - 24 JAHRE		1	0,0	7,7
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	7,7
4	30 - 34 JAHRE		1	0,0	7,7
5	35 - 39 JAHRE		2	0,1	15,4
6	40 JAHRE UND AELTER		8	0,3	61,5
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		14		

## Variablen in Studie

## V702 GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS

F125\_7

&lt;Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Ist das siebtälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein siebtes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V702: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.802	99,1	
1	MAENNLICH		5	0,2	50,0
2	WEIBLICH		5	0,2	50,0
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		10		

**V703** GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS

F126\_7

&lt;Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das siebtälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein siebtes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1966 1966

... ..

1985 1985

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V704 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des siebten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein siebtes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

25 25 Jahre

... ..

44 44 Jahre

## Variablen in Studie

## V705 ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens sieben eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des siebten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein siebtes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V704 gebildet.

ZA4610, V705: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.802	99,1	
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	9,1
4	30 - 34 JAHRE		4	0,1	36,4
5	35 - 39 JAHRE		1	0,0	9,1
6	MEHR ALS 40 JAHRE		5	0,2	45,5
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		10		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V706 GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS

F125\_8

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das achtälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein achttes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V706: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.809	99,4	
1	MAENNLICH		2	0,1	66,7
2	WEIBLICH		1	0,0	33,3
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		4		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V707 GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS

F126\_8

<Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das achttälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein achttes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1968 1968

... ..

1983 1983



Variablen in Studie

---

**V708** ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des achten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein achtes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

26 26 Jahre

... ..

42 42 Jahre

## Variablen in Studie

## V709 ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens acht eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des achten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein achttes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V708 gebildet.

ZA4610, V709: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.809	99,4	
3	25 - 29 JAHRE		1	0,0	33,3
5	35 - 39 JAHRE		1	0,0	33,3
6	MEHR ALS 40 JAHRE		1	0,0	33,3
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		4		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V710 GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS

F125\_9

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Ist das neuntälteste Kind -

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein neuntes Kind außer Haus

1 Männlich

2 Weiblich

9 Keine Angabe

ZA4610, V710: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.812	99,5	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
Summe			2.827	100,0	0,0
Gültige Fälle			0		

**V711** GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS

F126\_9

&lt;Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Sagen Sie mir bitte, in welchem Jahr das neuntälteste Kind geboren wurde?

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein neuntes Kind außer Haus

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

... ..

**V712 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben&gt;

Alter des neunten Kindes außer Haus

0 Unter einem Jahr

996 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein neuntes Kind außer Haus

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Das Alter wurde aus den Angaben zum Geburtsdatum und dem Erhebungsdatum errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

... ..

## Variablen in Studie

## V713 ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

<Falls mindestens neun eigene Kinder nicht im Haushalt leben>

Alter des neunten Kindes außer Haus, kategorisiert

0 Alle eigenen Kinder im Haushalt, keine eigenen Kinder (Code 2, 3 in F122); kein neuntes Kind außer Haus

1 Unter 18 Jahre

2 18 - 24 Jahre

3 25 - 29 Jahre

4 30 - 34 Jahre

5 35 - 39 Jahre

6 40 Jahre und älter

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V712 gebildet.

ZA4610, V713: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.812	99,5	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	0,0
	Gültige Fälle		0		

## Variablen in Studie

## V714 BEFR.: TYP DER WOHNUNG

F127

(Int.: Liste 127 vorlegen!)

Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung, in der Sie bzw. Ihre Familie hier wohnen.

Sagen Sie mir bitte, was von dieser Liste auf Sie bzw. Ihre Familie zutrifft.

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 A Zur Untermiete
- 2 B In einer Dienst- / Werkswohnung
- 3 C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- 4 D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- 5 E In einem gemieteten Haus
- 6 F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- 7 G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- 8 H Andere Wohnform, und zwar: \_\_\_\_\_
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V714: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ZUR UNTERMIETE		41	1,5	1,5
2	DIENTST-,WERKSWOHNUNG		9	0,3	0,3
3	SOZIALER WOHNUNGSBAU		138	4,9	4,9
4	SONST.MIETWOHNUNG		894	31,6	31,9
5	GEMIETETES HAUS		119	4,2	4,2
6	EIGENTUMSWOHNUNG		198	7,0	7,1
7	EIGENHEIM		1.404	49,7	50,1
8	ANDERE WOHNFORM		1	0,0	0,0
99	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2.806		

## V715 SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS

F128

(Int.: Liste 128 vorlegen!)

Welche der Kategorien auf dieser Liste beschreibt am besten, wo Sie wohnen?

Nennen Sie mir bitte den entsprechenden Kennbuchstaben.

- 1 A Großstadt
- 2 B Rand oder Vororte einer Großstadt
- 3 C Mittel- oder Kleinstadt
- 4 D Ländliches Dorf
- 5 E Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V715: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GROSSSTADT		514	18,2	18,2
2	VORORT GROSSSTADT		371	13,1	13,1
3	MITTEL-, KLEINSTADT		995	35,2	35,2
4	LAENDL. DORF		907	32,1	32,1
5	EINZELHAUS, LAND		40	1,4	1,4
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.826		



**V716** BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?

F129

Seit wann wohnen Sie in diesem Ort / dieser Stadt?

(Int.: Jahr des Zuzugs notieren!

Kurzfristige Unterbrechungen der Wohnzeit am derzeitigen Wohnort (Militärdienst, Studium, Ausbildung etc.) gelten nicht als Unterbrechung der Wohndauer!)

Jahr: \_\_\_\_\_

9000 Seit Geburt

9998 Weiß nicht mehr

9999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1929 1929

... ..

2010 2010

**V717** WOHNDAUER IN JAHREN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wohndauer - Anzahl der Jahre

0 Weniger als ein Jahr

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F129 und dem Erhebungsjahr gebildet. Falls in F129 'Seit Geburt' genannt wurde, wird das Alter des Befragten eingesetzt.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Weniger als ein Jahr

... ..

90 90 Jahre

## Variablen in Studie

## V718 WOHNDAUER, KATEGORISIERT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Wohndauer: Anzahl der Jahre - kategorisiert

- 1 Weniger als 5 Jahre
- 2 5 - 9 Jahre
- 3 10 - 14 Jahre
- 4 15 - 19 Jahre
- 5 20 - 24 Jahre
- 6 25 - 29 Jahre
- 7 30 - 34 Jahre
- 8 35 - 39 Jahre
- 9 40 - 44 Jahre
- 10 45 - 49 Jahre
- 11 50 - 59 Jahre
- 12 60 - 69 Jahre
- 13 Mehr als 69 Jahre
- 98 Weiß nicht
- 99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V717 gebildet.

ZA4610, V718: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 5 JAHRE		370	13,1	13,1
2	5 - 9 JAHRE		335	11,9	11,9
3	10 - 14 JAHRE		266	9,4	9,4
4	15 - 19 JAHRE		240	8,5	8,5
5	20 - 24 JAHRE		270	9,6	9,6
6	25 - 29 JAHRE		172	6,1	6,1
7	30 - 34 JAHRE		172	6,1	6,1
8	35 - 39 JAHRE		178	6,3	6,3
9	40 - 44 JAHRE		155	5,5	5,5
10	45 - 49 JAHRE		142	5,0	5,0
11	50 - 59 JAHRE		241	8,5	8,6
12	60 - 69 JAHRE		154	5,4	5,5
13	UEBER 69 JAHRE		122	4,3	4,3
98	WEISS NICHT	M	6	0,2	
99	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.817		

## Variablen in Studie

## V719 DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT

F130

&lt;Falls Befragter mindestens einmal umgezogen ist&gt;

Wie viele Kilometer ungefähr wohnen Sie von Ihrem vorigen Wohnort entfernt?

(Int.: Bei Rückfragen erläutern:

Also dem Ort, in dem Sie gewohnt haben, bevor Sie nach hier umzogen!)

0 Wohnt seit Geburt in diesem Ort/dieser Stadt (Code 9000 in F129)

1 Bis zu 25 km

2 Zwischen 26 und 50 km

3 Zwischen 51 und 100 km

4 Zwischen 101 und 200 km

5 Zwischen 201 und 500 km

6 Mehr als 500 km

9 Keine Angabe

ZA4610, V719: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	748	26,5	
1	BIS ZU 25 KM		1.019	36,0	49,6
2	26 - 50 KM		219	7,7	10,7
3	51 - 100 KM		188	6,7	9,1
4	101 - 200 KM		161	5,7	7,8
5	201 - 500 KM		220	7,8	10,7
6	UEBER 500 KM		249	8,8	12,1
9	KEINE ANGABE	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.056		

## V720 IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V720: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		164	5,8	6,1
2	STIMME EHER ZU		437	15,5	16,1
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.190	42,1	43,9
4	STIMME GAR NICHT ZU		917	32,4	33,9
8	WEISS NICHT	M	103	3,6	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.707		

## Variablen in Studie

## V721 IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V721: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		573	20,3	21,4
2	STIMME EHER ZU		1.219	43,1	45,4
3	STIMME EHER NICHT ZU		655	23,2	24,4
4	STIMME GAR NICHT ZU		236	8,3	8,8
8	WEISS NICHT	M	120	4,2	
9	KEINE ANGABE	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.683		

## V722 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den ALTEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V722: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		329	11,6	12,7
2	STIMME EHER ZU		689	24,4	26,5
3	STIMME EHER NICHT ZU		1.018	36,0	39,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		563	19,9	21,7
8	WEISS NICHT	M	206	7,3	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.599		

## V723 WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den NEUEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V723: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		944	33,4	35,7
2	STIMME EHER ZU		1.183	41,8	44,7
3	STIMME EHER NICHT ZU		376	13,3	14,2
4	STIMME GAR NICHT ZU		143	5,1	5,4
8	WEISS NICHT	M	159	5,6	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.646		



## V724 ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V724: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		666	23,6	24,9
2	STIMME EHER ZU		1.144	40,5	42,8
3	STIMME EHER NICHT ZU		666	23,6	24,9
4	STIMME GAR NICHT ZU		195	6,9	7,3
8	WEISS NICHT	M	133	4,7	
9	KEINE ANGABE	M	23	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.671		

## V725 BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V725: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		153	5,4	5,7
2	STIMME EHER ZU		340	12,0	12,7
3	STIMME EHER NICHT ZU		988	34,9	36,8
4	STIMME GAR NICHT ZU		1.206	42,7	44,9
8	WEISS NICHT	M	119	4,2	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.687		

## V726 NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V726: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		322	11,4	12,5
2	STIMME EHER ZU		798	28,2	30,9
3	STIMME EHER NICHT ZU		948	33,5	36,7
4	STIMME GAR NICHT ZU		517	18,3	20,0
8	WEISS NICHT	M	218	7,7	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.585		

## V727 NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V727: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		892	31,6	33,5
2	STIMME EHER ZU		785	27,8	29,5
3	STIMME EHER NICHT ZU		556	19,7	20,9
4	STIMME GAR NICHT ZU		429	15,2	16,1
8	WEISS NICHT	M	139	4,9	
9	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.661		

## Variablen in Studie

## V728 SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.

F131

(Int.: Liste 131 vorlegen!)

Im Folgenden geht es um die Situation in den alten und neuen Bundesländern.

Sagen Sie mir bitte zu jeder Aussage, ob Sie ihr -

- voll zustimmen,
- eher zustimmen,
- eher nicht zustimmen oder
- überhaupt nicht zustimmen.

F131\_J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

- 1 Stimme voll zu
- 2 Stimme eher zu
- 3 Stimme eher nicht zu
- 4 Stimme überhaupt nicht zu
- 8 Weiß nicht
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V728: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		555	19,6	21,4
2	STIMME EHER ZU		779	27,6	30,0
3	STIMME EHER NICHT ZU		683	24,2	26,3
4	STIMME GAR NICHT ZU		580	20,5	22,3
8	WEISS NICHT	M	198	7,0	
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.597		

## Variablen in Studie

## V729 RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE&lt;R&gt;

F132

(Int.: Liste 132 vorlegen.)

Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind?

Wir haben hier eine Skala.

Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten auf dieser Skala einstufen?

Entscheiden Sie sich bitte für eines der Kästchen und nennen Sie mir den darunter stehenden Buchstaben.

1 F - Nicht religiös

2 A

3 M

4 O

5 G

6 Z

7 E

8 Y

9 I

10 P - Religiös

99 Keine Angabe

ZA4610, V729: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	F - NICHT RELIGIOES		594	21,0	21,2
2	A		182	6,4	6,5
3	M		202	7,1	7,2
4	O		119	4,2	4,2
5	G		234	8,3	8,3
6	Z		306	10,8	10,9
7	E		307	10,9	10,9
8	Y		409	14,5	14,6
9	I		201	7,1	7,2
10	P - RELIGIOES		253	8,9	9,0
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		2.809		

## V730 KONFESSION, BEFRAGTE&lt;R&gt;

F133

(Int.: Liste 133 vorlegen!)

Darf ich Sie fragen, welcher Religionsgemeinschaft Sie angehören?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

- 1 B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- 2 C Einer evangelischen Freikirche
- 3 A Der römisch-katholischen Kirche
- 4 D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- 5 E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- 6 F Keiner Religionsgemeinschaft
- 7 Nein, Befragter will Frage nicht beantworten
- 9 Keine Angabe

Note:

Konfession

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. A Der römisch-katholischen Kirche
2. B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
3. C Einer evangelischen Freikirche
4. D Einer anderen, christlichen Religionsgemeinschaft
5. E Einer anderen, nichtchristlichen Religionsgemeinschaft
6. F Keiner Religionsgemeinschaft

ZA4610, V730: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EVANG.OHNE FREIKIRCH		875	31,0	31,2
2	EVANG.FREIKIRCHE		40	1,4	1,4
3	ROEMISCH-KATHOLISCH		984	34,8	35,1
4	AND.CHRISTL.RELIGION		60	2,1	2,1
5	AND.NICHT-CHRISTLICH		94	3,3	3,3
6	KEINER RELIGIONSGEM.		754	26,7	26,9
7	VERWEIGERT	M	10	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.808		

## V731 WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?

F134

&lt;Falls Befragter Angehöriger einer nichtchristlichen Religionsgemeinschaft ist&gt;

(Int.: Liste 134 vorlegen!)

Was für eine Religionsgemeinschaft ist das?

(Int.: Nur eine Nennung möglich!)

0 Mitglied einer christlichen oder keiner Religionsgemeinschaft (Codes 1-4, 6 in F133)

1 A Islamische Religionsgemeinschaft

2 B Jüdische Religionsgemeinschaft

3 C Buddhistische Religionsgemeinschaft

4 D Hinduistische Religionsgemeinschaft

5 E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

7 Verweigert (Code 7 in F133)

9 Keine Angabe

ZA4610, V731: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.723	96,3	
1	ISLAMISCH		81	2,9	87,1
3	BUDDHISTISCH		2	0,1	2,2
4	HINDUISTISCH		4	0,1	4,3
5	ANDERE		6	0,2	6,5
7	VERWEIGERT	M	10	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		93		



## V732 KIRCHGANGSHAEUFIGKEIT

F135

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Kirche?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Mehr als einmal in der Woche,
- 2 einmal in der Woche,
- 3 ein- bis dreimal im Monat,
- 4 mehrmals im Jahr,
- 5 seltener oder
- 6 nie?
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V732: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UEBER 1X DIE WOCHE		53	1,9	1,9
2	1X PRO WOCHE		208	7,4	7,4
3	1-3X PRO MONAT		238	8,4	8,5
4	MEHRMALS IM JAHR		592	20,9	21,1
5	SELTENER		896	31,7	31,9
6	NIE		824	29,1	29,3
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.810		

## Variablen in Studie

## V733 MITGLIEDSSTATUS: KULTURVEREIN

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V733: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.468	87,3	87,4
2	PASSIVES MITGLIED		96	3,4	3,4
3	AKTIVES MITGLIED		250	8,8	8,9
4	EHRENAMT		9	0,3	0,3
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## Variablen in Studie

## V734 MITGLIEDSSTATUS: SPORTVEREIN

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_B Sportverein

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V734: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		1.962	69,4	69,5
2	PASSIVES MITGLIED		214	7,6	7,6
3	AKTIVES MITGLIED		614	21,7	21,7
4	EHRENAMT		34	1,2	1,2
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## Variablen in Studie

## V735 MITGLIEDSSTATUS: SONST. HOBBYVEREIN

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_C Sonstige Hobbyvereinigung

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V735: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.530	89,5	89,6
2	PASSIVES MITGLIED		63	2,2	2,2
3	AKTIVES MITGLIED		215	7,6	7,6
4	EHRENAMT		15	0,5	0,5
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## V736 MITGLIEDSSTATUS: WOHLTAETIGKEITSVEREIN

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V736: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.533	89,6	89,7
2	PASSIVES MITGLIED		156	5,5	5,5
3	AKTIVES MITGLIED		109	3,9	3,9
4	EHRENAMT		27	1,0	1,0
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.824		

## Variablen in Studie

## V737 MITGLIEDSSTATUS: MENSCHENRECHTSORGAN.

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V737: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.779	98,3	98,4
2	PASSIVES MITGLIED		30	1,1	1,1
3	AKTIVES MITGLIED		15	0,5	0,5
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## V738 MITGLIEDSSTATUS: NATURSCHUTZORGANISATION

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V738: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.636	93,2	93,4
2	PASSIVES MITGLIED		130	4,6	4,6
3	AKTIVES MITGLIED		52	1,8	1,8
4	EHRENAMT		5	0,2	0,2
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## Variablen in Studie

## V739 MITGLIEDSSTATUS: GESUNDHEITSVEREIN

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V739: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.688	95,1	95,2
2	PASSIVES MITGLIED		55	1,9	1,9
3	AKTIVES MITGLIED		71	2,5	2,5
4	EHRENAMT		9	0,3	0,3
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		



## Variablen in Studie

## V740 MITGLIEDSSTATUS: ELTERNORGANISATION

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_H Elternorganisation

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V740: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.718	96,1	96,3
2	PASSIVES MITGLIED		26	0,9	0,9
3	AKTIVES MITGLIED		66	2,3	2,3
4	EHRENAMT		12	0,4	0,4
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.822		

## Variablen in Studie

## V741 MITGLIEDSSTATUS: SENIORENVEREIN

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V741: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.769	97,9	98,1
2	PASSIVES MITGLIED		26	0,9	0,9
3	AKTIVES MITGLIED		26	0,9	0,9
4	EHRENAMT		2	0,1	0,1
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## Variablen in Studie

## V742 MITGLIEDSSTATUS: BUERGERINITIATIVE

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_K Bürgerinitiative

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V742: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.782	98,4	98,5
2	PASSIVES MITGLIED		15	0,5	0,5
3	AKTIVES MITGLIED		24	0,8	0,9
4	EHRENAMT		2	0,1	0,1
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## Variablen in Studie

## V743 MITGLIEDSSTATUS: ANDERE VEREINE

F136

Sind Sie derzeit Mitglied einer Organisation oder eines Vereins?

Gehen Sie bitte diese Liste durch und sagen Sie mir, wo Sie Mitglied sind.

Sagen Sie mir jeweils dazu,

- > ob Sie nur passives Mitglied sind,
- > ob Sie sich an den Aktivitäten des Vereins bzw. der Organisation beteiligen oder
- > ob Sie sogar ein Ehrenamt in diesem Verein innehaben?

(Int.: Liste 136 vorlegen!)

Bitte in jeder Zeile eine Nennung!

Wenn Vereinsnennung direkte Nachfrage, ob passiv, aktiv oder Ehrenamt.)

F136\_L Sonstige Organisation / sonstiger Verein

- 1 Kein Mitglied
- 2 Passives Mitglied
- 3 Aktives Mitglied
- 4 Ehrenamt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V743: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEIN MITGLIED		2.576	91,1	91,3
2	PASSIVES MITGLIED		81	2,9	2,9
3	AKTIVES MITGLIED		141	5,0	5,0
4	EHRENAMT		24	0,8	0,9
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## Variablen in Studie

## V744 MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?

F137

Darf ich Sie fragen, ob Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft sind?

(Int.: Vorgaben bitte vorlesen!)

- 1 Ja, bin Mitglied
- 2 Nein, bin kein Mitglied
- 7 Nein, Befragter will Frage nicht beantworten
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V744: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		350	12,4	12,4
2	NEIN		2.473	87,5	87,6
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.823		

## Variablen in Studie

## V745 FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?

F138

&lt;Falls Befragter derzeit kein Gewerkschaftsmitglied ist&gt;

Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?

0 Ist derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft (Code 1 in F137)

1 Ja

2 Nein

7 Verweigert (Code 7 in F137)

8 Weiß nicht

9 Keine Angabe

ZA4610, V745: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	350	12,4	
1	JA		629	22,2	25,5
2	NEIN		1.842	65,2	74,5
8	WEISS NICHT	M	2	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	4	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.471		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V746 MITGLIED: POLITISCHE PARTEI

F139

Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V746: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		107	3,8	3,8
2	NEIN		2.717	96,1	96,2
9	KEINE ANGABE	M	3	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.824		

## Variablen in Studie

## V747 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.

F140

(Int.: Liste 140 vorlegen!)

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann mit Ihrer ZWEITSTIMME wählen?

0 Nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft

1 CDU bzw. CSU

2 SPD

3 FDP

4 Bündnis 90 / Die Grünen

6 Die Linke

20 NPD

90 Andere Partei, und zwar: \_\_\_\_\_

91 Würde nicht wählen

97 Angabe verweigert

98 Weiß nicht

99 Keine Angabe

Note:

Wahlabsicht Bundestagswahl (Sonntagsfrage)

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. CDU bzw. CSU

2. SPD

3. FDP

4. Die Linke

5. Bündnis 90 / Die Grünen

6. NPD

7. Andere Partei, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V747: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	168	5,9	
1	CDU-CSU		557	19,7	25,6
2	SPD		549	19,4	25,2
3	FDP		131	4,6	6,0
4	DIE GRUENEN		443	15,7	20,3
6	DIE LINKE		168	5,9	7,7
20	NPD		24	0,8	1,1
90	ANDERE PARTEI		51	1,8	2,3
91	WUERDE NICHT WAEHLEN		254	9,0	11,7
97	VERWEIGERT	M	126	4,5	
98	WEISS NICHT	M	333	11,8	
99	KEINE ANGABE	M	23	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.177		



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V748 WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?

F141

Die letzte Bundestagswahl war im September 2009.

Haben Sie da gewählt?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V748: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.207	78,1	78,4
2	NEIN		608	21,5	21,6
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.816		

## V749 ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT

F142

Und jetzt noch eine allgemeine Frage. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig - alles in allem - mit ihrem Leben?

Bitte sagen Sie es mir anhand dieser Liste.

(Int.: Skala 142 vorlegen!)

0 Ganz und gar unzufrieden

1 ..

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Ganz und gar zufrieden

99 Keine Angabe

ZA4610, V749: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	GANZ UNZUFRIEDEN		24	0,8	0,8
1	..		15	0,5	0,5
2	..		29	1,0	1,0
3	..		60	2,1	2,1
4	..		67	2,4	2,4
5	..		282	10,0	10,0
6	..		266	9,4	9,4
7	..		508	18,0	18,0
8	..		834	29,5	29,5
9	..		429	15,2	15,2
10	GANZ ZUFRIEDEN		310	11,0	11,0
99	KEINE ANGABE	M	2	0,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.825		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

#### V750 DATUM DES INTERVIEWS: TAG

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Tag

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 1. Tag des Monats

... ..

31 31. Tag des Monats

## Variablen in Studie

## V751 DATUM DES INTERVIEWS: MONAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews, Monat

- 5 Mai
- 6 Juni
- 7 Juli
- 8 August
- 9 September
- 10 Oktober
- 11 November

ZA4610, V751: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
5	MAI		7	0,2	0,2
6	JUNI		608	21,5	21,5
7	JULI		747	26,4	26,4
8	AUGUST		369	13,1	13,1
9	SEPTEMBER		833	29,5	29,5
10	OKTOBER		261	9,2	9,2
11	NOVEMBER		1	0,0	0,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

V752 DATUM DES INTERVIEWS

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V750, V751 und dem Erhebungsjahr gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

20100531 31.05.2010

... ..

20101101 01.11.2010

## Variablen in Studie

## V753 DATUM DES INTERVIEWS, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Datum des Interviews - kategorisiert

- 1 Erstes Quartal 2010
- 2 Zweites Quartal 2010
- 3 Drittes Quartal 2010
- 4 Viertes Quartal 2010

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V752 gebildet.

ZA4610, V753: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
2	ZWEITES QUARTAL		616	21,8	21,8
3	DRITTES QUARTAL		1.949	68,9	68,9
4	VIERTES QUARTAL		262	9,3	9,3
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V754 INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT

F001\_T

(Int.: Beginn des Interviews eintragen!)

99,99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7,08 7:08 Uhr

... ..

22,10 22:10 Uhr

Wurde vom Interviewer vor Interviewbeginn (F001) angegeben

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

#### V755 INTERVIEWBEGINN: STUNDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Interviewbeginn, Stunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F001\_T gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

7 7 Uhr

... ..

22 22 Uhr



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

#### V756 INTERVIEWBEGINN: MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Interviewbeginn, Minuten

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F001\_T gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Zur vollen Stunde

... ..

59 59 Minuten

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

#### V757 INTERVIEWENDE: UHRZEIT

F143

(Int.: Bitte Uhrzeit eintragen!)

99,99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

8,14 8:14 Uhr

... ..

23,00 23:00 Uhr

Wurde vom Interviewer nach Ende der ALLBUS-Hauptbefragung (F142) angegeben

Variablen in Studie

---

V758 INTERVIEWENDE: STUNDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Interviewende, Stunden

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:  
Diese Variable wurde aus F143 gebildet.

Bemerkung:  
Datenminimum / -maximum:

8 8 Uhr

... ..

23 23 Uhr

Variablen in Studie

---

V759 INTERVIEWENDE: MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Interviewende, Minuten

99 Keine Angabe

Ableitung der Daten:  
Diese Variable wurde aus F143 gebildet.

Bemerkung:  
Datenminimum / -maximum:  
0 Zur vollen Stunde

... ..  
59 59 Minuten

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

#### V760 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Dauer des Interviews

999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus Interviewbeginn und -ende errechnet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

20 20 Minuten

... ..

180 180 Minuten

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V761 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Dauer des Interviews, kategorisiert

- 1 Unter 40 Minuten
- 2 40 bis unter 60 Minuten
- 3 60 bis unter 75 Minuten
- 4 75 bis unter 100 Minuten
- 5 100 Minuten und mehr
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V760 gebildet.

ZA4610, V761: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS UNTER 40 MINUTEN		861	30,5	30,7
2	40 BIS 59 MINUTEN		1.436	50,8	51,3
3	60 BIS 74 MINUTEN		344	12,2	12,3
4	75 BIS 99 MINUTEN		106	3,7	3,8
5	100 MINUTEN UND MEHR		54	1,9	1,9
9	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.800		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

V762 <VIRTUELLE> POINT NUMMER

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
(Virtuelle) Point Nummer

## V763 INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?

F144

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!)

F144(1) Interview mit Befragungsperson allein durchgeführt

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4610, V763: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		472	16,7	16,7
1	JA		2.355	83,3	83,3
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		



## V764 EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

F144

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!

F144(2) Ehegatte / Partner anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4610, V764: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2.492	88,1	88,1
1	JA		335	11,9	11,9
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V765 KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?

F144

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!)

F144(3) Kinder anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4610, V765: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2.708	95,8	95,8
1	JA		119	4,2	4,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V766 ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?

F144

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!)

F144(4) Andere Familienangehörige anwesend

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4610, V766: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2.770	98,0	98,0
1	JA		57	2,0	2,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

**V767 SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?**

F144

(Int.: Wurde das Interview mit dem / der Befragten allein durchgeführt oder waren während des Interviews dritte Personen anwesend?

Wenn ja, welche?

Mehrfachantworten möglich!)

F144(5) Sonstige Personen anwesend, und zwar: \_\_\_\_\_

0 Trifft nicht zu

1 Trifft zu

ZA4610, V767: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	NEIN		2.812	99,5	99,5
1	JA		15	0,5	0,5
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V768 EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?

F145

&lt;Falls Interview nicht mit Befragtem allein durchgeführt&gt;

(Int.: Hat jemand von den anwesenden Personen in das Interview eingegriffen?)

0 Interview mit Befragtem allein durchgeführt (Code 1 in F144(1))

1 Nein

2 Ja, manchmal

3 Ja, häufig

Note:

Eingriff dritter Personen in das Interview

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Ja, manchmal

2. Ja, häufig

3. Nein

ZA4610, V768: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.355	83,3	
1	NEIN		319	11,3	67,6
2	JA, MANCHMAL		119	4,2	25,2
3	JA, HAEUFIG		34	1,2	7,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		472		

## V769 ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

F146

(Int.: Wie war die Bereitschaft des / der Befragten, die Fragen zu beantworten?)

- 1 Gut
- 2 Mittelmäßig
- 3 Schlecht
- 4 Anfangs gut, später schlechter
- 5 Anfangs schlecht, später besser

ZA4610, V769: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUT		2.576	91,1	91,1
2	MITTELMAESSIG		212	7,5	7,5
3	SCHLECHT		16	0,6	0,6
4	SPAETER SCHLECHTER		18	0,6	0,6
5	SPAETER GUT		5	0,2	0,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V770 ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.

F147

(Int.: Wie sind die Angaben des / der Befragten einzustufen?)

- 1 Insgesamt weniger zuverlässig
- 2 Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: \_\_\_\_\_
- 3 Insgesamt zuverlässig

Note:

Zuverlässigkeit der Angaben des Befragten

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Standardcodierung angepasst. Die in dieser Dokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben weicht infolgedessen von der ursprünglich in der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien ab.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

1. Insgesamt zuverlässig
2. Insgesamt weniger zuverlässig
3. Bei einigen Fragen weniger zuverlässig, und zwar: \_\_\_\_\_

ZA4610, V770: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WENIGER ZUVERLAESSIG		41	1,5	1,5
2	EINIG.FRAGEN WENIGER		11	0,4	0,4
3	INSGESAMT ZUVERLAESS		2.774	98,1	98,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V771 BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT

F148

(Int.: Hat der Befragte / die Befragte das Interview am Bildschirm mitverfolgt?)

- 1 Nein, nie
- 2 Ja, manchmal
- 3 Ja, häufig
- 4 Ja, immer
- 5 Befragter / Befragte hat alle Fragen selbst ausgefüllt

ZA4610, V771: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NEIN, NIE		1.928	68,2	68,2
2	JA, MANCHMAL		320	11,3	11,3
3	JA, HAEUFIG		148	5,2	5,2
4	JA, IMMER		404	14,3	14,3
5	VON BEFR.AUSGEFUELLT		27	1,0	1,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V772 NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?

INTER\_01

Nutzen Sie privat das Internet?

- 1 Ja, ich nutze privat das Internet
- 2 Nein, ich nutze das Internet nicht

ZA4610, V772: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.897	67,1	67,1
2	NEIN		930	32,9	32,9
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V773 LETZTE 12 MONATE: ANDERE UMFRAGEN?

INTER\_02a

Wenn Sie an die letzten 12 Monate denken: Haben Sie in dieser Zeit auch an anderen Umfragen teilgenommen?

Gemeint sind alle Umfragen, gleichgültig ob (wie jetzt) bei Ihnen zu Hause mit einem Interviewer, Umfragen am Telefon oder Umfragen, bei denen Ihnen ein Fragebogen zugeschickt wurde.

- 1 Ja, auch andere Umfragen
- 2 Nein, nur diese Umfrage
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V773: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		343	12,1	12,7
2	NEIN		2.349	83,1	87,3
9	KEINE ANGABE	M	135	4,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.692		

**V774** LETZTE 12 MONATE: ANZAHL UMFRAGEN

INTER\_02b

&lt;Falls Befragter in den letzten 12 Monaten an anderen Umfragen teilgenommen hat&gt;

Wenn ja: Wie viele Umfragen waren es?

(Int.: Anzahl notieren.)

996 Befragter hat in den letzten 12 Monaten an keiner anderen Umfrage teilgenommen (Code 2 in INTER\_02a)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Eine Umfrage

... ..

360 360 Umfragen

## Variablen in Studie

## V775 LETZTE 12 MONATE: ANZAHL UMFRAGEN, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl der teilgenommenen Umfragen, kategorisiert

0 Befragter hat in den letzten 12 Monaten an keiner anderen Umfrage teilgenommen (Code 2 in INTER\_02a)

1 1 Umfrage

2 2 - 3 Umfragen

3 4 - 5 Umfragen

4 6 - 10 Umfragen

5 11 - 20 Umfragen

6 Mehr als 20 Umfragen

9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus INTER\_02b gebildet.

ZA4610, V775: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	2.349	83,1	
1	1 UMFRAGE		158	5,6	45,9
2	2 - 3 UMFRAGEN		129	4,6	37,5
3	4 - 5 UMFRAGEN		31	1,1	9,0
4	6 - 10 UMFRAGEN		16	0,6	4,7
5	11 - 20 UMFRAGEN		5	0,2	1,5
6	MEHR ALS 20 UMFRAGEN		5	0,2	1,5
9	KEINE ANGABE	M	135	4,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		343		

## V776 TEILNAHMEBEREIT. SCHRIFTL.-ONLINE UMFR.

## INTER\_03

<Falls Befragter privat das Internet nutzt>

Zum Abschluss haben wir noch eine Bitte an Sie.

Diese Umfrage, an der Sie soeben teilgenommen haben, ist Teil eines Forschungsprojektes der GESIS. Die Studie soll fortgesetzt werden. Wir würden Sie deshalb gerne in ein paar Monaten erneut befragen, und zwar mit einem kurzen Fragebogen, der Ihnen dann zugeschickt wird. Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei dieser kurzen Befragung zu unterstützen?

Selbstverständlich ist die Teilnahme an dieser Kurzbefragung freiwillig und mit keinerlei Verpflichtung verbunden. Die Bestimmungen des Datenschutzes werden selbstverständlich eingehalten und wir versichern Ihnen, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Adresse erhält.

## INTER\_04

<Falls Befragter privat das Internet nutzt>

Wären Sie bereit, unser Forschungsprojekt auch weiterhin durch Ihre Mitarbeit bei einer kurzen Befragung, die wir ihnen in ein paar Monaten zuschicken, zu unterstützen?

0 Befragter nutzt privat kein Internet (Code 2 in INTER\_01)

1 Ja, wäre bereit

2 Nein, wäre nicht bereit

ZA4610, V776: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	930	32,9	
1	WAERE BEREIT		1.513	53,5	79,8
2	WAERE NICHT BEREIT		384	13,6	20,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.897		

## V777 BEREITSCHAFT Z. ANGABE D. EMAIL-ADRESSE?

INTER\_05

&lt;Falls Befragter zur Folgebefragung bereit ist&gt;

Für den Fall, dass wir Sie zur Teilnahme an dieser Folgebefragung per Email einladen wollten, wären Sie bereit, uns dazu Ihre Email-Adresse anzugeben?

Wir versichern, dass nur GESIS und sonst niemand Ihre Email-Adresse erhält.

0 Befragter ist nicht zur Folgebefragung bereit (Code 2 in INTER\_04)

1 Ja, wäre bereit

2 Nein, wäre nicht bereit

ZA4610, V777: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.314	46,5	
1	WAERE BEREIT		690	24,4	45,6
2	WAERE NICHT BEI		823	29,1	54,4
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.513		

## V778 ISSP-TEILNAHME: SOZIALE GERECHTIGKEIT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung "Soziale Gerechtigkeit"

(Int.: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!)

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Soziale Gerechtigkeit" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 46 Ländern gestellt werden.

Bürger aus 46 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Soziale Gerechtigkeit"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2009

Wie wird's gemacht?

Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.

Sie können bereits gegebene Antworten ändern.

Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

O <-- Antippen

oder

Zahl oder Text eingeben, z.B.: -> Krankenpfleger

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf WEITER ->.

Mit <- ZURÜCK gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf WEITER tippen.

0 Befragter hat an keiner der beiden ISSP-Befragungen teilgenommen.

1 Ja, Befragter hat am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" teilgenommen.

2 Nein, Befragter hat am ISSP "Umwelt" teilgenommen

Note:

Der ALLBUS 2010 und die ISSPs 2009 und 2010

Die Module des "International Social Survey Programme" für die Jahre 2009 und 2010 wurden zusammen mit dem ALLBUS 2010 erhoben. Dadurch konnten einerseits Erhebungskosten reduziert werden, andererseits profitieren beide ISSP-Module durch die Teilnahme an der hochwertigen Personenstichprobe. Der Befragungszeitraum ist also bei beiden Modulen das Jahr 2010.

Es wurde ein Splitverfahren angewendet, wobei für jeden Befragten per Zufallsauswahl ermittelt wird, welches der beiden ISSP-Module abgefragt wird:

ALLBUS 2010 (V778-V852) ISSP 2009 ("Soziale Gerechtigkeit")

ALLBUS 2010 (V853-V933) ISSP 2010 ("Umwelt III")

ZA4610, V778: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN ISSP	M	24	0,8	
1	ISSP 2009		1.388	49,1	49,5
2	ISSP 2010		1.415	50,1	50,5
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.803		

## V779 WICHTIGK.: HERKUNFT AUS WOHLHAB. FAMILIE

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_A ...aus einer wohlhabenden Familie zu stammen?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V779: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		106	3,7	7,9
2	SEHR WICHTIG		278	9,8	20,6
3	EINIGERM.WICHTIG		476	16,8	35,3
4	NICHT SEHR WICHTIG		390	13,8	28,9
5	GAR NICHT WICHTIG		100	3,5	7,4
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	16	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.351		



## V780 WICHTIGKEIT: GEBILDETE ELTERN

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_B ...gebildete Eltern zu haben?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V780: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		119	4,2	8,8
2	SEHR WICHTIG		556	19,7	40,9
3	EINIGERM.WICHTIG		490	17,3	36,1
4	NICHT SEHR WICHTIG		155	5,5	11,4
5	GAR NICHT WICHTIG		38	1,3	2,8
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	7	0,2	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.359		

## V781 WICHTIGKEIT: GUTE AUSBILDUNG

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_C ...selbst eine gute Ausbildung zu haben?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V781: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		439	15,5	32,0
2	SEHR WICHTIG		827	29,3	60,2
3	EINIGERM.WICHTIG		91	3,2	6,6
4	NICHT SEHR WICHTIG		15	0,5	1,1
5	GAR NICHT WICHTIG		2	0,1	0,1
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	3	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.373		

## V782 WICHTIGKEIT: EHRGEIZ

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_D ...ehrgeizig zu sein?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V782: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		276	9,8	20,1
2	SEHR WICHTIG		803	28,4	58,6
3	EINIGERM.WICHTIG		239	8,5	17,4
4	NICHT SEHR WICHTIG		50	1,8	3,6
5	GAR NICHT WICHTIG		3	0,1	0,2
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	4	0,1	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.371		

## V783 WICHTIGKEIT: HART ZU ARBEITEN

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_E ...hart zu arbeiten?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V783: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		216	7,6	15,8
2	SEHR WICHTIG		749	26,5	54,9
3	EINIGERM.WICHTIG		347	12,3	25,4
4	NICHT SEHR WICHTIG		51	1,8	3,7
5	GAR NICHT WICHTIG		2	0,1	0,1
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	9	0,3	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.365		

## V784 WICHTIGKEIT: DIE RICHTIGEN LEUTE KENNEN

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_F ...die richtigen Leute kennen zu lernen?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V784: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		230	8,1	16,9
2	SEHR WICHTIG		647	22,9	47,6
3	EINIGERM.WICHTIG		386	13,7	28,4
4	NICHT SEHR WICHTIG		87	3,1	6,4
5	GAR NICHT WICHTIG		9	0,3	0,7
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	11	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.359		

## V785 WICHTIGKEIT: POLITISCHE BEZIEHUNGEN

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_G ...politische Beziehungen zu haben?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V785: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		30	1,1	2,3
2	SEHR WICHTIG		149	5,3	11,3
3	EINIGERM.WICHTIG		377	13,3	28,6
4	NICHT SEHR WICHTIG		602	21,3	45,6
5	GAR NICHT WICHTIG		161	5,7	12,2
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	55	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.321		

## V786 WICHTIGKEIT: BESTECHUNG

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_H ...Leute zu bestechen?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V786: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		18	0,6	1,4
2	SEHR WICHTIG		31	1,1	2,4
3	EINIGERM.WICHTIG		79	2,8	6,2
4	NICHT SEHR WICHTIG		268	9,5	21,0
5	GAR NICHT WICHTIG		882	31,2	69,0
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	96	3,4	
9	KEINE ANGABE	M	15	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.278		

## V787 WICHTIGKEIT: NATIONALITAET + HERKUNFT

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_I ...eine bestimmte Nationalität oder ethnische Herkunft zu haben?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V787: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		39	1,4	2,9
2	SEHR WICHTIG		182	6,4	13,7
3	EINIGERM.WICHTIG		361	12,8	27,1
4	NICHT SEHR WICHTIG		400	14,1	30,0
5	GAR NICHT WICHTIG		350	12,4	26,3
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	44	1,6	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.332		



## V788 WICHTIGKEIT: BESTIMMTE KONFESSION HABEN

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_J ...einer bestimmten Religionsgemeinschaft anzugehören?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V788: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		18	0,6	1,3
2	SEHR WICHTIG		86	3,0	6,4
3	EINIGERM.WICHTIG		162	5,7	12,1
4	NICHT SEHR WICHTIG		482	17,0	36,1
5	GAR NICHT WICHTIG		588	20,8	44,0
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	40	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	13	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.336		

## V789 WICHTIGKEIT: ALS MANN ODER FRAU GEBOREN

Beginnen wir mit einigen Fragen über Möglichkeiten, im Leben vorwärts zu kommen.

I001

Bitte geben Sie an, wie wichtig jeder der folgenden Punkte Ihrer Meinung nach ist, um in Deutschland im Leben vorwärts zu kommen.

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach...

I001\_K ...als Mann oder Frau geboren zu sein?

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V789: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		35	1,2	2,7
2	SEHR WICHTIG		155	5,5	11,7
3	EINIGERM.WICHTIG		288	10,2	21,8
4	NICHT SEHR WICHTIG		401	14,2	30,4
5	GAR NICHT WICHTIG		441	15,6	33,4
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	55	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.321		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V790 IN BRD MUSS MAN KORRUPT SEIN

I002

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I002\_A Um in Deutschland heute ganz nach oben zu kommen, muss man korrupt sein.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V790: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		98	3,5	7,5
2	STIMME ZU		267	9,4	20,3
3	WEDER NOCH		194	6,9	14,8
4	STIMME NICHT ZU		347	12,3	26,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		409	14,5	31,1
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	63	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.315		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V791 STUDIUMSCHANCEN NUR F. BESTE GYMNASIEN

I002

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I002\_B In Deutschland haben nur Schüler der besten Gymnasien gute Chancen zu studieren.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V791: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		110	3,9	8,3
2	STIMME ZU		290	10,3	21,8
3	WEDER NOCH		225	8,0	16,9
4	STIMME NICHT ZU		492	17,4	37,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		211	7,5	15,9
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	53	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.328		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V792 NUR REICHE KOENNEN STUDIUM BEZAHLEN

I002

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I002\_C In Deutschland können nur die Reichen ein Studium bezahlen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V792: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		102	3,6	7,6
2	STIMME ZU		348	12,3	25,9
3	WEDER NOCH		233	8,2	17,3
4	STIMME NICHT ZU		463	16,4	34,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		198	7,0	14,7
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	30	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.345		

## Variablen in Studie

## V793 IN BRD GLEICHE STUDIUMSCHANCE FUER ALLE

I002

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I002\_D In Deutschland haben alle Menschen die gleichen Chancen zu studieren, unabhängig von Geschlecht, nationaler oder ethnischer Herkunft oder sozialer Schicht.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V793: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		160	5,7	11,9
2	STIMME ZU		441	15,6	32,9
3	WEDER NOCH		147	5,2	11,0
4	STIMME NICHT ZU		436	15,4	32,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		155	5,5	11,6
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	32	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.338		

## V794 LOHN ENTSPRICHT LEISTUNG?

I003

Nun zu Ihrer persönlichen Situation. Was würden Sie sagen:

Ist Ihr Gehalt / Lohn...

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Wenn Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit!

- 1 weit weniger als es Ihrer Leistung entspricht?
- 2 weniger als es Ihrer Leistung entspricht?
- 3 so, wie es Ihrer Leistung entspricht?
- 4 mehr als es Ihrer Leistung entspricht?
- 5 weit mehr als es Ihrer Leistung entspricht?
- 95 Ich war nie erwerbstätig
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V794: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült. Prozent
1	WEIT WENIGER		142	5,0	12,0
2	WENIGER		423	15,0	35,6
3	ENTSPRICHT LEISTUNG		578	20,4	48,7
4	MEHR		37	1,3	3,1
5	WEIT MEHR		7	0,2	0,6
95	NIE BERUFSTAETIG	M	76	2,7	
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
98	KANN NICHT SAGEN	M	88	3,1	
99	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.188		

**V795 EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT**

I004

Bei dieser Frage geht es um das Einkommen in verschiedenen Berufen.

Tragen Sie bitte ein, was man IHRER MEINUNG NACH durchschnittlich pro Monat in diesen Berufen BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdient.

Falls Sie das nicht genau wissen, genügt uns auch Ihre Schätzung.

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel meinen Sie verdient ...

I004\_A ein praktischer Arzt?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

400023 400023 Euro



## Variablen in Studie

## V796 EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Einkommen praktischer Arzt, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V796: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		10	0,4	0,8
2	1.000-1.499 EURO		4	0,1	0,3
3	1.500-1.999 EURO		10	0,4	0,8
4	2.000-2.499 EURO		32	1,1	2,7
5	2.500-2.999 EURO		37	1,3	3,1
6	3.000-3.499 EURO		80	2,8	6,6
7	3.500 EURO UND MEHR		1.032	36,5	85,6
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	184	6,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.205		

**V797 EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER**

I004

Bei dieser Frage geht es um das Einkommen in verschiedenen Berufen.

Tragen Sie bitte ein, was man IHRER MEINUNG NACH durchschnittlich pro Monat in diesen Berufen BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdient.

Falls Sie das nicht genau wissen, genügt uns auch Ihre Schätzung.

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel meinen Sie verdient ...

I004\_B ein Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

8000000 8000000 Euro

## Variablen in Studie

## V798 EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Einkommen Vorstandsvorsitzender, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V798: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		8	0,3	0,7
3	1.500-1.999 EURO		5	0,2	0,4
4	2.000-2.499 EURO		2	0,1	0,2
5	2.500-2.999 EURO		7	0,2	0,6
6	3.000-3.499 EURO		15	0,5	1,3
7	3.500 EURO UND MEHR		1.158	41,0	96,9
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	193	6,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.195		

**V799 EINKOMMEN VERKAEUFER IN EINEM KAUFHAUS**

I004

Bei dieser Frage geht es um das Einkommen in verschiedenen Berufen.

Tragen Sie bitte ein, was man IHRER MEINUNG NACH durchschnittlich pro Monat in diesen Berufen BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdient.

Falls Sie das nicht genau wissen, genügt uns auch Ihre Schätzung.

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel meinen Sie verdient ...

I004\_C ein Verkäufer in einem Kaufhaus?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

30000 30000 Euro

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V800 EINKOMMEN VERKAEUFER I.E. KAUFHAUS, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Einkommen Verkäufer in einem Kaufhaus, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V800: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		77	2,7	6,3
2	1.000-1.499 EURO		403	14,3	33,1
3	1.500-1.999 EURO		350	12,4	28,8
4	2.000-2.499 EURO		236	8,3	19,4
5	2.500-2.999 EURO		99	3,5	8,1
6	3.000-3.499 EURO		35	1,2	2,9
7	3.500 EURO UND MEHR		17	0,6	1,4
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	173	6,1	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.215		

**V801 EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEITER**

I004

Bei dieser Frage geht es um das Einkommen in verschiedenen Berufen.

Tragen Sie bitte ein, was man IHRER MEINUNG NACH durchschnittlich pro Monat in diesen Berufen BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdient.

Falls Sie das nicht genau wissen, genügt uns auch Ihre Schätzung.

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel meinen Sie verdient ...

I004\_D ein ungelernter Fabrikarbeiter?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

20000 20000 Euro

## Variablen in Studie

## V802 EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEIT, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Einkommen ungelernter Fabrikarbeiter, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V802: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		181	6,4	14,9
2	1.000-1.499 EURO		476	16,8	39,3
3	1.500-1.999 EURO		336	11,9	27,7
4	2.000-2.499 EURO		149	5,3	12,3
5	2.500-2.999 EURO		38	1,3	3,1
6	3.000-3.499 EURO		21	0,7	1,7
7	3.500 EURO UND MEHR		10	0,4	0,8
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	177	6,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.212		

**V803 EINKOMMEN BUNDESMINISTER**

I004

Bei dieser Frage geht es um das Einkommen in verschiedenen Berufen.

Tragen Sie bitte ein, was man IHRER MEINUNG NACH durchschnittlich pro Monat in diesen Berufen BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdient.

Falls Sie das nicht genau wissen, genügt uns auch Ihre Schätzung.

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel meinen Sie verdient ...

I004\_E ein Minister im Bundeskabinett?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

1000000 1000000 Euro



## Variablen in Studie

## V804 EINKOMMEN BUNDESMINISTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Einkommen Minister im Bundeskabinett, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V804: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		6	0,2	0,5
2	1.000-1.499 EURO		1	0,0	0,1
3	1.500-1.999 EURO		4	0,1	0,3
4	2.000-2.499 EURO		10	0,4	0,8
5	2.500-2.999 EURO		4	0,1	0,3
6	3.000-3.499 EURO		7	0,2	0,6
7	3.500 EURO UND MEHR		1.161	41,1	97,3
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	195	6,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.194		

**V805 SOLL-EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT**

I005

Und wie viel SOLLTEN Menschen in diesen Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdienen, unabhängig davon, was sie tatsächlich erhalten?

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel sollte Ihrer Meinung nach verdienen...

I005\_A ein praktischer Arzt?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

200000 200000 Euro

## Variablen in Studie

## V806 SOLL-EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Soll-Einkommen praktischer Arzt, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V806: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		14	0,5	1,2
2	1.000-1.499 EURO		4	0,1	0,3
3	1.500-1.999 EURO		8	0,3	0,7
4	2.000-2.499 EURO		18	0,6	1,5
5	2.500-2.999 EURO		29	1,0	2,4
6	3.000-3.499 EURO		85	3,0	7,0
7	3.500 EURO UND MEHR		1.049	37,1	86,9
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	181	6,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.208		

**V807 SOLL-EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER**

I005

Und wie viel SOLLTEN Menschen in diesen Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdienen, unabhängig davon, was sie tatsächlich erhalten?

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel sollte Ihrer Meinung nach verdienen...

I005\_B ein Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

3000000 3000000 Euro

## Variablen in Studie

## V808 SOLL-EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZEND., KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Soll-Einkommen Vorstandsvorsitzender eines großen nationalen Unternehmens, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V808: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		11	0,4	0,9
2	1.000-1.499 EURO		6	0,2	0,5
3	1.500-1.999 EURO		12	0,4	1,0
4	2.000-2.499 EURO		9	0,3	0,7
5	2.500-2.999 EURO		15	0,5	1,2
6	3.000-3.499 EURO		64	2,3	5,3
7	3.500 EURO UND MEHR		1.088	38,5	90,3
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	182	6,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.206		

**V809 SOLL-EINKOMMEN KAUFHAUSVERKAEUFER**

I005

Und wie viel SOLLTEN Menschen in diesen Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdienen, unabhängig davon, was sie tatsächlich erhalten?

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel sollte Ihrer Meinung nach verdienen...

I005\_C ein Verkäufer in einem Kaufhaus?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

40000 40000 Euro

## Variablen in Studie

## V810 SOLL-EINKOMMEN KAUFHAUSVERKAEUFER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Soll-Einkommen Verkäufer in einem Kaufhaus, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V810: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		21	0,7	1,7
2	1.000-1.499 EURO		142	5,0	11,7
3	1.500-1.999 EURO		310	11,0	25,5
4	2.000-2.499 EURO		331	11,7	27,2
5	2.500-2.999 EURO		216	7,6	17,7
6	3.000-3.499 EURO		129	4,6	10,6
7	3.500 EURO UND MEHR		68	2,4	5,6
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	172	6,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.217		

**V811 SOLL-EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEIT.**

I005

Und wie viel SOLLTEN Menschen in diesen Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdienen, unabhängig davon, was sie tatsächlich erhalten?

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel sollte Ihrer Meinung nach verdienen...

I005\_D ein ungelernter Fabrikarbeiter?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

7020000 7020000 Euro



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V812 SOLL-EINKOMMEN UNGEL.FABRIKARBEIT., KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Soll-Einkommen ungelernter Fabrikarbeiter, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V812: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		54	1,9	4,4
2	1.000-1.499 EURO		293	10,4	24,1
3	1.500-1.999 EURO		350	12,4	28,8
4	2.000-2.499 EURO		289	10,2	23,8
5	2.500-2.999 EURO		133	4,7	11,0
6	3.000-3.499 EURO		52	1,8	4,3
7	3.500 EURO UND MEHR		43	1,5	3,5
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	174	6,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.214		

**V813 SOLL-EINKOMMEN BUNDESMINISTER**

I005

Und wie viel SOLLTEN Menschen in diesen Berufen Ihrer Meinung nach durchschnittlich pro Monat BRUTTO (vor Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) verdienen, unabhängig davon, was sie tatsächlich erhalten?

(Int.: Tragen Sie bitte für JEDEN der genannten Berufe den geschätzten monatlichen Bruttoverdienst ein.)

Wie viel sollte Ihrer Meinung nach verdienen...

I005\_E ein Minister im Bundeskabinett?

9999996 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

9999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 0 Euro

... ..

500000 500000 Euro

## Variablen in Studie

## V814 SOLL-EINKOMMEN BUNDESMINISTER, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Soll-Einkommen Minister im Bundeskabinett, kategorisiert

- 1 bis unter 1.000 Euro
- 2 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 3 1.500 bis unter 2000 Euro
- 4 2.000 bis unter 2.500 EURO
- 5 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 6 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 7 3.500 Euro und mehr
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V814: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 1.000 EURO		19	0,7	1,6
2	1.000-1.499 EURO		14	0,5	1,2
3	1.500-1.999 EURO		12	0,4	1,0
4	2.000-2.499 EURO		27	1,0	2,2
5	2.500-2.999 EURO		22	0,8	1,8
6	3.000-3.499 EURO		67	2,4	5,6
7	3.500 EURO UND MEHR		1.045	37,0	86,7
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	182	6,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.207		

## Variablen in Studie

## V815 DIE EINKOMMENSUNTERSCHIEDE SIND ZU GROSS

I006

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006\_A Die Einkommensunterschiede in Deutschland sind zu groß.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V815: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		668	23,6	49,5
2	STIMME ZU		527	18,6	39,0
3	WEDER NOCH		86	3,0	6,4
4	STIMME NICHT ZU		60	2,1	4,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		9	0,3	0,7
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	26	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.350		

## Variablen in Studie

## V816 EINKOMMENSUNTERSCHIEDE VERRINGERN, STAAT

I006

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006\_B Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

## Bemerkung:

In J002 (V857) existiert eine gleichlautende Frage im ISSP 'Umwelt'. Die Daten wurden im Rahmen des ALLBUS 2010 wegen eventueller Kontexteffekte nicht kumuliert. Eine Zusammenführung für Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil kann in manchen Fällen jedoch vertretbar sein.

Mittels nachfolgender SPSS-Syntax kann eine Kumulation dieser Daten aus beiden ISSP-Erhebungen vorgenommen werden:

```
IF (VAL(V816) EQ 6) V816 = VAL(V857).
ADD VALUE LABELS V816 6 'KEIN ISSP'.
```

ZA4610, V816: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		348	12,3	26,0
2	STIMME ZU		496	17,5	37,0
3	WEDER NOCH		201	7,1	15,0
4	STIMME NICHT ZU		215	7,6	16,0
5	STIMME GAR NICHT ZU		80	2,8	6,0
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	35	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.341		

# ALLBUS 2010: Variable Report

## Variablen in Studie

### V817 STAATL.VERANT.: LEBENSSTAND.ARBEITSLOSER

I006

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006\_C Der Staat sollte für einen angemessenen Lebensstandard der Arbeitslosen sorgen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V817: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		241	8,5	18,0
2	STIMME ZU		580	20,5	43,4
3	WEDER NOCH		267	9,4	20,0
4	STIMME NICHT ZU		207	7,3	15,5
5	STIMME GAR NICHT ZU		42	1,5	3,1
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	41	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.337		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V818 WENIGER UNTERSTUETZUNG FUER ARME, STAAT

I006

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I006\_D Der Staat sollte weniger für die Unterstützung der Armen ausgeben.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V818: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME STARK ZU		32	1,1	2,4
2	STIMME ZU		71	2,5	5,3
3	WEDER NOCH		227	8,0	16,9
4	STIMME NICHT ZU		656	23,2	48,8
5	STIMME GAR NICHT ZU		357	12,6	26,6
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.344		

## V819 GEWUEN. BESTEUERUNG D. EINKOMMENSSTARKEN

I007A

Was meinen Sie:

Sollten Leute mit hohem Einkommen einen GRÖßEREN ANTEIL ihres Einkommens an Steuern zahlen als diejenigen mit niedrigem Einkommen, den GLEICHEN ANTEIL oder einen KLEINEREN ANTEIL?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Leute mit hohem Einkommen sollten...

- 1 einen viel größeren Anteil
- 2 einen größeren Anteil
- 3 den gleichen Anteil
- 4 einen kleineren Anteil
- 5 einen viel kleineren Anteil ihres Einkommens an Steuern zahlen als diejenigen mit niedrigem Einkommen
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V819: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL MEHR		378	13,4	28,2
2	ETWAS MEHR		750	26,5	56,0
3	GLEICHEN ANTEIL		188	6,7	14,0
4	KLEINEREN ANTEIL		20	0,7	1,5
5	VIEL WENIGER		4	0,1	0,3
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	43	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.340		



## Variablen in Studie

## V820 STEUERBELASTUNG: BEI HOHEM EINKOMMEN

I007B

Wie würden Sie im Großen und Ganzen die Steuern in Deutschland für Leute mit hohem Einkommen heute bewerten?

(Wir meinen ALLE Steuern wie Sozialversicherung, Lohn / Einkommenssteuer, MWSt. etc.)

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Viel zu hoch
- 2 Zu hoch
- 3 Ungefähr richtig
- 4 Zu niedrig
- 5 Viel zu niedrig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V820: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL ZU HOCH		64	2,3	5,0
2	ZU HOCH		208	7,4	16,1
3	UNGEFAEHR RICHTIG		279	9,9	21,6
4	ZU NIEDRIG		560	19,8	43,4
5	VIEL ZU NIEDRIG		180	6,4	13,9
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	86	3,0	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.292		

## V821 GERECHT: BESSERE MED. VERSORG. F.REICHE?

I008

Ist es gerecht oder ungerecht, dass Menschen mit höherem Einkommen...

I008\_A sich eine bessere medizinische Versorgung leisten können als Menschen mit niedrigerem Einkommen?

- 1 Sehr gerecht
- 2 Eher gerecht
- 3 Weder gerecht noch ungerecht
- 4 Eher ungerecht
- 5 Sehr ungerecht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V821: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GERECHT		31	1,1	2,3
2	EHEN GERECHT		138	4,9	10,2
3	WEDER NOCH		215	7,6	15,8
4	EHEN UNGERECHT		555	19,6	40,9
5	SEHR UNGERECHT		418	14,8	30,8
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.358		

## V822 GERECHT: BESSERE AUSBILDUNG FUER REICHE?

I008

Ist es gerecht oder ungerecht, dass Menschen mit höherem Einkommen...

I008\_B ihren Kindern eine bessere Ausbildung zukommen lassen können als Menschen mit niedrigerem Einkommen?

- 1 Sehr gerecht
- 2 Eher gerecht
- 3 Weder gerecht noch ungerecht
- 4 Eher ungerecht
- 5 Sehr ungerecht
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V822: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GERECHT		28	1,0	2,1
2	EHEN GERECHT		106	3,7	7,8
3	WEDER NOCH		212	7,5	15,7
4	EHEN UNGERECHT		585	20,7	43,3
5	SEHR UNGERECHT		421	14,9	31,1
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	25	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.352		

## Variablen in Studie

## V823 KONFLIKT: ARME UND REICHE IN DER BRD

I009

In allen Ländern gibt es Gegensätze oder sogar Konflikte zwischen verschiedenen sozialen Gruppen.

Wie stark sind diese Konflikte Ihrer Meinung nach in Deutschland?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

In Deutschland gibt es zwischen...

I009\_A Armen und Reichen

- 1 Sehr starke Konflikte
- 2 Starke Konflikte
- 3 Eher schwache Konflikte
- 4 Gar keine Konflikte
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V823: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		151	5,3	11,3
2	STARK		634	22,4	47,3
3	EHEN SCHWACH		504	17,8	37,6
4	GAR KEINE		51	1,8	3,8
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	38	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.340		

## Variablen in Studie

## V824 KONFLIKT: ARBEITER UND MITTELSTAND

I009

In allen Ländern gibt es Gegensätze oder sogar Konflikte zwischen verschiedenen sozialen Gruppen.

Wie stark sind diese Konflikte Ihrer Meinung nach in Deutschland?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

In Deutschland gibt es zwischen...

I009\_B Arbeitern und Mittelstand

- 1 Sehr starke Konflikte
- 2 Starke Konflikte
- 3 Eher schwache Konflikte
- 4 Gar keine Konflikte
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V824: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		29	1,0	2,2
2	STARK		237	8,4	17,8
3	EHER SCHWACH		907	32,1	68,0
4	GAR KEINE		160	5,7	12,0
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	42	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.332		

## V825 KONFLIKT: ARBEITGEBER UND ARBEITNEHMER

I009

In allen Ländern gibt es Gegensätze oder sogar Konflikte zwischen verschiedenen sozialen Gruppen.

Wie stark sind diese Konflikte Ihrer Meinung nach in Deutschland?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

In Deutschland gibt es zwischen...

I009\_C Arbeitgebern / Unternehmensführung und Arbeitnehmern

- 1 Sehr starke Konflikte
- 2 Starke Konflikte
- 3 Eher schwache Konflikte
- 4 Gar keine Konflikte
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V825: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		100	3,5	7,6
2	STARK		543	19,2	41,4
3	EHEN SCHWACH		608	21,5	46,3
4	GAR KEINE		61	2,2	4,6
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	57	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.312		

## Variablen in Studie

## V826 KONFLIKT: OBEN UND UNTEN

I009

In allen Ländern gibt es Gegensätze oder sogar Konflikte zwischen verschiedenen sozialen Gruppen.

Wie stark sind diese Konflikte Ihrer Meinung nach in Deutschland?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

In Deutschland gibt es zwischen...

I009\_D Menschen, die gesellschaftlich oben stehen und Menschen, die gesellschaftlich unten stehen

- 1 Sehr starke Konflikte
- 2 Starke Konflikte
- 3 Eher schwache Konflikte
- 4 Gar keine Konflikte
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V826: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR STARK		202	7,1	15,4
2	STARK		630	22,3	47,9
3	EHEN SCHWACH		435	15,4	33,1
4	GAR KEINE		47	1,7	3,6
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	67	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	9	0,3	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.312		

## V827 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

I010a

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

1 Unten

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Oben

96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

99 Keine Angabe

## Bemerkung:

In J035 (V933) existiert eine gleichlautende Frage im ISSP 'Umwelt'. Die Daten wurden im Rahmen des ALLBUS 2010 wegen eventueller Kontexteffekte nicht kumuliert. Eine Zusammenführung für Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil kann in manchen Fällen jedoch vertretbar sein.

Mittels nachfolgender SPSS-Syntax kann eine Kumulation dieser Daten aus beiden ISSP-Erhebungen vorgenommen werden:

```
IF (VAL(V827) EQ 96) V827 = VAL(V933).
```

```
ADD VALUE LABELS V827 96 'KEIN ISSP'.
```

## Note:

Oben-Unten-Skala

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

10. Oben

9.

8.

7.

6.

5.

4.

3.

2.

1. Unten

ZA4610, V827: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTEN		10	0,4	0,7



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

2 ..	28	1,0	2,1
3 ..	95	3,4	7,0
4 ..	111	3,9	8,2
5 ..	268	9,5	19,7
6 ..	415	14,7	30,6
7 ..	293	10,4	21,6
8 ..	117	4,1	8,6
9 ..	15	0,5	1,1
10 OBEN	5	0,2	0,4
96 KEIN ISSP 2009 M	1.439	50,9	
99 KEINE ANGABE M	32	1,1	
Summe	2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle	1.356		

## Variablen in Studie

## V828 OBEN-UNTEN-SKALA: ALS NOCH IN FAMILIE

I010b

Und wenn Sie an die Familie denken, in der Sie  
 aufgewachsen sind, wo wäre sie damals einzuordnen gewesen?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

1 Unten

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Oben

96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

99 Keine Angabe

Note:

Oben-Unten-Skala

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

10. Oben

9.

8.

7.

6.

5.

4.

3.

2.

1. Unten

ZA4610, V828: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTEN		28	1,0	2,1
2	..		72	2,5	5,4
3	..		138	4,9	10,3
4	..		177	6,3	13,3
5	..		255	9,0	19,1
6	..		296	10,5	22,2
7	..		206	7,3	15,4
8	..		115	4,1	8,6
9	..		35	1,2	2,6
10	OBE		12	0,4	0,9
96	KEIN ISSP 2009 M		1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE M		53	1,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

Gültige Fälle	1.335
---------------	-------

## Variablen in Studie

## V829 BERUFSSTATUSVERGLEICH: BEFR. MIT VATER

I011

Denken Sie bitte an Ihren gegenwärtigen Beruf

(oder an Ihren letzten, wenn Sie jetzt nicht berufstätig sind).

Wenn Sie diesen Beruf mit dem Ihres Vaters vergleichen, den er ausübte als Sie 15 Jahre alt waren, würden Sie sagen, dass der Status IHRES Berufs (bzw. Ihres früheren Berufs)...

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 viel höher ist als der Ihres Vaters?
- 2 höher ist?
- 3 ungefähr gleich ist?
- 4 niedriger ist?
- 5 viel niedriger ist als der Ihres Vaters?
- 95 Ich war nie berufstätig
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 98 Vater unbekannt / Vater war nie berufstätig
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V829: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BEFR. VIEL HOEHER		137	4,8	11,1
2	BEFR. HOEHER		362	12,8	29,3
3	GLEICH		447	15,8	36,2
4	BEFR. NIEDRIGER		242	8,6	19,6
5	BEFR.VIEL NIEDRIGER		48	1,7	3,9
95	BEFR. NIE IM BERUF	M	74	2,6	
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
98	VATER UNBEK.-O.BERUF	M	47	1,7	
99	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.235		

## Variablen in Studie

## V830 VERANTWORTUNG WICHTIG FUER EINKOMMEN

I012

Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte sein, wenn es darum geht, was jemand verdienen soll?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012\_A Das Ausmaß an Verantwortung, das mit der Arbeit verbunden ist

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V830: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		340	12,0	25,1
2	SEHR WICHTIG		812	28,7	60,1
3	EINIGERM.WICHTIG		182	6,4	13,5
4	NICHT SEHR WICHTIG		17	0,6	1,3
5	GAR NICHT WICHTIG		1	0,0	0,1
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	25	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	11	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.352		

## Variablen in Studie

## V831 AUSBILDUNGSDAUER WICHTIG FUER EINKOMMEN

I012

Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte sein, wenn es darum geht, was jemand verdienen soll?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012\_B Die Dauer der allgemeinen und beruflichen Ausbildung

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V831: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		132	4,7	9,8
2	SEHR WICHTIG		635	22,5	47,1
3	EINIGERM.WICHTIG		458	16,2	34,0
4	NICHT SEHR WICHTIG		108	3,8	8,0
5	GAR NICHT WICHTIG		16	0,6	1,2
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	24	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.349		

## Variablen in Studie

## V832 AUFWAND FUER FAMILIE WICHTIG F.EINKOMMEN

I012

Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte sein, wenn es darum geht, was jemand verdienen soll?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012\_C Wie viel Geld erforderlich ist, um eine Familie zu ernähren

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V832: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		199	7,0	14,8
2	SEHR WICHTIG		631	22,3	46,8
3	EINIGERM.WICHTIG		386	13,7	28,6
4	NICHT SEHR WICHTIG		107	3,8	7,9
5	GAR NICHT WICHTIG		25	0,9	1,9
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	27	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.348		

## Variablen in Studie

## V833 AUFWAND FUER KINDER WICHTIG F. EINKOMMEN

I012

Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte sein, wenn es darum geht, was jemand verdienen soll?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012\_D Ob jemand Kinder zu versorgen hat

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V833: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		195	6,9	14,4
2	SEHR WICHTIG		685	24,2	50,6
3	EINIGERM.WICHTIG		340	12,0	25,1
4	NICHT SEHR WICHTIG		99	3,5	7,3
5	GAR NICHT WICHTIG		34	1,2	2,5
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	22	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.354		



## Variablen in Studie

## V834 QUALITAET DER ARBEIT WICHTIG F.EINKOMMEN

I012

Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte sein, wenn es darum geht, was jemand verdienen soll?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012\_E Wie gut jemand die Arbeit verrichtet

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V834: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		355	12,6	26,2
2	SEHR WICHTIG		846	29,9	62,5
3	EINIGERM.WICHTIG		142	5,0	10,5
4	NICHT SEHR WICHTIG		9	0,3	0,7
5	GAR NICHT WICHTIG		2	0,1	0,1
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	21	0,7	
9	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.354		

## V835 HART ARBEITEN WICHTIG FUER EINKOMMEN

I012

Wie wichtig sollten Ihrer Meinung nach die folgenden Gesichtspunkte sein, wenn es darum geht, was jemand verdienen soll?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I012\_F Wie hart jemand arbeitet

- 1 Entscheidend
- 2 Sehr wichtig
- 3 Einigermaßen wichtig
- 4 Nicht sehr wichtig
- 5 Überhaupt nicht wichtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V835: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ENTSCHEIDEND		237	8,4	17,7
2	SEHR WICHTIG		783	27,7	58,3
3	EINIGERM.WICHTIG		279	9,9	20,8
4	NICHT SEHR WICHTIG		38	1,3	2,8
5	GAR NICHT WICHTIG		5	0,2	0,4
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.342		

## Variablen in Studie

## V836 WIE GERECHT IST IHR LOHN?

I013

Wie gerecht ist Ihr Gehalt / Lohn ?

Wir wollen nicht wissen, wie viel Sie gerne verdienen würden, sondern ob Ihre Bezahlung aufgrund Ihres Könnens und Ihres Einsatzes angemessen ist.

Wenn Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit!

Mein Gehalt / Lohn ist...

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 viel niedriger als es gerecht wäre
- 2 etwas niedriger als es gerecht wäre
- 3 gerecht
- 4 etwas höher als es gerecht wäre
- 5 viel höher als es gerecht wäre
- 6 Ich war nie erwerbstätig
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V836: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VIEL NIEDRIGER		156	5,5	12,5
2	ETWAS NIEDRIGER		467	16,5	37,4
3	GERECHT		583	20,6	46,6
4	ETWAS HOEHER		40	1,4	3,2
5	VIEL HOEHER		4	0,1	0,3
6	BEFR. NIE IM BERUF	M	77	2,7	
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
98	KANN NICHT SAGEN	M	50	1,8	
99	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.249		

## V837 WELCHE GESELLSCHAFTSFORM HAT DEUTSCHLAND

Die folgenden Diagramme stellen verschiedene Gesellschaftsformen dar.

Bitte sehen Sie sich zuerst alle fünf Diagramme und die dazugehörigen Beschreibungen an.

Entscheiden Sie dann, welches Diagramm Ihrer Meinung nach der Gesellschaftsform in Deutschland heute am nächsten kommt

(Int.: Antwortschema auf den nächsten 2 Seiten.)

I014\_A

Welche Gesellschaftsform hat Deutschland heute?

Welches Diagramm kommt dieser Gesellschaftsform am nächsten?

(Int.: Bitte klicken Sie auf das entsprechende Diagramm!

Nur eine Nennung möglich!)

- 1 Typ A Eine kleine Elite oben, nur sehr wenige Menschen in der Mitte und die große Masse der Bevölkerung unten.
- 2 Typ B Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, mit einer kleinen Elite oben, mehr Menschen in der Mitte und den meisten Menschen unten.
- 3 Typ C Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, aber mit nur wenigen Menschen ganz unten.
- 4 Typ D Eine Gesellschaft, in der sich die meisten Menschen in der Mitte befinden.
- 5 Typ E Viele Menschen im oberen Bereich und nur wenige Menschen im unteren Bereich.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V837: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BILD A		225	8,0	18,1
2	BILD B		431	15,2	34,7
3	BILD C		295	10,4	23,8
4	BILD D		238	8,4	19,2
5	BILD E		52	1,8	4,2
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	148	5,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.241		

## V838 GEWUNSCHTE GESELLSCHAFTSFORM IN BRD

I014\_B

Und welche Gesellschaftsform SOLLTE Ihrer Meinung nach die Gesellschaft in Deutschland haben?

Welche Gesellschaftsform wäre Ihnen für Deutschland am liebsten?

(Int.: Bitte klicken Sie auf das entsprechende Diagramm!

Nur eine Nennung möglich!)

- 1 Typ A Eine kleine Elite oben, nur sehr wenige Menschen in der Mitte und die große Masse der Bevölkerung unten.
- 2 Typ B Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, mit einer kleinen Elite oben, mehr Menschen in der Mitte und den meisten Menschen unten.
- 3 Typ C Eine Gesellschaft, die einer Pyramide gleicht, aber mit nur wenigen Menschen ganz unten.
- 4 Typ D Eine Gesellschaft, in der sich die meisten Menschen in der Mitte befinden.
- 5 Typ E Viele Menschen im oberen Bereich und nur wenige Menschen im unteren Bereich.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V838: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BILD A		18	0,6	1,4
2	BILD B		132	4,7	10,5
3	BILD C		223	7,9	17,7
4	BILD D		725	25,6	57,5
5	BILD E		162	5,7	12,9
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	128	4,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.260		

## V839 ALS WAS WAR VATER DAMALS BESCHAEFTIGT?

UND NUN NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON:

I015

<Falls Vater bekannt ist und damals erwerbstätig war>

Als Sie 15 Jahre alt waren, als was war Ihr Vater damals beschäftigt? Wenn Ihr Vater damals nicht erwerbstätig war, beziehen Sie sich bitte auf seine letzte berufliche Tätigkeit vor dieser Zeit.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Vater verstorben, unbekannt oder nicht erwerbstätig (Code 92-96 in F100)
- 1 Als Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft
- 2 Als Angestellter / Beamter im öffentlichen Dienst
- 3 Als Selbständiger
- 4 Anderes, bitte angeben \_\_\_\_\_
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V839: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	161	5,7	
1	ARBEITNEHMER		544	19,2	48,7
2	BEAMT./ANGEST.		321	11,4	28,7
3	SELBSTAENDIGER		231	8,2	20,7
4	ANDERES		21	0,7	1,9
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	77	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.118		

## Variablen in Studie

## V840 WAR MUTTER DAMALS ERWERBSTAETIG?

I016a

Als Sie 15 Jahre alt waren, war Ihre Mutter damals erwerbstätig? Falls nicht, war Ihre Mutter vorher erwerbstätig? Falls ja, bis wann?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ja, meine Mutter war erwerbstätig, als ich 15 Jahre alt war.
- 2 Nein, meine Mutter war NIE erwerbstätig.
- 3 Nein, meine Mutter hat aufgehört zu arbeiten, BEVOR sie heiratete.
- 4 Nein, meine Mutter hat aufgehört zu arbeiten, NACHDEM sie geheiratet hatte, aber BEVOR ihr erstes Kind geboren wurde.
- 5 Nein, meine Mutter hat aufgehört zu arbeiten, NACHDEM ihr erstes Kind geboren wurde.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V840: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WAR ERWERBSTAETIG		728	25,8	56,2
2	WAR NIE ERWERBSTAET.		265	9,4	20,4
3	AUFGEH. VOR EHE		51	1,8	3,9
4	AUFGEH. NACH EHE		112	4,0	8,6
5	AUFGEH. NACH 1. KIND		140	5,0	10,8
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	86	3,0	
9	KEINE ANGABE	M	7	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.296		

## Variablen in Studie

## V841 ALS WAS WAR MUTTER DAMALS BESCHAEFTIGT?

I016b

&lt;Falls Mutter damals erwerbstätig war&gt;

Als Sie 15 Jahre alt waren, als was war Ihre Mutter damals beschäftigt? Wenn Ihre Mutter damals nicht erwerbstätig war, beziehen Sie sich bitte auf ihre letzte berufliche Tätigkeit vor dieser Zeit.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Mutter war NIE erwerbstätig (Code 2 in I016a)
- 1 Als Arbeitnehmerin in der Privatwirtschaft
- 2 Als Angestellte / Beamtin im öffentlichen Dienst
- 3 Als Selbständige
- 4 Anderes, bitte angeben \_\_\_\_\_
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V841: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	265	9,4	
1	ARBEITNEHMERIN		539	19,1	57,8
2	BEAMT./ANGEST.		278	9,8	29,8
3	SELBSTAENDIGE		97	3,4	10,4
4	ANDERES		19	0,7	2,0
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	146	5,2	
9	KEINE ANGABE	M	45	1,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		933		



## Variablen in Studie

## V842 WIEVIELE BUECHER IM ELTERNHAUS?

I017

Wie viele Bücher gab es ungefähr in Ihrem Elternhaus, als Sie 15 Jahre alt waren?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Keine
- 2 1 oder 2
- 3 Ungefähr 10
- 4 Ungefähr 20
- 5 Ungefähr 50
- 6 Ungefähr 100
- 7 Ungefähr 200
- 8 Ungefähr 500
- 9 1.000 oder mehr
- 95 Habe mit 15 Jahren nicht im Elternhaus gelebt / hatte kein Elternhaus
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V842: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KEINE		34	1,2	2,5
2	1 ODER 2		61	2,2	4,5
3	ZIRKA 10		167	5,9	12,3
4	ZIRKA 20		220	7,8	16,2
5	ZIRKA 50		312	11,0	23,0
6	ZIRKA 100		216	7,6	15,9
7	ZIRKA 200		203	7,2	15,0
8	ZIRKA 500		99	3,5	7,3
9	1000 UND MEHR		43	1,5	3,2
95	NICHT BEI ELTERN	M	20	0,7	
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.354		

## Variablen in Studie

## V843 1.HAUPTBERUF, BERUFSGRUPPE

Es folgt eine Liste mit verschiedenen Berufstypen.

I018a

Zu welcher Berufsgruppe gehörte Ihre ERSTE hauptberufliche Tätigkeit?

(Int.: Bitte lesen Sie erst die folgende Liste ganz durch und markieren Sie dann EIN Kästchen für Ihre ERSTE berufliche Tätigkeit.)

- 1 Akademische Berufe (z. B. Arzt, Ingenieur, Steuerberater, Rechtsanwalt, Psychologe, Pfarrer; auch Lehrer)
- 2 Leitende Tätigkeit in Management und Verwaltung (z. B. leitende Position in einem Unternehmen, hoher Verwaltungsangestellter oder -beamter, Verbandsfunktionär)
- 3 Bürotätigkeit (z. B. Sekretärin, kaufmännischer Angestellter, Büroleiter, Verwaltungsangestellter oder -beamter, Buchhalter)
- 4 Vertrieb / Verkauf (z. B. Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer, Vertreter, Einkäufer)
- 5 Dienstleistung (z. B. Angestellter in Gastronomie / Hotellerie, Friseur, Krankenpfleger, Erzieher, Medizinische Fachangestellte)
- 6 Facharbeiter (z. B. Kfz-Mechaniker, Werkzeugmacher, Elektriker, Optiker, Florist, Vorarbeiter)
- 7 Angelernter Arbeiter (z. B. Busfahrer, Lkw-Fahrer, Taxifahrer, Pflegehilfe)
- 8 Ungelernter Arbeiter (z. B. Hilfsarbeiter, Küchenhilfe, Reinigungskraft)
- 9 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft (z. B. Erntehelfer, Landmaschinenführer)
- 10 Landwirt: Eigentümer oder Betriebsleiter
- 95 Ich war nie erwerbstätig
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V843: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AKADEMISCHE BERUFE		151	5,3	11,7
2	MANAGEMENT/VERWALT.		18	0,6	1,4
3	BUEROTAETIGKEIT		284	10,0	22,0
4	VERTRIEB/VERKAUF		86	3,0	6,7
5	DIENTSTLEISTUNG		223	7,9	17,3
6	FACHARBEITER		343	12,1	26,6
7	ANGELERNT. ARBEITER		85	3,0	6,6
8	UNGELERNT. ARBEITER		67	2,4	5,2
9	ARBEITN. LANDWIRT		28	1,0	2,2
10	EIGENT. LANDWIRT		6	0,2	0,5
95	NIE ERWERBSTAETIG	M	81	2,9	
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.290		

## Variablen in Studie

## V844 DERZEITIG.BERUFL.TAETIGK., BERUFSGRUPPE

I018b

Und zu welcher Berufsgruppe gehört Ihre DERZEITIGE hauptberufliche Tätigkeit?

Wenn Sie zurzeit nicht erwerbstätig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre letzte berufliche Tätigkeit.

(Int.: Bitte lesen Sie erst die folgende Liste ganz durch und markieren Sie dann EIN Kästchen für Ihre DERZEITIGE (bzw. letzte berufliche) Tätigkeit.)

- 1 Akademische Berufe (z. B. Arzt, Ingenieur, Steuerberater, Rechtsanwalt, Psychologe, Pfarrer; auch Lehrer)
- 2 Leitende Tätigkeit in Management und Verwaltung (z. B. leitende Position in einem Unternehmen, hoher Verwaltungsangestellter oder -beamter, Verbandsfunktionär)
- 3 Bürotätigkeit (z. B. Sekretärin, kaufmännischer Angestellter, Büroleiter, Verwaltungsangestellter oder -beamter, Buchhalter)
- 4 Vertrieb / Verkauf (z. B. Verkaufsleiter, Ladenbesitzer, Verkäufer, Vertreter, Einkäufer)
- 5 Dienstleistung (z. B. Angestellter in Gastronomie / Hotellerie, Friseur, Krankenpfleger, Erzieher, Medizinische Fachangestellte)
- 6 Facharbeiter (z. B. Kfz-Mechaniker, Werkzeugmacher, Elektriker, Optiker, Florist, Vorarbeiter)
- 7 Angelernter Arbeiter (z. B. Busfahrer, Lkw-Fahrer, Taxifahrer, Pflegehilfe)
- 8 Ungelernter Arbeiter (z. B. Hilfsarbeiter, Küchenhilfe, Reinigungskraft)
- 9 Arbeitnehmer in der Landwirtschaft (z. B. Erntehelfer, Landmaschinenführer)
- 10 Landwirt: Eigentümer oder Betriebsleiter
- 95 Ich war nie erwerbstätig
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V844: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AKADEMISCHE BERUFE		154	5,4	12,3
2	MANAGEMENT/VERWALT.		75	2,7	6,0
3	BUEROTAETIGKEIT		267	9,4	21,4
4	VERTRIEB/VERKAUF		120	4,2	9,6
5	DIENTSTLEISTUNG		225	8,0	18,0
6	FACHARBEITER		193	6,8	15,5
7	ANGELERNT. ARBEITER		124	4,4	9,9
8	UNGELERNT. ARBEITER		64	2,3	5,1
9	ARBEITN. LANDWIRT		12	0,4	1,0
10	EIGENT. LANDWIRT		14	0,5	1,1
95	NIE ERWERBSTAETIG	M	82	2,9	
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
99	KEINE ANGABE	M	59	2,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.247		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V845 1.HAUPTBERUF, ALS WAS BESCHAEFTIGT?

I019a

Jetzt einige Fragen zu Ihrer ERSTEN hauptberuflichen Tätigkeit, gemeint ist hier NICHT die berufliche Ausbildung oder Lehre.

Als was waren Sie damals beschäftigt?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Als Arbeitnehmer in der Privatwirtschaft
- 2 Als Angestellter / Beamter im öffentlichen Dienst
- 3 Als Selbständiger
- 4 Anderes, bitte angeben \_\_\_\_\_
- 5 Ich war nie erwerbstätig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V845: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ARBEITNEHMER		784	27,7	61,2
2	BEAMT./ANGEST.		416	14,7	32,5
3	SELBSTAENDIGER		51	1,8	4,0
4	ANDERES		30	1,1	2,3
5	NIE ERWERBSTAETIG	M	85	3,0	
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
9	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.282		

## V846 1.HAUPTBERUF, ISCO 1988

I019b

&lt;Falls Befragter schon einmal hauptberuflich erwerbstätig war&gt;

Was war Ihre ERSTE hauptberufliche Tätigkeit?

Bitte beschreiben Sie diese Tätigkeit genau in mehreren Worten.

(Bitte keine Abkürzungen verwenden.)

Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?

0 Befragter war nie erwerbstätig (Code 5 in I019a)

10004 Nicht bestimmbar

10006 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

Note:

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete

111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften

112 Leitende Verwaltungsbedienstete

1120 Leitende Verwaltungsbedienstete

113 Traditionelle Ortsvorsteher

1130 Traditionelle Ortsvorsteher

114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen

1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien

1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden

1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer

1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer

122 Produktions- und Operationsleiter

1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei

1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe

1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe

1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel

1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels

1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen

1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

## Dienstleistungsunternehmen

- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt
- 123 Sonstige Bereichsleiter
  - 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
  - 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
  - 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
  - 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
  - 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
  - 1236 Leiter der EDV
  - 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
  - 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt
- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
  - 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt

## 2 Wissenschaftler

- 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
  - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
    - 2111 Physiker und Astronomen
    - 2112 Meteorologen
    - 2113 Chemiker
    - 2114 Geologen und Geophysiker
  - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
    - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
    - 2122 Statistiker
  - 213 Informatiker
    - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
    - 2132 Systemprogrammierer
    - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
  - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
    - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
    - 2142 Bauingenieure
    - 2143 Elektroingenieure
    - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
    - 2145 Maschinenbauingenieure
    - 2146 Chemieingenieure
    - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
    - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
    - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
- 22 Biowissenschaftler und Mediziner
  - 221 Biowissenschaftler
    - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
    - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
  - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
    - 2221 Ärzte
    - 2222 Zahnärzte
    - 2223 Tierärzte
    - 2224 Apotheker
    - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

---

- 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
  - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
- 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
    - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
  - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
    - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
  - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
    - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
    - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches
  - 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
    - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
    - 2352 Schulinspektoren
    - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
    - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  - 31 Technische Fachkräfte
    - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
      - 3111 Chemo- und Physikotechniker
      - 3112 Bautechniker
      - 3113 Elektrotechniker
    - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
    - 3115 Maschinenbautechniker
    - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
    - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker

Variablen in Studie

---

- 3118 Technische Zeichner
- 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
  - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
  - 3122 EDV-Operateure
  - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
- 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
  - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
  - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
  - 3133 Bediener medizinischer Geräte
  - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt
- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
  - 3141 Schiffsmaschinisten
  - 3142 Schiffsführer und Lotsen
  - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
  - 3144 Flugverkehrslotsen
  - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effekthändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter



## Variablen in Studie

- 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
- 3416 Einkäufer
- 3417 Schätzer und Versteigerer
- 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
  - 3421 Handelsmakler
  - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
  - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
  - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
- 343 Verwaltungsfachkräfte
  - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte
  - 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
  - 3433 Buchhalter
  - 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
  - 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
  - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
  - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
  - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
  - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
  - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
  - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
  - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
  - 3471 Dekorateure u. gewerbliche Designer
  - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
  - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
  - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
  - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
  - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
    - 419 Sonstige Büroangestellte
      - 4190 Sonstige Büroangestellte
  - 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
    - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte

Variablen in Studie

---

- 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
- 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
- 4213 Buchmacher und Croupiers
- 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
- 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
- 422 Kundeninformationsangestellte
  - 4221 Reisebüroangestellte
  - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
  - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*
- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrleute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher
      - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
  - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
    - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
      - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
      - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
      - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen

Variablen in Studie

---

- 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
  - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
  - 6122 Geflügelzüchter
  - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
  - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
  - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
- 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
  - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
- 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
  - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
  - 6142 Köhler und verwandte Berufe
- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
  - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
  - 6152 Binnen- und Küstenfischer
  - 6153 Hochseefischer
  - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
  - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
    - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
      - 7111 Bergleute und Steinbrecher
      - 7112 Sprengmeister
      - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
  - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
    - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
    - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
    - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
    - 7124 Zimmerer, Bautischler
    - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
  - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
    - 7131 Dachdecker
    - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
    - 7133 Stukkateure
    - 7134 Isolierer
    - 7135 Glaser
    - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
    - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
  - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
    - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
    - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
    - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
- 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
  - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
    - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
    - 7212 Schweißer und Brennschneider
    - 7213 Blechkaltverformer
    - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
    - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
    - 7216 Taucher
  - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
    - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
    - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
    - 7223 WerkzeugmaschinenEinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer

---

 Variablen in Studie
 

---

- 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
  - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
  - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
  - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
- 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteure
  - 7241 Elektromechaniker und -monteure
  - 7242 Elektronikmonteure
  - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
  - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
  - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteure und -wartungspersonal
- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
    - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holzrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und

Kolonnenführer, Meister/Poliere)

79 Meister als Aufsichtskraft \*

8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer

81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen

811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen

8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen

8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen

8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe

812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung

8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)

8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker

8123 Metallhärter, Metallvergüter

8124 Metallzieher, Preßzieher

813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener

8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe

8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig

nicht genannt

814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung

8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen

8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung

8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen

815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen

8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen

8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen

8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen

8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)

8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen

8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt

816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen

8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen

8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln

8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen

817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern

8171 Bediener von automatisierten Montagebändern

8172 Bediener von Industrierobotern

82 Maschinenbediener und Montierer

821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse

8211 Werkzeugmaschinenbediener

8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien

822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse

8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln

8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen

8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen

8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse

8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt

823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffserzeugnisse

8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen

8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffserzeugnissen

824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse

8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen

825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse

8251 Druckmaschinenbediener

8252 Buchbindemaschinenbediener

8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen

826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse

8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen

Variablen in Studie

---

- 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
- 8263 Nähmaschinenbediener
- 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
- 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
- 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
- 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
- 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
  - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
  - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
  - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
  - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen
  - 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
  - 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
  - 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
  - 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
  - 8279 Bediener von Tabakzubereitung- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffherzeugnissen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnfahrer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckpersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckpersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
      - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
      - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
      - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
    - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe

---

 Variablen in Studie
 

---

- 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
- 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
- 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
- 916 Müllsammler und verwandte Berufe
  - 9161 Müllsammler
  - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
- 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
  - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
    - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
    - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter
    - 9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei
- 93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen
  - 931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe
    - 9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch
    - 9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)
    - 9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)
  - 932 Hilfsarbeiter in der Fertigung
    - 9321 Montagehilfsarbeiter
    - 9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter
  - 933 Transport- und Frachtarbeiter
    - 9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen
    - 9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden
    - 9333 Frachtarbeiter
- 0001 Soldaten
- 0002 Offiziere
- 10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
- 10007 Verweigert
- 10008 Weiß nicht
- 10009 Keine Angabe

## Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## Variablen in Studie

## V847 FAMILIENBESITZ: IMMOBILIENSALDO

In den nächsten Fragen geht es darum, wie viel Sie und Ihre eigene Familie besitzen.

I020

Wie viel Geld würde ungefähr übrig bleiben, wenn Sie das Haus oder die Wohnung, in der Sie und / oder Ihre eigene Familie wohnen, verkaufen würden? Bitte ziehen Sie alle eventuellen Schulden wie Hypotheken oder Kredite ab.

(Int.: Bitte schätzen Sie möglichst genau.)

- 1 Nur Schulden
- 2 € 0 bis unter 60.000 Euro
- 3 € 60.000 bis unter 90.000 Euro
- 4 € 90.000 bis unter 120.000 Euro
- 5 € 120.000 bis unter 150.000 Euro
- 6 € 150.000 bis unter 200.000 Euro
- 7 € 200.000 bis unter 300.000 Euro
- 8 € 300.000 bis unter 500.000 Euro
- 9 € 500.000 bis unter 800.000 Euro
- 10 € 800.000 bis unter 1.200.000 Euro
- 11 € 1.200.000 Euro und mehr
- 95 Ich (wir) besitze(n) kein Haus / keine Wohnung
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V847: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	NUR SCHULDEN		49	1,7	7,1
2	0 BIS 59999 EUR		189	6,7	27,4
3	60000 - 89999 EUR		77	2,7	11,1
4	90000 - 119999 EUR		73	2,6	10,6
5	120000 - 149999 EUR		51	1,8	7,4
6	150000 - 199999 EUR		63	2,2	9,1
7	200000 - 299999 EUR		88	3,1	12,7
8	300000 - 499999 EUR		65	2,3	9,4
9	500000 - 799999 EUR		22	0,8	3,2
10	800000 - 1119999 EUR		8	0,3	1,2
11	1200000 EUR UND MEHR		6	0,2	0,9
95	KEIN HAUS/WOHNUNG	M	365	12,9	
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
98	KANN NICHT SAGEN	M	299	10,6	
99	KEINE ANGABE	M	34	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		690		



## Variablen in Studie

## V848 FAMILIENBESITZ: ERSPARNISSE ODER AKTIEN?

I021a

Verfügen Sie über Ersparnisse, Aktien oder andere Wertpapiere?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V848: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		673	23,8	50,0
2	NEIN		673	23,8	50,0
6	KEIN ISSP 2009 M		1.439	50,9	
9	KEINE ANGABE M		43	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.346		

## Variablen in Studie

## V849 FAMILIENBESITZ: VERMOEGENSSALDO

I021b

&lt;Falls Befragter über Ersparnisse, Aktien oder andere Wertpapiere verfügt&gt;

Wie viel Geld würde ungefähr übrig bleiben, wenn alle Ersparnisse, Aktien und andere Wertpapiere, die Sie und / oder Ihre eigene Familie besitzen, zu Geld gemacht würden? Bitte ziehen Sie alle eventuellen persönlichen Schulden ab (Eigenheimkredite bitte nicht berücksichtigen).

(Int.: Bitte schätzen Sie möglichst genau!)

0 Befragter verfügt nicht über Ersparnisse, Aktien oder andere Wertpapiere (Code 2 in I021a)

1 Nur Schulden

2 Nichts

3 € 1 bis unter 10.000 Euro

4 € 10.000 bis unter 20.000 Euro

5 € 20.000 bis unter 30.000 Euro

6 € 30.000 bis unter 40.000 Euro

7 € 40.000 bis unter 50.000 Euro

8 € 50.000 bis unter 80.000 Euro

9 € 80.000 bis unter 120.000 Euro

10 € 120.000 bis unter 200.000 Euro

11 € 200.000 bis unter 300.000 Euro

12 € 300.000 Euro und mehr

96 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)

98 Kann ich nicht sagen

99 Keine Angabe

ZA4610, V849: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	673	23,8	
1	NUR SCHULDEN		5	0,2	1,1
2	NICHTS		12	0,4	2,6
3	1 BIS 9999 EUR		114	4,0	24,3
4	10000 - 19999 EUR		81	2,9	17,2
5	20000 - 29999 EUR		60	2,1	12,8
6	30000 - 39999 EUR		35	1,2	7,4
7	40000 - 49999 EUR		30	1,1	6,4
8	50000 - 79999 EUR		35	1,2	7,4
9	80000 - 119999 EUR		38	1,3	8,1
10	120000 - 199999 EUR		24	0,8	5,1
11	200000 - 299999 EUR		18	0,6	3,8
12	300000 EUR UND MEHR		18	0,6	3,8
96	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
98	KANN NICHT SAGEN	M	194	6,9	
99	KEINE ANGABE	M	52	1,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		469		

## Variablen in Studie

## V850 JEDEN TAG ZUR SCHULE GEGANGEN?

I022

Bitte denken Sie zurück an die Zeit, als Sie 15 Jahre alt waren.

Wie würden Sie sich damals beschreiben?

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen damals auf Sie zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I022\_A Ich bin jeden Tag zur Schule gegangen, auch wenn ich mich nicht wohl fühlte oder wenn es andere gute Gründe gab, zu Hause zu bleiben.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Trifft eher nicht zu
- 4 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V850: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		857	30,3	63,6
2	TRIFFT EHER ZU		326	11,5	24,2
3	TRIFFT EHER NICHT ZU		95	3,4	7,1
4	TRIFFT GAR NICHT ZU		69	2,4	5,1
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	15	0,5	
9	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.347		

## V851 IN SCHULE IMMER DAS BESTE GEGEBEN?

I022

Bitte denken Sie zurück an die Zeit, als Sie 15 Jahre alt waren.

Wie würden Sie sich damals beschreiben?

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen damals auf Sie zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I022\_B Ich habe selbst dann mein Bestes gegeben, wenn ich den Schulstoff nicht mochte.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Trifft eher nicht zu
- 4 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V851: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		546	19,3	40,6
2	TRIFFT EHER ZU		508	18,0	37,8
3	TRIFFT EHER NICHT ZU		227	8,0	16,9
4	TRIFFT GAR NICHT ZU		63	2,2	4,7
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	18	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.345		

## Variablen in Studie

## V852 IN SCHULE IMMER HART GEARBEITET?

I022

Bitte denken Sie zurück an die Zeit, als Sie 15 Jahre alt waren.

Wie würden Sie sich damals beschreiben?

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen damals auf Sie zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

I022\_C Ich habe hart gearbeitet, um in der Schule gute Leistungen zu liefern, auch wenn es lange dauerte bis sich Erfolge zeigten.

- 1 Trifft voll und ganz zu
- 2 Trifft eher zu
- 3 Trifft eher nicht zu
- 4 Trifft überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" (Code 2, 0 in V778)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V852: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	TRIFFT VOLL ZU		405	14,3	30,5
2	TRIFFT EHER ZU		480	17,0	36,1
3	TRIFFT EHER NICHT ZU		354	12,5	26,7
4	TRIFFT GAR NICHT ZU		89	3,1	6,7
6	KEIN ISSP 2009	M	1.439	50,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	18	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.328		

## V853 ISSP-TEILNAHME: UMWELT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Teilnahme an der ISSP-Zusatzbefragung "Umwelt III"

(Int.: Bitte drehen Sie den Laptop so, dass der Befragte die nächste Frage selbst auf dem Bildschirm ohne Ihre Hilfe beantworten kann und geben Sie ihm bitte den Stift!)

Darf ich Sie bitten, zum Abschluss noch diesen kurzen Fragebogen zum Thema "Umwelt" selbst auszufüllen. Es handelt sich dabei um Fragen, die international in 46 Ländern gestellt werden.

Bürger aus 46 Ländern sagen ihre Meinung zum Thema "Umwelt"

Internationale Sozialwissenschaftliche Umfrage 2010

Wie wird's gemacht?  
 Antworten Sie bitte so, wie es Ihrer Meinung am besten entspricht.  
 Sie können bereits gegebene Antworten ändern.  
 Markieren Sie hierfür einfach eine andere Antwortmöglichkeit.

O <-- Antippen  
 oder  
 Zahl eintragen, z.B.: -> 12

Wenn Sie eine Frage beantwortet haben und zur nächsten gehen möchten, tippen Sie einfach auf WEITER ->.  
 Mit <- ZURÜCK gelangen Sie auf die Seite vorher.

Bitte auf WEITER tippen.

- 0 Befragter hat an keiner der beiden ISSP-Befragungen teilgenommen.
- 1 Ja, Befragter hat am ISSP "Umwelt" teilgenommen.
- 2 Nein, Befragter hat am ISSP "Soziale Gerechtigkeit" teilgenommen.

Note:

Der ALLBUS 2010 und die ISSPs 2009 und 2010

Die Module des "International Social Survey Programme" für die Jahre 2009 und 2010 wurden zusammen mit dem ALLBUS 2010 erhoben. Dadurch konnten einerseits Erhebungskosten reduziert werden, andererseits profitieren beide ISSP-Module durch die Teilnahme an der hochwertigen Personenstichprobe. Der Befragungszeitraum ist also bei beiden Modulen das Jahr 2010.

Es wurde ein Splitverfahren angewendet, wobei für jeden Befragten per Zufallsauswahl ermittelt wird, welches der beiden ISSP-Module abgefragt wird:

ALLBUS 2010 (V778-V852) ISSP 2009 ("Soziale Gerechtigkeit")  
 ALLBUS 2010 (V853-V933) ISSP 2010 ("Umwelt III")

ZA4610, V853: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN ISSP	M	24	0,8	
1	ISSP 2010		1.415	50,1	50,5
2	ISSP 2009		1.388	49,1	49,5
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.803		

## Variablen in Studie

## V854 THEMEN IN BRD: AM WICHTIGSTEN

J001a

Welches dieser Themen ist für Deutschland zurzeit am WICHTIGSTEN?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Gesundheitswesen
- 2 Bildung
- 3 Kriminalität
- 4 Umwelt
- 5 Zu- und Einwanderung
- 6 Wirtschaft
- 7 Terrorismus
- 8 Armut
- 9 Keines dieser Themen
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V854: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GESUNDHEITSWESEN		301	10,6	22,3
2	BILDUNG		370	13,1	27,5
3	KRIMINALITAET		52	1,8	3,9
4	UMWELT		91	3,2	6,8
5	ZU- UND EINWANDERUNG		40	1,4	3,0
6	WIRTSCHAFT		349	12,3	25,9
7	TERRORISMUS		30	1,1	2,2
8	ARMUT		106	3,7	7,9
9	KEINES DIESER THEMEN		8	0,3	0,6
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
98	KANN NICHT SAGEN	M	42	1,5	
99	KEINE ANGABE	M	27	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.346		

## Variablen in Studie

## V855 THEMEN IN BRD: AM ZWEITWICHTIGSTEN

J001b

Welches ist am ZWEITWICHTIGSTEN?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Gesundheitswesen
- 2 Bildung
- 3 Kriminalität
- 4 Umwelt
- 5 Zu- und Einwanderung
- 6 Wirtschaft
- 7 Terrorismus
- 8 Armut
- 9 Keines dieser Themen
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V855: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GESUNDHEITSWESEN		322	11,4	24,1
2	BILDUNG		301	10,6	22,5
3	KRIMINALITAET		105	3,7	7,9
4	UMWELT		164	5,8	12,3
5	ZU- UND EINWANDERUNG		59	2,1	4,4
6	WIRTSCHAFT		219	7,7	16,4
7	TERRORISMUS		32	1,1	2,4
8	ARMUT		128	4,5	9,6
9	KEINES DIESER THEMEN		7	0,2	0,5
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
98	KANN NICHT SAGEN	M	33	1,2	
99	KEINE ANGABE	M	45	1,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.336		



## Variablen in Studie

## V856 PRIVATWIRTSCHAFT LOEST PROBLEME

J002

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J002\_A Privatwirtschaft ist das beste Mittel zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme Deutschlands.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V856: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		184	6,5	15,0
2	STIMME ZU		479	16,9	38,9
3	WEDER NOCH		328	11,6	26,7
4	STIMME NICHT ZU		193	6,8	15,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		46	1,6	3,7
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	127	4,5	
9	KEINE ANGABE	M	58	2,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.230		

## Variablen in Studie

## V857 EINKOMMENSUNTERSCHIEDE VERRINGERN, STAAT

J002

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J002\_B Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

Bemerkung:

In I006 (V816) existiert eine gleichlautende Frage im ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'. Die Daten wurden im Rahmen des ALLBUS 2010 wegen eventueller Kontexteffekte nicht kumuliert. Eine Zusammenführung für Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil kann in manchen Fällen jedoch vertretbar sein.

Mittels nachfolgender SPSS-Syntax kann eine Kumulation dieser Daten aus beiden ISSP-Erhebungen vorgenommen werden:

```
IF (VAL(V857) EQ 6) V857 = VAL(V816).
ADD VALUE LABELS V857 6 'KEIN ISSP'.
```

ZA4610, V857: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		302	10,7	23,3
2	STIMME ZU		485	17,2	37,4
3	WEDER NOCH		204	7,2	15,7
4	STIMME NICHT ZU		226	8,0	17,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		81	2,9	6,2
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	58	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	60	2,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.297		

## Variablen in Studie

## V858 POSTMATERIALISMUS, 1.ZIEL

J003a

Wenn Sie zwischen den folgenden Zielen wählen müssten,  
 welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für Deutschland AN ERSTER STELLE stehen?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- 2 Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- 3 Kampf gegen die steigenden Preise
- 4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V858: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RUHE UND ORDNUNG		389	13,8	28,4
2	EINFL.AUF REGIERUNG		569	20,1	41,5
3	KONSTANTE PREISE		162	5,7	11,8
4	MEINUNGSFREIHEIT		250	8,8	18,2
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	44	1,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.371		

## V859 POSTMATERIALISMUS, 2.ZIEL

J003b

Und welches Ziel sollte Ihrer Meinung nach für Deutschland AN ZWEITER STELLE stehen?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- 2 Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- 3 Kampf gegen die steigenden Preise
- 4 Schutz des Rechts auf freie Meinungsäußerung
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V859: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	RUHE UND ORDNUNG		322	11,4	24,2
2	EINFL.AUF REGIERUNG		380	13,4	28,5
3	KONSTANTE PREISE		262	9,3	19,7
4	MEINUNGSFREIHEIT		367	13,0	27,6
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	83	2,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.332		

## Variablen in Studie

## V860 INGLEHART-INDEX &lt;ISSP&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Inglehart-Index

- 1 Materialisten
- 2 Mischtyp
- 3 Postmaterialisten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 7 Erstes und zweites Ziel sind identisch
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus J003a und J003b gebildet.

Note:

Inglehart-Index

Der Inglehart-Index zur Messung "materialistischer" und "postmaterialistischer" Orientierungen wurde in Anlehnung an Ronald Inglehart gebildet. Ausgangsbasis bilden die Angaben der Befragten über ihre politischen Prioritäten aus V858 und V859.

Diejenigen Befragten, die sowohl "Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Lande" als auch "Kampf gegen steigende Preise" auf die ersten beiden Rangplätze in der Wichtigkeitseinstufung setzen, werden als "Materialisten" eingestuft. Befragte, welche dagegen "Mehr Einfluß der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung" und "Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung" für die wichtigsten Ziele halten, werden als "Postmaterialisten" bezeichnet.

Alle anderen Befragten haben im Sinne dieser Indexbildung keine einheitliche Prioritätensetzung und werden daher als "Mischtypen" bezeichnet. Die Anzahl der für die "Mischtypen" zu bildenden Kategorien kann variieren. In V860 wird lediglich ein Mischtyp aufgeführt.

Tritt aber bei einer der jeweils zwei für die Indexbildung relevanten politischen Präferenzen ein fehlender Wert auf, wird der Index ebenfalls auf einen entsprechenden fehlenden Wert gesetzt, weil er dann gemäß seiner Logik nicht bestimmbar ist.

Zur inhaltlichen Erläuterung siehe:

Ronald Inglehart 1971: The Silent Revolution in Europe. Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65: 991 - 1017.

ZA4610, V860: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MATERIALISTEN		146	5,2	12,2
2	MISCHTYP		729	25,8	60,9
3	POSTMATERIALISTEN		322	11,4	26,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
7	1.+2.ZIEL IDENTISCH	M	119	4,2	
9	KEINE ANGABE	M	99	3,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.197		

## Variablen in Studie

## V861 VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN &lt;ISSP&gt;

J004a

Ganz allgemein gesehen, was meinen Sie:

Kann man den meisten Menschen vertrauen oder kann man im Umgang mit Menschen nicht vorsichtig genug sein?

1 bedeutet „Man kann nicht vorsichtig genug sein“.

5 bedeutet „Man kann den meisten Menschen vertrauen“.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

1 Man kann nicht vorsichtig genug sein

2 ..

3 ..

4 ..

5 Man kann den meisten Menschen vertrauen

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4610, V861: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MUSS VORSICHTIG SEIN		379	13,4	27,5
2	..		213	7,5	15,4
3	..		362	12,8	26,3
4	..		257	9,1	18,6
5	KANN VERTRAUEN		168	5,9	12,2
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	18	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.379		

## Variablen in Studie

## V862 ANDERE LEUTE: AUSNUTZEN ODER FAIR?

J004b

Ganz allgemein gesehen, was meinen Sie:

Würden die meisten Menschen bei passender Gelegenheit versuchen, Sie auszunutzen oder würden sie versuchen, sich Ihnen gegenüber fair zu verhalten?

1 bedeutet "Die meisten Menschen würden versuchen, mich auszunutzen".

5 bedeutet „Die meisten Menschen würden versuchen, sich mir gegenüber fair zu verhalten“.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

1 Die meisten Menschen würden versuchen, mich auszunutzen.

2 ..

3 ..

4 ..

5 Die meisten Menschen würden versuchen, sich mir gegenüber fair zu verhalten.

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4610, V862: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WUERDEN AUSNUTZEN		102	3,6	7,5
2	..		141	5,0	10,4
3	..		445	15,7	32,9
4	..		444	15,7	32,8
5	WUERDEN FAIR SEIN		220	7,8	16,3
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	32	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.351		

## Variablen in Studie

## V863 REGIERENDE TUN MEIST DAS RICHTIGE

J005

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005\_A Man kann meistens darauf vertrauen, dass die Politiker, die an der Regierung sind, das richtige tun.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V863: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		34	1,2	2,6
2	STIMME ZU		192	6,8	14,4
3	WEDER NOCH		313	11,1	23,5
4	STIMME NICHT ZU		504	17,8	37,8
5	STIMME GAR NICHT ZU		289	10,2	21,7
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	33	1,2	
9	KEINE ANGABE	M	49	1,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.333		



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V864 POLITIKER WOLLEN NUR IHREN VORTEIL

J005

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J005\_B Die meisten Politiker sind nur wegen ihres persönlichen Vorteiles in der Politik.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V864: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		286	10,1	22,1
2	STIMME ZU		456	16,1	35,2
3	WEDER NOCH		242	8,6	18,7
4	STIMME NICHT ZU		260	9,2	20,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		51	1,8	3,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	61	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	58	2,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.295		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V865 WIE SEHR MACHEN UMWELTPROBLEME SORGEN?

J006

Ganz allgemein gesehen, wie sehr machen Ihnen Umweltprobleme Sorgen?

1 bedeutet „überhaupt keine Sorgen“.

5 bedeutet „sehr große Sorgen“.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

1 Überhaupt keine Sorgen

2 ..

3 ..

4 ..

5 Sehr große Sorgen

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

8 Kann ich nicht sagen

9 Keine Angabe

ZA4610, V865: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GAR KEINE SORGEN		54	1,9	3,9
2	..		114	4,0	8,2
3	..		373	13,2	26,9
4	..		518	18,3	37,4
5	SEHR GROSSE SORGEN		327	11,6	23,6
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	12	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	16	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.387		

## V866 WICHTIGSTES UMWELTPROBLEM FUER BRD

Hier ist eine Liste mit verschiedenen Umweltproblemen.

J007a

Was meinen Sie: Welches Problem, ist FÜR DEUTSCHLAND ALS GANZES am wichtigsten?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Luftverschmutzung
- 2 Chemikalien und Pflanzenschutzmittel
- 3 Wasserknappheit
- 4 Wasserverschmutzung
- 5 Atommüll
- 6 Entsorgung von Hausmüll
- 7 Klimawandel
- 8 Genetisch veränderte Lebensmittel
- 9 Aufbrauchen von Rohstoffen und anderen natürlichen Ressourcen
- 10 Keines dieser Probleme
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V866: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LUFTVERSCHMUTZUNG		190	6,7	14,3
2	PFLANZENSCHUTZMITTEL		70	2,5	5,3
3	WASSERKNAPPHEIT		32	1,1	2,4
4	WASSERVERSCHMUTZUNG		59	2,1	4,4
5	ATOMMUELL		341	12,1	25,7
6	HAUSMUELL		30	1,1	2,3
7	KLIMAWANDEL		358	12,7	27,0
8	GEN-FOOD		87	3,1	6,6
9	ROHSTOFFKNAPPHEIT		140	5,0	10,5
10	KEINES DAVON		21	0,7	1,6
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
98	KANN NICHT SAGEN	M	70	2,5	
99	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.328		

## Variablen in Studie

## V867 WICHTIGSTES UMWELTPROBLEM FUER FAMILIE

J007b

Welches Problem wirkt sich am stärksten auf SIE UND IHRE FAMILIE aus?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Luftverschmutzung
- 2 Chemikalien und Pflanzenschutzmittel
- 3 Wasserknappheit
- 4 Wasserverschmutzung
- 5 Atommüll
- 6 Entsorgung von Hausmüll
- 7 Klimawandel
- 8 Genetisch veränderte Lebensmittel
- 9 Aufbrauchen von Rohstoffen und anderen natürlichen Ressourcen
- 10 Keines dieser Probleme
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 98 Kann ich nicht sagen
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V867: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LUFTVERSCHMUTZUNG		191	6,8	15,3
2	PFLANZENSCHUTZMITTEL		114	4,0	9,1
3	WASSERKNAPPHEIT		19	0,7	1,5
4	WASSERVERSCHMUTZUNG		38	1,3	3,0
5	ATOMMUELL		84	3,0	6,7
6	HAUSMUELL		64	2,3	5,1
7	KLIMAWANDEL		256	9,1	20,5
8	GEN-FOOD		167	5,9	13,4
9	ROHSTOFFKNAPPHEIT		134	4,7	10,7
10	KEINES DAVON		182	6,4	14,6
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
98	KANN NICHT SAGEN	M	129	4,6	
99	KEINE ANGABE	M	35	1,2	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.250		

## Variablen in Studie

## V868 UMWELTPROBLEME: WISSEN UEBER URSACHEN

J008a

Was meinen Sie: wie viel wissen Sie über die URSACHEN derartiger Umweltprobleme?

1 bedeutet „Ich weiß überhaupt nichts“.

5 bedeutet „Ich weiß sehr viel“.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ich weiß überhaupt nichts
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 Ich weiß sehr viel
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V868: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WEISS GAR NICHTS		70	2,5	5,1
2	..		197	7,0	14,3
3	..		572	20,2	41,7
4	..		412	14,6	30,0
5	WEISS SEHR VIEL		122	4,3	8,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.374		

## V869 UMWELTPROBLEME: WISSEN UEBER LOESUNGEN

J008b

Und was meinen Sie: Wie viel wissen Sie über LÖSUNGEN derartiger Umweltprobleme?

1 bedeutet „Ich weiß überhaupt nichts“.

5 bedeutet „Ich weiß sehr viel“.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ich weiß überhaupt nichts
- 2 ..
- 3 ..
- 4 ..
- 5 Ich weiß sehr viel
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V869: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	WEISS GAR NICHTS		131	4,6	9,7
2	..		335	11,9	24,9
3	..		599	21,2	44,5
4	..		234	8,3	17,4
5	WEISS SEHR VIEL		47	1,7	3,5
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	37	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.346		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V870 ZU VIEL VERTRAUEN IN WISSENSCHAFT

J009

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009\_A Wir vertrauen zu sehr der Wissenschaft und nicht genug unseren Gefühlen und dem Glauben.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V870: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		110	3,9	8,4
2	STIMME ZU		426	15,1	32,4
3	WEDER NOCH		376	13,3	28,6
4	STIMME NICHT ZU		297	10,5	22,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		104	3,7	7,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	68	2,4	
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.314		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V871 WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN

J009

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009\_B Alles in allem schadet die moderne Wissenschaft mehr als sie nützt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V871: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		63	2,2	4,8
2	STIMME ZU		173	6,1	13,1
3	WEDER NOCH		279	9,9	21,1
4	STIMME NICHT ZU		565	20,0	42,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		242	8,6	18,3
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	55	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	39	1,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.321		



## Variablen in Studie

## V872 WISSENSCHAFT: WIRD UMWELTPROBLEME LOESEN

J009

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009\_C Die moderne Wissenschaft wird unsere Umweltprobleme bei nur geringer Veränderung unserer Lebensweise lösen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V872: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		61	2,2	4,8
2	STIMME ZU		309	10,9	24,1
3	WEDER NOCH		347	12,3	27,1
4	STIMME NICHT ZU		445	15,7	34,7
5	STIMME GAR NICHT ZU		119	4,2	9,3
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	90	3,2	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.283		

## Variablen in Studie

## V873 ZU VIELE SORGEN UM UMWELT

J009

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009\_D Wir machen uns zu viele Sorgen über die Zukunft der Umwelt und zu wenig um Preise und Arbeitsplätze heutzutage.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V873: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		129	4,6	9,6
2	STIMME ZU		269	9,5	20,0
3	WEDER NOCH		266	9,4	19,8
4	STIMME NICHT ZU		475	16,8	35,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		207	7,3	15,4
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	30	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	39	1,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.346		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V874 FAST ALLES SCHADET DER UMWELT

J009

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009\_E Fast alles, was wir in unserer modernen Welt tun, schadet der Umwelt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V874: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		154	5,4	11,5
2	STIMME ZU		541	19,1	40,4
3	WEDER NOCH		254	9,0	19,0
4	STIMME NICHT ZU		337	11,9	25,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		54	1,9	4,0
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	40	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	35	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.339		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V875 ZU VIELE SORGEN UM FORTSCHRITTSSCHÄDEN

J009

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J009\_F Die Leute machen sich zu viele Sorgen, dass der menschliche Fortschritt der Umwelt schadet.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V875: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		86	3,0	6,5
2	STIMME ZU		327	11,6	24,8
3	WEDER NOCH		289	10,2	21,9
4	STIMME NICHT ZU		474	16,8	35,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		145	5,1	11,0
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	51	1,8	
9	KEINE ANGABE	M	42	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.321		

## Variablen in Studie

## V876 WIRTL. WACHSTUM NOETIG FUER UMWELTSCHUTZ

J010

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J010\_A Um die Umwelt schützen zu können, braucht Deutschland wirtschaftliches Wachstum.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V876: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		190	6,7	14,6
2	STIMME ZU		469	16,6	36,2
3	WEDER NOCH		277	9,8	21,4
4	STIMME NICHT ZU		292	10,3	22,5
5	STIMME GAR NICHT ZU		69	2,4	5,3
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	99	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.297		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V877 WIRTSCHAFTSWACHSTUM SCHADET UMWELT

J010

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?  
(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J010\_B Wirtschaftswachstum schadet immer der Umwelt.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V877: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		93	3,3	7,1
2	STIMME ZU		283	10,0	21,7
3	WEDER NOCH		341	12,1	26,2
4	STIMME NICHT ZU		485	17,2	37,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		102	3,6	7,8
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	82	2,9	
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.305		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V878 BEVOELKERUNGSWACHSTUM NICHT VERKRAFTBAR

J010

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J010\_C Die Erde wird ein weiteres Bevölkerungswachstum im gegenwärtigen Ausmaß einfach nicht verkraften.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V878: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		265	9,4	21,1
2	STIMME ZU		538	19,0	42,8
3	WEDER NOCH		216	7,6	17,2
4	STIMME NICHT ZU		209	7,4	16,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		28	1,0	2,2
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	125	4,4	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.255		

## V879 HOEHERE PREISE FUER UMWELT?

J011a

Inwieweit fänden Sie es FÜR SICH PERSÖNLICH akzeptabel, viel höhere PREISE zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr akzeptabel
- 2 Eher akzeptabel
- 3 Weder akzeptabel noch inakzeptabel
- 4 Eher inakzeptabel
- 5 Sehr inakzeptabel
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V879: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR AKZEPTABEL		70	2,5	5,2
2	EHER AKZEPTABEL		444	15,7	32,8
3	WEDER NOCH		418	14,8	30,9
4	EHER INAKZEPTABEL		295	10,4	21,8
5	SEHR INAKZEPTABEL		127	4,5	9,4
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	39	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.354		



## Variablen in Studie

## V880 HOEHERE STEUERN FUER UMWELT?

J011b

Inwieweit fänden Sie es FÜR SICH PERSÖNLICH akzeptabel,  
 viel höhere STEUERN zu bezahlen, um die Umwelt zu schützen?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr akzeptabel
- 2 Eher akzeptabel
- 3 Weder akzeptabel noch inakzeptabel
- 4 Eher inakzeptabel
- 5 Sehr inakzeptabel
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V880: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR AKZEPTABEL		37	1,3	2,8
2	EHEN AKZEPTABEL		272	9,6	20,4
3	WEDER NOCH		368	13,0	27,6
4	EHEN INAKZEPTABEL		403	14,3	30,3
5	SEHR INAKZEPTABEL		251	8,9	18,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	41	1,5	
9	KEINE ANGABE	M	43	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.331		

## Variablen in Studie

## V881 GERINGERER LEBENSSTANDARD FUER UMWELT?

J011c

Und inwieweit fänden Sie es FÜR SICH PERSÖNLICH akzeptabel,  
 ABSTRICHE VON IHREM LEBENSSTANDARD zu machen, um die Umwelt zu schützen?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Sehr akzeptabel
- 2 Eher akzeptabel
- 3 Weder akzeptabel noch inakzeptabel
- 4 Eher inakzeptabel
- 5 Sehr inakzeptabel
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V881: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR AKZEPTABEL		64	2,3	4,8
2	EHEN AKZEPTABEL		488	17,3	36,4
3	WEDER NOCH		345	12,2	25,7
4	EHEN INAKZEPTABEL		294	10,4	21,9
5	SEHR INAKZEPTABEL		150	5,3	11,2
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	47	1,7	
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.341		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V882 SCHWIERIG, VIEL FUER UMWELT ZU TUN

J012

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012\_A Für jemand wie mich ist es einfach zu schwierig, viel für die Umwelt zu tun.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V882: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		155	5,5	11,4
2	STIMME ZU		328	11,6	24,1
3	WEDER NOCH		229	8,1	16,8
4	STIMME NICHT ZU		520	18,4	38,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		128	4,5	9,4
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	26	0,9	
9	KEINE ANGABE	M	29	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.360		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V883 UMWELTSCHUTZ, AUCH WENN ES GELD KOSTET

J012

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012\_B Ich tue das, was für die Umwelt richtig ist, auch wenn mich das mehr Geld oder Zeit kostet.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V883: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		125	4,4	9,2
2	STIMME ZU		574	20,3	42,4
3	WEDER NOCH		361	12,8	26,7
4	STIMME NICHT ZU		242	8,6	17,9
5	STIMME GAR NICHT ZU		51	1,8	3,8
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	31	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.353		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V884 ES GIBT WICHTIGERES ALS UMWELTSCHUTZ

J012

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012\_C Es gibt wichtigeres im Leben zu tun, als die Umwelt zu schützen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V884: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		54	1,9	4,0
2	STIMME ZU		181	6,4	13,4
3	WEDER NOCH		290	10,3	21,5
4	STIMME NICHT ZU		568	20,1	42,1
5	STIMME GAR NICHT ZU		256	9,1	19,0
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	29	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.349		

## Variablen in Studie

## V885 UMWELTSCHUTZ NUTZLOS, WENN ALLEINE

J012

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012\_D Es ist zwecklos, meinen Beitrag für die Umwelt zu leisten, solange andere sich nicht genauso verhalten.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V885: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		147	5,2	10,8
2	STIMME ZU		295	10,4	21,7
3	WEDER NOCH		185	6,5	13,6
4	STIMME NICHT ZU		505	17,9	37,2
5	STIMME GAR NICHT ZU		225	8,0	16,6
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	23	0,8	
9	KEINE ANGABE	M	35	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.357		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V886 BEHAUPTUNGEN UEB. UMWELT OFT UEBERTRIEB.

J012

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012\_E Viele Behauptungen über die Gefährdung der Umwelt sind übertrieben.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V886: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		78	2,8	5,9
2	STIMME ZU		310	11,0	23,5
3	WEDER NOCH		226	8,0	17,1
4	STIMME NICHT ZU		506	17,9	38,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		201	7,1	15,2
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	54	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.320		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V887 FOLGEN DES HANDELNS SCHWER Z. BEURTEILEN

J012

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012\_F Es fällt mir schwer zu beurteilen, ob mein Lebensstil der Umwelt nützt oder schadet.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V887: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		88	3,1	6,8
2	STIMME ZU		363	12,8	27,9
3	WEDER NOCH		307	10,9	23,6
4	STIMME NICHT ZU		422	14,9	32,4
5	STIMME GAR NICHT ZU		122	4,3	9,4
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	77	2,7	
9	KEINE ANGABE	M	35	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.302		



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V888 UMWELTPROBLEME WIRKEN DIREKT AUF ALLTAG

J012

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?  
(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J012\_G Umweltprobleme wirken sich direkt auf meinen Alltag aus.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V888: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		71	2,5	5,4
2	STIMME ZU		348	12,3	26,5
3	WEDER NOCH		324	11,5	24,7
4	STIMME NICHT ZU		424	15,0	32,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		145	5,1	11,1
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	63	2,2	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.312		

## Variablen in Studie

## V889 GEFAHR: LUFTVERSCHMUTZUNG DURCH AUTOS

J013

Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?  
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013\_A Die durch Autos verursachte Luftverschmutzung

- 1 Äußerst gefährlich für die Umwelt
- 2 Sehr gefährlich für die Umwelt
- 3 Etwas gefährlich für die Umwelt
- 4 Kaum gefährlich für die Umwelt
- 5 Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V889: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AEUSSERST GEFAEHL.		169	6,0	12,5
2	SEHR GEFAEHLICH		567	20,1	41,9
3	ETWAS GEFAEHLICH		516	18,3	38,1
4	KAUM GEFAEHLICH		94	3,3	6,9
5	NICHT GEFAEHLICH		8	0,3	0,6
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	36	1,3	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.354		

## Variablen in Studie

## V890 GEFAHR: LUFTVERSCHMUTZUNG D. INDUSTRIE

J013

Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?  
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013\_B Die durch die Industrie verursachte Luftverschmutzung

- 1 Äußerst gefährlich für die Umwelt
- 2 Sehr gefährlich für die Umwelt
- 3 Etwas gefährlich für die Umwelt
- 4 Kaum gefährlich für die Umwelt
- 5 Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V890: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AEUSSERST GEFAEHL.		426	15,1	31,3
2	SEHR GEFAEHLICH		712	25,2	52,3
3	ETWAS GEFAEHLICH		198	7,0	14,5
4	KAUM GEFAEHLICH		24	0,8	1,8
5	NICHT GEFAEHLICH		2	0,1	0,1
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	28	1,0	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.362		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V891 GEFAHR: PFLANZENSCHUTZMITTEL

J013

Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?  
(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013\_C Die in der Landwirtschaft eingesetzten Pflanzenschutzmittel und Chemikalien

- 1 Äußerst gefährlich für die Umwelt
- 2 Sehr gefährlich für die Umwelt
- 3 Etwas gefährlich für die Umwelt
- 4 Kaum gefährlich für die Umwelt
- 5 Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V891: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AEUSSERST GEFAEHL.		266	9,4	19,6
2	SEHR GEFAEHLICH		671	23,7	49,6
3	ETWAS GEFAEHLICH		347	12,3	25,6
4	KAUM GEFAEHLICH		63	2,2	4,7
5	NICHT GEFAEHLICH		7	0,2	0,5
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	32	1,1	
9	KEINE ANGABE	M	29	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.354		

## Variablen in Studie

## V892 GEFAHR: WASSERVERSCHMUTZUNG

J013

Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?  
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013\_D Das Verschmutzen der Bäche, Flüsse und Seen in Deutschland

- 1 Äußerst gefährlich für die Umwelt
- 2 Sehr gefährlich für die Umwelt
- 3 Etwas gefährlich für die Umwelt
- 4 Kaum gefährlich für die Umwelt
- 5 Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V892: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AEUSSERST GEFAEHL.		314	11,1	23,3
2	SEHR GEFAEHLICH		648	22,9	48,1
3	ETWAS GEFAEHLICH		294	10,4	21,8
4	KAUM GEFAEHLICH		80	2,8	5,9
5	NICHT GEFAEHLICH		11	0,4	0,8
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	40	1,4	
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.346		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V893 GEFAHR: TEMPERATURANSTIEG D. KLIMAWANDEL

J013

Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?  
(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013\_E Ein durch den Klimawandel verursachter weltweiter Temperaturanstieg

- 1 Äußerst gefährlich für die Umwelt
- 2 Sehr gefährlich für die Umwelt
- 3 Etwas gefährlich für die Umwelt
- 4 Kaum gefährlich für die Umwelt
- 5 Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V893: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AEUSSERST GEFAEHL.		400	14,1	30,1
2	SEHR GEFAEHLICH		547	19,3	41,1
3	ETWAS GEFAEHLICH		296	10,5	22,2
4	KAUM GEFAEHLICH		70	2,5	5,3
5	NICHT GEFAEHLICH		18	0,6	1,4
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	56	2,0	
9	KEINE ANGABE	M	28	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.332		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V894 GEFAHR: GENMANIPULATION

J013

Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?  
(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013\_F Die Genmanipulation von Nutzpflanzen

- 1 Äußerst gefährlich für die Umwelt
- 2 Sehr gefährlich für die Umwelt
- 3 Etwas gefährlich für die Umwelt
- 4 Kaum gefährlich für die Umwelt
- 5 Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V894: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AEUSSERST GEFAEHL.		328	11,6	26,0
2	SEHR GEFAEHLICH		492	17,4	39,0
3	ETWAS GEFAEHLICH		275	9,7	21,8
4	KAUM GEFAEHLICH		144	5,1	11,4
5	NICHT GEFAEHLICH		21	0,7	1,7
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	123	4,4	
9	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.261		

## Variablen in Studie

## V895 GEFAEHRlichkeit VON KERNKRAFTWERKEN

J013

Ganz allgemein betrachtet, wie gefährlich für die Umwelt sind Ihrer Meinung nach die folgenden Dinge?  
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J013\_G Kernkraftwerke

- 1 Äußerst gefährlich für die Umwelt
- 2 Sehr gefährlich für die Umwelt
- 3 Etwas gefährlich für die Umwelt
- 4 Kaum gefährlich für die Umwelt
- 5 Überhaupt nicht gefährlich für die Umwelt
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V895: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	AEUSSERST GEFAEHL.		507	17,9	38,1
2	SEHR GEFAEHLICH		432	15,3	32,5
3	ETWAS GEFAEHLICH		248	8,8	18,6
4	KAUM GEFAEHLICH		118	4,2	8,9
5	NICHT GEFAEHLICH		25	0,9	1,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	54	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	33	1,2	
	Summe		2.827	100,1	100,0
	Gültige Fälle		1.329		



## V896 UMWELTSCHUTZ: FREIWILLIG ODER GESETZ

J014a

Wenn Sie zwischen den folgenden Aussagen entscheiden müssten, WELCHE von beiden käme Ihrer Meinung am nächsten?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Die Regierung sollte es jedem selbst überlassen, wie er/sie die Umwelt schützt, auch wenn das dazu führt, dass nicht immer das Richtige für die Umwelt getan wird.
- 2 Die Regierung sollte Gesetze erlassen, um Leute zu zwingen, die Umwelt zu schützen, auch wenn dies in die Entscheidungsfreiheit des einzelnen eingreift.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V896: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	FREIWILLIG		247	8,7	20,9
2	GESETZ		934	33,0	79,1
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	217	7,7	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.181		

## V897 UMWELTSCH.,WIRTSCHAFT: FREIW. O. GESETZ

J014b

Und wenn Sie zwischen den folgenden Aussagen entscheiden müssten, WELCHE von beiden käme Ihrer Meinung am nächsten?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Die Regierung sollte es der Wirtschaft überlassen, wie sie die Umwelt schützt, auch wenn das dazu führt, dass nicht immer das Richtige für die Umwelt getan wird.
- 2 Die Regierung sollte Gesetze erlassen, um die Wirtschaft zu zwingen, die Umwelt zu schützen, auch wenn dies in die Entscheidungsfreiheit der Wirtschaft eingreift.
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V897: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	FREIWILLIG		126	4,5	10,1
2	GESETZ		1.127	39,9	89,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	141	5,0	
9	KEINE ANGABE	M	20	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.254		

## V898 DEUTSCHLAND: AUSREICHENDER UMWELTSCHUTZ

J015

Manche Länder tun mehr für den globalen Umweltschutz als andere.

Ganz allgemein gesehen, tut Deutschland Ihrer Meinung nach...

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 ...mehr als genug?
- 2 ...in etwa genug?
- 3 ...zu wenig?
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V898: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MEHR ALS GENUG		248	8,8	19,0
2	IN ETWA GENUG		648	22,9	49,6
3	ZU WENIG		410	14,5	31,4
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	100	3,5	
9	KEINE ANGABE	M	10	0,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.305		

## V899 UMWELTSCH.MASSNAHMEN: HANDEL+INDUSTRIE

J016a

Was meinen Sie, welche dieser Maßnahmen ist am besten geeignet, um HANDEL UND INDUSTRIE in Deutschland zu bewegen, etwas für den Umweltschutz zu tun?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Hohe Geldstrafen für Unternehmen, die die Umwelt schädigen
- 2 Steuerliche Vergünstigungen für Unternehmen, die die Umwelt schützen
- 3 Mehr Information und Aufklärung für Unternehmen über die Vorteile des Umweltschutzes
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V899: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GELDSTRAFEN		541	19,1	40,3
2	STEUERVERGÜENSTIGUNG		553	19,6	41,2
3	AUFKLAERUNG		247	8,7	18,4
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	66	2,3	
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.341		

## Variablen in Studie

## V900 UMWELTSCH.MASSNAHMEN: PRIVATHAUSHALTE

J016b

Was meinen Sie, welche dieser Maßnahmen ist am besten geeignet, um PERSONEN UND PRIVATHAUSHALTE in Deutschland zu bewegen, etwas für den Umweltschutz zu tun?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Hohe Geldstrafen für Personen und Privathaushalte, die die Umwelt schädigen
- 2 Steuerliche Vergünstigungen für Personen und Privathaushalte, die die Umwelt schützen
- 3 Mehr Information und Aufklärung für Personen und Privathaushalte über die Vorteile des Umweltschutzes
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V900: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GELDSTRAFEN		273	9,7	20,4
2	STEUERVERGÜENSTIGUNG		583	20,6	43,6
3	AUFKLAERUNG		481	17,0	36,0
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	59	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	18	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.338		

## V901 WELCHE ENERGIEART FUER DEUTSCHLAND?

J017

Mit welcher der folgenden Energiearten sollte Deutschland seinen künftigen Energiebedarf vorrangig decken?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Kohle, Öl und Erdgas
- 2 Atomkraft
- 3 Sonnenenergie, Windenergie oder Wasserkraft
- 4 Biokraftstoffe
- 5 Keine dieser Energiearten
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V901: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	KOHLE, OEL, GAS		100	3,5	7,7
2	ATOMKRAFT		71	2,5	5,5
3	SONNE, WIND, WASSER		1.041	36,8	80,2
4	BIOKRAFTSTOFFE		64	2,3	4,9
5	KEINES DAVON		22	0,8	1,7
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	103	3,6	
9	KEINE ANGABE	M	12	0,4	
	Summe		2.827	99,9	100,0
	Gültige Fälle		1.299		

## Variablen in Studie

## V902 VERBINDLICHE INTERNAT. ABKOMMEN NOETIG

J018

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018\_A Es müsste verbindliche internationale Abkommen für den Umweltschutz geben, an die sich Deutschland und andere Länder halten müssen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V902: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		821	29,0	61,4
2	STIMME ZU		459	16,2	34,3
3	WEDER NOCH		46	1,6	3,4
4	STIMME NICHT ZU		8	0,3	0,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		4	0,1	0,3
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	55	1,9	
9	KEINE ANGABE	M	22	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.338		

## Variablen in Studie

## V903 WENIGER ERWARTUNGEN AN ARME LÄNDER

J018

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018\_B Von ärmeren Ländern sollten weniger Anstrengungen für den Umweltschutz erwartet werden als von reicheren Ländern.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V903: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		154	5,4	11,6
2	STIMME ZU		373	13,2	28,2
3	WEDER NOCH		210	7,4	15,8
4	STIMME NICHT ZU		415	14,7	31,3
5	STIMME GAR NICHT ZU		173	6,1	13,1
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	60	2,1	
9	KEINE ANGABE	M	31	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.324		



## Variablen in Studie

## V904 MANGELNDER UMWELTSCH. BEHINDERT WIRTSCH.

J018

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J018\_C Der wirtschaftliche Fortschritt in Deutschland wird sich verlangsamen, wenn wir die Umwelt nicht besser schützen.

- 1 Stimme voll und ganz zu
- 2 Stimme zu
- 3 Weder noch
- 4 Stimme nicht zu
- 5 Stimme überhaupt nicht zu
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V904: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	STIMME VOLL ZU		192	6,8	15,6
2	STIMME ZU		431	15,2	35,1
3	WEDER NOCH		311	11,0	25,3
4	STIMME NICHT ZU		216	7,6	17,6
5	STIMME GAR NICHT ZU		77	2,7	6,3
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	153	5,4	
9	KEINE ANGABE	M	34	1,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.228		

## Variablen in Studie

## V905 BEFR.: BEMUEHUNGEN UM MUELLTRENNUNG

J019a

Wie häufig bemühen Sie sich, Wertstoffe Ihres Abfalls, wie Glas, Metall, Plastik, Papier usw. für die Wiederverwertung (Recycling) zu trennen?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Wo ich wohne, werden Wertstoffe nicht getrennt entsorgt
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V905: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		1.114	39,4	79,6
2	OFT		220	7,8	15,7
3	MANCHMAL		50	1,8	3,6
4	NIE		15	0,5	1,1
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KEINE MUELLTRENNUNG	M	11	0,4	
9	KEINE ANGABE	M	5	0,2	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.400		

## Variablen in Studie

## V906 BEFR.: UNBEHANDELTES OBST+GEMUESE KAUFEN

J019b

Und wie häufig bemühen Sie sich, Obst oder Gemüse zu kaufen,  
 das nicht mit Pflanzenschutzmitteln oder Chemikalien behandelt wurde?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Wo ich wohne, gibt es kein unbehandeltes Obst oder Gemüse
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V906: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		290	10,3	21,2
2	OFT		529	18,7	38,7
3	MANCHMAL		380	13,4	27,8
4	NIE		167	5,9	12,2
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	NICHT MOEGlich	M	17	0,6	
9	KEINE ANGABE	M	32	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.366		

## Variablen in Studie

## V907 BEFR.: WENIGER AUTOFAHREN FUER UMWELT

J019c

Und wie häufig schränken Sie der Umwelt zuliebe das Autofahren ein?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Ich habe kein Auto bzw. kann nicht Auto fahren
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V907: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		103	3,6	8,5
2	OFT		338	12,0	27,8
3	MANCHMAL		532	18,8	43,8
4	NIE		242	8,6	19,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KEIN AUTO	M	181	6,4	
9	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.215		

## V908 BEFR.: ENERGIEVERBRAUCH EINSCHRAENKEN

J019d

Wie oft schränken Sie zuhause aus Umweltgründen Ihren privaten Energieverbrauch ein?  
 (Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V908: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		193	6,8	13,8
2	OFT		559	19,8	40,0
3	MANCHMAL		497	17,6	35,6
4	NIE		149	5,3	10,7
6	KEIN ISSP 2010 M		1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE M		17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.398		

## Variablen in Studie

## V909 BEFR.: WASSER SPAREN FUER UMWELT

J019e

Und wie oft entscheiden Sie sich aus Umweltgründen, Wasser zu sparen oder wieder zu verwenden?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V909: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		237	8,4	16,9
2	OFT		546	19,3	39,0
3	MANCHMAL		427	15,1	30,5
4	NIE		191	6,8	13,6
6	KEIN ISSP 2010 M		1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE M		14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.401		

## V910 BEFR.: VERMEIDUNG BESTIMMTER PRODUKTE

J019f

Und wie oft vermeiden Sie es aus Umweltgründen, bestimmte Produkte zu kaufen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Immer
- 2 Oft
- 3 Manchmal
- 4 Nie
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V910: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	IMMER		115	4,1	8,2
2	OFT		506	17,9	36,1
3	MANCHMAL		575	20,3	41,0
4	NIE		206	7,3	14,7
6	KEIN ISSP 2010 M		1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE M		14	0,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.401		

## V911 MITGLIED IN UMWELTSCHUTZORGANISATION

J020

Sind Sie Mitglied einer Gruppe oder Organisation, deren Ziel die Erhaltung oder der Schutz der Umwelt ist?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V911: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		83	2,9	5,9
2	NEIN		1.315	46,5	94,1
6	KEIN ISSP 2010 M		1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE M		17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.398		



## V912 LETZTE 5 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG

J021

Haben Sie in den letzten fünf Jahren...

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J021\_A bei einer Unterschriftensammlung zu einer Umweltfrage unterschrieben?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V912: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		322	11,4	23,2
2	NEIN		1.066	37,7	76,8
6	KEIN ISSP 2010 M		1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE M		27	1,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.388		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V913 LETZTE 5 JAHRE: GELD GESPENDET F.UMWELT

J021

Haben Sie in den letzten fünf Jahren...

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J201\_B einer Umweltgruppe oder -organisation Geld gespendet?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V913: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		224	7,9	16,3
2	NEIN		1.148	40,6	83,7
6	KEIN ISSP 2010 M		1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE M		44	1,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.371		

## Variablen in Studie

## V914 LETZTE 5 JAHRE: DEMONSTRATION F. UMWELT

J021

Haben Sie in den letzten fünf Jahren...

(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J201\_C an einer Protestaktion oder an einer Demonstration zu einer Umweltfrage teilgenommen?

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

9 Keine Angabe

ZA4610, V914: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		63	2,2	4,6
2	NEIN		1.307	46,2	95,4
6	KEIN ISSP 2010 M		1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE M		45	1,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.370		

## V915 KLIMAWANDEL: DURCH LOCH IN ATMOSPHERE

J022

Inwieweit sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen richtig oder nicht richtig?  
 (Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022\_A Der Klimawandel wird durch ein Loch in der Erdatmosphäre verursacht.

- 1 Ganz sicher richtig
- 2 Wahrscheinlich richtig
- 3 Wahrscheinlich nicht richtig
- 4 Ganz sicher nicht richtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V915: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GANZ SICHER RICHTIG		214	7,6	19,0
2	WAHRSCHEINL.RICHTIG		517	18,3	46,0
3	WAHRSCHEINL. FALSCH		197	7,0	17,5
4	GANZ SICHER FALSCH		197	7,0	17,5
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	253	8,9	
9	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.126		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

#### V916 KLIMAWANDEL: DURCH OEL, KOHLE + GAS

J022

Inwieweit sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen richtig oder nicht richtig?  
(Int.: Bitte machen Sie in JEDER Zeile eine Markierung!)

J022\_B Jedes Mal, wenn wir Öl, Kohle oder Gas verbrauchen, tragen wir zum Klimawandel bei.

- 1 Ganz sicher richtig
- 2 Wahrscheinlich richtig
- 3 Wahrscheinlich nicht richtig
- 4 Ganz sicher nicht richtig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 8 Kann ich nicht sagen
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V916: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GANZ SICHER RICHTIG		441	15,6	35,6
2	WAHRSCHEINL.RICHTIG		622	22,0	50,2
3	WAHRSCHEINL. FALSCH		130	4,6	10,5
4	GANZ SICHER FALSCH		46	1,6	3,7
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
8	KANN NICHT SAGEN	M	149	5,3	
9	KEINE ANGABE	M	26	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.240		

**V917** BEFR.: WIE VIELE SCHULJAHRE?

UND NUN NOCH EIN PAAR FRAGEN ZU IHRER PERSON:

J023

Wie viele Jahre waren Sie insgesamt in Schule, Hochschule, oder anderer schulischer Ausbildung, ohne betriebliche Ausbildung?

Sollten Sie ein Schuljahr wiederholt haben, zählen dieses bitte NICHT mit.

(Int.: Bitte Anzahl eintragen oder Kästchen markieren!

Runden Sie auf volle Jahre.)

0 Ich bin nie zur Schule gegangen

94 Ich gehe noch zur Schule

95 Ich studiere noch an einer Hochschule oder befinde mich in anderer schulischer Ausbildung

96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2 2 Jahre

... ..

70 70 Jahre

## Variablen in Studie

## V918 BEFR.: WIE VIELE SCHULJAHRE, KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl der Schuljahre des Befragten, kategorisiert

- 0 Befragter ist nie zur Schule gegangen
- 1 Unter 8 Jahre
- 2 8 bis 9 Jahre
- 3 10 bis 11 Jahre
- 4 12 bis 13 Jahre
- 5 14 bis 15 Jahre
- 6 16 bis 20 Jahre
- 7 21 Jahre und mehr
- 94 Befragter geht noch zur Schule
- 95 Befragter studiert noch an einer Hochschule oder befindet sich in einer anderen schulischen Ausbildung
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V918: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 8 JAHRE		24	0,8	1,9
2	8 - 9 JAHRE		318	11,2	25,1
3	10 - 11 JAHRE		351	12,4	27,7
4	12 - 13 JAHRE		231	8,2	18,2
5	14 - 15 JAHRE		131	4,6	10,3
6	16 - 20 JAHRE		180	6,4	14,2
7	21 JAHRE UND MEHR		32	1,1	2,5
94	NOCH IN SCHULE	M	23	0,8	
95	NOCH IN HOCHSCHULE	M	54	1,9	
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
99	KEINE ANGABE	M	70	2,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.267		

## Variablen in Studie

## V919 BEFR.: ERWERBSTAETIGKEIT

Die nächsten Fragen beziehen sich auf Ihre Erwerbstätigkeit. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.

Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Fragen bitte auf Ihre normale Arbeitssituation.

J024

Sind Sie zurzeit erwerbstätig, waren Sie in der Vergangenheit erwerbstätig oder waren Sie nie erwerbstätig?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 1 Zurzeit erwerbstätig
- 2 Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig
- 3 Nie erwerbstätig
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V919: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERWERBSTAETIG		766	27,1	54,8
2	FRUEHER ERWERBSTAETIG		491	17,4	35,1
3	NIE ERWERBSTAETIG		141	5,0	10,1
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE	M	17	0,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.398		



**V920 SELBSTAENDIGE: ANZAHL MITARBEITER**

&lt;Falls Befragter zurzeit erwerbstätig ist&gt;

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber arbeiten oder sowohl angestellt als auch selbständig sind, beziehen Sie sich bitte auf Ihre HAUPTTÄTIGKEIT.

&lt;Falls Befragter zurzeit nicht erwerbstätig ist, aber in der Vergangenheit erwerbstätig war&gt;

Wenn Sie für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet haben oder sowohl angestellt als auch selbständig waren, beziehen Sie sich bitte auf Ihre LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.

J025

&lt;Falls Befragter selbständig mit Mitarbeitern ist oder es in der Vergangenheit war&gt;

Sie haben bereits angegeben, dass Sie selbständig sind bzw. waren.

Wie viele Mitarbeiter haben/hatten Sie, sich selbst NICHT mit gerechnet?

(Int.: Bitte Anzahl eintragen oder Kästchen markieren!)

0 Befragter war nie erwerbstätig (Code 3 in J024); ist nicht selbständig mit Mitarbeitern (Code 10-14, 20, 30-74 in F049); war nie selbständig mit Mitarbeitern (Code 10-14, 20, 30-74 in F069)

996 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Mitarbeiter

... ..

98 98 Mitarbeiter

## Variablen in Studie

## V921 SELBSTAENDIGE: ANZAHL MITARBEITER, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter selbständig mit Mitarbeitern ist oder es in der Vergangenheit war&gt;

Anzahl der Mitarbeiter, kategorisiert

0 Befragter war nie erwerbstätig (Code 3 in J024); ist nicht selbständig mit Mitarbeitern (Code 10-14, 20, 30-74 in F049);  
 war nie selbständig mit Mitarbeitern (Code 10-14, 20, 30-74 in F069)

1 1 Mitarbeiter

2 2 bis 5 Mitarbeiter

3 6 bis 10 Mitarbeiter

4 11 bis 20 Mitarbeiter

5 21 Mitarbeiter und mehr

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

9 Keine Angabe

ZA4610, V921: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.318	46,6	
1	1 MITARBEITER		7	0,2	15,6
2	2-5 MITARBEITER		21	0,7	46,7
3	6-10 MITARBEITER		8	0,3	17,8
4	11-20 MITARBEITER		5	0,2	11,1
5	21+ MITARBEITER		4	0,1	8,9
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE	M	53	1,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		44		

## Variablen in Studie

## V922 BEFR.: FUER MITARBEITER VERANTWORTLICH?

J026

&lt;Falls Befragter zurzeit erwerbstätig ist oder es in der Vergangenheit bereits einmal war&gt;

Sind/Waren Sie für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter war nie erwerbstätig (Code 3 in J024)

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

9 Keine Angabe

ZA4610, V922: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	141	5,0	
1	JA		505	17,9	40,5
2	NEIN		743	26,3	59,5
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE	M	25	0,9	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.248		

**V923** FUER WIE VIELE MITARB. VERANTWORTLICH?

J027

<Falls Befragter erwerbstätig ist oder es in der Vergangenheit bereits einmal war und dabei für Mitarbeiter verantwortlich ist bzw. war>

Für wie viele Mitarbeiter sind/waren Sie verantwortlich?

(Int.: Bitte Anzahl eintragen!)

0 Befragter war nie erwerbstätig (Code 3 in J024); ist oder war nie für Mitarbeiter verantwortlich (Code 2 in J026)

99996 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

99999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1 Ein Mitarbeiter

... ..

2500 2500 Mitarbeiter

## Variablen in Studie

## V924 FUER WIE VIELE MITARB. VERANTW., KATEG.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls Befragter erwerbstätig ist oder es in der Vergangenheit bereits einmal war und dabei für Mitarbeiter verantwortlich ist bzw. war&gt;

Anzahl der Mitarbeiter, kategorisiert

0 Befragter war nie erwerbstätig (Code 3 in J024); ist oder war nie für Mitarbeiter verantwortlich (Code 2 in J026)

1 1 Mitarbeiter

2 2 - 5 Mitarbeiter

3 6 - 10 Mitarbeiter

4 11 - 20 Mitarbeiter

5 21 - 30 Mitarbeiter

6 31 - 40 Mitarbeiter

7 41 - 50 Mitarbeiter

8 51 - 100 Mitarbeiter

9 101 - 500 Mitarbeiter

10 501 Mitarbeiter und mehr

96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

99 Keine Angabe

ZA4610, V924: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	884	31,3	
1	1 MITARBEITER		46	1,6	9,3
2	2-5 MITARBEITER		216	7,6	43,6
3	6-10 MITARBEITER		93	3,3	18,8
4	11-20 MITARBEITER		69	2,4	13,9
5	21-30 MITARBEITER		25	0,9	5,1
6	31-40 MITARBEITER		10	0,4	2,0
7	41-50 MITARBEITER		9	0,3	1,8
8	51-100 MITARBEITER		12	0,4	2,4
9	101-500 MITARBEITER		10	0,4	2,0
10	501+ MITARBEITER		5	0,2	1,0
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
99	KEINE ANGABE	M	37	1,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		494		

## V925 ARBEIT IN UNTERNEHMEN ODER ORGANISATION?

J028

&lt;Falls Befragter zurzeit erwerbstätig ist oder es in der Vergangenheit bereits einmal war&gt;

Arbeiten/Arbeiteten Sie für ein gewinnorientiertes Unternehmen oder für eine gemeinnützige Organisation?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

- 0 Befragter war nie erwerbstätig (Code 3 in J024)
- 1 Ich arbeite/arbeitete für ein gewinnorientiertes Unternehmen
- 2 Ich arbeite/arbeitete für eine gemeinnützige Organisation
- 6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 9 Keine Angabe

ZA4610, V925: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	141	5,0	
1	GEWINNORIENTIERT		932	33,0	77,9
2	GEMEINNUETZIG		265	9,4	22,1
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE	M	77	2,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.197		

## V926 ARBEIT:OEFFENTL.DIENST OD. PRIVATUNTERN.

J029

&lt;Falls Befragter zurzeit erwerbstätig ist oder es in der Vergangenheit bereits einmal war&gt;

Arbeiten/Arbeiteten Sie im öffentlichen Dienst bzw. in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand oder arbeiten/arbeiteten Sie in einem Privatunternehmen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter war nie erwerbstätig (Code 3 in J024)

1 Ich arbeite im ÖFFENTLICHER DIENST bzw. in einem Unternehmen/einer Organisation in überwiegend staatlicher Hand

2 Ich arbeite in einem PRIVATUNTERNEHMEN

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

9 Keine Angabe

ZA4610, V926: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	141	5,0	
1	OEFFENTLICHER DIENST		324	11,5	26,9
2	PRIVATUNTERNEHMEN		882	31,2	73,1
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE	M	68	2,4	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.206		

## V927 BEFRAGTE&lt;R&gt; BERUFSTAETIG? &lt;ISSP&gt;

J030

Welche der folgenden Beschreibungen trifft AM BESTEN auf Sie zu?

Wenn Sie zurzeit wegen Krankheit/Elternzeit/Urlaub/Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeiten, beziehen Sie die Frage bitte auf Ihre normale Arbeitssituation.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Ich bin...

- 1 Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb
- 2 Arbeitslos und auf Arbeitssuche
- 3 In Schule, Hochschule oder in anderer schulischer Ausbildung (auch wenn gerade Ferien sind)
- 4 Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)
- 5 Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig
- 6 Im Ruhestand
- 7 Hausfrau bzw. Hausmann
- 8 Wehrdienst oder Zivildienst oder freiwilliges soziales Jahr
- 9 Anderes
- 96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)
- 99 Keine Angabe

ZA4610, V927: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	ERWERBSTAETIG		729	25,8	52,3
2	ARBEITSLOS		73	2,6	5,2
3	SCHUELER, STUDENT		58	2,1	4,2
4	AZUBI, ETC.		22	0,8	1,6
5	ERWERBSUNFAEHIG		21	0,7	1,5
6	IM RUHESTAND		351	12,4	25,2
7	HAUSFRAU,-MANN		104	3,7	7,5
8	WEHRDIENST, ETC.		2	0,1	0,1
9	ANDERES		35	1,2	2,5
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
99	KEINE ANGABE	M	19	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.396		



## V928 &lt;EHE&gt;PARTNER: ERWERBSTAETIGKEIT

<Falls Befragter mit Ehepartner zusammenlebt oder einen festen Lebenspartner hat>

Die nächsten Fragen beziehen sich auf die Erwerbstätigkeit Ihres (Ehe-)Partners bzw. Ihrer (Ehe-)Partnerin. Gemeint ist jede bezahlte Arbeit als Arbeitnehmer(in), als Selbständige(r) oder im Familienbetrieb, mit mindestens 1 Stunde Arbeitszeit pro Woche.

Wenn er(sie) zurzeit wegen Krankheit, Elternzeit, Urlaub, Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Fragen bitte auf seine(ihre) normale Arbeitssituation.

J031

<Falls Befragter mit Ehepartner zusammenlebt oder einen festen Lebenspartner hat>

Ist Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zurzeit erwerbstätig, war er(sie) in der Vergangenheit erwerbstätig oder war er(sie) nie erwerbstätig?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

0 Befragter lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in F068); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

1 Zurzeit erwerbstätig

2 Zurzeit nicht erwerbstätig, aber in der Vergangenheit erwerbstätig

3 Nie erwerbstätig

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

9 Keine Angabe

ZA4610, V928: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	355	12,6	
1	ERWERBSTAETIG		618	21,9	60,0
2	FRUEHER ERWERBSTAET.		340	12,0	33,0
3	NIE ERWERBSTAETIG		72	2,5	7,0
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE	M	30	1,1	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.029		

V929 &lt;EHE&gt;PARTNER: ARBEITSSTUNDEN &lt;ISSP&gt;

J032

&lt;Falls (Ehe-)Partner zurzeit erwerbstätig ist&gt;

Wie viele Stunden arbeitet Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin im Durchschnitt in einer normalen Woche einschließlich Überstunden?

Wenn er(sie) für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, geben Sie bitte die Gesamtzahl der Arbeitsstunden an.

(Int.: Bitte Anzahl eintragen!

Bitte auf halbe Stunden genau notieren!)

Im Durchschnitt arbeitet er(sie) \_\_\_\_\_ Stunden pro Woche einschließlich Überstunden.

0 (Ehe-)Partner ist zurzeit nicht erwerbstätig (Code 2, 3 in J031)

999,6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

999,9 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

2,5 2,5 Stunden

... ..

105,0 105,0 Stunden

## Variablen in Studie

## V930 &lt;EHE&gt;PARTNER: ARBEITSSTUNDEN &lt;ISSP&gt;, KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

&lt;Falls (Ehe-)Partner zurzeit erwerbstätig ist&gt;

Wöchentliche Arbeitsstunden des (Ehe-)Partners, kategorisiert

0 (Ehe-)Partner ist zurzeit nicht erwerbstätig (Code 2, 3 in J031)

1 0,5 bis 19,5 Stunden

2 20 bis 20,5 Stunden

3 21 bis 34,5 Stunden

4 35 bis 39,5 Stunden

5 40 bis 40,5 Stunden

6 41 bis 44,5 Stunden

7 45 bis 49,5 Stunden

8 50 bis 59,5 Stunden

9 60 bis 69,5 Stunden

10 70 Stunden und mehr

96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

99 Keine Angabe

ZA4610, V930: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	767	27,1	
1	0.5 BIS 19.5 STD.		55	1,9	9,1
2	20 BIS 20.5 STD.		44	1,6	7,2
3	21 BIS 34.5 STD.		54	1,9	8,9
4	35 BIS 39.5 STD.		90	3,2	14,8
5	40 BIS 40.5 STD.		197	7,0	32,5
6	41 BIS 44.5 STD.		26	0,9	4,3
7	45 BIS 49.5 STD.		37	1,3	6,1
8	50 BIS 59.5 STD.		66	2,3	10,9
9	60 BIS 69.5 STD.		29	1,0	4,8
10	70 UND MEHR STD.		9	0,3	1,5
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
99	KEINE ANGABE	M	42	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		606		

## Variablen in Studie

V931 &lt;EHE&gt;PARTNER: F. MITARBEITER VERANTWORT.

&lt;Falls (Ehe-)Partner zurzeit erwerbstätig ist&gt;

Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-) Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber arbeitet oder sowohl angestellt als auch selbständig ist, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) HAUPTTÄTIGKEIT.

&lt;Falls (Ehe-)Partner zurzeit nicht erwerbstätig ist, es aber in der Vergangenheit bereits einmal war&gt;

Wenn Ihr (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-) Partnerin für mehr als einen Arbeitgeber gearbeitet hat oder sowohl angestellt als auch selbständig war, beziehen Sie sich bitte auf seine (ihre) LETZTE HAUPTTÄTIGKEIT.

J033

&lt;Falls (Ehe-)Partner zurzeit erwerbstätig ist oder es in der Vergangenheit bereits einmal war&gt;

Ist/War Ihr (Ehe-)Partner für die Arbeit anderer Mitarbeiter verantwortlich?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

0 (Ehe-)Partner war nie erwerbstätig (Code 3 in J031)

1 Ja

2 Nein

6 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

9 Keine Angabe

ZA4610, V931: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	427	15,1	
1	JA		308	10,9	32,6
2	NEIN		638	22,6	67,4
6	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
9	KEINE ANGABE	M	41	1,5	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		946		

## Variablen in Studie

V932 &lt;EHE&gt;PARTNER: BERUFSTAETIG? &lt;ISSP&gt;

J034

&lt;Falls Befragter mit Ehepartner zusammenlebt oder einen festen Lebenspartner hat&gt;

Welche der folgenden Beschreibungen trifft am besten auf Ihren (Ehe-)Partner bzw. Ihre (Ehe-)Partnerin zu?

Wenn er(sie) zurzeit wegen Krankheit/Elternzeit/Urlaub/Streik usw. VORÜBERGEHEND NICHT arbeitet, beziehen Sie die Frage bitte auf seine(ihre) normale Arbeitssituation.

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

Er(sie) ist...

0 Befragter lebt nicht mit Ehepartner zusammen (Code 2-5, 7-9 in F068); hat keinen festen Lebenspartner (Code 2 in F087)

1 Erwerbstätig als Arbeitnehmer(in), Selbständige(r) oder im Familienbetrieb

2 Arbeitslos und auf Arbeitssuche

3 In Schule, Hochschule oder in anderer schulischer Ausbildung (auch wenn gerade Ferien sind)

4 Auszubildende(r), Trainee oder Volontär(in)

5 Dauerhaft krank oder erwerbsunfähig

6 Im Ruhestand

7 Hausfrau bzw. Hausmann

8 Wehrdienst oder Zivildienst oder freiwilliges soziales Jahr

9 Anderes

96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

99 Keine Angabe

ZA4610, V932: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	355	12,6	
1	ERWERBSTAETIG		605	21,4	58,2
2	ARBEITSLOS		30	1,1	2,9
3	SCHUELER, STUDENT		35	1,2	3,4
4	AZUBI, ETC.		16	0,6	1,5
5	ERWERBSUNFAEHIG		6	0,2	0,6
6	IM RUHESTAND		245	8,7	23,6
7	HAUSFRAU,-MANN		81	2,9	7,8
8	WEHRDIENST, ETC.		1	0,0	0,1
9	ANDERES		20	0,7	1,9
96	KEIN ISSP 2010	M	1.412	49,9	
99	KEINE ANGABE	M	21	0,7	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.039		

## Variablen in Studie

## V933 OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.

J035

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen, und solche, die eher unten stehen.

Wir haben hier eine Skala, die von oben nach unten verläuft.

Wenn Sie an sich selbst denken: Wo würden Sie sich auf dieser Skala einordnen?

(Int.: Nur EINE Markierung möglich!)

1 Unten

2 ..

3 ..

4 ..

5 ..

6 ..

7 ..

8 ..

9 ..

10 Oben

96 Keine Teilnahme am ISSP "Umwelt" (Code 2, 0 in V853)

99 Keine Angabe

## Bemerkung:

In I010a (V827) existiert eine gleichlautende Frage im ISSP 'Soziale Gerechtigkeit'. Die Daten wurden im Rahmen des ALLBUS 2010 wegen eventueller Kontexteffekte nicht kumuliert. Eine Zusammenführung für Analysen mit Bezug auf Daten aus dem eigentlichen ALLBUS-Teil kann in manchen Fällen jedoch vertretbar sein.

Mittels nachfolgender SPSS-Syntax kann eine Kumulation dieser Daten aus beiden ISSP-Erhebungen vorgenommen werden:

```
IF (VAL(V933) EQ 96) V933 = VAL(V827).
```

```
ADD VALUE LABELS V933 96 'KEIN ISSP'.
```

## Note:

Oben-Unten-Skala

Die Codierung dieser Variable wurde der bisherigen ALLBUS-Codierung angepasst. Die in dieser Datendokumentation verwendete Reihenfolge der Antwortvorgaben ist infolgedessen entgegengesetzt der ursprünglich bei der Erhebung verwendeten Reihenfolge der Kategorien.

In der Erhebung verwendete Reihenfolge der Antwortkategorien:

10. Oben

9.

8.

7.

6.

5.

4.

3.

2.

1. Unten

ZA4610, V933: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTEN		17	0,6	1,2
2	..		39	1,4	2,8

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

3 ..	60	2,1	4,4
4 ..	109	3,9	7,9
5 ..	201	7,1	14,6
6 ..	460	16,3	33,4
7 ..	285	10,1	20,7
8 ..	166	5,9	12,1
9 ..	30	1,1	2,2
10 OBEN	9	0,3	0,7
96 KEIN ISSP 2010 M	1.412	49,9	
99 KEINE ANGABE M	41	1,5	
Summe	2.827	100,1	100,0
Gültige Fälle	1.374		

**V934 CASI FRAGE SELBST AUSGEFUELLT?**

ISSP\_C

(Int.: Wurden die Fragen des CASI-Interviews wie vorgesehen vom Befragten selbst ausgefüllt?)

- 1 Ja
- 2 Nein
- 6 Keine Teilnahme am ISSP

ZA4610, V934: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		2.178	77,0	77,7
2	NEIN		625	22,1	22,3
6	KEIN ISSP	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.803		



## Variablen in Studie

## V935 CASI-FRAGEBOGEN: WIE OFT HILFE?

ISSP\_C2

&lt;Falls Fragen des CASI-Interviews vom Befragten selbst ausgefüllt wurden&gt;

(Int.: Wie häufig mussten Sie dem Befragten beim Ausfüllen helfen?)

0 Fragen des CASI-Interviews wurden nicht vom Befragten selbst ausgefüllt (Code 2 in ISSP\_C)

1 Nie

2 Selten, und zwar nur zu Beginn

3 Insgesamt selten

4 Manchmal

5 Oft

6 Sehr oft

96 Keine Teilnahme am ISSP

ZA4610, V935: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	625	22,1	
1	NIE		1.446	51,1	66,4
2	NUR ANFANGS		377	13,3	17,3
3	SELTEN		172	6,1	7,9
4	MANCHMAL		123	4,4	5,6
5	OFT		38	1,3	1,7
6	SEHR OFT		22	0,8	1,0
96	KEIN ISSP	M	24	0,8	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.178		

## Variablen in Studie

## V936 GESCHLECHT, INTERVIEWER&lt;IN&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Geschlecht des Interviewers

D188

(Int.: Interviewer:

Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.

☐ Ja)

F188

(Int.: Zu mir selbst:)

1 Männlich

2 Weiblich

ZA4610, V936: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	MAENNLICH		1.524	53,9	53,9
2	WEIBLICH		1.303	46,1	46,1
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

V937 ALTER, INTERVIEWER&lt;IN&gt;

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Interviewers

D188

(Int.: Interviewer:

Bei den folgenden Fragen müssen IHRE EIGENEN DATEN eingegeben werden, nicht die der Zielperson!

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben bei jedem Interview identisch sind.

☐ Ja)

F188

(Int.: Zu mir selbst:)

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

23 23 Jahre alt

... ..

78 78 Jahre alt

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V938 ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Alter des Interviewers, kategorisiert

- 1 18 bis 29 Jahre
- 2 30 bis 44 Jahre
- 3 45 bis 59 Jahre
- 4 60 bis 74 Jahre
- 5 75 bis 89 Jahre
- 6 90 Jahre und älter

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F188 gebildet.

ZA4610, V938: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	18 - 29 JAHRE		4	0,1	0,1
2	30 - 44 JAHRE		223	7,9	7,9
3	45 - 59 JAHRE		1.174	41,5	41,5
4	60 - 74 JAHRE		1.315	46,5	46,5
5	75 - 89 JAHRE		111	3,9	3,9
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V939 INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS

F189

(Int.: Ich habe folgenden Schulabschluss:)

- 1 Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- 2 Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- 3 Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
- 4 Fachhochschul- / Hochschulabschluss

ZA4610, V939: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	VOLKS-,HAUPTSCHULAB.		362	12,8	12,8
2	MITTLERE REIFE		1.322	46,8	46,8
3	<FACH>HOCHSCHULREIFE		379	13,4	13,4
4	<FACH>HOCHSCHULABSCH		763	27,0	27,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

V940 INT.: WIEVIEL JAHRE FUER UMFRAGEINSTITUT

F190

(Int.: Seit wievielen Jahren sind Sie für Infratest als Interviewer tätig?)

0 Noch kein ganzes Jahr

99 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0 Noch kein ganzes Jahr

... ..

43 Seit 43 Jahren

## Variablen in Studie

V941 INT.: JAHRE FUER UMFRAGEINSTITUT, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Dauer der Interviewertätigkeit für Infratest, kategorisiert

- 1 Unter 2 Jahre
- 2 2 bis unter 5 Jahre
- 3 5 bis unter 10 Jahre
- 4 10 Jahre und länger
- 9 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus F190 gebildet.

ZA4610, V941: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	UNTER 2 JAHRE		423	15,0	15,0
2	2 BIS UNTER 5 J.		719	25,4	25,5
3	5 BIS UNTER 10 J.		665	23,5	23,6
4	10 JAHRE U. LAENGER		1.011	35,8	35,9
9	KEINE ANGABE	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.819		

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

V942 INTERVIEWER<IN>-NUMMER

Ergänzendes Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:  
 Interviewernummer - sechsstellig vercodet

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

1080 1080

... ..

323632 323632



## Variablen in Studie

## V943 ART DES WOHNGEBÄUDES, BEFRAGTER

F191

(Int.: Nun einige Fragen zum Wohnumfeld der Zielperson:

In welcher Art von Gebäude wohnt der Befragungshaushalt?)

- 1 Landwirtschaftliches Wohngebäude
- 2 Freistehendes Ein- / Zweifamilienhaus
- 3 Ein- / Zweifamilienhaus als Reihenhaushaus oder Doppelhaus
- 4 Wohnhaus mit 3 bis 4 Wohnungen
- 5 Wohnhaus mit 5 bis 8 Wohnungen
- 6 Wohnhaus mit 9 oder mehr Wohnungen (aber höchstens 8 Stockwerke, also kein Hochhaus)
- 7 Hochhaus (9 oder mehr Stockwerke)
- 8 Sonstiges Haus / Gebäude, und zwar: \_\_\_\_\_
- 98 Weiß nicht

ZA4610, V943: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT. GEBÄUDE		100	3,5	3,5
2	1-2FAM.HAUS, FREIST.		1.123	39,7	39,7
3	1-2 FAM., REIHENHAUS		494	17,5	17,5
4	HAUS, 3-4 WOHNUNGEN		253	8,9	9,0
5	HAUS, 5-8 WOHNUNGEN		476	16,8	16,8
6	HAUS, 9 ODER MEHR		312	11,0	11,0
7	HOCHHAUS		36	1,3	1,3
8	SONSTIGES GEBÄUDE		32	1,1	1,1
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## Variablen in Studie

## V944 ZUSTAND DES WOHNGEBÄUDES, BEFRAGTER

F192

(Int.: Wie beurteilen Sie den Zustand des Hauses?)

- 1 In gutem bis sehr gutem Zustand
- 2 Etwas renovierungsbedürftig
- 3 Stark renovierungsbedürftig
- 8 Weiß nicht

ZA4610, V944: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	GUT BIS SEHR GUT		2.086	73,8	73,8
2	ETWAS RENOVIEREN		643	22,7	22,8
3	STARK RENOVIEREN		97	3,4	3,4
8	WEISS NICHT	M	1	0,0	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.826		

Variablen in Studie

---

**V945** GEGENSPRECHANLAGE?

F193

(Int.: Verfügt das Haus über eine Gegensprechanlage?)

- 1 Ja
- 2 Nein
- 8 Weiß nicht

ZA4610, V945: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	JA		1.429	50,5	50,7
2	NEIN		1.389	49,1	49,3
8	WEISS NICHT	M	8	0,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.819		

## V946 EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.

F194

(Int.: Wie würden Sie - alles in allem - die Wohnumgebung des Befragungshaushalts beurteilen?)

- 1 Sehr gut
- 2 Gut
- 3 Durchschnittlich
- 4 Schlecht
- 5 Sehr schlecht

ZA4610, V946: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR GUT		766	27,1	27,1
2	GUT		1.374	48,6	48,6
3	DURCHSCHNITTLICH		637	22,5	22,5
4	SCHLECHT		47	1,7	1,7
5	SEHR SCHLECHT		3	0,1	0,1
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

**V947** INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN

F195

(Int.: Wie schwierig war es bei diesem Interview, die Befragte / den Befragten zu erreichen?)

- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach

ZA4610, V947: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHWIERIG		419	14,8	14,8
2	EHEN SCHWIERIG		888	31,4	31,4
3	EHEN EINFACH		1.005	35,6	35,6
4	SEHR EINFACH		514	18,2	18,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

**V948** INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN

F196

(Int.: Und wie schwierig war es, die Befragte / den Befragten zur Interviewteilnahme zu bewegen?)

- 1 Sehr schwierig
- 2 Eher schwierig
- 3 Eher einfach
- 4 Sehr einfach

ZA4610, V948: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	SEHR SCHWIERIG		207	7,3	7,3
2	EHEN SCHWIERIG		660	23,3	23,3
3	EHEN EINFACH		1.224	43,3	43,3
4	SEHR EINFACH		737	26,1	26,1
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## Variablen in Studie

## V949 ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl persönliche Kontaktversuche:

ANZK2

(Int.: Bitte geben Sie an, wieviele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben.

Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.)

- 1 Ein persönlicher Kontaktversuch
- 2 Zwei persönliche Kontaktversuche
- 3 Drei persönliche Kontaktversuche
- 4 Vier persönliche Kontaktversuche
- 5 Fünf persönliche Kontaktversuche
- 6 Sechs persönliche Kontaktversuche
- 7 Sieben persönliche Kontaktversuche
- 8 Acht persönliche Kontaktversuche
- 9 Neun persönliche Kontaktversuche
- 10 Zehn persönliche Kontaktversuche
- 11 Elf persönliche Kontaktversuche
- 12 Zwölf persönliche Kontaktversuche
- 13 Dreizehn persönliche Kontaktversuche
- 14 Vierzehn persönliche Kontaktversuche
- 16 Sechzehn persönliche Kontaktversuche
- 20 Zwanzig persönliche Kontaktversuche
- 22 Zweiundzwanzig persönliche Kontaktversuche
- 23 Dreiundzwanzig persönliche Kontaktversuche
- 24 Vierundzwanzig persönliche Kontaktversuche
- 34 Vierunddreißig persönliche Kontaktversuche

ZA4610, V949: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	1 VERSUCH		670	23,7	23,7
2	2 VERSUCHE		1.064	37,6	37,7
3	3 VERSUCHE		511	18,1	18,1
4	4 VERSUCHE		246	8,7	8,7
5	5 VERSUCHE		158	5,6	5,6
6	6 VERSUCHE		64	2,3	2,3
7	7 VERSUCHE		32	1,1	1,1
8	8 VERSUCHE		35	1,2	1,2
9	9 VERSUCHE		12	0,4	0,4
10	10 VERSUCHE		8	0,3	0,3
11	11 VERSUCHE		6	0,2	0,2
12	12 VERSUCHE		5	0,2	0,2
13	13 VERSUCHE		2	0,1	0,1
14	14 VERSUCHE		1	0,0	0,0
16	16 VERSUCHE		2	0,1	0,1
20	20 VERSUCHE		2	0,1	0,1
22	22 VERSUCHE		4	0,1	0,1
23	23 VERSUCHE		1	0,0	0,0
24	24 VERSUCHE		1	0,0	0,0
34	34 VERSUCHE		1	0,0	0,0
	Summe		2.827	99,9	100,0

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

Gültige Fälle

2.827



## Variablen in Studie

## V950 ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Anzahl telefonische Kontaktversuche:

ANZK2

(Int.: Bitte geben Sie an, wieviele Kontaktversuche Sie bei der Zielperson durchgeführt haben.

Unterscheiden Sie dabei zwischen persönlichen und telefonischen Kontaktversuchen.

Bitte beachten Sie, dass Sie den Kontaktversuch, der gerade zum Interview geführt hat, auch mit zu den persönlichen Kontaktversuchen zählen.)

- 0 Kein telefonischer Kontaktversuch
- 1 Ein telefonischer Kontaktversuch
- 2 Zwei telefonische Kontaktversuche
- 3 Drei telefonische Kontaktversuche
- 4 Vier telefonische Kontaktversuche
- 5 Fünf telefonische Kontaktversuche
- 6 Sechs telefonische Kontaktversuche
- 7 Sieben telefonische Kontaktversuche
- 8 Acht telefonische Kontaktversuche
- 9 Neun telefonische Kontaktversuche
- 10 Zehn telefonische Kontaktversuche
- 11 Elf telefonische Kontaktversuche
- 12 Zwölf telefonische Kontaktversuche
- 13 Dreizehn telefonische Kontaktversuche

ZA4610, V950: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	KEIN VERSUCH		1.747	61,8	61,8
1	1 VERSUCH		523	18,5	18,5
2	2 VERSUCHE		298	10,5	10,5
3	3 VERSUCHE		102	3,6	3,6
4	4 VERSUCHE		74	2,6	2,6
5	5 VERSUCHE		40	1,4	1,4
6	6 VERSUCHE		15	0,5	0,5
7	7 VERSUCHE		11	0,4	0,4
8	8 VERSUCHE		8	0,3	0,3
9	9 VERSUCHE		1	0,0	0,0
10	10 VERSUCHE		4	0,1	0,1
11	11 VERSUCHE		1	0,0	0,0
12	12 VERSUCHE		2	0,1	0,1
13	13 VERSUCHE		1	0,0	0,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## V951 BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung: Einordnungsberuf nach Terwey

- 1 Selbständiger Landwirt
- 2 Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- 3 Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- 4 Beamter / Richter / Berufssoldat
- 5 Angestellter
- 6 Arbeiter
- 8 Mithelfender Familienangehöriger
- 9 Genossenschaftsbauer
- 96 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

## Variablen in Studie

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V951: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	LANDWIRT		28	1,0	1,0
2	AKADEM.FREIER BERUF		33	1,2	1,2
3	SONST.SELBSTAENDIGE		223	7,9	8,3
4	BEAMT,RICHTER,SOLDAT		179	6,3	6,6
5	ANGESTELLTER		1.466	51,9	54,3
6	ARBEITER		757	26,8	28,1
8	MITHELF.FAMILIENANG.		8	0,3	0,3
9	GENOSSENSCHAFTSBAUER		4	0,1	0,1
96	NICHT BESTIMMBAR	M	130	4,6	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.697		

## Variablen in Studie

## V952 BERUFL.STELL.,KENNZ.,EINORDNUNG N.TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufliche Stellung: Einordnungsberuf nach Terwey

Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Mithelfender Familienangehöriger

- 30 Mithelfender Familienangehöriger

Beamter / Richter / Berufssoldat

- 40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)
- 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand größerer Betriebe und Verbände)

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer und Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Genossenschaftsbauer

- 65 Genossenschaftsbauer

- 96 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

## Variablen in Studie

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V952: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	LANDW.,UNTER 10HA		7	0,2	0,3
11	LANDWIRT,10-19HA		8	0,3	0,3
12	LANDW.UEBER 20HA		8	0,3	0,3
13	LANDW.,UEBER 50HA		4	0,1	0,1
14	PROFES.,OHNE MITARB.		22	0,8	0,8
15	PROFES.,1 MITARB.		2	0,1	0,1

## Variablen in Studie

16 PROFES.,2-9MITARBEI.	8	0,3	0,3
17 PROFES.,>9 MITARBEI.	1	0,0	0,0
20 SELBST.,OHNE MITARB.	94	3,3	3,5
21 SELBST.,1 MITARB.	25	0,9	0,9
22 SELBST.,2-9MITARBEI.	79	2,8	2,9
23 SELBST.,>9 MITARB.	19	0,7	0,7
24 SELBST.,>49MITARBEI.	5	0,2	0,2
30 MITHELF.FAMILIENANG.	8	0,3	0,3
40 BEAMTE,EINF.DIENST	11	0,4	0,4
41 BEAMTE,MITTLERER D.	55	1,9	2,0
42 BEAMTE,GEHOB.DIENST	77	2,7	2,9
43 BEAMTE,HOEHERER D.	35	1,2	1,3
50 MEISTER I.ANGEST.VER	12	0,4	0,4
51 ANGEST,EINFACH.TAET.	268	9,5	9,9
52 ANGEST,SCHWIERIG.TAE	605	21,4	22,5
53 ANGEST,SELBST.TAETIG	488	17,3	18,1
54 ANGEST,FUEHRUNGSTAET	93	3,3	3,5
60 ARBEITER,UNGELERNT	80	2,8	3,0
61 ARBEITER,ANGELERNT	226	8,0	8,4
62 FACHARB.+GELERNTA A.	358	12,7	13,3
63 VORARB,KOLONNENFUEHR	61	2,2	2,3
64 MEISTER, POLIERE	31	1,1	1,2
65 GENOSSENSCHAFTSBAUER	4	0,1	0,1
96 NICHT BESTIMMBAR M	130	4,6	
Summe	2.827	99,9	100,0
Gültige Fälle	2.697		

## V953 BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1968

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe  
 1004 Nicht bestimmbar

Note:  
 Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----

Internationale Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1968)

Quelle:

Statistisches Bundesamt (Hg.) 1971: Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte

-----

0011 Chemiker  
0012 Physiker  
0013 physikalisch-wissenschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0014 physikalisch-technische Sonderfachkräfte  
0021 Architekten, Städteplaner  
0022 Bauingenieure  
0023 Elektroingenieure, Elektronikingenieure  
0024 Maschinenbauingenieure  
0025 Chemieingenieure  
0026 Hütteningenieure  
0027 Bergingenieure  
0028 Betriebsingenieure  
0029 Architekten und Ingenieure, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0031 Vermessungsingenieure  
0032 technische Zeichner  
0033 Bautechniker  
0034 Elektrotechniker, Elektroniktechniker  
0035 Maschinenbautechniker  
0036 Chemie-Betriebstechniker  
0037 Hüttentechniker  
0038 Steiger (Bergbau-Betriebstechniker)  
0039 Techniker, soweit nicht anderweitig klassifiziert; technischer Angestellter  
0041 Flugzeugführer, Navigatoren, Flugingenieure  
0042 Schiffs-Deckoffiziere, Lotsen  
0043 Schiffsingenieure  
0051 Biologen, Zoologen und verwandte Wissenschaftler  
0052 Bakteriologen, Pharmakologen und verwandte Wissenschaftler  
0053 Landwirtschaftswissenschaftler  
0054 naturwissenschaftlich-technische Assistenten  
0061 Ärzte  
0062 medizinische Assistenten (Gesundheitsassistenten, Hilfsärzte, Heilpraktiker)  
0063 Zahnärzte  
0064 Dentisten  
0065 Tierärzte  
0066 veterinärmedizinische Assistenten (Tiergesundheitsassistenten, Hilfsveterinäre, Tierheilpraktiker)  
0067 Apotheker  
0068 Apothekerassistenten  
0069 Diätassistenten, Ökotrophologen  
0071 geprüfte Krankenschwestern, geprüfte Krankenpfleger  
0072 Pflegepersonal, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0073 Hebammen  
0074 Gebärförderinnen, soweit nicht anderweitig klassifiziert



Variablen in Studie

---

0075 Augenoptiker  
0076 Heilgymnasten  
0077 Röntgenassistenten  
0079 medizinische, zahnmedizinische, veterinärmedizinische und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0081 Statistiker  
0082 Mathematiker  
0083 Systemanalytiker  
0084 statistisch- und mathematisch-technische Sonderfachkräfte  
0090 Wirtschaftswissenschaftler  
0110 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer  
0121 Rechtsvertreter  
0122 Richter  
0129 Juristen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0131 Universitäts- und Hochschullehrer sowie verwandte Lehrkräfte der oberen Bildungsebene  
0132 Gymnasial- und Fachlehrer sowie verwandte Lehrkräfte der mittleren Bildungsebene  
0133 Grundschullehrer und verwandte Lehrkräfte der unteren Bildungsebene  
0134 Lehrkräfte für vorschulische Erziehung  
0135 Sonderlehrer  
0139 Lehrkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0141 Geistliche, Religiöse  
0149 Seelsorger, Seelsorgehelfer, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0151 Schriftsteller, Kritiker  
0159 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0161 Bildhauer, Kunstmaler und verwandte Künstler  
0162 gewerbliche Künstler, Musterzeichner  
0163 Lichtbildner, Kameramänner  
0171 Komponisten, Musiker, Sänger  
0172 Choreographen, Tänzer  
0173 Schauspieler, Regisseure  
0174 Produktionsleiter (Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen)  
0175 Artisten  
0179 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0180 Berufssportler und verwandte Berufe  
0191 Bibliothekare, Archivare, Kuratoren  
0192 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler  
0193 Sozialarbeiter, Sozialfürsorger  
0194 Personalfachleute, Berufsberater, Berufsanalytiker  
0195 Sprachwissenschaftler, Übersetzer, Dolmetscher  
0199 andere Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft

-----

0201 Angehörige gesetzgebender Körperschaften  
0202 Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung  
0211 Hauptgeschäftsführer und Unternehmer  
0212 Produktionsleiter (außerhalb der Landwirtschaft)  
0219 Führungskräfte in der Privatwirtschaft, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Bürokräfte und verwandte Berufe

-----

0300 Bürovorsteher  
0310 ausführende Verwaltungsbedienstete  
0321 Stenographen, Maschinenschreiber, Fernschreiber, Kontoristin  
0322 Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher  
0331 Buchhalter, Kassierer  
0339 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0341 Maschinenbuchhalter, Maschinenrechner  
0342 Bediener von Datenverarbeitungsanlagen

Variablen in Studie

---

0351 Bahnhofsvorsteher  
0352 Postamtsvorsteher  
0359 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0360 Schaffner  
0370 Postverteiler  
0380 Telefonisten und Telegraphisten  
0391 Lagerverwalter  
0392 Materialplaner, Fertigungsplaner  
0393 Sekretäre, Korrespondenten u. verwandte Berufe  
0394 Empfangsbürokräfte, Reisebüroangestellte  
0395 Büchereiwart, Registratoren  
0399 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Handelsberufe

-----

0400 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)  
0410 Tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)  
0421 Verkaufs-Aufsichtskräfte  
0422 Einkäufer  
0431 Technische Verkäufer und Kundenberater  
0432 Handelsvertreter  
0441 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler  
0442 Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen  
0443 Versteigerer, Taxatoren  
0451 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte, Vorführkräfte  
0452 Straßenhändler, Kundenwerber, Zeitungsverkäufer  
0490 Verkaufskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Dienstleistungsberufe

-----

0500 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen  
0510 Hoteliers, Gastwirte und andere tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen  
0520 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte  
0531 Köche  
0532 Kellner, Barmixer und verwandte Berufe  
0540 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0551 Gebäudemeister  
0552 Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe  
0560 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler  
0570 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe  
0581 Feuerwehrleute  
0582 Polizisten, Kriminalbeamte, Werkschutzleute  
0589 Sicherheitsbedienstete, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0591 Reiseleiter, Fremdenführer  
0592 Leichenbestatter, Leichenbehandler  
0599 andere Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd

-----

0600 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher  
0611 Landwirte im Allgemeinbetrieb  
0612 Landwirte im Spezialbetrieb  
0621 Landarbeiter, soweit nicht spezialisiert (auch Genossenschaftsbauern)  
0622 Feldkulturarbeiter  
0623 Obst- und Weinbauarbeiter und andere Baum- und Strauchfrüchtekulturarbeiter  
0624 Tierzuchtgehilfen, Tierpfleger  
0625 Melker  
0626 Geflügelwärter  
0627 Pflanzenzüchter, Gartenbaugehilfen

Variablen in Studie

---

0628 Landmaschinenführer  
0629 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0631 Holzhauungsbetriebsarbeiter  
0632 Waldpfleger  
0641 Fischer  
0649 Fischer, Jäger und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert

Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten

-----

0700 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner  
0711 Bergleute, Steinbrecher  
0712 Mineral-, Steinaufbereiter  
0713 Tiefbohrer und verwandte Berufe  
0721 Ofenmänner des Schmelzens, Umwandelns und Raffinierens von Metall  
0722 Walzwerker  
0723 Metallschmelzer, Metallwiedererwärmer  
0724 Metallgießer, Formgießer  
0725 Former, Kernmacher (für Metallguss)  
0726 Metallhärter, Metallvergüter  
0727 Metallzieher, Presszieher  
0728 Elektrolytisierer, Metallisierer  
0729 Hüttenwerker, Gießer, Härter und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0731 Holzrockner, Holzkonservierer  
0732 Säger, Sperrholzmacher und verwandte Holzarbeiter  
0733 Papierbreihersteller  
0734 Papierhersteller  
0741 Brecher, Müller, Mischer  
0742 Kocher, Röster und verwandte Warmbehandler  
0743 Filterbediener, Separatorenbediener  
0744 Destillierer, Reaktionsgefäßbediener  
0745 Erdölraffinierer  
0749 Chemiewerker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0751 Spinnvorbereiter  
0752 Spinner, Spuler  
0753 Web- und Strickmaschineneinrichter, Musterkartenherrichter  
0754 Weber und verwandte Berufe  
0755 Stricker, Wirker  
0756 Bleicher, Färber, Textilendfertiger  
0759 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0761 Gerber, Fellzurichter  
0762 Rauchwarenzurichter  
0771 Getreidemüller und verwandte Berufe  
0772 Zuckerhersteller, Zuckerraffinierer  
0773 Fleischer, Fleischherrichter  
0774 Nahrungsmittelkonservierer  
0775 Molkereiwarenhersteller  
0776 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller  
0777 Tee-, Kaffee-, Kakaoaufbereiter  
0778 Brauer, Wein-, Getränkehersteller  
0779 Nahrungsmittel-, Getränkehersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0781 Tabakaufbereiter  
0782 Zigarrenmacher  
0783 Zigarettenmacher  
0789 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0791 Schneider, Damenschneiderinnen  
0792 Kürschner und verwandte Berufe  
0793 Putzmacherinnen, Hutmacher  
0794 Schnittmustermacher, Zuschneider  
0795 Näher, Sticker

Variablen in Studie

---

0796 Polsterer und verwandte Berufe  
0799 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0801 Schuhmacher, Schuhinstandsetzer  
0802 Schuhlederzuschneider, Schuhaufleister, Schuhnäher und verwandte Berufe  
0803 Lederwarenmacher  
0811 Möbeltischler  
0812 Holzbearbeitungsmaschinenbediener  
0819 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0820 Steinbearbeiter, Steinbildhauer  
0831 Grobschmiede, Hammerschmiede, Schmiedepressenbediener  
0832 Werkzeugmacher, Metallschablonenmacher, Metallanreißer  
0833 Werkzeugmaschinen-einrichter und -bediener  
0834 Werkzeugmaschinenbediener  
0835 Metallschleifer, Metallpolierer, Werkzeugschärfer  
0839 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0841 Maschinenschlosser und Maschinenmonteure, Schlosser  
0842 Uhrmacher, Präzisionsinstrumentenmacher  
0843 Kraftfahrzeugmechaniker, -handwerker  
0844 Flugmotorenmechaniker  
0849 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte), soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0851 Elektromechaniker  
0852 Elektronikmechaniker  
0853 Elektro- und Elektronikgerätemonteure  
0854 Rundfunk- und Fernsehmechaniker  
0855 Elektriker, Elektroinstallateure  
0856 Telephon-, Telegrapheninstallateure  
0857 Elektrofreileitungsmonteure, Elektrokabelverbinder  
0859 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0861 Sendestationsbediener  
0862 Tonaufnahme- und Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer  
0871 Rohrinstallateure, Rohrschlosser  
0872 Schweißer, Schneidbrenner  
0873 Blechkaltverformer  
0874 Baumetallverformer, Metallbaumonteure  
0880 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter  
0891 Glasverformer, -schneider, -schleifer und -polierer  
0892 Töpfer und verwandte Keram- und Schleifmittelformer  
0893 Glasschmelz- und -kühlofenbediener, Kerambrenner  
0894 Glasgraveure, Glasätzer  
0895 Glas- und Kerammaler, -verzierer und -dekorateure  
0899 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0901 Gummi- und Kunststoffwarenmacher (ausgenommen Reifenmacher, Vulkaniseure)  
0902 Reifenmacher, Vulkaniseure  
0910 Papierwarenmacher, Kartonagenmacher  
0921 Maschinensetzer, Handsetzer (Schriftsetzer)  
0922 Drucker (Druckpresseneinrichter, -bediener)  
0923 Stereotypeure, Galvanoplastiker  
0924 Klischeehersteller (ausgenommen Photographeure)  
0925 Photographeure  
0926 Buchbinder und verwandte Berufe  
0927 Fotolaboranten  
0929 Drucker und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0931 Bautenmaler  
0939 Maler, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
0941 Musikinstrumentenmacher und -stimmer  
0942 Korbflechter, Bürstenmacher  
0943 Hersteller nichtmetallischer Mineralerzeugnisse  
0949 andere gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

0951 Ziegelmaurer, Natursteinmaurer, Fliesenleger  
 0952 Betonbauer, Betonflächenfertigmacher, Terrazzoleger  
 0953 Dachdecker  
 0954 Zimmerer, Bautischler, Parkettleger  
 0955 Verputzer, Stukkateure  
 0956 Isolierer  
 0957 Glaser  
 0959 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0961 Kraftstationsbediener  
 0969 Bediener (Maschinisten) stationärer (Kraft-) Maschinen und ähnlicher Anlagen, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0971 Hafenarbeiter, Güterladearbeiter  
 0972 Verspannungsmonteur, Seilspleißer  
 0973 Kranführer, Aufzugsmaschinisten  
 0974 Bediener von Erdbewegungs- und ähnlichen Maschinen  
 0979 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0981 Deckspersonal auf Schiff, Bootsmannschaften, Bootsführer  
 0982 Maschinenpersonal auf Schiff  
 0983 Lokomotivführer und -heizer  
 0984 Eisenbahnbremser, Stellwerkbediener, Rangierer  
 0985 Motorfahrzeugfahrer  
 0986 Führer von Tieren und tiergezeugten Fahrzeugen  
 0989 Transporteinrichtungsbediener, soweit nicht anderweitig klassifiziert  
 0999 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), nicht anderweitig klassifiziert; Arbeiter, Fabrikarbeiter  
  
 0001 Soldat (Wehrberuf)  
 0002 Offizier (Wehrberuf)  
  
 1004 Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf  
  
 1007 Verweigert  
 1008 Weiß nicht  
 1009 Keine Angabe  
 0000 Trifft nicht zu

## V954 BERUFSUNTERGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsuntergruppe: Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

104 Nicht bestimmbar

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----

## Berufsuntergruppen

Die Kategorien 01 bis 99 entsprechen dem ISCO 1968 zuzüglich der derzeit von ZUMA entwickelten Sonderkategorien 101 bis 109:

- 001 Chemiker, Physiker und verwandte Berufe
- 002 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 003 Architekten, Ingenieure und verwandte Techniker
- 004 Flugzeug- und Schiffsingenieure
- 005 Naturwissenschaftler und naturwissenschaftlich-technische Hilfskräfte
- 006 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 007 ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche und verwandte Berufe
- 008 Statistiker, Mathematiker, Systemanalytiker und verwandte technische Sonderfachkräfte
- 009 Wirtschaftswissenschaftler
- 011 Wirtschaftsrechnungssachverständige, Buchprüfer
- 012 Juristen
- 013 Lehrkräfte
- 014 Seelsorger, Seelsorgehelfer
- 015 Schriftsteller, Journalisten und verwandte publizistische Berufe
- 016 Bildhauer, Kunstmaler, Lichtbildner und verwandte gestaltende Künstler
- 017 Musiker, Darsteller, Tänzer und ähnliche Künstler
- 018 Berufssportler und verwandte Berufe
- 019 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 020 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und Verwaltungsbedienstete in leitender Stellung
- 021 Führungskräfte in der Privatwirtschaft
- 030 Bürovorsteher
- 031 ausführende Verwaltungsbedienstete
- 032 Stenographen, Maschinenschreiber, Lochkartenlocher, Lochstreifenlocher
- 033 Buchhalter, Kassierer und verwandte Berufe
- 034 Bediener von Rechenanlagen
- 035 Aufsichtskräfte im Transport-, Funk- und Fernsprechwesen
- 036 Schaffner
- 037 Postverteiler
- 038 Telephonisten und Telegraphisten
- 039 Bürokräfte und verwandte Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 040 Geschäftsführer (Großhandel, Einzelhandel)
- 041 tätige Inhaber (Großhandel, Einzelhandel)
- 042 Verkaufsaufsichtskräfte und Einkäufer
- 043 technische Verkäufer, Handelsreisende und Handelsvertreter
- 044 Versicherungsvertreter, Versicherungs-, Immobilien- und Börsenmakler, Vermittler geschäftlicher Dienstleistungen und Versteigerer
- 045 Verkäufer, Verkaufshilfskräfte und verwandte Berufe
- 049 Verkaufshilfskräfte, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 050 Geschäftsführer in Gaststätten- und Beherbergungsunternehmen
- 051 tätige Inhaber von Gaststätten und Beherbergungsunternehmen
- 052 hauswirtschaftliche und verwandte Aufsichtskräfte
- 053 Köche, Kellner, Barmixer und verwandte Berufe
- 054 Hausgehilfinnen und verwandte hauswirtschaftliche Berufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 055 Gebäudemeister, Raum-, Gebäudereiniger und verwandte Berufe
- 056 Wäscher, Chemischreiniger, Bügler
- 057 Friseure, Schönheitspfleger und verwandte Berufe
- 058 Sicherheitsbedienstete

Variablen in Studie

---

- 059 Dienstleistungsberufe, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 060 landwirtschaftliche Verwalter und Gutsaufseher
- 061 Landwirte (einschließlich spezialisierte Landwirte)
- 062 land- und tierwirtschaftliche Arbeitskräfte
- 063 Forstarbeitskräfte
- 064 Fischer, Jäger und verwandte Berufe
- 070 Aufsichtskräfte der Produktion und allgemeine Vormänner
- 071 Bergleute, Steinbrecher, Tiefbohrer und verwandte Berufe
- 072 Hüttenwerker, Gießler, Härter und verwandte Berufe
- 073 Holzaufbereiter, Papierhersteller
- 074 Chemiewerker und verwandte Berufe
- 075 Spinner, Weber, Stricker, Färber und verwandte Berufe
- 076 Gerber, Fellzurichter, Rauchwarenzurichter
- 077 Nahrungsmittel- und Getränkehersteller
- 078 Tabakaufbereiter, Tabakwarenhersteller
- 079 Schneider, Damenschneiderinnen, Näher, Polsterer und verwandte Berufe
- 080 Schuhmacher, Lederwarenmacher
- 081 Möbeltischler und verwandte Holzbearbeiter
- 082 Steinbearbeiter, Steinbildhauer
- 083 Grobschmiede, Werkzeugmacher, Werkzeugmaschinenbediener
- 084 Maschinenschlosser, Maschinenmonteure und Präzisionsinstrumentenmacher (ausgenommen für elektrische Maschinen und Geräte)
- 085 Elektromechaniker und verwandte Elektro- und Elektronikwerker
- 086 Sendestationsbediener, Tonaufnahme- Tonwiedergabeanlagenbediener und Filmvorführer
- 087 Rohrinstallateure, Schweißer, Blech- und Baumetallverformer und Metallbaumonteure
- 088 Schmuckwarenhersteller, Edelmetallbearbeiter
- 089 Glasverformer, Töpfer und verwandte Berufe
- 090 Gummi- und Kunststoffwarenmacher
- 091 Papierwarenmacher, Kartonagemacher
- 092 Drucker und verwandte Berufe
- 093 Maler
- 094 gütererzeugende und ähnliche Berufstätigkeiten, soweit nicht anderweitig klassifiziert
- 095 Maurer, Zimmerer und andere Bauarbeiter
- 096 Bediener (Maschinen) stationärer (Kraft-)Maschinen und ähnlicher Anlagen
- 097 Bediener von Materialbewegungsgeräten und ähnlichen Einrichtungen; Hafen- und Ladearbeiter
- 098 Transporteinrichtungsbediener
- 099 Handlanger, ungelernete Handarbeiter (labourers), soweit nicht anderweitig klassifiziert
  
- 101 Soldat (Wehrberuf)
- 102 Offizier (Wehrberuf)
  
- 104 Arbeitskräfte mit nicht bestimmtem oder unzulänglich beschriebenem Beruf
  
- 107 Verweigert
- 108 Weiß nicht
- 109 Keine Angabe
- 000 Trifft nicht zu



## V955 BERUFSHAUPTGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufshauptgruppe: Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 Wissenschaftler, technische und verwandte Fachkräfte
- 2 Leitende Tätigkeiten im öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft
- 3 Bürokräfte und verwandte Berufe
- 4 Handelsberufe
- 5 Dienstleistungsberufe (einschl. Wehrberufe)
- 6 Berufe des Pflanzenbaus, der Tier-, Forst- und Fischwirtschaft sowie der Jagd
- 7 Gütererzeugende und verwandte Berufstätigkeiten, Bedienung von Transportmitteln und Handlangertätigkeiten
- 8 Sonstige

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

## Variablen in Studie

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V955: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	90	3,2	
1	WISSENSCH.+TECHNIKER		711	25,2	26,0
2	LEITUNGSBERUFE		141	5,0	5,2
3	BUEROKRAEFTE U.AE.		456	16,1	16,7
4	HANDELSBERUFE		302	10,7	11,0
5	DIENTLEISTUNGSBERUF		324	11,5	11,8
6	LANDW.,FORST,FISCH.		74	2,6	2,7
7	GUETERERZEUGUNGSBER.		701	24,8	25,6
8	SONSTIGE		28	1,0	1,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.737		

## V956 TREIMANPRESTIGE I68, EINORD. NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

### -----

#### Berufsprestigeskala

Diese Berufsprestigeskala basiert auf dem ISCO-Code von 1968.

Die Prestigewerte basieren auf empirischen Ergebnissen aus der internationalen Sozialforschung in unterschiedlichen Ländern. Berufe wurden dabei von den Befragten gemäß ihres Prestiges bzw. ihres sozialen Ansehens eingestuft. Nachfolgend wurde daraus eine Standardskala mit Werten abgeleitet, die zwischen den hypothetischen Extremwerten 0 und 100 variiert.

Die Prestigewerte werden den Befragten zunächst nach den Kategorien ihres dreistelligen ISCO-Berufs zugewiesen. Den dort zunächst nicht bestimmmbaren Fällen (Code 1004) wird, wenn möglich, gemäß der Berufsuntergruppe ein Prestigewert gegeben. Die nach der Berufsuntergruppe nicht einzuordnenden Fälle erhalten den Durchschnittswert ihrer Berufshauptgruppe. Lediglich die folgenden möglichen Kategorien aus der Berufshauptgruppe bleiben als "missing" definiert:

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	99.7	Verweigert
98	99.8	Weiß nicht
99	99.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung der Prestigeskala siehe:

Donald J. Treiman 1977: Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press. (Hier insbesondere: Appendix A: Standard International Occupational Prestige)

Donald J. Treiman 1979: Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: Pappi, Franz Urban (Hg.): Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

## V957 TREIMANPRESTIGE I68, EINORD.N.TERWEY,KAT

Ergänzender Kurzkommentar zur Variablenbeschreibung:

Berufsprestigeskala: Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 20
- 2 20 bis unter 30
- 3 30 bis unter 40
- 4 40 bis unter 50
- 5 50 bis unter 60
- 6 60 bis unter 80
- 7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V956 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine

## Variablen in Studie

Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V957: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR M		90	3,2	
1	UNTER 20		44	1,6	1,6
2	20 BIS UNTER 30		312	11,0	11,4
3	30 BIS UNTER 40		887	31,4	32,4
4	40 BIS UNTER 50		703	24,9	25,7
5	50 BIS UNTER 60		417	14,8	15,2
6	60 BIS UNTER 80		374	13,2	13,7
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.737		

## V958 MAGNITUDEPRESTIGE I68, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----

#### Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.



## V959 MAGNITUDEPREST. I68, EINORD.N.TERWEY,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf (ISCO 1968) nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 40
- 2 40 bis unter 60
- 3 60 bis unter 80
- 4 80 bis unter 100
- 5 100 bis unter 120
- 6 120 bis unter 160
- 7 160 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V958 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine

## Variablen in Studie

Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V959: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR M		90	3,2	
1	UNTER 40		411	14,5	15,0
2	40 BIS UNTER 60		999	35,3	36,5
3	60 BIS UNTER 80		631	22,3	23,1
4	80 BIS UNTER 100		306	10,8	11,2
5	100 BIS UNTER 120		259	9,2	9,5
6	120 BIS UNTER 160		97	3,4	3,5
7	160 UND MEHR		34	1,2	1,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.737		

## V960 ISEI GANZEBOOM I68, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## V961 ISEI GANZEBOOM I68, EINORD.N.TERWEY,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1968): Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V960 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.

2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.

3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.

4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine

## Variablen in Studie

Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V961: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	420	14,9	
1	UNTER 20		13	0,5	0,5
2	20 BIS UNTER 30		284	10,0	11,8
3	30 BIS UNTER 40		590	20,9	24,5
4	40 BIS UNTER 50		467	16,5	19,4
5	50 BIS UNTER 60		541	19,1	22,5
6	60 BIS UNTER 80		436	15,4	18,1
7	80 UND MEHR		76	2,7	3,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.407		

## V962 GOLDTHORPEKLASSEN I68, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ALLBUS-Klassenlage nach Goldthorpe:

Abgeleitet aus Einordnungsberufsdaten (ISCO 1968)

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Klassenlagenbestimmung
- 1 Obere u. mittlere Ränge der Dienstklasse (= höhere u. mittlere Ränge der akademischen Berufe, der Verwaltungs- und Managementberufe; Großunternehmer)
- 2 Niedrige Ränge der Dienstklasse
- 3 Nicht-manuelle Berufe mit Routinetätigkeiten (vor allem Büroberufe, auch Verkaufsberufe)
- 4 Selbständige mit 2-49 Mitarbeitern
- 5 Kleine Selbständige mit 1 Mitarbeiter oder allein
- 6 Selbständige Landwirte
- 7 Techniker, Aufsichtskräfte der Beschäftigten im manuellen Bereich (Vorarbeiter, Meister)
- 8 Facharbeiter
- 9 Un- und angelernte Arbeiter
- 10 Landarbeiter
- 11 Abspaltung von Klasse 3: Berufe ohne jegliche bürokratische Einbindung. (Die Abspaltung wurde nachträglich vorgenommen, als das Klassenlagenschema auch für Frauen erstellt wurde.)
- 12 Genossenschaftsbauer

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V952 und V953 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar"

gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----  
 Das ALLBUS-Klassenschema nach Goldthorpe

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Robert Erikson und John H. Goldthorpe 1992: The Constant Flux, Oxford: University Press.

Robert Erikson, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger und Walter Müller 1989: The International Mobility Superfile (IMS) - Documentation -, CASMIN-Projekt, Mannheim. (Anwendung des Klassenschemas auf internationale Datensätze)

John H. Goldthorpe 1980: Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press. (Als Erläuterung des theoretischen Hintergrunds)

Das Klassenschema von Goldthorpe kategorisiert Individuen auf Grundlage der beruflichen Stellung und der beruflichen Tätigkeit (ISCO 1968). Aus der Kombination dieser beiden Variablen werden insgesamt 12 verschiedene Klassenlagen gebildet.

Im Gegensatz zu den Codierungen des Goldthorpe-Klassenschemas in früheren ALLBUS-Datensätzen wird seit 1996 für die Genossenschaftsbauern ein eigener Code (12) vergeben. Um die Vergleichbarkeit mit früheren ALLBUS-Erhebungen herzustellen, ist bei Goldthorpe-Klassifikationen aus früheren Erhebungen die folgende Modifikation durchzuführen: Befragten, die bei der beruflichen Stellung "Genossenschaftsbauer" (Code 14 bzw. 65) angegeben haben, ist im Goldthorpe-Klassenschema der Code 12 zuzuordnen.

Im Unterschied zu einem an Prestige und Status gemessenen "hierarchischen" Index ist der Index von Goldthorpe an einem Konzept der Klassenstruktur orientiert. Mit seiner Hilfe läßt sich beispielsweise die Entwicklung einer industriellen Gesellschaft und deren Wandel zur Dienstleistungsgesellschaft anhand der Expansion oder Schrumpfung einzelner Klassen des selbständigen Mittelstandes und verschiedener Gruppen von Angestellten und Beamten exakter nachzeichnen und analysieren als anhand von Kategorien, die ausschließlich auf Status- und Prestigewerten beruhen. Der Index ist auch besonders für die Analyse von Mobilitätsprozessen oder zur Abbildung klassenspezifischen Wahlverhaltens oder politischer Einstellung geeignet.



## Variablen in Studie

Darüber hinaus ist das Klassenschema von Goldthorpe in seiner jetzt vorliegenden Form auch auf internationale Vergleichsdatensätze zugeschnitten und ist daher ein in der international vergleichenden Mobilitätsforschung vielfach verwendeter Index.

ZA4610, V962: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	322	11,4	
1	OBERE DIENSTKLASSE		337	11,9	13,5
2	UNTERE DIENSTKLASSE		683	24,2	27,3
3	EINF. BUEROBERUFE		203	7,2	8,1
4	ARBEITGEBER,2-49 MIT.		77	2,7	3,1
5	SELBST. MAX.1 MITARB.		105	3,7	4,2
6	LANDWIRTE		31	1,1	1,2
7	LEIT.ARBEITER;TECHN.		216	7,6	8,6
8	FACHARBEITER		377	13,3	15,1
9	EINFACHE ARBEITER		319	11,3	12,7
10	LANDARBEITER		29	1,0	1,2
11	SONST.NON-MANUELLE		123	4,4	4,9
12	GENOSSENSCHAFTSBAUER		4	0,1	0,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.505		

## V963 BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1988

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe  
 10004 Nicht bestimmbar

Note:  
 Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----

Berufsvercodung nach der internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO 1988)

Quelle:

International Labour Office (Hg.) 1990: International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

Die Zuordnung der offen abgefragten Berufstätigkeiten zu den einzelnen Berufskategorien wurde auf Basis der genannten Quelle bei GESIS vorgenommen. Bei den deutschen Berufsbezeichnungen handelt es sich um eine Übersetzung, die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt wurde. Einige Codes wurden 1992 bei der Einführung des ISCO-88 in den ALLBUS neu hinzugefügt. Diese Codes sind in dieser Verschriftungsdokumentation mit einem Stern gekennzeichnet. Alle Codes im Datensatz sind immer vierstellig und wurden nach Festlegung mit führenden Nullen aufgefüllt.

1 Angehörige gesetzgebender Körperschaften, leitende Verwaltungsbedienstete und Führungskräfte in der Privatwirtschaft

- 11 Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete
  - 111 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
    - 1110 Angehörige gesetzgebender Körperschaften
  - 112 Leitende Verwaltungsbedienstete
    - 1120 Leitende Verwaltungsbedienstete
  - 113 Traditionelle Ortsvorsteher
    - 1130 Traditionelle Ortsvorsteher
  - 114 Leitende Bedienstete von Interessenorganisationen
    - 1141 Leitende Bedienstete politischer Parteien
    - 1142 Leitende Bedienstete von Arbeitgeber- und Arbeitnehmer- sowie anderen Wirtschaftsverbänden
    - 1143 Leitende Bedienstete humanitärer u. anderer Interessenorganisationen

12 Geschäftsleiter und Geschäftsbereichsleiter in großen Unternehmen (1)

- 121 Direktoren und Hauptgeschäftsführer
  - 1210 Direktoren u. Hauptgeschäftsführer
- 122 Produktions- und Operationsleiter
  - 1221 Produktions- u. Operationsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
  - 1222 Produktions- und Operationsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
  - 1223 Produktions- und Operationsleiter im Baugewerbe
  - 1224 Produktions- und Operationsleiter im Groß- und Einzelhandel
  - 1225 Produktions- und Operationsleiter in Restaurants und Hotels
  - 1226 Produktions- und Operationsleiter im Transportwesen, in der Lagerbewirtschaftung und

Nachrichtenübermittlung

- 1227 Produktions- und Operationsleiter in gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
- 1228 Produktions- und Operationsleiter in Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten

Dienstleistungsunternehmen

- 1229 Produktions- und Operationsleiter, anderweitig nicht genannt

123 Sonstige Bereichsleiter

- 1231 Finanzdirektoren und Verwaltungsleiter
- 1232 Personalleiter und Sozialdirektoren
- 1233 Verkaufs- und Absatzleiter
- 1234 Werbeleiter und Leiter der Öffentlichkeitsarbeit
- 1235 Leiter des Einkaufs und der Materialwirtschaft
- 1236 Leiter der EDV
- 1237 Forschungs- und Entwicklungsleiter
- 1239 Sonstige Bereichsleiter, anderweitig nicht genannt

- 13 Leiter kleiner Unternehmen (2)
  - 131 Leiter kleiner Unternehmen
    - 1311 Betriebsleiter in d. Landwirtschaft, Jagd, Forstwirtschaft und Fischerei
    - 1312 Betriebsleiter im Verarbeitenden Gewerbe
    - 1313 Betriebsleiter im Baugewerbe
    - 1314 Betriebsleiter im Groß- und Einzelhandel
    - 1315 Betriebsleiter von Restaurants und Hotels
    - 1316 Betriebsleiter im Transportwesen, in der Lagerei und Nachrichtenübermittlung
    - 1317 Betriebsleiter von gewerblichen Dienstleistungsunternehmen
    - 1318 Betriebsleiter von Körperpflege-, Pflege-, Reinigungs- und verwandten Dienstleistungsunternehmen
    - 1319 Betriebsleiter, anderweitig nicht genannt
- 2 Wissenschaftler
  - 21 Physiker, Mathematiker u. Ingenieurwissenschaftler
    - 211 Physiker, Chemiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2111 Physiker und Astronomen
      - 2112 Meteorologen
      - 2113 Chemiker
      - 2114 Geologen und Geophysiker
    - 212 Mathematiker, Statistiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2121 Mathematiker und verwandte Wissenschaftler
      - 2122 Statistiker
    - 213 Informatiker
      - 2131 Systemplaner und Systemanalytiker
      - 2132 Systemprogrammierer
      - 2139 Informatiker, anderweitig nicht genannt
    - 214 Architekten, Ingenieure und verwandte Wissenschaftler
      - 2141 Architekten, Raum- und Verkehrsplaner
      - 2142 Bauingenieure
      - 2143 Elektroingenieure
      - 2144 Elektronik- und Fernmeldeingenieure
      - 2145 Maschinenbauingenieure
      - 2146 Chemieingenieure
      - 2147 Bergbauingenieure, Metallurgen und verwandte Wissenschaftler
      - 2148 Kartographen und Vermessungsingenieure
      - 2149 Architekten, Ingenieure u. verwandte Wissenschaftler, anderweitig nicht genannt
  - 22 Biowissenschaftler und Mediziner
    - 221 Biowissenschaftler
      - 2211 Biologen, Botaniker, Zoologen und verwandte Wissenschaftler
      - 2212 Pharmakologen, Pathologen und verwandte Wissenschaftler (nicht Ärzte)
      - 2213 Agrar- u. verwandte Wissenschaftler
    - 222 Mediziner (ohne Krankenpflege)
      - 2221 Ärzte
      - 2222 Zahnärzte
      - 2223 Tierärzte
      - 2224 Apotheker
      - 2229 Mediziner (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
    - 223 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
      - 2230 Wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfeschäfte
  - 23 Wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 231 Universitäts- und Hochschullehrer
      - 2310 Universitäts- und Hochschullehrer
    - 232 Lehrer des Sekundarbereiches
      - 2320 Lehrer des Sekundarbereiches
    - 233 Wissenschaftliche Lehrer des Primar- und Vorschulbereiches
      - 2331 Wissenschaftliche Lehrer des Primarbereiches
      - 2332 Wissenschaftliche Lehrer des Vorschulbereiches

Variablen in Studie

---

- 234 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
  - 2340 Wissenschaftliche Sonderschullehrer
- 235 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 2351 Pädagogik-, Didaktiklehrer und -berater
  - 2352 Schulinspektoren
  - 2359 Sonstige wissenschaftliche Lehrkräfte, anderweitig nicht genannt
- 24 Sonstige Wissenschaftler und verwandte Berufe
  - 241 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte
    - 2411 Buchprüfer, Revisoren, Steuerberater
    - 2412 Personalfachleute, Berufsberater und Berufsanalytiker
    - 2419 Unternehmensberatungs- und Organisationsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 242 Juristen
    - 2421 Anwälte
    - 2422 Richter
    - 2429 Juristen, anderweitig nicht genannt
  - 243 Archiv-, Bibliotheks- und verwandte Informationswissenschaftler
    - 2431 Archiv- und Museumswissenschaftler
    - 2432 Bibliotheks-, Dokumentations- und verwandte Informationswissenschaftler
  - 244 Sozialwissenschaftler und verwandte Berufe
    - 2441 Wirtschaftswissenschaftler
    - 2442 Soziologen, Anthropologen und verwandte Wissenschaftler
    - 2443 Philosophen, Historiker und Politologen
    - 2444 Philologen, Übersetzer und Dolmetscher
    - 2445 Psychologen
    - 2446 Sozialarbeiter
  - 245 Schriftsteller, bildende oder darstellende Künstler
    - 2451 Autoren, Journalisten und andere Schriftsteller
    - 2452 Bildhauer, Maler und verw. Künstler
    - 2453 Komponisten, Musiker und Sänger
    - 2454 Choreographen und Tänzer
    - 2455 Film- Bühnen- und sonstige Schauspieler, Regisseure
  - 246 Geistliche, Seelsorger
    - 2460 Geistliche, Seelsorger
  - 247 Wissenschaftliche Verwaltungskräfte des öffentlichen Dienstes (3)
- 25 Erzieher ohne nähere Angabe \* (meist Kindergärtner oder Sozialarbeiter)
- 3 Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe
  - 31 Technische Fachkräfte
    - 311 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte
      - 3111 Chemo- und Physikotechniker
      - 3112 Bautechniker
      - 3113 Elektrotechniker
      - 2820 Elektronik- und Fernmeldetechniker
      - 3115 Maschinenbautechniker
      - 3116 Chemiebetriebs- u. Verfahrenstechniker
      - 3117 Bergbau-, Hüttentechniker
      - 3118 Technische Zeichner
      - 3119 Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte, anderweitig nicht genannt
    - 312 Datenverarbeitungsfachkräfte
      - 3121 Datenverarbeitungsassistenten
      - 3122 EDV-Operateure
      - 3123 Roboterkontrolleure und -programmierer
    - 313 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen
      - 3131 Photographen und Bediener von Bild- und Tonaufzeichnungsanlagen
      - 3132 Fernseh-, Rundfunk- und Fernmeldeanlagenbediener
      - 3133 Bediener medizinischer Geräte
      - 3139 Bediener optischer u. elektronischer Anlagen, anderweitig nicht genannt

Variablen in Studie

---

- 314 Schiffs-, Flugzeugführer und verw. Berufe
  - 3141 Schiffsmaschinisten
  - 3142 Schiffsführer und Lotsen
  - 3143 Flugzeugführer und verwandte Berufe
  - 3144 Flugverkehrslotsen
  - 3145 Flugsicherungstechniker
- 315 Sicherheits- und Qualitätskontrolleure
  - 3151 Bau-, Brandschutz-, Brandinspektoren
  - 3152 Gesundheits-, Umweltschutzinspektoren und Qualitätskontrolleure
- 32 Biowissenschaftliche und Gesundheitsfachkräfte
  - 321 Biotechniker und verwandte Berufe
    - 3211 Biotechniker
    - 3212 Agrar- und Forstwirtschaftstechniker
    - 3213 Land- u. forstwirtschaftliche Berater
  - 322 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)
    - 3221 Medizinische Assistenten
    - 3222 Gesundheits-, Umweltschutztechniker
    - 3223 Diätassistenten u. Ernährungsberater
    - 3224 Augenoptiker
    - 3225 Zahnmedizinische Assistenten
    - 3226 Physiotherapeuten u. verwandte Berufe
    - 3227 Veterinärmedizinische Assistenten
    - 3228 Pharmazeutische Assistenten
    - 3229 Moderne medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege), anderweitig nicht genannt
  - 323 Nicht-wissenschaftliche Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
    - 3231 Nicht-wissenschaftliche Krankenschwestern/-pfleger
    - 3232 Nicht-wissenschaftliche Hebammen/Geburtshelfer
  - 324 Heilpraktiker, Geistheiler und Gesundheitsbeter
    - 3241 Heilpraktiker
    - 3242 Geistheiler und Gesundheitsbeter
- 33 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
  - 331 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
    - 3310 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Primarbereiches
  - 332 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
    - 3320 Nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte des Vorschulbereiches
  - 333 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
    - 3330 Nicht-wissenschaftliche Sonderschullehrkräfte
  - 334 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
    - 3340 Sonstige nicht-wissenschaftliche Lehrkräfte
- 34 Sonstige Fachkräfte (mittlere Qualifikationsebene)
  - 341 Finanz- und Verkaufsfachkräfte
    - 3411 Effektenhändler, -makler und Finanzmakler
    - 3412 Versicherungsvertreter
    - 3413 Immobilienmakler
    - 3414 Reiseberater und -veranstalter
    - 3415 Technische und kaufmännische Handelsvertreter
    - 3416 Einkäufer
    - 3417 Schätzer und Versteigerer
    - 3419 Finanz- und Verkaufsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
  - 342 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler
    - 3421 Handelsmakler
    - 3422 Vermittler von Abrechnungs- und Speditionsdienstleistungen
    - 3423 Arbeits- und Personalvermittler
    - 3429 Vermittler gewerblicher Dienstleistungen und Handelsmakler, anderweitig nicht genannt
  - 343 Verwaltungsfachkräfte
    - 3431 Verwaltungssekretäre und verwandte Fachkräfte

Variablen in Studie

---

- 3432 Fachkräfte für Rechts- und verwandte Angelegenheiten
- 3433 Buchhalter
- 3434 Statistische, mathematische und verwandte Fachkräfte
- 3439 Verwaltungsfachkräfte, anderweitig nicht genannt
- 344 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung
  - 3441 Zoll- und Grenzschutzinspektoren
  - 3442 Staatliche Steuer- und Abgabenbedienstete
  - 3443 Staatliche Sozialverwaltungsbedienstete
  - 3444 Staatliche Bedienstete bei Paß-, Lizenz- und Genehmigungsstellen
  - 3449 Zoll-, Steuer- und verwandte Fachkräfte der öffentlichen Verwaltung, anderweitig nicht genannt
- 345 Polizeikommissare und Detektive
  - 3450 Polizeikommissare und Detektive
- 346 Sozialpflegerische Berufe
  - 3460 Sozialpflegerische Berufe
- 347 Künstlerische, Unterhaltungs- u. Sportberufe
  - 3471 Dekorateur u. gewerbliche Designer
  - 3472 Rundfunk-, Fernsehsprecher und verwandte Berufe
  - 3473 Straßen-, Nachtclub- und verwandte Musiker, Sänger und Tänzer
  - 3474 Clowns, Zauberer, Akrobaten und verwandte Fachkräfte
  - 3475 Athleten, Berufssportler und verwandte Fachkräfte
- 348 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
  - 3480 Ordensbrüder/-schwestern und Seelsorgehelfer
- 4 Bürokräfte, kaufmännische Angestellte
  - 41 Büroangestellte ohne Kundenkontakt
    - 411 Sekretärinnen, Maschinenschreibkräfte und verwandte Berufe
      - 4111 Stenographen, Stenotypisten, Maschinenschreiber
      - 4112 Bediener von Textverarbeitungs- und verwandten Anlagen
      - 4113 Datenerfasser
      - 4114 Rechenmaschinenbediener
      - 4115 Sekretärinnen
    - 412 Angestellte im Rechnungs-, Statistik- und Finanzwesen
      - 4121 Rechnungswesen- und Buchhaltungsangestellte
      - 4122 Statistik- und Finanzangestellte
    - 413 Materialverwaltungs- u. Transportangestellte
      - 4131 Lagerverwalter
      - 4132 Material-, Fertigungsplaner
      - 4133 Speditionsangestellte
    - 414 Bibliotheks-, Post- u. verwandte Angestellte
      - 4141 Bibliotheks-, Dokumentations- und Registraturangestellte
      - 4142 Postverteiler und -sortierer
      - 4143 Kodierer, Korrekturleser und verw. Kräfte
      - 4144 Schreiber und verwandte Arbeitskräfte
  - 419 Sonstige Büroangestellte
    - 4190 Sonstige Büroangestellte
- 42 Büroangestellte mit Kundenkontakt
  - 421 Kassierer, Schalter- und andere Angestellte
    - 4211 Kassierer und Kartenverkäufer
    - 4212 Bank-, Post- und Schalterbedienstete
    - 4213 Buchmacher und Croupiers
    - 4214 Pfandleiher und Geldverleiher
    - 4215 Inkassobeauftragte und verwandte Arbeitskräfte
  - 422 Kundeninformationsangestellte
    - 4221 Reisebüroangestellte
    - 4222 Empfangsbürokräfte und Auskunftspersonal
    - 4223 Telefonisten
- 43 Bürohilfskräfte \*

- 44 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Post \* (ab Inspektor)
- 45 Verwaltungsbeamte, gehobener Dienst Bahn \* (ab Inspektor)
- 5 Dienstleistungsberufe, Verkäufer in Geschäften und auf Märkten
  - 51 Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete
    - 511 Reisebegleiter und verwandte Berufe
      - 5111 Reisebegleiter und Stewards
      - 5112 Schaffner
      - 5113 Reiseführer
    - 512 Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftl. Bereich und im Gaststättengewerbe
      - 5121 Hauswirtschaftliche u. verw. Berufe
      - 5122 Köche
      - 5123 Kellner und Barkeeper
    - 513 Pflege- und verwandte Berufe
      - 5131 Kinderbetreuer
      - 5132 Pflegekräfte in Institutionen
      - 5133 Haus- und Familienpfleger
      - 5139 Pflege- und verwandte Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 514 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe
      - 5141 Friseure, Kosmetiker u. verw. Berufe
      - 5142 Gesellschafter und Zofen/Kammerdiener
      - 5143 Leichenbestatter und Einbalsamierer
      - 5149 Sonstige personenbezogene Dienstleistungsberufe, anderweitig nicht genannt
    - 515 Astrologen, Wahrsager und verwandte Berufe
      - 5151 Astrologen und verwandte Berufe
      - 5152 Wahrsager, Handleser u. verw. Berufe
    - 516 Sicherheitsbedienstete
      - 5161 Feuerwehrleute
      - 5162 Polizisten
      - 5163 Gefängnisaufseher
      - 5169 Sicherheitsbedienstete, anderweitig nicht genannt
  - 52 Modelle, Verkäufer und Vorführer
    - 521 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
      - 5210 Mannequins/Dressmen und sonstige Modelle
    - 522 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
      - 5220 Verkäufer und Vorführer in Geschäften
    - 523 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
      - 5230 Verkaufsstand- und Marktstandverkäufer
- 6 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei
  - 61 Fachkräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Marktproduktion)
    - 611 Gärtner und Ackerbauern (Marktproduktion)
      - 6111 Feldfrucht- und Gemüseanbauer
      - 6112 Baum- und Strauchfrüchteanbauer
      - 6113 Gärtner, Saat- und Pflanzenzüchter
      - 6114 Ackerbauern für gemischte Anbaukulturen
  - 612 Tierwirtschaftliche und verwandte Berufe (Marktproduktion)
    - 6121 Milchviehhalter und Nutztierzüchter
    - 6122 Geflügelzüchter
    - 6123 Imker und Seidenraupenzüchter
    - 6124 Züchter/Halter v. gemischten Tierarten
    - 6129 Tierwirtschaftliche u. verw. Berufe (Marktproduktion), anderweitig nicht genannt
  - 613 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
    - 6130 Ackerbauern und Tierzüchter/-halter (Marktproduktion)
  - 614 Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe
    - 6141 Waldarbeiter und Holzfäller
    - 6142 Köhler und verwandte Berufe



Variablen in Studie

---

- 615 Fischer, Jäger und Fallensteller
  - 6151 Züchter von Wasserlebewesen
  - 6152 Binnen- und Küstenfischer
  - 6153 Hochseefischer
  - 6154 Jäger und Fallensteller
- 62 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 621 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
  - 6210 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft u. Fischerei (Eigenbedarfsproduktion)
- 7 Handwerks- und verwandte Berufe
  - 71 Mineralgewinnungs- und Bauberufe
    - 711 Bergleute, Sprengmeister, Steinbearbeiter und Steinbildhauer
      - 7111 Bergleute und Steinbrecher
      - 7112 Sprengmeister
      - 7113 Steinspalter, -bearbeiter und Steinbildhauer
    - 712 Baukonstruktions- und verwandte Berufe
      - 7121 Bauhandwerker (traditionelle Materialien)
      - 7122 Maurer, Bausteinmetzen
      - 7123 Betonierer, Betonoberflächenfertigmacher u. verw. Berufe
      - 7124 Zimmerer, Bautischler
      - 7129 Baukonstruktions- u. verw. Berufe, anderweitig nicht genannt
    - 713 Ausbau- und verwandte Berufe
      - 7131 Dachdecker
      - 7132 Fußboden- und Fliesenleger
      - 7133 Stukkateure
      - 7134 Isolierer
      - 7135 Glaser
      - 7136 Klempner, Rohrinstallateure
      - 7137 Bau- und verwandte Elektriker
    - 714 Maler, Gebäudereiniger und verw. Berufe
      - 7141 Maler, Tapezierer und verwandte Berufe
      - 7142 Lackierer und verwandte Berufe
      - 7143 Gebäudereiniger und Schornsteinfeger
  - 72 Metallarbeiter, Mechaniker und verwandte Berufe
    - 721 Former (für Metallguß), Schweißer, Blechkaltverformer, Baumetallverformer und verwandte Berufe
      - 7211 Former und Kernmacher (für Metallguß)
      - 7212 Schweißer und Brennschneider
      - 7213 Blechkaltverformer
      - 7214 Baumetallverformer und Metallbaumonteur
      - 7215 Verspannungsmonteur u. Seilspleißer
      - 7216 Taucher
    - 722 Grobschmiede, Werkzeugmacher u. verw. Berufe
      - 7221 Grobschmiede, Hammerschmiede und Schmiedepresser
      - 7222 Werkzeugmacher und verwandte Berufe
      - 7223 Werkzeugmaschinen-einrichter und Einrichter/Bediener
      - 7224 Metallschleifer, Metallpolierer und Werkzeugschärfer
    - 723 Maschinenmechaniker und -schlosser
      - 7231 Kraftfahrzeugmechaniker u. -schlosser
      - 7232 Flugmotorenmechaniker u. -schlosser
      - 7233 Landmaschinen- oder Industriemaschinenmechaniker und -schlosser
    - 724 Elektro- und Elektronikmechaniker und -monteur
      - 7241 Elektromechaniker und -monteur
      - 7242 Elektronikmonteur
      - 7243 Elektronikmechaniker und Service-Fachkräfte
      - 7244 Telefon- u. Telegrapheninstallateure und -wartungspersonal
      - 7245 Elektrokabel-, Elektroleitungsmonteur und -wartungspersonal

---

 Variablen in Studie
 

---

- 73 Präzisionsarbeiter, Kunsthandwerker, Drucker und verwandte Berufe
  - 731 Präzisionsarbeiter f. Metall und verwandte Werkstoffe
    - 7311 Präzisionsinstrumentenmacher und -instandsetzer
    - 7312 Musikinstrumentenmacher u. -stimmer
    - 7313 Schmuckwarenhersteller und Edelmetallbearbeiter
  - 732 Töpfer, Glasmacher und verwandte Berufe
    - 7321 Töpfer und verwandte Berufe
    - 7322 Glasmacher, -schneider, -schleifer und -polierer
    - 7323 Glasgraveure und -ätzer
    - 7324 Glas-, Keram- und verw. Dekormaler
  - 733 Kunsthandwerker für Holz, Textilien, Leder und verwandte Materialien
    - 7331 Kunsthandwerker für Holz und verwandte Materialien
    - 7332 Kunsthandwerker für Textilien, Leder und verwandte Materialien
  - 734 Drucker und verwandte Berufe
    - 7341 Schriftsetzer und verwandte Berufe
    - 7342 Stereotypeure und Galvanoplastiker
    - 7343 Klischeehersteller und -ätzer
    - 7344 Fotolaboranten
    - 7345 Buchbinder und verwandte Berufe
    - 7346 Sieb-, Druckstock- und Textildrucker
- 74 Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
  - 741 Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte Berufe
    - 7411 Fleischer, Fischhändler und verwandte Berufe
    - 7412 Bäcker, Konditoren, Süßwarenhersteller
    - 7413 Molkereiwarenhersteller
    - 7414 Obst-, Gemüse- u. verw. Konservierer
    - 7415 Nahrungsmittel- u. Getränkekoster und -klassierer
    - 7416 Tabakaufbereiter und Tabakwarenhersteller
  - 742 Holzbearbeiter, Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7421 Holzrockner und -konservierer
    - 7422 Möbeltischler und verwandte Berufe
    - 7423 Holzbearbeitungsmaschineneinrichter und Einrichter/Bediener
    - 7424 Korbflechter, Bürstenmacher und verwandte Berufe
  - 743 Textil-, Bekleidungs- u. verwandte Berufe
    - 7431 Spinnvorbereiter
    - 7432 Weber, Stricker, Wirker und verwandte Berufe
    - 7433 Herren-, Damenschneider u. Hutmacher
    - 7434 Kürschner und verwandte Berufe
    - 7435 Schnittmustermacher und Zuschneider (Textilien, Leder u.ä.)
    - 7436 Näher, Sticker und verwandte Berufe
    - 7437 Polsterer und verwandte Berufe
  - 744 Fell-, Lederverarbeiter und Schuhmacher
    - 7441 Rauchwarenzurichter, Gerber und Fellzurichter
    - 7442 Schuhmacher und verwandte Berufe
  - 751 Schlosser ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
  - 752 Elektroniker ohne nähere Angabe \* (angelernte Arbeiter, gelernte und Facharbeiter, Vorarbeiter und Kolonnenführer, Meister/Poliere)
- 79 Meister als Aufsichtskraft \*
- 8 Anlagen- und Maschinenbediener sowie Montierer
  - 81 Bediener stationärer und verwandter Anlagen
    - 811 Bediener v. bergbaulichen und Mineralaufbereitungsanlagen
      - 8111 Bediener v. bergbaulichen Maschinen und Anlagen
      - 8112 Bediener von Erz- und Gesteinaufbereitungsanlagen
      - 8113 Tiefbohrer und verwandte Berufe
    - 812 Verfahrensanlagenbediener in der Metallerzeugung und Metallumformung

---

 Variablen in Studie
 

---

- 8121 Ofenbediener (Erzschmelzen, Metallumformung und -veredlung)
- 8122 Metallschmelzer, Metallgießer und Walzwerker
- 8123 Metallhärter, Metallvergüter
- 8124 Metallzieher, Preßzieher
- 813 Bediener v. Anlagen zur Glas- u. Keramikherstellung sowie verw. Anlagenbediener
  - 8131 Glasschmelz-, Kerambrennofenbediener und verwandte Berufe
  - 8139 Bediener v. Anlagen zur Glas- und Keramikherstellung sowie verwandte Anlagenbediener, anderweitig nicht genannt
- 814 Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung
  - 8141 Bediener v. Holzaufbereitungsanlagen
  - 8142 Bediener von Anlagen zur Papierbreiherstellung
  - 8143 Bediener v. Papierherstellungsanlagen
- 815 Bediener chemischer Verfahrensanlagen
  - 8151 Bediener von Brechmaschinen, Mahlwerken und Mischanlagen
  - 8152 Bediener v. Warmbehandlungsanlagen
  - 8153 Bediener von Filtrier- und Trennvorrichtungen
  - 8154 Destillations- und Reaktionsgefäßbediener (ausgenommen Erdöl u. Erdgas)
  - 8155 Bediener von Erdöl- und Ergasraffineranlagen
  - 8159 Bediener chemischer Verfahrensanlagen, anderweitig nicht genannt
- 816 Bediener v. Energieerzeugungs- und verwandten Anlagen
  - 8161 Bediener v. Energieerzeugungsanlagen
  - 8162 Bediener von Dampfmaschinen und -kesseln
  - 8163 Bediener von Verbrennungs-, Wasserbehandlungs- u. verwandten Anlagen
- 817 Bediener v. automatisierten Montagebändern und Industrierobotern
  - 8171 Bediener von automatisierten Montagebändern
  - 8172 Bediener von Industrierobotern
- 82 Maschinenbediener und Montierer
  - 821 Maschinenbediener für Metall- und Mineralerzeugnisse
    - 8211 Werkzeugmaschinenbediener
    - 8212 Bediener von Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Zement und verwandten Mineralien
  - 822 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse
    - 8221 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von pharmazeutischen Produkten und Toilettenartikeln
    - 8222 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Munition und explosiven Stoffen
    - 8223 Bediener von Metalloberflächenbearbeitungs- und -beschichtungsmaschinen
    - 8224 Bediener v. Maschinen zur Herstellung photographischer Erzeugnisse
    - 8229 Maschinenbediener für chemische Erzeugnisse, anderweitig nicht genannt
  - 823 Maschinenbediener für Gummi- und Kunststoffherzeugnisse
    - 8231 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Gummierzeugnissen
    - 8232 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Kunststoffherzeugnissen
  - 824 Maschinenbediener für Holzerzeugnisse
    - 8240 Bediener v. Holzbearbeitungsmaschinen
  - 825 Maschinenbediener für Druck-, Buchbinde- und Papiererzeugnisse
    - 8251 Druckmaschinenbediener
    - 8252 Buchbindemaschinenbediener
    - 8253 Bediener v. Maschinen zur Herstellung von Papiererzeugnissen
  - 826 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnisse
    - 8261 Bediener von Spinnvorbereitungs-, Spinn- und Spulmaschinen
    - 8262 Bediener von Web-, Strick- und Wirkmaschinen
    - 8263 Nähmaschinenbediener
    - 8264 Bediener v. Bleich-, Färbe- und Reinigungsmaschinen
    - 8265 Bediener von Pelz- und Ledervorbereitungsmaschinen
    - 8266 Maschinenbediener für die Herstellung von Schuhen und anderen Lederwaren
    - 8269 Maschinenbediener für Textil-, Pelz- und Ledererzeugnissen, anderweitig nicht genannt
  - 827 Maschinenbediener zur Herstellung von Nahrungs- und Genußmitteln
    - 8271 Bediener von Fleisch- und Fischverarbeitungsmaschinen
    - 8272 Bediener v. Milchverarbeitungsmaschinen
    - 8273 Bediener v. Getreide- und Gewürzmühlen
    - 8274 Bediener v. Maschinen zur Herstellung v. Backwaren, Getreide- und Schokoladerzeugnissen

Variablen in Studie

---

- 8275 Bediener v. Obst-, Gemüse- und Nußverarbeitungsmaschinen
- 8276 Bediener v. Zuckerherstellungsmaschinen
- 8277 Bediener v. Tee-, Kaffee- und Kakaoverarbeitungsmaschinen
- 8278 Brauer, Bediener v. Wein- u. sonstigen Getränkeherstellungsmaschinen
- 8279 Bediener von Tabakaufbereitungs- und Tabakwarenherstellungsmaschinen
- 828 Montierer
  - 8281 Montierer (v. mechanischen Bauteilen)
  - 8282 Montierer (von elektrischen Einrichtungen)
  - 8283 Montierer (von elektronischen Einrichtungen)
  - 8284 Montierer v. Metall-, Gummi- und Kunststoffserzeugnissen
  - 8285 Montierer v. Holzwaren und verwandten Erzeugnissen
  - 8286 Montierer v. Pappe-, Textil- und verwandten Erzeugnissen
- 829 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
  - 8290 Sonstige Maschinenbediener und Montierer
- 83 Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen
  - 831 Lokomotivführer und verwandte Berufe
    - 8311 Lokomotivführer
    - 8312 Eisenbahnbremsen-, Stellwerksbediener und Rangierer
  - 832 Kraftfahrzeugführer
    - 8321 Motorradfahrer
    - 8322 Personenkraftwagen-, Taxi- und Kleinlastkraftwagenfahrer
    - 8323 Busfahrer und Straßenbahnführer
    - 8324 Fahrer schwerer Lastkraftwagen
  - 833 Führer v. Landmaschinen und anderen mobilen Anlagen
    - 8331 Führer v. motorisierten land- und forstwirtschaftlichen Maschinen
    - 8332 Führer von Erdbewegungs- und verwandten Maschinen
    - 8333 Kranführer, Aufzugsmaschinisten und Bediener verwandter Hebeeinrichtungen
    - 8334 Hubkarrenführer
  - 834 Deckspersonal auf Schiffen u. verw. Berufe
    - 8340 Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe
- 9 Hilfsarbeitskräfte
  - 91 Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte
    - 911 Straßenhändler und verwandte Berufe
      - 9111 Straßenhändler (Lebensmittel)
      - 9112 Straßenhändler (nicht Lebensmittel)
      - 9113 Hausierer und Telefonverkäufer
    - 912 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
      - 9120 Schuhputzer und sonstige auf der Straße ausgeübte einfache Dienstleistungstätigkeiten
    - 913 Haushaltshilfen u. verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher
      - 9131 Haushaltshilfen und Reinigungspersonal in Privathaushalten
      - 9132 Hilfskräfte und Reinigungspersonal in Büros, Hotels u. sonst. Einrichtungen
      - 9133 Handwäscher und Handbügler
    - 914 Hausmeister, Fensterputzer und verwandtes Reinigungspersonal
      - 9141 Hausmeister, Hauswarte und verwandte Berufe
      - 9142 Fahrzeugreiniger, Fensterputzer u. verwandtes Reinigungspersonal
    - 915 Boten, Träger, Pförtner u. verwandte Berufe
      - 9151 Boten, Paket-, Gepäckträger und -austräger
      - 9152 Pförtner, Wachpersonal u. verwandte Berufe
      - 9153 Automatenkassierer, Zählerableser u. verwandte Berufe
    - 916 Müllsammler und verwandte Berufe
      - 9161 Müllsammler
      - 9162 Straßenkehrer und verwandte Berufe
  - 92 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
    - 921 Landwirtschaftliche, Fischerei- und verwandte Hilfsarbeiter
      - 9211 Landwirtschaftliche Hilfsarbeiter
      - 9212 Forstwirtschaftliche Hilfsarbeiter

9213 Hilfsarbeiter in Fischerei, Jagd und Fallenstellerei

93 Hilfsarbeiter im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen

931 Hilfsarbeiter im Bergbau und Baugewerbe

9311 Hilfsarbeiter im Bergbau und Steinbruch

9312 Bau- und Instandhaltungshilfsarbeiter (Straßen, Dämme u. ähnliche Bauwerke)

9313 Bauhilfsarbeiter (Gebäude)

932 Hilfsarbeiter in der Fertigung

9321 Montagehilfsarbeiter

9322 Handpacker und sonstige Fertigungshilfsarbeiter

933 Transport- und Frachtarbeiter

9331 Führer von handbewegten oder pedalgetriebenen Transportfahrzeugen

9332 Führer v. Fahrzeugen und Maschinen, die von Tieren gezogen werden

9333 Frachtarbeiter

0001 Soldaten

0002 Offiziere

10004 Arbeitskräfte mit unbestimmbarem oder unzulänglich beschriebenen Beruf

10007 Verweigert

10008 Weiß nicht

10009 Keine Angabe

#### Anmerkungen:

(1) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die - als Direktoren, Hauptgeschäftsführer oder Bereichsleiter - Unternehmen, Organisationen oder Bereiche leiten, in denen insgesamt drei oder mehr Leiter benötigt werden.

(2) Diese Berufsgruppe soll Personen umfassen, die im eigenen Namen oder im Auftrag des Eigentümers Unternehmen bzw. in manchen Fällen Organisationen leiten und dabei von Nicht-Führungskräften und nicht mehr als einer weiteren Führungskraft unterstützt werden, die ebenfalls dieser Berufsuntergruppe zugeordnet werden sollte. Nicht-Führungskräfte sollten entsprechend ihren spezifischen Aufgaben zugeordnet werden.

(3) Dieser Code wird als Ergänzung zur bisher vorliegenden ISCO-Klassifikation im ALLBUS aufgenommen. Er entstammt der europäischen Variante ISCO 88 (COM). Quelle:

Elias, Peter und Margaret Birch 1994: Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

Zur weiteren Erläuterung siehe auch:

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## V964 SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----

#### Standard International Occupational Prestige Scale (SIOPS)

Die "Standard International Occupational Prestige Scale" basiert auf der ISCO-Klassifikation von 1988 und ist als alternativer Prestige-Index zur Treiman-Skala, die auf ISCO 1968 basiert, konzipiert. Es handelt sich in diesem Sinne um eine aktualisierte Version des Berufsprestiges nach Treiman.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO 1988 noch keine Werte in der SIOPS-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

## V965 SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY, KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

SIOPS: Einordnungsberuf nach Terwey, ISCO 1988, kategorisiert

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V964 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.

2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.

3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.

4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine



## Variablen in Studie

Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V965: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR M		130	4,6	
1	UNTER 20		17	0,6	0,6
2	20 BIS UNTER 30		307	10,9	11,4
3	30 BIS UNTER 40		894	31,6	33,1
4	40 BIS UNTER 50		723	25,6	26,8
5	50 BIS UNTER 60		429	15,2	15,9
6	60 BIS UNTER 80		328	11,6	12,2
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.697		

## V966 MAGNITUDEPRESTIGE I88, EINORD. N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf (ISCO 1988) nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----

#### Magnitude-Prestigeskala (MPS) (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Die Magnitude-Prestigeskala geht auf eine alternative Messung des Sozialprestiges von Bernd Wegener zurück. Diese Skala wurde speziell für die Verhältnisse in der Bundesrepublik konstruiert. Während die Treiman-Scores auf verbalen Beurteilungen beruhen, ist für das Magnitudeprestige eine psycho-physikalische Messmethode verwandt worden, wobei Befragte ohne die Vorgabe einer Kategorienliste implizite Verhältnisurteile über die relative Prestigegröße abgaben. In zwei repräsentativen Surveys (ZUMA-Bus 1979 und 1980) wurden jeweils insgesamt 50 Berufe vorgelegt, deren Ansehen die Befragten jeweils mit unterschiedlich langen Strichen ausdrücken konnten. Die schließlich nach arithmetischen Transformationen resultierende MPS-Skala beschreibt eine graduelle "Schließungsordnung" (mapping of social closure).

Einsteller	Prestigeskala	
0	0	Trifft nicht zu
97	999.7	Verweigert
98	999.8	Weiß nicht
99	999.9	Keine Angabe

Zur Erläuterung siehe:

Bernd Wegener 1984: Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

Bernd Wegener 1985: Gibt es Sozialprestige? in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

## V967 MAGNITUDEPREST. I88, EINORD.N.TERWEY,KAT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Magnitude-Prestigeskala (MPS): Einordnungsberuf (ISCO 1988) nach Terwey, kategorisiert

- 0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe
- 1 unter 40
- 2 40 bis unter 60
- 3 60 bis unter 80
- 4 80 bis unter 100
- 5 100 bis unter 120
- 6 120 bis unter 160
- 7 160 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V966 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine

## Variablen in Studie

Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V967: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR M		116	4,1	
1	UNTER 40		289	10,2	10,7
2	40 BIS UNTER 60		878	31,1	32,4
3	60 BIS UNTER 80		493	17,4	18,2
4	80 BIS UNTER 100		482	17,0	17,8
5	100 BIS UNTER 120		189	6,7	7,0
6	120 BIS UNTER 160		324	11,5	12,0
7	160 UND MEHR		55	1,9	2,0
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.711		

## V968 ISEI GANZEBOOM I88, EINORDNUNG N. TERWEY

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

- 1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.
- 2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.
- 3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.
- 4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.
- 5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.
- 6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

-----

ISEI nach Ganzeboom (bezogen auf ISCO 1968 bzw. ISCO 1988)

Bei diesem Index des sozioökonomischen Status wird im Unterschied zu den Prestigeskalen neben dem sozialen Ansehen auch Information über Ausbildung und Einkommen im Kontext von Berufen bei der ursprünglichen Skalenkonstruktion verwendet. Darauf aufbauend werden im ALLBUS jeweils ISCO 1968 oder ISCO 1988 als Klassifikationsbasis eingesetzt.

Bisher gibt es allerdings für die unvollständigen Codes und Allgemeinkategorien der ISCO noch keine Werte in der ISEI-Skala.

Zur Erläuterung siehe:

Harry B.G. Ganzeboom, Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman und J. De Leeuw 1992: A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 - 56.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik 1993: Operationalisierung von "Beruf" als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

Christof Wolf 1995: Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige. Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

Harry B.G. Ganzeboom und Donald J. Treiman 1996: Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25: 124 - 168.

Wolf, Christoph 1997: The ISCO-88 International Standard Classification of Occupations in Cross-National Survey Research, in: Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

## V969 ISEI GANZEBOOM I88, EINORD.N.TERWEY,KAT.

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

ISEI (ISCO 1988): Einordnungsberuf nach Terwey, kategorisiert

0 Die relevanten Klassifikationspersonen sind ohne verwertbare Berufsangabe

1 unter 20

2 20 bis unter 30

3 30 bis unter 40

4 40 bis unter 50

5 50 bis unter 60

6 60 bis unter 80

7 80 und mehr

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V968 gebildet.

Note:

Einordnungsberuf

Der Einordnungsberuf lässt auch für nicht erwerbstätige Befragte eine indirekte berufliche Klassifikation beispielsweise über den Beruf des/der Ehepartners/in oder des Vaters zu. Zweck des Einordnungsberufs ist es, für die Nichterwerbstätigen eine Beschreibung von Lebenslagen und sozialer Position zu erreichen, insofern sie auf einer (indirekten) Beziehung zum Beschäftigungssystem beruhen.

Zur Erläuterung siehe:

Franz Urban Pappi 1979: Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundsmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

Pappi (1979: 297) weist darauf hin, dass mehrere Einordnungsweisen denkbar sind. Da der von ihm selbst vorgeschlagene Einordnungsberuf weitgehend "männerzentriert" ist (z.B. werden verheiratete Frauen nach dem Beruf ihres Ehemannes eingeordnet), wurde von Michael Terwey eine weniger "männerzentrierte" Alternative entwickelt. Diese neuere Einordnung trägt auch der Vorstellung Rechnung, dass in der heutigen Gesellschaft die unmittelbare Lage des Individuums selbst stärker als bisher seine soziale Position bestimmt.

Bei der Konstruktion des Einordnungsberufs nach Terwey wird in folgenden Schritten verfahren:

1) Allen hauptberuflich Erwerbstätigen wird der derzeitige eigene Beruf zugewiesen.

2) Bei ehemals Erwerbstätigen wird der Code des eigenen früheren Berufs zugeordnet.

3) Nur diejenigen verheirateten Frauen und Männer erhalten den Beruf ihres Ehepartners, welche selbst noch nie erwerbstätig waren. Ist der Ehepartner Schüler/Student, Hausfrau/Hausmann oder Wehr-/Zivildienstleistender, wird der Vaterberuf herangezogen. Ist der Ehepartner Rentner, arbeitslos oder aus anderen Gründen nicht erwerbstätig, wurde der Befragte in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem letzten Beruf des Ehepartners eingeordnet. Im ALLBUS 2010 wurde dieser Beruf nicht erfragt, daher wurde der Einordnungsberuf in solchen Fällen als nicht bestimmbar codiert.

4) Verwitwete, geschiedene oder getrennt lebende Befragte, die selbst nie berufstätig gewesen sind, wurden in früheren ALLBUS-Jahrgängen nach dem Beruf des ehemaligen Ehepartners eingeordnet. Da die entsprechende Information im ALLBUS 2010 nicht verfügbar ist, wurden bei solchen Befragten die Einordnungsvariablen auf "nicht bestimmbar" gesetzt.

5) Alle ledigen Befragten, die selbst nie hauptberuflich erwerbstätig waren, werden über den Vaterberuf eingeordnet.

6) Eine generelle Ausnahme bilden Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende und Auszubildende, die grundsätzlich nicht als hauptberuflich erwerbstätig im Sinne dieser Einordnung behandelt werden. Bei ihnen wird wie bei den anderen Befragten, die keinen eigenen Hauptberuf haben, der jeweils nächstmögliche Beruf zur Einordnung herangezogen. Z.B. bei den verheirateten Befragten dieser Gruppe der gegenwärtige Beruf des Ehepartners oder, wenn auch hier keine



## Variablen in Studie

Einordnung möglich ist, der Beruf des Vaters.

Falls bei einer der für die Einordnung relevanten Berufsangaben ein fehlender Wert (Beruf unzulänglich beschrieben, Verweigert, Weiß nicht oder Keine Angabe) auftritt oder alle relevanten Berufsangaben anderweitig keine Einordnung über einen Hauptberuf zulassen, ist kein Einordnungsberuf bestimmbar.

Im ALLBUS 2010 wurde der Einordnungsberuf nach Pappi nicht mehr gebildet, weil in Folge von Kürzungen der ALLBUS-Demographie dazu erforderliche Informationen für einen großen Teil der Befragten nicht mehr zur Verfügung stehen (zu den Kürzungen vgl. auch den Methodenbericht zum ALLBUS 1994).

ZA4610, V969: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	N. KLASSIFIZIERBAR	M	130	4,6	
1	UNTER 20		96	3,4	3,6
2	20 BIS UNTER 30		347	12,3	12,9
3	30 BIS UNTER 40		740	26,2	27,4
4	40 BIS UNTER 50		419	14,8	15,5
5	50 BIS UNTER 60		646	22,9	24,0
6	60 BIS UNTER 80		410	14,5	15,2
7	80 UND MEHR		38	1,3	1,4
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.697		

## V970 HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar  
 999 Keine Angabe

Note:  
 Haushalt-Feinklassifikation

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Haushalts- und Familienstrukturen sind aus politischen, soziologischen und methodischen Gründen als Gegenstand der empirischen Sozialforschung relevant (vgl. Porst 1984). Solche Informationen wurden mit Hilfe eines SPSS-Programms (vgl. Funk 1989) aus der ALLBUS-Haushaltsliste extrahiert und eine weniger und eine stärker differenzierte Haushaltsklassifikation sowie eine Familientypologie erstellt. Diese bilden die Vielfalt der Haushalts- und Familienformen ab und stellen so eine Grundlage für weitere Strukturanalysen dar.

Die weniger differenzierte Haushaltsklassifikation unterscheidet Einpersonenhaushalte, Ein- bis Vier-Generationenhaushalte, Verwandtschaftshaushalte mit und ohne Familienkern - d.h. solche mit mindestens einer mit den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge - und Wohngemeinschaften mit und ohne Familienkern. Die Haushalt-Feinklassifikation differenziert als relevante Feinstrukturen innerhalb dieser neun Haushaltstypen unterschiedliche Kombinationen von Verwandtschaftsbeziehungen und die Stellung des Befragten im Haushaltskontext (so unterscheidet die Feinklassifikation beispielsweise bei den Ein-Generationen-Haushalten zwischen Partner- und Ehepaaren oder bei den Zwei-Generationen-Haushalten, ob es sich beim Befragten um ein Elternteil oder Kind handelt).

Die auf den Haushaltsklassifikationen aufbauende Familientypologie identifiziert Kernfamilien, Zwei- bis Vier-Generationen-Familien (jeweils differenziert nach Vollständigkeit und Unvollständigkeit), erweiterte Familien (d.h. Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern) und Haushaltsfamilien (d.h. Wohngemeinschaften mit Familienkern).

Haushalt-Feinklassifikation nach Porst

- 010 H1A Alleinlebende Ledige
- 020 H1B Alleinlebende Getrennte, Geschiedene, Verwitwete
- 030 H2A Partnerpaare
- 040 H2B Ehepaare
- 051 H3A Ledige mit mindestens einem Kind  
     Befragter ist lediger Elternteil
- 052 H3A Ledige mit mindestens einem Kind  
     Befragter ist Kind eines ledigen Elternteils
- 061 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern  
     Befragter ist Elternteil des ledigen Kindes.  
     Der Fall: Befragter ist Partner des Elternteils des ledigen Kindes kann nur dann erfaßt werden, wenn diese Person das Kind als Stiefkind bezeichnet.
- 064 H3B Partnerpaare mit ledigen Kindern  
     Befragter ist lediges Kind beider Partner

## Variablen in Studie

- 071 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Befragter ist einer der beiden Partner
- 072 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Befragter ist nicht-lediges Kind beider Partner
- 075 H3C Partnerpaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Befragter ist lediges Kind beider Partner
- 081 H3D Partnerpaare mit Enkeln  
Befragter ist Großelternteil des Enkels
- 083 H3D Partnerpaare mit Enkeln  
Befragter ist Enkel beider Partner
- 091 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern  
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
- 092 H3E Ehepaare mit ausschließlich ledigen Kindern  
Vollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
- 093 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern  
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Elternteil
- 094 H3E Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit ausschließlich ledigen Kindern  
Unvollständige Kernfamilie, Befragter ist Kind
- 101 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Vollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist Elternteil
- 102 H3F Getrennt Lebende, Geschiedene, Verwitwete mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist Elternteil
- 103 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Vollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist lediges Kind
- 104 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Unvollständige Zwei-Generationen-Familie, Befragter ist lediges Kind
- 105 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Zwei-Generationen-Familie mit zwei kompletten Elterngenerationen, Befragter ist nicht-lediges Kind
- 106 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Zwei-Generationen-Familie mit anderthalb Elterngenerationen, Befragter ist lediges Kind
- 107 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Zwei-Generationen-Familien mit zwei Personen der Elterngeneration, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
- 108 H3F Ehepaare mit mindestens einem nicht-ledigen Kind; ggfs. weitere ledige Kinder  
Zwei-Generationen-Familien mit einem Eltern-/Schwiegerelternteil, Befragter ist nicht-lediges Kind oder dessen Ehepartner
- 111 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Ältere Generation vollständig, Befragter ist Großelternteil
- 112 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Ältere Generation unvollständig, Befragter ist Großelternteil
- 113 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Vier Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 114 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Drei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 115 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Zwei Personen der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 116 H3G Ehepaare mit Enkeln  
Eine Person der älteren Generation, Befragter ist Enkel
- 121 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß  
Befragter ist Großelternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Kind oder Schwiegerkind und mindestens ein Enkel leben
- 122 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß  
Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil und mindestens ein Kind leben
- 123 H4 Angehörige dreier linear aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens eine Person einer jeden Generation unabhängig vom Familienstand tatsächlich im Haushalt leben muß

## Variablen in Studie

- Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternteil und mindestens ein Eltern- oder Schwiegerelternteil leben
- 132 H5 Vier-Generationen-Haushalte  
 Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation
- Befragter ist Elternteil, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Elternteil und ein Enkel leben
- 133 H5 Vier-Generationen-Haushalte  
 Angehörige vierer aufeinanderfolgender Generationen, wobei mindestens aus drei Generationen je eine Person tatsächlich im HH leben muß und zugleich mindestens eine Person der ersten und mindestens eine Person der letzten Generation
- Befragter ist Kind, d.h. mit ihm im HH müssen mindestens ein Großelternteil und ein Kind leben
- 140 H6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern  
 Alle Haushalte der Typen H2B und H3E bis H5 mit zusätzlich mindestens einer den Haushaltsmitgliedern verwandten Person außerhalb der linearen Generationenfolge
- 150 H7A Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern  
 Haushalte der Typen 2A, 3A-3D mit mindestens einem zusätzlichen Verwandten außerhalb der linearen Generationenfolge
- 160 H7B Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern  
 Verwandte in nicht-linearer Generationenfolge plus zusätzliche nicht-verwandte Personen
- 170 H7C Nur Verwandte mit nichtlinearer Generationenfolge
- 180 H8 Wohngemeinschaften mit Familienkern  
 Haushalte der Typen H2B und H3E bis H6 mit mindestens einer den Haushaltsmitgliedern nicht verwandten Person
- 190 H9 Wohngemeinschaften  
 Haushalte ausschließlich nicht miteinander verwandter Personen, sofern sie nicht ausschließlich aus einem Partnerpaar und dessen Kindern bestehen (also ausschließlich H2A und H3B bis H3D)
- 000 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 999 Keine Angabe

## Variablen in Studie

## V971 HAUSHALT-GROBKlassifikation

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Haushalt-Grobklassifikation nach Porst

- 1 Einpersonenhaushalte
- 2 Ein-Generationen-Haushalte
- 3 Zwei-Generationen-Haushalte
- 4 Drei-Generationen-Haushalte
- 5 Vier-Generationen-Haushalte
- 6 Verwandtschaftshaushalte mit Familienkern
- 7 Verwandtschaftshaushalte ohne Familienkern
- 8 Wohngemeinschaften mit Familienkern
- 9 Wohngemeinschaften ohne Familienkern
- 99 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Vgl. auch Note zu V970.

ZA4610, V971: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	EINPERSONEN-HAUSHALT		606	21,4	21,9
2	EIN-GENERATIONEN-HH		948	33,5	34,3
3	ZWEI-GENERATIONEN-HH		1.112	39,3	40,3
4	DREI-GENERATIONEN-HH		25	0,9	0,9
5	VIER-GENERATIONEN-HH		1	0,0	0,0
6	VERW-HH MIT FAMKERN		11	0,4	0,4
7	VERW-HH OHNE FAMKERN		18	0,6	0,7
8	WOHNGEM MIT FAMKERN		22	0,8	0,8
9	WOHNGEMEINSCHAFT		19	0,7	0,7
99	KEINE ANGABE	M	64	2,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.763		

## Variablen in Studie

## V972 FAMILIEN-FEINTYPOLOGIE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Familientypologie (fein) nach Porst

- 0 Trifft nicht zu, nicht bestimmbar
- 11 Vollständige Kernfamilie
- 12 Unvollständige Kernfamilie
- 21 Vollständige Zwei-Generationen-Familie
- 22 Unvollständige Zwei-Generationen-Familie
- 31 Vollständige Drei-Generationen-Familie
- 32 Unvollständige Drei-Generationen-Familie
- 41 Vollständige Vier-Generationen-Familie
- 42 Unvollständige Vier-Generationen-Familie
- 50 Erweiterte Familie
- 60 Haushaltsfamilie
- 99 Keine Angabe

Note:

Haushalt-Grobklassifikation und Familientypologie nach Porst (1984)

Zur Erläuterung siehe:

Petra Beckmann und Reiner Trometer 1991: Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 - 17.

Walter Funk 1989: Haushalt - ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 - 23.

Rolf Porst 1984: Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie 13: 165 - 175.

Vgl. auch Note zu V970.

ZA4610, V972: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
0	TRIFFT NICHT ZU	M	1.707	60,4	
11	VOLLST KERNFAMILIE		842	29,8	79,7
12	UNVOLL KERNFAMILIE		118	4,2	11,2
21	VOLLST ZWEI-GEN-FAM		29	1,0	2,7
22	UNVOLL ZWEI-GEN-FAM		7	0,2	0,7
31	VOLLST DREI-GEN-FAM		4	0,1	0,4
32	UNVOLL DREI-GEN-FAM		22	0,8	2,1
42	UNVOLL VIER-GEN-FAM		1	0,0	0,1
50	ERWEITERTE FAMILIEN		11	0,4	1,0
60	HAUSHALTSFAMILIEN		22	0,8	2,1
99	KEINE ANGABE	M	64	2,3	
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		1.056		

## Variablen in Studie

## V973 GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Politische Gemeindegrößenklasse

- 1 Bis 1.999 Einwohner
- 2 2.000 - 4.999 Einwohner
- 3 5.000 - 19.999 Einwohner
- 4 20.000 - 49.999 Einwohner
- 5 50.000 - 99.999 Einwohner
- 6 100.000 - 499.999 Einwohner
- 7 500.000 Einwohner und mehr

Note:

Politische Gemeindegrößenklasse

Die politische Gemeindegröße (V973) beinhaltet für die jeweiligen Wohnorte der Befragten klassifizierte Größenangaben. Unklassifizierte Größenangaben sind aus Datenschutzgründen nicht möglich. Ausgangspunkt für diese Größenangaben sind jeweils die Größen der Gemeinden als politische Verwaltungseinheiten. Da die politische Gemeindegröße nicht immer aussagekräftig für eine wirkliche Charakteristik des Wohnorts ist (z.B. im Randgebiet einer Großstadt), wurden ergänzende Klassifikationen entwickelt (vgl. die hiernach folgende Variable).

ZA4610, V973: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 1.999 EINWOHNER		216	7,6	7,6
2	2.000 - 4.999 EINW		367	13,0	13,0
3	5.000 - 19.999 EINW		665	23,5	23,5
4	20.000 - 49.999 EINW		474	16,8	16,8
5	50.000 - 99.999 EINW		264	9,3	9,3
6	100.000 - 499.999 E.		506	17,9	17,9
7	500.000 UND MEHR E.		334	11,8	11,8
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

## Variablen in Studie

## V974 BIK-REGIONEN

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Gemeindetyp (entsprechend BIK-Regionen)

Zone 1 - Kernbereich der Stadtregion

Zone 2 - Verdichtungsbereich

Zone 3 - Übergangsbereich

Zone 4 - peripherer Bereich

1 Bis 1.999

2 2.000 bis 4.999

3 5.000 bis 19.999

4 20.000 bis 49.999 (Zone 1, 2, 3 oder 4)

5 50.000 bis 99.999 (Zone 2, 3 oder 4)

6 50.000 bis 99.999 (Zone 1)

7 100.000 bis 499.999 (Zone 2, 3 oder 4)

8 100.000 bis 499.999 (Zone 1)

9 500.000 und mehr (Zone 2, 3 oder 4)

10 500.000 und mehr (Zone 1)

Note:

BIK-Gemeindetyp

Mit der ab 2002 im ALLBUS-Programm enthaltenen Aktualisierung 2000 legte das BIK-Institut Aschpurwis + Behrens eine erneut überarbeitete Regionssystematik vor (BIK-Regionen, V974), die erstmals auf einer für Ost- und Westdeutschland einheitlichen Datenbasis aufbaut. Wie beim Boustedt-Gemeindetyp bezieht sich die Zuordnung u.a. auf die Einwohnerzahl in einem Ballungsgebiet. Bei den BIK-Regionen wird ferner der Einzugsbereich um einen urbanen Kern aufgrund der Quote von Pendlern, welche aus dem Umland in den Kern einpendeln, bestimmt. Weiterhin werden vier Regionstypen unterschieden: Kernbereich, Verdichtungsbereich, Übergangsbereich und peripherer Bereich. Die Einzugsbereiche von großen Städten werden damit nun bis hinab zu Unterzentren gemeindeschärf abgebildet. Bei Gemeinden außerhalb der BIK-Regionen erfolgt im ALLBUS die Zuordnung entsprechend ihrer politischen Gemeindegrößenklasse.

Zur Erläuterung siehe:

Kurt Behrens 1994: Schichtung und Gewichtung - Verbesserung der regionalen Repräsentanz, in: Siegfried Gabler, Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik und Dagmar Krebs (Hg.), Gewichtung in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag: 24 - 41.

BIK Aschpurwis + Behrens GmbH (Hg.) 2000: BIK-Regionen - Ballungsräume, Stadtregionen, Mittel-/Unterzentrengebiete. Methodenbeschreibung zur Aktualisierung 2000, <http://www.bik-gmbh.de/texte/BIK-Regionen2000.pdf>. (Zugriff: Juni 2006)

ZA4610, V974: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
1	BIS 1.999 EINWOHNER		109	3,9	3,9
2	2.000-4.999 EINW.		88	3,1	3,1
3	5.000-19.999 EINW.		251	8,9	8,9
4	ZONE 1-4; <50.000		366	12,9	12,9
5	ZONE 2-4; <100.000		194	6,9	6,9
6	ZONE 1 ; <100.000		88	3,1	3,1
7	ZONE 2-4; <500.000		457	16,2	16,2
8	ZONE 1 ; <500.000		458	16,2	16,2
9	ZONE 2-4; >499.999		246	8,7	8,7
10	ZONE 1 ; >499.999		570	20,2	20,2



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

Summe	2.827	100,0	100,0
Gültige Fälle	2.827		

## Variablen in Studie

## V975 BUNDESLAND, IN DEM BEFRAGTE&lt;R&gt; WOHT

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Bundesland

- 10 Schleswig-Holstein
- 20 Hamburg
- 30 Niedersachsen
- 40 Bremen
- 50 Nordrhein-Westfalen
- 60 Hessen
- 70 Rheinland-Pfalz
- 80 Baden-Württemberg
- 90 Bayern
- 100 Saarland
- 111 Ehemaliges Berlin-West
- 112 Ehemaliges Berlin-Ost
- 120 Brandenburg
- 130 Mecklenburg-Vorpommern
- 140 Sachsen
- 150 Sachsen-Anhalt
- 160 Thüringen

ZA4610, V975: (N=2.827) (gewichtet nach V977)

Wert	Ausprägung	Missing	Anzahl	Prozent	Gült.Prozent
10	SCHLESWIG-HOLSTEIN		112	4,0	4,0
20	HAMBURG		39	1,4	1,4
30	NIEDERSACHSEN		266	9,4	9,4
40	BREMEN		20	0,7	0,7
50	NORDRHEIN-WESTFALEN		583	20,6	20,6
60	HESSEN		213	7,5	7,5
70	RHEINLAND-PFALZ		114	4,0	4,0
80	BADEN-WUERTTEMBERG		341	12,1	12,1
90	BAYERN		541	19,1	19,1
100	SAARLAND		46	1,6	1,6
111	EHEM. BERLIN-WEST		35	1,2	1,2
112	EHEM. BERLIN-OST		34	1,2	1,2
120	BRANDENBURG		90	3,2	3,2
130	MECKLENB.-VORPOMMERN		67	2,4	2,4
140	SACHSEN		127	4,5	4,5
150	SACHSEN-ANHALT		102	3,6	3,6
160	THUERINGEN		96	3,4	3,4
	Summe		2.827	100,0	100,0
	Gültige Fälle		2.827		

V976 REGIERUNGSBEZIRK

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Regierungsbezirk

0 Nicht enthalten

Bemerkung:

Aus Datenschutzerwägungen wurden die Regierungsbezirksdaten nicht in den Individualdatensatz übernommen.

**V977 PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
Personenbezogenes Ost-West-Gewicht

0,594943761267 Neue Bundesländer

1,17917538724 Alte Bundesländer

Note:

Personenbezogenes Ost-West-Gewicht

Mit diesem Gewicht können Sie die ALLBUS-Personenstichprobe 2010 so gewichten, dass repräsentative gesamtdeutsche Auswertungen von Personenmerkmalen ohne Trennung zwischen Westdeutschland und Ostdeutschland möglich sind. D.h. die Überrepräsentation von Befragten aus den neuen Bundesländern (Oversample) wird wieder aufgehoben.

Siehe auch:

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in : ZA-Information 59: 143 - 156.

**V978 TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:  
 Transformationsgewicht für haushaltsbezogene Analysen

9,999999999 Keine Angabe

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0,245142581

... ..

1,715998067

Note:

Haushaltsbezogene Gewichte

Da der ALLBUS 2010 auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene (z.B. zur Verteilung von Haushaltseinkommen) eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, welche die auf dieser Ebene designbedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist hierfür das Gewicht V978 zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht V980, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht V979) aufgehoben wird. Rechnerisch ist V980 das Produkt aus V978 (Transformationsgewicht) und V979 (haushaltsbezogene Hilfsvariable).

Gewichtungsschema:

Analysen für	Ost-West getrennt	Gesamt- deutschland
Personen		V977
Haushalte	V978	V980

Wichtiger Hinweis: Merkmale, die meistens auf Haushaltsebene ausgewertet werden sollten, müssen darum mit V978 oder V980 gewichtet werden (z.B. Haushaltseinkommen). Werden sie – anders als in dieser Datendokumentation als default vorgesehen – mit V977 gewichtet, ergeben sich z.B. beim Haushaltseinkommen Häufigkeiten von Personen, die in Haushalten mit verschiedenen Einkommenshöhen leben. Bei Gewichtung mit V977 resultiert also keine Verteilung des Haushaltseinkommens oder anderer Haushaltsmerkmale im eigentlichen Sinne.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 - 156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West Gewichtung der Daten, in: ZUMA-Nachrichten 35: 77 - 81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.

Michael Terwey 2007: Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, Studien-Nr. 4500, Köln und Mannheim: GESIS: 12 - 18.



**V979 HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Hilfsvariable zur Bildung des haushaltsbezogenen Ost-West-Gewichts

0,603310002603 Neue Bundesländer

1,17644570862 Alte Bundesländer

9,999999999 Keine Angabe

**Bemerkung:**

Diese Variable dient zur Bildung von V980. Sie ist hier nur aus didaktischen Gründen enthalten um zu zeigen, wie das eigentlich ggfs. zu verwendende Transformationsgewicht V980 gebildet worden ist.

**V980 OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT**

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Kombiniertes Ost-West-Transformationsgewicht für haushaltsbezogene, gesamtdeutsche Analysen

9,999999999 Keine Angabe

Ableitung der Daten:

Diese Variable wurde aus V978 und V979 gebildet.

Bemerkung:

Datenminimum / -maximum:

0,202935726

... ..

2,018778562

Note:

Haushaltsbezogene Gewichte

Da der ALLBUS 2010 auf einer Personenstichprobe beruht, ist für Analysen auf Haushaltsebene (z.B. zur Verteilung von Haushaltseinkommen) eine Transformationsgewichtung vorzunehmen, welche die auf dieser Ebene designbedingte Überrepräsentierung größerer Haushalte aufhebt. Bei getrennten Analysen von West- und Ostdeutschen ist hierfür das Gewicht V978 zu verwenden, bei gesamtdeutschen Auswertungen auf Haushaltsebene das Gewicht V980, in dem darüber hinaus auch die Überrepräsentierung von Haushalten aus den neuen Bundesländern (durch das haushaltsbezogene Ost-West-Gewicht V979) aufgehoben wird. Rechnerisch ist V980 das Produkt aus V978 (Transformationsgewicht) und V979 (haushaltsbezogene Hilfsvariable).

Gewichtungsschema:

Analysen für	Ost-West getrennt	Gesamt- deutschland
Personen		V977
Haushalte	V978	V980

Wichtiger Hinweis: Merkmale, die meistens auf Haushaltsebene ausgewertet werden sollten, müssen darum mit V978 oder V980 gewichtet werden (z.B. Haushaltseinkommen). Werden sie – anders als in dieser Datendokumentation als default vorgesehen – mit V977 gewichtet, ergeben sich z.B. beim Haushaltseinkommen Häufigkeiten von Personen, die in Haushalten mit verschiedenen Einkommenshöhen leben. Bei Gewichtung mit V977 resultiert also keine Verteilung des Haushaltseinkommens oder anderer Haushaltsmerkmale im eigentlichen Sinne.

Siehe auch:

Arno Bens 2006: Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 - 156.

Siegfried Gabler 1994: ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West Gewichtung der Daten, in : ZUMA-Nachrichten 35: 77 - 81.

Alexander Haarmann, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm und Janet Harkness 2006: Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.

Michael Terwey 2007: Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen,



in: Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006,  
Studien-Nr. 4500, Köln und Mannheim: GESIS: 12 - 18.

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

---

V981 RELEASE

Ergänzender Kurzkomentar zur Variablenbeschreibung:

Im DATENSATZ befindet sich an dieser Stelle die Kennzeichnung des DATENRELEASES des ALLBUS 2010.

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

Inhalt	Seite
V1	STUDIENNUMMER
V2	IDENTIFIKATIONSNUMMER DES BEFRAGTEN
V3	FRAGEBOGENSPLIT F002
V4	FRAGEBOGENSPLIT F020
V5	ERHEBUNGSGEBIET <WOHNGBIET>: WEST - OST
V6	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?
V7	ATTRAKTIVITAET DES BEFR., INTERVIEWSTART
V8	BRAUCHT MAN FAMILIE ZUM GLUECK?
V9	HEIRAT BEI DAUERNDEN ZUSAMMENLEBEN
V10	GRUND FUER HEIRAT: KIND
V11	WICHTIGKEIT: SICHERE BERUFSTELLUNG
V12	FRAGENPOSITION F002B_A <VGL. V11>
V13	WICHTIGKEIT: BERUF MIT HOHEM EINKOMMEN
V14	FRAGENPOSITION F002B_B <VGL. V13>
V15	WICHTIGK.:GUTE AUFSTIEGSCHANCEN IM BERUF
V16	FRAGENPOSITION F002B_C <VGL. V15>
V17	WICHTIGKEIT: ANERKANNTER BERUF
V18	FRAGENPOSITION F002B_D <VGL. V17>
V19	WICHTIGKEIT: BERUF MIT VIEL FREIZEIT
V20	FRAGENPOSITION F002B_E <VGL. V19>
V21	WICHTIGKEIT: INTERESSANTE TAETIGKEIT
V22	FRAGENPOSITION F002B_F <VGL. V21>
V23	WICHTIGKEIT: SELBSTAENDIGE TAETIGKEIT
V24	FRAGENPOSITION F002B_G <VGL. V23>
V25	WICHTIGK.: VERANTWORTUNGSVOLLE TAETIGK.
V26	FRAGENPOSITION F002B_H <VGL. V25>
V27	WICHTIGK.: BERUF M.VIEL MENSCHL. KONTAKT
V28	FRAGENPOSITION F002B_J <VGL. V27>
V29	WICHTIGKEIT: CARITATIV HELFENDER BERUF
V30	FRAGENPOSITION F002B_K <VGL. V29>
V31	WICHTIGKEIT: SOZIAL NUETZLICHER BERUF
V32	FRAGENPOSITION F002B_L <VGL. V31>
V33	SUBJEKTIVE SCHICHTEINSTUFUNG, BEFR.
V34	GERECHTER ANTEIL A.LEBENSSTANDARD,BEFR.?
V35	PERS. LEBENS-VORSTELLUNGEN REALISIERT?
V36	BILDUNGSMOEGL.I.D.BRD:JEDER N.S.BEGABUNG
V37	ERFOLGSBED.,BRD: KONJUNKTUR,SOZIALLEIST.
V38	GUTES GELD FUER JEDEN,AUCH OHNE LEISTUNG
V39	EINKOMMENS-DIFFERENZ ERHOEHT MOTIVATION
V40	RANG-UNTERSCHIEDE SIND AKZEPTABEL
V41	SOZIALE UNTERSCHIEDE SIND GERECHT
V42	STAAT: BEI NOT+ARBEITSLOSIGK. VERSORGEN
V43	STEUERSENKUNG VS. SOZIAL. LEIST. AUSBAU
V44	BEFR.: MEINUNG Z.SOZ.SICHERUNG GEBILDET?
V45	SOZIALE LEISTUNGEN: KUERZEN-AUSWEITEN?
V46	KONFLIKT: LINKS-RECHTS IN DER BRD

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V47	KONFLIKT: ARBEITGEBER VS. ARBEITNEHMER	47
V48	KONFLIKT: HAUPTSCHULABSOLVENT-AKADEMIKER	48
V49	KONFLIKT: LEUTE M.KINDERN VS.KINDERLOSE	49
V50	KONFLIKT: JUNG VS. ALT IN DER BRD	50
V51	KONFLIKT: ARM VS. REICH IN DER BRD	51
V52	KONFLIKT: BERUFST.VS. RENTNER IN DER BRD	52
V53	KONFLIKT: POLITIKER VS. EINFACHE BUERGER	53
V54	KONFLIKT: KAPITAL VS. ARBEITERKLASSE	54
V55	KONFLIKT: AUSLAENDER VS. DEUTSCHE	55
V56	KONFLIKT: FRAUEN VS. MAENNER IN DER BRD	56
V57	KONFLIKT: WESTDEUTSCHE VS. OSTDEUTSCHE	57
V58	KONFLIKT:BUNDESB.VS.DEUTSCHST.AUSSIEDLER	58
V59	KONFLIKT: ERWERBSTAETIGE VS. ARBEITSLOSE	59
V60	KONFLIKT: CHRISTEN VS. MUSLIME	60
V61	LAGEVERSCHLECHTERUNG FUER EINFACHE LEUTE	61
V62	BEI DIESER ZUKUNFT KEINE KINDER MEHR	62
V63	POLITIKER UNINTERESSIERT AN EINF.LEUTEN	63
V64	MEHRHEIT UNINTERESSIERT AN MITMENSCHEN	64
V65	VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN	65
V66	ANDEREN HELFEN UM SELBST HILFE ZU ERH.	66
V67	WERDE MICH FUER UNRECHT RAECHEN	67
V68	VERMEIDE ES UNHOEFLICH ZU SEIN	68
V69	REVANCHE: ANDERE IN SCHWERE LAGE BRINGEN	69
V70	FUER EMPFANGENE HILFE ANDEREN HELFEN	70
V71	FUER HILFE AND., KOSTEN AUF SICH NEHMEN	71
V72	POLITISCHES INTERESSE, BEFR. <ORDINAL>	72
V73	WICHTIGKEIT VON RUHE UND ORDNUNG	73
V74	WICHTIGKEIT VON BUERGEREINFLUSS	74
V75	WICHTIGKEIT DER INFLATIONSBEKAEMPfung	75
V76	WICHTIGKEIT V. FREIER MEINUNGSAEUSSERUNG	76
V77	INGLEHART-INDEX	77
V78	LINKS-RECHTS-SELBSTEINSTUFUNG, BEFR.	78
V79	WIRTSCHAFTSLAGE IN DER BRD HEUTE	79
V80	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. HEUTE	80
V81	WIRTSCHAFTSLAGE DER BRD IN 1 JAHR	81
V82	WIRTSCHAFTSLAGE, BEFR. IN 1 JAHR	82
V83	ANZ. GENANNTER NETZWERKPERS. <SPLIT 1>	83
V84	FREUND<IN> A: GESCHLECHT	84
V85	FREUND<IN> A: ALTER	85
V86	FREUND<IN> A: ALTER, KATEG.	86
V87	FREUND<IN> A: ALTER GESCHAETZT?	87
V88	FREUND<IN> A: (EHE-)PARTNER	88
V89	FREUND<IN> A: ARBEITSKOLLEGE	89
V90	FREUND<IN> A: NACHBAR	90
V91	FREUND<IN> A: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.	91
V92	FREUND<IN> A: AUS ANDERER GRUPPE	92
V93	FREUND<IN> A: FREUND	93

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V94	FREUND<IN> A: VERWANDTE PERSON	94
V95	FREUND<IN> A: SONSTIGE BEZIEHUNG	95
V96	FREUND<IN> A: VERWANDTSCHAFT	96
V97	FREUND<IN> A: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	97
V98	FREUND<IN> A: BERUFSTAETIGKEIT?	98
V99	FREUND<IN> A: BERUFL.STELLUNG	99
V100	FREUND<IN> A: BERUFSGRUPPE	102
V101	FREUND<IN> A: WAHLPRAEFERENZ	103
V102	FREUND<IN> A: WO GEBOREN?	104
V103	FREUND<IN> A: IN WELCHEM LAND GEBOREN?	105
V104	FREUND<IN> A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	107
V105	FREUND<IN> A: WOHNDISTANZ	108
V106	FREUND<IN> A: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE	109
V107	FREUND<IN> A: KONTAKTE	110
V108	FREUND<IN> A: SPANNUNGEN+KONFLIKTE	111
V109	FREUND<IN> B: GESCHLECHT	112
V110	FREUND<IN> B: ALTER	113
V111	FREUND<IN> B: ALTER, KATEG.	114
V112	FREUND<IN> B: ALTER GESCHAETZT?	115
V113	FREUND<IN> B: (EHE-)PARTNER	116
V114	FREUND<IN> B: ARBEITSKOLLEGE	117
V115	FREUND<IN> B: NACHBAR	118
V116	FREUND<IN> B: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.	119
V117	FREUND<IN> B: AUS ANDERER GRUPPE	120
V118	FREUND<IN> B: FREUND	121
V119	FREUND<IN> B: VERWANDTE PERSON	122
V120	FREUND<IN> B: SONSTIGE BEZIEHUNG	123
V121	FREUND<IN> B: VERWANDTSCHAFT	124
V122	FREUND<IN> B: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	125
V123	FREUND<IN> B: BERUFSTAETIGKEIT?	126
V124	FREUND<IN> B: BERUFL.STELLUNG	127
V125	FREUND<IN> B: BERUFSGRUPPE	129
V126	FREUND<IN> B: WAHLPRAEFERENZ	130
V127	FREUND<IN> B: WO GEBOREN?	131
V128	FREUND<IN> B: IN WELCHEM LAND GEBOREN?	132
V129	FREUND<IN> B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	134
V130	FREUND<IN> B: WOHNDISTANZ	135
V131	FREUND<IN> B: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE	136
V132	FREUND<IN> B: KONTAKTE	137
V133	FREUND<IN> B: SPANNUNGEN+KONFLIKTE	138
V134	FREUND<IN> C: GESCHLECHT	139
V135	FREUND<IN> C: ALTER	140
V136	FREUND<IN> C: ALTER, KATEG.	141
V137	FREUND<IN> C: ALTER GESCHAETZT?	142
V138	FREUND<IN> C: (EHE-)PARTNER	143
V139	FREUND<IN> C: ARBEITSKOLLEGE	144
V140	FREUND<IN> C: NACHBAR	145

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V141	FREUND<IN> C: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.	146
V142	FREUND<IN> C: AUS ANDERER GRUPPE	147
V143	FREUND<IN> C: FREUND	148
V144	FREUND<IN> C: VERWANDTE PERSON	149
V145	FREUND<IN> C: SONSTIGE BEZIEHUNG	150
V146	FREUND<IN> C: VERWANDTSCHAFT	151
V147	FREUND<IN> C: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	152
V148	FREUND<IN> C: BERUFSTAETIGKEIT?	153
V149	FREUND<IN> C: BERUFL.STELLUNG	154
V150	FREUND<IN> C: BERUFSGRUPPE	157
V151	FREUND<IN> C: WAHLPRAEFERENZ	158
V152	FREUND<IN> C: WO GEBOREN?	159
V153	FREUND<IN> C: IN WELCHEM LAND GEBOREN?	160
V154	FREUND<IN> C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	162
V155	FREUND<IN> C: WOHNDISTANZ	163
V156	FREUND<IN> C: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE	164
V157	FREUND<IN> C: KONTAKTE	165
V158	FREUND<IN> C: SPANNUNGEN+KONFLIKTE	166
V159	KENNEN SICH A + B?	167
V160	KENNEN SICH A + C?	168
V161	KENNEN SICH B + C?	169
V162	ANZ. GENANNTER NETZWERKPERS. <SPLIT 2>	170
V163	KONTAKT A: GESCHLECHT	171
V164	KONTAKT A: ALTER	172
V165	KONTAKT A: ALTER, KATEG.	173
V166	KONTAKT A: ALTER GESCHAETZT?	174
V167	KONTAKT A: (EHE-)PARTNER	175
V168	KONTAKT A: ARBEITSKOLLEGE	176
V169	KONTAKT A: NACHBAR	177
V170	KONTAKT A: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.	178
V171	KONTAKT A: AUS ANDERER GRUPPE	179
V172	KONTAKT A: FREUND	180
V173	KONTAKT A: VERWANDTE PERSON	181
V174	KONTAKT A: SONSTIGE BEZIEHUNG	182
V175	KONTAKT A: VERWANDTSCHAFT	183
V176	KONTAKT A: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	184
V177	KONTAKT A: BERUFSTAETIGKEIT?	185
V178	KONTAKT A: BERUFL.STELLUNG	186
V179	KONTAKT A: BERUFSGRUPPE	189
V180	KONTAKT A: WAHLPRAEFERENZ	190
V181	KONTAKT A: WO GEBOREN?	191
V182	KONTAKT A: IN WELCHEM LAND GEBOREN?	192
V183	KONTAKT A: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	194
V184	KONTAKT A: WOHNDISTANZ	195
V185	KONTAKT A: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE	196
V186	KONTAKT A: KONTAKTE	197
V187	KONTAKT A: SPANNUNGEN+KONFLIKTE	198

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V188	KONTAKT B: GESCHLECHT	199
V189	KONTAKT B: ALTER	200
V190	KONTAKT B: ALTER, KATEG.	201
V191	KONTAKT B: ALTER GESCHAETZT?	202
V192	KONTAKT B: (EHE-)PARTNER	203
V193	KONTAKT B: ARBEITSKOLLEGE	204
V194	KONTAKT B: NACHBAR	205
V195	KONTAKT B: AUS VEREIN, VERBAND, ORGAN.	206
V196	KONTAKT B: AUS ANDERER GRUPPE	207
V197	KONTAKT B: FREUND	208
V198	KONTAKT B: VERWANDTE PERSON	209
V199	KONTAKT B: SONSTIGE BEZIEHUNG	210
V200	KONTAKT B: VERWANDTSCHAFT	211
V201	KONTAKT B: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	212
V202	KONTAKT B: BERUFSTAETIGKEIT?	213
V203	KONTAKT B: BERUFL. STELLUNG	214
V204	KONTAKT B: BERUFSGRUPPE	216
V205	KONTAKT B: WAHLPRAEFERENZ	217
V206	KONTAKT B: WO GEBOREN?	218
V207	KONTAKT B: IN WELCHEM LAND GEBOREN?	219
V208	KONTAKT B: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	221
V209	KONTAKT B: WOHNDISTANZ	222
V210	KONTAKT B: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE	223
V211	KONTAKT B: KONTAKTE	224
V212	KONTAKT B: SPANNUNGEN+KONFLIKTE	225
V213	KONTAKT C: GESCHLECHT	226
V214	KONTAKT C: ALTER	227
V215	KONTAKT C: ALTER, KATEG.	228
V216	KONTAKT C: ALTER GESCHAETZT?	229
V217	KONTAKT C: (EHE-)PARTNER	230
V218	KONTAKT C: ARBEITSKOLLEGE	231
V219	KONTAKT C: NACHBAR	232
V220	KONTAKT C: AUS VEREIN, VERBAND, ORGAN.	233
V221	KONTAKT C: AUS ANDERER GRUPPE	234
V222	KONTAKT C: FREUND	235
V223	KONTAKT C: VERWANDTE PERSON	236
V224	KONTAKT C: SONSTIGE BEZIEHUNG	237
V225	KONTAKT C: VERWANDTSCHAFT	238
V226	KONTAKT C: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	239
V227	KONTAKT C: BERUFSTAETIGKEIT?	240
V228	KONTAKT C: BERUFL. STELLUNG	241
V229	KONTAKT C: BERUFSGRUPPE	243
V230	KONTAKT C: WAHLPRAEFERENZ	244
V231	KONTAKT C: WO GEBOREN?	245
V232	KONTAKT C: IN WELCHEM LAND GEBOREN?	246
V233	KONTAKT C: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	248
V234	KONTAKT C: WOHNDISTANZ	249

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V235	KONTAKT C: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE	250
V236	KONTAKT C: KONTAKTE	251
V237	KONTAKT C: SPANNUNGEN+KONFLIKTE	252
V238	KONTAKT D: GESCHLECHT	253
V239	KONTAKT D: ALTER	254
V240	KONTAKT D: ALTER, KATEG.	255
V241	KONTAKT D: ALTER GESCHAETZT?	256
V242	KONTAKT D: (EHE-)PARTNER	257
V243	KONTAKT D: ARBEITSKOLLEGE	258
V244	KONTAKT D: NACHBAR	259
V245	KONTAKT D: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.	260
V246	KONTAKT D: AUS ANDERER GRUPPE	261
V247	KONTAKT D: FREUND	262
V248	KONTAKT D: VERWANDTE PERSON	263
V249	KONTAKT D: SONSTIGE BEZIEHUNG	264
V250	KONTAKT D: VERWANDTSCHAFT	265
V251	KONTAKT D: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	266
V252	KONTAKT D: BERUFSTAETIGKEIT?	267
V253	KONTAKT D: BERUFL.STELLUNG	268
V254	KONTAKT D: BERUFSGRUPPE	270
V255	KONTAKT D: WAHLPRAEFERENZ	271
V256	KONTAKT D: WO GEBOREN?	272
V257	KONTAKT D: IN WELCHEM LAND GEBOREN?	273
V258	KONTAKT D: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	275
V259	KONTAKT D: WOHNDISTANZ	276
V260	KONTAKT D: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE	277
V261	KONTAKT D: KONTAKTE	278
V262	KONTAKT D: SPANNUNGEN+KONFLIKTE	279
V263	KONTAKT E: GESCHLECHT	280
V264	KONTAKT E: ALTER	281
V265	KONTAKT E: ALTER, KATEG.	282
V266	KONTAKT E: ALTER GESCHAETZT?	283
V267	KONTAKT E: (EHE-)PARTNER	284
V268	KONTAKT E: ARBEITSKOLLEGE	285
V269	KONTAKT E: NACHBAR	286
V270	KONTAKT E: AUS VEREIN,VERBAND,ORGAN.	287
V271	KONTAKT E: AUS ANDERER GRUPPE	288
V272	KONTAKT E: FREUND	289
V273	KONTAKT E: VERWANDTE PERSON	290
V274	KONTAKT E: SONSTIGE BEZIEHUNG	291
V275	KONTAKT E: VERWANDTSCHAFT	292
V276	KONTAKT E: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	293
V277	KONTAKT E: BERUFSTAETIGKEIT?	294
V278	KONTAKT E: BERUFL.STELLUNG	295
V279	KONTAKT E: BERUFSGRUPPE	297
V280	KONTAKT E: WAHLPRAEFERENZ	298
V281	KONTAKT E: WO GEBOREN?	299



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V282	KONTAKT E: IN WELCHEM LAND GEBOREN?	300
V283	KONTAKT E: DT. STAATSBUERGERSCHAFT?	302
V284	KONTAKT E: WOHNDISTANZ	303
V285	KONTAKT E: VERGLEICH WIRTSCHAFTSLAGE	304
V286	KONTAKT E: KONTAKTE	305
V287	KONTAKT E: SPANNUNGEN+KONFLIKTE	306
V288	KENNEN SICH KONTAKT A + B?	307
V289	KENNEN SICH KONTAKT A + C?	308
V290	KENNEN SICH KONTAKT A + D?	309
V291	KENNEN SICH KONTAKT A + E?	310
V292	KENNEN SICH KONTAKT B + C?	311
V293	KENNEN SICH KONTAKT B + D?	312
V294	KENNEN SICH KONTAKT B + E?	313
V295	KENNEN SICH KONTAKT C + D?	314
V296	KENNEN SICH KONTAKT C + E?	315
V297	KENNEN SICH KONTAKT D + E?	316
V298	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	317
V299	GEBURTSMONAT: BEFRAGTE<R>	318
V300	GEBURTSJAHR: BEFRAGTE<R>	319
V301	ALTER: BEFRAGTE<R>	320
V302	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	321
V303	GEBURT IM HEUTIGEN DEUTSCHLAND?	322
V304	BEFRAGTER: IN WELCHEM BUNDESLAND GEBOREN	323
V305	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,JAHR	324
V306	IMMIGRANT: SEIT WANN IN DEUTSCHLAND,KAT.	325
V307	IMMIGRANT: WIEVIEL JAHRE IN DEUTSCHLAND?	326
V308	IMMIGRANT: JAHRE IN DEUTSCHLAND? KAT.	327
V309	BUNDESLAND, WO BEFRAGTER IN JUGEND LEBTE	328
V310	LAND, WO BEFRAGTER IN DER JUGEND LEBTE	329
V311	UEBERSIEDL.I.NEUE BUNDESLAENDER DENKBAR?	331
V312	UEBERSIEDL.I.ALTE BUNDESLAENDER DENKBAR?	332
V313	AUSWANDERUNG IN ANDERES EU-LAND DENKBAR?	333
V314	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 1. NENNUNG	334
V315	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 2. NENNUNG	336
V316	BEFR.: STAATSBUERGERSCHAFT, 3. NENNUNG	337
V317	BEFR.: ZAHL DER STAATSBUERGERSCHAFTEN	338
V318	AUSLAENDER: MEHR LEBENSSTILANPASSUNG	339
V319	AUSLAEND.:WIEDER HEIM BEI KNAPPER ARBEIT	340
V320	AUSLAENDER: POLIT.BETAETIGUNG UNTERSAGEN	341
V321	AUSLAENDER: SOLLTEN UNTER SICH HEIRATEN	342
V322	AUSLAENDER: KONTAKT I.D.EIGENEN FAMILIE?	343
V323	AUSLAENDER: KONTAKT BEI DER ARBEIT?	344
V324	AUSLAENDER: KONTAKT IN D. NACHBARSCHAFT?	345
V325	AUSLAENDER: KONTAKT IM FREUNDESKREIS?	346
V326	GENERELLER STOLZ, DEUTSCHER ZU SEIN	347
V327	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	348
V328	BEFR.: BERUFLICH-BETRIEBL. ANLERNZEIT	349

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V329	BEFR.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	350
V330	BEFR.: GEWERBLICHE, LANDWIRTSCH. LEHRE	351
V331	BEFR.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	352
V332	BEFR.: BERUFL. PRAKTIKUM, VOLONTARIAT	353
V333	BEFR.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	354
V334	BEFR.: FACHSCHULABSCHLUSS	355
V335	BEFR.: MEISTER, TECHNIKERABSCHLUSS	356
V336	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	357
V337	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	358
V338	BEFR.:ANDERER BERUFSAUSBILDUNGSABSCHLUSS	359
V339	BEFR.: KEIN BERUFL. AUSBILDUNGSABSCHLUSS	360
V340	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	361
V341	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	362
V342	BEFR.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KENNZIFF.	363
V343	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	366
V344	BEFR.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	372
V345	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	374
V346	BEFR.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	375
V347	BEFR.: JETZIG. TREIMANPRESTIGE I68, KAT.	376
V348	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	377
V349	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I68, KAT.	378
V350	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	379
V351	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.	380
V352	GOLDTHORPEKLASSEN,GEGENW.BERUF,BEFR. I68	381
V353	BEFR.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	383
V354	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88	394
V355	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88, KATEG.	395
V356	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	396
V357	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I88, KAT.	397
V358	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	398
V359	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.	399
V360	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	400
V361	BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?	401
V362	BEFRAGTER: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE	402
V363	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	403
V364	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	404
V365	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	405
V366	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	406
V367	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	407
V368	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT IN WOCHEN	408
V369	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	409
V370	BEFR.:NEBENERWERB; ARBEITSSTD. PRO WOCHE	410
V371	BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.	411
V372	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	412
V373	BEFR.: BIS WANN BERUFSTAETIG GEWESEN?	413
V374	BEFR.: WANN AUFGABE DES BERUFS, KATEG.	414
V375	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	415

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V376	BEFR.: LETZTE BERUFL.STELL., KENNZIFFER	416
V377	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1968	418
V378	BEFR.: LETZTE BERUFSUNTERGRUPPE I68	424
V379	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	426
V380	BEFR.: TREIMANPRESTIGE, LETZT. BERUF I68	427
V381	BEFR.: TREIMANPREST.,LETZT.BERUF,KAT.I68	428
V382	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I68	429
V383	BEFR.:MAGNITUDEPRES.,LETZT.BERUF,KAT.I68	430
V384	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I68	431
V385	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I68, KATEG.	432
V386	GOLDTHORPEKLASSEN,EHEMAL.BERUF,BEFR. I68	433
V387	BEFR.: LETZTER BERUF; ISCO 1988	435
V388	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88	446
V389	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88, KATEG.	447
V390	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZTER BERUF I88	448
V391	BEFR.:MAGNITUDEPRES.,LETZT.BERUF,KAT.I88	449
V392	BEFR.: ISEI GANZEBOOM, LETZTER BERUF I88	450
V393	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I88, KATEG.	451
V394	NICHTBERUFST.:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	452
V395	ARBEITSLOS:EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	453
V396	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT	454
V397	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT,KAT.	455
V398	GESUNDHEITSZUSTAND BEFR.	456
V399	LETZTE 4 WOCHEN: HETZE, UNTER ZEITDRUCK	457
V400	LETZTE 4 WOCHEN: NIEDERGESCHLAGEN	458
V401	LETZTE 4 WOCHEN: RUHIG, AUSGEGLICHEN	459
V402	LETZTE 4 WOCHEN: JEDE MENGE ENERGIE	460
V403	LETZTE 4 WOCHEN: KOERPERLICHE SCHMERZEN	461
V404	LETZTE 4 WOCHEN: EINSAM	462
V405	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	463
V406	BEFRAGTER: 1.EHE?	464
V407	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	465
V408	VERH.BEFR.: HEIRATSAHR , 1. EHE	466
V409	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 1.EHE, KAT.	467
V410	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 1. EHE	468
V411	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 1. EHE	469
V412	VERH.BEFR.: 1. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	470
V413	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 1. EHEPARTNER	471
V414	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 1. EHEPARTNER	472
V415	VERH.BEFR.: TODESDAT., 1.EHEP., KAT.	473
V416	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	474
V417	VERH.BEFR.: HEIRATSAHR , 2. EHE	475
V418	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 2.EHE, KAT.	476
V419	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 2. EHE	477
V420	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 2. EHE	478
V421	VERH.BEFR.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	479
V422	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 2. EHEPARTNER	480

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V423	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 2. EHEPARTNER	481
V424	VERH.BEFR.: TODESDAT., 2.EHEP., KAT.	482
V425	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	483
V426	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 3. EHE	484
V427	VERH.BEFR.: HEIRATSDAT., 3.EHE, KAT.	485
V428	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 3. EHE	486
V429	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 3. EHE	487
V430	VERH.BEFR.: 3. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.	488
V431	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 3. EHEPARTNER	489
V432	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 3. EHEPARTNER	490
V433	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 3.EHEP., KATEG.	491
V434	VERH.BEFR.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	492
V435	VERH.BEFR.: HEIRATSJAHR , 4. EHE	493
V436	VERH.BEFR.: HEIRATSDATUM, 4.EHE, KATEG.	494
V437	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSMONAT, 4. EHE	495
V438	VERH.BEFR.: SCHEIDUNGSJAHR, 4. EHE	496
V439	VERH.BEFR.: 4. SCHEIDUNGSDATUM, KATEG.	497
V440	VERH.BEFR.: TODESMONAT, 4. EHEPARTNER	498
V441	VERH.BEFR.: TODESJAHR, 4. EHEPARTNER	499
V442	VERH.BEFR.: TODESDATUM, 4.EHEP., KATEG.	500
V443	VERWITW.,GESCH.: BEFR MEHRFACH VERHEIR.?	501
V444	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 1. EHE	502
V445	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 1.EHE	504
V446	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,1.EHE, KAT.	505
V447	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 1.EHE	506
V448	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 1.EHE	508
V449	VERWITW.,GESCH.: 1. SCHEIDUNGSDATUM,KAT.	509
V450	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 1. EHEP.	510
V451	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 1. EHEP.	512
V452	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 1.EHEP.,KAT.	513
V453	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 2. EHE	514
V454	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 2.EHE	516
V455	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,2.EHE, KAT.	517
V456	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 2.EHE	518
V457	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 2.EHE	520
V458	VERWITW.,GESCH.: 2. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	521
V459	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 2. EHEP.	522
V460	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 2. EHEP.	523
V461	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 2.EHEP.,KAT.	524
V462	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 3. EHE	525
V463	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSJAHR, 3.EHE	526
V464	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDAT.,3.EHE, KAT.	527
V465	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 3.EHE	528
V466	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 3.EHE	529
V467	VERWITW.,GESCH.: 3. SCHEIDUNGSDAT., KAT.	530
V468	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 3. EHEP.	531
V469	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 3. EHEP.	532

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V470	VERWITW.,GESCH.: TODESDAT., 3.EHEP.,KAT.	533
V471	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSMONAT, 4. EHE	534
V472	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM, 4.EHE	535
V473	VERWITW.,GESCH.: HEIRATSDATUM,4.EHE,KAT.	536
V474	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSMONAT, 4.EHE	537
V475	VERWITW.,GESCH.: SCHEIDUNGSJAHR, 4.EHE	538
V476	VERWITW.,GESCH.: 4.SCHEIDUNGSDATUM, KAT.	539
V477	VERWITW.,GESCH.: TODESMONAT, 4. EHEP.	540
V478	VERWITW.,GESCH.: TODESJAHR, 4. EHEP.	541
V479	VERWITW.,GESCH.: TODESDATUM,4.EHEP.,KAT.	542
V480	BEFR.:M.EHEP. VOR HEIRAT ZUSAMMENGELEBT	543
V481	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, MONAT	544
V482	BEFR.: AB WANN ZUSAMMENGELEBT, JAHR	545
V483	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSMONAT	546
V484	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: GEBURTSJAHR	547
V485	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER	548
V486	GEGENWAERTIGER EHEPARTNER: ALTER, KAT.	549
V487	GEGENW.EHEP.: ALLGEMEIN.SCHULABSCHLUSS	550
V488	GEGENW.EHEP.: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	551
V489	GEGENW.EHEP.: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	552
V490	GEGENW.EHEP.: GEWERBL.,-LANDWIRT. LEHRE	553
V491	GEGENW.EHEP.: KAUFMAENNISCHE LEHRE	554
V492	GEGENW.EHEP.: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	555
V493	GEGENW.EHEP.: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	556
V494	GEGENW.EHEP.: FACHSCHULABSCHLUSS	557
V495	GEGENW.EHEP.: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	558
V496	GEGENW.EHEP.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	559
V497	GEGENW.EHEP.: HOCHSCHULABSCHLUSS	560
V498	GEGENW.EHEP.: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	561
V499	GEGENW.EHEP.: KEIN BERUFL.ABSCHLUSS	562
V500	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	563
V501	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	564
V502	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL.STELLUNG,KZ	565
V503	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	567
V504	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSUNTERGR. I68	573
V505	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68	575
V506	GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68	576
V507	GEGENW.EHEP.:JETZIG.TREIMANPRES.I68,KAT.	577
V508	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I68	578
V509	GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I68,KAT	579
V510	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I68	580
V511	GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I68, KATEG.	581
V512	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68	582
V513	GEGENW.EHEP.: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	584
V514	GEGENW.EHEP.: SIOPS I88	595
V515	GEGENW.EHEP.: SIOPS I88, KATEGORISIERT	596
V516	GEGENW.EHEP.: JETZIG. MAGNITUDEPREST.I88	597

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V517	GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I88,KAT	598
V518	GEGENW.EHEP.: ISEI NACH GANZEBOOM I88	599
V519	GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I88, KATEG.	600
V520	EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	601
V521	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, GEGENW.EHEP.	602
V522	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.	603
V523	EHEP.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	604
V524	HABEN SIE EINEN FESTEN LEBENSPARTNER?	605
V525	LEBENSPARTNER: GEMEINSAMER HAUSHALT?	606
V526	LEBENSPARTNER: GEBURTSMONAT	607
V527	LEBENSPARTNER: GEBURTSJAHR	608
V528	LEBENSPARTNER: ALTER	609
V529	LEBENSPARTNER: ALTER, KAT.	610
V530	LEBENSPARTNER: ALLG.SCHULABSCHLUSS	611
V531	LEBENSPARTNER: BERUFL.-BETR. ANLERNZEIT	612
V532	LEBENSPARTNER: TEILFACHARBEITERABSCHLUSS	613
V533	LEBENSPARTNER: GEWERB.-,LANDWIRT. LEHRE	614
V534	LEBENSPARTNER: KAUFMAENNISCHE LEHRE	615
V535	LEBENSPARTNER: BERUFL.PRAKTIKUM, VOLONT.	616
V536	LEBENSPARTNER: BERUFSFACHSCHULABSCHLUSS	617
V537	LEBENSPARTNER: FACHSCHULABSCHLUSS	618
V538	LEBENSPARTNER: MEISTER-,TECHNIKERABSCHL.	619
V539	LEBENSPARTNER: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	620
V540	LEBENSPARTNER: HOCHSCHULABSCHLUSS	621
V541	LEBENSPARTNER: ANDERER BERUFL.ABSCHLUSS	622
V542	LEBENSPARTNER: KEINEN BERUFL. ABSCHLUSS	623
V543	LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?	624
V544	LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG	625
V545	LEBENSPP.:JETZIGE BERUFL.STELL.KENNZIFFER	626
V546	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1968	628
V547	LEBENSPP.: JETZIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	634
V548	LEBENSPP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	636
V549	LEBENSPP.: JETZIGES TREIMANPRESTIGE I68	637
V550	LEBENSPP.: JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68,KAT	638
V551	LEBENSPP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I68	639
V552	LEBENSPP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I68,KAT.	640
V553	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	641
V554	LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I68, KAT.	642
V555	GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68	643
V556	LEBENSPARTNER: JETZIGER BERUF; ISCO 1988	645
V557	LEBENSPARTNER: SIOPS I88	656
V558	LEBENSPARTNER: SIOPS I88, KATEGORISIERT	657
V559	LEBENSPP.: JETZIGES MAGNITUDEPRESTIGE I88	658
V560	LEBENSPP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I88,KAT.	659
V561	LEBENSPARTNER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	660
V562	LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I88, KAT.	661
V563	LEBENSPP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	662

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V564	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, LEBENSPARTNER	663
V565	FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP.	664
V566	LEBENSP: STATUS D.NICHTERWERBSTAETIGKEIT	665
V567	ELTERN: DAMALS MIT BEFR. ZUSAMMENGELEBT	666
V568	VATER: BERUFLICHE STELLUNG	667
V569	VATER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	668
V570	VATER: BERUF; ISCO 1968	671
V571	VATER: BERUFSUNTERGRUPPE I68	677
V572	VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68	679
V573	VATER: TREIMANPRESTIGE I68	680
V574	VATER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.	681
V575	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	682
V576	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.	683
V577	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	684
V578	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.	685
V579	VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	686
V580	VATER: BERUF; ISCO 1988	688
V581	VATER: SIOPS I88	699
V582	VATER: SIOPS I88, KATEGORISIERT	700
V583	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	701
V584	VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.	702
V585	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	703
V586	VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.	704
V587	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG	705
V588	MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG, KENNZIFFER	706
V589	MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1968	708
V590	MUTTER: DAMALIGE BERUFSUNTERGRUPPE I68	714
V591	MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	716
V592	MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68	717
V593	MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.	718
V594	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68	719
V595	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.	720
V596	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68	721
V597	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.	722
V598	MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68	723
V599	MUTTER: BERUF, DAMALS; ISCO 1988	725
V600	MUTTER: SIOPS I88	736
V601	MUTTER: SIOPS I88, KATEGORISIERT	737
V602	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88	738
V603	MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.	739
V604	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88	740
V605	MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.	741
V606	VATER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	742
V607	MUTTER: ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	743
V608	VATER: BERUFSAUSBILDUNG, HOECHST.ABSCHL.	744
V609	MUTTER: BERUFSAUSBILDUNG,HOECHST.ABSCHL.	745
V610	ALTER BEIM VERLASSEN DER ELTERN	746

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V611	ALTER BEIM VERL. DER ELTERN, KAT.	747
V612	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, OFFENE ABFRAGE	748
V613	BEFR.: NETTOEINKOMMEN, LISTENABFRAGE	749
V614	BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>	751
V615	NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	752
V616	MEHRPERSONENHAUSHALT?	754
V617	MEHR ALS 8 HAUSHALTSPERSONEN?	755
V618	ANZAHL WEITERER HAUSHALTSPERSONEN	756
V619	ANZAHL DER HAUSHALTSPERSONEN	757
V620	REDUZIerte HAUSHALTSGROESSE	758
V621	2.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	759
V622	2.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	760
V623	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	761
V624	2.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	762
V625	2.HAUSH.PERSON: ALTER	763
V626	2.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	764
V627	2.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	765
V628	3.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	766
V629	3.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	768
V630	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	769
V631	3.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	770
V632	3.HAUSH.PERSON: ALTER	771
V633	3.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	772
V634	3.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	773
V635	4.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	774
V636	4.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	775
V637	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	776
V638	4.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	777
V639	4.HAUSH.PERSON: ALTER	778
V640	4.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	779
V641	4.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	780
V642	5.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	781
V643	5.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	782
V644	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	783
V645	5.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	784
V646	5.HAUSH.PERSON: ALTER	785
V647	5.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	786
V648	5.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	787
V649	6.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	788
V650	6.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	789
V651	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	790
V652	6.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	791
V653	6.HAUSH.PERSON: ALTER	792
V654	6.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	793
V655	6.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	794
V656	7.HAUSHALTSPERSON:VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	795
V657	7.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	796



## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V658	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	797
V659	7.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	798
V660	7.HAUSH.PERSON: ALTER	799
V661	7.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	800
V662	7.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	801
V663	8.HAUSHALTSPERSON: VERWANDTSCHAFT Z.BEFR.	802
V664	8.HAUSH.PERSON: GESCHLECHT	803
V665	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSMONAT	804
V666	8.HAUSH.PERSON: GEBURTSJAHR	805
V667	8.HAUSH.PERSON: ALTER	806
V668	8.HAUSH.PERSON: ALTER, KAT.	807
V669	8.HAUSH.PERSON: FAMILIENSTAND	808
V670	MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <OFFENE ABFR.>	809
V671	MEHRPERS.HAUSH.: EINKOMMEN <LISTENABFR.>	810
V672	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: OFFENE ABFRAGE	812
V673	HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN: LISTENABFRAGE	813
V674	HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>	815
V675	HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.	816
V676	KINDER AUSSER HAUS?	818
V677	ANZAHL KINDER AUSSER HAUS	819
V678	GESCHLECHT, 1.KIND, AUSSER HAUS	820
V679	GEBURTSJAHR, 1.KIND, AUSSER HAUS	821
V680	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS	822
V681	ALTER, 1.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	823
V682	GESCHLECHT, 2.KIND, AUSSER HAUS	824
V683	GEBURTSJAHR, 2.KIND, AUSSER HAUS	825
V684	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS	826
V685	ALTER, 2.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	827
V686	GESCHLECHT, 3.KIND, AUSSER HAUS	828
V687	GEBURTSJAHR, 3.KIND, AUSSER HAUS	829
V688	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS	830
V689	ALTER, 3.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	831
V690	GESCHLECHT, 4.KIND, AUSSER HAUS	832
V691	GEBURTSJAHR, 4.KIND, AUSSER HAUS	833
V692	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS	834
V693	ALTER, 4.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	835
V694	GESCHLECHT, 5.KIND, AUSSER HAUS	836
V695	GEBURTSJAHR, 5.KIND, AUSSER HAUS	837
V696	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS	838
V697	ALTER, 5.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	839
V698	GESCHLECHT, 6.KIND, AUSSER HAUS	840
V699	GEBURTSJAHR, 6.KIND, AUSSER HAUS	841
V700	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS	842
V701	ALTER, 6.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	843
V702	GESCHLECHT, 7.KIND, AUSSER HAUS	844
V703	GEBURTSJAHR, 7.KIND, AUSSER HAUS	845
V704	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS	846

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V705	ALTER, 7.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	847
V706	GESCHLECHT, 8.KIND, AUSSER HAUS	848
V707	GEBURTSJAHR, 8.KIND, AUSSER HAUS	849
V708	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS	850
V709	ALTER, 8.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	851
V710	GESCHLECHT, 9.KIND, AUSSER HAUS	852
V711	GEBURTSJAHR, 9.KIND, AUSSER HAUS	853
V712	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS	854
V713	ALTER, 9.KIND, AUSSER HAUS, KATEG.	855
V714	BEFR.: TYP DER WOHNUNG	856
V715	SELBSTBESCHREIBUNG DES WOHNORTS	857
V716	BEFR.: SEIT WANN IM ORT WOHNEND?	858
V717	WOHNDAUER IN JAHREN	859
V718	WOHNDAUER, KATEGORISIERT	860
V719	DISTANZ ZUM LETZTEN WOHNORT	861
V720	IM WESTEN MEHR OPFERBEREITSCHAFT ZEIGEN	862
V721	IM OSTEN MEHR GEDULD ZEIGEN	863
V722	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER WESTEN	864
V723	WIEDERVEREIN. MEHR VORTEILE FUER OSTEN	865
V724	ZUKUNFT IM OSTEN HAENGT VON LEISTUNG AB	866
V725	BUERGER IM ANDEREN TEIL DER BRD FREMD?	867
V726	NEUE LAENDER: LEISTUNGSDRUCK ZU GROSS?	868
V727	NICHT NACH STASI-VERGANGENHEIT FRAGEN	869
V728	SOZIALISMUS: GUTE IDEE, SCHLECHT AUSGEF.	870
V729	RELIGIOSITAETSSKALA, BEFRAGTE<R>	871
V730	KONFESSION, BEFRAGTE<R>	872
V731	WELCHE NICHTCHRISTLICHE RELIGION?	873
V732	KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT	874
V733	MITGLIEDSSTATUS: KULTURVEREIN	875
V734	MITGLIEDSSTATUS: SPORTVEREIN	876
V735	MITGLIEDSSTATUS: SONST. HOBBYVEREIN	877
V736	MITGLIEDSSTATUS: WOHLTAETIGKEITSVEREIN	878
V737	MITGLIEDSSTATUS: MENSCHENRECHTSORGAN.	879
V738	MITGLIEDSSTATUS: NATURSCHUTZORGANISATION	880
V739	MITGLIEDSSTATUS: GESUNDHEITSVEREIN	881
V740	MITGLIEDSSTATUS: ELTERNORGANISATION	882
V741	MITGLIEDSSTATUS: SENIORENVEREIN	883
V742	MITGLIEDSSTATUS: BUERGERINITIATIVE	884
V743	MITGLIEDSSTATUS: ANDERE VEREINE	885
V744	MITGLIED IN EINER GEWERKSCHAFT?	886
V745	FRUEHER GEWERKSCHAFTSMITGLIED?	887
V746	MITGLIED: POLITISCHE PARTEI	888
V747	WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.	889
V748	WAHLBETEILIGUNG, LETZTE BUNDESTAGSWAHL?	890
V749	ALLGEMEINE LEBENSZUFRIEDENHEIT	891
V750	DATUM DES INTERVIEWS: TAG	892
V751	DATUM DES INTERVIEWS: MONAT	893

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V752	DATUM DES INTERVIEWS	894
V753	DATUM DES INTERVIEWS, KATEG.	895
V754	INTERVIEWBEGINN: UHRZEIT	896
V755	INTERVIEWBEGINN: STUNDE	897
V756	INTERVIEWBEGINN: MINUTEN	898
V757	INTERVIEWENDE: UHRZEIT	899
V758	INTERVIEWENDE: STUNDE	900
V759	INTERVIEWENDE: MINUTEN	901
V760	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN	902
V761	DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.	903
V762	<VIRTUELLE> POINT NUMMER	904
V763	INTERVIEW M. BEFR. ALLEIN DURCHGEFUEHRT?	905
V764	EHEP.O. PARTNER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	906
V765	KINDER BEIM INTERVIEW ANWESEND?	907
V766	ANDERE FAMILIENANGEHOERIGE ANWESEND?	908
V767	SONSTIGE PERSONEN BEIM INTERV. ANWESEND?	909
V768	EINGRIFF DRITTER PERSONEN I.D. INTERV.?	910
V769	ANTWORTBEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	911
V770	ZUVERLAESSIGKEIT DER ANGABEN DES BEFR.	912
V771	BEFR.: HAT AM BILDSCHIRM MITVERFOLGT	913
V772	NUTZEN SIE PRIVAT DAS INTERNET?	914
V773	LETZTE 12 MONATE: ANDERE UMFRAGEN?	915
V774	LETZTE 12 MONATE: ANZAHL UMFRAGEN	916
V775	LETZTE 12 MONATE: ANZAHL UMFRAGEN, KAT.	917
V776	TEILNAHMEBEREIT. SCHRIFTL.-ONLINE UMFR.	918
V777	BEREITSCHAFT Z. ANGABE D. EMAIL-ADRESSE?	919
V778	ISSP-TEILNAHME: SOZIALE GERECHTIGKEIT	920
V779	WICHTIGK.: HERKUNFT AUS WOHLHAB. FAMILIE	921
V780	WICHTIGKEIT: GEBILDETE ELTERN	922
V781	WICHTIGKEIT: GUTE AUSBILDUNG	923
V782	WICHTIGKEIT: EHRGEIZ	924
V783	WICHTIGKEIT: HART ZU ARBEITEN	925
V784	WICHTIGKEIT: DIE RICHTIGEN LEUTE KENNEN	926
V785	WICHTIGKEIT: POLITISCHE BEZIEHUNGEN	927
V786	WICHTIGKEIT: BESTECHUNG	928
V787	WICHTIGKEIT: NATIONALITAET + HERKUNFT	929
V788	WICHTIGKEIT: BESTIMMTE KONFESSION HABEN	930
V789	WICHTIGKEIT: ALS MANN ODER FRAU GEBOREN	931
V790	IN BRD MUSS MAN KORRUPT SEIN	932
V791	STUDIUMSCHANCEN NUR F. BESTE GYMNASIEN	933
V792	NUR REICHE KOENNEN STUDIUM BEZAHLEN	934
V793	IN BRD GLEICHE STUDIUMSCHANCE FUER ALLE	935
V794	LOHN ENTSPRICHT LEISTUNG?	936
V795	EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT	937
V796	EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT, KATEG.	938
V797	EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER	939
V798	EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER, KATEG.	940

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V799	EINKOMMEN VERKAEUFER IN EINEM KAUFHAUS	941
V800	EINKOMMEN VERKAEUFER I.E. KAUFHAUS, KAT.	942
V801	EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEITER	943
V802	EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEIT, KAT.	944
V803	EINKOMMEN BUNDESMINISTER	945
V804	EINKOMMEN BUNDESMINISTER, KATEG.	946
V805	SOLL-EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT	947
V806	SOLL-EINKOMMEN PRAKTISCHER ARZT, KATEG.	948
V807	SOLL-EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZENDER	949
V808	SOLL-EINKOMMEN VORSTANDSVORSITZEND., KAT	950
V809	SOLL-EINKOMMEN KAUFHAUSVERKAEUFER	951
V810	SOLL-EINKOMMEN KAUFHAUSVERKAEUFER, KAT.	952
V811	SOLL-EINKOMMEN UNGELERNTER FABRIKARBEIT.	953
V812	SOLL-EINKOMMEN UNGEL.FABRIKARBEIT., KAT.	954
V813	SOLL-EINKOMMEN BUNDESMINISTER	955
V814	SOLL-EINKOMMEN BUNDESMINISTER, KATEG.	956
V815	DIE EINKOMMENSUNTERSCHIEDE SIND ZU GROSS	957
V816	EINKOMMENSUNTERSCHIEDE VERRINGERN, STAAT	958
V817	STAATL.VERANT.: LEBENSSTAND.ARBEITSLOSER	959
V818	WENIGER UNTERSTUETZUNG FUER ARME, STAAT	960
V819	GEWUEN. BESTEUERUNG D. EINKOMMENSSTARKEN	961
V820	STEUERBELASTUNG: BEI HOHEM EINKOMMEN	962
V821	GERECHT: BESSERE MED. VERSORG. F.REICHE?	963
V822	GERECHT: BESSERE AUSBILDUNG FUER REICHE?	964
V823	KONFLIKT: ARME UND REICHE IN DER BRD	965
V824	KONFLIKT: ARBEITER UND MITTELSTAND	966
V825	KONFLIKT: ARBEITGEBER UND ARBEITNEHMER	967
V826	KONFLIKT: OBEN UND UNTEN	968
V827	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	969
V828	OBEN-UNTEN-SKALA: ALS NOCH IN FAMILIE	971
V829	BERUFSSTATUSVERGLEICH: BEFR. MIT VATER	973
V830	VERANTWORTUNG WICHTIG FUER EINKOMMEN	974
V831	AUSBILDUNGSDAUER WICHTIG FUER EINKOMMEN	975
V832	AUFWAND FUER FAMILIE WICHTIG F.EINKOMMEN	976
V833	AUFWAND FUER KINDER WICHTIG F. EINKOMMEN	977
V834	QUALITAET DER ARBEIT WICHTIG F.EINKOMMEN	978
V835	HART ARBEITEN WICHTIG FUER EINKOMMEN	979
V836	WIE GERECHT IST IHR LOHN?	980
V837	WELCHE GESELLSCHAFTSFORM HAT DEUTSCHLAND	981
V838	GEWUENSCHTE GESELLSCHAFTSFORM IN BRD	982
V839	ALS WAS WAR VATER DAMALS BESCHAEFTIGT?	983
V840	WAR MUTTER DAMALS ERWERBSTAETIG?	984
V841	ALS WAS WAR MUTTER DAMALS BESCHAEFTIGT?	985
V842	WIEVIELE BUECHER IM ELTERNHAUS?	986
V843	1.HAUPTBERUF, BERUFSGRUPPE	987
V844	DERZEITIG.BERUFL.TAETIGK., BERUFSGRUPPE	988
V845	1.HAUPTBERUF, ALS WAS BESCHAEFTIGT?	989

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V846	1.HAUPTBERUF, ISCO 1988	990
V847	FAMILIENBESITZ: IMMOBILIENSALDO	1001
V848	FAMILIENBESITZ: ERSPARNISSE ODER AKTIEN?	1002
V849	FAMILIENBESITZ: VERMOEGENSSALDO	1003
V850	JEDEN TAG ZUR SCHULE GEGANGEN?	1004
V851	IN SCHULE IMMER DAS BESTE GEGEBEN?	1005
V852	IN SCHULE IMMER HART GEARBEITET?	1006
V853	ISSP-TEILNAHME: UMWELT	1007
V854	THEMEN IN BRD: AM WICHTIGSTEN	1008
V855	THEMEN IN BRD: AM ZWEITWICHTIGSTEN	1009
V856	PRIVATWIRTSCHAFT LOEST PROBLEME	1010
V857	EINKOMMENSUNTERSCHIEDE VERRINGERN, STAAT	1011
V858	POSTMATERIALISMUS, 1.ZIEL	1012
V859	POSTMATERIALISMUS, 2.ZIEL	1013
V860	INGLEHART-INDEX <ISSP>	1014
V861	VERTRAUEN ZU MITMENSCHEN <ISSP>	1015
V862	ANDERE LEUTE: AUSNUTZEN ODER FAIR?	1016
V863	REGIERENDE TUN MEIST DAS RICHTIGE	1017
V864	POLITIKER WOLLEN NUR IHREN VORTEIL	1018
V865	WIE SEHR MACHEN UMWELTPROBLEME SORGEN?	1019
V866	WICHTIGSTES UMWELTPROBLEM FUER BRD	1020
V867	WICHTIGSTES UMWELTPROBLEM FUER FAMILIE	1021
V868	UMWELTPROBLEME: WISSEN UEBER URSACHEN	1022
V869	UMWELTPROBLEME: WISSEN UEBER LOESUNGEN	1023
V870	ZU VIEL VERTRAUEN IN WISSENSCHAFT	1024
V871	WISSENSCHAFT: MEHR SCHADEN ALS NUTZEN	1025
V872	WISSENSCHAFT: WIRD UMWELTPROBLEME LOESEN	1026
V873	ZU VIELE SORGEN UM UMWELT	1027
V874	FAST ALLES SCHADET DER UMWELT	1028
V875	ZU VIELE SORGEN UM FORTSCHRITTSSCHAEDEN	1029
V876	WIRTL. WACHSTUM NOETIG FUER UMWELTSCHUTZ	1030
V877	WIRTSCHAFTSWACHSTUM SCHADET UMWELT	1031
V878	BEVOELKERUNGSWACHSTUM NICHT VERKRAFTBAR	1032
V879	HOEHERE PREISE FUER UMWELT?	1033
V880	HOEHERE STEUERN FUER UMWELT?	1034
V881	GERINGERER LEBENSSTANDARD FUER UMWELT?	1035
V882	SCHWIERIG, VIEL FUER UMWELT ZU TUN	1036
V883	UMWELTSCHUTZ, AUCH WENN ES GELD KOSTET	1037
V884	ES GIBT WICHTIGERES ALS UMWELTSCHUTZ	1038
V885	UMWELTSCHUTZ NUTZLOS, WENN ALLEINE	1039
V886	BEHAUPTUNGEN UEB. UMWELT OFT UEBERTRIEB.	1040
V887	FOLGEN DES HANDELNS SCHWER Z. BEURTEILEN	1041
V888	UMWELTPROBLEME WIRKEN DIREKT AUF ALLTAG	1042
V889	GEFAHR: LUFTVERSCHMUTZUNG DURCH AUTOS	1043
V890	GEFAHR: LUFTVERSCHMUTZUNG D. INDUSTRIE	1044
V891	GEFAHR: PFLANZENSCHUTZMITTEL	1045
V892	GEFAHR: WASSERVERSCHMUTZUNG	1046

## ALLBUS 2010: Variable Report

### Variablen in Studie

V893	GEFAHR: TEMPERATURANSTIEG D. KLIMAWANDEL	1047
V894	GEFAHR: GENMANIPULATION	1048
V895	GEFAEHRlichkeit VON KERNKRAFTWERKEN	1049
V896	UMWELTSCHUTZ: FREIWILLIG ODER GESETZ	1050
V897	UMWELTSCH.,WIRTSCHAFT: FREIW. O. GESETZ	1051
V898	DEUTSCHLAND: AUSREICHENDER UMWELTSCHUTZ	1052
V899	UMWELTSCH.MASSNAHMEN: HANDEL+INDUSTRIE	1053
V900	UMWELTSCH.MASSNAHMEN: PRIVATHAUSHALTE	1054
V901	WELCHE ENERGIEART FUER DEUTSCHLAND?	1055
V902	VERBINDLICHE INTERNAT. ABKOMMEN NOETIG	1056
V903	WENIGER ERWARTUNGEN AN ARME LAENDER	1057
V904	MANGELNDER UMWELTSCH. BEHINDERT WIRTSCH.	1058
V905	BEFR.: BEMUEHUNGEN UM MUELLTRENNUNG	1059
V906	BEFR.: UNBEHANDELTES OBST+GEMUESE KAUFEN	1060
V907	BEFR.: WENIGER AUTOFAHREN FUER UMWELT	1061
V908	BEFR.: ENERGIEVERBRAUCH EINSCHRAEKEN	1062
V909	BEFR.: WASSER SPAREN FUER UMWELT	1063
V910	BEFR.: VERMEIDUNG BESTIMMTER PRODUKTE	1064
V911	MITGLIED IN UMWELTSCHUTZORGANISATION	1065
V912	LETZTE 5 JAHRE: UNTERSCHRIFTENSAMMLUNG	1066
V913	LETZTE 5 JAHRE: GELD GESPENDET F.UMWELT	1067
V914	LETZTE 5 JAHRE: DEMONSTRATION F. UMWELT	1068
V915	KLIMAWANDEL: DURCH LOCH IN ATMOSPHAERE	1069
V916	KLIMAWANDEL: DURCH OEL, KOHLE + GAS	1070
V917	BEFR.: WIE VIELE SCHULJAHRE?	1071
V918	BEFR.: WIE VIELE SCHULJAHRE, KATEG.	1072
V919	BEFR.: ERWERBSTAETIGKEIT	1073
V920	SELBSTAENDIGE: ANZAHL MITARBEITER	1074
V921	SELBSTAENDIGE: ANZAHL MITARBEITER, KAT.	1075
V922	BEFR.: FUER MITARBEITER VERANTWORTLICH?	1076
V923	FUER WIE VIELE MITARB. VERANTWORTLICH?	1077
V924	FUER WIE VIELE MITARB. VERANTW., KATEG.	1078
V925	ARBEIT IN UNTERNEHMEN ODER ORGANISATION?	1079
V926	ARBEIT:OEFFENTL.DIENST OD. PRIVATUNTERN.	1080
V927	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG? <ISSP>	1081
V928	<EHE>PARTNER: ERWERBSTAETIGKEIT	1082
V929	<EHE>PARTNER: ARBEITSSTUNDEN <ISSP>	1083
V930	<EHE>PARTNER: ARBEITSSTUNDEN <ISSP>, KAT	1084
V931	<EHE>PARTNER: F. MITARBEITER VERANTWORT.	1085
V932	<EHE>PARTNER: BERUFSTAETIG? <ISSP>	1086
V933	OBEN-UNTEN-SKALA: SELBSTEINSTUF., BEFR.	1087
V934	CASI FRAGE SELBST AUSGEFUELLT?	1089
V935	CASI-FRAGEBOGEN: WIE OFT HILFE?	1090
V936	GESCHLECHT, INTERVIEWER<IN>	1091
V937	ALTER, INTERVIEWER<IN>	1092
V938	ALTER, INTERVIEWER<IN>, KAT.	1093
V939	INTERVIEWER: SCHULABSCHLUSS	1094

## ALLBUS 2010: Variable Report

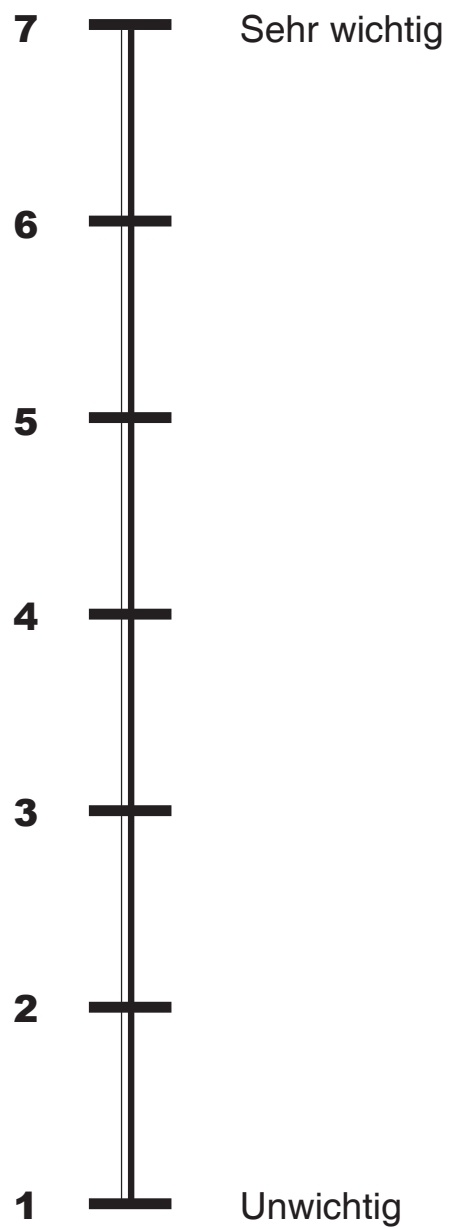
### Variablen in Studie

V940	INT.: WIEVIEL JAHRE FUER UMFRAGEINSTITUT	1095
V941	INT.: JAHRE FUER UMFRAGEINSTITUT, KAT.	1096
V942	INTERVIEWER<IN>-NUMMER	1097
V943	ART DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	1098
V944	ZUSTAND DES WOHNGBAEUEDES, BEFRAGTER	1099
V945	GEGENSPRECHANLAGE?	1100
V946	EINSCHAETZUNG WOHNUMGEBUNG VOM BEFR.	1101
V947	INTERVIEW: ERREICHBARKEIT DES BEFRAGTEN	1102
V948	INTERVIEW: BEREITSCHAFT DES BEFRAGTEN	1103
V949	ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, BESUCHE	1104
V950	ZAHL DER KONTAKTVERSUCHE, TEL.	1106
V951	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	1107
V952	BERUFL.STELL.,KENNZ.,EINORDNUNG N.TERWEY	1109
V953	BERUF; ISCO 1968, EINORDNUNG NACH TERWEY	1112
V954	BERUFSUNTERGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY	1119
V955	BERUFSHAUPTGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY	1122
V956	TREIMANPRESTIGE I68, EINORD. NACH TERWEY	1124
V957	TREIMANPRESTIGE I68, EINORD.N.TERWEY,KAT	1126
V958	MAGNITUDEPRESTIGE I68, EINORD. N. TERWEY	1128
V959	MAGNITUDEPREST. I68, EINORD.N.TERWEY,KAT	1130
V960	ISEI GANZEBOOM I68, EINORDNUNG N. TERWEY	1132
V961	ISEI GANZEBOOM I68, EINORD.N.TERWEY,KAT.	1134
V962	GOLDTHORPEKLASSEN I68, EINORD. N. TERWEY	1136
V963	BERUF; ISCO 1988, EINORDNUNG NACH TERWEY	1139
V964	SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY	1151
V965	SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY, KAT.	1153
V966	MAGNITUDEPRESTIGE I88, EINORD. N. TERWEY	1155
V967	MAGNITUDEPREST. I88, EINORD.N.TERWEY,KAT	1157
V968	ISEI GANZEBOOM I88, EINORDNUNG N. TERWEY	1159
V969	ISEI GANZEBOOM I88, EINORD.N.TERWEY,KAT.	1161
V970	HAUSHALT-FEINKLASSIFIKATION	1163
V971	HAUSHALT-GROBKlassifikation	1166
V972	FAMILIEN-FEINTypologie	1167
V973	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	1168
V974	BIK-REGIONEN	1169
V975	BUNDESland, IN DEM BEFRAGTE<R> WOHNt	1171
V976	REGIERUNGSBEZIRK	1172
V977	PERSONENBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	1173
V978	TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	1174
V979	HAUSHALTSBEZOGENES OST-WEST-GEWICHT	1176
V980	OST-WEST TRANSFORMATIONSGEWICHT HAUSHALT	1177
V981	RELEASE	1179

# Anhang



## Listenheft



**Stimme  
voll  
zu**

**Stimme  
eher  
zu**

**Stimme  
eher  
nicht zu**

**Stimme  
überhaupt  
nicht zu**

- A Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates.
- B Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.
- C Nur wenn die Unterschiede im Einkommen und im sozialen Ansehen groß genug sind, gibt es auch einen Anreiz für persönliche Leistungen.
- D Die Rangunterschiede zwischen den Menschen sind akzeptabel, weil sie im wesentlichen ausdrücken, was man aus den Chancen, die man hatte, gemacht hat.
- E Ich finde die sozialen Unterschiede in unserem Land im großen und ganzen gerecht.
- F Der Staat muss dafür sorgen, dass man auch bei Krankheit, Not, Arbeitslosigkeit und im Alter ein gutes Auskommen hat.

**Sehr  
stark**

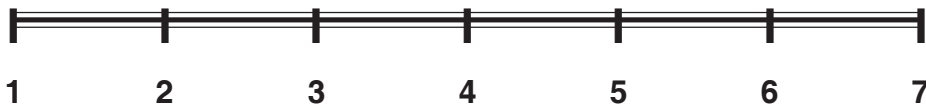
**Ziemlich  
stark**

**Eher  
schwach**

**Gibt gar  
keine**

Trifft  
überhaupt  
nicht zu

Trifft  
voll und  
ganz zu



- A    Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land
- B    Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung
- C    Kampf gegen die steigenden Preise
- D    Schutz des Rechtes auf freie Meinungsäußerung

Links								Rechts							
F	A	M	O	G	Z	E	Y	I	P						

Sehr gut

Gut

Teils gut / teils schlecht

Schlecht

Sehr schlecht



Wesentlich besser als heute

Etwas besser als heute

Gleichbleibend

Etwas schlechter als heute

Wesentlich schlechter als heute

- A (Ehe-) Partner(in)
- B Arbeitskollege/-kollegin (auch Ausbildung/Studium)
- C Nachbar(in)
- D Mitglied im selben Verein, Verband, Organisation
- E Gemeinsame Mitgliedschaft in anderer Gruppe
- F Freund(in)
- G Verwandte(r) (auch angeheiratete)
- H Sonstige, und zwar: ◀ bitte angeben! ▶

- A Eigenes Kind (Sohn/Tochter)
- B Bruder/Schwester
- C Vater/Mutter
- D Schwiegersohn/Schwiegertochter
- E Schwager/Schwägerin
- F Schwiegervater/Schwiegermutter
- G Andere verwandte Person (Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Erwerbstätig, teilzeitbeschäftigt, mithelfend im eigenen Betrieb
- B Rentner, Pensionär (auch vom Vermögen lebend)
- C Arbeitslos/arbeitssuchend
- D Schüler/Student
- E Nichterwerbstätige(r) Hausfrau/Hausmann
- F Sonstige(r) nicht Erwerbstätige(r)

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 14 ohne Mitarbeiter 15 1 Mitarbeiter 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 20 ohne Mitarbeiter 21 1 Mitarbeiter 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- B im selben Haus
- C in unmittelbarer Nachbarschaft
- D im selben Ort
- E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt
- F weiter weg in Deutschland
- G im Ausland

- A im selben Haushalt
- B im selben Haus
- C in unmittelbarer Nachbarschaft
- D im selben Ort
- E in anderem Ort höchstens 1 Stunde entfernt
- F weiter weg in Deutschland
- G im Ausland



viel besser als meine eigene

etwas besser als meine eigene

genauso gut/schlecht wie meine eigene

etwas schlechter als meine eigene

viel schlechter als meine eigene

(fast) täglich

mindestens einmal jede Woche

mindestens einmal jeden Monat

seltener

nie

sehr oft

oft

gelegentlich

selten

nie

**Westdeutschland:**

- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein

**Ostdeutschland:**

- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

**Im Gebiet des heutigen Deutschlands, und zwar:**

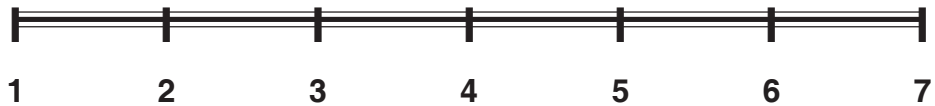
- A Baden-Württemberg
- B Bayern
- C Ehemaliges Berlin-West
- D Bremen
- E Hamburg
- F Hessen
- G Niedersachsen
- H Nordrhein-Westfalen
- J Rheinland-Pfalz
- K Saarland
- L Schleswig-Holstein
- M Ehemaliges Berlin-Ost
- N Brandenburg
- O Mecklenburg-Vorpommern
- P Sachsen
- Q Sachsen-Anhalt
- R Thüringen

**Frühere deutsche Ostgebiete** (z.B. Schlesien, Ostpreußen)

**Sonstiges Land** ◀ bitte angeben! ➤

Stimme  
überhaupt  
nicht zu

Stimme  
voll und  
ganz zu



- A Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten ihren Lebensstil ein bisschen besser an den der Deutschen anpassen.
- B Wenn Arbeitsplätze knapp werden, sollte man die in Deutschland lebenden Ausländer wieder in ihre Heimat zurückschicken.
- C Man sollte den in Deutschland lebenden Ausländern jede politische Betätigung in Deutschland untersagen.
- D Die in Deutschland lebenden Ausländer sollten sich ihre Ehepartner unter ihren eigenen Landsleuten auswählen.

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶

- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  - B Teilfacharbeiterabschluss
  - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - E Berufliches Praktikum, Volontariat
  - F Berufsfachschulabschluss
  - G Fachschulabschluss
  - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
  - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - K Hochschulabschluss
  - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ➤
- 
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss



A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 14 ohne Mitarbeiter 15 1 Mitarbeiter 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 20 ohne Mitarbeiter 21 1 Mitarbeiter 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Ich bin Schüler / Student
- B Ich bin Rentner / Pensionär
- C Ich bin zur Zeit arbeitslos
- D Ich bin Hausfrau / Hausmann
- E Ich bin Wehr- / Zivildienstleistender
- F Ich bin aus anderen Gründen  
nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 14 ohne Mitarbeiter 15 1 Mitarbeiter 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 20 ohne Mitarbeiter 21 1 Mitarbeiter 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

A Sehr gut

B Gut

C Zufriedenstellend

D Weniger gut

E Schlecht

### In den letzten 4 Wochen -

- ◆ immer
- ◆ oft
- ◆ manchmal
- ◆ fast nie
- ◆ nie

- A Verheiratet und zusammenlebend
- B Verheiratet und getrennt lebend
- C Verwitwet
- D Geschieden
- E Ledig

➔ *nur für **gleichgeschlechtliche**, amtlich eingetragene Lebenspartnerschaften:*

- F Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- G Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- H Amtlich eingetragener Lebenspartner verstorben
- J Amtlich eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben
- E Ledig

- A Noch Schüler
- B Schule beendet ohne Abschluss
- C Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- D Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- E Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- F Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- G Anderen Schulabschluss ◀ bitte angeben! ▶



- A Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
  - B Teilfacharbeiterabschluss
  - C Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - D Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - E Berufliches Praktikum, Volontariat
  - F Berufsfachschulabschluss
  - G Fachschulabschluss
  - H Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss
  - J Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - K Hochschulabschluss
  - L Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ➤
- 
- M Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss

A Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, ganztags

B Hauptberufliche Erwerbstätigkeit, halbtags

C Nebenher erwerbstätig

D Nicht erwerbstätig

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 14 ohne Mitarbeiter 15 1 Mitarbeiter 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 20 ohne Mitarbeiter 21 1 Mitarbeiter 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Er / sie ist Schüler / Student
- B Er / sie ist Rentner / Pensionär
- C Er / sie ist zur Zeit arbeitslos
- D Er / sie ist Hausfrau / Hausmann
- E Er ist Wehr- / Zivildienstleistender
- F Er / sie ist aus anderen Gründen nicht (hauptberuflich) erwerbstätig

- A Ja, mit Vater und Mutter
- B Nein, nur mit Mutter
- C Nein, nur mit Vater
- D Nein, weder mit Mutter noch mit Vater

Arbeiter	Angestellter	Beamter / Richter / Berufssoldat
60 Ungelernte Arbeiter 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere	50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)	40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat) 43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)
<b>Selbständiger Landwirt</b> mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von - 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr	<b>Akademischer freier Beruf</b> (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt) 14 ohne Mitarbeiter 15 1 Mitarbeiter 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr	<b>Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.</b> 20 ohne Mitarbeiter 21 1 Mitarbeiter 22 2 bis 9 Mitarbeiter 23 10 bis 49 Mitarbeiter 24 50 Mitarbeiter und mehr
65 Genossenschaftsbauer	30 Mithelfender Familienangehöriger	<b>In Ausbildung</b> 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 74 Praktikanten / Volontäre

- A Schule beendet ohne Abschluss
- B Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse
- C Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
- D Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- E Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- F Anderen Schulabschluss

- A Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
  - B Abgeschlossene kaufmännische Lehre
  - C Fachschulabschluss (einschließlich Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)
  - D Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)
  - E Hochschulabschluss
  - F Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss  
◀ bitte angeben! ▶
- 
- G Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss



B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr	

- 01** Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02** Mein Partner / meine Partnerin
- 03** Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04** Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05** Mein Bruder / meine Schwester
- 06** Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptiv-  
geschwister
- 07** Mein Enkel / meine Enkelin
- 08** Mein Vater / meine Mutter
- 09** Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10** Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11** Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12** Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13** Mein Großvater / meine Großmutter
- 14** Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines  
Partners
- 15** Andere verwandte oder verschwägte Person  
(z.B. Onkel, Tante, Nefte, Nichte usw.)
- 16** Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

B	unter	200 Euro
T	200 bis unter	300 Euro
P	300 bis unter	400 Euro
F	400 bis unter	500 Euro
E	500 bis unter	625 Euro
H	625 bis unter	750 Euro
L	750 bis unter	875 Euro
N	875 bis unter	1.000 Euro
R	1.000 bis unter	1.125 Euro
M	1.125 bis unter	1.250 Euro
S	1.250 bis unter	1.375 Euro
K	1.375 bis unter	1.500 Euro
Z	1.500 bis unter	1.750 Euro
C	1.750 bis unter	2.000 Euro
G	2.000 bis unter	2.250 Euro
Y	2.250 bis unter	2.500 Euro
J	2.500 bis unter	2.750 Euro
V	2.750 bis unter	3.000 Euro
Q	3.000 bis unter	4.000 Euro
A	4.000 bis unter	5.000 Euro
D	5.000 bis unter	7.500 Euro
W	7.500 Euro und mehr	

- A Zur Untermiete
- B In einer Dienst- / Werkswohnung
- C In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus
- D In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung
- E In einem gemieteten Haus
- F In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)
- G Im eigenen Haus (oder dem Haus der Familie)
- H Andere Wohnform ◀ bitte angeben! ▶

- A    Großstadt
  
- B    Rand oder Vororte einer Großstadt
  
- C    Mittel- oder Kleinstadt
  
- D    Ländliches Dorf
  
- E    Einzelgehöft oder allein stehendes Haus auf dem Land

**Stimme  
voll zu**

**Stimme  
eher  
zu**

**Stimme  
eher  
nicht zu**

**Stimme  
überhaupt  
nicht zu**

- A Die Bürger in den alten Bundesländern sollten zu mehr Opfern bereit sein, um die Lage der Bürger in den neuen Bundesländern zu verbessern.
- B Die Bürger in den neuen Bundesländern sollten mehr Geduld zeigen, was die Verbesserung ihrer Lage betrifft.
- C Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den ALTEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- D Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den NEUEN BUNDESLÄNDERN mehr Vorteile als Nachteile gebracht.
- E Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.
- F Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.
- G Viele Bürger in den neuen Bundesländern sind dem Leistungsdruck in einer freien Marktwirtschaft nicht gewachsen.
- H Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht.
- J Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.

[illegible]

- A Der römisch-katholischen Kirche
- B Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- C Einer evangelischen Freikirche
- D Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- E Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- F Keiner Religionsgemeinschaft



- A Islamische Religionsgemeinschaft
- B Jüdische Religionsgemeinschaft
- C Buddhistische Religionsgemeinschaft
- D Hinduistische Religionsgemeinschaft
- E Andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft

- A Kultur-, Musik-, Theater- oder Tanzverein
- B Sportverein
- C Sonstige Hobbyvereinigung
- D Wohltätigkeitsverein oder karitative Organisation
- E Friedens- oder Menschenrechtsorganisation
- F Umwelt-, Natur- oder Tierschutzorganisation
- G Verein / Organisation im Gesundheitsbereich, Selbsthilfegruppe
- H Elternorganisation
- J Verein für Pensionierte oder Rentner, Seniorenverein
- K Bürgerinitiative
- L Sonstige Organisation / sonstiger Verein  
◀ bitte angeben! ▶

**In einem solchen Verein /  
einer solchen Organisation . . .**

- ♦ bin ich nicht Mitglied
- ♦ bin ich passives Mitglied
- ♦ bin ich aktives Mitglied
- ♦ habe ich ein Ehrenamt

CDU bzw. CSU

SPD

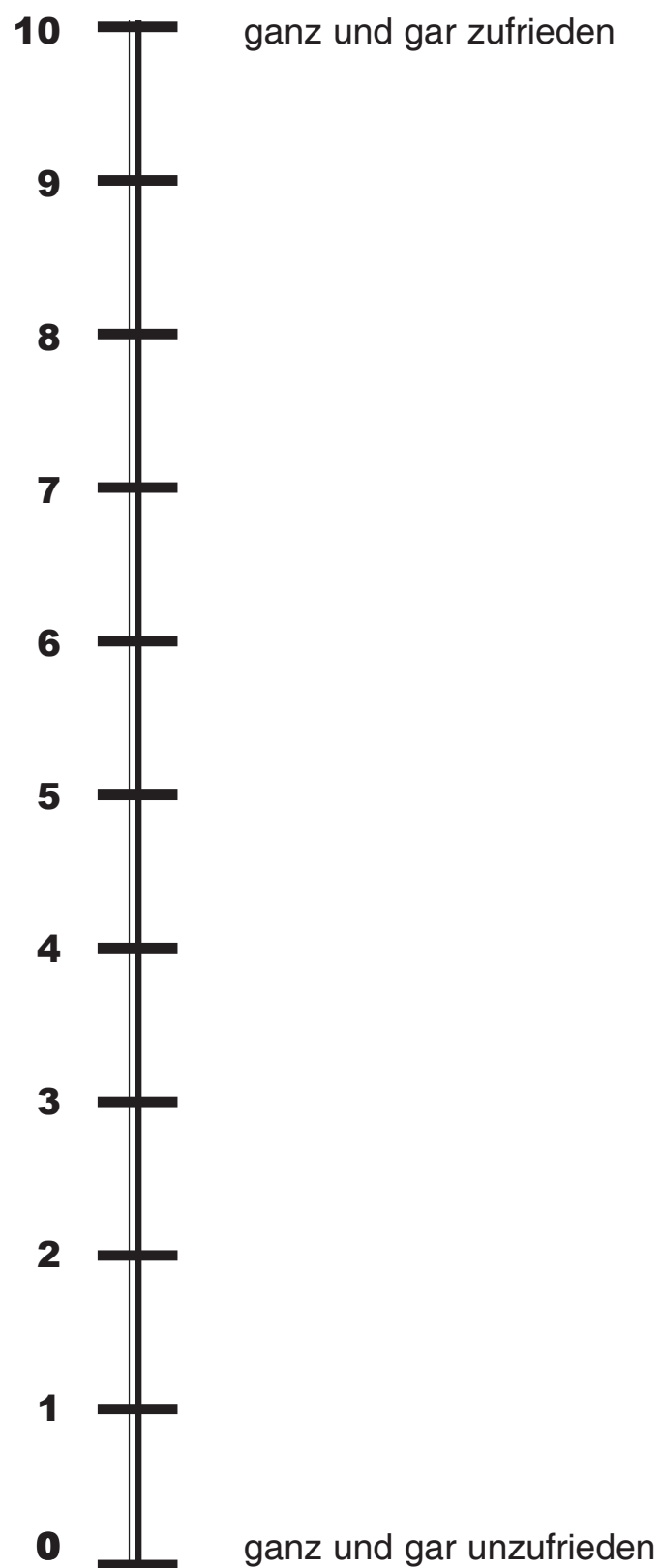
FDP

Die Linke

Bündnis 90 / Die Grünen

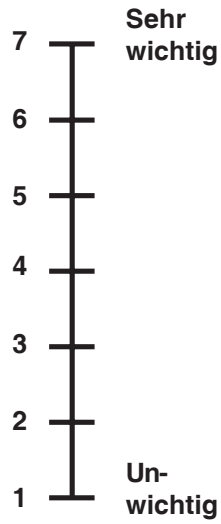
NPD

Andere Partei ◀ bitte angeben! ▶



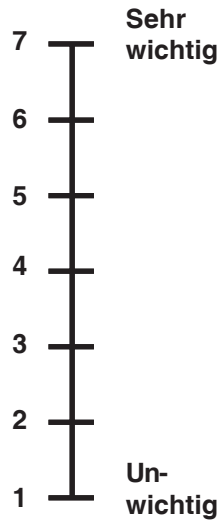
A  
Sichere  
Berufsstellung

67.06.109495



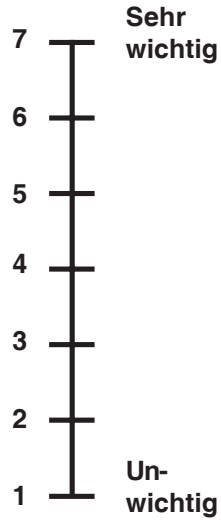
A  
Sichere  
Berufsstellung

67.06.109495



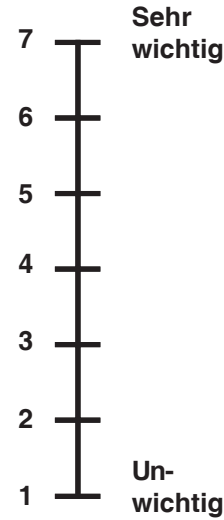
A  
Sichere  
Berufsstellung

67.06.109495



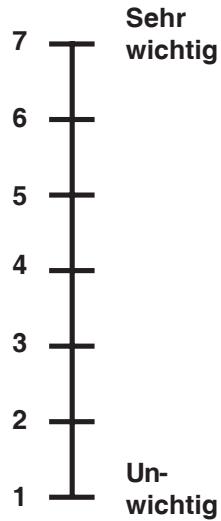
A  
Sichere  
Berufsstellung

67.06.109495



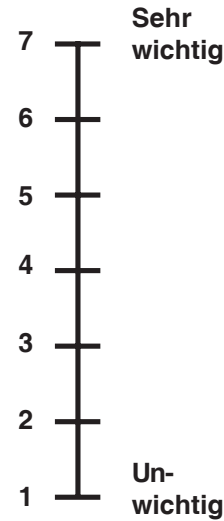
A  
Sichere  
Berufsstellung

67.06.109495



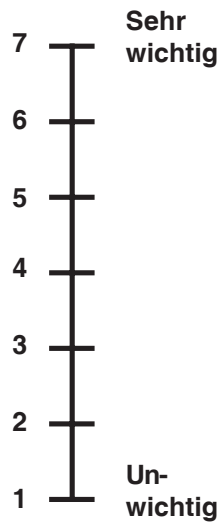
A  
Sichere  
Berufsstellung

67.06.109495



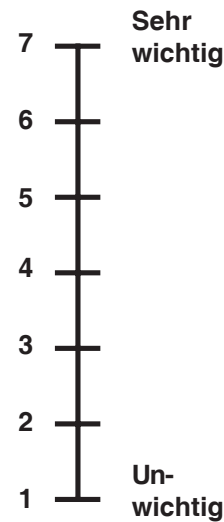
A  
Sichere  
Berufsstellung

67.06.109495



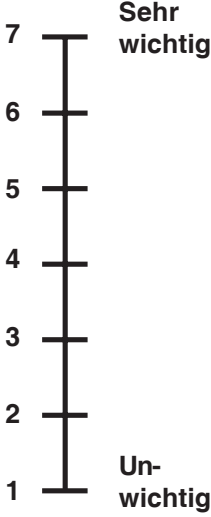
A  
Sichere  
Berufsstellung

67.06.109495



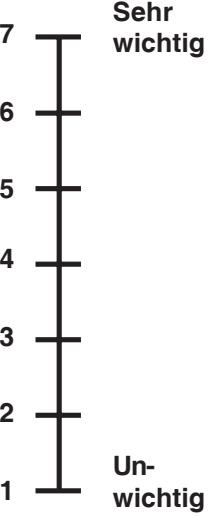
**B**  
Hohes Einkommen

67.06.109495



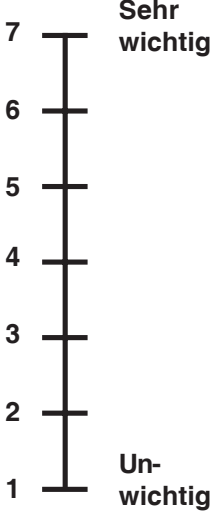
**B**  
Hohes Einkommen

67.06.109495



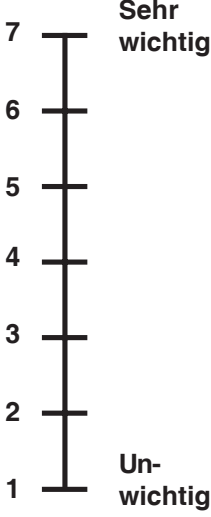
**B**  
Hohes Einkommen

67.06.109495



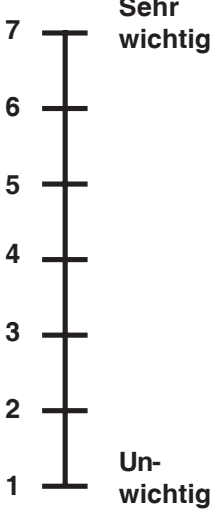
**B**  
Hohes Einkommen

67.06.109495



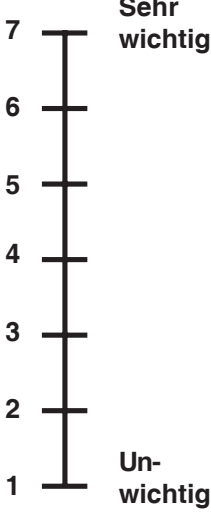
**B**  
Hohes Einkommen

67.06.109495



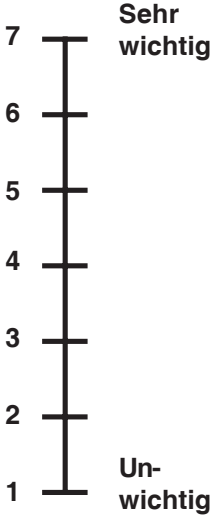
**B**  
Hohes Einkommen

67.06.109495



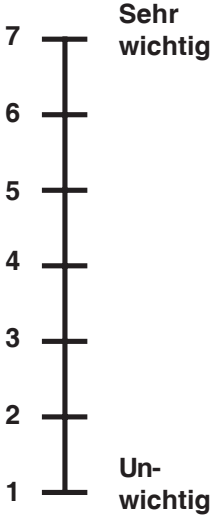
**B**  
Hohes Einkommen

67.06.109495



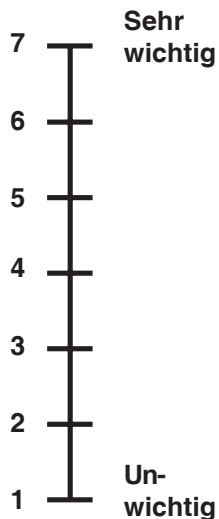
**B**  
Hohes Einkommen

67.06.109495



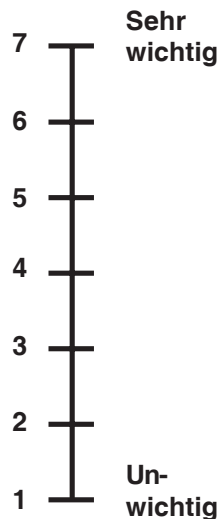
C  
Gute Aufstiegs-  
möglichkeiten

67.06.109495



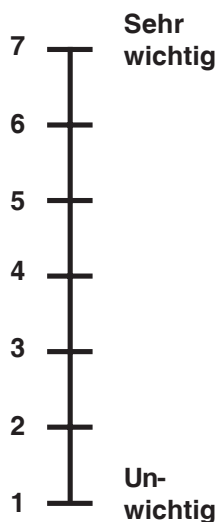
C  
Gute Aufstiegs-  
möglichkeiten

67.06.109495



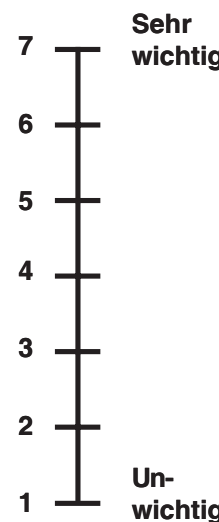
C  
Gute Aufstiegs-  
möglichkeiten

67.06.109495



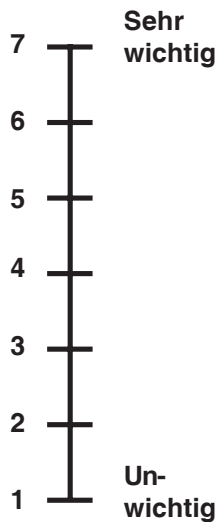
C  
Gute Aufstiegs-  
möglichkeiten

67.06.109495



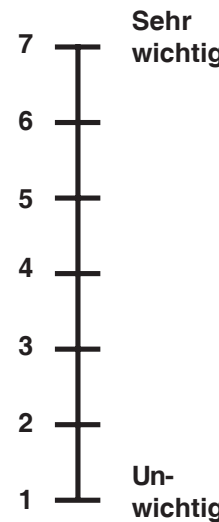
C  
Gute Aufstiegs-  
möglichkeiten

67.06.109495



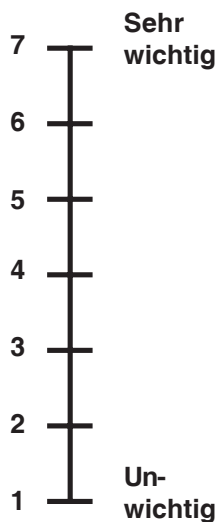
C  
Gute Aufstiegs-  
möglichkeiten

67.06.109495



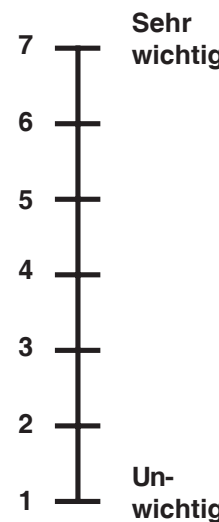
C  
Gute Aufstiegs-  
möglichkeiten

67.06.109495



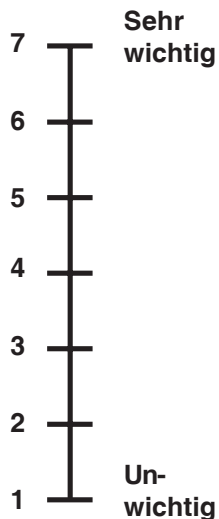
C  
Gute Aufstiegs-  
möglichkeiten

67.06.109495



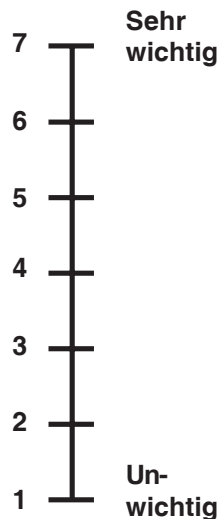
D  
Ein Beruf, der anerkannt  
und geachtet wird

67.06.109495



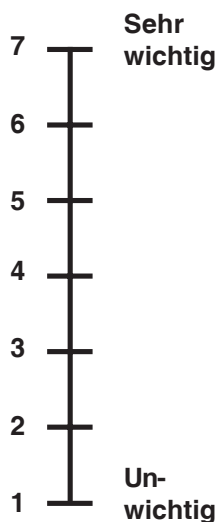
D  
Ein Beruf, der anerkannt  
und geachtet wird

67.06.109495



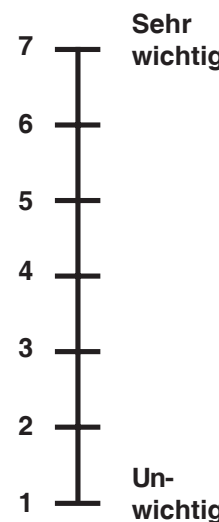
D  
Ein Beruf, der anerkannt  
und geachtet wird

67.06.109495



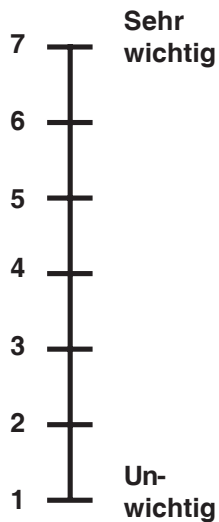
D  
Ein Beruf, der anerkannt  
und geachtet wird

67.06.109495



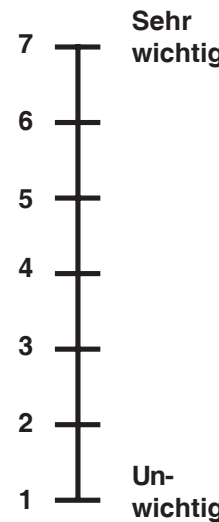
D  
Ein Beruf, der anerkannt  
und geachtet wird

67.06.109495



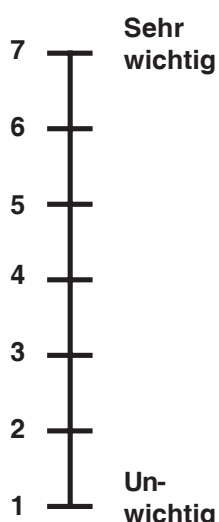
D  
Ein Beruf, der anerkannt  
und geachtet wird

67.06.109495



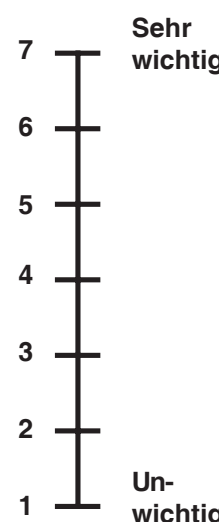
D  
Ein Beruf, der anerkannt  
und geachtet wird

67.06.109495



D  
Ein Beruf, der anerkannt  
und geachtet wird

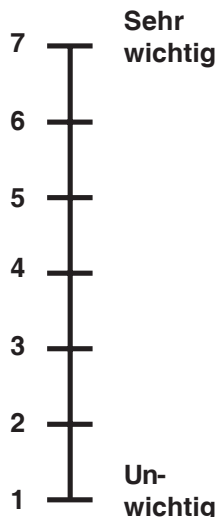
67.06.109495





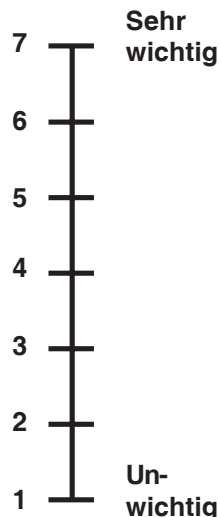
E  
Ein Beruf, der einem  
viel Freizeit läßt

67.06.109495



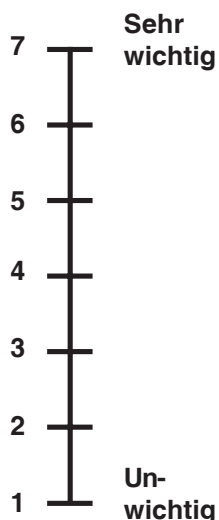
E  
Ein Beruf, der einem  
viel Freizeit läßt

67.06.109495



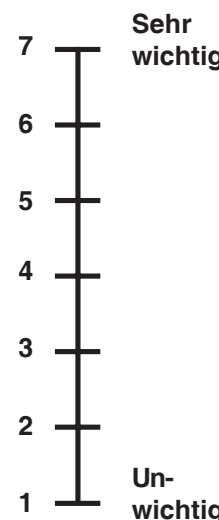
E  
Ein Beruf, der einem  
viel Freizeit läßt

67.06.109495



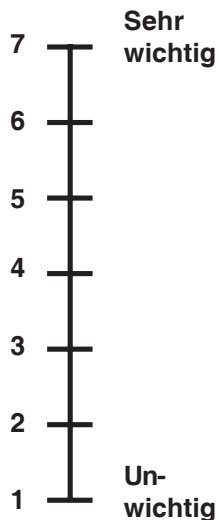
E  
Ein Beruf, der einem  
viel Freizeit läßt

67.06.109495



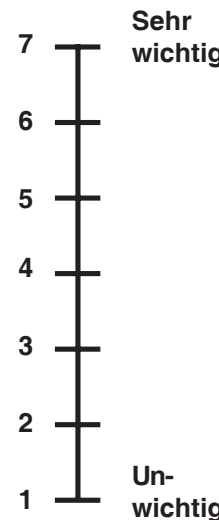
E  
Ein Beruf, der einem  
viel Freizeit läßt

67.06.109495



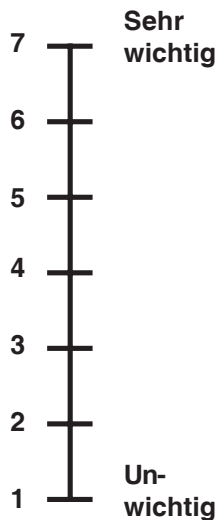
E  
Ein Beruf, der einem  
viel Freizeit läßt

67.06.109495



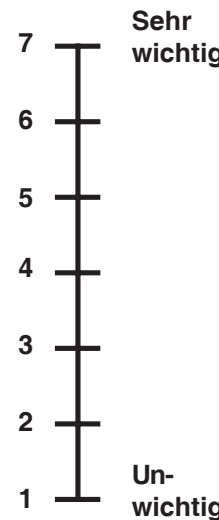
E  
Ein Beruf, der einem  
viel Freizeit läßt

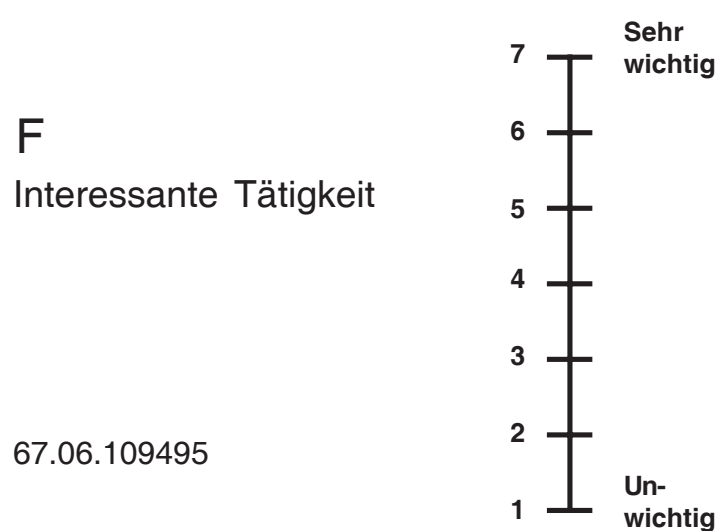
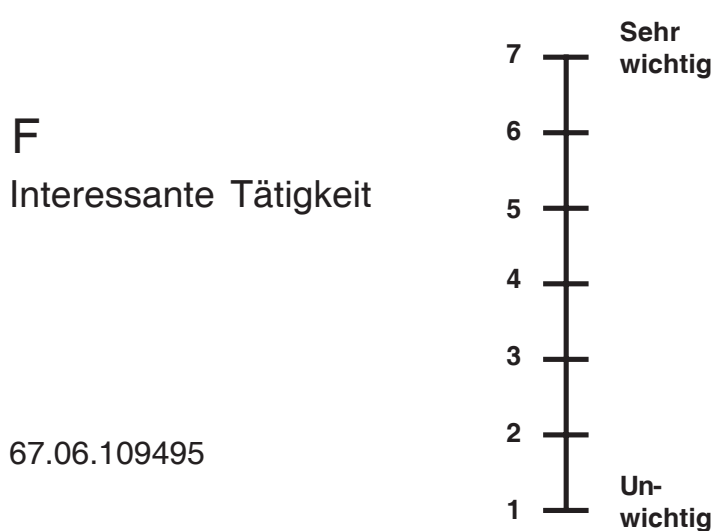
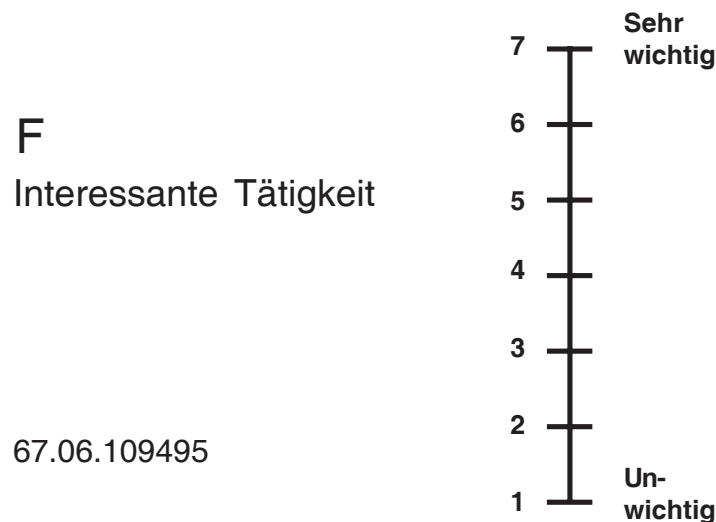
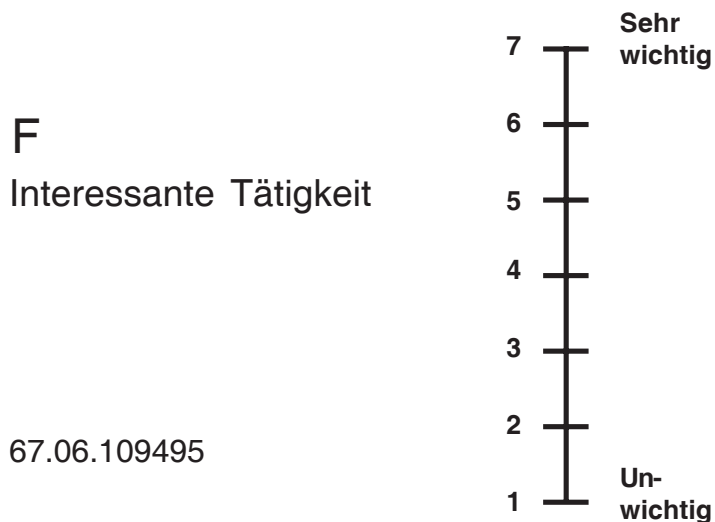
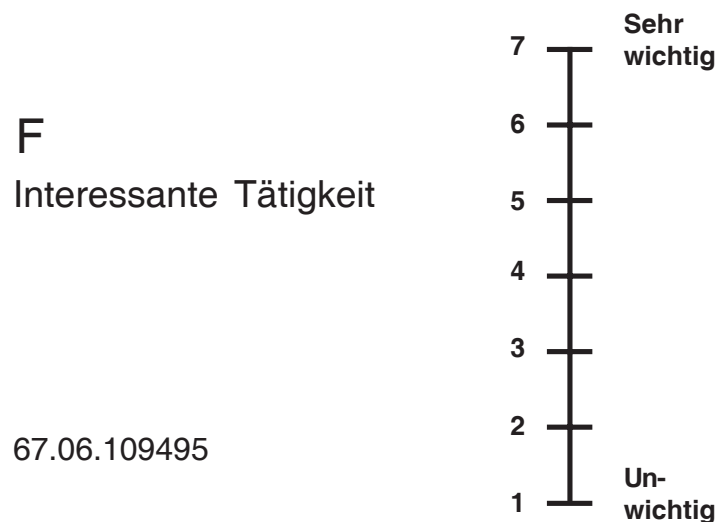
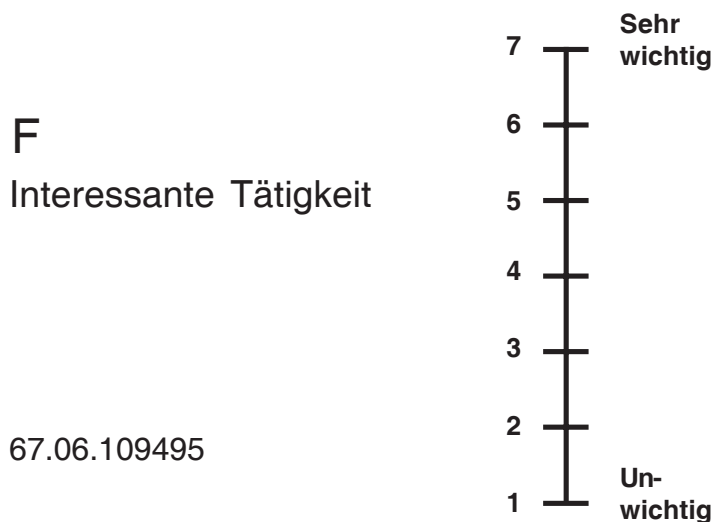
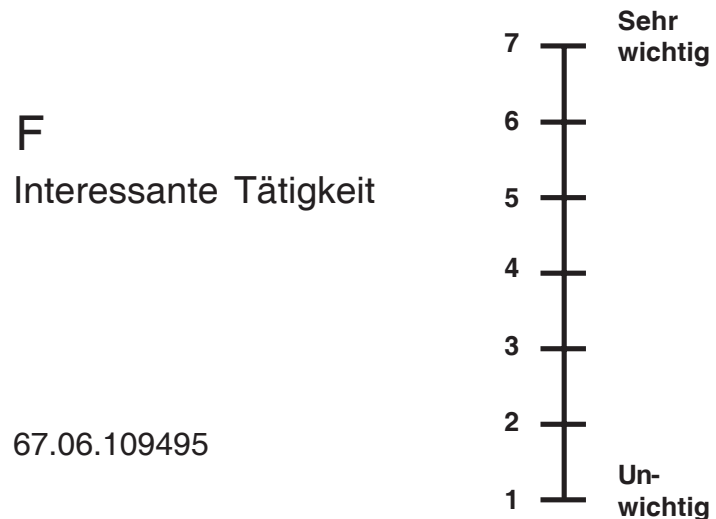
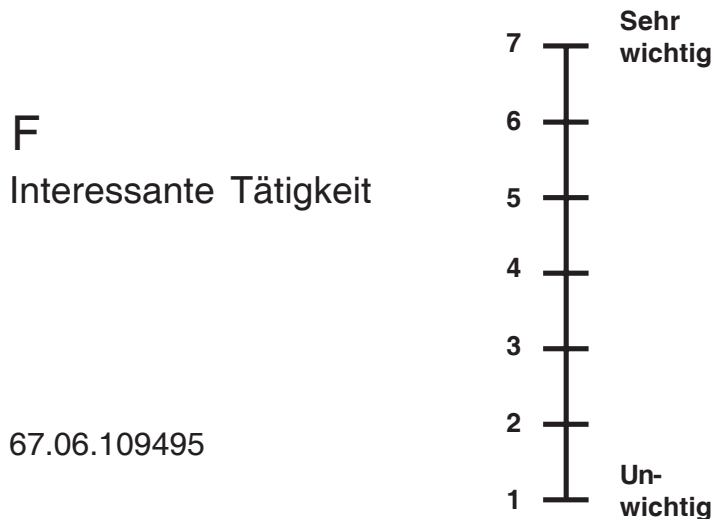
67.06.109495



E  
Ein Beruf, der einem  
viel Freizeit läßt

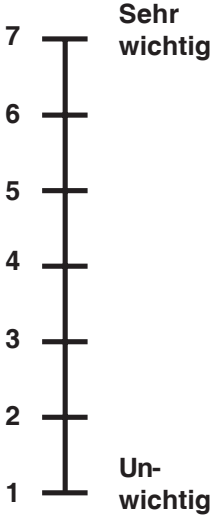
67.06.109495





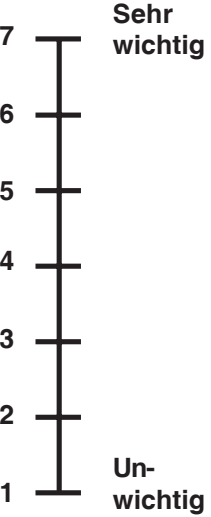
G  
Eine Tätigkeit, bei der  
man selbständig  
arbeiten kann

67.06.109495



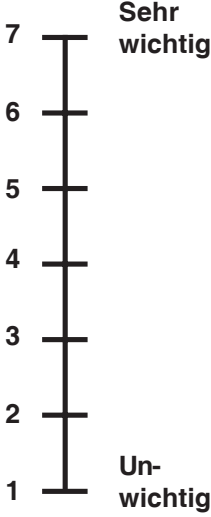
G  
Eine Tätigkeit, bei der  
man selbständig  
arbeiten kann

67.06.109495



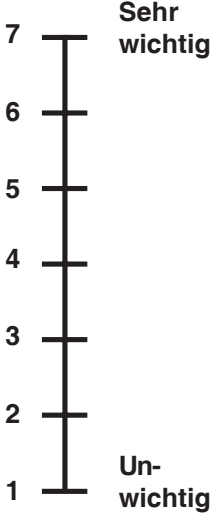
G  
Eine Tätigkeit, bei der  
man selbständig  
arbeiten kann

67.06.109495



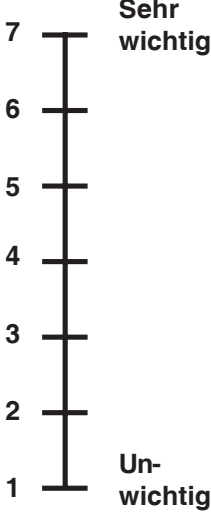
G  
Eine Tätigkeit, bei der  
man selbständig  
arbeiten kann

67.06.109495



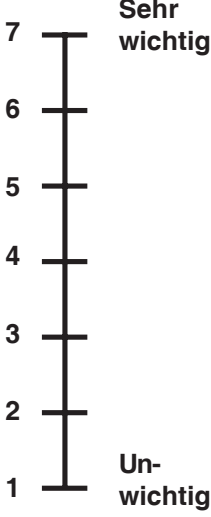
G  
Eine Tätigkeit, bei der  
man selbständig  
arbeiten kann

67.06.109495



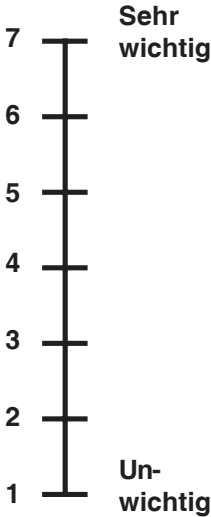
G  
Eine Tätigkeit, bei der  
man selbständig  
arbeiten kann

67.06.109495



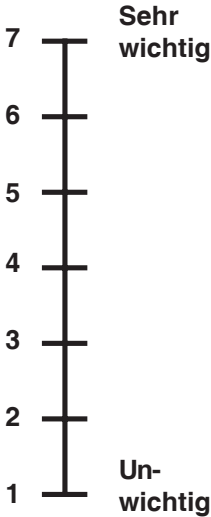
G  
Eine Tätigkeit, bei der  
man selbständig  
arbeiten kann

67.06.109495



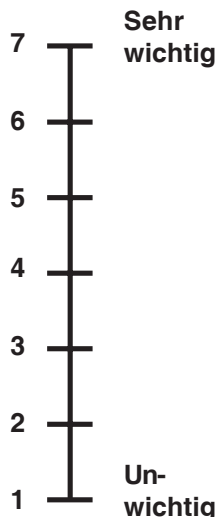
G  
Eine Tätigkeit, bei der  
man selbständig  
arbeiten kann

67.06.109495



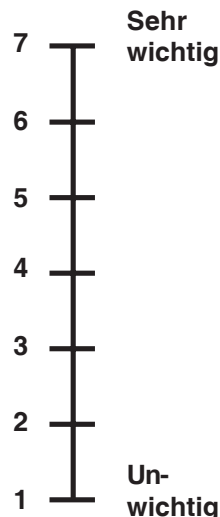
H  
Aufgaben, die viel  
Verantwortungs-  
bewußtsein erfordern

67.06.109495



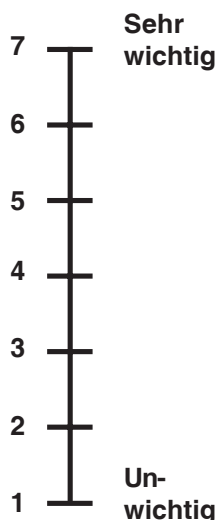
H  
Aufgaben, die viel  
Verantwortungs-  
bewußtsein erfordern

67.06.109495



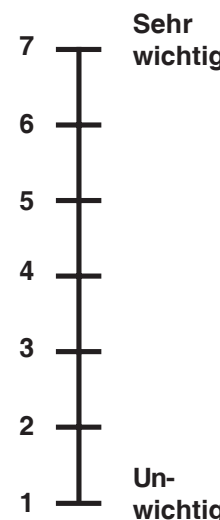
H  
Aufgaben, die viel  
Verantwortungs-  
bewußtsein erfordern

67.06.109495



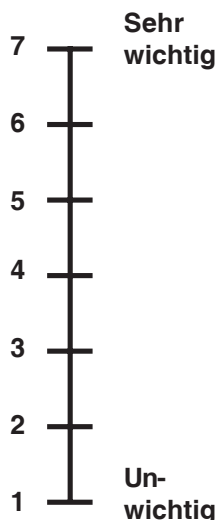
H  
Aufgaben, die viel  
Verantwortungs-  
bewußtsein erfordern

67.06.109495



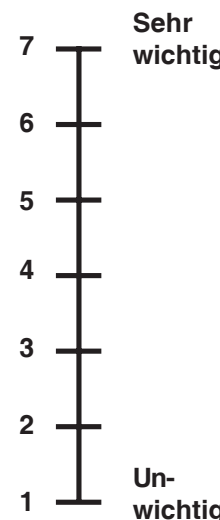
H  
Aufgaben, die viel  
Verantwortungs-  
bewußtsein erfordern

67.06.109495



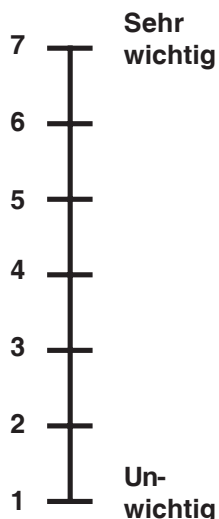
H  
Aufgaben, die viel  
Verantwortungs-  
bewußtsein erfordern

67.06.109495



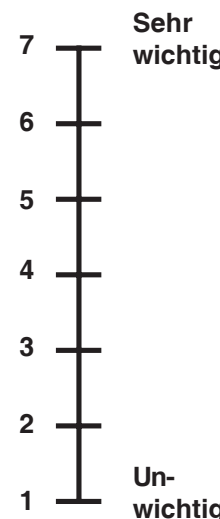
H  
Aufgaben, die viel  
Verantwortungs-  
bewußtsein erfordern

67.06.109495



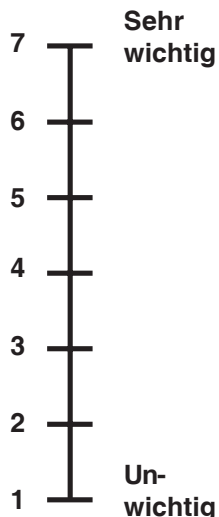
H  
Aufgaben, die viel  
Verantwortungs-  
bewußtsein erfordern

67.06.109495



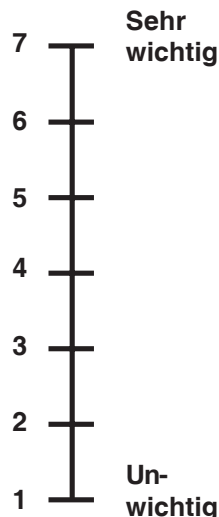
J  
Viel Kontakt zu  
anderen Menschen

67.06.109495



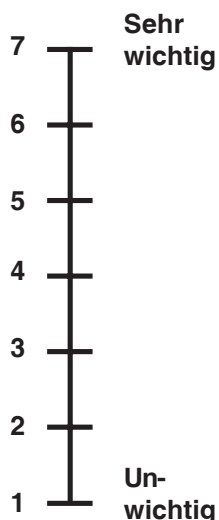
J  
Viel Kontakt zu  
anderen Menschen

67.06.109495



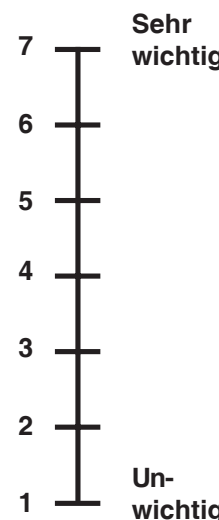
J  
Viel Kontakt zu  
anderen Menschen

67.06.109495



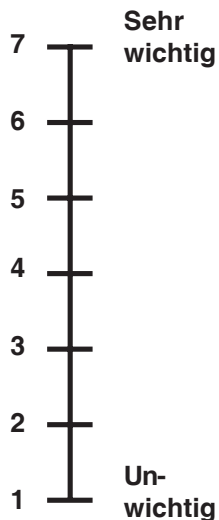
J  
Viel Kontakt zu  
anderen Menschen

67.06.109495



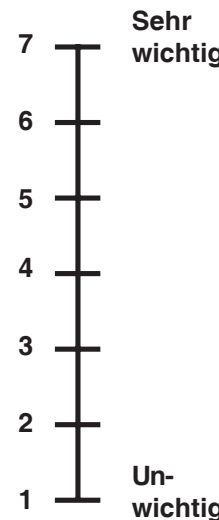
J  
Viel Kontakt zu  
anderen Menschen

67.06.109495



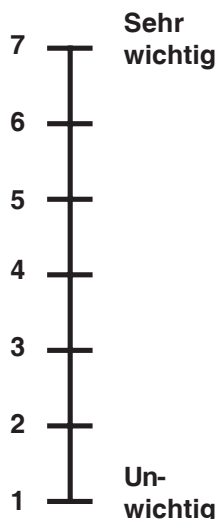
J  
Viel Kontakt zu  
anderen Menschen

67.06.109495



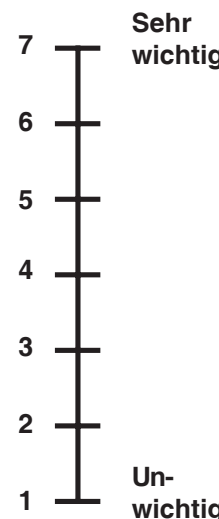
J  
Viel Kontakt zu  
anderen Menschen

67.06.109495



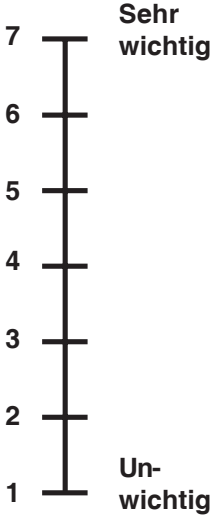
J  
Viel Kontakt zu  
anderen Menschen

67.06.109495



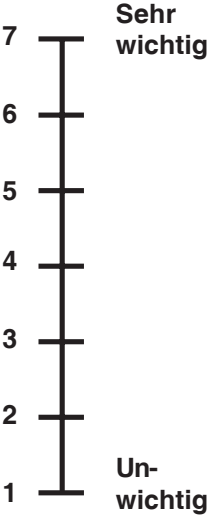
K  
Ein Beruf, bei dem man  
anderen helfen kann

67.06.109495



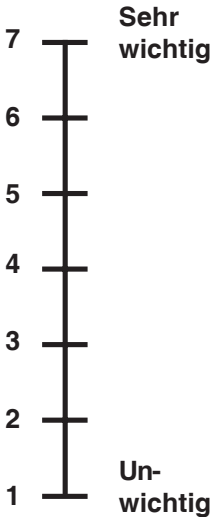
K  
Ein Beruf, bei dem man  
anderen helfen kann

67.06.109495



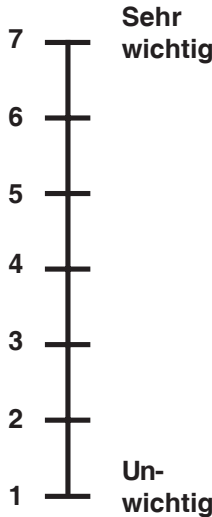
K  
Ein Beruf, bei dem man  
anderen helfen kann

67.06.109495



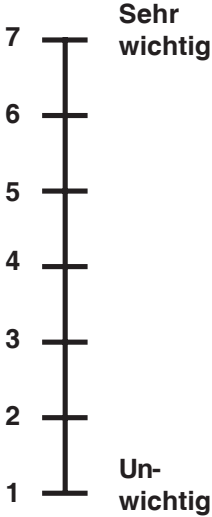
K  
Ein Beruf, bei dem man  
anderen helfen kann

67.06.109495



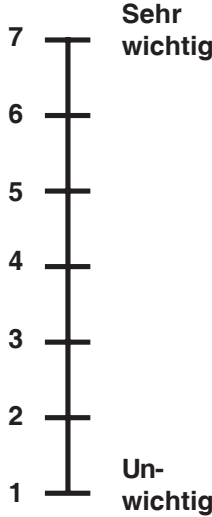
K  
Ein Beruf, bei dem man  
anderen helfen kann

67.06.109495



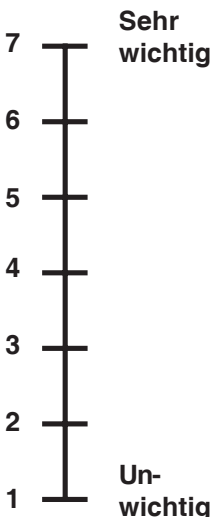
K  
Ein Beruf, bei dem man  
anderen helfen kann

67.06.109495



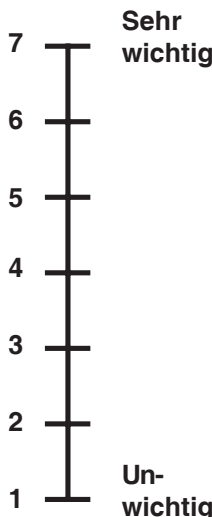
K  
Ein Beruf, bei dem man  
anderen helfen kann

67.06.109495



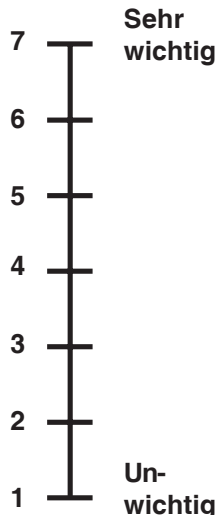
K  
Ein Beruf, bei dem man  
anderen helfen kann

67.06.109495



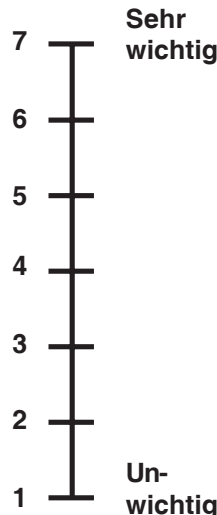
L  
Ein Beruf, der für die  
Gesellschaft nützlich ist

67.06.109495



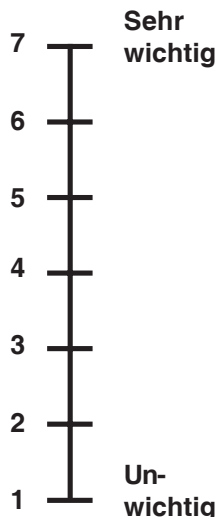
L  
Ein Beruf, der für die  
Gesellschaft nützlich ist

67.06.109495



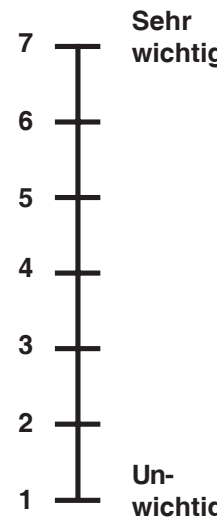
L  
Ein Beruf, der für die  
Gesellschaft nützlich ist

67.06.109495



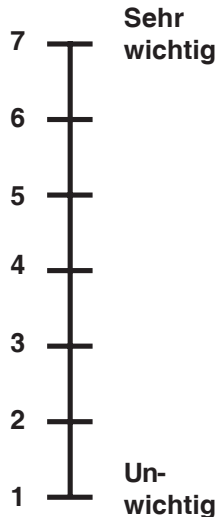
L  
Ein Beruf, der für die  
Gesellschaft nützlich ist

67.06.109495



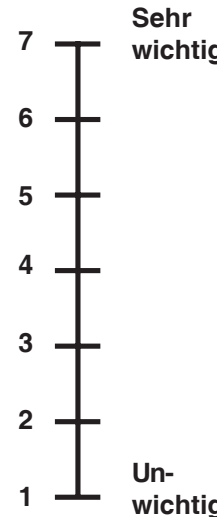
L  
Ein Beruf, der für die  
Gesellschaft nützlich ist

67.06.109495



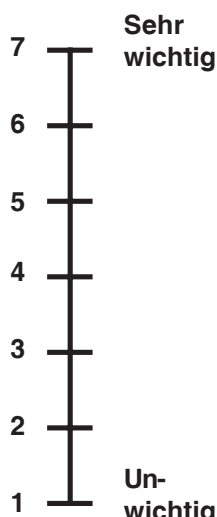
L  
Ein Beruf, der für die  
Gesellschaft nützlich ist

67.06.109495



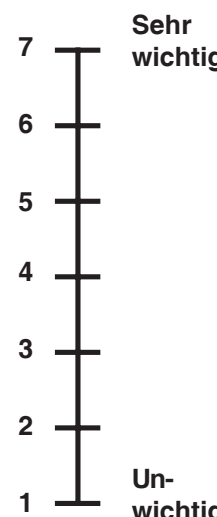
L  
Ein Beruf, der für die  
Gesellschaft nützlich ist

67.06.109495



L  
Ein Beruf, der für die  
Gesellschaft nützlich ist

67.06.109495



## Literaturverzeichnis

---

**Beckmann, Petra** und **Reiner Trometer** 1991:

Neue Dienstleistungen des ALLBUS: Haushalts- und Familientypologien, Klassenschema nach Goldthorpe, in: ZUMA-Nachrichten 28: 7 – 17.

**Behrens, Kurt** 1994:

Schichtung und Gewichtung – Verbesserung der regionalen Repräsentanz, in: **Siegfried Gabler, Jürgen H. P. Hoffmeyer-Zlotnik** und **Dagmar Krebs (Hg.)**, Gewichtung in der Umfragepraxis, Opladen: Westdeutscher Verlag: 27 – 41.

**Bens, Arno** 2006:

Zur Auswertung haushaltsbezogener Merkmale mit dem ALLBUS 2004, in: ZA-Information 59: 143 – 156.

**BIK Aschpurwis + Behrens GmbH (Hg.)** 2000:

BIK-Regionen – Ballungsräume, Stadtregionen, Mittel-/Unterzentrengebiete. Methodenbeschreibung zur Aktualisierung 2000, <http://www.bik-gmbh.de/texte/BIK-Regionen2000.pdf>, abgerufen am 24.04.2008.

**Boustedt, Olaf** 1975:

Grundriß der empirischen Regionalforschung. Band III: Siedlungsstrukturen. Veröffentlichung der Akademie für Raumforschung und Landesplanung (ARL), Hannover: Schroedel.

**Elias, Peter** und **Margaret Birch** 1994:

Establishment of Community-Wide Occupational Statistics. ISCO 88 (COM): A Guide for Users, Coventry: University of Warwick, Institute for Employment Research.

**Erikson, Robert** und **John H. Goldthorpe** 1992:

The Constant Flux, Oxford: University Press.

**Erikson, Robert, John H. Goldthorpe, Wolfgang König, Paul Lüttinger** und **Walter Müller** 1989:

The International Mobility Superfile (IMS) – Documentation –, CASMIN-Projekt, Mannheim.

**Funk, Walter** 1989:

Haushalt – ein SPSSx-Programm zur Erfassung personaler Haushalts- und Familienstrukturen, in: ZUMA-Nachrichten 25: 7 – 23.

**Gabler, Siegfried** 1994:

ALLBUS-Baseline-Studie 1991 und ALLBUS 1992: Ost-West Gewichtung der Daten, in: ZUMA-Nachrichten 35: 77 – 81.

**Ganzeboom, Harry B.G., Paul M. De Graaf, Donald J. Treiman** und **J. De Leeuw** 1992:

A Standard International Socio-Economic Index of Occupational Status, in: Social Science Research 21: 1 – 56.

**Ganzeboom, Harry B.G.** und **Donald J. Treiman** 1996:

Internationally Comparable Measures of Occupational Status for the 1988 International Standard Classification of Occupations, in: Social Science Research 25 (1996): 124 – 168.

**Goldthorpe, John H.** 1980:

Social Mobility and Class Structure in Modern Britain, Oxford: Clarendon Press.

**Haarmann, Alexander, Evi Scholz, Martina Wasmer, Michael Blohm** und **Janet Harkness** 2006:

Konzeption und Durchführung der "Allgemeinen Bevölkerungsumfrage der Sozialwissenschaften" (ALLBUS) 2004, Mannheim: ZUMA-Methodenbericht Nr. 2006/06.



**Hoffmeyer-Zlotnik, Jürgen H.P.** 1993:

Operationalisierung von 'Beruf' als zentrale Variable zur Messung von sozio-ökonomischem Status, in: ZUMA-Nachrichten 32: 135 - 141.

**Inglehart, Ronald** 1971:

The Silent Revolution in Europe. Intergenerational Change in Post-Industrial Societies, in: American Political Science Review 65: 991 - 1017.

**International Labour Office (Hg.)** 1990:

International Standard Classification of Occupations. ISCO-88, Genf.

**Pappi, Franz Urban** 1979:

Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum.

**Porst, Rolf** 1984:

Haushalte und Familien 1982. Zur Erfassung und Beschreibung von Haushalts- und Familienstrukturen mit Hilfe repräsentativer Bevölkerungsumfragen, in: Zeitschrift für Soziologie, 13: 165 - 175.

**Statistisches Bundesamt (Hg.)** 1971:

Internationale Standardklassifikation der Berufe. Übersetzung der "International Standard Classification of Occupations" des internationalen Arbeitsamtes, Genf 1968, Deutsche Übersetzung 1968, Stuttgart und Mainz: Kohlhammer.

**Statistisches Bundesamt (Hg.)** 1994:

Statistisches Jahrbuch 1993, Wiesbaden: 52 - 58.

**Terwey, Michael** 2007:

Generelle Hinweise zur Auswertung der ALLBUS-Daten: Stichprobentypen und Gewichtungen, in: **Michael Terwey, Arno Bens, Horst Baumann und Stefan Baltzer**, Elektronisches Datenhandbuch ALLBUS 2006, ZA-Nr. 4500, Köln und Mannheim: GESIS: 12 - 18.

**Tönnies, Gerd** 1988:

Planungs- und forschungsorientierte Raumgliederungen. Zur Abgrenzung von Agglomerationsräumen (Stadtregionen), in: Raumforschung und Raumordnung, Heft 1-2: 11 - 24.

**Treiman, Donald J.** 1977:

Occupational Prestige in Comparative Perspective, New York: Academic Press.

**Treiman, Donald J.** 1979:

Begriff und Messung des Berufsprestiges in der international vergleichenden Mobilitätsforschung, in: **Franz Urban Pappi (Hg.)**, Sozialstrukturanalysen mit Umfragedaten. Probleme der standardisierten Erfassung von Hintergrundmerkmalen in allgemeinen Bevölkerungsumfragen, Königstein/Ts.: Athenäum: 124 - 168.

**Wegener, Bernd** 1984:

Gibt es Sozialprestige? Konstruktion und Validität der Magnitude-Prestigeskala, ZUMA Arbeitsbericht 84/02.

**Wegener, Bernd** 1985:

Gibt es Sozialprestige?, in: Zeitschrift für Soziologie 14: 209 - 235.

**Wolf, Christof** 1995:

Sozio-ökonomischer Status und berufliches Prestige: Ein kleines Kompendium sozialwissenschaftlicher Skalen auf Basis der beruflichen Stellung und Tätigkeit, in: ZUMA-Nachrichten 37: 102 - 136.

*Wolf, Christof* 1997:

The ISCO-88 International Standard Classification in Cross-National Survey Research, in: BMS Bulletin de Methodologie Sociologique 54: 23 - 40.

---

## Hinweise zum zusätzlichen ALLBUScompact 2010 (Studien-Nr. 4611)

---

Als Alternative zum in der Demographie relativ komplex strukturierten ALLBUS 2010 wird zusätzlich eine im Umfang reduzierte Kompaktversion angeboten. Dieser ALLBUScompact eignet sich zum einen für Einsteiger in die Datenanalyse, weil wichtige Items zur demographischen Beschreibung der Befragten in einer leicht überschaubaren Auswahl angeboten werden, zum anderen kann aber auch die Zugänglichkeit dieser Datensätze erleichtert werden, insofern die datenschutzrechtliche Zugangsschwelle noch niedriger als in der ALLBUS-Vollversion angesetzt werden kann.

Die verschiedenen inhaltlichen Fragen zu Einstellungen, Meinungen, Verhaltensweisen etc. außerhalb der ALLBUS-Demographie werden ungekürzt in die Kompaktfassung übernommen. Die Kürzel zur Kennzeichnung der verbleibenden Variablen in der komprimierten Fassung bleiben die gleichen wie in der Vollversion. Dadurch wird ein eventuell beabsichtigtes Umsteigen zwischen den beiden Varianten erleichtert.

Einige Besonderheiten ergeben sich allerdings aus punktuellen Vereinfachungen, die im Datenschutz begründet sind. Die Angaben zur Staatsbürgerschaft wurden dichotomisiert (deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden vs. keine deutsche Staatsbürgerschaft vorhanden) und die beiden Extremwerte für Großstädte bei der Variable 'Größenklasse der politischen Gemeinde' wurden zusammengefasst (siehe auch die weiter unten folgende Kurzübersicht).

## Liste der Demographie-Variablen im ALLBUScompact 2010

V6	DEUTSCHE STAATSANGEHOERIGKEIT?	(recodiert*)
V298	GESCHLECHT, BEFRAGTE<R>	
V301	ALTER: BEFRAGTE<R>	
V302	ALTER: BEFRAGTE<R>, KATEGORISIERT	
V327	ALLGEMEINER SCHULABSCHLUSS	
V336	BEFR.: FACHHOCHSCHULABSCHLUSS	
V337	BEFR.: HOCHSCHULABSCHLUSS	
V340	BEFRAGTE<R> BERUFSTAETIG?	
V341	BEFR.: JETZIGE BERUFLICHE STELLUNG	
V345	BEFR.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
V347	BEFR.: JETZIG. TREIMANPRESTIGE I68, KAT.	
V349	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I68, KAT.	
V351	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.	
V352	GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF, BEFR. I68	
V355	BEFR.: JETZIGER BERUF; SIOPS I88, KATEG.	
V357	BEFR.: JETZIGES MAGNITUDEPRES. I88, KAT.	
V359	BEFR.: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.	
V360	IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?	
V361	BEFRISTETES ARBEITSVERHAELTNIS?	
V363	BEFR.: ARBEITSSTUNDEN PRO WOCHE, KATEG.	
V364	BERUFLICHE AUFSICHTSFUNKTION, BEFR.?	
V365	FURCHT: STELLUNGSVERLUST, ARBEITNEHMER	
V366	FURCHT: BETRIEBSVERLUST, SELBSTAENDIGE	
V367	BERUFST.: ARBEITSLOS I.D. LETZTEN 10 J.?	
V369	DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT, KATEGORIS.	
V371	BEFR.: NEBENERWERB; ARBEITSSTUNDEN, KAT.	
V372	BEFR.: STATUS DER NICHTERWERBSTAETIGKEIT	
V375	BEFR.: LETZTE BERUFLICHE STELLUNG	
V379	BEFR.: LETZTE BERUFSHAUPTGRUPPE I68	
V381	BEFR.: TREIMANPREST., LETZT.BERUF, KAT. I68	
V383	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZT.BERUF, KAT. I68	
V385	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I68, KATEG.	
V386	GOLDTHORPEKLASSEN, EHEMAL.BERUF, BEFR. I68	
V389	BEFR.: LETZTER BERUF; SIOPS I88, KATEG.	
V391	BEFR.: MAGNITUDEPRES., LETZT.BERUF, KAT. I88	
V393	BEFR.: ISEI, LETZTER BERUF I88, KATEG.	
V394	NICHTBERUFST.: EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
V395	ARBEITSLOS: EHEDEM ARBEITSLOS GEWESEN?	
V397	DAUER <EHEMALIGER> ARBEITSLOSIGKEIT, KAT.	
V398	GESUNDHEITZUSTAND BEFR.	
V405	FAMILIENSTAND, BEFRAGTE<R>	
V500	GEGENWAERTIGER EHEP. BERUFSTAETIG?	
V501	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFL. STELLUNG	
V505	GEGENW.EHEP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGR. I68	
V507	GEGENW.EHEP.: JETZIG.TREIMANPRES. I68, KAT.	
V509	GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR. I68, KAT	
V511	GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I68, KATEG.	

V512 GOLDTHORPEKLASSEN, GEGENW.BERUF,EHEP.I68  
V515 GEGENW.EHEP.: SIOPS I88, KATEGORISIERT  
V517 GEGENW.EHEP.: JETZIG.MAGNITUDEPR.I88,KAT  
V519 GEGENW.EHEP.: ISEI GANZEBOOM I88, KATEG.  
V520 EHEP.: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?  
V521 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD.,GEGENW.EHEP.  
V522 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, GEGENW.EHEP.  
V543 LEBENSPARTNER: BERUFSTAETIG?  
V544 LEBENSPARTNER: JETZIGE BERUFL.STELLUNG  
V548 LEBENSP.: JETZIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68  
V550 LEBENSP.: JETZIG.TREIMANPRESTIGE I68,KAT  
V552 LEBENSP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I68,KAT.  
V554 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I68, KAT.  
V555 GOLDTHORPEKL., GEGENW.BERUF, PARTNER I68  
V558 LEBENSPARTNER: SIOPS I88, KATEGORISIERT  
V560 LEBENSP.: JETZIG.MAGNITUDEPREST.I88,KAT.  
V562 LEBENSPARTNER: ISEI GANZEBOOM I88, KAT.  
V563 LEBENSP: IM OEFFENTLICHEN DIENST TAETIG?  
V564 FURCHT V.STELLUNGSGEFAEHRD., LEBENSP.  
V565 FURCHT VOR BETRIEBSVERLUST, LEBENSP.  
V568 VATER: BERUFLICHE STELLUNG  
V572 VATER: BERUFSHAUPTGRUPPE I68  
V574 VATER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.  
V576 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.  
V578 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.  
V579 VATER: GOLDTHORPEKLASSEN I68  
V582 VATER: SIOPS I88, KATEGORISIERT  
V584 VATER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.  
V586 VATER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.  
V587 MUTTER: BERUFLICHE STELLUNG  
V591 MUTTER: DAMALIGE BERUFSHAUPTGRUPPE I68  
V593 MUTTER: TREIMANPRESTIGE I68, KATEG.  
V595 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I68, KATEG.  
V597 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I68, KATEG.  
V598 MUTTER: GOLDTHORPEKLASSEN I68  
V601 MUTTER: SIOPS I88, KATEGORISIERT  
V603 MUTTER: MAGNITUDEPRESTIGE I88, KATEG.  
V605 MUTTER: ISEI NACH GANZEBOOM I88, KATEG.  
V614 BFR.:NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>  
V615 NETTOEINKOMMEN<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.  
V674 HAUSHALTSEINKOMMEN <OFFENE+LISTENANGABE>  
V675 HAUSHALTSEINK.<OFFENE+LISTENANGABE>,KAT.  
V730 KONFESSION, BEFRAGTE<R>  
V732 KIRCHGANGSHAEUEFIGKEIT  
V747 WAHLABSICHT, BUNDESTAGSWAHL; BEFR.  
V761 DAUER DES INTERVIEWS IN MINUTEN, KAT.  
V843 1.HAUPTBERUF, BERUFSGRUPPE  
V844 DERZEITIG.BERUFL.TAETIGK., BERUFSGRUPPE  
V845 1.HAUPTBERUF, ALS WAS BESCHAEFTIGT?  
V847 FAMILIENBESITZ: IMMOBILIENSALDO

---

V848	FAMILIENBESITZ: ERSPARNISSE ODER AKTIEN?	
V849	FAMILIENBESITZ: VERMOEGENSSALDO	
V951	BERUFLICHE STELLUNG, EINORDNUNG N.TERWEY	
V955	BERUFSHAUPTGRUPPE I68, EINORD. N. TERWEY	
V957	TREIMANPRESTIGE I68, EINORD.N.TERWEY,KAT	
V959	MAGNITUDEPREST. I68, EINORD.N.TERWEY,KAT	
V961	ISEI GANZEBOOM I68, EINORD.N.TERWEY,KAT.	
V962	GOLDTHORPEKLASSEN I68, EINORD. N. TERWEY	
V965	SIOPS I88, EINORDNUNG NACH TERWEY, KAT.	
V967	MAGNITUDEPREST. I88, EINORD.N.TERWEY,KAT	
V969	ISEI GANZEBOOM I88, EINORD.N.TERWEY,KAT.	
V973	GROESSENKLASSE DER POLIT. GEMEINDE	(recodiert*)

- \* Die Codierungen dieser Variablen sind in einigen Bereichen vereinfachte Versionen der Daten im vorangegangenen Variable Report. Die für den ALLBUScompact geltenden Codierungen sind auf der nachfolgenden Seite dargestellt.

## Übersicht zu den vereinfachten Codierungen im ALLBUScompact 2010

### V6 Deutsche Staatsangehörigkeit?

1. Ja, deutsche Staatsbürgerschaft  
*(Codes 1, 2 in der Vollversion des ALLBUS 2010)*
2. Nein, keine deutsche Staatsbürgerschaft  
*(Code 3 in der Vollversion des ALLBUS 2010)*

### V973 Größenklasse der politischen Gemeinde

01. Bis 1.999 Einwohner
02. 2.000 – 4.999 Einwohner
03. 5.000 – 19.999 Einwohner
04. 10.000 – 49.999 Einwohner
05. 50.000 – 99.999 Einwohner
06. 100.000 Einwohner und mehr  
*(Codes 6 und 7 in der Vollversion des ALLBUS 2010)*